

**Zeitschrift:** Beiträge zur Aargaugeschichte  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 16 (2009)

**Artikel:** Die Aargauer in der linksrheinischen Pfalz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111376>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Aargauer in der linksrheinischen Pfalz

## Hinweise

Die Listeneinträge sind alphabetisch und – bei mehrfachem Auftreten eines Namens – chronologisch geordnet. Namen mit vorgestelltem Hans, Johann, Anna sind unter dem Hauptnamen zu suchen, also Hans Rudolf unter «Rudolf», Anna Elisabeth unter «Elisabeth». Als einzige Ausnahme wird Anna Maria als Vollname betrachtet und ist daher unter «Anna» aufgeführt. Die Familiennamen werden meist in der heute in der Schweiz üblichen Form vorangestellt (Ausnahmen: Schürmann, Wullschlegel), dann in damals (vor allem in der Pfalz) verwendeten Varianten beigefügt.

Die Einträge sind in der Regel dreiteilig aufgebaut: Angaben aus aarg. Quellen, solche aus pfälz. Quellen, Kommentar. Die benutzten Quellen sind in [ ]-Klammern beigefügt. Wiederholte Ortsangaben werden häufig abgekürzt. Die Nachnamen der Frauen fehlen in den pfälzischen Kirchenbüchern leider oft. Ortsnamen sind unterstrichen, wo sich Söhne oder Töchter anderswo niedergelassen haben als ihre Eltern.

## Abkürzungen

### Regionen

BE	Bernbiet
CH	Schweiz
KG	Kraichgau-Heidelberg
NP	nördliche Pfalz
RH	Rheinhessen
SG	Kanton St. Gallen
VP	Vorderpfalz
WP	Westpfalz / Westrich
ZH	Kanton Zürich

### Personen

Br	Bürger (BrA Bürgeraufnahme)
E	Eltern
Ew	Einwohner
EF	Ehefrau
EM	Ehemann
GM	Gemeinsmann
K	Kind, Kinder
P	Pate, Patin, Paten
So, Sö	Sohn, Söhne
To, Tö	Tochter, Töchter

### Diverses

geb.	geboren, gebürtig
kath.	katholisch
konf.	konfirmiert
luth.	lutheranisch
ref.	reformiert

BR	Bürgerrecht
Bz	Batzen (= 1/15 Gulden)
err.	errechnet
Gde.	Gemeinde
Gft.	Grafschaft
Gl	Gulden
gt.	genannt
Hzm.	Herzogtum
lb	Pfund (= 1/2 Gulden)
mitg.	mitgeteilt
Mittg.	Mitteilung
o. A.	ohne Altersangabe
o. D.	ohne Datum/Daten
o. W.	ohne Wohnortsangabe
s. d.	siehe diese(n)
whft.	wohnhaft

### Symbole

*	≈	geboren	getauft
ψ	∞	konfirmiert	verheiratet
†	□	gestorben	begraben

### Archive

GdA	Gemeindearchiv
LASp	Landesarchiv Speyer
StAag	Staatsarchiv Aargau
StABe	Staatsarchiv Bern
ZASp	Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Speyer

## Abkürzungen für die Quellen

- AbA* Abzugsquelle im Staatsarchiv Aargau (Amtsrechnungen)  
*AbB* Abzugsquelle im Staatsarchiv Bern (B XIII 443)  
*AkA* Aktenbuch (Staatsarchiv Aargau AA 796)  
*AOe* Akten im Gemeindearchiv Oberentfelden  
*Berner* Die Berner von Unterkulm, zus.gestellt auf Grund einer Arbeit von Ludwig Berner (um 1831) durch das Büro für Familienforschung von W. H. Ruoff, Zürich 1945  
*Bo* Alfred H. Kuby, Wiederbesiedlung des Amtes Bolanden (s. Literaturverzeichnis)  
*Bö* Fritz Schunk, Böckweiler, Zweibrücken 1923  
*Bodmer* W. Bodmer, Hanau-Lichtenberg (siehe Literaturverzeichnis)  
*Böhl* Arta F. Johnson, Schweizer in Böhl 1700–1775, in PFW 12  
*Bullinger* Reinhold Schneider, Das Geschlecht der Bullinger, Reihe Iggelheimer Familiennamen 1400–1900, August 1980  
*Bunden* Bernhard Bonkhoff, Grossbundenbach, Kleinbundenbach, Mörschbach, ein Dorfbuch, Meisenheim/Glan 1981  
*CGM* Chorgerichtsmanual (für die betreffende Heimatpfarrei)  
*Co* K. Dahl, Schweizer Einwanderer in Contwig (siehe Literaturverzeichnis)  
*Davis* R. W. Davis, Emigrants, refugees and prisoners, an aid to mennonite family research, Provo, Utah 1995/97  
*DbOk* Dorfbuch Oberkulm (im Gemeindearchiv Oberkulm)  
*Di* Gerhard Hein, Diedendorf, Sammlung von Dokumenten, Typoskript, 1981  
*Drumm* Ernst Drumm, Zur Geschichte der Mennoniten im Herzogtum Pfalz-Zweibrücken, Veröffentlichungen der Stadtverwaltung Zweibrücken, 1962  
*EKK* Einwandererkartei des Pfälzischen Instituts für Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern (Mitteilungen des Instituts)  
*Enk* Bürgerbuch der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn, bearb. von Arnold Ruby, Schriften zur Bevölkerungsgeschichte der pfälzischen Lande, Folge 10, 1982  
*ER* Eherodel, Eheregister  
*EVBz* Einwanderer-Verzeichnis Bergzabern und Umgebung, nach dem Nachlass Vogelgesang bearb. von Kurt Petermann, Klingen (Typoskript in Privatbesitz)  
*FNBA* P. Steiner, Die Familiennamen des 17. Jh. im Berner Aargau, Arbeitshilfen für Familienforscher, hrg. von der Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung, 2004  
*FNBS* Familiennamenbuch der Schweiz, bearb. im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung, 3 Bände, 3. Auflage, Zürich 1989  
*Fre* Heinrich Herzog, Schweizer Namen im ref. KB von Freinsheim, in PFW 9/4  
*Fuchs* Liste der schweizerischen Vorfahren von Trude Fuchs in Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen (2003 übermittelt durch Waltraud Pallasch in Zweibrücken)  
*GM* Gerichtsmanual (für die betreffende aargauische Heimatgemeinde)  
*Guth 1* Hermann Guth, Stamm-Tafel der Mennonitenfamilie Guth, Typoskript, ohne Jahr  
*Guth 2* Hermann Guth, Die Schweizer Ahnen der südwestdeutschen Guth, in PFW 8/8  
*HBLs* Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, Neuenburg 1924–1934  
*Heiz* J. Heiz, Täufer im Aargau, in Taschenbuch der Histor. Gesellschaft Aargau, 1902  
*Hornb 1* Hans Fuchs, Ermittlungen zur Rekonstruktion des 1. Kirchenbuchs der ref. Pfarrei Hornbach, in Heimatkalender für die Stadt und den Landkreis Zweibrücken, 1971  
*Hornb 2* Neubauer, Schweizer in den Hornbacher Kirchenbüchern, in Westpfälzische Geschichtsblätter, Jg. XI, Nr. 4 /1907  
*Hornb 3* Häuserbuch der Stadt Hornbach, 1757/58, hrg. von der Zweibrücker Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung  
*HoSp* Franz Neumer, Bürgerbuch der Verbandsgemeinde Hochspeyer, Hochspeyer 1995  
*Igg* Arta F. Johnson, Schweizer in Iggelheim 1651–1775, in PFW 12/9  
*KB* Kirchenbuch (-bücher) (ohne Zusatz: aargauische Heimatpfarrei)  
*Kg* Diefenbacher/Pfister/Hotz, Kraichgau (siehe Literaturverzeichnis)  
*KiBo* G. Gabelmann, Die Kirchenbücher von Kirchheimbolanden, K'bolanden 1995  
*KiSchA* Kirchenschaffnei-Archiv (Herzog-Wolfgang-Stiftung) in Zweibrücken

- Klohr Rüdiger Schloz, *Klohr von Niederculm*, Typoskript, Ludwigshafen 1984
- KonBil Helmut Kimmel, *Das Konfirmandenregister der Inspektion Billigheim (1700 und 1704)*, in PFW 7/8
- KonBz Konfirmandenverzeichnis Bergzabern 1684–1793 (Typoskript im ZASp)
- Krebs Unterlagensammlung Friedrich Krebs (USA)
- Küt Alfred Lüthi, *Küttigen, Geschichte einer Vorortsgemeinde*, 1975
- LB Lagerbuch
- Meis Günther Anthes, *Die Kasualien der ref. Pfarrei 1607–1798 und der luth. Pfarrei 1684–1798 zu Meisenheim am Glan*, 1988 ff.
- Mi Kirchenbücher Mimbach, bearb. von Bernd Gölzer
- Mark Kommunikanten in Markkirch, bearb. von F. Wollmershäuser (s. Literatur-Verz.)
- Mennonite Census: Guth, *Palatine Mennonite Census, 1664–1797* (s. Literaturverzeichnis)
- Mu Fritz Stahler, ... *Schweizer ... in den ref. KB von Mutterstadt*, in PFW 17, 1968
- Neuh Th. Frosch, *Familien in Neuhofen 1651–1910*
- Neust Jetzt lebendes Neustadt, *Bürgerbuch 1701–1762, Mannheim 1762* (Kopie im ZASp)
- NS Greib, *Nassau-Saarwerden* (siehe Literaturverzeichnis)
- OS Ortssippenbuch
- Pfe Kirchenbücher Pfeddersheim, bearb. von Anneliese Göttner, hrg. von der Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde
- PFW Pfälzische Familien- und Wappenkunde (Pfälzisch-Rheinische Familienkunde)
- Riesch Karl Dahl, *Schweizer im Kirchenbuch von Rieschweiler*, in *Westpfälzische Geschichtsblätter* 14 und 15, 1910/11
- Rupp Daniel Rupp, *30'000 Namen von Einwanderern in Pennsylvanien*, Philadelphia 1927
- RM Ratsmanual (von Aarau, Brugg, Lenzburg oder Zofingen)
- Spe Alfred H. Kuby, *Schweizer in Speyer zwischen 1700 und 1750*, in PFW 12/3
- Stw Fritz Braun, *Schweizer und andere Einwanderer im reformierten Kirchenbuch von Steinwenden*, in PFW 3/12
- SzFam *Der Schweiz. Familienforscher*, XXX. Jg., 1963: *Berner Auswanderer im Saargebiet*
- TaR Taufrodel/Taufrödel, Taufregister
- UkE Urkunde Entfelden, im Staatsarchiv Aargau (AA 1062)
- UkK Urkunde Kulm, im Staatsarchiv Aargau (AA 1062)
- UkS Urkunde im Gemeindearchiv Suhr, *Urkundenfaszikel* 3
- UZ Mitteilungen von Willi Utzinger (†), Zweibrücken
- We Schweizer Einwanderer im Westrich, Zweibrücken 1995 (s. Lit.-Verz. Diverse)
- WeErg Ergänzungen zum Westrich-Buch, übermittelt v. Waltraud Pallasch, Zweibrücken
- Wittner Heinz R. Wittner, *Schweizer in der Vorder- und Südpfalz* (s. Literaturverzeichnis)
- Wh Kirchenbuch Walsheim/Blies, bearb. von Bernd Gölzer
- WP Mitteilungen zur Wanderungsgeschichte der Pfälzer, Heimatstelle Pfalz, Kaiserslt.
- W30 Macco, Huber-Forschung, *Jahresschrift der Histor. Vereinigung Wynental* 1930
- W34 Macco, Müller in Kulm, *Jahresschrift der Histor. Vereinigung Wynental* 1934
- ZAF Mitteilungen der Zweibrücker Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung
- Zinck Albert Zinck, *Schweizer und Tiroler Einwanderer in der Pfalz*, in PFW 4/5–6
- ZüFam Zürcher Familiennamen, hrg. von der Zürcher Kantonalbank
- Zwbr Erwin F. Schmidt, *Schweizer Familien im Zweibrücker Land*, in PFW 4, 1961/62
- ZwEz Einzüge und Wegzüge im Oberamt Zweibrücken 1722–1729 (LASpeyer B2 4592)
- ZwLg B. Gölzer, *Register zum Landgerichtsbuch von Zweibrücken, 1636–1704*
- Zw04 Untertanenliste des Oberamtes Zweibrücken von 1704, hrg. v. d. Zweibrücker Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung (Original im Reichsarchiv Stockholm)
- Zw31 Huldigungsliste des Oberamtes Zweibrücken von 1731, in Anthes u. a., *Pfälz. Untertanen-, Huldigungs- und Musterungslisten*
- Zw42 Untertanenverzeichnis des Oberamtes Zweibrücken 1742 (LASpeyer B2 7028)
- Zw76 Huldigungsliste des Oberamtes Zweibrücken von 1776, bearb. von Karl Schaaff
- Zw96 Kopfsteuerliste des Oberamtes Zweibrücken von 1696, bearb. von Kurt Schöndorf, hrg. von der Zweibrücker Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung

AMMANN/AMON Andreas, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbockenheim VP

- \* Jan.1675 (err.), vermutlich Bruder von Johannes Ammann (s. d.), aufgewachsen in Rosenweiler im Elsass, 1701 Einwohner, später Bürger und Kirchenältester in Grossbockenheim, dort □ 20.04.1746 (71J 3M 8T); EF Elisabetha N.; Kinder (\*/~ in Grossbockenheim):
  - *Johann Reinhard* ≈ 05.05.1701 (P Sebastian Merz), ∞ 16.06.1722 in Grb, □ 24.03.1729 in Grb; EF Anna Eva SCHMIDT, Johann Philipps, von Zell, □ 10.02.1729 (26J 4M 3T) in Grb; K (\*/~ in Grb) *Georg Andreas* \* 08.03.1723 (P Georg Andreas Merz), *Juliana* ≈ 07.06.1724, *Johannes* \* 20.10.1726, □ 18.01.1727 in Grb, *Sybilla Elisabetha* \* 15.05.1728
  - *Johann Jacob* \* 15/≈ 18.03.1720 (P Jacob Eichenberger), ∞ 14.02.1747 in Grb; EF Maria Christina CULMER, Peters, Schultheissen in Grossbockenheim; K (\* in Grb) *Maria Christina* \* 23.12.1747 (P Andreas Merz und EF), *Charlotta Adelheid* \* 14.07.1748 (P Andreas Eichenberger), *Johann Georg* \* 18.02.1752, † 09.08.1757 [ref. KB Grossbockenheim]
- Da Andreas Ammann wie Sebastian Merz und dessen Brüder (s. d.) von Rosenweiler nach Grossbockenheim übersiedelte, darf angenommen werden, dass auch seine Vorfahren aus dem Aargau stammten. Die enge Beziehung zwischen den Familien zeigt sich auch bei den Taufpaten. Von Menziken wie die Merz scheinen die Ammann allerdings nicht gekommen zu sein. Die dortigen Vertreter des Ammann-Geschlechts blieben, soweit ersichtlich, alle in Menziken. [KB Reinach]

AMMANN Johannes<sup>1</sup>, vermutlich von Seon, Kuhhirt in Grossbockenheim VP

- □ 25.10.1666 in Grossbockenheim («unser Kuhhirt von Seengen auß der Schweitz»); mutmassliche Tochter:
  - *Maria* ψ Ostern 1669 (Maria Ammann aus CH) in Grossbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]
- Seengen als Herkunftsort ist vermutlich mit Seon (Mundart: «Seen») verwechselt. Dort kamen die Ammann im Unterschied zu Seengen vor. [KB Seon]

AMMANN Johannes<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbockenheim VP

- vermutlich Bruder von Andreas Ammann (s. d.), 1698 Ew, 1702 Br von Grossbockenheim; ref., ∞<sub>1</sub> an unbekanntem Ort, ∞<sub>2</sub> 24.01.1702 in Grb, † vor 26.04.1749; EF<sub>1</sub> Veronica N. □ 30.12.1698 (30J etl.W, «starb an harten Geburtsschmerzen) in Grb; EF<sub>2</sub> Anna Ursula WAGNER, des Johannes, von Zell; K<sub>1/2</sub> (letzte \*/~ in Grb):
  - <sub>1</sub> *Jacob* \* 1698, Büttel, † Dez.1756 (57J etl.M) in Grb; EF Anna Susanna N., luth.; K (\*/~ in Grb) *Anna Sybilla Elisabetha* \* 31.01.1724, *Anna Clara* \* 20.09.1727 (P Johann Rudolf Ammann, Anna Clara Merz), † 29.03.1759 in Grb, *Johann Sebastian* \* 20.10.1731 (P Joh. Sebastian Merz), □ 28.09.1732 in Grb; *Johann Peter* \* 1734 (P Peter Merz, Magdalena Ammann), *Johann Jacob* ≈ 19.06.1737, *Maria Christina* \* 28.02.1740 (P Maria Christina, Andres Merzen EF), *Anna Margretha* \* 09.09.1743
  - <sub>2</sub> *Johann Christoffel* ≈ 03.06.1703 (P Sebastian Merz)
  - <sub>2</sub> *Johann Rudolf* ≈ 27.06.1705 (P Rudolf und Jacob Merz), 20.09.1727 noch ledig, damals P für Kind des Johann Jacob und der Anna Susanna Ammann
  - <sub>2</sub> *Ursula Adelheid* ≈ 07.07.1709

- <sub>2</sub> *Magdalena Elisabetha* \* 20./≈ 26.06.1712 (P Elisabetha, Andres Ammanns EF), P 1734 für Kind des Joh. Jacob und der Anna Susanna Ammann), ∞ 26.04.1749 in Grb; EM Johann Ernst HAUSER, Joh. Georgs sel., Webermeisters, von Grb
- <sub>2</sub> *Johannes* \* 14./≈ 17.07.1715, □ 23.10.1715 [ref. KB Grossbockenheim]

BÄCHLI/BÄCHLE/BECHLY/BECHLEIN Hans Jacob, des Mauritius, von Suhr, Leinenweber in Lambsborn WP

- ≈ 17.02.1704 in Suhr, E Mauritz Bächli und Barbara Styner [KB Suhr]
- Bächli hat in Lambsborn «das Handwerk getrieben», heiratet dort 1728 und wird zum Bürgerr aufgenommen (von Suhr, des Mauritius); ∞<sub>1</sub> 13.07.1728 und ∞<sub>2</sub> 02.06.1734 in Lambsborn; EF<sub>1</sub> Christine CANTOR, Witwe von Joh. Henrich Agne in Lambsborn, To des Johannes Cantor, «Rothgerber zu Saanen in der Schweiz»; EF<sub>2</sub> A. Barbara TRAUTMANN, Michaels, GM zu Lambsborn. Kinder<sub>1/2</sub> (\*/∞/† in La):
  - <sub>1</sub> *Maria Catharina* \* 07.09.1727, † 31.03.1733
  - <sub>1</sub> *Johann Friedrich* \* 05.02.1732, Leinenweber in La, ∞ 09.03.1756; EF Maria Margaretha ZEDER, Joh. Jakobs, Webermeisters zu La, und der Magdalena N.; 4 Töchter u. 5 Söhne, wovon *Johann Michel* (\* 1761) das Geschlecht fortsetzt
  - <sub>2</sub> *Johann Jakob* \* 16.02.1736, Schuladjunkt in Lambsborn seit 1763, ∞ 03.05.1764; EF Maria Margaretha CASPAR, Florians, GM zu Quirnbach; 3 Sö, 5 Tö
  - <sub>2</sub> 5 weitere Söhne und 2 Töchter [ref. KB Lambsborn; ZwEz; Zw31]
- Im Sept.1748 bemüht sich Bächli persönlich nach Suhr, um die Hälfte einer elterlichen Erbschaft von 30 Gulden abzuholen (s. Textteil S. 129). Ein Nachkomme Hans Jacobs, *Johann Friedrich* Bächli, kommt am 17.10.1770 in Lambsborn zur Welt, wie von der dortigen Mairie 1813 deutsch und französisch (Napoleonische Zeit!) bestätigt wird. [AbA/UkS 1748 und 1813]
- Die Abstammung in Suhr ist eindeutig, da dort um 1700 nur ein Familienvater namens Mauritz Bächli vorkommt. Die Altersangabe in Zw31 (1728: 30J) ist hingegen ungenau. – Heute in der Pfalz übliche Namensform: Bächle.

BÄCHLI/BÄCKLY Ulrich<sup>1</sup> von Buchs, in Winden VP

- ≈ 28.01.1683 in Suhr, E Heini Bächli von Buchs und Maria Zobrist [KB Suhr]
- \* 1682 (err.) im Bernbiet, † 09.12.1748 (66J) in Winden [ref. KB Winden]  
Ulrichs genaue Herkunft wird in Winden nicht erwähnt; im KB Suhr findet sich kein Hinweis auf den Wegzug. Doch der Name Bächli war im 17. Jh. vor allem oder ausschliesslich im Aargau verbreitet, und die Altersangabe in Winden trifft zu.
- Weitere Spuren hat Ulrich Bächli in den KB Winden nicht hinterlassen.

BÄCHLI/BECHLI Ulrich<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Leinsweiler VP

- aus dem Bernbiet, ψ Ostern 1724 in Leinsweiler; EF Veronica N., K *Juliana* ≈ 04.04.1734 in Leinsweiler [ref. KB Leinsweiler]
- Die Familie hat in den KB Leinsweiler keine andern Spuren hinterlassen.

BACHMANN Maria Barbara, Heinrichs, von Zofingen, in Bergzabern VP

- P 07.03.1719 für Kind des Johann Jacob Bachmann (s. d.) [EVBz]
- Die Teilnahme an der Taufe lässt vermuten, dass Maria Barbara eine Kusine oder allenfalls eine Nichte von Johann Jacob Bachmann war.

BACHMANN Christian, vermutlich aus dem Aargau, Hofmann auf dem Kettrichhof WP  
– Täufer auf dem Kettrich, Daten fehlen; EF Anna Ottilia DETTWEILER [OS Pirmasens]

BACHMANN Elsbeth, verh. BEUTLER, von Bottenwil, in Gerolsheim VP

- Mennonitin, verheiratet in der «Unteren Pfalz», nach des EMs Tod Rückkehr nach Uerkheim; EM Ulrich BEUTLER «von Diesbach by Thaur»; *I To* [TaR Uerkheim]
- Die mennonitische Familie von Ulrich Beutler, \* um 1658, lebt in Gerolsheim; Name der EF nicht genannt; K *Christian Beutler* \* um 1694 [Davis]
- Nähere Angaben im Textteil S. 99

BACHMANN Hans von Bottenstein (bei Bottenwil), im Elsass und in der Pfalz

- 1721 zieht der Täufer Johannes Bachmann ins Elsass. Sein Vermögen von 500 Gl wird von der Stadt Zofingen konfisziert, wobei sie ihm «auß gütigkeit» 125 Gl überlässt. Als er 8 Jahre später um einen weiteren Beitrag bittet, tritt der Zofinger Stadtrat nicht darauf ein. [RM Zofingen 29.09.1729] – 1738 meldet sich Hans Bachmann, nun aus der Pfalz, trotzdem wieder. Wegen seiner «dißmahligen Noht» hat der Stadtrat ein Einsehen, bemerkt aber, er solle sich künftig «nur nicht mehr anmelden». Er weist Samuel Bachmann auf Bottenstein an, Hans vom ehemals konfiszierten Täufergut 20 Gl zu bezahlen. [RM Zofingen 10.02./20.11.1738]

BACHMANN Johann Jacob, Friedrichs, von Altachen bei Zofingen, Hosenstricker und Strumpfstricker in Bergzabern

- Johann Jacob Bachmann von «Alteichen», 1704 Hosenstricker, 1708–1724 Strumpfstricker und Pförtner am Untertor in Bergzabern, † vor 05.06.1741; E Friedrich Bachmann († vor 1704 an unbekanntem Ort) und N. N. († 10.02.1724 in Bergzabern, 80jährig); EF<sub>1</sub> Maria Margaretha THEOBALD, Daniels sel., von Bergzabern; EF<sub>2</sub> Maria Barbara N, ∞<sub>2</sub> 05.06.1741 mit Nikolaus Burg, Br zu Minfeld; K<sub>1</sub> *Maria Susanna* ψ 1721 in Bz, *Nikolaus* ≈ 04.10.1708 in Bz, *Henrich Jacob* ≈ 17.09.1711 in Bz; K<sub>2</sub> (≈/† in Bergzabern) *Caspar* ≈ 07.03.1719 (P Maria Barbara Bachmann, Heinrichs sel., Bürgers zu Zofingen), † 14.09.19, *Johann David* \* 1720 (err), † 11.12.1723 (3J), *Abraham* ≈ 15.10.1722, † 18.06.1723 [EVBz]
- In Zofingen lässt sich kein Friedrich Bachmann feststellen, weder als Familienvater noch früher als Täufling. Das lässt vermuten, dass bereits Friedrichs unbekannte Eltern weggezogen, ob gleich nach Bergzabern, bleibt offen. Mitglieder der Familie Bachmann waren in den 1650er/60er Jahren in Zofingen-Altachen sesshaft, nachher jedoch nicht mehr [KB Zofingen].

BACHMANN Uli/Ulrich von Bottenwil/«Bottenweiler» und Tochter Elisabeth in Walsheim WP oder Umgebung

- 1697/98 bezahlt Uli Bachmann aus Bottenwil 10 lb Abzug [AbA]. – 1706 lebt er nicht mehr. Tochter *Elisabeth* ∞ 02.02.1706 in Walsheim Andreas BERTRAM [We]
- Uli kann nicht identifiziert werden. 1680–95 findet sich in Bottenwil der Name Uli Bachmann mit 7 verschiedenen Ehefrauen kombiniert. 4 Uli hatten eine Tochter Elsbeth oder Elisabeth, und keine dieser Familien lässt sich im TaR von Schöffland über die Jahre 1697/98 hinaus verfolgen, so dass man sie für die Auswanderung ausklammern könnte.

BÄNI Anna, Melchiors, von Uerkheim, in Insheim VP

- möglicherweise Tochter des Melchior Bäni und der Elsbeth Wälti [KB Uerkheim]
- ∞ 09.05.1730; EM Hans Adam LEIBEL, Schuldiener in Insheim (s. d.)
- Anna wird in Insheim als «Anna Beni, Melchior Bernhards Tochter von Jecken» BE bezeichnet, wobei «Bernhard» eine unsachgemässe Umformung des Familiennamens Bäni sein dürfte. Obiger Melchior Bäni liess in Uerkheim seit 1707 mehrere Kinder taufen; eine Anna war merkwürdigerweise nicht dabei [KB Uerkheim].

BALLY Peter und Catharina, angeblich aus dem Aargau, in Sembach NP od. Umgebung

- Peter Bally und seine Schwester kamen – so nach dem Pfälzer Autor – als Mennoniten aus dem Aargau in die Pfalz. Es entstand je ein Stamm in Potzbach, Wartenberg und Längsterdorf. Die Bally aus letzterem Ort wanderten 1832 nach den USA aus. [Enk]
- Genaue Angaben über Herkunft und Zeitpunkt der Niederlassung in der Pfalz fehlen. Zur Herkunft aus dem Aargau ist ein Fragezeichen zu setzen. Eine Familie Bally war im 17. Jahrhundert im Berner Aargaun nirgends vertreten. Der Stammvater der späteren Schönenwerder Schuhfabrikanten Bally liess sich erst 1778, vom Vorarlberg kommend, in Aarau nieder [HBL5]. Es dürfte sich bei den Bally in der Pfalz um Mitglieder einer Balli- Familie aus dem Kanton Bern gehandelt haben.

BÄR Hans Jacob von Aarau, Hosenstricker in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Ostern 1669 in Neustadt [Wittner]

BÄR/BÄHR Johann Jacob, des Mauritius, von Zofingen, Beiläufer und Unterlakai in Battenberg VP

- ≈ 05.06.1687 in Zofingen, E Mauritz Bär von Zofingen und Esther Zimmerli [KB Zofingen]
- ψ Pfingsten 1704 (15J) in Grossbockenheim, Sohn des Mauritius sel. in «Sopfingen» BE, als Beiläufer und Unterlakai in Diensten des Gafen von Leiningen-Hardenburg [ref. KB Grossbockenheim]

BASLER Jacob<sup>1</sup>, wahrscheinlich von Aarau, in Osthofen RH

- spätestens 1658 in Osthofen; EF Anna N.; K *Anna Catharina* ≈ 23.05.1658, *Hans Peter* ≈ 01.01.1660, *Hieronymus* ≈ 05.01.1663 (P Hieronymus Imberger), *Hans Jacob* ≈ 26.04.1668 [ref. KB Osthofen]
- Das KB wurde nur bis 1675 konsultiert. Jacobs Herkunft ist nicht vermerkt. Die Kombination der Familiennamen Basler, I(m)berger und Hagnauer in Osthofen deutet aber mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Aarau. Vom Nachbarort Küttigen scheint Jacob nicht gestammt zu haben, die Taufe eines passenden Jacob in der ersten Jahrhunderthälfte fehlt dort. Jacob war evtl der Sohn von Christian Basler und Adelheid Huber in Aarau, bei deren Kindertaufen zwischen 1621 und 1631 eine Lücke klafft (Ortsabwesenheit?). [KB Aarau und Kürrigen]

BASLER Jacob<sup>2</sup> von Küttigen, vermutlich in Oberhochstadt VP

- ≈ 15.03.1657 in Küttigen; E Jacob Basler, Untervogt, und Verena Bircher [KB]
- 1680/81 bezahlt Heini Basler von K. im Namen seines Bruders Jacob (o. W.) den Abzug für 165 Gulden. 2 Jahre später erfolgt nochmals eine Zahlung für 75 Gul-

den wegen Jacob B., «der sich im Niderlandt haußhüblich gesetzt». Und 1684/85 schliesslich erlegt Heini Basler «von seines drunden im Land wohnenden bruders mitlen» (60 Gl) das Abzuggeld. [AbA]

- EF unbekannt; mutmassliche Kinder (zu vermutende weitere sind unbekannt):
  - *Maria Elisabetha* \* 1678 (err.), □ 01.08.1741 (63J etliche M) in Oberhochstadt
  - *Johannes* \* 1696 (err.), ψ Ostern 1712 in Niederhochstadt, whft. noch 1714/15 in Oberhochstadt, seit 1716 od. 17 in Knöringen, zieht mit bern. Bewilligung vom 22.11.1723 sein Mannrecht und 90 Gulden nach «Walzheim» im kurpfälzischen Oberamt Neustadt weg, scheint aber einige Zeit weiter in Knöringen gewohnt zu haben (Taufen von dort aus), ∞<sub>1</sub> um 1713, ∞<sub>2</sub> 26.10.1723 in Walsheim, □ 27.03.1746 (50J) ebendort; EF<sub>1</sub> Maria Margretha N.; EF<sub>2</sub> Anna Margretha N., Peter Rupperts Witwe, □ Pfingstmontag 1746 (65J 9M) in Wh; Kinder:
    - <sub>1</sub> *Johann Georg* \* in Oberhochstadt, ≈ 24.01.1714 in Niederhochstadt, ∞ 02.06.1739 in Walsheim (des Johannes in Knöringen), □ 25.03.1754 in Wh; EF Maria Margretha MESSERSCHMID, Jacobs sel., ∞<sub>2</sub> 20.10.1756 mit Velten Conrad; K (≈/□ in Walsheim) *Maria Catharina* ≈ 20.03.1740, *Maria Christina* ≈ 08.03.1744 (P Johannes Baslers filius David in Knöringen), □ 14.04.1756, *Maria Catharina* ≈ 28.05.1747, □ 14.04.1756
    - <sub>1</sub> *Maria (Joh)anna* \* in Oberhochstadt, ≈ 26.12.1715 in Niederhochstadt, † (8J 10M) in Knöringen, □ 02.11.1724 in Offenbach
    - <sub>1</sub> *Catharina Elisabeth* \* in Knöringen, ≈ 17.10.1717 in Offenbach (P Ludwig Iberger und EF von Walsheim), P 22.05.1740 in Walsheim (des Johannes B. Tochter in Knöringen) für ein Kind von Jacob Gambert
    - <sub>1</sub> *Hans David* \* in Knöringen, ≈ 30.03.1721 in Offenbach, P 16.03.1749 in Oberhochstadt für ein Kind des Conrad Basler
    - <sub>2</sub> *Anna Margreth* \* in Knöringen ≈ 07.11.1723 in O'bach, dort □ 28.09.1724
    - <sub>2</sub> *Anna Margreth* \* in Knöringen ≈ 18.11.1725 in O'bach, dort □ 09.02.1729 [ref. KB Niederhochstadt und Offenbach]
- Um die Jahrhundertmitte kam in Küttigen kein anderer Jacob Basler zur Welt; daher ist die Abstammung von Untervogt Jacob B. unzweifelhaft. Zudem hatte dieser Jacob tatsächlich einen etwas älteren Bruder Heini. Jacob muss vor 1678 fortgezogen sein, da seine Heirat und die Taufe von 1678 im KB Küttigen nicht mehr eingetragen sind.– Niederlassungsort: Da die KB Hochstadt erst 1708 beginnen, ist der offenbar vorher verstorbene Jacob dort nicht mehr fassbar, wohl aber sein mutmassl. Sohn Johannes (vgl. Kommentar bei Basler Rudolf), dessen Küttiger Herkunft belegt ist (Abzug 1723). – Die Zuordnung der zwei fast gleich alten Johannes B. in Oberhochstadt stützt sich auf folgende Überlegung: Rudolf und der jüngere Johannes gehörten wohl zusammen, weil beide Br von Oberhochstadt waren, während der ältere Johannes sein Mannrecht erst 1723 nach Walsheim abzog.

BASLER Jacob<sup>3</sup>, Jacobs, von Bottenwil, in Rieschweiler WP und evtl. in Wolfersheim und auf dem Mölschbacherhof WP

- ψ 31.03.1720 in Rieschweiler, Sohn des in «Bodenwil» BE gebürtigen Jacob Basler) [ref. KB Rieschweiler]
- Die Eltern des Konfirmanden waren angeblich Jacob Basler und Babi Morgenthaler [We]. Im KB Schöffland findet sich jedoch keine Bestätigung dafür.

- Jacob ist möglicherweise identisch mit dem 1727–30 im KB Walsheim/Blies erscheinenden Jacob Basler «aus der Schweiz», der 1729 in Wolfersheim und 1730 auf dem Mölschbacherhof lebt. EF Eva Elisabetha N. [Wh].

#### BASLER Rudolf von Küttigen, in Oberhochstadt VP

- vermutlich Bruder von Jacob Basler<sup>2</sup> (siehe Kommentar am Schluss des Eintrags)
  - Rudi Basler von Küttigen «zu Oberhochstätt by Landau» bezahlt am 01.02.1707 den Abzug für 80 Gl und 1708/09 (o. W.) für 60 Gl. Wohl derselbe Rudolf, «der ins Niderland gezogen», entrichtet 1719/20 nochmals eine Gebühr für 70 Gl [AbA].
  - Bürger in Oberhochstadt, 1709 Gerichtsschöffe und Kirchenältester, 1732 noch immer Gerichtsmittglied, 1716 P für ein Kind des Rudolf Gamber in Oh (s. d.), □ 18.09.1735 (70J 9M) in Oberhochstadt; EF unbekannt; Kinder:
    - *Anna* \* ca. 1690, ∞ 22.01.1709 (Rudolfs Tochter) in Niederhochstadt; EM Johannes MERCKEL (s. d.)
    - *Anna Ursula* \* 1695 (err.), ψ Ostern 1710 in N'hochstadt, ∞ 19.02.1732 (Rudolfs To, ledig) in Oh, † 20.02.1750 (55J) in Oh; EM Henrich MERCKY (s. d.)
    - *Johannes* \* 16.08.1698 (err.), ψ Ostern 1713 in N'hochstadt, ∞ vor 1729, † 30.03.1741 (42J 7M 14T) in O'hochstadt; EF Maria Ursula N., ∞<sub>2</sub> 01.07.1749 in Offenbach mit Rudolf Blattmann von dort (Witwer, urspr. von Wädenswil ZH), † 02./□ 03.09.1780 (83J 5M 11T) in Offenbach; Kinder (≈ in Oberhochstadt):
      - *Conrad* \* 1624 (err.), ψ Ostern 1739 in O'hochstadt, dort Bürger (1778 erwähnt), ∞ um 1748 (1746 ledig), P 1764 für Kind des Joh's Gamber (s. d.), † 14.02.1787 (63J) in Oh; EF Sibylla N., † 24.09.1792 (70J); K (\* in Oh):
        - *Maria Barbara* \* 14.03.1749 (P David Baseler von Knöringen mit EF Maria Barbara)
        - *Rudolf* \* 18.02.1750 (P Rudolf Merkel mit EF Maria Elisabeth), † 14.02.1752 in Oberhochstadt
        - *Rudolf* \* 22.11.1752 (P Rudolf Merkel und EF Elisabeth), † 08.09.1759
        - *Christoph* \* 19.03.1755, ∞ 24.11.1778 in Oh; EF Elisabetha Margaretha MERCKEL, Witwe von Johann Adam Gamber
        - *Anna Catharina* \* 03.09.1757 (P Rud. Gammers Tochter Anna Catharina)
        - *Johann Jacob* \* 26.08.1760, † 10.07.1774 (14J 3W)
    - *Anna Christina/Christina Margaretha* \* März 1729 (err., vermutl Oberhochstadt), ψ Ostern 1742 in Oberhochstadt, † 20.09.1763 (34J 6M 7T) in Offenbach; EM N. BLATTMANN von Offenbach
    - *Anna Elisabetha* \* 30.10./≈ 01.11.1730, † wahrscheinlich 09.09.1743 («die junge Baslerin», ca. 14J)
      - *Anna Barbara* \* 07.11./≈ 11.11.1732
    - *Maria Barbara* \* 15.05./≈ 18.05.1735, † 18.02.1741 in Oh
    - *Johann Martin* \* 01.11./≈ 03.11.1737
    - *Johann Martin* \* 05.07./≈ 08.07.1739
- [ref. KB Nieder- und O'hochstadt sowie Offenbach (Christinas EM und Tod ]
- Im KB Küttigen fehlt der auf Ende 1664 zu berechnende Taufeintrag für Rudolf Basler (Altersangabe beim Tod). Einen Hinweis auf seine Abstammung gibt jedoch die Tatsache, dass er 1707 von Oberhochstadt aus einen Abzug zugleich für seines Bruders Kinder bezahlte [AbA], die zweifellos in seiner Nähe wohnten. Unter diesem offensichtlich bereits verstorbenen Bruder kann man sich nur den um 1675

von Küttigen ins «Niederlandt» weggezogenen Jacob Basler vorstellen (s. d.). Rudolf selber muss vor 1690 ausgewandert sein, da seine Heirat und die Taufe seiner 1690 geborenen Tochter im KB Küttigen nicht eingetragen sind. – Rudolf und Jacobs Herkunft aus Küttigen geht nur aus der Aargauer Abzugsquelle hervor.

BAUMANN Abraham von Mülligen, in Brenschelbach WP

- \* 1706 in Mülligen, E Hans Georg Baumann von Mülligen (1674–1737) und Regula Rey von Birmensdorf; Notiz von nach 1735: «haltet sich auf zu Brenschelbach, Kirchöri Hornbach im Zweibrückischen»; EF Barbara N.; K *Margreth* (o. D.) [KirchgdA Windisch, Haushaltverzeichnis 1735, mitg. von Max Baumann, Stilli]

BAUMANN Hans Adam, vermutl. von Lenzburg, Hintersass in Neustadt a. d. Haardt VP

- Heinrichs sel. Sohn zu Unterschwarzach im Dilsberger Amt (östlich von Heidelberg), Reifmacher in Neustadt, ∞ 21.07.1706; Barbara SCHEDLER, des Hans sel. von Lenzburg BE; K (≈ in Neustadt) *Friedrich* ≈ 26.04.1707, † 1761 in Winzingen, *Christina* ≈ 18.10.1713, *Catharina Kunigunda* ≈ 26.01.1720 (P Catharina Kuni-gunda, Henrich Baumanns EF) [ref. KB Neustadt]
- Hans Adam war vermutlich ein Verwandter von Heinrich Baumann in Neustadt (s. d.). Zwar wird bei ihm keine Beziehung zu Lenzburg erwähnt; doch soll er ausgerechnet eine Frau aus Lenzburg geheiratet haben. Dort sind aber die Schedler nicht bezeugt. Verwechslung der Herkunftsbezeichnungen? Für enge Verwandtschaft spricht, dass Heinrichs Frau 1720 als Patin bei Hans Adam auftrat und Heinrich 1713 einen Sohn auf den eher seltenen Namen Hans Adam taufen liess. Es ist zu vermuten, dass Hans Adam der Sohn eines zeitweise (1682) in Heidelberg bezeugten Heinrich Baumann aus Lenzburg war [RM Lenzburg].

BAUMANN Balthasar von Mülligen, in Brenschelbach WP

- \* 1712, genannt Balti, E Johannes Baumann von Mülligen (1678–1740) und Katharina Kaufmann von Veltheim († 1746); hält sich nach 1735 «zu Brenschelbach, Kirchöri Hornbach im Zweibrückischen» auf; EF Anna Maria RAACH; K *Katharina Elisabeth* \* 1748 [KirchgdA Windisch, Haushaltverzeichnis 1735, mitg. von Max Baumann, Stilli]
- Am 16.3.1732 klagte Elisabeth Schmid von Tegerfelden, Magd bei Konrad Rauber in Oberburg bei Windisch, den Balti an, er habe sie geschwängert, als er bei Rauber Knecht war und sie im gleichen Gemach schlafen mussten. Balti befand sich bereits ausser Landes. [CGM Windisch, mitg. von Max Baumann].

BAUMANN Barbara, verh. BRENNEMANN, Melchiors von Kirchleerau, in Zweibrücken

- ≈ 23.08.1691 in Kirchleerau, E Melcher Baumann und Barbara Weiss (∞ 29.11.1685, Melcher † 10.08.1712); 1717/18 bezahlt Babi Baumann, die «ins Zweibrüggische» gezogen ist, den Abzug für 30 Gulden [KB Leerau; AbA]
- ∞ 16.11.1717 in Zweibrücken (Tochter des Melchior sel., von «Kerrau» in der Schweiz), □ 24.03.1721 (29J) in Zweibrücken; EM Claudius BRENNEMANN, Martins, Kuhhirte in Zweibrücken, ∞<sub>2</sub> 09.02.1723 in Zweibrücken mit Dorothea Kramer von Meisenheim [WeErg]
- Die Angaben der verschiedenen Quellen decken und ergänzen sich vorzüglich.

BAUMANN Hans Beat/Bath von Mülligen, in Bliesdalheim WP

- ≈ 18.03.1649 in Windisch, E Jacob (Jogli) Bumann, Lismer, von Mülligen und Barbara Falk von Windisch (∞ 08.05.1635 in Windisch) [KB Windisch]
- ∞ 13.01.1673 in Bliesdalheim (von «Millicke» BE), 1696 nicht mehr dort; EF Maria Margaretha N., Witwe des Hans Schmidt, GM zu Wolfersheim [Wh; Zw96]
- Da in Windisch um die Jahrhundertmitte ein einziger Hans Beat Bumann getauft wurde, lässt sich der Auswanderer problemlos identifizieren.

BAUMANN Caspar<sup>1</sup>, Caspars von Mülligen, in Iggelheim VP

- ≈ 13.12.1668 in Windisch, E Caspar Bumann, Maurer, und Barbara Grünenfeld [KB Windisch]
- Caspar Baumann von Mülligen bezahlt 1697/98 den Abzug für 10 Gulden [AbA].
- von «Mülichen» BE, E Caspar Baumann und Barbara N., □ 23.10.1738 (70J 10M) in Iggelheim; EF Anna Maria N.; Kinder (≈ in Iggelheim):
  - *Anna Margretha* ≈ 15.03.1699, ∞ 26.01.1724 in Ig; EM Johann Henrich HAUCK, des Johannes, von Hassloch
  - *Gertraud* ≈ 25.02.1702
  - *Rudolf* ≈ 28.02.1709
  - *Hans Wendel* ≈ 17.04.1712, ∞ 02.11.1745 in Ig; EF Sara CAPPELMANN, Joh. Peters sel.; K (≈ in Ig) *Johann Philipp* ≈ 25.05.1746, *Johann Georg* \* 31.12.1751/ ≈ 01.01.1752, *Anna Barbara* \* 02./≈ 02.05.1754, *Anna Barbara* ≈ 24.07.1755
  - *Anna Maria* \* 05./≈ 07.11.1716, ∞ 11.02.1744 in Ig; EM Johann Georg BOLLI-GER, Johann Leonhards, (s. d.) [ref. KB Iggelheim; Igg]
- Obwohl die Altersangabe beim Tod von Caspar Baumann um ein Jahr daneben zielt, ist die Identität eindeutig. Die Vornamen von Vater und Mutter stimmen; der Geburtsmonat ist richtig errechnet. Auch die Identität mit dem Abzügler von 1697/98 ist unzweifelhaft: Caspar dürfte das Geld damals aus Heiratsgründen abgezogen haben. (Im folgenden Jahr kam in Iggelheim das 1. Kind zur Welt; die Heirat muss anderswo stattgefunden haben.)

BAUMANN Caspar<sup>2</sup>, Jacobs, von Lenzburg, Leinenweber in Iggelheim VP, später in Meckenheim VP

- ≈ 30.08.1674 in Lenzburg, E Jacob Baumann und Verena Furter [KB Lenzburg], † vor 23.10.1736 in Meckenheim [RM]
- ∞ 21.09.1715 in Iggelheim (Leinenweber, Jacobs, von Lenzburg, ledig), anschliessend in Meckenheim, dort □ 27.12.1727 (53J); EF Anna Barbara WEINATH, Peters, aus Madretsch? CH; Kinder (≈ in Meckenheim):
  - *Anna Margaretha* ≈ 25.01.1718, † 09.09.1751 in Iggelheim
  - *Johann Jacob* ≈ 09.04.1721 (P Joh. Jacob Lysi und Anna Margaretha Baumann, beide ledig und von Bellheim), □ 27.01.1724 in Meckenheim
  - *Johann Friedrich* ≈ 09.05.1723 [ref. KB Iggelheim und Meckenheim]
- Caspars Abstammung lässt sich problemlos ermitteln, da im Lenzburger RM von 1736 seine Brüder Hans Heinrich und Jacob Baumann erwähnt werden, die laut KB ebenfalls Söhne von Jacob Baumann-Furter waren (s. auch S. 136 im Textteil). Zudem stimmt die Altersangabe bei Caspars Tod. – Die Patin von 1721, Anna Margaretha Baumann, war vermutlich Caspar B's Tochter aus Mülligen (s. d.).

BAUMANN (Hans) Daniel, von Reitnau, in Hornbach WP

- ≈ 25.03.1680 in Reitnau, E Melcher Baumann u. Verena Bachmann [KB Reitnau]
- 1708 Pate in Contwig, wohnhaft in Hornbach [Co]
- Die Herkunft von Daniel wird anlässlich seiner Patenschaft nicht genannt. Sie ist aber zu erschliessen, da er zweifellos ein Bruder von Hans Baumann<sup>2</sup> war (s. d.), ebenfalls in Hornbach und erwiesenermassen von Reitnau. Da die Kombination «Hans und Daniel» in Reitnau nur bei einer Familie vorkam, ergeben sich auch die Eltern. Daniel dürfte zusammen mit seinem Bruder ausgewandert sein.

BAUMANN Hans<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Hornbach WP

- 1694 in Hornbach genannt, EF Veronica N. [We]
- In der Pfalz wird als Herkunft ungenau bloss Entfelden genannt. Die Baumann kamen im 17. Jh. jedoch nur im oberen Dorf vor. Die Trauung scheint auswärts stattgefunden zu haben. 1683–94 erscheint sie jedenfalls im KB Oberentfelden nicht (zuvor fehlen die Einträge). [TaR Oberentfelden und Suhr].

BAUMANN Hans<sup>2</sup> von Reitnau, in Hornbach WP

- ≈ 24.03.1678 in Reitnau, Bruder von Daniel Baumann (s. d.) [KB Reitnau]
- 1701 Pate in Contwig, wohnhaft offenbar in Hornbach [Co/We]

BAUMANN (Hans) Heinrich von Lenzburg, Kürschner in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 1664 in Lenzburg, dort Bürger und Kürschner, ∞<sub>1</sub> 29.10.1686 in L, ∞<sub>2</sub> unbekannt (nicht in L); ∞<sub>3</sub> vor 06.08.1706 (nicht in Neustadt); EF<sub>1</sub> Elisabeth SEILER von L, Ochsenwirts Tochter († 02.01.1693 in L.), EF<sub>2</sub> ?; EF<sub>3</sub> Catharina Kunigunda ADOLPH; K<sub>1</sub> Kind unbekanntes Namens; K<sub>2</sub> 2 Kinder, beide † als Kleinkinder in L; K<sub>3</sub> Hans Adam ≈ 12.12.1713 in Neustadt a. d. Haardt. Die Taufe von Hans Adam wird d«wegen damaliger großer Kriegsunruh» im Haus der Eltern vorgenommen. Das Söhnchen ist Doppelbürger in Lenzburg und Neustadt. [KB Lenzburg]
- Im Januar 1698 erklärt Heinrich vor dem Lenzburger Stadtrat, «seye ihme nit möglich, by seiner Ehefrauwen zue bleiben». Diese hingegen klagt, er habe sie grundlos verlassen und habe Dinge weggenommen, die ihr gehörten. Er muss ihr 134 Gulden vergüten. Zwei Jahre später, im März 1700, erscheint Heinrich erneut vor dem Stadtrat, nachdem er sich «nun ein Zeitlang zue Neüwstadt an der Hardt uffgehalten». Er ist dort lange krank gewesen und möchte nun 50 Gulden von seinen Mitteln in Lenzburg (ein Grundstück und eine halbe Scheune) abziehen und zugleich sein Kind aus 1. Ehe in die Pfalz mitnehmen. Dessen Grossvater Johann Seiler, bei dem das Kind verkostgeldet war, stimmt zu. Im April 1707 zeigt Heinrich, der nochmals persönlich angereist ist, dem Rat an, er habe sich in Neustadt wieder verehelicht. Von seiner neuen Frau habe er 200 Gulden Heiratsgut und ein Stück Weingarten erhalten. Er möchte Lenzburger Bürger bleiben [RM Lenzburg II A 31–33]. Den vorgeschriebenen Bürgergulden, um sein BR zu erhalten, bezahlt er der Stadt Lenzburg schon seit 1704 (bis und mit 1720). Während seines Aufenthaltes in Lenzburg, am 10.05.1707, entrichtet er zudem 30 Gulden Einzugsgeld für «sein letzte Ehefrau Maria Kunigunden». [Maitag-Rodel der Stadt Lenzburg]
- Bürger u. Kürschner in Neustadt; EF Maria Catharina Kunigunda N.; K<sub>3</sub> (≈ in Neustadt): Philips Henrich ≈ 06.08.1706, Johannes ≈ 11.11.1708, Salome ≈ 18.02.1711,

*Johann Adam* ≈ 13.12.1713, *Maria Elisabetha* ≈ 01.05.1716, † 1751, *Philipp Heinrich* \* 01/≈ 05.05.1719, *Anna Maria* \* 01./≈ 02.06.1722 [ref. KB Neustadt]

- mutmasslicher Sohn aus 1. Ehe: *Abraham*, Weingartsmann in Neustadt; EF Anna Maria N.; K (≈ in Neustadt) *Anna Barbara* ≈ 12.03.1717 [ref. KB Neustadt]
- Heinrich muss noch 1698 ausgewandert sein, kurz nachdem er bei seiner Frau ausgezogen war. Auffallend ist, dass er in Neustadt erneut heiraten konnte, obwohl seine ehemalige Ehefrau in Lenzburg noch lebte. Seine Herkunft aus Lenzburg ist nur dank den Lenzburger Quellen bekannt. – Auch die Herkunft von Abraham B. in Neustadt wird nicht erwähnt. Doch war er mit grosser Wahrscheinlichkeit der in den Lenzburger Quellen leider nicht mit Namen genannte Sohn von Heinrich B. aus dessen 1. Ehe. Abrahams Beruf passt dazu, dass Heinrichs Neustädter Frau einen Weingarten mit in die Ehe gebracht hatte. – Die Baumann-Familie scheint in Neustadt keine bleibende Fortsetzung gefunden zu haben. Ein 1757 als Vater genannter Martin B. lässt sich genealogisch nicht einordnen. [ref. KB Neustadt]

BECK Jacob von Brugg, Wachtmeister in Landau VP

- Wachtmeister im Regiment de la Marck in Landau, ∞ 14.07.1740 in Offenbach; EF Elisabeth WEISS, Tochter eines Einwohners von Landau [ref. KB Offenbach]

BECK Johann Jacob, von Zofingen, Schlosser in Godramstein VP

- ≈ 25.12.1685 in Zofingen; E Abraham Beck von Zofingen und Barbara Schneider von Aarburg (∞ 05.12.1684 in Zofingen) [KB Zofingen]
- † 25.04.1748 in Godramstein (Johann Jacob Beck von Zoffingen) [ref. KB Godr]
- Abrahams Familie war die letzte Beck-Familie in Zofingen. 1687 und 1688 kam noch je ein Kind in Zofingen zur Welt; dann hören die Nachrichten auf [KB Zofingen]. Vielleicht zog bereits Abraham um 1690 weg.– J. J. Beck in Godramstein war evtl. identisch mit Joh. Jacob Beck, dem Kirchenältesten und Diacon in Neubärenthal (bei Pforzheim). Dieser erhielt 1740 und 1744 von der Stadt Zofingen je ein Almosen von 8 lb (1740 zusammen mit einer Schwester Veronica, deren Taufdatum unbekannt ist), war also ebenfalls noch Zofinger Bürger [RM Zofingen]. Warum er dann von Württemberg in die Pfalz gezogen wäre, bleibt allerdings unbekannt.

BERCHTOLD/BECHTOLD Balthasar von Rued (Weiler Kläckli, heute Gde. Schlossrued), in Neustadt an der Haardt und im Oberamt Bergzabern VP

- ≈ 11.03.1632 in Rued; vermutlich Cousin von Isaac Berchtold in Hergersweiler (s. d.), E Ulrich Berchtold, zeitweiliger (so 1660) Gerichtssässe im Kläckli und Anna Hunziker [KB und GM Rued]
- ψ Pfingsten 1659 in Neustadt (von Rued) [Wittner, S.145]
- 1660 beabsichtigt Balthasar B., sich «hinder der regierung und botmäsigkeit Bergzabern» zu verehelichen und niederzulassen. Der Verwalter der Herrschaft Rued stellt ihm am 19.08. ein Geburts- und Leumundszeugnis aus. [GM Rued]
- Balthasar war der Cousin oder ein naher Verwandter von Isaac Berchtold (s. d.). Warum er erst mit 27 Jahren konfirmiert wurde, ist unbekannt. Der genaue Niederlassungsort hat sich nicht ermitteln lassen. Nicht nachzuweisen ist bisher auch ein Zusammenhang mit der seit dem späteren 17. Jh. auf der Schmackenmühle bei Bergzabern sitzenden Familie Berchtold/Bergtold [KonBz; luth. KB Dörrenbach].

- BERCHTOLD/BERCHTOLDT/BECHTOLD/BERGTHOLD Isaac von Rued (Weiler Kläckli, heute Gde. Schlossrued), in Winden und Hergersweiler VP, zeitweise in Münzesheim KG
- ≈ 18.01.1624 in Rued, E Jacob B. und Verena Berchtold, ∞<sub>1</sub> vor 1648; EF Maria KIBERT; K (≈ in Rued) *Barbara* ≈ 27.08.1648, *Uli* ≈ 29.09.1650, *Johanna* ≈ 30.11.1651, eines der beiden älteren Kinder □ 03.12.1650; keine weiteren Einträge nach 1651 [KB Rued]
  - ∞<sub>2</sub> 14.07.1668 in Winden; ∞<sub>3</sub> vor 1685 an unbekanntem Ort, † 26.03.1693 in Hergersweiler (78J); EF<sub>2</sub> Susanna Guset, Simons, aus dem Bernbiet; EF<sub>3</sub> Elisabetha N.; Kinder aus den 3 Ehen (ohne die im KB Rued erwähnten):
    - <sub>1</sub> *David* \* 1642 (err.), zeitweise in Grossbockenheim, später Br in Hergersweiler, ∞ vor 1677, † 18.12.1689 (47J) in Hrg; EF Susanna RUSCH; K *Anna Ottilia* \* 1675 (err., in Gossbockenheim?), † 21.07.1694 in Hergersweiler, *Heinrich* ≈ 02.12.1677 in Grb, *Petrus* \* 08.11.1684 und † 29.07.1686 in Hrg, *Anna Elisabetha* \* 01.03.1687 in Hrg, weitere Söhne:
      - *Sebastian*, Zimmermann in Miesenbach, ≈ 01.04.1680 in Grb, ∞ 13.01.1705 in M. (Davids Sohn in Hergersweiler), † 19.12.1708 (26J), □ in Steinwenden; EF Anna Eva SCHENCKEL, Jacobs in Miesenbach, ∞<sub>2</sub> 16.07.1709 mit Johann-Kilian Ringeisen
      - *Johann Georg*, Br und Kirchenältester in Hergersweiler, \* 15.06.1689 in Hrg (P Joh. Georg Bechtold von Winden und Maria Juliana, Isaac B's To); ∞ 31.12.1720 in Winden, dort □ 08.04.1754; EF Anna Elisabetha SCHEID, Peters in Hrg, \* Sept. 1698 (err.), □ 23.03.1742 in Winden; K (\* in Wi) *Philipp Jacob* \* 14.09.1721, □ 02.12.1722, *Philipp Jacob* \* 26.09.1723, Leinenweber in Winden, dort ∞ 14.02.1747 und □ 08.08.1796 (EF Anna KLEIN von Winden, Melchiors, s. d.; 2 Töchter, 1 Sohn), *Maria Elisabetha* \* 12.01.1727, *Johannes* \* 14.02.1730, □ 08.07.1740, *Jacob* \* 03.10.1735
    - <sub>2</sub> *Philipp Jacob*, GM und Kirchenältester in Winden, \* Okt. 1659 (err.), ∞ 04.01.1689 in Wi (Isaacs Sohn in Hergersweiler), □ 20.12.1730 in Wi; EF Anna Ottilia MUCH, Johann Jacobs, von Winden, \* Dez. 1763 (err.), □ 04.10.1745 in Wi; K (\* in Wi) *Philipp Jacob* \* 11.03.1690, ∞, *Margaretha* \* 16.01.1692
    - <sub>?</sub> *Hans Georg*, nach der 2. Heirat GM in Hergersweiler (1713 erwähnt), zuvor in Winden (so 1689) und in Vollmersweiler (1699), 15.06.1689 P für David B. in Hrg, ∞<sub>1</sub> um 1690; ∞<sub>2</sub> 11.04.1699; EF<sub>1</sub> unbekannt; EF<sub>2</sub> Anna Maria/Margaretha RIEBEL, Hans Henrichs, in Dierbach; K<sub>2</sub> *Nickel* \* 13.10.1702 in Hrg.; Sohn<sub>1</sub>:
      - *Johannes* \* 1692 (err.), ∞ 11.10.1713 in Winden (Sohn von Georg B. in Hrg), □ 13.10.1756 in Wi; EF Anna Margaretha DAB, Leonhards, von Minfeld; K (\* in Wi) *Philipp Jacob* \* 21.01.1714, □ 09.11.1727 in Wi, *Johannes* \* 28.09.1719, ψ Ostern 1735 in Wi, Br in Hergersweiler, □ 27.05.1762 in Wi
    - <sub>2</sub> *Maria Juliana* \* 06.02.1670 in Hergersweiler
    - <sub>3</sub> *Zwillinge Ottilia* und *Maria* \* 20.05.1685, † 23.05., bzw. 24.05.1685 [ref. KB Barbelroth, Winden, Grossbockenheim; Stw (Sebastian in Miesenbach)]
  - Zwischen 1670 und 1676 zog Isaac «wegen des Kriegswesens» zu seinem Bruder Jacob nach Münzesheim im Kraichgau. Dort starb seine Frau Anna (wohl gleichbedeutend mit Susanna) am 13.02.1676. [OS Münzesheim]
  - Die Herkunft von Isaac Berchtold in Hergersweiler wird in den Pfälzer Quellen nicht erwähnt, sie ist aber (samt Taufdatum und Eltern) ausdrücklich festgehalten

im Entwurf für ein Leumundszeugnis im GM Rued vom 18.10.1669. Vor Mai 1685 muss Isaac mit seiner Familie von Münzesheim nach Hergersweiler zurückgekehrt sein (Geburt der Zwillinge). Für die Söhne David und Hans Georg wird die Abstammung von Isaac nicht ausdrücklich erwähnt; sie findet aber ihre Bestätigung durch die Taufpaten für Joh. Georg jun. von 1689. Davids Taufe ist im KB Rued nicht zu finden; falls die Altersangabe beim Tod stimmt (die für Isaac ist 10 Jahre daneben), hätte Isaac Rued schon vor seiner endgültigen Auswanderung für einige Jahre verlassen. Der ortsfremde Name seiner EF Kibert deutet in diese Richtung. Die Identität von David in Grossbockenheim mit David in Hergersweiler ergibt sich durch den eher seltenen Vornamen, aber auch durch den Vornamen Susanna der Ehefrau (Nachname nur in Grossbockenheim erwähnt) und durch den Sohn Sebastian (bei der Taufe Johann Bastian genannt). – Ob der seit 1701 in Grossbockenheim erwähnte Christian BERGBOLDT ebenfalls zur Familie gehörte, ist fraglich; Schweizer war er (Paten aus den Familien Ammann, Eichenberger, Merz).

BERNER Barbara, verh. SCHÄFER, von Unterkulm, in Schwarzerden NP

- ≈ 28.11.1717 in Unterkulm, Schwester von Samuel Berner (s. d.), ∞ 26.04.1741 in Leerau mit Adam SCHÄFER «von Schwarzen Erden auß dem Oberamt Lichtenberg in dem Zweybrückischen» [KB Kulm; Berner]
- Der Weibel von Unterkulm bezahlt am 29.04.1741 im Namen von EM Adam Schäfer 5 Gl Abzug für das weggezogene «Weibergut» [AbA]. 1773 ist man in der Schweiz ohne Nachricht von Barbara. Ihr Bruder Samuel ist auch landesabwesend. [AbB].

BERNER Bernhard von Hunzenswil, in Breitfurt und Webenheim WP

- ≈ 13.05.1688 in Suhr, E Hs. Ulrich Berner u. Bethli Härdi, ∞ 15.03.1712 in Seon (Br v. Hunzenswil); EF Anna Maria DÖSSEGER von Seon [KB Suhr und Seon]
- 1720 Schütz in Breitfurt (1724 gewes. Schütz), ∞<sub>2</sub> 06.07.1724 in Webenheim (Witwer aus «Gunteßwil» BE); EF<sub>1</sub> Anna Maria N. † 25.04.1724 (35J) in Breitfurt; EF<sub>2</sub> Maria Elisabetha SCHEIDECKER, Tochter des Johannes Sch., von Webenheim; K<sub>1</sub> Hans Georg, \* 15./≈ 20.05.1720 in Breitfurt [ref. KB Mimbach-Webenheim]
- Taufe und Eltern von Bernhard ergeben sich, da in Hunzenswil zu passender Zeit ein einziger «Bernet» Berner zur Welt kam. – «Gunteßwil» lässt an Gontenschwil denken; doch waren die Berner dort nicht vertreten. Die Identität mit dem 1712 in Seon heiratenden Bernhard ist unzweifelhaft; der Vorname der Ehefrau stimmt überein. Ob zwischen 1712 und 1720 irgendwo Kinder zur Welt kamen, ist nicht bekannt. – Schon seit 1686 lebte auch die Familie eines Hans Berner/Bernhard in Webenheim, später die eines Jacob Bernhard [Mi; Wh; ref. KB Mimbach-Webenheim]; doch ist eine Verwandtschaft mit Bernhard Berner nicht nachzuweisen.

BERNER Jacob, Jacobs, von Suhr, Leinenweber in Breitfurt und in Mittelbach WP

- ≈ 14.01.1694 in Suhr, E Jacob Berner und Maria Richner [TaR Suhr]
- ∞ 12.11.1715 in Walsheim (von Suhr BE), bis 1717 oder 1718 in Breitfurt whft., dann in Mittelbach, dort 1731/32 Gerichtsschöffe, 1742 als Bauer bezeichnet (2 Söhne), † 18.10.1754 (60J 11M) in Mittelbach; EF Anna Margaretha GENTES, Wilhelms und der Elisabetha N., von Breitfurt, † 24.11.1762 (74J 2M 9T) in Mittelbach; Kinder (ab 1719 alle in Mittelbach geboren):

- *(Anna) Maria Catharina* \* 17.05.1717 in Breitfurt, † 23.05.1717
  - *Johann Bernhard* ≈ 16.10.1719 in Zweibrücken, ψ Ostern 1736 ebendort, P 24. 10.1738 für Jakob Suter von Suhr in Mittelbach, † 21.02.1743 in Mittelbach
  - *Maria Apollonia* ≈ 21.12.1721 in Zweibrücken, † 30.03.1730 in Mittelbach
  - *Johann Peter* ≈ 30.03.1724 in Zweibrücken, † 12.11.1727 in Mittelbach
  - *Johann Jakob* ≈ 27.10.1726 in Mittelbach, dort GM und Leinenweber, 1778–83 temporärer Beständer auf dem Mölschbacherhof, ∞ 06.05.1746, † 09.03.1783 in Mi; EF Maria Catharina ROHRBACHER, \* 31.10.1724 in Mi; 10 Kinder, alle \* und ≈ in Mimbach; *zahlreiche Nachkommen* in Mimbach
  - *Johann Georg* und *Johann Nickel* ≈ 23.07.1731 in Zweibrücken  
[We; Wh; Zw42; OS Mittelbach-Hengstbach]
- Am 19.12.1752 bezahlt Untervogt Muntwyler zu Suhr den Abzug für den zu Mittelbach verbürgerten Jacob B., der von seinem Bruder Johannes in Suhr 30 Gulden geerbt hat. Berner lässt das Geld durch Michael Schleppe von Oberauerbach in Suhr abholen. Er lässt dazu für Schleppe durch das Oberamt Mittelbach ein «beglaubtes attest» ausstellen und für sich ein Zeugnis, dass er «der evangelisch reformierten Religion zugethan seye» und dass er und sein Sohn *Jacob* auf ihr BR in der Schweiz verzichtet hätten [AbA; UkS].
  - Identifikation in Suhr eindeutig. Die Altersangabe bei Jacobs Tod und der Vatername stimmen mit den Angaben im TaR Suhr überein (siehe auch Berner Peter).
  - Ungewiss ist, ob ein Jacob Bernhard in Walsheim (\* ca. 1693) und seine Nachkommen (Wh; Zw31) mit Jacob Berner verwandt waren.

#### BERNER Peter von Suhr, in Breitfurt und in Herbitzheim WP

- ≈ 07.02.1675 in Suhr, E Joggli Berner und Verena Walti, ∞ 31.12.1708 in Kölliken; EF Verena GADLIGER von Aarburg. Verena war zuvor mit einem Heinrich Stumpf aus Zürich verheiratet, der sie aber verlassen hatte und in fremde Kriegsdienste eingetreten war. Da er inzwischen beglaubigter Weise verstorben war, erhielt Verena die Bewilligung für die neue Ehe («Scheidbrief» aus Zürich vom 04.12.1708). [TaR Suhr und Kölliken]
- 1716/17 Hintersässe und 1719 GM in Breitfurt, 1724 Bürgeraufnahme in Herbitzheim, † 04.01.1732 (57J) in Herbitzheim; EF Veronika N. [Wh; ref. KB Zweibrücken]
- Am 19.02.1725 bewilligen die bernischen Behörden Peter «Bernhard» von Suhr, der nach Bliesherbitzheim im Zweibrückischen gezogen ist, den Wegzug des Mannrechts [AbB].
- Dank der Altersangabe beim Tod ergeben sich Taufdatum und Eltern von Peter Berner (bei der Taufe Hans Peter genannt) unzweifelhaft. Allfällige Kinder Peters sind nicht bekannt. Sie müssten auswärts geboren sein, da Peter im KB Suhr als Vater nicht erscheint.
- Nicht eindeutig lässt sich das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Jacob und Peter Berner ermitteln. Auf nahe Verwandtschaft der beiden ist auf Grund des ursprünglich gleichen Wohnorts in der Pfalz zu schliessen; und zudem war Peter 1717 und seine EF 1719 für ein Kind von Jacob Taufpate [Wh; ref. KB Zweibrücken]. Möglicherweise waren die beiden Stiefbrüder, da Joggli Berner-Walti und Hans Joggli Berner-Richner sehr wohl identisch gewesen sein können.

BERNER Salome, Ulrichs, aus dem Amt Lenzburg, in Mörsbach WP

- Ulrichs Tochter, aus dem Amt Lenzburg, ∞ 18.11.1725 in Mörsbach; EM Johann Nickel STEFFEN/STEPHAN der ältere, vermutlich bernischer Abstammung, Witwer, GM und Müller in Mörsbach, dort † 30.08.1736 (67J); 4 Kinder (\* 1726–32) [Bunden; We: hier die vermutlich irrtümliche Namensform Born]

BERNER Samuel von Unterkulm, möglicherweise in Bergzabern VP

- ≈ 21.04.1715 in Unterkulm, E Jakob Berner und Magdalena Furter von Staufen (∞ 25.01.1715 auf Staufberg). Soll ausgewandert sein. Einige alte Männer des Berner-Geschlechts wollen gehört haben, nach Bergzabern, vielleicht zu seiner Schwester Barbara Schäfer-Berner ins Zweibrückische (s. d.). Im Jahr 1765 werden Haus und Land «des außert Lands sich befindlichen Samuel Berner» versteigert. Dieser scheint ledig weggezogen zu sein. [Berner]
- 1773 erfährt man in der Schweiz, Samuel sei seit gut 40 Jahren an unbekanntem Ort landesabwesend [AbB].
- Samuel kann nicht zu seiner Schwester gezogen sein, da er um 1732 auswanderte, Barbara aber erst 1741.

BERTSCHI/BERTSCHY Melchior von Dürrenäsch, in Hornbach und Vinningen WP

- ∞ 15.10.1697 in Oberentfelden; EF Maria MEYER von Muhen (Pfarrei O'entfelden); K in Oberentfelden: *Samuel* ≈ 30.10.1698, K in Hornbach: *Hans Caspar* ≈ 09.06.1702, K in Leutwil: *Elsbeth* ≈ 13.02.1707, *Jacob* ≈ 24.02.1709 [KB Leutwil].
- Friese und Förster in Vinningen, † vor 1737, EF Anna Maria MEYER, † 07.02.1755 (80J) in Ruhbank bei Pirmasens; 4 Kinder [We] – Die Tochter *Elisabeth* wird am 13.04.1721 in Rieschweiler konfirmiert (Melchior Bertschys, gebürtig zu Lenzburg) [ref. KB Rieschweiler]
- Obwohl der Herkunftsort von Melchior B. in den Pfälzer Quellen nicht genannt wird, ist die Identität wegen der gleichnamigen EF im Aargau und in der Pfalz eindeutig. Geburtsjahr und Eltern von Melchior lassen sich nicht ermitteln, da die Taufen im KB Leutwil nach einer Lücke erst ab 1688 wieder verzeichnet sind.
- Die Festsetzung der Familie in der Pfalz erfolgte offensichtlich in zwei Etappen: Kurzaufenthalt in Hornbach (1702), vorübergehende Rückkehr an den Heimatort Dürrenäsch (1707/09), definitive Niederlassung in Vinningen nach 1709 (keine weiteren Eintragungen im KB Leutwil). Die Tochter Elisabeth mag in Rieschweiler als Magd gedient haben.

BERTSCHINGER Catharina, des Hans, von Lenzburg, in Neustadt an der Haardt und in Lachen VP

- ≈ 06.07.1673 in Lenzburg, E Hans Bertschinger u. Cathrin Gloor [KB Lenzburg]
- Tochter des Hans Bertschinger sel. zu Lenzburg, ∞<sub>1</sub> 15.10.1704 in Neustadt, ∞<sub>2</sub> 18.07.1708 in Lachen; EM<sub>1</sub> Johann Jacob BIXIUS, Schreinermeister in Neustadt, Witwer; EM<sub>2</sub> Hans Jacob Hoss zu Lachen, wahrscheinlich Witwer und Sohn des Schultheissen Nielaus Hoss zu Lachen [ref. KB Neustadt und Lachen]
- Bei seiner BrA in Neustadt von 1704 wird Jacob Bixius als «von Lentzburg» bezeichnet [Neust]. Das muss eine Verwechslung mit der Herkunft seiner Ehefrau sein, da der Name Bixius in Lenzburg nicht bekannt war [KB Lenzburg].

**BIRCHER/BURCHER Barbara, Hans Rudolfs, von Küttigen, in Impflingen VP**

- ≈ 19.03.1643 auf Kirchberg (Kirche für Küttigen), E Hans Rudi Bircher, genannt Fleuder, und Maria Iberg(er), beide von Küttigen (∞ 24.01.1637) [KB Küttigen]
- ∞ 23.01.1672 in Impflingen (Hans Rudolf «Burchers», Bürgers zu «Kittingen» im Bernbiet, Tochter); EM Adam VOGEL, des † Niclaus zu Laupen BE, whft. in Impflingen (1686 im Haus seines Schwagers Jacob Vögeli), dort seit 17.05.1683 Bürger [KB und LB Impflingen].
- Vermutlich zogen Barbara und ihre Schwester Veronica (s. d.) als junge Frauen allein in Impflingen zu. Vielleicht waren sie zusammen mit der Familie von Hans Bircher (s. d.) gereist, der sich im Nachbardorf Insheim niederliess. Der Name Bircher taucht in den seit 1650 vorhandenen KB von Impflingen sonst nicht auf.

**BIRCHER/BÜRCHER Hans, vermutlich von Küttigen, in Insheim VP**

- □ 13.06.1678 (70J) in Insheim; mutmasslicher Sohn und sichere Tochter:
  - *Ulrich* ∞ 06.05.1667 in Insheim, dort † 15./□ 16.01.1669 (o. A.); EF Apollonia N., Hans Jacob Heckmanns Witwe
  - *Veronica* ∞ 12.02.1680 (Hans Birchers sel. To) in Insheim; EM Thomas KOCH, Hans Jörgs, Gerichtsschöffen, zu Insheim [ref. KB Insheim]
- Hans war vermutlich ein Verwandter (Onkel?) der im Nachbarort Impflingen heiratenden Schwestern Barbara und Veronica Bircher, bezeugtermassen aus Küttigen (s. d. und S. 156 im Textteil). Ein 1696 in Insheim heiratender Jacob Bircher, des Hans, stammte hingegen von Niederweningen ZH [Wittner, S. 232].

**BIRCHER/BIRGER Hans Jacob, vermutlich von Küttigen, Leinenweber in Böbingen VP**

- ∞ 02.11.1706 in Böbingen; EF Margaretha MAURER, des Thomas sel.; K *Johann Thomas* ≈ 02.10.1708 in Böbingen [ref. KB Böbingen]
- Mit Hans Jacob Bircher identisch war möglicherweise ein Jacob Burger, 1705 in Böbingen Pate für ein Kind des Strengelbachers Jörg Fraug (s. d.). Das würde die Vermutung stützen, dass Hans Jacob Bircher Aargauer und Küttiger war.

**BIRCHER/BÜRGER Jacob von Küttigen, in Battweiler WP**

- Jacob Bürger v. Küttigen; EF Maria Eva N.; *Sohn* 1717 in Battweiler getauft [We]
- Da «Bürger» kein Küttiger Name ist, muss es sich um «Bircher» gehandelt haben.

**BIRCHER/BÜRGER Magdalena, Rudolfs, von Küttigen, in Walshausen WP**

- Magdalena Bircher, Rudolfs sel., ist 1700 Taufpatin in Walshausen [Riesch]
- War Magdalena eine Schwester Jacob Birchers (s. d.) im Nachbarort Battweiler?

**BIRCHER Verena/Veronica<sup>1</sup>, Hans Rudolfs, von Küttigen, in Impflingen VP**

- ≈ 21.05.1648 auf Kirchberg, Schwester von Barbara Bircher (s. d.) [KB Küttigen]
- ∞ 07.05.1667 in Impflingen (Hans Rudolf Birchers Tochter von Küttigen, Herrschaft Biberstein), Trauzeugen: Heinrich Stentz, GM zu Impflingen; EM Jacob VÖGELI, seit 17.01.1671 Bürger von Impflingen, Besitzer eines Hauses Ecke Landstrasse/Obergasse [KB und LB Impflingen]

**BIRCHER/BURGER Veronica<sup>2</sup>, des Hans, von Küttigen, in Neustadt an der Haardt VP**

- ∞ 18.05.1869 in Neustadt; siehe EM Hans SEEBERGER

BLATTNER/PLATTER Andreas, von Küttigen, in Knöringen VP

- vermutl. ≈ 05.03.1643 in Küttigen-Kirchbg; deshalb Bruder von Joachim B. (s. d.)
- GM zu Knöringen, 28.01.1683 P für Kind des Jacob Iberger (s. d.) in Walsheim bei Landau [ref. KB Walsheim]; EF unbekannt; mutmasslicher Enkel:
  - *Heinrich* ψ Ostern 1728 in Walsheim [ref. KB Walsheim, mitg. von H. Wittner]
- Da die KB von Offenbach (für Knöringen) erst ab 1707 erhalten sind, fehlen weitere Angaben; ab 1707 sind keine Platter-Taufen eingetragen. Die Patenschaft für den Küttiger Jacob Iberger und der typische Küttiger Vorname Andreas lassen jedoch an der Herkunft von Andreas Platter kaum einen Zweifel. Zudem lässt er sich gut als Bruder des eindeutig von Küttigen stammenden Joachim B. verstehen, und beim mutmasslichen Nachkommen Heinrich wird Küttigen erwähnt.

BLATTNER/PLATTNER/PLETTNER/BLÄTTNER Heinrich, vermutlich von Küttigen, in Impflingen VP

- spätestens 1653 in Impflingen (Heinrich Pletner), † vor 1680; EF Kunigunda N. □ 27.10.1680 (70J, Heinrich Plattners Witwe) in Impflingen; K (≈ in Impflingen)
  - *Christophorus* ≈ 02.08.1653
  - *Michael* ≈ 05.12.1658, ∞ 04.02.1682 in I, □ 14.09.1703 (47J) in I; EF Margaretha HERTZ; K 2 Sö (*Georg Michael* u. *Hans Heinrich*), 2 Tö [KB Impflingen]
- Im Mai 1686 starb in Impflingen ein 66jähriger Johann Heinrich Plattner, möglicherweise ein älterer Sohn von Heinrich aus einer früheren Ehe [KB Impflingen].
- Zur Herkunft aus Küttigen vergleiche man S. 152 im Textteil.
- Nachkommen namens Blättner leben in der Umgebung von Impflingen bis heute

BLATTNER/PLATTNER Joachim von Küttigen, in Steinweiler VP

- ≈ 10.02.1650 in Küttigen-Kirchberg, E Hans Blattner und Anna Bircher
- Joachim B. von Küttigen, in Steinweiler, bezahlt am 31.01.1707 den Abzug für ein Vermögen von 18 Gulden [AbA].
- \* Febr.1651 (err.), Bürger und Wagnermeister in Steinweiler, dort † 04.03.1732 (81J 3W 5T); EF Anna Catharina LINGENFELDER, Kinder:
  - *Anna Barbara* ∞ 13.11.1714 in Stw; EM LORENZ HERR, Valentins, v. Rohrbach
  - *Maria Elisabeth* \* Okt.1698 (err.) an unbekanntem Ort, ∞ 14.06.1728 (Joachims Tochter) in Stw, dort † 09.01.1760 (61J 3M); EM Johann Heinrich HÄCK, Ulrichs, von Schifferstadt
  - *Rudolf* ≈ 1702 in Steinweiler [KB Steinweiler]
- Joachims Herkunft aus Küttigen geht lediglich aus der schweizerischen Abzugsquelle hervor. Die Altersangabe beim Tod in Steinweiler liegt um ein Jahr daneben, doch der Monat stimmt. Ob Joachim in Steinweiler oder früher anderswo heiratete, ist nicht bekannt, da das Eheregister von Steinweiler erst 1707 beginnt. Weitere Taufen sind im KB Steinweiler nicht eingetragen. – Mit dem 1702 getauften Sohn Rudolf könnte ein Rudolf Blattner von Küttigen (o. W.) identisch sein, der am 03.12.1750 eine Abzugssumme bezahlte und sein bern. Mannrecht wegzog [AbA].

BLATTNER/PLATT(N)ER Maria Veronica von Küttigen, in Annweiler VP

- ∞ 04.01.1724 in Annweiler; EM Jacob BOSCH, Schmied in Annweiler [KB Anw]
- Die verwandtschaftl. Beziehung zu den übrigen Blattner v. Küttigen ist unbekannt.

BLUM Anna von Hirschthal, in Bergzabern VP

– ∞ 30.06.1714 in Bergzabern, siehe EM Heinrich WEHRLI

BLUM Susanna, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbundenbach WP

– siehe EM Johann Carl Feuerstein

BODMER/BODMAR Anna Maria<sup>1</sup>, Caspars, von Erlinsbach, in Althornbach WP

– ≈ 15.06.1679 in Erlinsbach, E Caspar Bodmer und Chrischo Hermann [KB Erl]

– ∞ 1699 in Althornbach; EM Christian SCHLEMMER, Hs. Jacobs, † 1760 in Ah [We]

BODMER Anna Maria<sup>2</sup>, verh. MEYER, vermutlich aus dem Aargau, in Bubenhausen WP

– EM Franz Joachim MEYER, Webermeister zu Bubenhausen; 3 Kinder; \* 1720/22 [frz.-ref. KB Ernstweiler]

– Bei der Taufe von 1722 wirkte Johann Jeremias Kleiner, Bäcker zu Zweibrücken, als Pate mit. Es bestand offensichtlich eine verwandtschaftliche Beziehung zu Veronica Bodmer und deren Ehemann Joachim Kleiner (s. d.).

BODMER Elisabeth, verh. HERTZOG/KELLER, evtl. von Oberentfelden, in Annweiler VP

– ∞<sub>2</sub> 12.04.1670 in Annweiler, dort † 24.01.1676; EM<sub>1</sub> David HERTZOG, Schuhmacher in A, Sebastians, von Langenthal BE, † 20.09.1668 in A.; EM<sub>2</sub> Ulrich KELLER, Schuhmr.; des Hans sel., von Thal SG; 3 Kinder Herzog, \* 1663–66 [ref. KB A]

– Elisabeth Bodmer war möglicherweise eine Verwandte der Geschwister Bodmer in Gräfenhausen, auch wenn diese erst lange nach ihrem Tod dort eintrafen.

BODMER Geschwister, Georgs, v. Oberentfelden, in Gräfenhausen VP u. in Miesau NP

– *Anna Maria*<sup>3</sup> ≈ 26.07.1673 in O'entfelden, E Georg Bodmer und Anna Guldi [KB O'entf] – ∞ 28.08.1707 in Queichhambach (Hans Georg Bodmers zu Oberentfelden BE Tochter); EM Heinrich BRÜNGGERT, Jakobs, Witwer und GM zu Gräfenhausen, gebürtig von Illnau ZH [ref. KB Queichhambach]

– *Heinrich/Henrich*<sup>1</sup> ≈ April 1677 in O'entfelden, E Georg Bodmer und Maria Wacker, ∞ vor 1704 in der Markgft. Baden?; EF Maria LYNSI von Hausen im Markgrafenland; K (≈ in O'entf) *Barbara* ≈ 02.03.1704, *Verena* ≈ 08.11.1705 [KB O'entf] – † 05.06.1712 (o. A.) in Gräfenhausen; EF Maria N. [ref. KB Queichhambach]

– *Rudolf* ≈ 25.01.1680 in O'entfelden, E Georg Bodmer und Anna Fehlmann, ∞ 29.04.1704 in O'entf; EF Maria SCHWYZER; K (≈ in O'entf) *Melchior* ≈ 29.09.1704, *Elsbeth* ≈ 03.10.1706, *Jacob* ≈ 05.02.1708, *Maria* ≈ 16.08.1711 [KB O'entf] – 1721 Hintersass in Obermiesau, Leinenweber, □ 26.05.1749 (69J, «gebürtig von Endtfeldt in der Schweiz») in Miesau; EF Maria N. □ 29.06.1747 (68J 4M, «war gebürtig zu Endfeld in der Schweiz, Berner Gebiets»); Kinder:

- *Johann Melchior* ψ Ostern 1721 (16J) in Miesau, Leinenweber und Hintersass in Obermiesau, vor 1764 Br, ∞ 25.10.1728 in Miesau; EF Anna Elisabetha JACOBI (später Elisab. Magdalena gt.), Martins, von O'miesau; Kinder (≈ in Miesau):
  - *Anna Catharina* ≈ 23.10.1729, † 1302.1756 in Miesau (ledig, Wassersucht)
  - *Maria Magdalena* ≈ 17.06.1731, 1754 Mutter einer unehel. *Eva Barbara*
  - *Anna Elisabetha* ≈ 04.01.1733
  - *Maria Elisabetha* ≈ 03.10.1734 (P Melchior Rulland von Niedermiesau), lebt 1804; EM N. SCHNEIDER in Kübelberg

- *Johann Rudolf* ≈ 08.04.1736, □ 09.02.1740 in Miesau
  - *Johannes* ≈ 23.02.1738 (P Johannes Bodmer, Rudolfs Sohn), lebt 1764
  - *Johann Georg* ≈ 15.11.1739, † 02./□ 04.06.1753 in Miesau
  - *Johann Nicolaus* \* 1742, ψ Ostern 1756 (14J)
  - (*Johann*) *Jacob* \*/≈ 11./14.03.1745 (P Jacob Bodmer, ledig), noch 1804 in Obermiesau; EF Maria Elisabetha N.; K u. a. *Wilhelm*, Br von Obermiesau
  - *Anna Margaretha* \* 26.10./≈ 01.11.1748, † 14./□ 15.06.1753 in Miesau
  - *Elisabeth*, whft. in Obermiesau, † 1758; EM N. HESS; K *Charlotte* Hess und mindestens 2 weitere (Mutter hinterlässt beim Tod 3 Kinder)
  - *Jacob*, 1745/64 noch ledig
  - *Johannes* ψ Pflingsten 1731 (15J) Miesau [ref. KB Miesau; AOe]
- Der Familien-Zusammenhang ist durch die sich ergänzenden Quellen in Oberentfelden und in der Pfalz gesichert. Die auswandernden Geschwister stammten aus drei versch. Ehen ihres Vaters. Heinrich und Anna Maria dürften miteinander um 1706 fortgezogen sein, Rudolf, der einen andern Ort aufsuchte, später. Möglicherweise begleitete aber Rudolf 1706 seine Geschwister, noch ohne Familie, um sich in der Pfalz nach Arbeit umzusehen; denn als im Oktober 1706 seine Tochter Elisabeth in Entfelden getauft wurde, war er abwesend. Im folgenden Jahr muss er aber wieder zu Hause gewesen sein, und erst nach 1711 verliess die ganze Familie ihre Heimat [KB Oberentfelden]. Der jüngste Sohn, Johannes, muss 1716 bereits in Miesau geboren sein. Das dortige Taufregister weist zu dieser Zeit eine Lücke auf [ref. KB Miesau]. – Nicht eingeordnet werden kann ein Huldreich Bodmer zu Obermiesau, der 1719 mit seiner EF Anna eine Maria Elisabeth taufen liess [ref. KB Miesau].

#### BODMER Heinrich<sup>2</sup> von Oberentfelden in Kaiserslautern NP

- Heinrich Bodmer, Br in Kaiserslautern, verzichtet am 06.02.1718 auf sein BR in Oberentfelden und bezahlt am 07.02 den Abzug für 50 Gulden [AOe; AbA].
- Die Abstammung von Heinrich und sein Verwandtschaftsverhältnis zu den Geschwistern Bodmer (s. d.) ist unklar. Wenn Heinrich B. in Gräfenhausen tatsächlich schon 1712 starb, kann obiger Heinrich mit diesem nicht identisch gewesen sein. Ob er vor 1704 als dessen Sohn im Markgrafenland zur Welt kam? Die Zeitspanne dafür wäre etwas knapp. In Oberentfelden selber wurde kein anderer Heinrich B. geboren [KB Oberentfelden].

#### BODMER Veronica, verh. KLEINER, vermutlich aus dem Aargau, in Ernstweiler WP

- siehe ihren EM KLEINER Joachim

#### BOHNENBLUST/BONENBLUST Joh. Rudolf, vermutl. von Aarburg, bei Neunkirchen SR

- \* 1687 in Aarburg?, † 23.09.1751 auf dem Kohlhof [EKK]
- \* 1687 (err.), «ein armer Mann aus dem Berner Gebiet, der hier Arbeit gesucht, um mit Taglohn sein Brot zu gewinnen» (1717), 1718 «auf dem Hof bei Neunkirchen», 1727 auf dem Forbacherhof, † 23.09.1751 auf dem Kohlhof; EF Anna N.; K (\*/† bis 1723 in Neunkirchen, 1727 auf dem Forbacherhof) *Ulrich* † 21.05.1717, *Catharina* † 21.05.1717, *Johann Rudolf* \* 11.11.1718, † 15.09.1719, *Johann Rudolf* \* Judica 1721, *Maria Susanna* \* 23.12.1723, *Anna Margaretha* \* 16.01.1727, † 26.01.1727 [luth. KB Neunkirchen; EKK (Tod Joh. Rudolf B.)]

- Der Name deutet auf Aarburg. Nach dem dortigen KB kam 1686–88 allerdings kein Hans Rudolf B. zur Welt (ebenso wenig aber in Wynau, einem andern Bohnenblust-Ort). – Nachkommen oder Verwandte: Margaretha Bohnenblust, 1744 Patin, und Jacob B., 1761 Vater eines Täuflings, beide in Limbach [Fam.buch Limbach]

BOLLIGER Anna Maria, verh. REINHARD, von Leutwil, in Einöd WP

- siehe Ehemann REINHARD FrankwJacob

BOLLIGER Bernhard<sup>1</sup> v. Waltersholz (Gde. Schmiedrued), in Ixheim u. Winterbach WP

- ≈ 21.02.1668 in Rued, E Jacob B. und Barbara Bolliger, ∞ 01.03.1691 in Rued; EF Magdalena HÄCHLER von Kulm ≈ 19.07.1668 in Kulm, E Rudi Hächler und Margret Brunner; K (≈/□ in Rued) *Christian* ≈ 19.03.1693, *Barbara* ≈ 25.11.1694, *Verena* ≈ 03.05.1696, *Rudolf* ≈ 19.06.1697, □ 19.01.1699, *Hans Jacob* ≈ 23.04.1699, *Hans* ≈ 14.08.1701, *Rudolf* ≈ 19.08.1703, *Anna Maria* ≈ 12.07.1705, □ 24. 12.1706, *Maria* ≈ 29.01.1708, □ 18.02.1709, *Heinrich* ≈ 28.06.1711 [KB Rued und Kulm]
- † 07.08.1734 in Winterbach (66J-4M); EF Magd. HECHLER † 27.07.1732 (64J) in Winterbach; Kinder:
  - *Henrich* † 25.02.1714 (2½J) in Ixheim (Bernhart Bolligers Söhnlein Henrich)
  - *Christian* 1723/24 Weber in Battweiler, dann in Winterbach, ∞ 12.01.1723 in Wi, dort 1731 Huldigungseid; EF Susanna BECHLER von «Eckeswiel» (Eggiwil) BE; K *Hans Jacob* \* 04.04.1724 in Ba, *Johann Rudolf* \* 10.10.1727 in Wi, *Christina* \* 21.12.1730 in Wi, *Maria Eva* \* 18.04.1734 in Wi
  - *Barbara* ∞ 14.01.1721 in Wi; EM Hans Jacob ERISMANN von Rued (s. d.)
  - *Hans Jacob*, GM zu Biedershausen, dort 1731 Huldigungseid, ∞ 27.04.1728 in Wi; EF Maria Margaretha RITTER, To des Censors und GM David R. von Biedershausen; K (\*/† in Biedershausen) *Anna Elisabetha* \* 17.02.1729, *Anna Margaretha* \* 25.01.1731, † 12.04.1732, *Johann Nickel* \* 04.01.1733, † 06.01.1733, *Johann Henrich* \* 03.01.1734, *Johannes* \* 31.08.1736, † 10.11.1736
  - *Hans/Johannes* ψ 31.03.1721 in Rieschweiler, ∞ 16.05.1724 in Winterbach, 1731 dort Huldigungseid, 1735/39 in Niederhausen, † 15.10.1782 (81J 2½M) in Hettenhausen (Webermeister); EF Anna (Maria) JOHO in Wi (s. d.), † 29.07.1752 (56J 6W 2T) in He; K (\*/≈/† wo nichts bemerkt, in Wi) *Johannes Sebastian* \* 17.05.1726, † 05.09.1726, *Anna Margaretha* \* 28./≈ 29.09.1727, *Anna Maria Rosina* \* 20./≈ 28.11.1729 (Paten: Albrecht Erismann von Rued, Anna Maria Joho), *Maria Barbara* \* 25.08.1732, † 13.04.1736, *Maria Apollonia* \* 02.05.1735 in Niederhausen, † 12.05.1736, *Anna Catharina* \* 26.12.1739 in N'hausen – 1746, nach dem Tod des Schwiegervaters Caspar JOHO, begibt sich Hans B. nach Suhr, um dort mit seinem Schwager Jacob Kuhn die Erbangelegenheit zu regeln. Er überlässt Kuhn Haus, Hausrat und Liegenschaften für 103 Gulden (Erbschaft). [ref.KB Winterbach, Zweibrücken (Tod Henrich), Rieschweiler (ψ Hans) und Wallhalben (Todesfälle in Hettenhausen), Zw 31, UkS 26.03.1746 (Erbschaft in Suhr)]
- Vater Bernhard: Identität in der alten und neuen Heimat durch die Namensgleichheit von Mann, Frau und etlichen Kindern in Rued und in Winterbach bezeugt. Die Auswanderung muss 1712–14 erfolgt sein; im Juni 1712 war die Familie noch in Rued, im Februar 1714 in Ixheim.

- Sohn Johannes: Bei seinem Tod wird die Herkunft von Waltersholz BE ausdrücklich vermerkt, und die Altersangabe passt zur Geburt von 1701 in Rued. Überdies sind die Taufen der Töchter Anna Margreth und Maria Rosina auch im KB Rued eingetragen.
- Vermutlich kein Sohn von Bernhard war ein 1726 in Contwig heiratender Rudolf B. (s. d.) Altersmässig (Zeitpunkt der Heirat) würde er zur Familie von Bernhard passen. Nach [We] soll er aber von Oberentfelden gekommen sein, nicht von Rued.

BOLLIGER/BOLLINGER Bernhard<sup>2</sup>, v. Rued (Walde), in Bubenhausen u. Ernstweiler WP

- ∞ 13.10.1713 in Rued; EF Verena GOLDENBERGER von Rued; K (≈ in Rued) *Johann Jacob* ≈ 09.09.1714, *Elsbeth* ≈ 26.04.1716, □ 15.08.1716, *Ulrich* ≈ 20.06.1717 [KB Rued]
- EF Veronica GOLDENBERGER; K *Caspar Benedict* \* 20.04.1722 in Bubenhausen (P Barbara Erismann), *Margaretha Elisabetha* \* 17.09.1725 in Bubenhausen, *Georg Peter* \* 20.04.1729 in Ernstweiler [frz.-ref. und dt.-ref. KB Ernstweiler]
- Im KB Rued findet sich kein Hinweis auf die Auswanderung, in den KB Ernstweiler keiner auf die Herkunft. Die übereinstimmenden Namen von Mann und Frau erhärten jedoch die Identität («Verena» wurde in der Pfalz regelmässig zu «Veronica»). Unsicher ist Bernhards Abstammung (Eltern); eine passende Taufe fehlt im KB Rued. – Im Register zum frz.-ref. KB Ernstweiler ist Bernhard fälschlich als Leonhard eingetragen. Nach 1729 fehlen in den KB Ernstweiler Angaben zur Familie. Eine Rückkehr nach Rued scheint jedoch nicht stattgefunden zu haben.

BOLLIGER Felix von Windisch(?), in Hassloch VP

- ψ Weihnacht 1719 in Hassloch (Felix B. von Windisch BE) [ref. KB Hassloch]
- Weitere Angaben über Felix Bolliger fehlen in Hassloch. Er dürfte weiter gezogen sein. – In Windisch lässt sich keine Taufe eines Felix B. und überhaupt keine Familie Bolliger feststellen. Einzig im Nov. 1702 liess ein Samuel Bolliger von Rued, Müller in Mülligen (Pfarrei Windisch), ein Töchterchen taufen. [KB Windisch] Der Vorname Felix deutet aber jedenfalls auf Schweizer Herkunft.

BOLLIGER/BOLLINGER Friedrich von (Schmied)Rued, in Iggelheim VP

- lebt an Ostern 1715, † vor 17.10.1725, gewesener Bürger zu «Ruth» BE; Kinder: *Anna Barbara* \* 1700 (err.) an unbek. Ort, ψ Ostern 1714 in Iggelheim, *Henrich* \* 1701 (err.) an unbek. Ort, ψ Ostern 1715 in Ig, *Anna Margretha* \* unbekannt, ∞ 17.10.1725 (Friedrich Bollingers Tochter) in Hassloch mit Hans Michel MÜLLER, Georg Friedrichs, von Hassloch [Bullinger; ref. KB Iggelheim und Hassloch]
- Friedrich muss ein Verwandter von Jacob und Johannes Bullinger in Iggelheim (s. d.) gewesen sein, laut den Angaben im KB Rued jedoch kein Bruder.

BOLLIGER/BOLLINGER Georg, von Oberentfelden (?), Schuhmacher in Bubenhausen und Hornbach WP

- aus Hornbach stammend, 1733 aber in Bubenhausen whft., ∞ 28.05.1733 in Ernstweiler; 1742 lebt Georg Bollingers Familie mit 2 Söhnen und 1 Tochter in Hornbach.; EF Juliana Catharina SCHMID, Jacobs, Weissgerbers in Hornbach [ref. KB Ernstweiler; Zw42]

- mutmasslicher Sohn: *Friedrich*, Bürger und Schuhmachermeister in Hornbach, 1783 als Beständer der Mehlwaage in Zweibrücken genannt (damals Heirat seiner Tochter *Juliana Magdalena*) [luth. KB Zweibrücken]
- Bei Georg Bolliger könnte es sich um den 1700 in Oberentfelden geborenen Sohn des Ulrich Bolliger (s. d.) handeln, der um 1702–04 nach Grossbundenbach zog. Friedrich könnte an sich auch Sohn von Heinrich oder Jakob Bolliger in Hornbach gewesen sein. Der Schuhmacherberuf deutet aber auf Georg als Vater.

BOLLIGER/BOLLINGER Hans/Johannes und Sebastian, Brüder von Oberentfelden, in der Westpfalz

- E Sebastian Bolliger (\* 1644) von Oberentfelden und Verena Schärer, Sohn *Hans* ≈ 31.10.1675, Sohn *Sebastian* ≈ 30.10.1681, beide in O'entfelden [KB O'entfelden]
- *Johannes* Bolliger, Sebastians von Oberentfelden, ist 1699 Pate in Rieschweiler [EKK]. Mit ihm identisch ist vermutlich Hans Bolliger, der am 26.11.1712 als Bürger von Ernstweiler vor dem Untervogt von Oberentfelden erscheint, für sich und seine Familie auf das dortige BR verzichtet und dafür sein väterliches und mütterliches Erbe von 110 Gulden abziehen darf [AOe]. Der Abzug wurde offenbar erst 1714/15 bezahlt [AbA]. Um die gleiche Person muss es sich bei Johannes Bollinger in Ernstweiler handeln, der dort am 25.10.1716 mit seiner EF Elisabetha einen *Christian* zur Taufe bringt (\* 16.10) [frz.-ref.KB Ernstweiler].
- *Sebastian* Bolliger ist 1704 Pate für ein Kind seines mutmasslichen Cousins Ulrich Bolliger-Kyburz (s. d.) in Grossbundenbach [KB Oberentfelden]. Er scheint dann nach Oberentfelden zurückgekehrt zu sein. 1712 verspricht er dort, für seinen Bruder Hans die Abzugsgebühr zu bezahlen; er selber hingegen zieht sein Vermögen nicht weg [AOe].

BOLLIGER Heinrich<sup>1</sup> von Oberentfelden(?), Viehhirt in Hornbach WP

- ∞ vor 1714 mit Magdalena MEYER (luth.) [We; EKK]; K *Johann Ulrich* \* 1713, *Anna Maria* \* 1715, *Johann Nickel* \* 1716, *Philipp Friedrich* \* 1717 [A. Lüthy, Die Geschichte von Oberentfelden, S. 288; Quelle unbekannt]

BOLLIGER Hans Heinrich<sup>2</sup>, Sebastians, vom Hof Lee ob Schiltwald (heute Gemeinde Schmiedrued), in Walsheim WP oder Umgebung

- ≈ 30.07.1693 in Rued, E Sebastian Bolliger, Landwirt im Hof Lee, und Maria Stiefel [KB Rued]
- ψ 1710 in Walsheim (Vater: Basti, von Schiltwald) [We; Wh]
- Problemlose Identifikation dank dem in Walsheim überlieferten Vaternamen Basti (Sebastian). Zudem passt die Taufe in Rued von 1693 zeitlich zur Konfirmation von 1710 in Walsheim. Hans Heinrich entstammte einer kinderreichen Familie (11 Taufen), von der man in Rued nach 1708 nichts mehr hört. Das legt ihre Auswanderung um 1709 nahe, umso mehr als der verlassene Hof laut einer Bemerkung im Taufrodel 1712 im Besitz eines «neüen Baur» war. Doch kann kaum die ganze Familie in die Bliesgend gezogen sein, da dort einzig Hans Heinrich Spuren hinterlassen hat. Die Äusserungen in [We, S. 182] sind entsprechend zu korrigieren. Hans Heinrich hingegen wählte wohl diese Region, da sich dort bereits sein Onkel Melchior Bolliger (s. d.) befand.

BOLLIGER Jacob<sup>1</sup> von Küttigen, GM in Oberhofen VP

- ≈ 05.10.1628 auf Küttigen-Kirchberg, E Jacob Bolliger von Küttigen (08.09.1629, «ein frommer hushalter, des grichts») und Verena Wehrli von ebenda, ∞ 21.05.1647 auf Kirchberg; EF Barbara BECK von Asp; K *Heinrich* ≈ 31.10.1647, *Jacob* ≈ 04.03.1649, *Heinrich* ≈ 31.03.1650, *Salome* ≈ 06.04.1651, alle auf Kirchberg getauft, *Hans Adam* ≈ 21.12.1653 zu Bamlach in der Markgrafschaft Baden, *Maria* ≈ 30.08.1657 auf Kirchberg [KB Küttigen]
- Am 20.07.1679 lässt Jacob Bolliger – vertreten durch einen Mitbürger – vor dem Küttiger Gericht den Verkauf seiner Liegenschaften fertigen. Er verkauft einen Anteil an Haus und Baumgarten sowie zahlreiche Matt-, Acker- und Rebland-Parzellen (total 12 Jucharten) für 633 Gulden an Uli Frey und Hans Joggli Wehrli. Er überbindet dabei die zu bezahlenden Abzugsgebühren («den gebürenden abzug») den Käufern. [StAAg, GM Küttigen]
- 1679/80 bezahlen Heini und Uli Frey von Küttigen im Namen von Jogli Bolliger, der in die Pfalz gezogen ist, den Abzug für 400 Gulden [AbA].
- 1680 ist Jacob Bolliger (ohne Herkunftsangabe) GM in Oberhofen. Seine Tochter *Salome* wirkt im März/April des Jahres als Patin eines Kindes von Jacob Frey aus Küttigen in Impflingen. [KB Impflingen]
- In den Pfälzer KB ist Jacob Bolliger sonst nicht fassbar. Von seinen Nachkommen in Oberhofen haben sich nur wenige Spuren erhalten. An Ostern 1700 und an Ostern 1706 wird je eine Tochter von Jacob Bollinger, Bürger zu Oberhofen, in Bergzabern konfirmiert: *Anna Rosina* und *Anna Elisabetha* [KonBz]. Es dürfte sich beim Vater um den 1649 in Küttigen geborenen Jacob Bolliger junior gehandelt haben. An Ostern 1707 wird ein *Michael* Boling (ohne Nennung des Vaters) mit 14 Jahren in Oberhofen selber konfirmiert. Am 25.02.1727 stirbt dort Anna Barbara Bollinger, zweifellos die EF von Jacob jun., mit 64 Jahren. Elisabetha Bollinger schliesslich heiratet am 11.02.1723 mit Antonius RAPP, am 29.02.1725 mit Caspar RAPP von Oberhofen [KB Pleisweiler-Oberhofen].
- Jacob Bolliger sen. wanderte zweimal aus, um 1653 vorübergehend in die Markgrafschaft Baden, viel später, vermutlich 1679, definitiv in die Pfalz. Zur Zeit der Fertigung seines Liegenschaftsverkaufs dürfte er bereits nicht mehr in Küttigen gewohnt haben (daher die Vertretung vor Gericht).– In der Pfälzer Quelle (KB Impflingen) wird Jacobs Herkunft nicht erwähnt. Doch ergibt sich die Identität mit dem Familienvater in Küttigen und dem Abzügler von 1679/80 einerseits durch die in der alten und in der neuen Heimat bezeugte Tochter Salome (seltener Vorname), andererseits durch die doppelt aufscheinende nähere Beziehung zur Familie Frey.

BOLLIGER/BULIGER/BULLINGER Jacob<sup>2</sup> und Johannes (Johann Leonhard), Brüder, Benedicts, von Waltersholz (heute Gemeinde Schmiedrued), in Iggelheim VP

- *Jacob* ≈ 31.08.1679, *Hans Lienhard* ≈ 06.08.1682, beide in Rued, E Bendicht Bolliger und Maria Erismann (∞ 27.06.1679) [KB Rued]
- *Jacob*, Weber (so als Pate 1704), ∞<sub>1</sub> 25.03.1697 (ledig) in Iggelheim, ∞<sub>2</sub> 26.04.1705 (Witwer) in Hassloch, P 26.12.1704 für ein Kind des Benedict Hofmann, □ 13.09.1705 in Ig; EF<sub>1</sub> Anna Catharina WEBER, des Matthes sel., † 1705; EF<sub>2</sub> Anna Elisabetha STAHLER, Peters. von Hassloch, ∞<sub>2</sub> 1706 mit Johann Leonhard Bullinger (s. d); K (≈/ψ in Ig) *Anna Barbara* ≈ 27.04.1698, ψ Ostern 1713, *Anna*

- Margretha* ≈ 18.04.1700, ψ Pflingsten 1714, *Anna Catharina* ≈ 05.06.1702, *Anna Catharina* ≈ 27.01.1704 [ref. KB Iggelheim und Hassloch]
- *Johann Leonhard (Johannes)*, Benedicts und der Maria N. von Rued BE (so beim Tod 1734), ∞ 17.02.1706 in Iggelheim, □ 12.12.1734 (52J 4M) in Iggelheim ; EF Anna Elisabetha STAHLER, Jacob Bullingers Witwe; Kinder (\*/~ /ψ in Iggelheim):
- *Anna Margretha* ≈ 16.10.1707 (P Anna Margretha Stahler von Hassloch)
  - *Christian* ≈ 11.08.1709, ψ Ostern 1724, ∞<sub>1</sub> 09.10.1731 und ∞<sub>2</sub> 08.04.1749 in Ig, □ 01.12.1757 in Ig; EF<sub>1</sub> Susanna Margaretha BISCH, Jacobs, Schuhmachers, und der Margaretha Wirz, □ 27.07.1744 in Ig; EF<sub>2</sub> Anna Barbara HAUCK, Philipps; je 4 Kinder aus 1. und 2. Ehe (\*/~ in Iggelheim), darunter 2 Söhne mit Nachkommen:
    - <sub>1</sub> *Christian* ≈ 03.08.1732, ∞ 09.08.1757 in Iggelheim; EF Eva Margaretha CAPPELMANN, Johann Ludwigs
    - <sub>2</sub> *Johann Georg* ≈ 13.09.1757, ∞ 1784; EF Eva BRENDEL
  - *Anna Margretha* ≈ 02.02.1712; EM Marx BRENDEL
  - *Johann Georg* \* 13./≈ 14.10.1714, ψ Ostern 1727, ∞ 11.02.1744 in Ig; EF Anna Maria BAUMANN, Caspars (s. d.); 11 Kinder, alle in Iggelheim geboren und getauft, mit weiteren Nachkommen
  - *Friedrich Thomas* \* 29.04./≈ 02.05.1717
  - *Maria Magdalena* \* 09.03.1720; EM Joh. Georg HAUCK [ref. KB Iggelh.]
- 1714 oder 1715 bezahlen Jacob und Hans Bolliger von Rued den Abzug für 45 Gl [AbA]. Da Jacob nicht mehr lebte, muss es sich um seine Erben gehandelt haben.
- Die Herkunft von Rued und der Vater Benedict Bolliger sind in Iggelheim nur bei Johannes B. erwähnt; doch war Jacob sein Bruder, wie die KB Rued und die AbA bestätigen. Die Altersangabe beim Tod von Johannes stimmt genau mit der Taufe

**Es kämpften für das Vaterland  
1870/71.**

Brendel, Gg. Frdr.	10.	Jnf.	Rgt.	
Brendel, Lorenz	2.	„	„	
Bender, Heinr.	6.	„	„	
Bohrmann, Gg. Mich.	2.	Cür.	„	
Bohrmann, Val.	4.	Jnf.	„	†
Bullinger, Jak.	7.	„	„	
Bullinger, Heinr.	2.	Ul.	„	
Bullinger, Theobald	7.	Jnf.	„	
Bullinger, Lorenz	2.	Art.	„	†
Bullinger, Joh. Eis.Kr. II Kl.	3.	Jnf.	„	†
Brill, Ludw.	2.	„	„	†
Brill, Gg.	9.	„	„	†
Buchäckert, Christian	4.	„	„	
Buchäckert, Kilian	2.	Art.	„	
Bug, Joh.	4.	Jnf.	„	
Bechtold, Jak.	2.	Art.	„	

*Gedenkstein (Ausschnitt) für die Iggelheimer, welche im Deutsch-Französischen Krieg gekämpft hatten: Fünf Vertreter der Familie Bullinger sind dabei; zwei davon waren im Kampf gefallen.*

des Hans Lienhard in Rued überein. Johannes ist bis 1712 unter dem eigentlichen, leicht abgewandelten Namen Johann Leonhard im KB Iggelheim eingetragen. Dass es sich um die gleiche Person handelte, geht eindeutig daraus hervor, dass Christian B. 1709 als Sohn von Johann Leonhard getauft wird, 1757 als Sohn des Johannes stirbt. Zudem erscheint Joh. Lienhard auch in der AbA 1714 als Hans. – In den KB Iggelheim wird fast durchgehend die Schreibweise *Bullinger* verwendet, die sich bis heute so erhalten hat. Einzig bei der ersten Taufe von 1698 ist von Jacob Buliger die Rede, und 1734 stirbt auffallenderweise Johannes Bollinger. – Mutmasslicher Verwandter von Johannes und Jacob B.: Friedrich B. in Iggelheim (s. d.).

- Reinhold Schneider hat die gesamte Nachkommenschaft in seinem Bändchen über die Bullinger bis in die Gegenwart zusammengestellt [Bullinger]. Christian und Johann Georg B., Söhne des Johannes, begründeten je einen Familienzweig. Während der erste 1882 erlosch, blüht der zweite in Iggelheim bis heute, mit einer Linie auch in Hassloch. Geirrt hat Schneider, wenn er die identischen Jacob B.-Weber und Jacob B.-Stahler zu zwei Personen (Jacob sen. und jun.) gemacht hat.

BOLLIGER/BOLLINGER Jacobs<sup>3</sup> Witwe von Gontenschwil, in Hassloch VP

- Anna Barbara, Jacob Bollingers Witwe von «Gundischwyhl», □ 19.02.1734 («bey 70 Jahren») in Hassloch [ref. KB Hassloch]
- Ob auch Jacob Bolliger selber in Hassloch lebte, ist unbekannt. Ein näherer Zusammenhang mit Familie Bolliger/Bullinger im nahen Iggelheim bestand kaum.

BOLLIGER Jacob<sup>4</sup> von Schafisheim?/«Schaffhausen», Schweinehirt in Böckweiler, später in Hornbach WP

- 1713 «Sauhirt» in Böckweiler, 1725 in Hornbach, EF Magdalena MEYER (luth.), K *Anna Margareta* [We]
- Die Identifizierung ist unsicher. In Schafisheim kommen 1675–1695 zwei Hans Jacob Bolliger zur Welt. Am 25.02.1683 wird der Sohn von Joggli Bolliger und Vreni Rohr getauft, am 21.04.1688 der Sohn von Hans Bolliger und Verena Häusermann. – Merkwürdig ist, dass um 1714 auch ein Heinrich Bolliger (s. d.), ebenfalls mit einer Magdalena Meyer verheiratet und ebenfalls Viehirt, in Hornbach gelebt haben soll.

BOLLIGER/BOLCHER/BOLGER Melchior von Schiltwald (Hof Lee), Leinenweber in Thaleischweiler, Breitfurt und seit 1708 in Herbitzheim WP

- ≈ 28.08.1671 in Rued, E Hans Bolliger, Landwirt im Hof Lee ob Schiltwald, und Maria Gehrig, vermutlich von Schiltwald [KB Rued]
- ∞ 01.03.1695 in Winzeln (whft. Thaleischweiler, Weberknappe, von «Lehr» BE), 1699 vermutl. identisch mit Leinenweber Bolliger (o. Vorname) in Breitfurt, 1702/03 GM und Leinenweber zu Breitfurt, † 16.10.1720 (49J 2M) in Herbitzheim (□ in Walsheim); EF (Maria) Barbara SCHWAB, Tochter eines Schweinehirten im Hzm. Zweibrücken, † 06.08.1739 (67J.) in Herbitzheim; K (≈ Mimbach, ab 1705 Walsheim): *Anna Elisabeth* \* 1697/98, † 11.02.1727 in Walsh, *Hans/Johann Peter* ≈ Jan. 1702(P in Herbitzheim 1737), *Hans Jacob* ≈ 04.10.1705, ψ 13.04.1721 in Rieschweiler, *Anna Barbara* ≈ 02.08.1709, ∞ 10.04.1742 mit Jacob GERHARD von Walsheim, *Maria Susanna* ≈ 30.10.1718, und der jüngste Sohn:

- *Hans/Johann Nickel* ≈ 06.12.1711, GM in Webenheim, dort ∞ 29.01.1760; EF Anna Maria BENDER, Witwe von Jakob Schwartz, GM zu Webenheim, To des Wilhelm Bender von ebendort; K *Maria Sophia* \* 02.11.1760 in Webenheim [Mi; Wh; We; ZAF; ref. KB Rieschweiler und Mimbach-Webenheim]

BOLLIGER/BOLLINGER/BOLGER Johann Rudolf von Oberentfelden, zuerst in Steinwenden NP, dann Schäfer auf dem Heidelbingerhof und GM in Wattweiler WP

- ψ 1715 in Steinwenden, 1726 Schäfer auf dem Heidelbingerhof, ∞ 24.09.1726 in Contwig, spätestens 1729 in Wattweiler; EF Barbara RÖDIGER, Dienstmagd zu Heidelbinger, «auch aus der Schweiz»; Kinder:
  - (*Johann*) *Henrich* \* 23.01.1729 in Wattweiler, dort Viehhirt, seit ca.1755 auf dem Mölschbacherhof; EF Barbara N.; K (\* 1750–53 Wattweiler, ab 1756 Mölschbach) *Johann Georg* \* 18.01.1750, † 01.05.1751 in Wat, *Elisabeth Margaretha* \* 01.01.1752, *Susanna Catharina* \* 20.05.1753, *Johann Henrich* \* 11.01.1756, *Johannes* \* 26.06.1757, *Johann Georg* \* 28.10.1759, *Catharina Magdalena* \* 22.02.1761
  - *Anna Magdalena* \* 26.04.1731 in Wattweiler [Stw; ref. KB Contwig und Mimbach]
- Es muss sich bei Bolliger an den drei Wohnorten stets um die gleiche Person gehandelt haben. In Steinwenden und Heidelbinger wird beidesmal die Herkunft aus Oberentfelden erwähnt; in Heidelbinger und Wattweiler heisst die Ehefrau übereinstimmend Barbara.

BOLLIGER/BOLLICHER/BOLCHER/BOLGER Samuel<sup>1</sup>, des Andreas, vermutlich von Schiltwald, Leinenweber in Breitfurt und Mimbach WP

- 1707/10 Beisass zu Breitfurt, 1715 Leinenweber in Mimbach, GM, † Mai 1725 (49J 5M 17T) in Mimbach, EF Anna Elisabetha N., geb. aus der Schweiz; Kinder:
  - *Hans Andreas* \* 20.12.1707 in Breitfurt, ≈ 24.12. in Walsheim, Leinenweber in Mimbach, dort 1731 Huldigungseid, ∞ 03.02.1728 in Mi, † 31.10.1771 (64J) in Mi; EF Magdalena MOSCHEL, Georgs, GM zu Mimbach; K (\* und † in Mi) *Johann Nickel* \* 22.08.1728, *Hans Jakob* \* 16.12.1731, *Susanna Margaretha* \* 04.07.1734, † 27.12. 1735, *Johann Daniel* \* 07.10.1736, ∞ 22.03.1762 (EF Sus. Elisabeth MOSCHEL, 1 bald † To), *Maria* \* 1739 (err.), † 05.06.1743, *Maria Ursula* \* 20.01.1742, *Cathar. Elisabetha* \* 30.03.1744, *Johann Peter* \* 06.11.1746, † 24.06.1748, *Lorenz* \* 16.03.1749, *Susanna Margaretha* \* 16.06.1754
  - *Catharina Barbara* \* 05.03.1710 in Wolfersheim, ≈ 09.03. in Walsheim
  - *Juliana* \* 15.06.1715 in Mimbach [We; Wh; ref. KB Mimbach; Zw31]
- Die Herkunft aus Schiltwald ist nur in We aufgeführt; die Quelle ist unbekannt. Der Vater Andreas muss vor Samuels Geburt ausgewandert sein, da diese im Rueder Taufrodel nicht eingetragen ist. Samuel war womöglich identisch mit dem 1694 in Markkirch (Elsass) konfirmierten Samuel B. von Schiltwald [Mark].

BOLLIGER/BOLGER Samuel<sup>2</sup> von Gontenschwil, in Niederhochstadt VP

- Samuel Bolger aus der Schweiz, von «Gundensweil» in der Gft. Lenzburg; EF Barbara N.; K *Christian* ≈ 12.01.1710 in Niederhochstadt (P Christian Leydi aus der Schweiz, Maria Barbara Schürmann) [ref. KB Niederhochstadt]

- Weitere Angaben über die Familie fehlen in den KB Niederhochstadt. Samuel und Barbara waren evtl. identisch mit Samuel Bolliger von Gontenschwil und Barbara Ledermann von Niederbipp BE, die am 21.11.1704 in Gontenschwil heirateten und dort in der Folge keine Kinder zur Taufe brachten [KB Gontenschwil].

BOLLIGER Samuel<sup>3</sup> von Unterentfelden, in der Pfalz (Wohnort unbekannt)

- Samuel Bolliger, Hansen Sohn von U., «der jetzt in der Pfalz wohnt», bezahlt am 13.09.1724 den Abzug für 230 und im Spätjahr 1727 für 40 Guldem [AbA].
- Im TaR Suhr ist für Unterentfelden 1650–1730 eine einzige Bolliger-Taufe eingetragen, diejenige des Samuel, Sohn des Hans Bolliger und der Verena Hunziker, am 25.11.1694. Es handelt sich dabei zweifellos um den späteren Pfälzer.

BOLLIGER/BOLECKER Samuel<sup>4</sup> von Oberkulm, vermutlich zuerst in Freinsheim VP, dann in Enkenbach NP

- ≈ 13.10.1700 in Unterkulm, E Johannes B. v. O'kulm u. Verena Müller [KB Kulm]
- ψ 1718 in Freinsheim (Samuel B., von Kulm, «Gutzburger Amts», BE) [Fre]
- \* 1699 (err.), E Johannes Bolecker und Veronika N., † 03.01.1729 in Enkenbach, □ 06.01. in Alsenborn; EF von Gimmeldingen [PFW 8/1: ref. KB Alsenborn]
- Die Altersangabe beim Tod in Enkenbach und das Taufdatum weichen leicht voneinander ab; trotzdem besteht kein Identitätszweifel, da die Namen der Eltern übereinstimmen. Hingegen ist die Identität des Enkenbacher Samuel B. mit dem Freinsheimer Samuel nicht direkt belegt, aber äusserst wahrscheinlich (Entfernung Luftlinie der beiden Orte nur gut 20 km).

BOLLIGER/BOLLINGER Simon, vermutlich von Rued, in Ernstweiler WP

- vermutlich ≈ 11.07.1686 in Rued; E Melchior Bolliger und Anna Wirz [KB Rued]
- GM in Ernstweiler, dort † 13.06.1762 (75J) [ref. KB Ernstweiler]
- Ein Herkunftshinweis fehlt im KB Ernstweiler. Die Altersangabe beim Tod passt jedoch zur Taufe in Rued. Zudem erscheint Simon in Rued weder im Konfirmanden- noch im Totenrodel, was auf Auswanderung in jungen Jahren schliessen lässt. In Bottenwil, einem andern Bolliger-Ort mit geläufigem Vornamen Simon, kam Simon B. jedenfalls nicht zur Welt [KB Schöffland]. In Ernstweiler scheint Simon Bollinger keine andern Spuren hinterlassen zu haben.

BOLLIGER/BOLLINGER Ulrich<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Grossbundenbach WP

- ≈ 16.02.1673 in Oberentfelden, E Ulrich Bolliger und Margreth Siegrist, ∞ 20.01.1693 in O'entf; EF Salome KYBURZ von ebendort; K (≈ Nov.1694-Dez.1701 in O'entf) *Hans Rudolf, Maria, Hans Ulrich, Hans Ulrich, Hans Georg, Barbara* – 1704 lassen Ulrich Bollinger und Salome Kyburz ein Kind «in Bontenbach im Niderland» taufen: *Anna Veronica* ≈ 30.11.1704 (P Johannes Lüscher, Sebastian Bolliger, Veronica Kyburz, Barbara Hirschi) [KB Oberentfelden]
- Ulrich Bolligers Familie hat sonst in Grossbundenbach, wo die KB allerdings erst 1715 beginnen, keine Spuren hinterlassen. Ein Sohn war evtl. der 1733 in Ernstweiler heiratende Georg B. (s. d.). – Bei der EF Salome Kyburz und der Patin Veronica Kyburz handelt es sich fraglos um die am 12.02.1671, bzw. am 08.10.1676 in Oberentfelden getauften Schwestern der Brüder Kyburz in der Nordpfalz (s. d.).

BOLLIGER/BOLLINGER Ulrich<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Duttweiler VP

- Bürger in Duttweiler (1746), dort ∞ 23.06.1717 (U. B. «auß dem Schweitzerlandt»), † 25.08.1746 (65J) in Duttweiler; EF Maria Clara KLEIN, Peters, von Duttweiler; Kinder (\*/~ in Duttweiler):
  - *Hans Jörg* \* 03./≈ 04.08.1718, 1759 noch ledig, 1772 Bürger und Kirchenvorsteher, ∞ 20. 11.1759 in Duttweiler; EF Cunigunda N., Witwe von Heinrich Kuppertyen(?) von Duttweiler; K Zwillinge *Johann Jacob* und *Maria Barbara* \* und ≈ 18.04.1761 in Duttweiler
  - *Nicolaus* \* 21./≈ 24.11.1720
  - *Anna Maria* \* 25.04./≈ 02.05.1723, ∞ 16.09.1750 in Duttweiler; EM Conrad SYRING, Michels sel.
  - *Anna Margretha* \* 17./≈ 21.09.1727 (P Anna Margretha N., Witwe des Schultheissen Jörg Bachmann), ∞ 16.09.1750 in Duttweiler; EM Lorenz NEUHAUS von Freisbach, Michels sel.
  - mutmasslicher Sohn: *Johann Jacob*, Schneidermeister, EF Apollonia N.; K *Anna Catharina* \* 16./≈ 17.05.1758 in Duttweiler [ref. KB Duttweiler]
- Zur vermuteten aargauischen Abstammung von Ulrich Bolliger passt gut, dass er sich 1739 für ein Kind des eindeutigen Aargauers Daniel Kyburz in Duttweiler (s. d.) als Pate zur Verfügung stellte.

BOSSARD/BOSSERT/POSERT Johann Georg von Zofingen, in Bann bei Landstuhl WP

- EF Barbara N.; K *Johann Georg* ≈ 07.05.1729 [kath. KB Landstuhl, mitgeteilt von Heinz Wittner]

BRACK (Hans) Conrad von Scherz, Tagelöhner in Odenbach NP

- ≈ 17.03.1650 in Birr, E Geörg Brack und Anna Wassmer [KB Birr]
- 1675 in Odenbach bezeugt, dort ∞<sub>2</sub> 29.10.1678 (von Scherz BE, Witwer), □ 04.05.1689 (39J 1M) in Od; EF<sub>1</sub> Verena N. □ 13.10.1675 in Odenbach (des Conrad Brack, eines fremden Schweizer Tagelöhners aus BE Frau); EF<sub>2</sub> Agnes HEYEL, Michaels Tochter; K (≈ in Odenbach) *Magdalena Catharina* ≈ 08.08.1679, *Hans Conrad* ≈ 22.06.1683, □ 09.07.1683 in Od, *Hans Jacob* ≈ 03.01.1685, □ 11./21.03.1686, *Hans Michael* ≈ 08/18.04.1687 [ref. KB Odenbach]
- Die Altersangabe beim Tod trifft zu. – Ein Enkel Hans Conrads (Sohn von Hans Michael?) war möglicherweise Michael Brack in Godramstein (s. d.)

BRACK Henrich, angeblich von Küttigen oder Biberstein, in Ober- oder Niederhochstadt VP

- «auß dem Berner gebieth auß Biberstein Küttigen» (1715), EF Anna N.; Kind:
  - *Maria Sara* ≈ 19.05.1715 (P Maria Sara Gambertin von Oberhochstadt und Valentin Scheidweydr, ledig) [ref. KB Niederhochstadt]
- Henrich scheint sich nur vorübergehend in Hochstadt aufgehalten zu haben.,
- Die Herkunft aus Küttigen oder Biberstein lässt sich nicht belegen. In den KB Küttigen ist vor 1715 kein Heinrich Brack fassbar, weder bei den Taufen noch bei den Trauungen. Die Brack sind überhaupt kein Geschlecht der Pfarrei Kirchberg-Küttigen. Umgekehrt würde die Patin von 1715, die Küttigerin Maria Sara Gamber, gut zur Herkunft aus Küttigen oder Biberstein passen.

BRACK (Johann) Jacob von Suhr, Leinenweber in Oberhochstadt VP

- Leinenweber, ∞ 07.10.1710 in Niederhochstadt (gebürtig aus der Schweiz von «Sour») später Bürger von Oberhochstadt, † 01.01.1733 (ca.50J) in Oh; EF Anna Maria BERGER von O'hochstadt † 02.02.1742 (60J 13T) in Oberhochstadt; Söhne:
  - *Johann Georg* ≈ 26.12.1715 in Niederhochstadt (P Hans Georg Merckel, Ursula Basler, beide ledig), ψ Pfingsten 1731 in Oberhochstadt, † 15.07.1740 (24J 6M 11T, ledig) in Oberhochstadt
  - (*Johann*) *Valentin* ≈ 02.03.1712 in O'hochstadt (P Joh. Valentin Merckel), ∞ 01.05.1742 in Oh; EF A. Margaretha LISCHER, Henrichs sel. zu Altdorf; Kinder:
    - *Eva Barbara* \* 27.07./≈ 31.07.1746 in Oh (P Jacob Kern von Böchingen)
    - *Valentin* \* 13.11.1749 in Oh. [ref. KB Nieder- und Oberhochstadt]
- Von Suhr wirklich gebürtig war Jacob B. nicht, da die Brack im späteren 17. Jh. dort und auch im Nachbarort Unterentfelden nicht mehr feststellbar sind [KB Suhr (letzte Brack-Taufe 1660)]. Er muss bereits auswärts getauft worden sein.

BRACK Michael, vermutl. Aargauer Abstammung, Maurermeister in Godramstein VP

- Bürger und Maurermeister in Godramstein, † vor 1776; EF Barbara N. † 11.08.1776 (57J 5M 23T) in Godramstein [ref. KB Godramstein]
- Michael war vielleicht ein Nachkomme von Conrad Brack in Odenbach (s. d.).

BRACK/BRACKEN/BRACKY/PRACK Rudolf, aus dem Aargau?, Schweinehirt in Mimbach

- Rudolf und seine EF Anna Maria N werden ausdrücklich als Fremdlinge bezeichnet; muttmassliche Tochter: *Maria Catharina* ψ Pfingsten 1722 in Zweibrücken; weitere Kinder: *Georg Friedrich* ≈ 02.02.1719 in Mittelbach, *Hans Michael* \* 02.11.1721 in Mimbach, dort † 15.04.1722, *Anna Catharina Magdalena* ≈ 01.01.1725 in Mittelbach, *Maria Catharina* \* 20.06.1728 in Mimbach, dort † 15.01.1729, *Elisabetha Catharina* \* 02.07.1730 in Mimbach, dort † 10.05.1731 [ref. KB Zweibrücken (≈ 1719, ψ 1722) und ref. KB Mimbach-Webenheim]
- Herkunft: Brack ist ein ausgesprochener Aargauer Name.

BRÄNDLI/BRENDLI Heinrich vom Bözberg, Viehhirt in Bellheim VP

- ≈ 03.12.1643 auf dem Bözberg, E Felix Brändli und Elsi Siegrist, ∞<sub>1</sub> 14.11.1664 und ∞<sub>2</sub> 27.06.1671 auf dem Bözberg; EF<sub>1</sub> Verena BOSSERT, EF<sub>2</sub> Elsbeth MIESER; K (alle ≈ auf dem Bözberg): K<sub>1</sub> *Elsi* ≈ 13.08.1665, *Simon* ≈ 09.02.1668, K<sub>2</sub> *Anna* ≈ 05.02.1671, *Barbara* ≈ 26.01.1673, *Ursula* ≈ 15.03.1674 [KB Bözberg]
- Viehhirte und Bürger in Bellheim, ref. Herkunft, † vor 1698; EF<sub>2</sub> Elisabetha N.; EF<sub>3</sub> Barbara N. (1691/98); K (≈/∞/† in Bellheim) *Barbara* ∞ 1698, *Sylvester* † 28.07.1686 (o. A.), *Anna Apollonia* † 03.08.1686 (1M), *Anna Catharina* † 14.10.1690 (o. A.), *Henrich* ≈ 17.10. und † 26.10.1691, weiterer Sohn:
  - *Simon* ∞ 1694 in Bellheim; † 23.04.1699 (o. A.) ebendort; EF Anna Lucretia DIHEN(?), Wendelins sel., v. Bellheim [kath. KB Bellheim, mitg. v. H. Wittner]
- Die Familie dürfte bald nach der letzten Taufe von 1674 weggezogen sein, – Im KB Bellheim wird die Herkunft nur bei Simon erwähnt, bei Heinrich selber nicht, und Simon wird nicht ausdrücklich als Heinrichs Sohn bezeichnet. Doch das KB Bözberg schliesst die Lücken eindeutig im zu erwartenden Sinn. Von den auf dem Bözberg geborenen Kindern lässt sich auch Barbara in Bellheim wieder fassen.

BRÄNDLI/BRENDLI/BRENDLE Melchior von Reitnau, in Iggelheim VP

- ≈ 17.03.1672 in Reitnau, E Hans Heinrich Brändli und Madlena Wäger, ∞ ca. 1693 (nicht in Reitnau); EF Barbara HOFMANN; K (≈ in Reitnau) *Anna Maria* ≈ 02.12.1694, *Hans Heinrich* ≈ 26.02.1702 [KB Reitnau]
- Melchior B. v. Reitnau BE, ehemals Soldat «unter dem Elsaßer Regiment», nun mit der EF zu Iggelheim whft., meldet dort um 1720 ein Kind, das 1714 von einem kath. Pfarrer in Metz getauft worden ist. EF Barbara HOFMANN v. «Mürgen» (Mörigen) BE, vermutl. Schwester von Anna Brunner-H, u. Benedict H. (s. d.); Söhne:
  - (*Johann*) *Ulrich* \* 1708 (err.) an unbekanntem Ort, ψ Ostern 1722 (14J, Melchers) in Iggelheim; ∞ 19.01.1735 in Meckenheim (von Reitnau BE); EF Gertruda N., Witwe von Stephan Schaller in Meckenheim
  - *Johannes* ≈ 04.12.1714 in Metz [ref. KB Iggelheim und Meckenheim]
- Melchiors Eltern sind problemlos zu ermitteln, da in Reitnau kein anderer «passender» Melchior B. zur Welt kam. Wo weitere Kinder zwischen 1702 und 1714 getauft wurden, ist unbekannt. In den KB Iggelheim hat die Familie keine andern Spuren hinterlassen; in Meckenheim fand sie möglicherweise eine Fortsetzung.
  - Ein mutmasslicher Bruder von Melchior, der 1668 in Reitnau geborene Jacob Brändli, gründete 1695 in Dunzenheim im Unterelsass eine Familie. – Ein 1701 in Hassloch verstorbener Hans Georg Brendel/Brendtlin, der in Iggelheim und in Hassloch mehrere Söhne hinterliess, scheint nicht von Reitnau gestammt zu haben; seine Taufe fehlt dort jedenfalls. Ein 1683 in Gimmeldingen konfirmierter Heinrich Brendel kam aus Adiswil ZH.

BRUDER Johann Jacob, aus dem Aargau?, in Wilgartswiesen WP und Leinsweiler VP

- Schweizer aus BE, 1657–61 Schulmeister in Wilgartswiesen, 1661 ebenso in Leinsweiler [EVBz]. Nachkommen noch im 18. Jh. in Leinsweiler [ref. KB L'weiler].
- Der Familienname Bruder scheint im 17. Jh. nur im Berner Aargau vorgekommen zu sein, und zwar in Teufenthal und Seengen [FNBS und FNBA].

BRUDER N. von Teufenthal, verh. ZOFFINGER, in Lobloch bei Neustadt VP

- Christian Zoffinger zu Lobloch «bey Neüstatt an der Hard in der Churpfaltz» verkauft Heinrich Bruder in Teufenthal für 21 Gulden 1 Vierling Land im Mühlemätteli zu Teufenthal [GM Trostburg 04.12.1727].
- Es ist zu vermuten, dass Zoffinger durch seine Ehefrau (Schwester von Heinrich Bruder?) in den Besitz der Wiese in Teufenthal gekommen war.

BRUGGER/BRUCKER/BRÜCKER Andreas, aus dem Aargau (?), in Rohrbach VP

- † vor 15.06.1734; EF Anna TSCHOPP/SCHOPP † 15.06.1734 (Witwe des Andreas Brucker, 84J 6W) in Rohrbach; Kinder:
  - *Andreas* \* 1692 (err.), Br in Rohrbach, dort † 08/□ 10.04.1728; EF Elisabetha LEGLER; K (≈/† in Rohrbach) *Anna Catharina* ≈ 04.08.1720, *Anna Maria* ≈ 15.08.1721, *Peter* ≈ 31.10.1723, † 25.09.1634, *Anna Margretha* ≈ 12.07.1727 [ref. KB Rohrbach]; mutmassl. Sohn: *Johann Caspar* \* in Rohrbach: dessen Sohn *Johann Jacob* ψ 1751 in Rieschweiler [ref. KB Rieschweiler]
  - *Eva* P 30.09.1714 für Kind des Samuel Lüscher (s. d.) [ref. KB Rohrbach]
- Auf Aargauer Herkunft der Familie darf nicht nur geschlossen werden, weil Brug-

ger ein im Berner Aargau stark verbreiteter Name ist, sondern insbesondere, weil die Ehefrau von Andreas sen. aus Küttigen stammte. Allerdings lassen sich weder Andreas sen. noch Andreas jun. in den 7 einschlägigen aargauischen KB finden.

BRUNNER Caspar, von Gränichen, vorübergehend in Queichhambach VP

- ≈ 26.11.1680 in Gränichen, E Uli Brunner und Madleni Wildi [KB Gränichen]
- Schweizer, sich zu Queichhambach aufhaltend; K *Johann Henrich* † 11.04.1703 (3J 7M 16T), □ 12.04.1703 in Queichhambach [ref. KB Queichhambach]
- Caspar war zweifellos der Bruder des zur gleichen Zeit in Queichhambach anwesenden Rudolf Brunner (s. d.). Er stammte daher sicher aus Gränichen. Nach den dortigen KB lässt er sich familienmässig leicht einordnen, da zur fraglichen Zeit ein einziger Caspar Brunner zur Welt kam. Nicht bekannt sind der Trauungsort von Caspar B. und der Geburtsort des 1703 in Queichheim gestorbenen Söhnchens (beides nicht in Gränichen). Caspars Aufenthalt in Qu. muss kurz gewesen sein. Im Nov. 1705 liess er mit seiner EF Maria KAPPELER ein nächstes Söhnchen wieder in Gränichen taufen. Dieses starb dort im Jan. 1708. Im November gleichen Jahrs finden wir das Ehepaar aber in Mülhausen (weitere Taufe). [KB Gränichen]

BRUNNER Hans Georg von Oberkulm, in Ellerstadt VP

- ∞ 10.11.1697 in Unterkulm: EF Anna HOFMANN von Mörigen, Schwester von Benedict Hofmann und vermutl. von Barbara Brändli-Hofmann (s. d.) [KB Kulm]
- Hans Georg Brunner; EF Anna Maria HOFMANN; K *Anna Maria* \* 07.04.1701 in Ellerstadt (P Jonas Huber und EF) [luth. KB Ellerstadt, mitg. von H. D. Schneider]

BRUNNER Magdalena von Gränichen, in Dernbach VP

- ≈ 08.02.1691 in Gränichen, E Bernhard Brunner und Anna Richner; Mutter Anna stirbt im Febr. 1703, 2 Monate später (20.04.1703) heiratet der Vater mit Madlena Richner, möglicherweise einer Schwester der EF<sub>1</sub> [KB Gränichen]
- 1721: Magdalena B. und ihre Stiefmutter, Bernhard B.s Witwe, halten sich seit 5 Jahren in Dernbach auf und möchten lebenslang bleiben. Sie sind reformiert. Am 09.09.1721 ziehen sie mit bern. Bewilligung 30 Gl aus Gränichen ab [AbA/AkA].
- Da Bernhard Brunner im Gränicher ToR nicht erscheint, muss er nach 1712 (letzte Taufe in Gr.) samt EF<sub>2</sub> und Kindern<sub>1+2</sub> in die Pfalz gezogen sein, wo allerdings nur Magdalena feststellbar ist. Auffallend ist, dass sich Bernhards Cousins Rudolf und Caspar Brunner (s. d.), 1703/04 ganz in der Nähe von Dernbach niederliessen .

BRUNNER Rudolf<sup>f</sup> von Gränichen, Leinenweber in Wachenheim an der Haardt VP

- Rudolf Brunner «aus der Grafschaft Lenzburg» (anderswo irrtümlich aus «Grennchen bei Solothurn»), wird mit Ehefrau am 13.08.1698 als Bürger der Stadt Wachenheim aufgenommen (siehe Textteil S. 118). Kinder:
  - *Anna* ∞ 1700 in Wachenheim; EM Hans Jacob MÜLLER von Unterkulm (s. d.). Der Vater Rudolf lebt bereits nicht mehr. [W34]
  - *Melchior*, im Unterschied zum Vater Rudolf nicht Bürger, sondern nur Beisass in Wachenheim; EF Anna GILLER aus Dürkheim, □ 04.04.1717 (33J) in Wachenheim; K *Johann Jost* \* 13.01.1717 in Wa, † 11.05.1717 in Wa [PFW 3/5, S.156; ref. KB Wachenheim, mitg. von Kurt Düppel in Wachenheim].

- Identisch ist vermutlich ein Rudolf Brunner (o. W), in dessen Namen 1687 Hans Uli Widmer (typisches Gränicher Geschlecht) den Abzug für 23 Gl bezahlt [AbA].
- Im übrigen müssen Rudolf selber und die Kinder Anna und Melchior auswärts zur Welt gekommen sein, da sie in den KB Gränichen nicht zu finden sind.

BRUNNER Rudolf<sup>2</sup> von Gränichen, vorübergehend in Queichhambach VP

- ≈ 20.06.1679 in Gränichen, Bruder von Caspar Brunner (s. d.); EF Catharina BODMER; K *Hans Heinrich* ≈ 19.02.1704 in Queichhambach. Taufe auf Wunsch der Eltern später in Gränichen eingetragen. [KB Gränichen]
- Rudolf Brunner, «ein schweitzer, sich aufhaltend zu Queichhambach»; EF Catharina N.; K (wie oben), P Heinrich Flickinger, GM zu Qu.; Anna Margaretha, des Schultheissen Johann Flickinger zu Qu. Frau [ref. KB Queichhambach]
- Rudolfs Trauung fand auswärts statt. Der Familienname der EF hingegen findet sich nur im KB Gränichen (Taufe 1704). Auch Rudolfs genaue Herkunft wird in der Pfalz nicht vermerkt. Die Flickinger-Paten dürften der Berner Familie Flückiger angehört haben. – Rudolf kehrte offenbar wie sein Bruder Caspar bald nach Gränichen zurück. Weitere Taufen sind in Qu. nicht eingetragen, allerdings auch in Gränichen nicht. Doch scheint der in Qu. geborene Sohn Heinrich später mit seiner Familie unter dem Zunamen Kutteneheiri in Gr. gelebt zu haben. [KB Gränichen]

BÜCHI/BIECHE/BIEGE Hans Jacob, Samuels, von Oberentfelden, Leinenweber in Breitfurt, im Hof Steigen und in Schwanden

- ≈ 22.04.1688 in Oberentfelden, Bruder von Melchior Büchi (s. d.), E Samuel Büchi und Barbara Graf [KB Oberentfelden]
- 1717 P in Walsheim, ∞ 02.08.1718 ebendort (Samuels sel., von «Ennfelde» BE); EF Anna Catharina GENTES, Josephs, von Breitfurt; Kinder:
  - *Christina* \* 02.07.1719 in Breitfurt, ≈ 05.07 in Walsheim
  - *Maria Barbara* \* in Steigen, ≈ 27.09.1720 in Steinwenden
  - *Margaretha Catharina* \* in Steigen, ≈ 08.03.1722 und † 11.3.1722 in Stw
  - *Anna Getrud* \* in Steigen, ≈ 14.01.1727 in Stw., ∞ 20.02.1748 in Stw.; EM Heinrich Erasmus DEISSINGER, Barthels (Wirt zu Steinwenden) und der Anna Barbara Bernhard. Das Ehepaar bricht im Jahr der Trauung mit den Eltern Deissinger nach Amerika auf.
  - *Jacob* † 13.03.1755 (25J 9M) in Schwanden
  - *Anna Barbara* \* in Schwanden, ≈ 14.09.1732 in Stw., ∞ 25.04.1752 in Stw.; EM Johann Wilhelm RHEINHEIMER
  - *Johann Peter* \* in Schwanden, ≈ 07.08.1735 in Stw., † 15.08.1735
  - *Maria Elisabeth* ≈ 04.11.1736 in Steinwenden, ∞ 25.11.1755; EM Johann Peter SCHENCKEL [We; Wh; Stw; ref. KB Steinwenden]
- Dass es sich in Walsheim und Steinwenden unzweifelhaft um die gleiche Familie handelte, ergibt sich aus dem gleichen Vornamen der EF und dem zeitlichen «Zusammenspielen» bei den Taufen. In Steinwenden wurde die ursprüngliche Namensform «Büchi» verwendet, in Walsheim die veränderte.

BÜCHI/BYCHI (Hans) Melchior, Samuels, von Oberentfelden, in Steinwenden NP

- ≈ 08.02.1691, Bruder von Hans Jacob Büchi (s. d.) [KB Oberentfelden]

∞ 12.02.1715 in Steinwenden (Samuels von Entfelden), dort † 16.11.1740 (49J); EF Maria Barbara WAGNER, Veltens To, des Kuhhirten zu Steinw, dort † 11.04.1764 (68J); K (\*/~ /□ zu Steinw): *Johann Simon* ≈ 10.11.1715, □ 24.03.1720; *Maria Catharina* ≈ 20.02.1718, □ 20.04.1718; *Johann Simon* ≈ 01.01.1721, ∞ 16.09.1755, EF Maria Barbara BECKER, Peters, von Langenbach (Kusel); Zwillinge: *Anna Catharina* und *Maria Madlen* ≈ 29.10.1724. *Anna Lisabeth* ≈ 02.10.1735 [Stw]

BUSS/BUESS Barbara von Aarau, verh. MOOS, in Annweiler VP

- ≈ 25.07.1675 in Aarau, E Heinrich Buss und Maria Landolt [KB Aarau]
- EM Jacob MOOS, Schuhmacher von Stein am Rhein SH in Annweiler; 2 *Kinder*, \* 1702/06 in Annweiler [ref. KB Annweiler]

BÜHLER Adam von Niederwil (Rothrist), in der Pfalz (Ort unbekannt)

- Bühler und sein aus der Pfalz gebürtiger Schwager Hans Adam Schmid bezahlen am 28.08.1723 den Abzug für 300 Gulden [AbA].
- Adam muss auswärts geboren sein (kein Eintrag im KB Zofingen).

BÜLET Rudolf, vermutlich von Hirschthal, Seiler in Annweiler VP

- Rudolf Bület und seine Frau Susanna von Annweiler sind am 07.09.1727 in Billigheim Paten für ein Kind des Adam Stöckli. In Annweiler tritt das Ehepaar weder im Tauf- noch im Sterberegister in Erscheinung. [KB Billigheim und Annweiler]
- «Bület» kam im 17. und frühen 18. Jh. in der Deutschschweiz kaum anderswo vor als in Hirschthal [FNBS. FNBA].

BURGER Andreas von Aarau, Bäcker in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Pfingsten 1665 in Neustadt [Wittner]
- Andreas war wohl in Aarau zugewandert, nicht dort gebürtig [KB Aarau].

BURGER/BÜRGER Jacob von Rued, zuerst in Elschbach, dann Hirt in Niedermiesau NP

- \* 1670 im Hof Schlatt im Ruedertal, E Jacob Burger und Cathrina Erismann, ∞ 13.01.1699 in Rued (wohnhaft im Schlatt); EF Elsbeth SUTER von Entfelden; K (~ /□ in Rued) *Anna* ≈ 02.07.1699, □ 08.01.1710, *Elsbeth* ≈ 02.04.1702, *Hans Jacob* ≈ 26.04.1705, *Rudolf* ≈ 06.02.1707, *Caspar* ≈ 08.03.1711, *Melcher* ≈ 11.06.1713, *Susanna* ≈ 22.12.1715 [KB Rued]
- Jacob Bürger von «Ruot», 1719 in Elschbach, spätestens seit 1725 Hirt und Hintersäss in Niedermiesau, □ 12.02.1737 (68J) in Miesau; EF Elisabeth N. von Oberentfelden, □ 25.08.1725 (52J) in Miesau; Kinder (ψ/∞/□ in Miesau):
  - *Johann Rudolf* † 16.08.1719 • *Johann Melchior* † 12./08.1719 (6J 2M)
  - *Jacob* ψ Ostern 1721 (15J) in Miesau, ∞ 12.04.1735, Küfermr. in N'miesau, † 22.08.1759 (Fluss im Kopf); EF Anna Catharina REUTER, Johannes' sel., von N'miesau; K (\* in N'miesau) *Sus. Maria* ≈ 29.07.1736 (P Sus. Burger, Jacobs), □ 14.01.1740, *Maria Eva* ≈ 20.04.1738, *Joh. Theobald* ≈ 13.12.1739 (P Maria Elisabeth Bodmer, Rudolfs), □ 23.03.1752, *Johann Michael* \* 07.01.1744, † 09.03.1755, *Johann Jacob* \* 13.05.1748 (P Elisabeth Knechtel, Heinrichs, in Elschbach)
  - *Hans Caspar* ψ 1725 (14J) in Miesau
  - *Susanna* ψ Ostern 1730 in Miesau, ∞ 30.06.1740; EM Caspar GLÖCKNER, Wendels sel., von Breitenbach [ref. KB Miesau]

- Die Angaben in Miesau decken sich mit denen in Rued. Die Familie dürfte Rued bald nach der letzten dortigen Taufe, um 1716/17, verlassen haben. 1725 wird beim Tod der Elisabeth Burger-Suter erwähnt, sie hinterlasse 2 Söhne und 2 Töchter. Vom zweiten Sohn, Caspar, erfährt man nach der Konfirmation nichts mehr. Mit der Familie von Jacob jun. scheinen die Burger in Miesau erloschen zu sein.

BURGHERR/BURGLER Heinrich von Zetzwil, in Nanzweiler NP

- ≈ 19.02.1682 in Gontenschwil, E Lüpold Burgherr und Anna Ernst; EF Catharina SAHLFINGER, Herkunft unbekannt; K *Anna* ≈ 23.12.1708 in Gontenschwil, *Sara* ≈ 30.11.1710 ebendort, bald † [KB Gontenschwil]
- gebürtig aus «Schwyl», Landvogtei Lenzburg, whft. in Nanzweiler, dort P 26.10.1712; EF Catharina N.; K *Anna Apollonia* ≈ 15.01.1713 in Steinwenden [Stw: «Schwyl» wird hier fälschlicherweise als Seewil BE gedeutet; PFW 4/6, 191]
- Die Kombination von Aargauer und Pfälzer Quellen ergibt: Auswanderung 1711 oder 1712. Der Vorname der Ehefrau ist hier und dort identisch.

BURGHERR/BURKER Jacob von Schiltwald (heute Gemeinde Schmiedrued), Schütz zu Wolfersheim WP, später auf dem Kirschbacherhof nördlich von Hornbach WP

- ≈ 09.11.1684 in Rued, E Samuel Burgherr und Marey Eichenberger, ∞ 23.10.1705; EF Anna STIEFEL, K in Rued: *Barbara* ≈ 12.09.1706, *Anna Maria* ≈ 20.11.1707, *Adam* ≈ 13.04.1709 [KB Rued].
- seit 1714 in Wolfersheim bezeugt, † 1738 Kirschbacherhof; EF Anna N. † 1741 in Mauschbach; K in Wolfersheim: *Anna Margaretha* \* 08./≈ 09.04.1714, *Catharina Barbara* \* 02/≈ 06.06.1717, † 22.04.1720 in Wolfersheim, *Anna Gertraud* \* 02./≈ 05.11.1719 [We/Wh].
- Die Identität des Pfälzers Jacob B. mit Jacob B in Schiltwald ist eindeutig, obwohl in We/Wh als Herkunft nur «Rud» genannt wird. 1680–1696 kam im Ruedertal einzig der obige Jacob B. zur Welt. Übereinstimmung auch beim Vornamen der EF.

BÜRGI/BÜRGIN Anna, verh. GLOOR, von Erlinsbach, in Heuchelheim VP

- Vermutlich Tante von Heinrich Bürgi/Burgy in Bergzabern – sie stammte allerdings im Unterschied zu diesem nicht von Ober-, sondern von Untererlinsbach – und EF des Schulmeisters Rudolf Gloor/Clor in Heuchelheim (siehe diesen).

BÜRGI//BURGY/BURKY/BURGIE Hans Heinrich/Henrich von Obererlinsbach, Rebmann in Bergzabern

- ≈ 27.06.1697 in Erlinsbach, E Rudolf Bürgi, der Weibel von Erlinsbach, und Anna Maria zum Brunnen von Wimmis BE (∞ 16.02.1685 in E'bach [KB Erlinsbach])
- Henrich Burky, Rudolfs, Weibels zu O'ertlinsbach BE, ∞ 06.01.1727 in Bz, dort † 07. 01.1785 (87J 6 M 11T, Alterskrankheit; von 4 Söhnen und 4 Töchtern leben noch 2 Sö und 2 Tö; Henrich hat 16 Enkel und 1 Urenkel erlebt); EF Susanna Barbara FISCHER (auch Maria Susanna und Anna Susanna gt., des Jonas, von Bz, † 15.06.1756 (52J, auszehrende Krankheit) in Bz; Kinder (≈ alle in Bergzabern):
  - *Johann Rudolf* ≈ 03.03.1728, † 07.08.1728 in Bergzabern
  - *Henrich Nickel (Nikolaus)* ≈ 16.12.1731, † 24.06.1758 (26J, Auszehrung) als lediger Hutmachergeselle, der 7 Jahre auf der Wanderschaft gewesen war

- *Anna Margaretha* ≈ 19.10.1735 (P Rudolf Clor und EF Anna Margaretha, Bürgersleute zu Heuchelheim), † 29.04.1738 in Bz
  - *Philipp Jacob* ≈ 06.09.1737
  - *Tochter ?* \* um 1740 ?
  - *Susanna Elisabetha* ≈ 28.07.1744
  - *Johann Adam* ≈ 13.08.1745
  - *Johann Michael* ≈ 08.12.1748 [ref. KB Bergzabern]
- Hans Heinrich Bürgi wird 1745 noch ausdrücklich als Bürger von Erlinsbach bezeichnet. Er legte auch Wert darauf, dass seine Kinder dort eingebürgert blieben. Vier liess er im KB eintragen (\* 1728, 31, 37, 45).
- Der männliche Bürgi-Stamm hielt sich bis ins 20. Jh. [Foto nebenan und Infomation von Jakob Burgies Enkel, Alexander Öttl in Steinweiler].



*Jakob Burgie in Berzgabern, 1884–1955, letzter männlicher Nachkomme der Familie Bürgi oder Burgie*

BÜRGI Maria von Erlinsbach, in der Pfalz (Ort unbekannt)

- 1727/28 bezahlt Untervogt Kyburz von Erlinsbach für Maria Bürgi in der Pfalz den Abzug für 19 Gulden 11 Batzen [AbA].

BÜRGISSER/BIRGESSER/BÜRGESESSER/BÜRKISCHER Hans, Anna und Elisabeth von Unterentfelden, in Wolfersheim und Umgebung und in Pirmasens WP

- *Johannes* ≈ 09.04.1675, *Anna Maria* ≈ 27.03.1681, *Elisabeth* ≈ 14.09.1684, alle in Suhr; E Andres Bürgisser und A. Maria Styner, beide von U'entfelden [TaR Suhr]
- *Anna*: Schwester von Hans i. Wolfersheim, 1707 P in Walsheim (Wohnort?) [Wh]
- *Elisabeth*: von Entfelden, To des Andreas sel., ∞ 21.06.1729 in Pirmasens mit Hans FUCHS, ref., Kilians, v. «Lentenbronn» (Lauterbrunnen?) [luth. KB Pirmasens]
- *Hans*: 1699 «ein Schweizer», 1700 «ein Weberknapp aus dem Schweitzerland», ab 1703 zu Wolfersheim bezeugt, ∞ 09.01.1703 in Mimbach [Mi], † 04.06.1758 (84J) in Wolfersh.; EF Anna/Susanna SIEBER, To des Antoni, GM zu Wolfersh, † 25.07.1736 (54J) in Wolfersh.; Kinder (\* in Wolfersh., ≈ in Mimbach/Walsheim) [Wh]
  - *Kind* (Name nicht bekannt) ≈ 28.10.1703 in Mimbach [Mi]
  - (*Johann*) *Otto* \* 25.01./≈ 01.02.1705 in Walsheim, ψ 1719, ∞<sub>1</sub> 01.12.1724 in Wolfersheim, ∞<sub>2</sub> vor 1744, 1725 in Wolfersheim, 1727–48 in Bliesdalheim, 1738–48 dort Schultheiss (Weber, ref.), 1750–55 in Bierbach, † vor 1768; EF<sub>1</sub> Anna Catharina BRENGEL, Christians, von Wolfersh., † 14.04.1742 in Bliesdalheim (42J); EF<sub>2</sub> Anna Barbara BRILL.; K<sub>1</sub> acht (\* 1725–39), wovon 1742 noch 4 Söhne und 1 Tochter im Haushalt; K<sub>2</sub> mindestens vier (\* 1744–47 ff.); von den Söhnen aus 1. Ehe führen *Christian* (\* 1727) und *Henrich* (\* 1739) das Geschlecht in Bliesdalheim weiter [Wh; Zw42]
  - *Hans Georg*, \* 03.04./≈ 10.04.1707, † 05.11.1707 in Wolfersheim

- *Anna Gertraud* \* 01./ ≈ 07.12.1710, † 03.08.1714 in Wolfersheim
- *Maria Susanna* \* 25.12.1716, ≈ 01.01.1717, ψ 1729, ∞ 1732 mit Hans Georg BRENGEL von Wolfersheim [Wh]
- Die Herkunft von Entfelden und der Vaternamen Andreas werden nur bei Elisabeth B. erwähnt; andererseits werden nur Hans und Anna (Maria) als Geschwister bezeichnet. Der TaR Suhr erweist aber alle drei als Geschwister. Johannes/Hans starb, wie das Taufdatum ergibt, 1758 in Wolfersheim tatsächlich 84 Jahre alt.
- Bereits die Grosseltern der Geschwister, Caspar Bürgisser und Vreni Brugger von U'entfelden, hielten sich vorübergehend im «Niederland» auf. 1660 liessen sie in Emmendingen (Baden) ein Kind taufen. Ihre Söhne, Rudi und Andres (≈ 30.12.1655), begründeten später wieder in Unterentfelden eine Familie. Evtl. wanderten Andreas und Anna Maria B.-Styner ebenfalls aus. Leider fehlt der Totenrodel zur Überprüfung, ob sie nicht in U'entfelden starben. [KB Suhr]
- Auswanderung von Otto B. und EF<sub>2</sub> 1754/55 nach Philadelphia (?) [Wh]

BURKHART/BURCKHARD Simon, Simons, von Seengen, in Bellheim VP

- ≈ 21.07.1678 in Seengen, E Simon Burkhart und Barbara Siegrist (∞ 22.07.1671 in Seengen) [KB Seengen]
  - ∞ 17.01.1708 in Bellheim («der ehrbare junge gesell Simon Burckhard, gebürtig zu Sincken in dem Berner gebieth»), Simons sel. Sohn, □ 30.01.1731 (55J, Bürger in B.) in Bellheim; EF Anna Barbara N., Hans Ehrhard Diederichs Witwe zu Bellheim, □ 13.03.1735 (71J) in Bellheim; Kinder (\*/~~/ψ in Bellheim):
    - *Eva Barbara* \* 27/≈ 30.12.1708, ψ Ostern 1723 (14J)
    - *Elsbetha Barbara* \* ?.09/≈ 04.10.1711, ψ Ostern 1725 (14J)
- [ref. KB Bellheim]

BÜRLI/BÄUERLE Johann Jacob, Emanuels, angeblich von Zofingen, Barbier und Chirurg in Landau VP

- \* 1667 (err.), Sohn des Emanuel Bäuerle, Kaufmann in Zofingen, und der Susanna Löder, ∞ 16.11.1699 in Landau, dort † 12.12.1703; EF Maria Salome METZGER, Wolfs, Wirts in Landau, und der Anna Margretha Schleicher [Wittner, S.195]
- Der Familienname Bürli war im 17. Jh. in Zofingen nicht bekannt [KB Zofingen].

CHRISTEN?/CHRIST Ulrich, angeblich von Lenzburg, in Gommersheim VP

- kam 1656 nach Gommersheim; EF Barbara N. v. Gommersheim [Wittner, S.177]
- Herkunft unklar. Der Name Christ ist im 17. Jh. im Berner Aargau nicht belegt, der Name Christen vor 1650 nur in Suhr, Schöffland und Gontenschwil [KB].

DÄSTER Fritz von Balzenwil (heute Gemeinde Murgenthal), auf dem Branchweiler- oder Spitalhof bei Neustadt VP

- \* um 1655 in Balzenwil, Mennonit, seit 1683 zusammen mit zwei andern Schweizern Erbbeständer auf dem Branchweilerhof; EF Elisabeth N. \* um 1659; Söhne:
  - *Jacob* \* um 1686, Mennonit auf dem Branchweilerhof, verheiratet, 1737 möglicherweise nach Amerika ausgewandert
  - *Johannes* \* um 1690, Mennonit auf dem Branchweilerhof, 1732 Prediger, 1743 mit EF, 1 So und 3 Tö bezeugt, † vor 1753; EF N.N.; Sohn:

- *Jacob* \* um 1720, Mennonit auf dem Branchweilerhof, † vor 1768; EF N.N.; K 1 So und 3 Tö; der einzige Sohn *Jacob* (\* 1756) übersiedelte nach Bayern, wo katholische Nachkommen leben sollen [Davis; Mittg. O. Schowalter]

DÄTWYLER/DÖTWEILER Anna, verh., HILTPOLD, angebl. von Schinznach, in Kandel VP  
– siehe EM Hans HILTPOLD

DÄTWYLER/DÄTTWEILER/DETTWEILER Georg, Ackerbauer, evtl. aus dem Aargau (oder Baselland?), in Speyerdorf VP

- 1683 als GM in Speyerdorf genannt, † vor 07.05.1691; EF Anna N.; Kinder:
  - *Catharina Elisabeth* ♀ Ostern 1677 und ∞ 14.02.1683 in Lachen; EM Hans Thomas FRANK, des Hans sel., Weber zu Wolpertshausen (Württemberg)
  - *Anna Margretha* ≈ 12.10.1664 in Lachen, □ 07.05.1691 in Lachen
  - *Hans Michel* ♀ Pfingsten 1683 in Lachen, □ 09.12.1694 in Lachen
  - *Ottilia* ≈ 31.05.1668 und ♀ Pfingsten 1684 in Lachen
  - *Veronica* ≈ 21.08.1670 in Lachen [ref. KB Lachen-Speyerdorf]
- Ein Schweizer war Georg D. auf Grund seines Namens zweifellos. Die Familie ist als «Dätwyler» im Aargau, als «Dettwiler» in der Basler Landschaft verbreitet.

DÄTWYLER/DÄTTWYLLER Jacob<sup>1</sup> von Vordemwald, Müller in Alsenborn NP

- ∞ 07.01.1720 in Alsenborn (ref.); EF Sara HÜBSCHER von Staffelbach («Staufenbach») BE [PFW 8/1]
- Jacob muss bereits auswärts geboren sein (keine Taufe im KB Zofingen).

DÄTWYLER/DETTWEYLER Jacob<sup>2</sup>, aus Aargau od. Baselland, Hofmann am Storrwoog WP

- \* 1693 (err.), Täufer am Storrwoog, † 26.09.1763 (70J) [OS Pirmasens]

DÄTWYLER/DETTWEILER Johann, aus Aargau oder Baselland, Täufer im Ringweilerhof (westlich Hornbach)

- Pächter im Ringweilerhof, ∞ vor 1750; EF Barbara BACHMANN; Söhne *Christian* und *Joseph* mit weiteren *Nachkommen*, Töchter *Barbara* und *Christiana* [OS Mittelbach-Hengstbach]
- Sicher eine Aargauerin dürfte Barbara Bachmann gewesen sein. Sie und Johann Dettweiler könnten aus der Pfarrei Zofingen gestammt haben; doch ist die Trauung im dortigen KB nicht eingetragen, bei Täufnern nicht erstaunlich. Johann könnte auch aus Baselland gekommen sein. Ein 1731 auf dem Mölschbacherhof bei Wattweiler bezeugter Täufer Isaac Dettweiler kam von Eptingen BL [We]. Evtl. gehörten Johann und Barbara zu schon länger in der Pfalz ansässigen Täuferfamilien.

DÄTWYLER/DÄTTWEILER Samuel, Ulrichs, von Schöffland, Fuhrknecht in Annweiler

- Sohn des Ulrich Dättweiler sel. (1745), ∞ 23.11.1745 in Annweiler; EF Catharina Christina RAQUET, Abrahams, Bäckers in Annweiler, und Witwe von Hans Peter Tondeur von Annweiler \* 24.05.1718 in Annweiler [ref. KB Annweiler]

DEUBELBEISS/TREIBELBISS/DRUBELBISS Conrad, Samuels, von Veltheim, in Hassloch VP

- ≈ 23.08.1691 in Veltheim, E Samuel Düfelbeiss und Barb. Byland (∞ 29.10.1686) [KB Veltheim] – Conrad D. von V. bezahlt 1714/15 den Abzug für 20 Gl [AbA].–

Bürger in Hassloch, dort  $\infty_1$  10.01.1720 (Samuels, aus CH) und  $\infty_2$  24.03.1730,  $\square$  16.02.1752 (66J) in Ha; EF<sub>1</sub> Anna Elisabetha PAUER?, Daniels sel., von Ha, † 21./ $\square$  23.12.1729; EF<sub>2</sub> Anna Margaretha METTLER, Henrichs, Zimmermeisters von Ha,  $\square$  26.09.1741 (39J 1M) in Ha; K<sub>1/2</sub> (\* /  $\approx$  /  $\square$  in Hassloch):

- *Maria Engel* \* 21./ $\approx$  24.10.1723      • *Catharina Elisabetha* \* 20./ $\approx$  25.01.1728,  $\infty$  08.02.1763 in Ha; EM Jacob MÜLLER, Witwer, von Ha
  - *Johann Nicolaus*  $\approx$  08.12.1730      • *Johann Nicolaus* \* 01./ $\approx$  03.02.1732
  - *Maria/Anna Barbara* \* 26.02./ $\approx$  05.03.1734,  $\square$  08.04.1737
  - *Johann Jacob* \* 18./ $\approx$  19.04.1740,  $\infty$  26.04.1763 in Ha; EF Maria Magdalena N., Witwe des Johannes Hermig, Webermeisters von Ha [ref. KB Hassloch]
- Die Namen Treibelbiss (in Hassloch vorwiegende Form) und Düfelbeiss/Deubelbeiss decken sich. Obwohl in Hassloch Conrad nur gerade als Schweizer bezeichnet wird, steht die Identität mit dem Abzügler aus Veltheim von 1714/15 eindeutig fest, da in Veltheim tatsächlich ein Conrad Deubelbeiss, Samuels, zur Welt kam.
- Am 21.04.1725 starb in Hassloch A. Barbara TRÜBELBISS, «eine alte Schweizeri von 80 Jahren». Das war zweifellos Conrads Mutter, die also auch ausgewandert war.

DEUBELBEISS/DAUBENBISS Franz (Christoph), von Veltheim, in Kapellen b. Bergzabern VP

- Ulrichs in Barbelroth (s. d.) Sohn, GM zu Kapellen,  $\infty$  21.01.1705 in Drusweiler, † 02.12.1722 (46J); EF Anna Catharina N., Witwe von N. Becht in Bergzabern, † 22.09.1724 (54J); Sohn:
- *Friedrich*  $\infty$  02.03.1734 in Dierbach (Sohn des Franz sel. zu Kapellen), † 04.09.1769 (58J 6M 18T, Auszehrung); EF Anna Maria WÜST, Friedrichs, Zensors zu Dierbach, † 22.08.1767 (53J 5M 6T, Engbrüstigkeit); Kinder (Taufen ab 1741 in Dierbach, vorangehende fehlen im KB):
    - *Maria Elisabeth*  $\approx$  20.04.1741
    - *Anna Margaretha* \* Okt.1743 (errechnet), † 14.01.1747 («Porbeln»)
    - *Johann Friedrich*  $\approx$  22.05.1747,  $\infty$  18.01.1778 in Mühlhofen (Friedrichs sel. zu Dierbach), nach der Heirat in Mühlhofen whft., vor 1791 dort Bürger, † 01.03.1803; EF Esther (oder Margaretha?) REUTER, des Thoma, von Mühlhofen; Söhne *Johannes und Philipp* mit weiteren *Nachkommen*
    - *Johann Jacob*  $\approx$  22.05.1749, † 19.02.1773 («taub, stumm und auch blind»)
    - *Philipp*  $\approx$  30.04.1753 (P Philipp Bach und Jacob Bachs EF, beide von Kapellen),  $\infty$  22.03.1778 in Barbelroth (Friedrichs Sohn von Dierbach), nach der Heirat in Oberhausen whft.; EF Susanna KOCH, Christophs, v. Oh; *1 Sohn*
    - *Johannes*  $\approx$  15.01.1756,  $\infty$  13.03.1782 in Dierbach (Friedrichs von Di); EF Magdalena STADLER, Georgs, v. Barbelroth (s. Stadler Jacob); *mehrere Kinder*
    - *Anna Catharina*  $\approx$  17.12.1759, † 21.02.1765 («Porbeln»)  
[ref. KB Drusweiler, Barbelroth und Mühlhofen]

DEUBELBEISS/TREIBELBESS/TREIBELBISS/DREIBELBISS/TRÜBELBISS Jacob von Veltheim, Zimmermeister in Hassloch VP

- $\approx$  13.01.1678 in Veltheim, E Uli Düfelbess, Lismer, und Ursula Salm [KB Velth]
- Zimmermeister,  $\infty$  02.02.1706 in Hassloch, P 30.11.1717 für Joh. Ulrich Müller in Ha (s. So von Johannes Müller), † 21./ $\square$  22.05.1730 (52J) in Ha; EF Anna Margaretha BRUCHBACHER (Bruppacher?), Heinrichs, von Neustadt,  $\square$  16.02.1759 (75J)

- *Johann Philipp* ≈ 20.01.1707 in Ha, ψ Ostern 1721 (14J)
  - *Johann Jacob* ≈ 10.04.1709 in Ha, ψ Ostern 1722 (14J), 1732 Auswanderung nach Pennsylvanien
  - *Johann Wendel* ≈ 26.06.1714, ψ Ostern 1729 (15J)
  - *Susanna* \* 24.04./≈ 02.05.1717 in Ha, † 06./□ 07.04.1720 in Ha
  - *Philippina Margretha* \* 07./≈ 12.09.1723 in Ha, ∞ 28.07.1755 in Ha; EM Johann Nicolaus GUDLEST, Johann Martins sel., von Hassloch
  - *Maria Magdalena* ∞ 10.04.1736 in Hassloch (Jacob Dreibelbißen Tochter); EM Christoph SCHÄFER, Hans Veltens [ref. KB Hassloch]
- Jacob D. war zweifellos ein Verwandter von Conrad D. am gleichen Wohnort Hassloch, doch nicht sein Bruder, wie die Überprüfung der KB Veltheim ergibt, aber vermutlich ein Vetter (oder Onkel?). Die Altersangabe bei Jacobs Tod stimmt.
  - Beim Amerika-Auswanderer von 1732 wird die Namensform «Dreibelbiss» verwendet wie in Hassloch [Rupp, S, 82]; Die Identität ist daher eindeutig.

DEUBELBEISS/DAUBENBISS Ulrich<sup>1</sup> von Veltheim, Kuhhirt in Barbelroth und Oberhausen VP

- «Uli Duffelbes», genannt Lumper, wohnhaft in Veltheim, ∞ 13.06.1669 ebendort; EF Maria BRUNNHOFER von Kadelburg am Oberrhein; K (≈ in Veltheim) *Verena* ≈ 22.01.1671, *Beat Ludwig* ≈ 28.11.1675 (P Landvogt Beat Ludwig May auf Schloss Schenkenberg), *Franz Christoffel* ≈ 27.10.1678 [KB Veltheim]
- Ulrich Deubelbeiss, Kuhhirt (keine Herkunftsangabe), 1682 in Barbelroth, 1693 in Oberhausen, dort † 05.01.1693 (53J); EF Maria N.; Kinder:
  - *Ludwig*, zu «Velten» BE geb., whft. vermutl. in der Nähe von Barbelroth, ∞ 13.05.1703 in Barbelroth; EF Susanna BIEN, Witwe von Hans Simon Stubeler(?)
  - *Franz*, GM zu Kapellen (siehe den eigenen Eintrag für diesen)
  - *Catharina* ≈ 28.05.1682 in Barbelroth [ref. KB Barbelroth]
- Ulrich, Ludwig und Franz D. erscheinen in der Pfalz in Nachbarorten, aber ohne Verwandtschafts-Angabe; die Herkunft ist nur bei Ludwig vermerkt. Nach den KB Veltheim hatte aber Uli D.-Brunnhofer zwei Söhne mit genau den passenden Namen (Beat) Ludwig und Franz (Christoffel). Auch der Vorname von Ulrichs EF stimmt überein. Schwieriger ist seine Abstammung zu ermitteln, da im Jahr 1640 in Veltheim zwei Uli D. zur Welt kamen und ein weiterer im Jan. 1641. – Ulrich wanderte ca. 1680 mit Frau und Kindern aus (letzte Taufe in Veltheim 1678, Taufe in Barbelroth 1682). Er lebte in ärmlichen Verhältnissen; der Zuname «Lumper» lässt darauf schliessen, dass er den Lebensunterhalt als Lumpensammler bestritt, dabei in der Welt herum kam und auf einer Reise auch seine Frau kennenlernte.
- Die Namensform lautete im Aargau ursprünglich Tüfelbiss/Tüfelbeiss, dann Deubelbeiss. Interessant ist, dass die älteste Eintragung im KB Barbelroth von 1682 die hergebrachte Form Deubelbeiss benutzt, noch nicht Daubenbiss.

DEUBELBEISS/DIEBELBISS Ulrich<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, Soldat in Landau VP

- Soldat im Schweizer Regiment de Diesbach; EF Margareth HAUCK; K *Jacob* † 30.11.1727 in Landau [kath. KB Landau, Mittg. Heinz Wittner]
- Auf die Herkunft aus dem Aargau darf geschlossen werden, weil Deubelbeiss ein typischer Aargauer Familienname ist.

DIETSCHI Catharina, verh. ANGLIKER, vermutl. von Lenzburg, auf der Buchholzer Mühle bei Miesau NP

- «Catharina Anglickerin, gebürtige Ditschin», † auf der «Buchholtzer Mühl» bei Miesau, □ 28.11.1751 (63J 9M) in Miesau (ref. KB Miesau)
- Herkunftsvermutung auf Grund der Namenkombination Dietschi (in Lenzburg) und Angliker (Niederlenz/Othmarsingen) [FNBA]. Im KB Lenzb fehlt Catharina.

DÖBELI Hans von Fahrwangen, Soldat in Neustadt VP

- Korporal in einem Schweizerregiment, † 12.04.1735 (51J) in «Neustad in der Pfaltz» [KB Seengen]

DÖBELI/DÖBEL Hans Heinrich, vermutlich aus dem Aargau, in Klingenmünster VP

- EF Anna Margaretha N.; K *Hans Heinrich* \* 19./≈ 24.07.1711 in Klingenmünster [ref. KB Klingenmünster]
- Herkunft: Die Döbeli sind ein ausgesprochenes Aargauer Geschlecht.

DÖBELI Rudolf von Boniswil, in Ixheim WP oder Ippesheim NP

- † 03.11.1734 (o. A.) in «Igsheim» oder «Ipsheim» (unleserlich) [KB Seengen]

DÖSSEGGER/DÖSSECKEL Hans Jakob von Seon, in Völklingen SR

- von «Zion bei Löntzburg», ∞ 1717 in Völk; EF Witwe des Joh's Köhler [SzFam]

DÜRR/DÖRR Anna Maria von Aarau, in Iggelheim VP

- von Aarau, E Matthes Dörr und Anna Elisabetha N., □ 22.04.1736 (38J) in Iggelheim [ref. KB Iggelheim]
- Ein Matthäus D. lebt um 1700 in Aarau; doch fehlt die Taufe einer A. Maria [KB].

EGGER/ECKERT Wilhelm, Wagner von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- Ψ Weinachten 1669 in Neustadt [Wittner, S.147]]

EICH/AICH Maria, verh. STRESS, des Johannes von Zofingen (Mühlethal?), in Landau VP

- Tochter des Johannes «Aichen» von Zofingen, ∞ 26.01.1665 in Landau; EM Peter STRESS, Peters, von Vilsbiburg in Bayern [kath. KB Landau, Mittg. H. Wittner]
- In Zofingen selber kam der Name Eich im 17. Jh. nicht vor, wohl aber im Vorort Mühlethal, dessen Einwohner als Ausburger der Stadt galten [RM Zofingen].

EICHENBERGER Catharina, vermutlich aus dem Seetal (Beinwil?), in Limbach WP

- siehe EM Christoph HOLLIGER, Sohn des Hans Holliger

EICHENBERGER/EICHELBERGER/EUCHBERG(ER) Jacob, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbockenheim VP

- Bürger in Grossbockenheim, dort ∞ 03.05.1698, □ 17.05.1743 (79J 3M 3T), EF Margretha LAURE(?), Eckerts sel.; Kinder (\* / ≈ in Grossbockenheim):
  - *Catharina Margretha* ≈ 24.05.1699 (P Catharina, Verlobte des Sebastian Merz)
  - *Johann Jacob* ≈ 16.10.1701, Ψ Ostern 1716 in Grb, ∞ 05.03.1726 in Grb, Kirchenältester, □ 01.07.1759; EF Maria Magdalena FREYMEYER, luth., von Grossbockenheim; K (\* in Grb) *Johann Valentin* \* 01.10.1727, † 30.08.1728

in Grb, *Maria Elisabetha* \* 01.09.1731 (P Joh. Sebastian Eichenberger), *Georg Philipp* \* 05.01.1734, ψ Pflingsten 1748 in Grb, *Anna Margaretha* \* 13.08.1739, † 14.09.1739, *Carolus Ludovicus Philippus* \* 26.01.1740 (Paten: Caroline Gräfin von Leiningen, EF des Grafen Carolus Ludwig von Leiningen, kath.; Philipp Christian Klingel, Schultheiss von Grossbockenheim, luth.)

- *Johann Leonhard* ≈ 11.09.1704, □ 11.06.1709 in Grossbockenheim
  - *Johann Sebastian* ≈ 23.01.1707 (P Sebastian Merz), ref., ψ Pflingsten 1723 in Grb, dort ∞ 26.01.1740; EF Anna Dorothea KECK, Philipps, luth., von Grb; K (\* in Grb) *Johann Jacob* \* 22. 12.1743, † 28.05.1748, *Andreas* \* 28.02.1746(?) (P Andreas Eichenberger), † 07.05. 1748 in Grb, *Maria Elisabetha* \* 17.09.1749 (P Maria Elisabetha und Andreas Eichenberger)
  - *Johann Henrich* \* Dez.1709, □ 16.06.1710 in Grb
  - *Johann Peter* \* 08.06.1711, □ 01.08.1712 in Grb
  - *Anna Barbara* \* 27.07.1712, □ 31.11.1715 in Grb
  - *Anna/Maria Elisabetha* \* 14.09.1715
  - *Andreas* \* 21.03.1719 (P Andreas Ammann), ∞ 15.05.1753 in Grb; EF Maria Elisabeth. KÜPFER, Jacobs, von Kleinbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]
- Der Name Eichenberger ist im Berner Aargau seit alters verankert (Zentrum: Beinwil am See); sonst ist er nur ganz vereinzelt im heutigen Kanton Bern überliefert. Die andern Aargauer Familien in Grossbockenheim passen ins Bild.

EICHENBERGER/EICHELBERG/EUCHBERGER Rudolf, vermutl. Aargauer, in Grossbockenheim

- in Grossbockenheim, □ zwischen Mai und Sept.1738 (o. A.); EF Anna N., □ 03.03.1741 (ca. 60J) in Grossbockenheim; Kinder (\* / ≈ in Grossbockenheim):
  - *Georg Sebastian* ≈ 23.01.1707 (P Sebastian Merz in Grb), ∞ 03.01.1747 in Grb, dort † 10.03.1783 (70J 5M); EF Anna Catharina HAUSER, Georgs sel., Leinenwebers, von Grossbockenheim
  - *Johann Henrich* \* 1709 (err.), ψ Pflingsten 1723 in Grb
  - *Jacob* \* 13.10.1711 (P Jacob Eichenberger)
    - Maria Christina* \* 29.04.1714, ∞ 14.05.1741 in Grb; EM Johann Peter GUTMANN, Rudolfs, Schneidermeisters, von Grossbockenheim
  - *Anna Eleonora* \* 25.02.1716, □ 26.04.1718 in Grb [ref. KB Gr.bockenheim]

EISENSCHMID Bernhard u. Samuel, Hosenstricker aus Aarau, in Neustadt a. d. Haardt VP

- *Samuel*: ψ Pflingsten 1660 in Neustadt
- *Bernhard*: ψ Pflingsten 1665 in Neustadt [Wittner, S. 147]
- Ein David Eisenschmid scheint mit seiner EF Salome Dürr nur kurze Zeit als Schulmeister in Aarau gelebt zu haben (Taufen 1633/35) [KB Aarau], Bernhard und Samuel müssen später als Söhne oder Enkel auswärts zur Welt gekommen sein. Die Herkunft wird nur bei Samuel erwähnt, doch war Bernhard (aus CH) mit gleichem Beruf und Wohnort sicher sein Bruder. Evtl. ein 3. Bruder war der an Ostern 1661 in Neustadt konfirmierte *Niclas E.*, Schuhmacher, von Bern (ursprüngl. Herkunft?)

ELSASSER Melchior, vermutlich von Unterkulm, Schuhmacher in Billigheim VP

- vermutlich ≈ 09.11.1676 in Unterkulm als einziger Sohn des Ulrich Elsasser und der Maria Gut [KB Kulm]

- Bürger und Schuhmacher in Billigheim, † 08.02.1735 in Billigheim als Witwer, hinterlässt 2 Söhne und 3 Töchter; EF Ursula TOSS; K (≈ in Billigheim) *Juditha* ≈ 30.09.1708, ∞ 1735, † 16.10.1757 in Bi, EM Hans Adam HAUCK, *Catharina* \* März 1710 (err.), ψ 1726, † 22.04.1765 in Bi, EM Johann Philipp WIEDEMANN, Ziegler, *Johann Philipp* ≈ 05.07.1711, *Susanna* ≈ 04.10.1712, † 15.11.1762 in Appenhofen, EM Conrad SIEBER, Schafhirt, *Johann Heinrich* ≈ 08.04.1714, *Jacob* ≈ 09.02.1716, *Eva* ≈ 12.12.1717, *Daniel* ≈ 20.07.1719 [ref. KB Billigheim]
- Melchior Vorname deutet auf die Schweiz. In Kulm fehlt zwar ein Auswanderungshinweis; in Billigheim eine Herkunfts-Angabe. Da der Familienname Elsasser aber nur von Unter- und Oberkulm bekannt ist (FNBS, FNBA), besteht am Zusammenhang kaum ein Zweifel. Gut passt, dass Melchior ausser der Taufe in Kulm keine Spuren hinterlassen hat [KB Kulm]. Hochzeit wohl bereits in Billigheim.

ENGEL Heinrich von Hinterwil (Gemeinde Uerkheim), Weber in Winterbach WP

- ∞ 18.02.1687 in Uerkheim; EF Maria HAURI von Staffelbach; K *Hans* ≈ 13.11.1687 in Ue., *Anthoni* ≈ 10.03.1690 in Ue., † 1691 in Ue [KB Uerkheim]
- 1704 Hintersass, später GM in Winterbach, † vor 28.11.1719; Kinder:
  - *Veronika* ∞ 28.11.1719 in Winterbach; EM Melchior LIENHARD (s. d.)
  - *Heinrich* ∞ 14.01.1721 in Winterbach, leistet dort 1731 den Huldigungseid und wird 1742 als Bauer mit 1 Sohn und 2 Töchtern bezeichnet, † 12.10.1753 (65J 11M); EF Anna Barbara WEISS, Nickels, von Winterbach, † 12.01.1754 (59J) in Wi; K (\*/† in Wi) *Anna Barbara* \* 14.10.1721, *Hans Jacob* \* 05.02.1724, † 30.04.1749, *Jost Adam* \* 18.09.1727, *Anna Maria* \* 23.12.1730, *Maria Elisabetha* \* 13.07.1734, *Maria Eva* \* 26.08.1738, † 03.07.1740 [ref. KB Winterbach; Zw04; Zw31; Zw42]
- Da in Uerkheim kein anderer Heinrich Engel auftritt, ist die Identität gesichert. Herkunft und Taufdatum von Heinrich sen. sind unbekannt, da die Engel in Uerkheim erst seit 1670 bezeugt sind [TaR Uerkheim]. Der Wegzug von Ue. muss in den frühen 1690er Jahren stattgefunden haben. Taufe der Tochter Veronika auswärts. Die Altersangabe beim Tod von Heinrich jun. entspricht genau der Taufe von Hans im Nov.1687. Es muss eine Namensergänzung (Hans Heinrich) stattgefunden haben.

ERISMANN/ERITZMANN/ERICHSMANN Benedict, aus dem Aargau, in Neustadt an der Haardt und in Godramstein VP

- ψ Ostern 1669 (Benedict Eritzmann aus dem Berner Gebiet) in Neustadt, ∞ 18.08.1680 in Godramstein, dort † 24.09.1691 (o. A.); EF Catharina WALTHER [Wittner]
- Die Identität von Benedict E. in Neustadt und Godramstein dürfte durch den nicht gerade häufigen Vornamen gesichert sein. Die Erismann waren im damaligen Bernbiet fast nur im Aargau vertreten. Benedicts genaue Herkunft bleibt jedoch offen.

ERISMANN Bernhard von Kirchrüed, vorübergehend in Breitfurt WP

- Bruder von Hans Rudolf Erismann (s. d.), ≈ 14.02.1674 in Rued, EF Anna BAUMANN, K *Susanna Barbara* ≈ 13.10.1712 in Walsheim [TaR Rued]
- Auf den Wohnort Breitfurt deuten die Taufzeugen: Johannes Welcker, Schulmeister zu Breitfurt, und zwei Frauen von dort. – Die Familie lebte danach wieder in Kirchrüed (Taufe am 30.05.1717).

ERISMANN/ERITHSMANN Anna Elisabeth von Aarau, in Zweibrücken oder Umgebung  
– «Anna Elisabetha Erithsmännin von Aarau in der Schweiz»,  $\psi$  Ostern 1719 in Zweibrücken [ref. KB Zweibrücken]

ERISMANN/EHRESMANN/EHRINGSMANN Johannes von Oberkulm, in Bubenhausen WP  
– Hans Erismann,  $\infty$  ausserhalb von Kulm, 1706–09 als Familienvater in Oberkulm bezeugt; EF Elsbeth GOLDENBERGER, vermutl. von Rued; K (alle  $\approx$  in Unterkulm) *Verena*  $\approx$  12.06.1701, *Margreth*  $\approx$  10.01.1706, *Hans Heinrich*  $\approx$  06.03.1707, *Berchtold*  $\approx$  03.03.1709 [TaR Kulm]  
– Johannes E., whft. zu Bubenhausen, dort  $\dagger$  vor 21.11.1730, im Untertanenverzeichnis von 1731 aber noch aufgeführt [ref. KB Ernstweiler; Zw31] – Die in Oberkulm geborenen Töchter und Söhne erscheinen ebenfalls wieder:

- *Verena/Veronika*  $\infty$  12.02.1724 in Grossbundenbach,  $\square$  17.03.1771 in Zweibrücken; EM Hans BALLI von Steffisburg BE, in Grb, Sohn des Hans Balli und der Barbara Hertig [luth. KB Grossbundenbach; ref. KB Zweibrücken; Eheeintrag aus Steffisburg, übermittelt durch Pfr. Günter Stopka in 67376 Harthausen]
- *Anna Margreth*  $\infty$  21.11.1730 in Ernstweiler (Tochter des Johannes E. sel in Bubenhausen); EM Johannes STRAUB [ref. KB Ernstweiler]
- *Heinrich*:  $\infty_1$  22.04.1728 in Ernstweiler,  $\infty_2$  unbekannt,  $\infty_3$  10.12.1748 in Er, 1728–29, 1734–35 und 1748–52 Schweinehirt und Hintersasse in Ernstweiler, 1731 Schweinehirt auf dem Mölschbacherhof bei Wattweiler, 1744 in Mittelbach,  $\dagger$  15.08.1749 (42J 6M) in Ernstweiler; EF<sub>1</sub> Anna Ursula KRAUS, EF<sub>2</sub> Anna Ursula DENGEL von Zweibrücken; EF<sub>3</sub> Maria Catharina N., Witwe von Peter Schuck; K<sub>1</sub> *Johann Peter* \* 09.02.1729 in Ernstweiler, *Niklaus* \* 22.04.1731 auf dem Mölschbacherhof, *Johann Gustav* \* 16.01.1734 in Er,  $\infty$  16.08.1765 in Er mit Anna Margretha BACHMEYER, Pauls, von Er (1 als Kleinkind  $\dagger$  *Sohn*), *Daniel Conrad* \* 14.01.1735 in Er,  $\psi$  Ostern 1752 in Walsheim; K<sub>2</sub> *Anna Catharina* \* an unbekanntem Ort,  $\approx$  16.02.1741 in Hornbach (3 ref. Paten aus Bubenhausen); K<sub>3</sub> *Johann Christoffel Paul* und *Anna Barbara* \* 02.09.1749 in Er [We; ref. KB Ernstweiler, Mimbach und Walsheim; KB Kulm (Taufe 1741)].
- *Bertold*:  $\infty$  29.01.1737 in Breitfurt (Sohn des Johannes sel., gewes. Einwohners zu Bubenhausen); EF Rebecca MAGI, Friedrichs Tochter zu Webenheim [Wh].

– Anlässlich der Taufe von 1741 wird Heinrich im KB Kulm als von Oberkulm (gleichzeitig Anna Ursula Dengel als von Zweibrücken) bezeichnet. Die in der Pfalz nicht genannte Herkunft der Familie und der genealogische Zusammenhang (Vater mit 2 Söhnen) ergeben sich durch die Kombination aller Quellen eindeutig. Wichtige Anhaltspunkte sind besonders: die übereinstimmenden Namen von Tochter und Söhnen in Rued und in der Pfalz (samt dem seltenen Vornamen Berchtold/Bertold); der Hinweis auf den ehemaligen Wohnsitz in Bubenhausen bei Heinrich durch die Taufzeugen von 1741; die zutreffende Altersangabe bei Heinrichs Tod.  
– Ob die 1739 in Ernstweiler mit 73 Jahren sterbende Elisabeth Erismann ebenfalls zur Familie gehörte, lässt sich nicht nachweisen.

ERISMANN Melchior, Melchiors, von Rued-Rehhag, in Rieschweiler u. Winterbach WP  
–  $\approx$  12.11.1682 in Rued, E Melcher Erismann im Rehhag und Verena Knechtli aus dem Weiler Hard [KB Rued]

- ψ 1700 in Rieschweiler (Melchiors, gebürtig zu «Ruth», Amt Lenzburg), Tagelöhner in Winterbach, dort 1702/04/07 erwähnt [ref. KB Rieschweiler; We; Zw04]
- Die genealogische Abstammung ist gesichert. Im Zeitraum 1681–87 kamen zwar drei Melchior E. im Ruedertal zur Welt, aber nur einer war Melchiors Sohn. Nicht bekannt ist, ob Melchior allein auswanderte oder zusammen mit Eltern und Geschwistern. Melcher und Verena Erismann-Knechtli hatten 1685 noch einen Sohn Caspar, 1687 einen Albrecht; dann hören die Nachrichten über die Familie in Rued auf. Das Konfirmationsdatum von Rieschweiler passt altersmässig zum Geburtsjahr. 1731 lebte Melchior Erismann nicht mehr in Winterbach [Zw31].

ERISMANN/EHRESMANN/ERICHSMANN Hans Rudolf, bis 1712 in Kirchrue, dann in Winterbach WP

- Bruder von Bernhard E. (s. d.), ≈ 10.02.1667 auf dem Staufberg (ehemal. Kirchenort der Mutter; alle älteren und jüngeren Geschwister Hans Rudolfs wurden in Rued getauft); E Jakob Erismann, Landwirt in Kirchrue, und Verena Widmer von Niederlenz; ∞ 30.06.1693 in Rued; EF Maria BÄNI von Uerkheim; K in Rued: *Anna* ≈ 04.02.1694, *Jacob* ≈ 06.12.1696, *Maria* ≈ 07.08.1698, *Verena* ≈ 05.08.1703 (□ 1703/04 in Rued), *Verena* ≈ 26.10.1704 (□ 12.05.1709 in Rued), *Albrecht* ≈ 11.03.1708 [KB Rued]
- Im November 1712 verkauft Erismann für 380 Gulden die 2 Mannwerk grosse Bodenmatt in Rued, die er 4 Jahre zuvor von seinem Bruder Bernhard gekauft hat. Das deutet auf baldigen Wegzug [GM Rued].
- 1715/17 in Winterbach bezeugt, † 23.08.1736 (75½J) ebendort, EF Maria N. † 01.04.1730 (68J) in Winterbach, Kinder:
  - *Anna* ∞ 12.01.1723 in Wi mit Johannes SCHINDLER von Schoren bei Thun
  - (*Johann*) *Jacob*, Bauer im Klosterbergerhof bei Winterbach, Gerichtsmann, 1742 als ref. Bauer mit 2 Söhnen und 1 Tochter erwähnt, ∞ 14.01.1721 und † 27.05.1763 (67J) in Winterbach; EF Barbara BOLLIGER, Bernhards von Rued (s. d.), ≈ 25.11.1694 in Rued, † 26.11.1758 (ca. 66J) in Winterbach; Kinder (\* / ψ / ∞ / † in Winterbach):
    - *Susanna Maria* \* 22.04.1722, † 22.12.1792, ledig
    - *Hans Jacob* \* 17.06.1725, † 29.07.1725
    - *Johann Henrich* \* 21.06.1727, Kirchenältester in Winterbach, ∞ 30.01.1759, 1776 in Winterbach bezeugt, † 04. 02.1785; EF Susanna GÖLLER, Wilhelms, von Winterbach; *1 Sohn, 2 Töchter*
    - *Johann Michel* \* 23.12.1729, † 13.12.1730
    - *Albert/Albrecht* \* 16.03.1733, ψ Ostern 1749, Rückkehr in die Schweiz
    - *Maria Barbara* \* 1736, † 28.03.1737 (18W)
  - *Maria* ∞ 21.10.1727 mit Johannes ERNST von Holziken in Winterbach (s. d.)
  - *Anna Maria* ψ Ostern 1715 in Contwig, whft. in Winterbach
  - *Albrecht*, Bauer und Gerichtsschöffe in Winterbach, 1742 und 1776 dort bezeugt, 1746 als ref. Bauer mit 1 Sohn, ∞ 05.05.1733 und † 20.07.1781 in Wi (74J, \* zu Rudt in der Schweiz); EF Maria Juliana GÖLLER, Wilhelms von Frutigen BE, GM zu Wi, und der Anna Catharina Aeby von Grindelwald BE, ≈ 1714 in Frutigen, † 11.04.1789 in Winterbach (ca. 74J); Kinder (\* / ∞ / † in Winterbach):
    - *Maria Barbara* \* 09.06.1734, † 13.03.1742

- *Johann Jacob* \* 07.09.1738, GM und Gerichtsmann in Wi, ∞ 21.04.1772, 1776 in Wi bezeugt; EF Maria Elisabetha GÖLLER, Jakobs, v. Battweiler, † 07.11.1795 (46J 2M 11T); 5 Söhne, 3 Töchter (2 Sö, 1 To als Kleinkinder †)
- *Johann Valentin* \* 28.10.1746, GM in Winterbach, ∞ 27.12.1770, † 02.04.1808; EF Susanna BLINN, Valentins, Schmied in Niederhausen, † 20.04.1781 (29J 7M); 4 Söhne, 2 Töchter (2 Sö und 1 To als Kleinkinder †)
- *Johann Henrich* \* 21.12.1750, † 14.01.1751

[ref. KB Winterbach; We (Hs. Rudolf 1717 in Winterbach); UZ; Zw42; Zw 76]

- Obwohl die Altersangabe beim Tod von H. R. Erismann (75½) Jahre nicht stimmt, ist die Identität mit H. R. E.-Bäni in Rued eindeutig, da die Namen von EF und Kindern übereinstimmen. Die Herkunft aus «Rudt» ist in den Pfälzer Quellen bezeugt. – Abstammung: Bei der Trauung von 1693 wird Hans Rudolf als «Bänisjoggelis» bezeichnet; also hiess der Vater Jacob (Joggeli). In der in Frage kommenden Zeit hatte in Rued nur Jacob E.-Widmer einen Sohn Hans Rudolf.
- 1762 kehrte *Albrecht jun.* (Jakobs) in die Schweiz zurück [Zweibrücker Manumissionsprot., mitg. v. W. Pallasch]. Ein wahrscheinlich identischer Mann – als von Kirchrud bezeichnet – heiratete am 17.09.1762 in Münsingen BE mit Catharina Schmid und liess mit ihr 1766 u. 1771 je ein Kind in Brittnau taufen [KB Rued].

ERISMANN Samuel, des Hans, aus dem Aargau, Maurer und Steinmetz in Kallstadt VP

- ∞ 11.01.1670 in Kallstadt (Hans Erismanns sel aus dem Bernbiet Sohn); EF Maria DAUDELER, Jacobs sel., GM zu Ittersbach; K (≈ zu Kallstadt) *Heinrich Christoffel* ≈ 01.12.1670, *Andreas Burkhardus* ≈ 08.09.1772 [luth. KB Kallstadt]
- Die Herkunft von Samuel E. ist nicht genauer zu bestimmen. In den KB Rued, Reinach und Schöftland ist die Taufe eines Samuel E., des Hans, nicht zu finden.

ERISMANN/ERLICHMANN Sebastian von Rued, in Herbitzheim und Bliesdalheim WP

- 1718 P in Walsheim (von «Rud im Berner gebieth») für Kind des Hans Rüetschi in Wolfersheim (s. d.), 1724 Leinenweber zu Herbitzheim, † 12.01.1748 (64J) in Bliesdalheim [Wh].
- In den KB Rued lässt sich Sebastian nicht nachweisen (keine entsprechende Taufe zwischen 1682 und 1687). Möglicherweise kam er bereits auswärts zur Welt.

ERNST Barbara, Peters, von Aarau, in Neustadt an der Haardt

- ψ Ostern 1661 in Neustadt [Wittner, S.147]

ERNST Caspar von Safenwil, Leinenweber in Walsheim und Landau VP

- ∞ 21.05.1687 in Walsheim (lediger Gesell und Leinenweber, aus dem Bernbiet gebürtig). 1690/91 in Landau (Marketender von «Schaffawyl» BE); EF Maria Elisabeth N, Witwe des Balthasar Hildebrandt, Br und Bäcker zu Ober-Hilbersheim, Amt Kreuznach; K *Anna Christina* † 25.08.1690 in Landau, *Maria Margareta* † 27.09.1691 in Landau [ref. KB Walsheim; luth. KB Landau, mitg. v. H. Wittner]
- Caspar Ernsts Erben von Safenwil ziehen 1716 von einem ungenannten Ort aus 100 Gulden ab [AbA].
- An der Identität von Caspar Ernst in Walsheim und Landau ist bei der Nähe der beiden Orte kaum zu zweifeln.

ERNST Daniel von Aarau, in Grünstadt VP

- ≈ 07.12.1755 in Aarau, E Johannes Ernst, pistor, und Johanna Maria Buss [KB]
- Verschiedene auswärtige Aarauer Bürger müssen 1796 wegen ausstehender Ausburgergelder gemahnt werden, darunter Daniel Ernst [Abzug-Buch Aarau].

ERNST Hans/Johannes von Holziken, in Niederauerbach, dann Bauer in Winterbach WP

- Bruder von Ulrich Ernst (s. d.), ≈ 18.04.1697 in Holziken, E Ulrich Ernst und Dorothea Bachmann [TaR Schöffland]
- ψ Ostern 1715 in Contwig (von «Scheffelen» BE, gemeint Pfarrei Schöffland), dient in Niederauerbach, ∞ 21.10.1727 in Winterbach, dort 1728 als Bürger aufgenommen und 1742 als Bauer mit 4 Söhnen und 1 Tochter erwähnt, † 03.06.1743 (47J) ebendort; EF Maria EHRESMANN, Tochter des Hans Rudolf E. zu Winterbach (s. d.), † 11.06.1748 (49J 10M 13T) in Wi; Kinder:
  - *Christoph* \* 24.12.1729 in Wi, ∞ 07.08.1759 in Wi, nach der Heirat GM in Biedershausen, dort † 24.05.1761; EF Susanna WALLACHER, Witwe von Johann Jacob Ziegler und Tochter von Melchior Wallacher in Biedershausen; Sohn: *Johann Christian* \* 25.09.1760 in Biedershausen
  - *Hans Michael* \* 24.12.1729 in Wi, † 03.05.1753 in Wi
  - *Susanna* \* 17.12.1730 in Wi
  - *Johann Barthel* \* 14.12.1733 in Wi, † 07.01.1751 in Wi
  - *Johann Jacob* \* 28.07.1738 in Wi, † 27.01.1758 in Wi [Co; ref. KB Winterbach; ZwEz; Zw42]

ERNST Jacob von Kölliken in Mausbach (?) WP

- Jacob Ernst, Burger zu «Maurbach» (Verschrieb für Mausbach?) im Hzm. Pfalz-Zweibrücken, ref., ist gestorben. Seine EF Anna Catharina und sein Sohn *Georg* dürfen gegen Verzicht auf das bernische Landrecht Erbmittel von gut 73 Gulden in Kölliken beziehen. Die Witwe bezahlt am 21.10.1776 den Abzug [AbB/AbA].

ERNST Johannes<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Schopp WP

- Johannes Ernst, Untervogts Sohn zu Entfelden, ist am 06.03.1712 in Wallhalben Pate bei Rudolf Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden] – Am 26.01.1739 stellt Pfarrer Becker zu Waldfischbach ein Zeugnis aus für Heinrich Meyer, Bürger zu Schopp. Dieser will in Oberentfelden die Hinterlassenschaft seines Schwiegervaters Johannes Ernst abholen. Johannes ist laut Zeugnis am 3.4.1670 als Sohn des Untervogts Ulrich Ernst und der Anna Wirz in Oberentfelden geboren, hat dann viele Jahre in der Pfarrei Waldfischbach gelebt und ist dort Kirchenältester und Gerichtsschöffe geworden. † 02.06.1736 in Schopp, □ in Schmalenberg. – Die Erbschaft beläuft sich auf 300 Gl [AOe] – Der Abzug (10%) wird am 17.10.1739 bezahlt [AbA].
- Johannes Ernst aus der Schweiz, in Schopp, ∞ 13.10.1705, P 1717/19 für Kinder des Ulrich Kyburz auf dem Lauberhof (s. d.); EF Anna Barbara N., Witwe des Hans Jacob Steudler in Schopp; K *Anna Barbara* \* 16.07.1706 (bei der Konfirmation 1720 heisst die Tochter Maria Magdalena) [ref. KB Waldfischbach]
- Erst die kombinierten Quellen ergeben, dass Ernst in Schopp von Oberentfelden stammte und sich umgekehrt der Entfelder Untervogtssohn in Schopp niedergelassen hatte. Aus Ernsts Ehe scheint eine einzige Tochter hervorgegangen zu sein.

ERNST Johannes<sup>2</sup> von Holziken, in Mauchenheim NP

- Er stirbt am 22.02.1735, 32jährig, in Mauchenheim, wo er bei seinem Bruder im Klostersgut Sion zu Besuch gewesen ist [EKK].
- Die verwandtschaftliche Beziehung zu den übrigen Ernst-Auswanderern von Holziken ist nicht bekannt.

ERNST (Hans) Ulrich von Holziken, Schuhmacher in Wallhalben, Biedershausen und Winterbach WP

- Bruder von Hans Ernst (s. d.), ≈ 15.03.1696 in Schöffland, E Ulrich Ernst und Dorothea Bachmann [TaR Schöffland]
- ∞ 30.01.1720 in Wallhalben («Schuhknecht aus dem Schweizerland»), arbeitet «im Herzogthum» (Zweibrücken), wohnt 1721 in Biedershausen, wird 1725 Bürger in Winterbach, dort 1742 Schuhmacher mit 1 So und 1 To, † 12.01.1768 (77J 10M) in Wi; EF Anna Magdalena FANKHAUSER in Winterbach, † 25.04.1754 (57J 8M) in Wi; Kinder:
  - *Johann Jacob* \* 15.02.1721 in Biedershausen, Schuhmacher in Winterbach, ∞ 02.05.1747 in Wi, dort † 23.10.1763; EF Christina BECHTLER, Johans, von Wi; Kinder (\*/† in Winterbach): *Johann Jacob* \* 01.12.1748, † 29.05.1771, *Johann Theobald* \* 07.06.1754, † 13.04.1776, *Catharina Elisabetha* \* 12.03.1759, † 06.05.1765; *Johann Philipp* \* 12.06.1763, ∞ 21.04.1789 in Winterbach mit Elisabetha Margaretha SCHINDLER
  - *Johann Ulrich* \* 17.07.1723 in Wi, † 30.05.1742 in Wi
  - *Maria Elisabetha* \* 03.07.1731 in Wi, † 08.04.1733 in Wi
  - *Elisabetha Margaretha* \* 08.01.1733 in Wi
  - *Johannes* \* 1738 (err.), † 16.02.1740 (2J + etliche M) in Wi [ref. KB Winterbach; PFW 8/7 (1720); ZwEz; Zw42]
- Ulrich Ernst zu Winterbach zieht im Dezember 1748 seine «restanzlichen Mittel» (230 Gulden) aus Holziken weg und bezahlt ein Abzugsgeld von 46 lb [AbA].

ERNST Johann Ulrich, Strumpfstricker von Kölliken, in Edenkoben VP

- ≈ 06.10.1705 in Kölliken, E Jacob Ernst in der Ägerten und Anna Klaus von Saufenwil (∞ 09.08.1700) [KB Kölliken]
- ∞ 23.06.1728 in Edenkoben; EF Maria Margretha ESCHER [ref. KB Edenkoben]
- Abstammung: Zu passender Zeit kam in Kölliken ein einziger Ulrich E. zur Welt.

FÄS Anna Barbara von Oberkulm, Dienstmagd in Speyer VP

- ≈ 25.09.1687 in Unterkulm, E Jacob Fäs und Barbara Hochstrasser [KB Kulm]
- gebürtig von «Culm» BE, † 21.12.1709 (21J 20W, Auszehrung) [ref. KB Speyer]. Die aus Oberkulm stammende Verstorbene hat die reformierte Gemeinde Speyer zur Universalerbin eingesetzt (110 Gulden) [EKK, Presbyterprot. Speyer, S.126].
- Abstammung: Eine andere Barbara Fäs kam 1687–89 in Kulm nicht zur Welt.

FÄS Johannes, aus der Grafschaft Lenzburg, Maurer in Bergzabern VP

- Johannes Fäs, jetzt zu Bergzabern verbürgert, darf gemäss Entscheid des Berner Rates vom 6.3.1759 seine 64 Gulden beziehen, abzüglich das Abzugsgeld von 12 Pfund und 16 Schilling [AbA].

- 1765 als Vater einer Tochter und als Maurer in Bergzabern erwähnt: Tochter:
  - *Anna Catharina* ψ Ostern 1765 in Bergzabern (\* 28.04.1751) [KonBz]
- Der Name Fäs war im 18. Jh. in Unterkulm, Oberkulm und Schöffland verbreitet. Die Taufe von Anna Catharina ist jedoch in den dortigen KB nicht eingetragen. Johannes muss früher ausgewandert und samt Familie zwischen 1751 und 1759 nach Bergzabern gezogen sein. In den dortigen KB findet sich sonst kein Niederschlag.

FÄS/FESS Veronica, verh. SCHMIDT, Rudolfs sel., von Kulm, in Hornbach WP

- ∞ 22.06.1694 in Hornbach mit Hans SCHMIDT von Riggisberg BE (dessen 3. Ehe) [Hornb 1; We]
- Die Herkunft von Verena/Veronica aus Kulm [so nach We] lässt sich anhand des Kulmer TaR nicht nachweisen. Sie muss auswärts zur Welt gekommen sein.

FEHLMANN Elsbeth, Jacobs, von Aarburg, zeitweise im Amt Germersheim

- Am 28.11.1686 bringt Elsbeth in Aarburg die Zwillinge *Anthoni* und *Heinrich* zur Taufe. Vater ist der Bernburger Anthoni ANDRES, «so drunden in der Pfaltz im Germersheimer amt, welches die Frantzosen occupiert, für einen evangelischen prediger gedienet hatte». Er hat Elsbeth, die eine Zeitlang beim Prediger als Magd diente, die Ehe versprochen. Der Fall wird vor dem Chorgericht in Bern verhandelt. Andres ist zwar «heimkommen, aber wieder hinweg gewichen». [KB Aarburg]

FEUERSTEIN Johann Carl, vermutlich von Aarburg, in Grossbundenbach WP

- ∞ 10.01.1738 in Grossbundenbach; EF Susanna BLUM [Bunden]
- In Bonkhoffs Bundenbach-Buch wird als Herkunft Brugg BE erwähnt, wobei unklar ist ob sich die Bezeichnung auf Mann oder Frau bezieht. Da in Brugg weder die Blum noch die Feuerstein vertreten waren, letztere hingegen in Aarburg, ist Brugg als Fehllesung zu werten [KB Brugg und Aarburg]. Susanna Blum war vermutlich ebenfalls Aargauerin.

FISCH Jacob von Aarau, in der Pfalz

- \* 1654 als Balthasars Sohn od. 1661 als Jacobs, Schulmeisters, Sohn [KB Aarau]
- 13.03.1689: Jacob Fisch, seit vielen Jahren in der Pfalz, jetzt «von der Kriegs- und Verwüstungswuth» nach Aarau getrieben, möchte seine noch in Aarau liegenden Mittel samt denen des ledig verstorbenen Bruders mitnehmen, um sich wieder «drunden in der Pfaltz» niederzulassen. Da er nicht zum Katholizismus übergetreten ist, darf er ein «Kontingent» von 25 Gulden mitnehmen. [RM Aarau]

FISCHER Abraham, Rudolfs, von Leutwil, Hofmann in Modenbach, Unterelsass

- \* ausserhalb von Leutwil, E Rudolf Fischer von Leutwil und Verena Hochstrasser von Dürrenäsch (∞ 20.01.1673 in Leutwil) [KB Leutwil]
- \* 1689 (err.), ∞ 21.05.1716 (kath.) in Modenbach (Rudolfs Sohn von Leutwil), dort † 30.12.1737 (in ungeweihter Erde begraben); EF Magdalena SIEBENTHAL, Conrads, von Saanen BE; K *Nicolaus* \* in Modenbach, † 20.08.1741 (6jährig) in Waldfischbach [We; Wittner, S. 337]
- Rudolf Fischer muss Leutwil mit seiner Frau zwischen 1673 (Hochzeit) und 1687 verlassen haben, da er im 1688 beginnenden TaR nicht mehr erscheint. Ob er sich

gleich in Modenbach niederliess und Abraham dort zur Welt kam, ist unbekannt. Abrahams Witwe übersiedelte nach dessen Tod offenbar nach Waldfischbach.

FISCHER (Hans) Caspar von Lenzburg, in Iggelheim und in Bergzabern VP

- ≈ 08.09.1661 in Lenzburg, E Caspar Fischer und Helena Pfau; EF Vreni ROHR von Lenzburg, Schwester Samuel Rohrs in Speyer (s. d.), ≈ 02.11.1662 in L; K (≈ in L) *Hans Caspar* ≈ 15.07.1683, *Hans Rudolf* ≈ 01.02.1685, *Hans Geörg* ≈ 04.07.1686, *Maria Magdalena* ≈ 10.06.1688, *Samuel* ≈ 21.12.1690 [KB Lenzburg]
- Hans Caspar Fischer, Bäcker und Bürger zu Lenzburg, will sich mit Frau und Kindern in «Ingelheim» niederlassen, «in der Hoffnung, die Seinigen dort beßer erhalten und ernehren zu können». In Lenzburg bringt er sie nicht mehr durch. Bewilligung aus Bern vom 14.12.1697 [AkA]. – Fischers finanzielle Lage ist offensichtlich schlecht. Er hat schon im März 1696 «den mehreren Teil seiner Güter» verkauft, es dabei aber versäumt, die fälligen Bodenzinse zu bezahlen oder sie dem Käufer aufzubürden. Man hat ihn dann bis zur Regelung der Angelegenheit eingesperrt. Am 22.02.1698 erfahren wir, dass sich die Familie inzwischen tatsächlich in «Igelheimb» niedergelassen hat [RM Lenzburg]. Siehe auch Textteil S.134.
- 1728 lebt Caspar Fischers Frau Verena in Bergzabern; ihr Mann ist gestorben. Sie wünscht für ihren Lebensunterhalt und den ihres ledigen Sohnes 100 Gulden aus ihren Geldmitteln in Lenzburg. Sie erhält zunächst nur 50 Gulden, im folgenden Jahr – weil sie keine Kinder mit Lenzburger Bürgerrecht mehr habe – dann auch die restlichen 100 Gulden (12 Gl Abzugsgebühr). [RM Lenzburg]
- Fischer Caspar und EF Veronica, K *Susanna Margretha* ≈ 02.08.1699 in Iggelheim [KB Iggelheim]
- Fischer Caspar, Amtsknecht («Einspänniger») in Bergzabern, dort † 29.03.1715 (53J 7M, an einer Geschwulst im Hals erstickt); EF Veronica N., † 15.05.1751 (88J 6M 16T) in Bergzabern; Söhne/Tochter:
  - *Johann Caspar*, Fuhrmann (1723) und Rebmann (1766) in Bergzabern, ∞ 1720, † 18.08.1766 in Bz (83J 1M 2T, 46J im Ehe- und  $\frac{3}{4}$ J im Witwenstand, 8 Sö und 3 Tö); EF Maria Kunigunda N., † 1765; Kinder (≈ alle in Bergzabern):
    - *Johann Michel* ≈ 05.09.1723
    - *Conrad* ≈ 28.01.1725
    - *Johann Georg* ≈ 26.12.1725 (P Georg Fischer, Nagelschmied, mit EF)
    - *Johann Conrad* ≈ 24.01.1729
    - *Johann Michael* ≈ 01.03.1735
    - *Johann Georg* ≈ 09.02.1736 (P Georg Fischer, Nagelschmied, und Elisabetha Nicolai, Blumenwirtin), ψ Ostern 1750 in Bz
    - *Johann Henrich* ≈ 23.06.1738
    - *Johannes* ≈ 02.01.1741
  - *Johann Georg*, Nagelschmied in Bergzabern, ∞ 27.04.1716 in Bz (Caspar's Sohn), EF Elisabetha Catharina HALDI/HALTEN, Abrahams, Schuhmachers in Bergzabern; Kinder (≈ / † in Bergzabern):
    - *Georg Christophel* ≈ 31.03.1717
    - *Maria Elisabetha* ≈ 27.07.1718
    - *Johann Jacob* ≈ 26.02.1720, † 22.07.1720
    - *Johann Jacob* ≈ 09.06.1721, † 01.01.1751
    - *Margaretha* ≈ 11.10.1723
    - *Christoph* ≈ 01.04.1726 (P Christoph Bohlinger, Strumpfstriker, und Elisabetha Rohr, des Metzgers und Bürgers Samuel Rohr in Speyer Tochter)
    - *Johann Georg* ≈ 22.08.1727
    - *Conrad* ≈ 17.01.1730
    - *Anna Catharina* ≈ 17.08.1733

[ref. KB Bergzabern]

- *Elisabetha* ψ 31.03.1709 (14J 10M, Caspar Fischers, Amtsknechts) in Bz
  - *Peter* ψ Ostern 1721 (Caspars sel., gewes. Einspännigen) in Bz [KonBz]
- In den KB Iggelheim und Bergzabern fehlt jeglicher Hinweis auf die Herkunft der Familie aus Lenzburg. Die Informationen im Lenzburger RM sind jedoch eindeutig; die Altersangabe beim Tod von Caspar jun. stimmt auf den Tag genau. – Eine andere Familie Fischer, die mit den Lenzburgern kaum zu tun hatte, war schon länger in Bergzabern anwesend. Ihr gehörte u. a. Jonas Fischer an, dessen Töchter die EF von Henrich Burky und Bernhard Häusler (s. d.) wurden. – Die Taufpatin von 1726, Elisabetha Rohr aus Speyer, war die Nichte von Vreni Fischer-Rohr in Bz. Ihr Vater Samuel (s. d.) wird fälschlich als Metzger statt als Gerber bezeichnet.

FISCHER Jacob von Tennwil (heute Gemeinde Meisterschwanden), in Speyer VP

- † 1680 in Speyer (KB Seengen).

FISCHER Samuel, Samuels, von Lenzburg, in Hassloch VP

- Im Mai 1726 ist Samuel Fischer laut Angaben seines Vaters Samuel F, Biersieder in Lenzburg, seit 5 Jahren Bürger in Hassloch, Kurpfalz. Er will das Lenzburger BR aufgeben und wünscht eine Bescheinigung, dass er in Lenzburg nicht mehr Bürger sei und keiner Leibeigenschaft unterworfen gewesen sei. [RM Lenzburg]
- ∞ 14.01.1722 in Hassloch (Samuels, Bürgers zu Lenzburg), □ 30.11.1746 (54J) in Ha; EF Anna Maria HUNTZINGER von Hassloch, □ 18.11.1746 (54J) in Ha; K (≈ in Ha) *Anna Maria* \* 1722 (err.), □ 23.12.1749 (27J), *Johann Nicolaus* \* Febr.1726 (err.), □ 14.03.1734 (8J 4W) in Ha, *Kind* (Name fehlt) ≈ 29.09.1730, *Anna Margretha* \* und ≈ 27.04.1734 [ref. KB Hassloch]
- Die Herkunft der EF A. M. Huntzinger ist unbekannt (KB Hassloch erst ab 1710).
- Der Vater Samuel stirbt am 17.10.1728 (74J) in Lenzburg; die Taufe des Sohnes ist jedoch im Lenzburger TaR nicht zu finden (Geburt auswärts?) [KB Lenzburg].

FORRER Hans Rudolf von Aarau, vorübergehend in Neustadt a. d. Haardt VP

- ≈ 21.09.1645 in Aarau, E Hans Ulrich Forrer und Margret Schärer [KB Aarau]
- Schlossergeselle, ψ Pfingsten 1665 in Neustadt [Wittner, S.147]
- Forrer kehrte nach Aarau zurück, wo er 1671 Madlena Haberstock heiratete [KB].

FRANK Johann Rudolf von Aarau, in Oberstein (an der Nahe nordwestlich der Pfalz)

- Br von Aarau, Schuhmacher zu Oberstein «im Leinischen, nahe bey der Pfaltz»; EF Anna Catharina KRIEGER; K *Joh. Philipp Friedrich* ≈ 29.07.1752 in O [KB Aarau]

FRAUCH/FRAUG Hans Jörg von Strengelbach, Leinenweber in Böbingen VP

- ∞ 12.02.1704 in Altdorf; EF Anna Barbara BOLLIGER, Jacobs sel. in Böbingen; K (\* / ≈ in Böbingen) *Jacob* \* 12. / ≈ 13.04.1705 (P Jacob Burger, ledig, und seine Schwester Margretha, beide ref.), *Hans Heinrich* \* 04. / ≈ 05.01.1708, *Anna Maria* \* 15. / ≈ 20.12.1716, *David* \* / ≈ Sept.1719 [ref. KB Böbingen]
- Da das KB Lücken aufweist, sind möglicherweise nicht alle Kinder erfasst. Auch über allfällige Todesfälle in der Familie besteht keine Gewissheit. Ob die Ehefrau Barbara Bolliger aargauischer oder zürcherischer Abstammung war, ist nicht bekannt. – Auffallend ist die Nennung von Strengelbach als Herkunftsort. Nach den KB Zofingen handelte es sich bei den Frauch um eine Rothrister Familie.

FRETZ/FRITZ Barbara, des Maritz, von Bottenwil, in Friedelsheim VP

- ≈ 02.05.1652 in Schöffland, Schwester von Simon Fretz (s. d.) [KB Schöffland]
- ∞ 22.10.1672 in Friedelsheim, zuvor wohnhaft in Ittlingen im Kraichgau; EM Felix KLIMMER von Affoltern am Albis (bei der Heirat: Philips Kleiner genannt, später Felix Klimmer) [ref.KB Friedelsheim]

FRETZ/FRITZ Melcher von Rothrist, vorübergehend in Bellheim VP

- Melcher Fretz lässt 1684 «nach der Ernd zu Pellem, ein Stund von Germersheim, so zum Pabstumb ist gezwungen worden», ein Kind taufen; EF Verena CHRISTEN, K *Anna Maria* [KB Zofingen].
- Melchior Fritz von «Jonishoff» im Amt Aarburg lässt am 09.11.1685 in Bellheim eine *Anna Catharina* taufen; EF Veronica N.; [kath. KB Bellheim, Mittg. Wittner]
- Die Bemerkung «nach der Ernd» deutet darauf, dass sich Melcher Fretz nur als Saisonarbeiter in der Pfalz aufhielt. Im Jahr darauf war das Ehepaar allerdings noch dort. Doch 1688 und 1690 liess es weitere Kinder in Zofingen taufen, wo schon 1681 ein Knabe getauft worden war (vgl. Hofer Jacob). [KB Zofingen]

FRETZ/FRITZ Simon, des Maritz, von Bottenwil, in Friedelsheim VP

- ≈ 11.02.1649 in Schöffland, Bruder von Barbara Fretz (s. d.); E Maritz Fretz und Barbara Straub [KB Schöffland]
- ∞<sub>1</sub> 12.11.1672 in Friedelsheim; zuvor bei den Eltern in Ittlingen im Kraichgau whft., ∞<sub>2</sub> 26.02.1690 in Fr'heim; EF<sub>1</sub> Anna Elisabeth PICARD, Jacobs sel., von Fr'heim; EF<sub>2</sub> Anna Maria N., Witwe von Thomas Dinges [ref. KB Friedelsheim]
- Die Eltern Maritz und Anna Fretz brachten 1645–52 in Schöffland 5 Kinder zur Taufe und müssen bald danach Bottenwil verlassen haben. Vor 1660 liess sich die Familie jedenfalls in Ittlingen nieder [Kg]. Vermutlich zogen nur Simon und seine Schwester Barbara später nach Friedelsheim weiter, nicht die ganze Familie. Sichere Nachkommen von Simon sind zur Zeit keine bekannt. Die Mikrofilme der KB Friedelsheim im Landesarchiv Speyer sind schwer leserlich und sehr unübersichtlich. Nachkommen waren allenfalls Johann Franz Fretz (ψ 1733) und Andreas Fretz (Taufen 1751 ff.) in Kirchheimbolanden [luth. KB Kirchheim].

FREY Andreas von Auenstein, vorübergehend in Massweiler WP und in Zell NP(?)

- EF Anna Barbara N. aus dem Simmental, K *Tochter \*/†* 1704 in Massweiler [We].
- Andres Frey der Zäberli und seine Frau Anna (Verschrieb: Andra) Barbara CHRIS-TELER, aus der Pfalz kommend, melden am 26.03.1707 dem Auensteiner Pfarrer ihren Sohn *Hans Geörg*, der am 1. Sonntag nach Bartholome 1705 vom ref. Prediger in Zell, «dem Pfalzgraff zugehörig», getauft worden ist. [KB Auenstein]
- An der Identität des Ehepaares in Massweiler und in Zell ist bei der Namensgleichheit von Mann und Frau nicht zu zweifeln.

FREY Daniel von Lenzburg, Dreher, vorübergehend in Oppenheim RH

- ≈ 12.09.1680 in Lenzburg, E Jacob Frey, Dreher, und Elsbeth Wolf, ∞ 06.12.1709 in L., † 01.05.1725 auswärts; EF Anna Maria SPENGLER; K *Hans Jacob* ≈ 05.03.1713 in L., † 04.11.1751 in Frankfurt; *Andreas* ≈ 07.06.1715 in Oppenheim, Kurpfalz, † 18.11.1768 in Lenzburg; *Abraham* ≈ 08.10.1719 in L. [KB Lenzburg]

- Es gibt auch ein Wies-Oppenheim; doch dieses gehörte nicht zur Kurpfalz.
- Die Ehefrau Anna Maria ist evtl. identisch mit Anna Maria Spengler, die 1705 – damals noch ledig – in Heidelberg lebte [RM Lenzburg].
- Grund für die Auswanderung: Im April 1713 werden die Eheleute wegen einer heftigen Auseinandersetzung mit den Eltern des Mannes («Schmächworte und gegebene Ergernus») getrennt ins Lenzburger Gefängnis geworfen. Die Frau wird sogar des Landes verwiesen, wird aber 1714 begnadigt [CGM; RM]. Die Familie kehrt nach der Aufhebung der «Bannisation» offenbar nicht sofort zurück, weil aber spätestens 1719 wieder in Lenzburg [KB]. 1725 stirbt Daniel, inzwischen anscheinend wieder in der Fremde (Todesdatum im Lenzburger Tauf-, aber nicht im Totenrodel eingetragen). Frau und Kinder leben in der Folge in dürftigen Verhältnissen, von der Stadt unterstützt, in Lenzburg [RM Lenzburg 1725 ff.].

FREY Elisabeth, Hans Heinrichs, von Birr (?), in Neustadt an der Haardt VP

- ∞ 27.05.1673 in Neustadt («Hans Hennerichs zu Birren», BE); EM Rudolf STRICKLER, Heinrichs sel., von Wädenswil ZH [ref. KB Neustadt]
- Die Herkunft aus Birr ist zu wenig gesichert. Dort lebte tatsächlich ein Heini Frey, der 1651 Anna Meyer von Veltheim heiratete und in der Folge drei Knaben, aber keine Elisabeth taufen liess. Wenig wahrscheinlich ist, dass «Birren» für «Büren» verschrieben ist, da dort der Name Frey offenbar nicht vertreten ist [FNBS].

FREY Friedrich von Gontenschwil, in Hamm RH

- ∞ 1663 in Hamm (Friedrich Frey «von Gundersweilen auß dem Lendtsburger Ampt» BE); EF Elisabetha MÜLLER von Schöffland («Schöffland») [Ortsgeschichte Hamm, mitg. von H. U. Pfister, Winterthur]

FREY Heinrich<sup>1</sup> von Brugg, in Kreuznach NP

- 1661 Schneider in Kreuznach (Hofschneider zu Simmern), von Brugg CH, ∞<sub>1</sub> 08.01.1661 in Kr, ∞<sub>2</sub> ca. 1683; EF<sub>1</sub> Anna Christina FREUND □ 06.05.1682 in Kr; EF<sub>2</sub> Maria Barbara MÜLLER von Hagenbach, Amt Germersheim (Vater dort Pfarrer); K<sub>1/2</sub> (≈ ref. in Kreuznach) *Catharina Elisabetha* ≈ 18.12.1670, *Judith* ≈ 19.01.1675, *Johann Caspar* ≈ 05.10.1684, *Adam* \* 1687, □ 07.01.1692 in Kreuznach [Fuchs]

FREY Heinrich<sup>2</sup> von Gontenschwil, in Hamm RH

- ∞ 1669 in Hamm (H. F. von «Guntersweilen»), EF Anna RINGGER von Heisch ZH (Gde. Hausen am Albis) [Ortsgeschichte Hamm, mitg. v. H. U. Pfister, Winterthur]
- Friedrich und Heinrich Frey waren zweifellos Brüder. Das lässt sich aber anhand der KB Gontenschwil nicht belegen, weil diese nach 1640 eine Lücke aufweisen.

FREY Jacob<sup>1</sup> von Gontenschwil, in Hassloch und in Neustadt an der Haardt VP

- vermutl. ≈ 17.07.1625 in Gontenschwil, E Jacob Fry (Frey) u. Jöni Peter [KB Go]
- 08.12.1665: Anna, EF von Jacob Frey, «der sich ins Niderland hausheblich gelassen», verkauft Haus und Baumgarten im Gontenschwiler Oberdorf und 3 Vierlinge Land [GM Gontenschwil, Depositum im StAAG].
- Jacob Frey von Go wird 1669 Br in Hassloch [Wittner, S. 300, Quelle unbekannt].
- □ 27.01.1695 (70J, Jacob Frey von «Guntersweiler aus dem Schweizerland in dem Lantzenburger Ampt») in Neustadt [Mittg. Sepp Jagersberger in Stephanskirchen]

- Die vier Einträge beziehen sich zweifellos auf ein und dieselbe Person. Nicht identisch mit Jacob war hingegen ein Hans Jacob Frey, der in den 1670er/80er Jahren mehrere Kinder in Neustadt taufen liess. Er war von Annweiler zugezogen [ref. KB Neustadt, Ehe 09.09.1668 und Taufen]. Jakobs Frau blieb wohl zunächst in Gontenschwil zurück und folgte dann ihrem Mann samt allfälligen Kindern nach.

FREY Jacob<sup>2</sup> von Küttigen, Bürger in Impflingen VP

- ≈ 03.04.1642 auf Küttigen-Kirchberg, E Uli Frey, Kirchensigrist (Hans Joglis, Sigristen, Sohn, ∞ 04.05. 1629) und Verena Stänz (Adams Tochter), beide von Küttigen [KB Küttigen]
  - 1670/77 Hintersässe in Impflingen, 1677–83 Büttel, 28.07.79 Neubürger, 1686 Besitzer einer Hofstatt, □ 20.11.1703 (65J) in Impflingen; EF Anna HÜPFER von Obergrasswil BE, □ 14.10.1704 (60J) in I; Kinder (≈ in Impflingen):
    - *Barbara* ≈ 12.11.1670
    - *Jacob* ≈ März/April 1680, ∞ 14.10.1697 und □ 12.04.1746 (66J) in Impflingen; EF Maria Catharina HEBERLIN, □ 18.12.1757 (74J 9M) in I; Kinder (≈ in I):
      - *Johann Antony* ≈ 11.12.1715
      - *Cunradt* ≈ 28.02.1717, ∞ ca. 1739, † 03.03.1788 (Abnahme der Kräfte) in I, EF Anna Maria N.; K (\*/~in I) *Johann Nicolaus* \* 04.12.1740, später vermutl. Bürger von Insheim, *Hans Theobald* \* 19.02.1742, *Maria Catharina* \* 23. 12.1746, ∞ 26.02.1775 in I mit Johann Nicolaus THEISS, Schuhmacher v. I, *Johann Michael* \* 15.10.1749, □ 14.03.1757 in I, *Maria Eva* \* 20. 03.1752, □ 14.01.1755 in I, *Eva Maria* \* 03.05.1755, *Anna Apollonia* \* 28. 12.1758, ∞ 27.01.1784 in I mit Georg Jacob STEIGNER, Jacobs, von Klingen, *Eva* \* ?? , ∞ 23.01.1785 in I mit Jacob HUST, Jacobs sel., von Insheim
      - *Ulrich* ≈ 23.10.1722, □ 08.11.1731 (9J 6T) in Impflingen
    - *Johannes* (bei der Taufe *Hans Görg*), ≈ 28.06.1684, ψ 1700, ∞ 25.01.1711 in I, P 19.02.1715 in I (Joh. Frey, der Weber), □ 14.08.1731 (47J 1M, Bürger und Gerichtsschöffe) in I, EF Maria Barbara STENTZ von Impflingen, □ 14.09.1741 (53J 5M) in I;mpflingen K (≈ in Impflingen):
      - *Margaretha* ≈ 11.11.1714
      - *Anna Margaretha* ≈ 27.05.1717, ∞ 19.11.42 in I; EM Hans Georg FLICKER
      - *Johannes* ≈ 27.02.1720, Leinenweber, ∞ 31.10.1747 in I, † 06.09.1789 in I; EF Catharina KUHN □ 21.03.1770 (41J 4M 8T) in I; K (\*/~in I) *Theobald* \* 22.08.1759, Leinenweber, ∞ 13.08.1782 in I mit Maria Catharina KUHN (*Kinder*), *Maria Ursula* \* 08.09.1762, *Johannes* \* 15.12.1765, Leinenweber, ∞ 08.02.1785 in I mit Elisab. STEIGNER von Klingen (*Kinder*), *Apollonia* \* 09. 08.1754 , ∞ 10.02.1684 in I mit Johannes SPITZFADEN, Theobalds sel., von I
      - *Maria Barbara* \* 16.12.1729, ∞ 11.07.1755 in I; EM Theobald MEYER
- [ref. KB und LB Impflingen]
- Die Altersangabe bei Jacobs Tod in Impflingen ist ungenau. 1638 kam in Küttigen kein Jacob Frey zur Welt. Zeitlich in der Nähe liegt einzig der Sohn von Ulrich Frey-Stänz. Dieser Jacob hatte einen Bruder Uli und einen Cousin Heini (die Abzugs-Bezahler für Jacob Bolliger, s. d., von 1679/80!). Jacob scheint ledig ausgewandert zu sein; ein 1658 heiratender Jacob F. war kaum mit ihm identisch (zu geringes Alter). – In der Pfalz wurden die Beziehungen unter den Küttigern

gepflegt: Salome Bolliger (s. Jacob Bolliger), eine Küttigerin in Oberhofen, war 1680 Patin für Jacob Freys Söhnchen Hans Jacob. Sein Sohn Johannes heiratete 1711 mit der aus Küttigen stammenden Impflingerin Maria Barbara Stentz. – Bei Nicolaus F. ist auf Wohnsitz in Insheim zu schliessen, weil 1796 ein Johannes Frey, Sohn des Insheimer Bürgers Nicolaus F., in Impflingen heiratete [ref. KB Impfl.].

FREY Hans Jacob<sup>3</sup>, Rudolfs, von Küttigen, in Walsheim VP

- ≈ 13.10.1650 auf Küttigen-Kirchberg, E Rudolf Frey, Sigrist, und Anna Blattner [KB Küttigen]
- ∞ Juni 1671 in Walsheim (Rudolfs Sohn von Küttigen), † 14./□ 15.05.1724 in Walsheim (73J 6M); EF Anna Maria FAUTH, Bernhards, Anwalts in Walsheim, vermutlich □ 26.02.1744 in Wh (86J 3M [ref. KB Walsheim])
- Die Eltern von Hans Jacob Frey ergeben sich daraus, dass keine andere von den Namen her passende Taufe in Küttigen stattfand. Nicht ganz klar ist, ob sich der Todesfall von 1724 auf obigen Hans Jacob oder auf Hans Jacob Frey, des Hans, beide in Walsheim, bezieht. Da jedoch die Altersangabe für obigen Hans Jacob nur um einen Monat daneben liegt, dürfte er gemeint sein. Auch das Todesdatum der EF Anna Maria könnte sich auf die Witwe des Hans Jacob Frey, des Hans, beziehen. Hans Jacob war der Cousin von Jacob Frey in Impflingen, und seine EF war die Schwägerin von Jacob Iberger in Walsheim. Kinder von Hans Jacob Frey sind keine bekannt.

FREY Hans Jacob<sup>4</sup>, des Hans, von Küttigen, in Walsheim VP

- mutmassliche Eltern: Hans Frey von Küttigen (∞ 07.05.1641 in Küttigen-Kirchberg) und Elsbeth Kyburz von Obererlinsbach [KB Küttigen]
- Jacob Frey von Küttigen, der sich «im Niderlandt haußhüblich gesetzt», bezahlt 1682/83 den Abzug für 50 Gulden [AbA].
- ∞ 08.06.1681 in Walsheim («lediger gesell von Küdingen auß dem Schweizerland», des Hans sel.), wird anschliessend Bürger in Wh, 1697 Kirchenhäscher; EF Anna Maria N., Mathes Schumachers zu Wh Witwe; K (≈ in Walsheim):
  - *Hans Jacob* ≈ 07.06.1682, ∞ Januar 1706 in Wh, □ 14.12.1745 (73J) in Wh; EF Eva Elisabetha MISCHEL, Theodors sel.; Kinder (\*~/~/∞ in Walsheim):
    - *Anna Maria* \* 01./≈ 04.09.1707, □ 11.02.1708 in Wh
    - (*Johann*) *Nicolaus* \* 20./≈ 27.01.1709, Weber, ∞<sub>1</sub> 22.04.1733 und ∞<sub>2</sub> 26.04.1735; EF<sub>1</sub> Anna Barbara SCHOCH, Conrads, † 1733 (Geburt); EF<sub>2</sub> Anna Apollonia WALTER, Veltens; K<sub>1</sub> *Johann Peter* \* und ≈ 29.07.1733 (zu Hause)
    - *Anna Margreth* \* 23./≈ 31.01.1712
    - (*Maria*) *Sara* \* 23./≈ 26.11.1714 (P Sara Gambert von Oberhochstadt, ledig), † 07./□ 09.02.1720 in Wh
      - *Stephan* \* 28./≈ 31.01.1717
    - *Johannes* \* 07./≈ 13.03.1718, ∞ 24.11.1750; EF Maria Catharina HÄUSEL, Hans Geörgs; K *Anna Elisabeth* ≈ 19.03.1755, □ 31.12.1775 in Wh
    - *Elisabetha* \* 25.08.1720, ∞ 21.05.1743; EM Matthes STRASSER, Witwer
  - *Anna Maria* ≈ Dom 19 Trin. ca. 1684
  - *Anna Barbara* ≈ 02.03.1687, ∞ 18.01.1708 in Wh; EM Joseph BACH, Veltens (des Gerichts zu Knöringen)
  - *Georg Bernhard* ≈ Januar 1690 [ref. KB Walsheim]

- Der Geldabzug von 1682/83 könnte sich auch auf Jacob Freys Namensvetter in Walsheim oder auf den in Impflingen beziehen; er passt jedoch zeitlich besonders gut zu obigem Jacob (Abzug ein Jahr nach der Heirat). – Eltern von Jacob Frey: Der einzige Familienvater namens Hans um die Mitte des 17. Jh. in Küttigen heiratete 1641 Elsbeth Kyburz (siehe oben) und wird dann nicht mehr erwähnt. Also müssen bereits Hans Jacobs Eltern ausgewandert sein. – Die Altersangabe beim Tod von Hans Jacob jun. liegt irrtümlich um 10 Jahre daneben.

FREY Johann Jacob<sup>5</sup>, Heinrichs, von Auenstein, Bäckermeister in Essingen VP

- Johann Jacob Frey, Heinrichs, gewes. Schmieds von «Gouwenstein» BE, Bäckermeister, ∞ 16.08.1718 in Essingen; EF Maria Margaretha OTTENBACHER, des Hans, von Essingen, † 27.12.1764 als Witwe; Kinder (\*/~ in Essingen)
  - *Johann Henrich* \* 24./≈ 27.12.1721, Bürger, Bäckermeister und Ochsenwirt in Essingen, dort ∞ 18.05.1745 und † 31.01.1755; Maria Elisabetha VESTER, Jacobs, Bürgers und Ochsenwirts in Essingen; K *Johannes* \* 19.02.1746 und † 26.10.1747 in Es, *Maria Magdalena* \* 09.12.1748 in Essingen
  - *Johannes* \* 31.06./≈ 02.07.1725
  - *Johann Jacob* \* 26./≈ 30.06.1726, † 01.02.1727 in Essingen
  - *Johann Jacob* \* nach 1726, Bürger und Bäckermeister in Essingen, ∞ 17.01.64 in Es; EF Maria Elisabetha WEIGEL, Philipp Jacobs sel., von Essingen, † 27.12.1764 als Witwe; Kind: *Maria Elisabetha* \* 12.11.1764, vermutlich weitere Kinder) [luth. KB Essingen]

FREY Magdalena, Hans Jacobs, von Asp, in Edenkoben VP

- \* 1655 (err.), ∞ 11.03.1683 in Edenkoben, † 1709 ebendort; EM Hans Jacob KLEIN, Dienstknecht, Michels sel., von Steffisburg BE [Mittg. Heinz Wittner]

FREY Hans Rudolf von Küttigen, Dienstknecht in Dörrenbach VP

- ≈ 19.05.1695 auf Küttigen-Kirchberg, E Rudi Frey, Bärnet-Rudi genannt, und Anna Müller (beide von Küttigen, ∞ 28.11.1692) [KB Küttigen]
- \* Mai 1695 (err.), † 30.10.1726 in Dörrenbach [Wittner, S. 274]

FRICKART/FRICKHARDT Jacob, vermutlich von Zofingen, in Neustadt a. d. Haardt VP

- ψ Ostern 1663 in Neustadt (Jacob F. aus dem Berner Gebiet) [Wittner, S. 147]
- Auf Zofingen als Herkunftsort schliessen wir auf Grund des Familiennamens.

FRICKER/FRICKERT Conrad, vermutl. aargauischer Abstammung, in Sondernheim VP

- Fischer in Sondernheim, † vor 29.10.1750; EF Maria Magdalena N. □ 09.11.1750 in Germersheim; K (≈ in Germersheim) *Friedrich* ≈ 20.01.1744, *Johann Albert* ≈ 08.06.1745, *Johann Peter* ≈ 29.10.1750 [ref. KB Germersheim]
- Der gleiche Wohnort deutet auf Verwandtschaft (Sohn?) mit Hans Fricker (s. d.). Die Trauung Conrads mit M. Magdalena ist im KB Germersh. nicht eingetragen.

FRICKER Hans, vermutlich aus dem Aargau (Suhr?), in Sondernheim VP

- Zimmermann in Sondernheim; EF Susanna CHRISTEN; K (≈ in Germersheim) *Johann Andres* \* 04.09.1709, *Hans Melcher* ≈ 29.11.1711 [ref. KB Germersheim]
- Die Kombination der Namen Fricker und Christen lässt an Suhr als Herkunftsort

denken, wo beide vorkamen. Ob die Trauung dort stattfand, ist nicht nachzuprüfen, da der Suhrer ER erst ab 1708 vorhanden ist. Taufen des Ehepaares sind keine eingetragen [KB Suhr]. Auch die Namen der Paten in Sondernheim von 1709, Ernst und Eberhardt, deuten auf Aargauer oder zumindest Schweizer Herkunft.

FRICKER N., vermutlich aus dem Aargau, in Herschberg WP

- 1672 gewesener Bürger zu Herschberg; Sohn: *Hans Jacob* ∞ 14.05.1672 in Friedelsheim VP; EF des Sohnes: Anna Maria WAGNER, Peters [ref. KB Meckenheim]

FRICKER/FRICK Hans Jacob von Hunzenschwil, in Landau VP

- EF Susanna N.; K *Hs. Jacob* \* 06.04.1685 in Landau [luth. KB La, Mittg. Wittner]
- Hans Jacob Fricker könnte identisch gewesen sein mit dem 1672 in Friedelsheim heiratenden Sohn von Jacob F. (s. d.); allerdings lautet der Vorname der EF anders. – 1775 werden in Hunzenschwil 273 Gl eines Hans Jacob Fricker, der seit über 30 Jahren ohne Nachricht in der Fremde weilt, unter die Verwandten verteilt [AbB]. Der Verschollene ist evtl. mit obigem Hans Jacob oder dessen Sohn identisch.

FRÖLICH Friedrich von Brugg, Schulmeister in Westhofen RH

- ≈ 05.09.1662 in Brugg; E Heinrich Frölich und Margreth Knecht
- 04.03.1696 (ohne Wohnort) P in Roth NP für ein Kind des Hans Heinrich Roth von Erlinsbach (s. d.) [KB Erlinsbach]; 1698 bis nach 1730 in Westhofen bezeugt, spätestens 1720 dort Schulmeister [Stadtarchiv Brugg 171; 173a]
- 1660–1680 kommt in Brugg ein einziger Friedrich Frölich zur Welt; Friedrich in Westhofen muss mit diesem identisch sein. – Es gibt auch ein Westhofen in der Nähe von Strassburg; da Friedrich aber 1696 im pfälzischen Roth Pate ist, dürfte er in dem nicht allzu weit entfernten Westhofen nordwestl. von Worms gelebt haben.

FRÜHAUF Rudolf, von Zetzwil, Tagelöhner in Annweiler VP

- Hintersass zu Annweiler, ∞<sub>2</sub> 19.06.1714 in Queichhambach; † 17.06.1725 (81J) in Anw; EF<sub>1</sub> N. N. † 08.07.1705 in Anw; EF<sub>2</sub> Anna Margaretha KLEIN, Johann Jacobs, Bürgers zu Annweiler [ref. KB Queichhambach und Annweiler]
- Die Vermutung, Frühauf habe von Zetzwil gestammt – der seltene Familienname ist dort seit dem frühen 16. Jh. bezeugt –, bestätigt sich. In einem unveröffentlichten Manuskript für ein Bürgerbuch für Annweiler von Biundo ist Zetzweil erwähnt (Mittg. H. Wittner). Leider fehlt der TaR Gontenschwil für das Geburtsjahr 1644.

FUCHS Johannes von Dürrenäsch, in Frankenthal VP

- vermutlich ≈ 22.01.1708 in Leutwil, E Uli F. und Elsbeth Meyer [KB Leutwil]
- EF Johanna Maria LINK, K (≈ alle in Frankenthal): *Charlotte* ≈ 26.11.1732, *Johannes* ≈ 18.10.1735, *Maria Catharina* ≈ 24.11.1737, *Johann Daniel* ≈ 27.10.1740, *Johann Balthasar* ≈ 20.06.1745. [KB Leutwil]

FÜGER Samuel, Samuels, von Egliswil, in Käshofen WP

- Samuels Sohn von «Eglischweiler», ∞<sub>1</sub> 18.02.1738 in Wiesbach und ∞<sub>2</sub> nach 1747 in Grosssteinhausen; EF<sub>1</sub> Anna Catharina SALI, Tochter des Joh. Peter Sali, Viehhirt zu Käshofen, und der Maria Elisabetha Taufkircher; † 31.05.1747 in Käshofen; EF<sub>2</sub> Anna Margaretha HÜTHER von Grosssteinhausen; Kinder (\* alle in Käshofen):

- *Samuel* \* 29.01.1739
  - *Anna Apollonia* \* 28.07.1743
  - *Johann Peter* \* 24.04.1746, ∞ 15.04.1771 in Rosenkopf; EF Susanna JUNG, Veltes, GM in Rosenkopf; 3 *Söhne* \* 1771/79/81 in R'kopf, davon lebt Philipp nach der Heirat (1798) als Schweinehirt in Grossbundenbach [ref. KB Lambsborn]
- Entgegen den Angaben des Verfassers in *We kam in der fraglichen Zeit in Egliswil* doch ein Samuel Füger zur Welt, und zwar am 09.11.1708 als Sohn des Samuel Füger und der Verena Bolliger [KB Seengen].

GALL (Hans) Heinrich von Schöffland, Schneider in Grossbundenbach WP

- ≈ 20.04.1656 in Schöffland als einziger Sohn (neben 2 Töchtern) von Melcher Gall von Schöffland und Maria Bolliger von Bottenwil, ∞ 18.01.1678 in Schöffland; EF Anna MÜLLER von Schöffland; K (≈ in Schöffland) *Melcher* ≈ 22.09.1678, *Hans* ≈ 20.04.1683 (P Junker Bartlome May), *Melcher* ≈ 24.05.1685, *Maria* ≈ 28.11.1686, *Caspar* ≈ 15.07.1688 [KB Schöffland]
- Schneider, gebürtig in Schöffland, † 27.04.1722 (o. A.) «auf der Ölmühle» in Grossbundenbach
  - *Hans* ∞ 25.02.1724 in Grossbundenbach; EF Veronica EHRESMANN, «ebenfalls eine Schweizerin» (keine nähere Angabe) [luth. KB Grossbundenbach]
- Die Auswanderung der Familie Gall dürfte um 1689/90 erfolgt sein, da nach 1688 in den KB Schöffland keine Eintragungen mehr zu finden sind. Von den Kindern liess sich bis jetzt in der Pfalz nur Hans feststellen.

GAMPER Andreas von Küttigen, in der Pfalz (Oberhochstadt?)

- ≈ 08.02.1657 auf Kirchberg (Kirche für Küttigen), E Jacob Gamper von Küttigen und Elsbeth Wehrli von Biberstein (∞ 24.02.1651, Jacob vermutl. † 1675), ∞ 29.01.1677; EF Adelheid BIRCHER von Küttigen; K (≈ auf Kirchberg) *Maria* ≈ 24.03.1677, *Niclaus* ≈ 11.01.1680, *Anna* ≈ 15.10.1682, *Johannes* ≈ 20.04.1684, *Elsbeth* ≈ 04.12.1686, *Rudolf* ≈ 07.10.1688, *Maria* ≈ 17.08.1690; zwei von den Kindern sterben 1686 [KB Küttigen]
- Im Laufe des Jahres 1690 verkauft Andres Gamper diverse Grundstücke in Küttigen für total 389 Gl, 1692 weitere (einmal zusammen mit seinen Brüdern Uli und Samuel) für 306 Gl und 1697 nochmals welche für 80 Gl. [StAAG, GM Küttigen]
- 1690/91 bezahlt Andres Gamper von Küttigen, der in die Pfalz gezogen ist, den Abzug für 50 Gl. Am 23.2.1697 bezahlt derselbe (ohne Ortsangabe) nochmals die Steuer für aus der Grafschaft Lenzburg weggezogene 33 Gulden [AbA].
- Die verschied. Quellen deuten auf eine Auswanderung im Jahr 1691, evtl. schon Ende 1690. Angesichts der beachtlichen Güterverkäufe erstaunt es, dass Gamper nicht mehr Geld transferierte. Offensichtlich lasteten auf den Gütern Hypotheken. Andreas dürfte nach Oberhochstadt gezogen sein, wo wir später seine Söhne *Niclaus* und *Rudolf* vorfinden (s. d.). Er selber hat in den dortigen KB keinen Niederschlag mehr gefunden. – Gamber-Nachkommen leben in Hochstadt bis heute.
- Folgende Kinder von Andreas Gamper kamen offensichtlich in der Pfalz zur Welt. Da die Hochstädter KB erst 1708 beginnen, lassen sich ihre Taufen nicht finden.
  - *Sara*, 1714/15 in Oberhochstadt, damals Patin für Hans Frey in Walsheim und für Heinrich Brack in Hochstadt (siehe diese beiden)

- *Johann Wilibert* (Philibertus), aufgewachsen in Oh, dann Schuhmacher in Niederhochstadt, \* Aug. 1699 (err.),  $\psi$  1713 in Nh (whft. Oh), P 1717 für Nicolaus G in Oh,  $\square$  18.01.1736 (36J 5M) in Nh; EF Anna Barbara TEUTSCH,  $\infty_2$  21.08.1736 in Nh mit Ulrich Gut, Schuhmacher von Diessenhofen in der Schweiz; Kinder:
  - *Maria Catharina*  $\approx$  14.04.1725 in Niederhochstadt,  $\psi$  Ostern 1739 ebendort,  $\infty$  07.08.1743 in Walsheim; EM Georg BÖLLINGER, Georg Heinrichs sel.
  - *Anna Margaretha*  $\approx$  08.11.1727 in Nh,  $\psi$  Ostern 1740 ebendort
- *Maria Catharina* \* ca. 1702, 1716 in Oberhochstadt, damals  $\psi$  in N'hochstadt
- *Michel* \* Aug. 1706 (err.), Bürger und Webermeister in Oh,  $\dagger$  22.05.1748 (41J 9M); EF Maria Margaretha N.,  $\infty_2$  18.02.1749 in Oh mit Joh. Wilhelm Frey in Oh; offenbar keine Kinder [ref. KB Ober- u. Niederhochstadt]

GAMPER/GAMBER/GAMBERT/GOMBERT/COMPER/GUMBER Jacob von Küttigen, in Worms RH und in Steinweiler VP

- $\approx$  10.07.1670 auf Kirchberg, Bruder von Andreas, Rosina, Samuel und Ulrich Gamper (s. d.) [KB Küttigen]
- Jacob G. von Küttigen bezahlt 1690/91 den Abzug für 12 Gl, am 4.4.1697 einen zweiten für 100 Gl. Sein Wohnort Worms wird nur im ersten Fall genannt [AbA].
- 1715 in Steinweiler ansässig (s. Sohn Michael); EF unbekannt; Kinder:
  - *Johann Jacob (Jacques)* \* 1690 (err.), Bürger und Küfermeister in Steinweiler, dort  $\infty_2$  21.10.1732,  $\dagger$  03.02.1747 (56J 6M) ebendort; EF<sub>1</sub> Naemi LA PLACE  $\dagger$  01.11.1726 (35J); EF<sub>2</sub> Anna Maria KLEIN, Hans Jörgs, von Messen(?),  $\infty_2$  15.07.1749 in Stw mit Johann Wendel Lambach, Küfer von Niederhorbach; K<sub>1/2</sub> (\*/ $\approx$ / $\dagger$  in Steinweiler) *Maria Anna* \* 27.12.1718,  $\dagger$  27.02.1726, *Johann Wilhelm*  $\approx$  25.08.1720, lebt am 25.08.1737 (Pate in Stw); *Johann Albert* \* 04.01.1733, *Maria Catharina* \* 06.05.1734, *Simon* \* 14.03.1736,  $\infty$  11.01.1763 mit Elisabeth COMPER von Stw., *Veronica* \* 28.08.1738,  $\dagger$  29.12.1738, *Alexander* \* Dez. 1739 (err.),  $\dagger$  05.02.1740, *Johannes Franciscus* \* 25.02.1741,  $\dagger$  14.12.1748, *Anna Barbara* \* 07.10.1743, *Görg Jacob* \* 19.05.1745,  $\dagger$  Mai? 1761
  - *Philipp*, Br in Stw, so noch 1745 (Heirat Philipp jun.), EF unbekannt; Sohn:
    - *Philipp* \* 1714 (err.), Bürger in Steinweiler,  $\infty_1$  18.05.1745 und  $\infty_2$  23.01.1748 in Steinweiler  $\dagger$  25.10.1751 (37J); EF<sub>1</sub> Maria DEPPEZ, Abels, Ratsverwandten zu Billigheim,  $\dagger$  18.01.1747 (26J) in Stw; EF<sub>2</sub> Eva Elisabetha WIMPER, Conrads, von Erlenbach, mutmasslicher EM<sub>2</sub> Peter Gumber, Bürger von Billigheim (1768 Taufe in Stw); K<sub>2</sub> *Maria Anna* \* 30.06.1749, *Maria Magdalena* \* 27.09.1751
  - *Michael*, Br in Stw,  $\infty_1$  22.01.1715 in Winden (Jacobs Sohn in Stw),  $\infty_2$  04.05.1734 in Stw, dort  $\dagger$  im Spätjahr 1760; EF<sub>1</sub> Anna Apollonia HANS, Michaels, in Winden; EF<sub>2</sub> Anna Maria JULLING, Conrads, von Jardelund (bei Flensburg); K<sub>1</sub> (\*/ $\approx$  in Stw) *Johann Jacob* \* 20.12.1716, *Anna Barbara* \* 19.04.1718, *Maria Elisabetha* \* 18.05.1721, *Maria Anna* \* 27.03.1724, *Joh. Andreas* \* 21.12.1727; K<sub>2</sub> *David* \* März 1735,  $\dagger$  29.03.1736 (1J 3T), *Maria Elisabeth* \* 23.02.1737,  $\dagger$  17.11.1738
  - *Peter*; EF Maria Elisabetha N.; K *Esther* \* 06.02.1721 in Stw
  - *Johannes* \* 1699 (err.), Br in Stw,  $\dagger$  23.02.1746 (55J); EF A. Maria N.; Kinder:
    - *Anna Barbara* \* ca. 1724,  $\infty$  18.04.1744 in Stw; EM Johann Jacob NAUERT, Hans Michels, von Steinweiler

- *Anna Margaretha* \* 27.12.1726, ∞ 17.02.1749 in Stw; EM Daniel LOGÉ von Steinweiler
  - *Johann Philipp* \* 07.12.1730
- *Anna Maria (Maria Johanna)* \* 31.03.1732, † 12.12.1733
- *Johannes Franciscus (Franz)* \* 24.11.1739, ∞ 16.04.1760 in Steinweiler; EF Maria Catharina HAUCK von Steinweiler
- *Maria Anna* 01.01.1719 P für Kind des Johann Jacob Gambert (Jacob Gamberts ledige Tochter) [ref. KB Steinweiler und Winden]
- Irgendwann, evtl. noch in den 90er Jahren, muss Jacob von Worms nach Steinweiler umgesiedelt sein. Der direkte Hinweis dafür liegt nicht vor. Es besteht aber kein Zweifel, dass Jacob Gamper in Steinweiler wie die übrigen Namensträger in der südl. Vorderpfalz aus Küttigen stammte. Und dort kam zu passender Zeit nur *ein* Jacob Gamper zur Welt [KB Küttigen]. In Steinweiler waren zudem andere Küttiger gelandet (Blattner, Wüst). 1726 verheiratete sich auch Rudolf Gamper aus dem Walsheimer Zweig (s. d.) nach Steinweiler.
- Ausdrücklich als Jacobs Sohn wird nur Michael bezeichnet. Doch waren Philipp, Johann Jacob usw. zweifellos seine Geschwister. Einige Familienglieder in Steinweiler lassen sich hingegen genealogisch nicht einordnen:
  - *Christina* Gumber † Spätjahr 1763 (75J) in Stw, EM Johannes SCHWEIN
  - *Magdalena* Gumber † 20.07.1768 (50J 4M 18T) in Stw; EM Abrah. GREPEL
  - *Peter* Gampert, im Juli 1756 Vater einer *Maria Catharina*
  - *Franz* Gomber, mit Franz Gomber-Hauck nicht identisch, 1762 Vater eines *Johann Nicolaus*, EF Maria Catharina JENTZ

#### GAMPER/GAMBER Nicolaus, von Küttigen, Leinenweber in Oberhochstadt VP

- Bürger und Leinenweber zu Oh (1731), Sohn des Andreas G, ( s. d.), Bruder von Rudolf (s. d.), Wilibert und Michel G. (s. Andreas G.), † 08.02.1731 (o. A.) in Oh; EF Maria Catharina N., □ 16.11.1734 (49J) in Oh; Kinder:
  - *Nicolaus* ∞ 11.11.1732 in Offenbach (Nicolaus' sel. von Oberhochstadt); EF Anna Margaretha LÖSCH, Joh. Alberts, von Offenbach; Kinder (\*/~in Oh):
    - *Maria Elisabetha* \* 20.04./≈ 24.04.1736 (P Rudolf Gamber), † 24.05.1738
    - *Georg Christophorus* \* 13.03./≈ 16.03.1738
    - *Johann Wendel* \* 10.11./≈ 13.11.1740, † 04.02.1741 in Oh
    - *Johann Wendel* \* 15.04./≈ 19.04.1742, ψ Ostern 1755 in Oh, ∞ 11.02.1766 in Oh, † 16.08.1775 in Oh; EF Eva Margaretha LUDWIG von Offenbach; K (\* in Oh): *Johann Jacob* \* 1767, *Maria Barbara* \* 1772 (weitere klein †)
    - *Johann Wilhelm* \* 29.04./≈ 02.05.1745
    - *Anna Margaretha* \* 20.12./≈ 23.12.1746, † 06.08.1773 (26J) in Oh
  - *Emanuel* ≈ 12.01.1710 in N'hochstadt, ∞ 25.01.1735 in Offenbach («honestus juvenis Emanuel Gambert, Oberhochstadensis»), fortan Webermeister und Br in Offenbach, dort † 22.05.1744 (34J); EF Anna Barbara LÖSCH, Alberts, von Of, ∞<sub>2</sub> 05.11.1745 m. Philipp Adam Claus, Michaels, Br zu Bellheim; K (\*/~ in Of):
    - *Eva Catharina* ≈ 26.02.1736
    - *Rudolf* ≈ 22.02.1740, † 06.09.1743 in Of
    - *Heinrich Valentin* ≈ 07.01.1742, □ 25.09.1743 in Offenbach
    - *Johann Conrad* \* 24.09.1744 (P Joh. Conrad Gamber, Of), † 20.01.1748
  - *Johannes Michael* ≈ 12.12.1713 in N'hochstadt, † 04.03.1792 (79J) in Oh; EF Maria Margar. N., wahrsch. † 25.08.1761 (41J 6M) in Oh; Kinder (\*/~ in Oh):

- *Emanuel* \* 15.05.1741 (P Emanuel Gamber v. Offenbach mit EF A. Barbara)
  - *Johann Valentin* \*/≈ 25.03.1743, † gleich nach der Taufe
  - *Charlotta Henrietta Christina* \* 01.08./≈ 02.08.1745
  - *Johann Adam* \* 12.01./≈ 14.01.1748, ∞ 16.02.1773 in Oh, † 01.05.1777 (29J 3M 19T) in Oh; EF Elisabetha Margaretha MERKEL ∞<sub>2</sub> 24.11.1778 mit Christoph Basler von Oberhochstadt (s. d.); K *Maria Margaretha* \* 1776
  - *Eva Margaretha* \* 10.12./≈ 14.12.1749
  - *Maria Barbara* \* 28.20/≈ 29.20.1752 (P Conrad Gamber von Of mit EF Maria Barbara), ?∞ 03.01.1775 in Oh.; EM Joh. Jacob HOFFMANN v. Bornheim
  - *Margaretha* \* 23.02./≈ 25.02.1755 (P Johannes Gamber mit EF Ursula)
  - *Friedrich* \* 27.08./≈ 28.08.1757 (P Friedrich Gamber von Offenbach mit EF Eva Catharina), ∞ 03.11.1779 in Oh, † 15.03.1790 in Oh (in einem Bach ertrunken); EF Anna Maria BASLER von Gusringen?; K *Johannes* \* 1787 in Oh (P Joh's Basler) (weitere Kinder als Kleinkinder gestorben)
  - *Conrad* \* 06./≈ 07.08.1761
  - (*Johannes*) *Wilibert* ≈ 09.05.1717 in Niederhochstadt (P Johannes Wilibert Gamber mit EF Maria Barbara), ψ Ostern 1732 in Oberhochstadt, Schuhmacher, ∞ 18.02.1741 in Oh; EF Maria Elisabetha SEGER von Bostorf in Lothringen; K (\* /≈ in Oberhochstadt):
    - *Rudolf* \* 24.09./≈ 27.09.1742
    - *Johann Wilhelm* \* 09.01./≈ 11.01.1744, † 03.01.1745 in Oh
    - *Maria Barbara* \* 30.10./≈ 01.11.1745
    - *Johann Friedrich* \* 07.12./≈ 10.12.1747
  - *Friedrich* \* 1721 (err.), ψ 1736 in Oh, Glasermeister in Offenbach, dort ∞ 20.02.1748 (des Nicolaus sel.), † 21.02.1773 (51J 6M 16?T) in Offenbach; EF Eva Catharina KOLB, des Johannes sel., von Mörlheim; Kinder (\* /≈ in Offenbach):
    - *Maria Barbara* \* 29.06.1749 (P Joh. Conrad Gamber in Of und EF)
    - *Eva Catharina* \* 22.07.1751
    - *Eva Catharina* \* 06.04.1754, † 16.10.1754 in Offenbach
    - *Eva Barbara* \* 26.10.1755, † 09.03.1758 in Of (hier Eva Maria gt.)
    - *Johann Michael* \* 05.10.1759, Glasermeister in Offenbach, dort ∞ 11.07.1781 (Friedrichs sel.); EF Maria Barbara KOLB, des Johannes, von Offenbach; K bis 1785 3 Söhne (\* /≈ in Offenbach)
      - *Johannes* \* 20.09.1762, † 1765
      - *Eva Catharina* \* 02.03.02.1766
  - *Andreas* ≈ 17.09.1727 in Oberhochstadt  
[ref. KB Niederhochstadt, Oberhochstadt und Offenbach]
- Über die Herkunft von Nicolaus G. ist in den KB Nieder- und Oberhochstadt nichts vermerkt. Er ist aber ohne Zweifel identisch mit Andreas Gampers (s. d.) Sohn.

GAMPER Rosina, von Küttigen, verh. LANG, in der Pfalz

- ≈ 13.05.1666 auf Küttigen-Kirchberg, Schwester von Andreas, Jacob, Samuel und Ulrich Gamper (s. d.) [KB Küttigen]
- In Rosinas Auftrag verkauft ihr Bruder Andres 1690 1 Vierling Rebland für 47½ Gulden [StAag, GM Küttigen]. Rosina scheint aber darauf nicht schon mit ihren Brüdern ausgewandert zu sein. Sie heiratet 1700 in Küttigen Hans Rudolf LANG und wandert nach 1703 vermutlich mit diesem aus (s. Lang Adam).

GAMPER/GAMPFER/GAMBER Rudolf, von Küttigen, in Oberhochstadt VP

- Bruder von Nicolaus (s. d.), Wilibert und Michel G. (s. Andreas G.), 1733 des Gerichts; ∞<sub>1</sub> 27.09.1712 in Niederhochstadt, ∞<sub>2</sub> 06.10.1733 in Oberhochstadt; EF<sub>1</sub> Anna Maria UNRUH † 06.12.1731 (ca.40J, hier Maria Catharina gt.) in Oh; EF<sub>2</sub> Anna Barbara LUTZ, Jacobs, von Offenbach, ∞<sub>2</sub> 20.11.1753 in Oh mit Jacob Gauweiler, ledig; Kinder:
  - <sub>1</sub> *Johann Conrad* ≈ 08.10.1713 in Niederhochstadt, ∞ 13.02.1739 in Offenbach (gebürtig von Oberhochstadt), Schreinermeister in Offenbach, später auch Krämer und ref. Gerichtsbeistand (1783 erwähnt), † vor 19.12.1783; EF Maria Barbara WAGNER von Offenbach † 19.12.1783 (67J 3M, Witwe) in Of; Kind:
    - *Eva Catharina* ≈ 25.02.1740 in Offenbach, □ 03.04.1741 ebendort
  - <sub>1</sub> *Johann Rudolf* ≈ 20.06.1716 in Niederhochstadt (P Joh. Rudolf Basler v. Oberhochstadt), 1742 junior genannt, EF Maria Catharina N.; Kinder (\*≈ in Oh):
    - *Johann Rudolf* \*27.10.1740      • *Maria Catharina* \* 27.02.1742
    - *Anna Margaretha* \* 24.02.1743
    - *Conrad* \* 16.04.1746 (P Conrad Basler, ledig, s. d.)
    - *Valentin* \* 18.06.1747      • *Anna Maria* \* 13.08.1748
  - <sub>1</sub> *Johannes* \* 14.11./≈ 16.11.1722 in Oberhochstadt (P Johannes Müller von Niederhochstadt, Anna Maria «Gampferin» von Walsheim), ψ Ostern 1739 in Oberhochstadt, ∞<sub>1</sub> 05.10.1751 und ∞<sub>2</sub> 11.11.1777 in Oh, † 09.04.1795 (72J) in Oh; EF<sub>1</sub> Ursula DÖRR, † 01.11.1776 (46J 9M 17T) in Oh; EF<sub>2</sub> Maria Catharina SCHMIDT, des Andreas, von Oh; K<sub>1</sub> (\*/† in Oh) *Anna Maria* \* 16.10.1760, † 1766, *Joh. Conrad* \* 08.06.1764 (P Joh. Conrad Baseler), *Peter* \* 10./† 12.12.1766 (P Peter Wollenschläger), *Charlotta* \* 10.07.1768 (P Charlotta Gamber); K<sub>2</sub> (\*/† in Oh) *Joh. Michael* \* 30.06.1778, *Philipp Carl* \* 22.08.1780, † 1781, *Eva Catharina* \* 09.01.1783, *Georg Christoph* \* 15.09.1786, *Johannes* \* 12.02.1792
  - <sub>2</sub> *Anna Rosina* \* 02./≈ 09.04.1736 in Oberhochstadt
  - <sub>2</sub> *Maria Catharina* \* 06./≈ 07.06.1739 in Oberhochstadt  
[ref. KB Oberhochstadt, Niederhochstadt und Offenbach]
- Die Herkunft von Rudolf Gamper geht lediglich aus den Küttiger Quellen hervor.

GAMPER Samuel, von Küttigen, vermutlich in der Pfalz

- ≈ 17.07.1664 auf Küttigen-Kirchberg, Bruder von Andreas, Jacob, Rosina und Ulrich Gamper (s. d.) [KB Küttigen]
- Er verkauft im Februar 1692 zus mit seinem Bruder Uli, einmal auch mit Bruder Andres Landparzellen in Küttigen. Er löst für sich 148 Gl [StAAg, GM Küttigen].
- Samuel G. erscheint in keiner Quelle direkt als Auswanderer, auch nicht in der Liste der Abzug leistenden Aargauer [AbA]. Die Landverkäufe von 1692 deuten aber an, dass er genau wie seine drei Brüder die Heimat verliess.

GAMPER/GAMBER/GAMBERT Ulrich, Jacobs, von Küttigen, in Walsheim VP

- ≈ 20.07.1662 auf Küttigen-Kirchberg, Bruder von Andreas, Jacob, Rosina und Samuel Gamper (s. d.) [KB Küttigen]
- Er verkauft im Febr. 1692 zusammen mit seinen Brüdern Landparzellen in Küttigen und löst dabei für seinen Teil 148 Gulden [StAAg, GM Küttigen]. In der Liste der Abzug leistenden Auswanderer erscheint er wie Samuel nicht [AbA].

- ∞ 21.01.1691 in Walsheim (Jacobs sel. zu «Kettingen» im Bernbiet), dort 1693 Kirchenhäscher, 1697 Almosenpfleger, 1698 Kirchenältester (je für 1 Jahr gewählt), † 14. 04.1725 in Wh; EF Eva Elisabetha WALTER, Arbogasts sel. von Walsheim, † 06.06.1732 (64J) in Wh; Kinder (≈ in Walsheim):
  - *Matthäus (Mathes)* ≈ 18.10.1693, ∞ 06.04.1723 in Walsheim, □ 16.02.1743 in Walsheim; Anna Maria BEWOLF; K (\*≈ in Walsheim):
    - *Johann Georg* \*27.06./≈ 01.07.1725, □ 20.03.1728 in Walsheim
    - *Johann Valentin (Velten)* \* 13./≈ 15.06.1727, ∞ 04.09.1752 in Wh; EF Maria Barbara N., Witwe des Peter Nida von Kleinfischlingen
    - *Maria Margaretha* \* 29.01./≈ 02.02.1730, ∞ 21.02.1748 in Wh; EM Georg Adam REICH, Küfer, des Matthäus sel., Bürgers und Küfers zu Durlach
    - *Catharina Elisabetha* \* 27.09./≈ 01.10.1732
  - *Maria Elisabetha* \* 13./≈ 19.06.1695
  - *Anna* \* 14.11.1696, ≈ am selben Tag «wegen Kriegs-Unruh», □ 05.12.1698 in Wh
  - *Anna Maria* \* 29.12.1698/≈ 01.01.1699, P (Anna Maria «Gampferin») 16.11.1722 für ein Kind des Rudolf Gamper (s. d.) in Oberhochstadt [KB Oh]
  - *Hans Jacob* ≈ 11.07.1700, ∞ 18.04.1730 in Steinweiler, □ 23.12.1752 in Walsheim; EF Judith MARTIN, Davids, von Steinweiler; Kinder (\*≈ in Walsheim):
    - *Hans Adam* \* 04./≈ 05.07.1733      • *Johann Jacob* \* 05./≈ 10.07.1737
    - *Catharina Elisabetha* \* 17./≈ 22.05.1740 (P Catharina Elisabetha, Johannes Baslers Tochter zu Knöringen)
    - *Anna Maria* ≈ 03.02.1743
  - *Rudolf* \* Jan.1704 (err.), Bürger in Steinweiler, dort ∞<sub>1</sub> 29.01.1726 und ∞<sub>2</sub> 17.01.1736, † 30.12.1745 (42J-4W) in Stw; EF<sub>1</sub> Abigail MARTIN, Davids, von Steinweiler, † 14.05.1735 (30J+etliche M); EF<sub>2</sub> Anna Barbara LEIDERMANN, des Johannes, Br und Webermeister in Stw, ∞<sub>2</sub> 21.04.1750 in Stw mit Philipp La Place, ledig, Baptists; K<sub>1</sub> *Anna Margaretha* \* 27.12.1726, ∞ 20.05.1746 mit Johann Jacob HAUCK, Bader und Wundarzt von Stw, *Johann Bernhard* \* 06.12.1728, *Anna Catharina* \* 04.04.1731, † 27.05.1743; *Alexander* \* 27.01.1733, † 24.08.1733, *Johann Valentin* \* 20.12.1734, † 30.04.1735; K<sub>2</sub> *Johann Daniel* \* 29.12.1736, *Maria Elisabetha* \* 17.04.1738, *Alexander* \* 02.01.1740, *Maria Anna* \* 17.08.1742, *Maria Barbara* \* 19.06.1746
  - *Anna Clara* \* 05./≈ 12.08.1708      [ref. KB Walsheim und Steinweiler]

#### GAMPER/GAMBER von Küttigen, in Oberhochstadt

- Die beiden folgenden Knaben lassen sich genealogisch nicht einordnen:
  - *Johann* ψ Pfingsten 1731 in Oberhochstadt
  - *Henrich* † 20.03.1737 (o. A.) in Oberhochstadt      [ref. KB Oberhochstadt]

#### GEHRIG/GERIG Conrad von Lenzburg, Weber in Bergzabern VP

- ≈ 19.05.1667 in Lenzburg, E Albrecht Gehrig und Elsi Brunner [KB Lenzburg]
- Leinenweber, ∞<sub>1</sub> 14.02.1707 in Bergzabern (Sohn des Schneiders Albrecht Gerig sel. in Lenzburg, ∞<sub>2</sub> 22.05.1716 ebendort, † vor 11.02.1742 (Ort unbekannt); EF<sub>1</sub> Anna Elisabetha N., Witwe von Ulrich Schaffner (s. d.), † 28.01.1716 (67J, Brustkrankheit) in Bergzabern; EF<sub>2</sub> Maria Sara GROSS, Georgs, von Bergzabern, † 11.02.1742 (Engbrüstigkeit) als Witfrau in Bergzabern; Kinder (in Bergzabern getauft):

- <sub>2</sub> *Adam* ≈ 22.05.1718 (P Joh. Adam Fuchs und Anna, Frau des Küfers Balthasar Bollinger), † 28.11.1719 («Porpeln») in Bergzabern
- <sub>2</sub> *Daniel* ≈ 15.03.1721 (P Daniel Rüetschi, Präzeptor in Bz, s. d.), ψ Ostern 1735 in Bergzabern [ref. KB Bergzabern]
- Conrad Gerigs Todesdatum fehlt im KB Bergzabern. Der jüngere Sohn Daniel dürfte von Bergzabern weggezogen sein. – Mit der im späteren 18. Jh. in Bergzabern auftretenden Familie Gehring/Göhring bestand kaum ein Zusammenhang.

GEWIS/GABÜS Hans Jacob von Aarau, zeitweise in Meisenheim/Glan NP

- \* 1665 als Sohn des Jacob G. oder 1669 als Sohn des Heinrich G. ]KB Aarau]
- Er wird 1687 in einem Verzeichnis von Handwerksburschen aufgeführt [PFW 4/5].

GIGER(?)/KRIEGER Barbara von Muhen, in Steinwenden NP

- ∞ 08.06.1716 in Steinwenden; siehe EM Hans Jacob Hunziker

GIGER/GEIGER Jacob von Gontenschwil, Leinenweber in Oberrotterbach VP

- Jacob Geiger, fremder Leinenwebergeselle aus «Gondischweiler» BE in der Grafenschaft Lenzburg, ein «elendiger kränklicher Tropf», der sich bei Johannes Lülle- mann aufgehalten, wo er eines morgens in seiner Schlafkammer oben im Haus tot aufgefunden wurde; † 17.03.1743 in Oberrotterbach [Auszug der Reformierten aus dem luth. KB Oberrotterbach; EVBz]
- Es ist kaum möglich, Jacobs Eltern in Gontenschwil zu finden. Dort kamen im Zeitraum 1701–28 nicht weniger als 15 Jacob Giger zur Welt [KB Gontenschwil].

GIGER/GEIGER Marx aus dem Amt Lenzburg (?), Schuhmacher in Lamsheim VP

- Marx Giger aus dem Amt Lenzburg lässt 1691 für 20 Gulden den Abzug bezahlen (genauer Herkunftsort und neuer Wohnort nicht genannt) [AbA]
- seit 07.05.1696 Bürger v. Lamsheim, damals bereits verheiratet, Ratsmitglied, † vor 1703; EF A. Barbara UNGEFEHR, ∞<sub>2</sub> mit Kilian Kempf (Schuhmacher v. Fran- kenthal, Bürger von La. seit 1706), † 09.03.1731 (64J); Kinder (\* in Lamsheim):
  - *Anna Barbara* \* ?, erbt 1731 das mütterliche Haus
  - *Anna Francisca* \* 05.02.1698, ∞<sub>1</sub> 1723, ∞<sub>2</sub> 1736(?); EM<sub>1</sub> Nikolaus STEUER, Sattler, Br seit 1721, † 03.09.1733 (48J, von einem Stadttor erschlagen); EM<sub>2</sub> Johann Balthasar EMMEL, Sattler von Gelhausen im Unterelsass, Br seit 1736
  - *Johann Friedrich* \* 28.11.1700, lebt beim Tod der Mutter 1731
  - *Johann* \* ?, lebt 1731 [OS Lamsheim]
- Im OS Lamsheim wird nur CH als Herkunft genannt; doch auf Grund des Vor- namens Marx scheint die Identität mit dem Abzügler von 1691 gesichert. Ob Hie- ronymus, Nikolaus u. Peter G. in Lamsheim Verwandte von Marx waren, ist un- gewiss. Bei Nikolaus nennt das OS «Dettlingen» (Detligen BE?) als Herkunft.

GLOOR/CLAR Anna, verh. LERCH, vermutlich aus dem Aargau, in Kirkel WP

- EM Ludwig LERCH/LÖRCH, Sohn des Hans Martin Lerch (s. d.) [Stw]

GLOOR/CLAR Anna von Birrwil, in Tschifflick bei Niederauerbach WP

- Anna Clar von «Beerweiler» BE bringt am 12.07.1758 «zu Schifflick im Hofhaus» einen offenbar unehelichen *Johann Henrich Wilhelm* zur Welt [ref. KB Contwig]

- GLOOR/CLAR/KLAHR Balthasar aus BE, möglicherweise von Leutwil, in Mimbach
- 1697/1702 Pate in Mimbach, 1698 Einwohner zu Mimbach und Witwer, 1703 GM zu Mimbach, ∞<sub>2</sub> 14.01.1698 zu Mi, dort † 26.02.1703 (o. A.); EF<sub>2</sub> Elisabetha HUSSON, Witwe des Barthel Wolf zu Mi, † 1713 (51J) in Mi; Kinder 2. Ehe:
    - *Jacob*, GM und Leinenweber in Mimbach, ≈ 23.10.1698 in Mi, ∞ 18.01.1723 in Contwig (Sohn des Balthasar G. von Mi); EF Anna Maria REBER, Ulrichs, Hintersäss zu Niederauerbach; K (ab 1727 \* und † in Mimbach) *Maria Barbara* \* 31.10.1724, ≈ in Contwig (\* in Mimbach oder Niederauerbach?), *Johann Michael* \* 09.02.1727, † 23.03.1727, *Maria Louisa* \* 24.09.1730, † 10.05.1732, *Simon* \* 12.12.1732, *Kind* (Name fehlt) \* 20.02.1735, *Wilhelm* \* 07.07.1737, † 07.06.1740, *Nickel* \* 19.07.1739
    - *Maria Margaretha* ≈ 13.11.1701 in Mimbach [Mi; ref. KB Mimbach und Contwig]
  - 1704 besitzt «Baltzer Glarn wittib» 3 Pferde und 4 Kühe [Zw04]
  - Am 13.08.1703 tritt in Mimbach Balthasar Claren Witwe bei der Taufe einer Tochter des Jacob Knechtli von Muhen (s. d.) als Patin auf [TaR Schöffland]. Trotzdem scheint Balthasar Clar/Gloor nicht aus Schöffland gestammt zu haben, da der Name in den dortigen KB nicht erscheint. Doch kam er möglicherweise aus Leutwil; denn am 22.06.1683 heiratete in Seengen ein Balthasar Glaar von Leutwil mit Sara Zobrist, und dieser erscheint in der Folge in Leutwil/Seengen nicht mehr. [KB Seengen und Leutwil (TaR Leutwil ab 1688)]

GLOOR/KLAR/KLAHR/CLAR Caspar von Alliswil, in Grossbundenbach WP

- ≈ 06.11.1670 in Seengen, Bruder von Heinrich Gloor (s. d.), E Hans Rudi Gloor von Alliswil und Sara Müller von Seon (∞ 28.01.1661), ∞ 29.11.1696 in Seengen; EF Elsbeth FISCHER; K (≈/□ in Seengen) *Madalena* ≈ 30.01.1698, □ 03.05.1699, *Dorothea* ≈ 21.04.1700, *Ursula* ≈ 04.10.1701, □ 26.02.1704, *Rudolf* ≈ 06.01.1704, *Hans Jacob* ≈ 13.06.1706, *Salome* ≈ 15.07.1708, □ 07.02.1714, *Caspar* ≈ 21.06.1711, □ 28.06.1711 [KB Seengen]
- ein Schweizer, 1730 als GM in Grossbundenbach bezeugt, 1745 dort «im herrschaftlichen Schloss» wohnend [ref. KB Lambsborn, luth. KB Grb.]; EF ? ?; Kinder:
  - *Dorothea*, vermutlich 27.06.1722 Patin in Ernstweiler für Kind des Christoph Holliger von Boniswil [frz.-ref. KB Ernstweiler], ∞ 25.01.1724 in Grb; EM Johann Ulrich SCHÜTZ, ein Schweizer [Zinck]
  - *Rudolf (Hans)*, gebürtig in «Allerswiel» CH, Hintersäss in Grossbundenbach, dort ∞ 14.07.1733 und † 24.06.1737 (33J 6M); EF Anna Catharina BÖHM, Hans Rauffs, von Grossbundenbach, ∞<sub>2</sub> mit Peter Buschar; K (\*/† in Grb) *Margaretha Elisabeth* \* 16.01.1735, † 08.05.1737, *Eva Christina Anna* \* 04.03.1737, † 26.11.1748 (luth. KB Grossbundenbach)
  - *Johann Jacob*, GM zu Grossbundenbach, seit der Heirat auf dem Neuplerhof bei Bechhofen, nach 1740 wieder in Grb., ∞ 30.05.1730 in Mörsbach (Caspars, GM zu Grb.); EF Maria Catharina BAUMGARTEN, Michaels sel., vom Neuplerhof; K (\* Neuplerhof) *Louisa Wilhelmina* \* 06.05.1731, *Anna Ottilia Christina* \* 28.01.1733, *Johann Philipp Valentin* \* 10.04.1736, *Anna Elisabetha* \* 15.10.1740; weitere K (\* in Grb.) *Maria Christina Elisabetha* \* 29.10.1743, *Maria Barbara* \* 24.01.1749 [ref. KB Lambsborn, luth. KB Grossbundenbach]

- Die Auswanderung der Familie Gloor-Fischer mit den drei überlebenden Kindern erfolgte frühestens 1711 (Taufe in Seengen), möglicherweise gleichzeitig mit der Familie des Bruders Heinrich Gloor 1714–16. Obwohl Caspar Gloor in der Pfalz bloss als Schweizer bezeichnet wird, ergibt sich seine Herkunft aus Alliswil durch den Vergleich aller Angaben eindeutig. – Johann Jacobs EF wird in Grossbundenbach 1743/49 als Margaretha Catharina verzeichnet. Trotzdem besteht kaum ein Zweifel an der Familien-Identität, weil sich zeitlich alles schön zusammenfügt. Nach 1749 scheint Johann Jacobs Familie Bundenbach verlassen zu haben.
- Eine 1718 in Hornbach konfirmierte Anna Dorothea Clor [PFW 11/2] war evtl. mit obiger Tochter identisch.

GLOOR/CLOR/CLAR/KLOR Hans Georg von Alliswil, Tagelöhner und Viehhirt auf dem Heckenaschbacherhof bei Hornbach, dem Kirchheimerhof bei Breitung und dem Mölschbacherhof bei Mimbach

- ≈ 21.08.1681 in Seengen, E Gallus Glaar und Anna Holliger, ∞ 27.03.1711 in Unterkulm; EF Anna SUTER v. Schöftland; K (≈ in Unterkulm) *Hans Rudi* ≈ 01.11.1711, *Barbara* ≈ 12. 02.1713, *Friedrich* ≈ 13.12.1716 [KB Seengen und Kulm]
- ∞ ca. 1703 (err.), 1718 auf «Aschbach» (Heckenaschbacherhof) [PFW 11/2], 1723–36 Tagelöhner auf dem Kirchheimerhof, 1737 Hirt von Breitung, 1744–45 Viehhirt auf dem Mölschbacherhof; EF Anna N.; Kinder:
  - *Barbara* † 27.03.1724 auf dem Kirchheimerhof, 11 Jahre alt
  - (*Hans*) *Bernhard* ψ 1738 in Walsheim, 1745/46 Kuhhirt in Wattweiler, seit 1748 in Schwarzenacker, ∞ 07.10.1745 in Mimbach (Hans Georgs Sohn auf dem Mölschbacherhof), † 05.12.1765 (ca. 52J) in Schwarzenacker; EF Barbara LEYTHI (Lüthi?, Liechti?), Hans Georgs zu Rüderswil CH (BE); K *Charlotta Margaretha* \* 17.07.1746 in Wattweiler, sowie 4 Töchter und 2 Söhne \* 1748–1760 in Schwarzenacker
  - *Samuel* \* 26.12.1723 auf dem Kirchheimerhof, † 01.07.1724 ebendort
  - *Juliana* \* 27.02.1725 auf dem Kirchheimerhof, † 03.09.1737 in Breitung
  - *Margaretha* \* 18.12.1726 auf dem Kirchheimerhof, ≈ 22.12. in Walsheim, † 15.01.1744 (15J) auf dem Mölschbacherhof
  - *Anna Catharina* \* 26?.05.1729 auf dem Kirchheimerhof, ≈ 01.06. in Wa [Wh; ref. KB Mimbach und Ernstweiler (für Bernhard)]
- Die Wegzug der Familie aus der Schweiz muss zwischen 1716 (Taufe in Kulm) und 1718 (Erwähnung in der Pfalz) erfolgt sein. – Identitätsfrage: Obwohl das KB Walsheim für Hans Georgs Herkunft nur «aus der Schweiz» angibt, ist diese eindeutig gesichert: Das Alter beim Tod des Töchterchens Barbara stimmt mit dem Geburtsjahr überein, und vor allem sind die Taufen der drei letzten Kinder von «Hans Jöri Glaar» auch im KB Seengen eingetragen (*Juliana* ≈ 04.03.1725). Im TaR Seengen findet sich eine zusätzliche Taufe: *Hans Leonhard* ≈ 12.02.1720 in Hornbach (identisch mit Hans Bernhard?). Nur hier und bei den drei Taufen in Kulm wird auch der Nachname der Mutter genannt.
- Die Identität des Sohnes Bernhard in Wattweiler und in Schwarzenacker ist kaum zweifelhaft trotz der unrichtigen Altersangabe bei seinem Tode. Der Vorname der EF lautet auch in Schwarzenacker Barbara, und die erste dortige Geburt reiht sich zeitlich schön an die einzige in Wattweiler an.

GLOOR/CLOR/KLOR/KLOHR Georg Valentin, aus dem Aargau?, Küfer in Godramstein VP

– Bürger und Küfermeister, 1750/62 Gerichtsausschuss, † 15.05.1762 (65J 10M); EF Susanna N. † 05.03.1771 (72J); Kinder (\* / ∞ / † in Godramstein):

- *Georg Valentin* ψ 1735 in Godramstein
- *Johann Georg*, Küfermeister in Godramstein, ∞ 29.04.1755 in Albersweiler; EF Maria Eva JUNG, des Johannes sel., Br zu Albersweiler; K (\* / ≈ / ∞ in Godramstein) *Anna Susanna Elisabeth* \* 29.10.1756, ∞ 1776; mit Johannes KELLER, *Maria Margaretha* \* 01.11.1758, ∞ 1781, *Catharina Barbara* \* 1764, † 1766, *Johann Reinhard* \* 12.03.1769, † 1774
- *Susanna Magdalena* \* 22./≈ 25.07.1727, ∞<sub>1</sub> 07.11.1747, ∞<sub>2</sub> 1770; EM<sub>1</sub> Matthes THEOBALD von Godramstein; EM<sub>2</sub> Georg Henrich BECKER
- *Maria Barbara* \* 15./≈ 18.01.1730, ∞ 10.11.1750, † 1766; EM Georg Niclaus MÜLLER, Hans Georgs sel., Gerichtsausschussen und Kirchenältesten
- *Anna Barbara* \* 30.03.1732, ∞ 09.11.1756, † 1758; EM Joh. Georg KESSLER
- *Valentin* ψ 1748 in Godramstein [ref. KB Godramstein und Albersweiler]

– Herkunft: Die Gloor sind eine typische Aargauer Familie. Georg Valentin gehörte möglicherweise der 2. Einwanderer-Generation an. Jedenfalls muss er zuerst anderswo gewohnt (und geheiratet) haben. Ein Zusammenhang mit den übrigen Gloor-Familien in der Pfalz ist nicht ersichtlich. – Johann Georg Klor wird im KB Godramstein nirgends ausdrücklich als Sohn von Georg Valentin bezeichnet, wohl aber anlässlich der Heirat im KB Albersweiler.

GLOOR/CLAR/CLAHR/KLAR Hans, aus dem Aargau?, Maurer in Mimbach WP

– ∞ 16.10.1715 in Mimbach, 1731 dort Huldigungseid, † 17.04.1735 (50J) in Mi; EF Christina GEBHARD, Bernhards, GM zu Mimbach, und der Anna Catharina N., † 11.01.1743 (51J) in Mi; K (\* in Mi) *Maria Margaretha* \* 23.08.1716, *Hans Nickel* \* 07.12.1720, † 14.12.1720, *Ursula* \* 04.06.1722, *Susanna Maria* \* 20.07.1727 † 20.09.1764 in Mi (? Maria Susanna), *Johannes* \* 26.10.1732 [ref. KB Mi; Zw31]

– Über die Abstammung von Hans Clar ist nichts überliefert. Sohn von Balthasar Gloor/Clar (s. d.) aus 1. Ehe? Weitere Nachkommen sind nicht bekannt.

GLOOR/KLAR/CLAR Heinrich von Alliswil, Dreher zu Grossbundenbach WP

– ≈ 06.06.1669 in Seengen, Bruder von Caspar Gloor (s. d.), ∞ 24.03.1699 in Seengen); EF Verena GIGER von Gontenschwil; K (≈ / □ in Seengen) *Anna* ≈ 16.10.1701, □ 14.09.1709, *Maria* ≈ 08.04.1703, *Johannes* ≈ 03.05.1705, *Hans Heinrich* ≈ 13.03.1707, □ 13.05.1714, *Hans Jacob* ≈ 09.12.1708, □ 09.07.1711 [KB Seengen]

– \* ca.1669 (err.), gebürtig zu «Allerswiel» BE, † 26.01.1717 (Dreher, ca. 48J) in Grossbundenbach; EF nicht erwähnt [luth. KB Grossbundenbach]; Sohn:

- *Johannes*, geb. von «Albsweil» BE, ψ 1726 (17J, Heinrichs) in Winterbach [We]

– Die Auswanderung des Ehepaars Gloor-Giger mit den zwei überlebenden Kindern erfolgte in den Jahren 1714 (Tod Kind in Alliswil) bis 1716. Identitätsfrage klar: Die Altersangabe bei Heinrichs Tod trifft zu. Zwar kam in Alliswil 1670 ein zweiter Heinrich Gloor zur Welt; doch hatte dieser keinen Bruder Caspar, und da sich Heinrich und Caspar beide in Grb. niederliessen, besteht an ihrer nahen Verwandtschaft kein Zweifel. Beim Sohn Johannes stimmt das Alter bei der Konfirmation nicht. Heinrichs Tod wurde 1718 auch nach Seengen gemeldet. [KB Seengen]



- *Hans Henrich* ≈ 12.06.1701 in Haardt, □ 25.01.1702 in Haardt
  - *Anna Margaretha* ≈ 21.11.1703 in Neustadt, dort □ 19.02.1749; EM Joh. Jacob KRIEGER, Br/Winzer zu Gimmeldingen • *Andreas* ≈ 03.03.1706 in Haardt
  - *Anna Maria* ≈ 03.03.1706 in Haardt, ∞ 04.05.1735 in Lachen, † 24.06.1783 ebendort; EM Hans Gülch SCHUSTER von Lachen
  - *Johann Jacob* ≈ 09.03.1715 in Neustadt, ∞<sub>1</sub> 25.06.1737 in Haardt (Rudolfs sel.) und ∞<sub>2</sub> 03.02.1745 (kath.) in Neustadt, zunächst Bürger und Winzer in Haardt, 1741 zum kath. Glauben konvertiert, seit 1748 Bürger zu Neustadt, dort Ratsverwandter und 1760 angebl. Bürgermeister (Verwechslung mit Joh. Jacob. Gloor des Johannes?); EF<sub>1</sub> Anna Helena BORET, Witwe, ≈ 06.11.1707 in Haardt, † 28.08.1744 in Neustadt; EF<sub>2</sub> Anna Maria LEIMER/LEHMER \* 1717 in Lachen, † 09.02.1781 in Neustadt; 2 Töchter und 2 Söhne aus 1. Ehe, 5 Söhne und 1 Tochter aus 2. Ehe [ref. KB Haardt; Klohr]
- Die weiteren Nachkommen bis ins 20. Jh. sind zusammengestellt in «Klohr».

- GLOOR/CLOR/CLAR/CLAAR Johann Rudolf, von Küttigen, Schuldiener in Heuchelheim VP
- ≈ 23.01.1653 in Küttigen, E Hans Heinrich Gloor/Claar und Margret Rulmann, ∞ 11.02.1678 in Küttigen; EF Anna BÜRGI von Untererlinsbach; K *Hans Rudolf* ≈ 09.01.1681 in Küttigen [KB Küttigen]
  - Schuldiener, «aus der Bibersteiner Vogtey» CH, P 1698 in Heuchelheim, ∞ vor 1698, † 1728 (76J 10M 17T) in Heuchelheim; EF Anna BÜRGI(N), ebenfalls aus der Vogtei Biberstein, P 1698, † 14.07.1727 (70J 6M) in Heuchelheim; Sohn:
    - *Johann Rudolf* P 19.10.1735 zusammen mit EF für ein Kind des Heinrich Burcky in Bergzabern (s. d.), † 28.08.1744 (63J 8M) in Heu; EF Anna Margaretha N.; K (≈ in Heu) *Hans Georg* ≈ 17.04.1717, *Anna Catharina* ≈ 11.05.1721 [ref. KB Heuchelheim und Bergzabern]
  - Identität eindeutig: Auch die Namen von EF und Sohn in Küttigen und Heuchelheim stimmen überein. Für den Sohn trifft die Altersangabe beim Tod genau zu.

- GOSSWEILER/GOSSWEYLER Jacob von Zofingen, in Spirkelbach VP
- EF Catharina N.; K *Johann Friedrich* \* 08./≈ 11.02.1740 in Spirkelbach (P Anna Ochs, angeblich gebürtig in Zofingen) [ref. KB Wilgartswiesen]
  - Im TaR Zofingen nach 1700 fehlt Jacob; auswärtige Geburt [KB Zofingen].

- GOSSWEILER Johannes von Zofingen, in Spirkelbach VP
- whft. in Spirkelbach, vermutlich Bruder von Jacob Gossweiler (s. d.); EF Anna N.; K (nur dieses) *Johannes* \* 17./≈ 22.02.1740 in Wilgartswiesen [ref. KB Wilg]

- GRAF Hans<sup>1</sup> von Zetzwil, in Iggelheim VP (?)
- Maria Barbara N., Witwe von Hans GRÄFF von Zetzwil, ∞<sub>2</sub> 10.08.1679 in Iggelheim; EM<sub>2</sub> Martin Stern von Riggisberg BE [Wittner]
  - Ob Hans Graf ebenfalls in Iggelheim lebte, ist nicht bekannt. In Zetzwil sind die Graf nur bis 1613 bezeugt [TaR Gontenschwil, dort allerdings Lücke nach 1640].

- GRAF Hans<sup>2</sup> aus dem Amt Lenzburg, in Waldfischbach WP
- Die Witwe (Name nicht genannt) von Hans Graf aus «Schefflentzburg» stirbt am 15.08.1735 (57J) in Waldfischbach [ref. KB Waldfischbach].

- In der Stadt Lenzburg selber ist, zumindest vor 1700, keine Familie Graf bekannt, ebensowenig in der Pfarrei Schöffland [KB Lenzburg und Schöffland].

GRIESS/GREISS Jacob, Silvesters, von Uerkheim, Leinenweber in Landau VP

- ≈ 20.05.1666 in Uerkheim, einziger Sohn des Silvester Griess von Uerkheim und der Maria Lüscher von Muhen (∞ 18.05.1663 in Uerkheim) [KB Uerkheim]
- Sohn des Silvester Greiss und der Anna Maria Lüscher, ∞ 23.11.1704 in Landau; EF Anna Sibylla DIETZ, Tochter des Leonhard sel., Leinenwebers, und der Margretha Frölich [luth. KB Landau, mitg. von Heinz Wittner]
- Es scheint nicht ganz ausgeschlossen, dass die Mutter Margretha Frölich eine Tochter des Westhofer Schulmeisters Friedrich F. (s. d.) war, dessen EF erst noch Margreth hiess. – Ein Hans Jacob «Gräeß von Jrben» BE, 1693 in Markkirch im Elsass konfirmiert [Mark], kann mit obigem Jacob aus Altersgründen nicht identisch gewesen sein. Er war der 1679 geborene Sohn eines Melcher Griess.

GRUNER Hans Dürig von Seon, in Walsheim VP

- EF Elsbeth FURTER, K *Johannes* ≈ 29.07.1694 in Walsheim, P Hans Seeberger (s. d.) [KB Seon]
- Die Taufe von Hans Dürig lässt sich im Taufrodel von Seon 1656–1675 nicht finden. Da seine Ehefrau, Elsbeth Furter, aber vermutlich vom nahen Staufen stammte, dürfte er in der Gegend aufgewachsen sein. Ob die Trauung in Seon stattfand, lässt sich nicht ermitteln, da der Eherodel von Seon 1687–94 eine Lücke aufweist. Nach 1694 keine Taufen in Seon; die Familie dürfte in der Fremde geblieben sein;

GUT/GUTH Christian von Hinterwil (Gemeinde Uerkheim), Nachkommen i. d. WP

- ≈ 17.09.1643 in Uerkheim, Bruder von Werner Gut (s. d.), E Christen Gut und Susanna Künzli (∞ 1666), EF Verena SUTER von Kölliken, 5 *Kinder*; ≈ 1667–74 in Uerkheim, u. a. *Christian* ≈ 27.09.1668 und *Melchior* ≈ 03.03.1672 [KB Uerk]
- Der Hinterwiler Weibel bezahlt am 25.04.1684 im Auftrag von Christen und Werner Guth (ohne Wohnorte) den Abzug für 350 Gulden [AbA]. – Christians Söhne:
  - *Christian*, Hofbeständer in Dehlingen (Unterelsass), dessen Sohn:
    - *Christian* ∞ 14.01.1720 in Walsheim (Christians), whft. 1720–28 auf Kirchheimerhof, 1732 in Breitfurt; EF Anna/Maria Catharina WELCKER, Caspars, † 04.03.1747 (44J, arme Witwe) in Bliesdalheim; 4 *Sö*, 2 *Tö* (1 So jung †) [Wh]
    - *Melchior* ∞ 1692 in Hornbach (Melchior G., Christians sel., von Uerkheim); EF Susanna JAHR, Johann Abrahams [Hornb 1] – 1706 P in Diedendorf (Melchior G., Christians von «Irg», Amt Lenzburg), seit 1709 als Hofmann in Berg und Thal (Gft. Nassau-Saarwerden, nahe bei Dehlingen) bezeugt; EF Susanna JAHR [Di]
- Christian II. war auf Grund der Verhältnisse zweifellos Sohn von Christian I.

GUT/GUTH Werner von Hinterwil (Gemeinde Uerkheim), in Rumbach WP

- ≈ 09.07.1654 in Uerkheim, Bruder von Christian Gut (s. d.); EF Verena FISCHER; 3 *Töchter*, ≈ 1674–80 [KB Uerkheim] – Abzug 1684 siehe Gut Christian [AbA].
- 1698 Schuldienner im Amt Wegelnburg (Kirchenort Rumbach) («Wernhard Gutt»); EF Veronica N.; K *Maria Juliane* ≈ 1698 in Rumbach [ref. KB Amt Wegelnburg]
- Identitätsfrage: In der Aargauer Quelle wird der Zielort, im KB Wegelnburg die Herkunft nicht genannt; doch Gleichheit der Namen (auch EF Verena/Veronica).

- GUT/GUTH Jacob von Finsterthülen bei Küngoldingen, auf dem Branchweilerhof VP
- \* Sept.1660 in Fth., Mennonit, aufgewachsen in Hilsbach, ∞ 15.07.1687 in Michelfeld (beides Kraichgau), später vermutlich whft. auf dem Branchweilerhof bei Neustadt (Täufersiedlung), dort 1732 Diakon; mutmasslicher Sohn:
    - *Heinrich* \* um 1690, 1725 Besitzer einer Hofreite mit Garten in Mehlingen; dessen mutmasslicher Sohn: *Michael* \* um 1720, 1761 in Mehlingen bezeugt
  - Jacob Guts Vater Jacob wurde 1660 nach Gefangenschaft in Bern aus dem Bernbiet vertrieben. Er wohnte 1661 mit Frau und Kindern in Hilsbach. – Zahlreiche Nachkommen Michaels bis zur Gegenwart, teils in der Pfalz (Ransbrunnerhof, Bärenbrunnerhof, Freundenbergerhof), teils im Elsass [Guth 1 und 2; Heiz; Kg]

GÜLLER David von Brugg, in Hassloch VP

- † vor 11.06.1710; EF Anna Barbara N. ∞<sub>2</sub> 11.06.1710 (David Güllers Witwe) in Ha mit Jacob Gysi aus CH; mutmassl. Tochter (oder Schwester?) von David: *Elisabeth* ψ Ostern 1710 in Hassloch (Elisabeth Güller von «Bruck») [ref. KB Hassloch]
- Eine verwandtschaftliche Beziehung zwischen David und Elisabeth Güller dürfte zweifellos bestanden haben. Die Herkunft wird nur bei Elisabeth angeführt. Ob es wirklich Brugg war, müssen wir offen lassen. Die Güller waren im 17 Jh. sonst lediglich auf dem Bözberg ansässig [KB Bözberg und Brugg].

GYSI/GEIS Johannes von Buchs, in Hinterweidenthal WP

- ≈ 24.09.1696 in Suhr, E Rudolf Gysi v. Buchs und Magdalena Schnyder [KB Suhr]
- ∞ 31.01.1724 in Hinterweidenthal (geb. von Buchs, Gft. Lenzburg); EF Susanna JÜLICH, To des Johannes, GM zu Zinsweiler im Elsass [ref. KB Hinterweidenthal]
- Abstammung: In Buchs lebte damals einzig die Familie von Rudolf Gysi.

GYSI/Gising Sebastian von Suhr, Seiler in Annweiler VP

- Ein Gysi unbek. Vornamens aus Suhr bezahlt 1679/80 den Abzug für 100 Gl [AbA].
- ∞ 08.06.1680 in Annweiler; EF Anna Margaretha N., Witwe von Hans Wolf in Bobenthal; K *Susanna Catharina* ≈ 18.03.1681 in Annweiler [ref. KB Annweiler]
- Identität: Der Zeitpunkt der Abzug-Zahlung passt gut zur Heirat von Sebastian.

HABERREUTER Matthias, Pfarrerssohn von Windisch, in Dackenheim VP

- ∞ 08.11.1663 in Dackenheim (Sohn des Matthias H., Pfarrer zu Windisch BE); EF Salome NEUENSTEIN, des Johannes, Schiffmann von Basel [ref. KB Dackenheim, mitg. von Norman Graf, Carlsberg]

HABERSTICH Anna, verh. WINK, von Oberentfelden, in Friesenheim VP

- 1771 zu Basel «in Condition», ∞ 02.07.1772 in Oberentfelden; EM Michael WINK von Handschuhsheim b. Heidelberg, seit 1774 Br u. Wagnermeister in Friesenheim; K: Im Sept.1775 ist ein Söhnlein geboren «frisch und gesund», ein Töchterchen aber vor ½ Jahr gestorben. – Anna lernte Michael in Basel kennen, wo auch er in Arbeit stand. Als sie 1772 nach Entfelden heimkehrte, folgte er ihr, schwängerte sie und heiratete sie auf Druck des Oberchorgerichts in Bern. Er hatte dann die Wahl, das BR einer bernischen Gemeinde zu erwerben oder das Land zu verlassen. Anna konnte ihr elterliches Erbe von 45 Gl 12 Bz beziehen. [AOe; KB Oberentfelden]



*Bickenaschbacherhof bei Mittelbach, eine der vielen Hof­siedlungen in der Westpfalz*

*Südlich von Zweibrücken*



*Hornbach, einstige Klosterstadt, im Hintergrund die ehemalige (ab 1631) reformierte Kirche*

*Bauernhof  
in Althornbach*



*Hof der Kirchenschaff-  
nei, Strassenseite*



*Hofseite des  
Wohnhauses*



*Stallgebäude  
auf der gegen-  
überliegenden  
Seite des Hofes*

- HABERSTICH Friedrich (Fritz), Ulrichs, v. Oberentfelden, Gemeinmann in Breitfurt WP
- ≈ 25.02.1694 in Oberentfelden: E Hans Uli Haberstich und Verena Dätwyler [KB Oberentfelden]
  - ∞ 02.03.1717 in Walsheim, bis 1742 als Tagelöhner in Breitfurt bezeugt, † vor 1753; EF Maria Catharina BERGER, To des Johannes zu Breitfurt; Kinder (\* alle in Brf):
    - *Anna Catharina* \* 21./≈ 27.03.1718, ψ 1732, ∞ 1752 mit. Jonathan SCHILL
    - *Johann Görg* \* 18./≈ 22.02.1721, † 29.01.1735 in Breitfurt
    - *Johann Peter* \* 02./≈ 06.02.1724, † 02.03.1725 in Breitfurt
    - *Johann Henrich* \* 16./≈ 20.01.1726, ∞ 31.03.1750 in Mimbach, dort † 16.04.1766; EF Maria Gertraud LINDINGER, Isaacs, GM zu Mi, u. d. Anna Ursula Maurer, lebt 1776 in Mi; 3 Sö, 3 Tö [∞ und † in Mi] [KB Mimbach-Webenheim]
    - *Maria Elisabetha* \* 12./≈ 17.07.1729, † 19.07.1732 («ertrunken an der Mühle in Breitfurt»)
    - *Maria Christina* \* 26./≈ 30.04.1731, † 19.11.1733 in Breitfurt
    - *Maria Susanna* \* 20./≈ 25.09.1733, Patin 1753
    - *Georg Wilhelm* \* 24./≈ 29.01.1736, † 06.05.1738 in Breitfurt
    - *Georg Jacob* \* 16./≈ 19.04.1738, Pate 1757
    - *Johann Friederich* \* 08./≈ 12.05.1740, [Wh; Zw42; Zw76]
  - Am 03.06.1720 bezahlt Uli Scherer von Entfelden im Namen von Fritz Haberstich von ebendort den Abzug für 100 Gulden. Der Wohnort von Fritz wird nicht genannt, doch handelt es sich zweifellos um den Auswanderer in Breitfurt [AbA].
  - Abstammung: In passender Zeit kam in O'entfelden sonst kein Friedrich H. zur Welt.

- HABERSTICH Heinrich von Oberentfelden, in Wolfersheim und Breitfurt WP
- 1708 in Wolfersheim, 1709 in Breitfurt wohnhaft; EF Susanna N.; K *Samuel* \* 22.04.1708 in Wolfersheim, † 18.01.1709 in Breitfurt [Wh]
  - Heinrich muss vor der Heirat ausgewandert sein (nicht im KB Oberentfelden).

- HABERSTICH Jacob<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Matzenbach NP oder Umgebung
- † Febr.1711, □ in Theisbergstegen («ein 60Jähriger auß der Schweitz in Oberenther», Gft. Lenzburg, gebürtig) [luth. KB Theisbergstegen]
  - Jacob dürfte ein Verwandter von Ulrich Haberstich in Matzenbach (s. d.) gewesen sein (doch nicht sein Vater). Weitere Angaben über ihn liegen uns nicht vor.

- HABERSTICH Hans Jacob<sup>2</sup> von Oberentfelden, Leinenweber in Kaiserslautern NP und vorübergehend in Sausenheim VP
- ≈ 18.08.1667 in Oberentfelden, Bruder von Ulrich Haberstich (s. d.), E Hans Haberstich und Anna Witnauer; Bürgeraufnahme in Kaiserslautern 18.12.1696, 1698 whft. in Sausenheim; EF N. LIEBERICH, Wilhelms sel.; Kinder:
    - *Jacob* ∞ um 1724, BrA in KL 30.04.1725; EF Maria Catharina N. von Otterberg
    - *Nicolaus* ≈ 02.02.1705 in Kaiserslautern, dort BrA 31.01.1729, ∞<sub>1</sub> unbekannt, ∞<sub>2</sub> 20.10.1733 in Otterberg; EF<sub>1</sub> Barbara STAPP; EF<sub>2</sub> Barbara MENTON, des Thomas, Bürger und Tuchmeister in Otterberg
    - *Johannes* ≈ 29.11.1708 in Kaiserslautern, dort † 04.04.1712
    - *Franz Daniel* ≈ 25.12.1714 in KL, dort BrA 05.05.1738, ∞ 07.04.1739 in KL, † nach 1757 in Neutornow im Oderbruch; EF Rosina GELBERT, Martins, † in

Gross-Sophienthal/Pommern oder Neutomow

- *Catharina Loysa* \* 20.11.1720 in KL [OS Kaiserslautern]

– Die Aufnahme von Hans Jacob H. ins BR von Kaiserslautern erfolgte 1696 auf sein «inständiges Anhalten» und nachdem er den Nachweis seiner ehel. Geburt erbracht hatte, ausgestellt vom Pfarrer in O'entfelden. Wohl darin waren sein Taufdatum und die Namen der Eltern erwähnt. [OS Kaiserslautern] – Ein vermutlich identischer Jacob Haberstich von Entfelden zog 1707/08 50 Gl ab [AbA].

HABERSTICH Hans Jacob<sup>3</sup> von Entfelden (?), Hirt in Kleinbundenbach WP

- evtl. Bruder von Johann Theobald Haberstich (s. d.), ∞ 22.01.1732 in Grossbundenbach; EF Christina SCHLEI, Tochter des Hans Schlei, Hirt in Grossbundenbach; K (\* in Kleinbundenbach) *Eva Elisabetha* \* 28.07.1735, *Maria Gertrauda* \* 13.05.1743, *Johann Georg* \* 10.04.1746 [luth. KB Grossbundenbach]
- Herkunftsbezeichnung lediglich «aus der Schweiz»; doch vom Namen her darf auf Ober- oder Unterentfelden geschlossen werden

HABERSTICH Anna Magdalena, verh. LUDI, vermutlich aargauischer Abstammung, in Thaleischweiler WP

- EM Jacob LUDI/LYDI/LÜTTIG, Bäcker und GM in Thaleischweiler; K (Ludi) *Johann Adam* ψ 1786 in Rieschweiler [ref. KB Rieschweiler]

HABERSTICH Hans Rudolf<sup>1</sup> von Entfelden, Leinenweber in Mittelbrunn u. Böckweiler WP

- ∞ 1706 in Mittelbrunn mit Anna Barbara N. [EKK], 1708 Pate in Walsheim (Hans Rudi H. von «Empffen»), seit 1711 mit EF A. Barbara in Böckweiler bezeugt [Wh]
- 1724 P bei Ulrich Haberstich in Matzenbach [luth. KB Theisbergstegen]; EF mit vollem Namen: Anna Barbara HAUSER, † 08.09.1728 in Böckweiler; K *Anna Maria* (EM Jakob Johann SCHUNK v. Böckw.), *Johann Bartel*, *Anna Elisabeth*, *Joh. Michel*, *Susanna Maria*, *Maria Magdalena*, *Maria Margareta* [Bö]; Anna Maria ist 1727 P in Walsheim, Maria Susanna 1742 und Magdalena wahrscheinlich 1751 [Wh].
- Vater Hans Rudolf H. soll nach [EKK] 1720 in Böckweiler gestorben sein; dabei war er 1724 noch Pate. Nach [Bö] lebte er 1730 und nach [Zw42] auch 1742 (mit noch 1 Sohn und 4 Töchtern im Haushalt) noch immer in Böckweiler. Nach H.U. Pfister (Knonauer Amt) stammte Barbara Hauser von Hedingen ZH.

HABERSTICH Johann Rudolf<sup>2</sup> von Oberentfelden, in Mittelbrunn, Winterbach und Wallhalben WP

- ∞ 29.06.1706 in Mittelbrunn (luth., J. R. Haberstich aus Oberentfelden), 1713 in Winterbach; 1724 in Wallhalben; EF Susanna ZIMMER, Hans Georgs, Schusters, von Mittelbrunn; K *Susanna Eva* ≈ 14.04.1713 in Contwig; *Kind* \* unbekannt, † 27.08.1724 in Wallhalben, *Johann Georg* \* 01.01.1724 in Wallhalben [PFW 4/7; ref. KB Contwig und Wallhalben]
- Johann Rudolf ist nicht identisch mit Hans Rudolf H. in Böckweiler (anderer Name der EF), aber zweifellos verwandt, da beide zunächst in Mittelbrunn auftauchen. Die Abstammung (Eltern) ist ungewiss, da in Oberentfelden mehrere (Hans) Rudolf H. geboren wurden. Wo weitere Kinder der Familie Haberstich-Zimmer getauft wurden, ist vorderhand unbekannt.



*Dorfstrasse in Wolfersheim*

*Im Bliesgau*



*Innenhof eines Bauernhauses in Limbach*



*Stefanskirche in Böckweiler aus dem 12. Jahrhundert mit auffallenden drei Apsiden*



*Die im 30jährigen Krieg zerstörte Kirche von Mimbach wurde 1767/69 neu gebaut.*



*Brenschelbach im Süden des Bliesgaus mit protestantischer Kirche; auf der Anhöhe im Hintergrund das lothringische Loutzvilleur jenseits der deutsch-französischen Landesgrenze*

HABERSTICH Johann Theobald, von Entfelden (?), Hirt in Grossbundenbach, Käshofen und Kleinbundenbach WP

- evtl. Bruder von Hans Jacob Haberstich (s. d.), 1748/53 Kuhhirt in Käshofen, 1760/74 Hirt in Kleinbundenbach, dort † 12.12.1774 (67J 8M 20T); EF Anna Christina SALIWAR, des Hans aus CH, \* 29.05.1707 in Contwig, † 29.12.1787 in Kleinbundenbach [We; Zwbr; ref. KB Winterbach und Lambsborn]; Kinder:
  - *Maria Katharina* \* 22.03.1733 in Grossbundenbach, ≈ in Lambsborn (hier Wilhelmina Catharina), ∞ 1753 in Käshofen; EM Christian SCHILD, Christians, Kuhhirt von Grindelwald in Käshofen [ref. KB Lambsborn]
  - *Heinrich Paul* \* 08.09.1737 in Gr'bundenbach, ≈ in Lambsborn (hier Joh. Heinrich), 1760 Hirt in Kleinbundenbach, 1761ff. Kuh- und Schweinehirt zu Winterbach, ∞ 08.01.1760 in Gr'bundebach; EF Maria Anna SCHILD, Christians v. Grindelwald; K (\* in Winterbach) *Susanna Veronica* \* 07.09.1761, *Joh. Jacob* \* 19.01.1764, *Maria Elisabetha* \* 16.01.1766, *Elisabetha Catharina* \* 07.02.1768 [ref. KB Lambsborn, luth. KB Grossbundenbach; ref. KB Winterbach]
  - *Maria Elisabetha* \* 21.08.1740 in Gr'bundenbach, ≈ in Lambsborn [ref. KB Lamb]
  - *Georg* \* April 1747 (err.), Schweinehirt zu Niederhausen, ∞ 02.01.1781 in Winterbach, † 01.12.1793 in Biedershausen; EF Maria Catharina SPERBER, Davids, Hirt zu Mörsbach; K (\* in Niederhausen): *Johann Jacob* \* 04.04.1782, *Georg* \* 14.10.1784 [ref. KB Winterbach]
  - *Anna Apollonia* \* 17.11.1748 in Käshofen, ≈ in Lambsborn [ref. KB Lamb]
- Theobald H. war zweifellos auswärts geboren. Er dürfte identisch sein mit dem 1726 in Waldfishbach konfirmierten Namensvetter (s. Haberstich N.).

HABERSTICH Ulrich<sup>1</sup>, Ulrichs sel., von Oberentfelden, Fuhrknecht in Annweiler VP

- ≈ 08.04.1660 in Oberentfelden, E Ulrich Haberstich und Verena Suter
- ∞ 12.11.1686 in Queichhambach (Fuhrknecht in Annweiler, Ulrichs sel. zu Oberentfelden); EF Magdalena FISCHER, Witwe von Isaac Burckardt, Bürger und Stellmacher in Annweiler [ref. KB Queichhambach und Annweiler]

HABERSTICH Ulrich<sup>2</sup> von Oberentfelden, Leinenweber in Kaiserslautern, Einöd, Fockenberg und Matzenbach

- ≈ 24.04.1670 in O'entfelden, Bruder von Hans Jacob H. in Kaiserslautern (KL) (s. d.), erwähnt 23.05.1696 in KL, dort BrA 18.12.1698, wohnt 1701 in Einöd, 1708 in Fockenberg, dann in Matzenbach (dort 1711 P), ∞<sub>1</sub> vor 1701, ∞<sub>2</sub> 31.05.1707 in Neunkirchen am Potzberg (Ulrich H. «auß der Schweitz»), ∞<sub>3</sub> 19.01.1712 in Theisbergstegen, ∞<sub>4</sub> ca. 1728, † in Matzenbach; EF<sub>1</sub> Margaretha N., 1701 P in Landstuhl; EF<sub>2</sub> Maria Catharina WINDER, des Franz in Föckelberg, † 17.02.1711, EF<sub>3</sub> Maria Salome BRAUN. aus dem Amt Lichtenberg; EF<sub>4</sub> Maria Catharina N. [OS Kaiserslautern; luth. KB Neunkirchen und Theisbergstegen]; Kinder (ab 1711 ≈ in Theisbergstegen, ψ in Steinwenden, † in Matzenbach)
  - <sub>2</sub> *Johann Jacob* ≈ 17.06.1708 in Neunkirchen am Potzberg (P Johann Suter)
  - <sub>2</sub> *Elisabetha Gertrud* ≈ 06.01.1711, ψ 1725, ∞ 14.01.1727 in Theisbergstegen; EM Johann Philipp WEBER, Friedrichs, von Gimsbach\_(bei Matzenbach)
  - <sub>3</sub> *Maria Catharina* ≈ 25.01.1713, ψ 1728
  - <sub>3</sub> *Elisab. Barbara* ≈ 25.02.1714 (P Johannes «Kyputz»/Kyburz in Reuschbach)

- <sub>3</sub> *Maria Margretha* ≈ 03.11.1715 (P Ulrich Vogels EF Maria in Neunkirchen), ψ 1730
- <sub>3</sub> *Johann Jacob* \* 01.08.1718, ≈ in Theisb (P Margretha Sutorin von Föckelberg), ψ 1734, 1747 P in Matzenbach, ausdrücklich als reformiert bezeichnet
- <sub>3</sub> *Johann Michel* \* 01.05.1720 (P Mutters Bruder Nickel Braun in Neunkirchen), † 12.04.1721
- <sub>3</sub> *Johann Nickel* \* 29.03.1722 (P Johannes Sutter von Föckelberg), † 27.03.1725
- <sub>3</sub> *Maria Catharina* \* 22.10.1724 (P Rudolf Haberstich von Böckweiler)
- <sub>4</sub> *3 Söhne und 2 Töchter* \* 1730–1740, darunter *Johann Michael* \* 27.05.1733; später wft. in Reichenbach; EF Margaretha N.

[OS KL; luth. KB Neunkirchen u. Theisbergstegen; ref. KB Neunkirchen; Stw]

- Im OS KL wird auch Friedrich H. in Walsheim (s. d.) als Sohn des obigen Ulrich bezeichnet, eine wohl irriige Vermutung (Vater ein anderer Ulrich!).
- Die Matzenbach einschliessende ref. Pfarrei in Neunkirchen entstand erst 1746.

HABERSTICH N. von Oberentfelden (?), in der Nähe von Waldfischbach WP

- Die Namen der Eltern und ihr Wohnort sind nicht bekannt, lediglich die Namen von zwei in Waldfischbach konfirmierten Kindern: *Anna Magdalena* ψ Ostern 1714 (13J), *Johann Theobald* ψ Ostern 1726 (17J) [ref. KB Waldfischbach]
- Johann Theobald könnte identisch sein mit dem seit ca. 1732 in Grossbundenbach verheirateten Hirten Johann Theobald Haberstich (s. d.).

HABERSTOCK Adam, vermutlich von Aarau, Schlosser in Neustadt a. d. Haardt VP

- Schlosser und Uhrmacher in Neustadt; EF Anna Maria N.; K *Abraham* und *Isaac* (Zwillinge) ≈ 05.02.1665 in Neustadt [ref. KB Neustadt]
- Adam war wohl ein Verwandter des erwiesenermassen von Aarau stammenden Best H. (s. d.) im nahen Lachen. Er war vermutl. identisch mit Adam H., der 1662 mit seiner EF Maria Berger (3. EF?) in Aarau einen Hans Jacob taufen liess [KB].

HABERSTOCK Best (Sebastian) von Aarau, in Lachen VP

- \* «bei Aarau», Knecht bei Hans Nickel Bauer in Lachen [Mittg. Heinz Wittner]
- Leider fehlt eine Datumangabe.

HABLÜTZEL/HABELITZ Simon von Reitnau, in Kirchheimbolanden NP

- ≈ 25.05.1679 in Reitnau, E Abraham Hablützel und Anna Fryner (∞ 20.09.1657) [KB Reitnau]
- von «Reidnau», Gft. Lenzburg, dort am 25.05.1679 von seinen Eltern Abraham Hablützel und Anna N. geboren, † 23./□ ref. 24.06.1759 (80J 1M) in Kirchheimbolanden; EF Anna Elisabetha N. (Habelitzin) † 28.02./□ luth. 01.03.1761 in Kirchheim [ref. und luth KB Kirchheimbolanden]
- Die Hablützel zogen in Reitnau erst 1631 von Wyach ZH zu [StAAg AA 796, S. 261]. Simon heiratete auswärts, nicht in Reitnau [KB Reitnau]. Ob das Ehepaar länger in Kirchheim lebte und dort Kinder hatte, wäre zu überprüfen.

HÄCHLER/HECHLER Hans, des Hans, von Teufenthal, in Bergzabern VP

- ∞ 18.06.1703 in Bergzabern (oder in Weissenburg?) (Sohn des Hans sel. von «Driefenthal» BE); EF Juliana TRIES/TRISCHY(?), Hans Georgs, von Dierbach [EVBz; Wittner, S. 267]



*Landschaft bei Miesau*



*«Bauernbarock»-Kirche in Miesau, erbaut 1738*



*Dorfpartie in Miesau*

*Nördliche Pfalz*



*Steinwenden, in einer sanft hügeligen Landschaft gelegen*

- In Teufenthal lebte im Zeitraum 1668–1685 keine Familie eines Hans Hächler. Hans jun. muss irgendwo auswärts zur Welt gekommen sein. [KB Kulm]

HÄCHLER/HECHLER Johannes, vermutlich aus dem Aargau, in Germersheim VP

- aus CH, ref., ∞ 16.07.1714 in Germersheim; EF Anna GROB aus CH, ref. [ref. KB Germersheim]
- Herkunft: Der Familienname Hächler scheint sich in der Schweiz auf den Aargau beschränkt zu haben [FNBA; FNBS].

HÄFELI/HÄFELE Hans Rudolf von Seengen, in Massweiler und in Battweiler WP

- 1702 Kuhhirt in Massweiler (geb. zu «Sengen» BE), † 27.09.1710 (55J) in Battweiler (geb. von «Sincken» BE); EF Barbara N.; K *Isaac* \* 12.02.1702 in Massweiler, ψ Ostern 1715 in Contwig [ref. KB Rieschweiler und Contwig]
- Hans Rudolfs Abstammung ist nicht zu ermitteln, da in Seengen 1652–1657 drei Kinder namens Rudolf Häfeli zur Welt kamen (alle 1652–53). Er scheint vor der Heirat weggezogen zu sein, da diese in Seengen nicht eingetragen ist. [KB Seengen]. Nach [Co] war Hans Rudolf Häfeli ein Täufer.

HAGNAUER/HAGNAUWER Hans Jacob, wahrscheinlich von Aarau, in Osthofen RH

- seit 1663 in Osthofen bezeugt, 1667 Gerichtsmann, ∞<sub>2</sub> 10.02.1667; EF<sub>1</sub> Magdalena N.; EF<sub>2</sub> Sibylla N., Witwe; K (≈ in Osthofen) *Abraham* ≈ 25.04.1663, *Johannes* ≈ 04.08.1671, *Jacob* ≈ 05.12.1674 [ref. KB Osthofen]
- Der Name Hagnauer lässt Herkunft aus Aarau vermuten. Dafür sprechen zwei weitere mutmassl. Aarauer Familien (Basler, Iberger) in Osthofen und Aargauer in der Umgebung. Ein in Aarau fassbarer Jacob H. blieb allerdings nach der Heirat dort (so noch 1672) [KB]. Die Taufen in Osthofen sind nur bis 1675 verfolgt. Doch war Familie Hagnauer laut Stichproben dort auch im 18. Jh. vertreten [ref. KB Osth].

HALLER/HÄLLER Rudolf<sup>1</sup> von Reinach, in Schmitshausen WP

- geb. von «Rienach», Landvogtei Lenzburg, P 21.05.1725 in Schmitshausen; Töchter:
  - *Sophia Louisa* ψ 21.04.1726 in Rieschweiler
  - *Anna Angela* † 12.05.1725 (9J) in Schmitshausen [ref. KB Rieschweiler]
- Rudolf kann mit dem Namensvetter in Hassloch/Steinwenden nicht identisch gewesen sein. Die Tochter Sophia L. ist spätestens 1712 geboren; da war Rudolf in Hassloch selber kaum mündig. Da Sophia nicht in Reinach zur Welt kam, muss ihr Vater früher ausgewandert sein. Seine genealogische Einordnung in das weitläufige Reinacher Haller-Geschlecht ist kaum möglich.

HALLER/HELLER Rudolf<sup>2</sup> von Reinach, in Hassloch VP und in Steinwenden NP

- Hintersäss in Hassloch (1718), ψ Ostern 1710 in Ha («Rudolph Haller von Rhy-nach» BE), ∞ ca. 1715; EF Anna Catharina N.; K (\* / ≈ in Ha) *Johann Conrad* \* 30. 12.1716 / ≈ 03.01.1717, *Maria Magdalena* \* 04. / ≈ 10.07.1718 [ref. KB Hassloch]
- wohnhaft in Steinwenden; EF Anna Catharina N.; K *Maria Madlen* □ 04.05.1722 (2½J) in Stw., *Hans Peter* ≈ 19.03. und □ 04.07.1722 in Stw. [Stw]
- Die Identität von Rudolf in Hassloch und in Steinwenden ergibt sich durch den übereinstimmenden Vornamen der Ehefrau.

HÄMMERLI Johann Rudolf von Lenzburg, in Dietschweiler und Mühweiler NP

- Johann Rudolf Hämmerli aus der Schweiz, zunächst Viehirt in Dietschweiler am Glan, übersiedelt 1669 nach Münchweiler. wo er Glöckner wird, dort  $\infty_2$  14. 10.1665; EF<sub>1</sub> Greta N. † 15.08.1665 in Dietschw (22 J, Kindbett); EF<sub>2</sub> Lucia UHL, Peters.v. Striesdorf; *1 Kind*<sub>1</sub>, *5 Kinder*<sub>2</sub> [PFW 4/6; Notizblatt im StadtA Lenzburg]

HÄMMERLI/HEMMERLE Samuel, Samuels, von Lenzburg, in Neuhofen und Mutterstadt VP

- $\approx$  01.01.1684 in Lenzburg, E Samuel Hämmerli, Tischmacher ( $\approx$  15.01.1643, 29.03.1698, beides in L.), und Cathrina Meyer († Juli 1720 in L.) [KB Lenzburg]
- Anfang Febr. 1742 erscheint Samuel H., Weber zu Mutterstadt, persönlich in Lenzburg, um seine zurückgebliebenen Geldmittel abzuholen (knapp 33 Gulden). Er verzichtet dafür auf sein BR, das er sowieso nicht aufrecht erhalten hat. Auf seine Bitte schenkt ihm der Stadtrat die Abzugsgebühr, da er eine weite Reise gehabt hat. Samuels Brüder Matthäus, Schneider, und Hans Jacob sind ebenfalls schon lange in der Fremde, ersterer vermutlich tot. In Lenzburg verblieben sind die Brüder Michael, Tischmacher, und Joseph [RM 1741/42]. 20 Jahre zuzvor, beim Tod der Mutter Catharina, lebte auch Joseph auswärts [KB Lenzburg].
- nach 1715 GM zu Neuhofen, dort  $\infty$  06.02.1715 (ref.); EF Apollonia N., ref., Witwe von Jacob Hess; K *Johannes* \* 16.08.1716 in Neuh [Neuh; Mittg. H. Wittner].
- Sohn des † Samuel H. «zu Lentzburg in der Schweiz» (1760), † 28.12.1760 (77J) in Mutterstadt; EF<sub>1</sub> Jacob Hessen Witwe zu Neuhofen; EF<sub>2</sub> Anna Barbara N., verwitwete Bleyensteinin aus ZH; *1 Kind* aus 1. Ehe, 2. Ehe kinderlos [PFW 6, Mu]
- Die Identität des 1684 geborenen Samuel Hämmerli mit dem Pfälzer ist eindeutig; die Altersangabe beim Tod trifft zu. Zudem erweisen sich die erwähnten Brüder alle ebenfalls als Söhne von Samuel Hämmerli-Meyer [KB Lenzburg].

HÄRDI/HERDES Rudolf von Schöffland, in Haardt VP

- † 04.01.1705 in Haardt; EF Veronica N.; K *Anna Margaretha*  $\approx$  20.02.1704 in Haardt [ref. KB Haardt]
- Rudolfs Abstammung ist unsicher. Er war entweder der am 07.06.1668 getaufte Sohn von Hans Härdi und Verena Hunn oder der am 26.09.1680 getaufte Sohn von Jacob Härdi (der von Holziken nach Schöffland übersiedelt war) und Anna Lienhard. Rudolfs Trauung ist in Schöffland nicht eingetragen. [KB Schöffland]

HARTMANN Burkhard von Tennwil, in Winzingen bei Haardt VP

- $\approx$  23.02.1662 in Seengen, E Melcher Hartmann und Elsi Keller,  $\infty$  22.08.1684 in Sg; EF Elsbeth HARTMANN (Herkunft unbekannt, nicht von Tennwil); Kinder ( $\approx$  in Seengen) *Hans Rudolf*  $\approx$  30.08.1685, *Caspar*  $\approx$  26.02.1688, *Verena*  $\approx$  05.04.1691, *Magdalena*  $\approx$  14.07.1695, *Elsbetha*  $\approx$  25.05. 1697 [KB Seengen]
- 1705 Ew in Winzingen, 1711 Herkunft aus «Teneweil» CH erwähnt; Tochter:
  - *Veronica*  $\psi$  Ostern 1705 in Haardt,  $\infty$  20.11.1711 ebendort; EM Johann Nicolaus SEEL, Johann Jacobs sel., von Haardt [ref. KB Haardt]
- Da die letzte Taufe in Seengen 1697 eingetragen ist, dürfte Burkhard Hartmann mit seiner Familie um 1700 ausgewandert sein, ob direkt nach Winzingen, ist nicht bekannt. Die Konfirmation von Veronica 1705 passt altersmässig gut zur Taufe von Verena 1691. Die Schicksale der übrigen Kinder Burkhardts sind nicht bekannt.



*Speyer, die 1700–1702 für die Reformierten erbaute Heiliggeistkirche*



*Dürkheim, ältestes erhaltenes Wohnhaus*

### *Kreuz und quer durch die Pfalz*



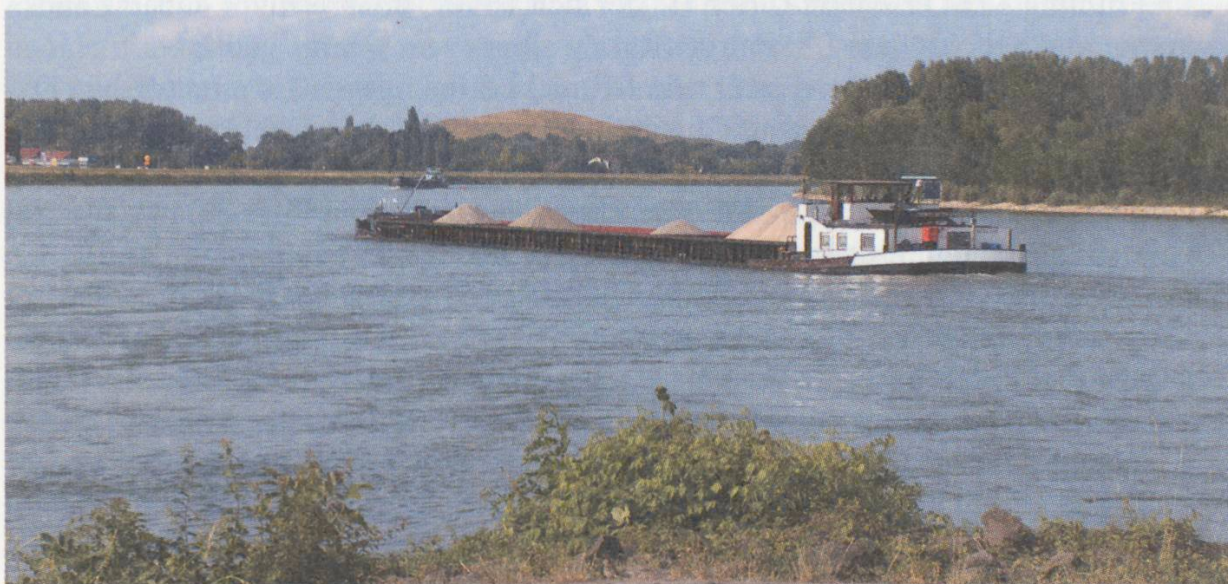
*Waldfishbach am Westrand des Pfälzer Waldes*



*Idyllisches Bild an der Blies, die dem Bliesgau den Namen gegeben hat. Sie gehört heute zu den schönsten und naturnahsten Fließgewässern Südwestdeutschlands.*



*Altes Gebäude im Bickenaschbacherhof (entspricht dem Haus ganz links auf dem Bild auf S. 242 oben)*



*Am Rhein bei Speyer*

HARTMANN Samuel, Samuels, von Tennwil, Kuhhirt in Mutterstadt VP

- ≈ 05.09.1680 in Seengen, E Samuel Hartmann und Verena Häfeli (∞14.11.1673) [KB Seengen]
- Sohn des † Samuel H., Einwohners zu Seengen BE (1748), ∞ 15.09.1705 in Mutterstadt, dort † 31.10.1748 (68J 3W 5T); EF Anna Elisabeth HOFACKER † 09.10.1750 (62J) in Rheingönheim; Kinder (\* / ∞ in Mutterstadt):
  - *Nicolaus* \* (oder ≈?) 22.07.1706, ∞ 13.09.1729; EF Anna Catharina HAYN (luth.), Leonhards, von Ohrbach bei Rotenburg/Tauber
  - *Maria Ursula* \* 15.01.1708
  - *Johann Conrad* \* 28.04.1711, ∞ 29.09.1733; EF Maria Catharina REINHARD (ref.), des Johannes, Schmieds, von Friedelsheim; K (\* in Mu): *Maria Ursula* \* 08.12.1735, *Anna Margaretha* \* 08.07.1746, *Johann Peter* \* 18.11.1747
  - *Maria Magdalena* \* 14.01.1714, ∞ 04.11.1732; EM Johann Adam MÜLLER, des Antonius, Schäfers zu Mutterstadt, und der Anna Elisabeth N.; 6 Kinder, worunter Johann Georg das Müller-Geschlecht fortsetzt (EF Anna Sybilla Lehenmayer aus Fussgönheim)
  - *Christian* \* 01.01.1717, ∞ 11.09.1742; EF Catharina MUSATH (kath.), des Nicolaus, von Rodenbuch bei Mainz; K (\* / † in Mutterstadt) *Maria Magdalena* \* 27.12.1744 (ref.), † 10.05.1747 (kath.), *Anna Regina* \* 06.10.1746 (kath.), † 19.11.1746 (kath.); *Johann Jacob* \* 03.09.1747 (ref.)[Mu; ref. u. kath. KB Mutterstadt, übermittelt durch Kurt Düppel, Wachenheim]
- Mit «Seengen» im KB Mutterstadt muss die Pfarrei gemeint sein. Die Hartmann kamen dort im 17. Jh. nur in Tennwil vor [FNBA]. – Der Sohn Christian Hartmann wanderte 1749 mit seiner Familie nach Pennsylvania USA aus. [Randbemerkung bei der Taufe des Enkels Johann Jacob im ref. KB Mutterstadt]

HARTMANN Ulrich von Lenzburg, in Sponheim (Hunsrück) und in Nordheim RH

- ≈ 02.04.1671 in Lenzburg, E Friedrich Hartmann und Anna Schürer, ∞ um 1700 auswärts, 1714/16 Schulmeister in Sponheim, später Bürger in Nordheim, dort † vor 26.05.1724; EF N. N.; 3 *Kinder* [KB; RM 1714/16/24]
- Im Frühling 1714 erscheint Ulrich H., der sich schon 14 Jahre zuvor «ußert Lands» verheiratet hat, vor dem Lenzburger Rat., weil er «sein wenig gütli» mitnehmen möchte. Dagegen spricht, dass er sein BR nicht ordnungsgemäss erhalten hat. Daher fordert der Rat ausser dem Copulationsschein und dem Geburtsschein seiner Frau auch 14 Gulden Nachzahlung für den jährlichen Burgergulden, 10 Gulden Einzuggeld für seine Frau und die Bescheinigung, dass die Frau mindestens 200 Gulden Vermögen besitze. Wenn er in der Fremde bleibt, hat er auch künftig den jährlichen Gulden zu bezahlen. Lediglich 6 Gulden «reisgeld» darf er aus seinem Vermögen beziehen.– Zwei Jahre später – Ulrich wird nun als Schulmeister zu «Spanheim by Kreuznacht» bezeichnet – bestimmt der Lenzburger Rat den Verenatag als Frist zur Erfüllung der Bedingungen; sonst ist das BR verwirkt. Wegen Krankheit gewährt er Ulrich dann einen letzten Aufschub bis Ostern 1717. – Vor Mai 1724 stirbt Ulrich. Seine Frau lebt nun als «eine arme wittib» mit drei Kindern in Nordheim nördlich Worms (rechts des Rheins). Auf Gesuch hin erhält sie aus Lenzburg 51 Gulden, die ihrem Mann erbweise zugestanden haben. In Lenzburg lebt noch Ulrichs verheiratete Schwester Susanna; sein Bruder Johannes hingegen,

ebenfalls schon «lange Zeit in der Frömbde» (Ort unbekannt), ist vermutlich auch gestorben. [RM 1714/16/24]

- HAURI/HAURY Gabriel von Hirschthal, in Böckweiler, Webenheim und Mimbach WP
- ≈ 04.04.1706 in Schöffland, E Hans Heinrich Hauri von Hirschthal und Maria Bani von Uerkheim, ∞ unbekannt, auswärts [TaR Schöffland]
  - 1758 in Böckweiler erwähnt, zusammen mit EF Maria Barbara und K *Johann Michael* [Bö], 1767 Viehhirt in Webenheim [EKK; PFW 4/7], † 28.03.1773 in Mimbach, EF Anna Barbara N., lebt 1776 als Witwe in Webenheim, † 19.12.1782 in Mimbach [ref. KB Mimbach-Webenheim; Zw76]; Töchter:
    - *Maria Magdalena* ∞ 21.04.1767 (luth.) in Münchweiler; EM Johann Philipp GERHARD, Johann Philipps, Viehhirten in Nanzweiler/Glan [EKK; PFW 4/7]
    - *Johannetta* ∞ 13.02.1781 in Zweibrücken (Gabriels, gewes. Einwohners zu Webenheim Tochter); EM Gottlieb GÄRTNER von Homburg, Arbeiter in der Blieskasteler Hutfabrik [luth. KB Zweibrücken]
  - Angesichts des seltenen Vornamens Gabriel handelt es sich in Hirschthal, Böckweiler und Webenheim/Mimbach zweifellos um die gleiche Person (trotz des leicht variierenden Namens der EF).

- HAURI Galli, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbockenheim VP
- ψ Weihnachten 1672 in Grossbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]
  - Die genaue Herkunft ist zur Zeit nicht bekannt. Weder in Reinach noch in Reitnau noch in Schöffland wurde in der fraglichen Zeit ein Galli Hauri getauft [KB]. In Grossbockenheim hat Galli Hauri keine weiteren Spuren hinterlassen.

- HAURI Johann Jacob<sup>1</sup> von Reitnau, in Speyer
- EF Anna Maria STILLER von Schangnau im Emmental; K *Johann Jacob* ≈ 01.01.1721 «zu Speyr in der Pfaltz» [KB Reitnau]
  - aus der Schweiz, 1718/37 Schutzverwandter (Hintersässe) in Speyer, ∞<sub>1</sub> vor 1718, ∞<sub>2</sub> 29.01.1737 in Speyer, † 08.01.1747 (o. A., «ein alter Einwohner», lange Auszehrung) in Sp; EF<sub>1</sub> Anna Maria N. † 17.09.1736 (54J 7M 5T, Engbrüstigkeit und Frost und Hitze) in Sp; EF<sub>2</sub> Anna Margretha GROSSMANN, Jacobs, Beisassen auf dem «Bintzhof» (Binshof bei Speyer); Kinder (\*./≈/† in Speyer):
    - <sub>1</sub> *Johanna Margretha* \* 09.08.1718      •<sub>1</sub> *Söhnlein*, tot geboren 21.01.1719
    - <sub>1</sub> *Johann Jacob* \* 02./≈ 05.01.1721, ψ vor Pfingsten 1734 in Speyer, Schneider, Einkauf ins Bürgerrecht von Speyer 11.08.1766
    - <sub>1</sub> *Johann Ulrich* ≈ 18.04.1723, † Dez. 1734 (an der «Hectica»)
    - <sub>2</sub> *Töchterlein* ohne Taufe † 08.11.1737      •<sub>2</sub> *Wilhelm* \* 26.03.1739, † 09.08.1739
    - <sub>2</sub> *Johann Wendelin* \* 30./≈ 31.07.1740      •<sub>2</sub> *Johannes* \* 06./≈ 08.01.1743[ref. KB Speyer]
  - Die Herkunft aus Reitnau ergibt sich einzig aus dem KB Reitnau. Auch der Familienname der EF<sub>1</sub> ist lediglich dort aufgeführt.

- HAURI Jacob<sup>2</sup>, Jacobs, von Hirschthal, Weber in Nünschweiler WP
- vermutlich ≈ 14.04.1700 in Schöffland, E Jacob Hauri von Hirschthal und Elsbeth Lüthi [KB Schöffland]

- 1723 P zu «Eschweiler» (Höheischweiler) (Jacobs Sohn von «Herschel», Amt Lenzburg), 1726 Weber in Nünschweiler (gebürtig zu «Herschsten» CH), † 08.11.1726 (ca. 28J) in Nünschweiler [Riesch; ref. KB Nünschweiler]
- Die Abstammung scheint eindeutig. Zwischen 1691 und 1705 kam nur dieser eine Jacob Hauri in Hirschthal zur Welt, und der Vorname des Vaters trifft zu.

HAURI Jacob<sup>3</sup>, vermutl. von Hirschthal, auf dem Bolanderhof bei Kirchheimbolanden NP

- Mennonit, 1745 und 1767 auf dem Bolanderhof erwähnt, dort Erbbeständer zusammen mit einem Johannes Stauer, † 04.02.1789; mutmassl. Sohn: *Christian*, 1767 auf dem etwas weiter südlich gelegenen Froschauerhof [Kg; Mennonit. Lexikon; Recherchen eines Nachkommen in den USA]
- Abstammung (Eltern) und Vorgeschichte sind unklar. Nach [Kg, Nr. 5225] hätte der Bolanderhof-Beständer Melchior geheissen und hätte zuvor in Bruchhausen bei Heidelberg gelebt. In den Pfälzer Quellen, so im Mennonit. Lexikon für 1767, ist aber stets von Jacob die Rede. Er scheint von Hamm in RH gekommen zu sein.

HAURI Johannes von Hirschthal, in Kirrberg WP

- ≈ 07.04.1678 in Schöffland; E Baschi Hauri und Chrischona Lüscher [KB Schöff]
- nach 1713 in Kirrberg, dort † 08.09.1746 (70J 5M 1T); EF Susanna N. Kinder:
  - *Christoph* \* 1716 (err.), Leinenweber in Kirrberg, ∞ 05.05.1739 in Homburg, † 23. 09.1750 (34J) in Kirrberg; EF Anna Catharina KIRSCHNER, Carls, von Heiligenmoschel, † 08.02.1791 in Ki (82J); K *Veronica* \* 27.04.1750 in Ki
  - *Susanna Veronica* ∞ 22.07.1755 in Ernstweiler; EM Melchior SCHILD, Christians von Grindelwald BE, Kuhhirt in Zweibrücken, kehrt 1766 «wegen dringenden Umständen» in die Schweiz zurück
  - mutmassl. Sohn: *Johann Conrad*, Leinenweber in Homburg, dort ∞ 18.04.1747; EF Anna Margaretha OMBER (luth.), Gabriels, von Homburg; 7 Kinder [luth. KB Homburg; We; Susanna Veronica: Zwbr, ref. KB Ernstweiler]
- Ein zweiter Johannes Hauri aus Hirschthal wurde am 18.03.1735 in Homburg begraben (70J). Seine Abstammung ist unsicher. [luth. KB Homburg]

HAURI Rudolf, vermutlich aus dem Aargau, in Pirmasens WP

- Täufer; EF Barbara EHRLICH; K *Susanna* \* 02.02.1749, *Susanna* \* 18.11.1759 [OS Pirmasens]
- Hauri gehörte vermutlich mindestens der 2. Einwanderer-Generation an.

HÄUSERMANN/HUSERMANN Barbara von Egliswil, verh. KÖNIG, in Meckenheim VP

- «Barbara Husermännin von Egliswil», Kirchhore Seengen, ∞ 19.12.1716 in Meckenheim; EM Sebastian KÖNIG von Herisau CH [ref. KB Meckenheim]
- Da in Seengen 1691 eine und 1698 zwei Barbara Häusermann von Egliswil getauft wurden, ist die Abstammung unsicher [KB Seengen].

HÄUSERMANN/HIESERMANN Johann, aus dem Bernbiet (vermutlich Aargau), Weber in Gommersheim VP

- ∞ 20.11.1715 (luth.); EF Anna Barbara GLISS, Johann Peters [Wittner, S. 177]
- Die Häusermann sind ein Aargauer Geschlecht (Region Seengen, Zofingen).

HÄUSERMANN Michel, Hans Jacobs, von Zofingen, Hosenstricker in Annweiler VP

- ≈ 02.07.1639 in Zofingen, E Hans Jacob Häusermann und Magdalena Hoog; EF Elisabeth SARTOR; K *Niclaus* ≈ 11.01.1663, *Maria Barbara* ≈ 08.05.1664, beide in Zofingen [KB Zofingen] – Am 23.08.1666 erklärt sich der Zofinger Stadtrat einverstanden, «Michael Hüserman dem liser sein burgrecht uffzubehalten» [RM].
- Sohn des Hans Jacob H. sel., Bürgers und Handwerksmeisters in Zofingen (1662), 1662/67 als «von Zoffingen», 1665 als Bürger von Annweiler bezeichnet, ∞<sub>1</sub> 07.01.1662 in A.; ∞<sub>2</sub> 27.03.1679 in A., † vor 22.04.1696 (s. Tochter Susanna Sara); EF<sub>1</sub> Elisabeth SARTOR, Hans Peters, Handelsmanns, Bürgers, Kirchenältesten u. Ratsmitglieds (letzteres 1675) von Annweiler, u. d. Elisabetha Lingenfelder, † 01.10.1678 in A.; EF<sub>2</sub> Maria N., Gerhards sel., Vogts zu Wegelnburg; Kinder (\*~/~/†/ in A.):
  - <sub>1</sub> *Maria Barbara* \* 1664 (err.), † 08.07.1665 (1J)
  - <sub>1</sub> *Hans Daniel* ≈ 14.01.1667, Br in Annweiler, Hosen- und Strumpfstricker, ∞ 30.08.1701 in A., † 15.01.1717; EF (Anna) Margarethe RUF, Georgs, v. Grosskam (Zeiskam?); K (\*~/ in A.) *Anna Esther* \* anf. 1703, † 08.07.1759, *Maria Elisabeth* \* 27.04.1705, † 05.01.1706, *Susanna Elisabeth* \* 16/≈ 20.04.1707, † 29.08.1708, *Anna Maria* † 31.01.1712, *Georg Daniel* \* 29.10.1715, † 28.12.1741 (26J).
  - <sub>1</sub> *Anna Elisabetha* ≈ April 1668, † 12.11.1670
  - <sub>1</sub> *Johanna Maria* ≈ 13.09.1671
  - <sub>1</sub> *Hans Henrich* \* 24.08./≈ 01.12.1672, † 06.05.1677
  - <sub>1</sub> *Magdalena Juliana* \* 15.11.1674, † 24.06.1678
  - <sub>1</sub> (*Anna*) *Elisabetha* \* 26.08.1676, † 01.10.1678
  - <sub>1</sub> *Maria Catharina* \* 02.01./† 30.05.1678
  - <sub>2</sub> *Margretha Barbara* \* 10./≈ 14.05.1680 [ref. KB Annweiler]
  - <sub>2</sub> *Susanna Sara* ψ 22.04.1696 in Bergzabern (Michaels sel. von A.) [KonBz]
- Die Mikrofiches der KB Annweiler sind sehr schlecht zu lesen (teils verlaufene oder verblasste Schrift, bei der Verfilmung abgeschnittene Seitenränder), so dass einzelne Daten und Namen nicht genau zu eruieren waren. Da und dort half ein maschinengeschriebenes Register aus. – Mit dem Tod des offenbar unverheirateten Enkels Georg Daniel starben die Häusermann von Annweiler 1741 wieder aus.
- Michael Häusermann lebte zuerst nur vorübergehend in Annweiler, fand dort eine Frau und kehrte mit ihr nach Zofingen zurück, wo die beiden ersten Kinder zur Welt kamen. 1665 zog er für die Dauer in die Pfalz. Obwohl er aber in Annweiler Bürger wurde, legte er Wert darauf, das Zofinger Bürgerrecht vorderhand zu behalten.

HÄUSERMAN/HÜSSERMANN/HIESERMANN Rudolf, Heinrichs, Leinenweber von Egliswil, in Landau VP

- ≈ 09.10.1701 in Seengen, E Heini Häusermann von Egliswil und Anna Sandmeier (∞ 08.02.1695) [KB Seengen]
- ψ 1719 (18J) in Walsheim, ∞ 30.09.1727 in Landau (Heinrichs und der Anna Sandmeier von Egliswil BE); EF Anna Margaretha GABRIEL [Wittner, S.191, 196]

HÄUSLER Bernhard, Melchiors, von Unterkulm, Zimmermann in Bergzabern VP

- ≈ 13.02.1698 in Unterkulm, E Melcher Häusler und Susanna Urech (∞ 20.02.1680 in Unterkulm) [KB Kulm]
- Häusler ist nach Bergzabern «im nderen Elsaß» gezogen. Am 04.04.1726 bewil-

ligt ihm der Berner Rat den Wegzug des Mannrechts. Einige Monate danach zieht Häusler auch seine Mittel weg. Nach Abzug von Kosten und Schulden sind 133 Gulden 3 Batzen verblieben, wofür er 26 lb Abzugsgeld bezahlt [AbB/AbA].

- Bernhard Häusler, Zimmermann, Melchiors, Leinenwebers in «Nieder Culm» im Bernbiet, ∞<sub>1</sub> 07.01.1726 in Bergzabern, ∞<sub>2</sub> 17.02.1738 ebendort, † 07.09.1749 (51J 7M) in Bz an einer «grasierenden hitzigen Seuche»; EF<sub>1</sub> Anna Maria FISCHER, des Jonas, von Bergzabern, † 04.09.1737 (36J 8M) in Bz an der Geburt eines toten Kindes; EF<sub>2</sub> Elisabetha Friederica KLEIN, Antons, Zimmermanns und Stadtwachtmeisters, von Bergzabern, \* 22.11.1718 in Bz, † 03.06.80 (Wassersucht) in Bz; Kinder (\*/~in Bergzabern):

- <sub>1</sub> *Anna Catharina* ≈ 11.11.1726, † 11.11.1726 gleich nach der Taufe
- <sub>1</sub> *Johann Daniel* ≈ 14.12.1727, † 14.12.1727 gleich nach der Taufe
- <sub>1</sub> *Susanna* ≈ 26.06.1730, † 15.03.1732 (1J 9M); in Bergzabern
- <sub>1</sub> *Johann Jacob* \* 03.05.1732, † gleichen Tags nach ½ Stunde
- <sub>1</sub> *Johann Jacob* ≈ 17.09.1733, † vermutl. gleichen Tags («bald nach der Taufe»)
- <sub>1</sub> *Maria Eva* \* 01.12.1734, ≈ 04.12. (P Susanna, Ehefrau von Henrich Burgy, s. d), † 06.12.1734 in Bergzabern      •<sub>2</sub> *Maria Magdalena* ≈ 21.11.1738
- <sub>2</sub> *Bernhard* ≈ 04.02.1741, Zimmermann, ∞ 15.06.1767 in Bergzabern, † 17.01.1785 («Leibesschaden»); EF Maria Sara MOSCHEROSCH, Abrahams, von Bergzabern † 22.05.1790 (67J 2M 3T) in Bz; die Ehe blieb kinderlos
- <sub>2</sub> *Leopoldus Cornelius* ≈ 03.07.1743, † 16.05.1746 in Bz «an Gichtern»
- <sub>2</sub> *Johannes* ≈ 21.05.1745, ψ Ostern 1760 in Bz, Zimmermann, ∞ 13.01.1778 in Kandel, wo er sich fortan niederlässt; EF Catharina Margaretha WAGNER, Witwe von Christian Wagner, Zimmermann in Kandel
- <sub>2</sub> *Susanna* ≈ 30.10.1747, † 17.05.1753 in Bz «an Blattern»
- <sub>2</sub> *Johann Carl* ≈ 22.02.1750, ψ Ostern 1764 in Bz, Glasermeister, ∞ 19.01.1775 in Bz; EF Magdalena HAMMER, Pauls †, Bäckermeisters in Bz; K (≈ in Bz) *Carl Lorenz* ≈ 10.03.1775, † 28.08.1778, *Friedrich Jacob* ≈ 28.11.1776, *Joh. Bernhard* ≈ 17.01.1779 (P Zimmermr. Joh. Bernhard Häusler in Bz und Catharina Margaretha, des Zimmermr's Johannes Häusler in Kandel Frau), *Joh. Michael* ≈ 31.12.1780, *Philipp Carl* ≈ 28.07.1784, *Joh. Henrich* ≈ 14.09.1786, † 11.08.1793 (6J 10M 20T, Ruhr), *Carolina Friederica* ≈ 27.12.1788, † 13.02.90 (1J 1M 16T, «Gichtern»), *Elisabetha Friederica* ≈ 20.07.1792 [ref. KB Bergzabern]

- Die Angaben in den Schweizer und in den Pfälzer Quellen decken und ergänzen sich bestens. Bezeichnenderweise zog Häusler Mannrecht und Geldmittel kurz nach der Verheiratung in Bergzabern aus seiner alten Heimat ab.

- Der Name Häusler trat in Bergzabern schon in den 1660er Jahren auf, in Kandel gar spätestens seit 1650 [EVBz; luth. KB Kandel]. Eine verwandtschaftliche Beziehung zu Bernhard Häusler bestand jedoch kaum.

#### HEDIGER Hans von Reinach, vorübergehend in Winden VP

- ≈ vermutl. 27.05.1674 in Reinach, Seiler, E Hans Hediger sen., Seiler, und Anna Huber, ∞ 21.01.1712 in Winden «im Zweibrückischen»; EF Catharina WÄPPELER «aus dem Hessenland» (Rappertshausen)
- 1714 bringen die Eheleute einen Knaben in Ringgenberg BE zur Taufe, spätestens 1738 lassen sie sich im Reinacher Neudorf nieder, wo Hans schon im Okt. 1738

stirbt, während seine Frau dort bis 1751 lebt  
[KB Reinach; GM Reinach 08.11.1739]

HEDIGER/HEDDIGER/HETTIGER. Johann Jacob, vermutlich aus dem Aargau, Zimmermann in Altleiningen NP

- Zimmermann in Altleiningen,  $\infty_1$  ?;  $\infty_2$  09.01.1714 in Wattenheim, P 30.03.1708 bei Jacob Wehring und 06.06.1708 bei Hans Wehring in Altleiningen; EF<sub>1</sub> Maria Christina N., EF<sub>2</sub> Anna Elisabetha STÜCK (STUCKI), Johann Jacobs sel., von «Timdinge» (Diemtigen) BE; K<sub>1</sub> (≈/□ in Wattenheim): *Johann Dominicus* \* 29.12.1706/ ≈ 02.01.1707, † 06./□ 08.05.1728, *Maria Martha* \* 14./≈ 21.05.1709; K<sub>2</sub> (≈/□ in Wattenheim) *Johann Georg Jacob* \* 16./≈ 19.01.1716, *Söhnlein* (Name fehlt) ≈ 05.03.1719, *Johanna Maria Christina* \* 01./≈ 06.10.1721, † 11.11.1723, *Johann Albrecht* \* 16./≈ 25.06.1724, *Johann Matthäus* \* 18./≈ 14.07.1729, † 27./□ 30.04.1730 [luth. KB Wattenheim, mitg. von Norman Graf in Carlsberg]
- Nach dem Familiennamen stammte Johann Jacob Hediger mit beträchtlicher Wahrscheinlichkeit aus dem Aargau. Als Herkunftsorte kommen Buchs, Gontenschwil, Reinach, Rapperswil und Teufenthal in Frage. Zwar ist auch eine Herkunft aus dem Kanton Zürich nicht auszuschliessen; doch die Patenschaft für Jacob und Hans Wehring aus Küttigen (s. d.) im Jahr 1708 weist eher in Richtung Aargau.

HEDIGER/HETTINGER Johannes, vermutlich aarg. Abstammung, in Frankenstein NP

- EF Anna Barbara N.; K *Anna Angelika* \* 11.04.1741 in Weidenthal [ref. KB Weidenthal, mitg. von Norman Graf in Carlsberg]
- Bei der verhältnismässigen Nähe der Orte Altleiningen und Frankenstein drängt sich die Vermutung auf, bei Johannes könnte es sich um das 1719 geborene Söhnlein unbekanntes Vornamens von Johann Jacob Hediger (s. d.) gehandelt haben.

HELLER Barbara, vermutlich von Erlinsbach, in Sondernheim VP

- 1687 als EF des Baschi LIENHARD von Buchs (s. d.) bezeugt [TaR Suhr]

HELLER/HILLER Rudolf von Erlinsbach, Weber auf der Schmackenmühle VP

- ≈ vermutlich 21.02.1697 in Erlinsbach; E Hans Jacob Heller, Küfer, und Elsbeth Roth, beide von Erlinsbach ( $\infty$  17.09.1688 in Erlinsbach) [KB Erlinsbach]
- Rudolf Hiller, Weber, aus Erlinsbach BE, whft. auf der Schmackenmühle bei Bergzabern,  $\infty$  1722, † 31.03.1747 (50J); EF Anna Maria BERCHTOLD, Tochter des Schmackenmüllers Valentin Berchtold, † 22.01.1758 [luth. KB Bergzabern]
- Wenn das errechnete Alter von 50 Jahren beim Tod von Rudolf Hiller stimmt und nicht nur als ungefähre Angabe zu verstehen ist, trifft auch das oben erwähnte Taufdatum zu. (Zwei Jahre früher kam in Erlinsbach ein anderer Rudolf Heller zur Welt, ≈ 29.10.1695, Sohn des Jacob Heller und der Sara Roth).
- Es wäre noch zu überprüfen, ob aus der Ehe Hiller-Berchtold Nachkommen hervorgegangen sind. Im ref. KB Bergzabern sind keine Taufen eingetragen, möglicherweise aber im luth. KB. – Schmackenmüller Valentin Berchtold könnte ein Abkömmling der seit ca. 1660 in Hergersweiler vertretenen, von Rued im Aargau stammenden Familie Berchtold/Bergthold gewesen sein [KB Rued, OS Münzesheim, ref. KB Winden]. Die Bergthold in Hergersweiler waren allerdings reformiert.

HILFIKER/HILFINGER Rudolf von Othmarsingen, in Lamsheim VP

- 1724 weilt er schon mehrere Jahre in der Kurpfalz und ist Br von Lamsheim. Mit Bewilligung Berns vom 01.02.1724 zieht er Mannrecht und 50 Gl ab [AbB/AbA].
- zahlt 1727 in Lamsheim Bürgergeld, □ 13.02.1734 in Lamsheim; EF Franziska BECKMANN von Lamsheim; Kinder (ref. getauft in Lamsheim):
  - *Johann Adam* \* um 1724 (err.), Bürgeraufnahme 02.01.1776, ∞<sub>2</sub> 13.01.1778, † 03.05.1802 (78J); EF<sub>1</sub> Susanna Margaretha HÄSS von Obersülzen VP, EF<sub>2</sub> Anna Barbara BERNHARD, Simons, von Heppenheim (Hessen); 5 Kinder, darunter Sohn *Johann Jacob* mit *Nachkommen*
  - *Philipp* \* 19.06.1731 in Lamsheim [OS Lamsheim]
- Die Herkunft aus Othmarsingen wird nur in den Schweizer Quellen genannt. Die Abstammung ist unsicher, da 1696 ein Rudolf H. zur Welt kam (Jacobs Sohn) und 1699 ein anderer (Oswalds Sohn) [KB Lenzburg und Ammerswil].

HILFIKER Veronica, Martins, vermutlich aus dem Aargau, in Mittelbach WP

- Veronica «Hilsiker» aus der Schweiz, ledig, bringt am 10.01.1720 in Mittelbach eine Tochter *Maria Catharina* zur Welt [EKK].
- Auf Herkunft aus dem Aargau darf auf Grund des ehemals kaum ausserhalb des Aargaus verbreiteten Namens Hilfiker geschlossen werden [FNBS; FNBA].

HILFIKER Veronica, Hartmanns sel., verh. KÜFER, von Hendschiken, im «Zweibrückischen»

- Marx Senn von Hendschiken, Vogt von Hartmann Hilfikers sel. Tochter Veronica Küefferin (?), bezahlt am 25.04.1748 den Abzug für 60 Gulden [AbA].
- Hartmann H. von Hendschiken und Anna Maria Sandmeyer zeugen bis 1707 mehrere Kinder, aber keine Verena/Veronika. Auswärtige Geburt? [KB Lenzburg]

HILTPOLD/HELDBALD Hans von Schinznach, Tagelöhner in Kandel VP

- Tagelöhner von «Schantznacht» im Bernbiet; EF Anna DÖTWEILER (= Dätwyler), angeblich ebenfalls von Schinznach; K (≈ in Kandel) *Maria Elisabetha* ≈ 22.06.1662, *Hans Jacob* ≈ 27.08.1665 [luth. KB Kandel]
- Da in Schinznach ab 1635 mehrere Hans H. zur Welt kamen, sind die Eltern nicht zu ermitteln. Die Trauung mit A. Dätwyler fand nicht in Sch. statt. [KB Schinznach]

HOCHSTRASSER Hans, vermutlich von Dürrenäsch, in Bubenhausen WP

- 1724 in Bubenhausen, leistet dort 1731 den allgemeinen Huldigungseid gegenüber der Zweibrücker Herrschaft, † vor 1740; EF Magdalena N., verwitwete SCHUCK, 1742 lebt «Hochstraßers Wittib» als luth. Hintersassin in Ernstweiler (ohne Kinder); Kinder:
  - *Veronica* (angenommene To) ∞ 02.02.1740 in Ernstweiler; EM Nickel SCHUCH
  - *Hans Georg* \* 24.05.1724 in Bubenhausen, ≈ 27.05. in Ernstweiler, dort ∞ 03.09.1754; EF Anna Barbara BALZER  
[frz.-ref. und dt.-ref. KB Ernstweiler; luth. KB Zweibrücken; Zw31; Zw42].
- Bei der Nähe der Ortschaften Bubenhausen und Mittelbach ist es äusserst wahrscheinlich, dass Hans und Samuel Hochstrasser (s. d.) nahe Verwandte waren. Hans dürfte im Unterschied zu Samuel bereits in der Fremde zur Welt gekommen sein.

HOCHSTRASSER Hartmann von Fahrwangen, in Sembach NP (?)

- Hartmann Hochstrasser stirbt am 31.08.1689 in «Simpbach» [KB Seengen].
- Die Eltern lassen sich schwer ermitteln, da in Seengen mehrere Hartmann Hochstrasser getauft wurden und eine Altersangabe beim Tod fehlt.

HOCHSTRASSER Samuel von Dürrenäsch, im Elsass, in Mittelbach u. Brenschelbach WP

- ≈ 07.03.1697 in Leutwil, E Rudolf H., Wirt in Dürrenäsch, und Barbara Speich von Suhr. Kurz nach 1700 müssen Samuels Eltern Dürrenäsch verlassen haben: Am 06.07.1700 lassen sie eine Anna Maria noch in Leutwil taufen, am 02.04.1703 aber eine Anna Elisabeth in Züllingen, Herrschaft Lützelstein (Elsass) [TaR Leutwil].
- Samuel: 1725 in Schalbach im Unterelsass; EF Elisabeth ROSEE; K *Johann Paulus* ≈ 18. 03.1725 in Diedendorf, *Jacob* ≈ 11.11.1728 in Rauweiler [Di; Hein, digitalisiertes KB Rauweiler], *Catharina* Geburtszeit und –ort unbekannt [Krebs, mitg. von Ernst Hochstrasser in Saarbrücken] Siehe auch Textteil S. 86.
- 1742 als Hintersass in Mittelbach erwähnt (2 Söhne, 1 Tochter), † 1761 in Brenschelbach (Samuel H. «aus Sur im Lendsburger Amt»), EF Elisabetha N., 09.01.1741 P für Jakob Suter von Suhr in Mittelbach; K *Georg Nickel* \* in Mittelbach, ≈ 11.09.1735 in Zweibrücken (ref.) [ref. KB Zweibrücken; Zw42; We]
- Paulus wandert 1753, Jacob (und wahrsch. auch Catharina) 1767 nach Amerika aus [Krebs, mitg. von Ernst Hochstrasser]
- Die Identität von Samuel H. in Brenschelbach mit Rudolfs Sohn in Dürrenäsch dürfte ausser Zweifel stehen. Die irrtümliche Herkunftsangabe «Suhr» (Heimatort der Mutter!) ist eine Stütze dafür. Für die Identität der Auswanderer im elässischen Schmalbach und in den Pfälzer Nachbarorten Mittelbach und Brenschelbach wiederum spricht der stets gleiche Vorname der Ehefrau.

HOFACHER/HOFACKER Johann Jacob, evtl. von Oftringen, Hintersäss in Annweiler VP

- EF Christina N.; K *Juliana Elisabeth* \* 27.10.1773 in Annw. [ref. KB Annweiler]
- Auf Herkunft aus Oftringen deutet der seltene Namens Hofacher, der dort vertreten war. Evtl. war Hans Jacob ein Nachkomme von Hans Jacob Hofacher aus Oftringen, der 1703/04 von unbekanntem Ort aus den Abzug bezahlte [AbA].

HOFER Anna (Catharina) vom Bözberg, Jacobs, in Contwig WP

- «Anna Hoferin von Betzberg» BE, ψ Weihnacht 1713 in Contwig, dort ∞ 26.01.1717 (Anna Catharina H., Jacobs sel. vom Bözberg); EM Johannes STRAUBHAAR, Tagelöhner in Contwig, Christians von Amsoldingen BE [ref. KB Contwig]
- Die Identität von Anna und Anna Catharina Hofer am gleichen Ort ist nicht anzuzweifeln. Die junge Frau erhielt in Anpassung an den pfälzischen Brauch einen Zweitnamen. Anna muss bereits auswärts zur Welt gekommen sein, da auf dem Bözberg zu passender Zeit kein Familienvater Jacob Hofer lebte [KB Bözberg].

HOFER (Joh.) Jacob von Rothrist/Bottenwil, vermutl. zuerst in Ruchheim VP, später in Hornbach WP

- ≈ 25.12.1675 in Schöffland, E Melcher Hofer in Bottenwil und Barbara Christen [KB Schöffland]; am 02.06.1724 bezahlt ein Bottenwiler im Namen von Jacob Hofer in der Pfalz den Abzug für 40 Gulden, die Jacob von Peter Fretz in Bottenwil

geerbt hat. Zur selben Zeit (bern. Bewilligung vom 05.06.1724) zieht ein Jacob Hofer von Fleckenhausen (heute Gemeinde Rothrist) sein Mannrecht und 380 Gulden nach Ruchheim (heute Teil von Ludwigshafen) [AbA/AbB].

- † vor 1738 in Hornbach [We]
- Mit grosser Wahrscheinlichkeit handelt es sich immer um den gleichen Jacob Hofer. Die Hofer sind kein eigentliches Bottenwiler Geschlecht und haben dort nur minimale Spuren hinterlassen. Vater Melcher muss in den 1670er Jahren, vermutlich von Fleckenhausen, zugewandert sein (Herkunft im TaR Schöffland nicht genannt). Er war dreimal verheiratet, brachte in Schöffland aber einzig den Sohn Jacob aus der 1. Ehe zur Taufe. Auffallenderweise wohnte umgekehrt um dieselbe Zeit der mutmassliche Bottenwiler Melcher Fretz (s. d.) in Niederwil (Gemeinde Rothrist) und war erst noch mit einer Verena Christen verheiratet (Tante von Jacob Hofer?). Das mehrmalige Auftauchen der Namen Fretz und Christen deutet auf verwandtschaftliche und örtliche Zusammenhänge. Dass schon Melcher Fretz, zumindest vorübergehend, in der Pfalz weilte, rundet das Bild ab.

HOFER Johannes und Hans Ulrich von Rothrist-Oberwil, in Lachen VP

- mutmassliche Taufen in Zofingen: *Hans* ≈ 01.02.1675 und *Ulrich* ≈ 02.10.1681, E Jacob Hofer und Barbara Ott von Oberwil [KB Zofingen]
- *Johannes*: GM in Lachen, † vor 04.04.1712; EF Catharina Elisabeth N. † 04.04.1712
- *Hans Ulrich*: gewesener GM zu Oberwil BE, † vor Mai 1707; EF Anna Maria N. □ 13.05.1707 in Lachen
- mutmassl. Söhne von Johannes und/oder Hans Ulrich (ihre Kinder \*/≈ in Lachen):
  - *Johannes*, GM in Lachen; EF Anna Catharina N.; K *Söhnchen* † nach der Taufe, □ 11.07.1721, *Johann Josua* \* 11./≈ 17.12.1730
  - *Johann Nicolaus*, GM in Lachen; EF Anna Margaretha N.; K *Catharina Barbara* \* 13./≈ 16.12.1731, *Anna Barbara* \* 28./≈ 31.10.1734
  - *Jörg*, GM in Lachen; EF Anna Elisabeth N.; K *Anna Barbara* \* 06/≈ 10.08.1734 [ref. KB Lachen-Speyerdorf]
- Im Ehebuch von Lachen sind Johannes und Hans Ulrich nicht eingetragen. Die Herkunft aus Oberwil ist nur bei Hans Ulrich erwähnt; doch da sich die Familien der beiden fast zur selben Zeit in Lachen aufhielten, dürften sie Brüder gewesen sein. Nicht sicher ist, ob schon Hans Ulrich selber in Lachen Wohnsitz nahm oder erst seine Witfrau. Möglicherweise war Ulrich identisch mit Ulrich Hofer von Oberwil, der am 27.04.1706 mit seiner EF Anna ERNST von Kölliken in Weissweil, Herrschaft Hachberg (Markgrafschaft), ein Töchterchen *Barbara* taufen liess [KB Zofingen]. – Mit Oberwil könnte an sich auch Oberwil bei Büren BE gemeint sein; doch sind die Hofer tatsächlich ein Rothrist-Geschlecht (Oberwil = Dorfteil).

HOFER Melchior von Brittnau, vorübergehend in Neuhausen VP

- EF Barbara LEIB UND GUT; K *Johann Rudolf* ≈ 15.06.1664 in Neuhausen («Neuhausen in der Pfaltz»; Bericht des Vaters an den Pfarrer in Brittnau) [KB Brittnau]
- Das Ehepaar liess vor 1664 in Brittnau keine andern Kinder taufen. Seine Hochzeit dürfte jedoch dort stattgefunden haben, da Barbara Leib und Gut ebenfalls Brittnauerin gewesen sein muss. Leider fehlt für die Jahre vor 1664 der Eherodel. Weitere Kinder brachten die Eltern 1666/77 in «Massbach» (Massbach in der Nähe von

Würzburg, Mosbach/Baden (?) bei Pfarrer Wittisch und 1670/72/74 in Schierstein bei Wiesbaden bei Pfarrer Horitzenberger zur Taufe. [KB Brittnau]

HOFMANN/HOFFMANN Benedict, von Unterkulm (ursprünglich von Möringen BE), in Iggelheim VP

- ∞ 22.10.1697 in Unterkulm («Bendicht Hoffmann von Möringen»); EF Maria WOLF wahrsch. ≈ 04.03.1669 in Reitnau unter dem Namen Anna, Tochter des Hans Heinrich Wolf und der Anna Rüegger; K *Hans Heinrich* ≈ 11.02.1698 in Unterkulm [KB Kulm und Reitnau]
- Jacob Wolleb (aus der Gft. Lenzburg, Ort nicht genannt) bezahlt am 18.09.1731 2 lb Abzug für Bendicht Hofmann in der Pfalz, der eine Erbschaft von seinem Schwager Heinrich Wolf in Reitnau erhalten hat [AbA].
- aus dem «Canton Bern», Sohn des Johannes H. und der Barbara Schneider, 1725 als GM bezeichnet, □ 05.09.1732 (65J – 3M) in Iggelheim; EF Anna Maria WOLF\_von Reitnau, Tochter des Johann Heinrich sel. und der Margreth N., † 19./□ 21.11.1725 (56J) in Iggelheim; Kinder:
  - *Anna Maria* □ 19.03.1734 (angeblich 44J) in Iggelheim
  - (*Johann*) *Henrich*, \* 1698 (err.), ψ Ostern 1713 in Iggelheim, Leinenweber, ∞ 03.06.1725 in Ig; EF Christina EHRHARD, Johann Michaels, von Iggelheim
  - *Margretha* ≈ 30.10.1701 in Iggelheim
  - *Johann Jacob* ≈ 26.12.1704 in Iggelheim (P Jacob Bullinger, der Weber)
  - *Johann Ludwig* ≈ 29.08.1706 und ψ Ostern 1722 in Iggelheim, dort ∞ 14.02.1736; EF Anna Catharina WOLF, Davids, von Speyer
  - *Anna Barbara* ≈ 13.12.1711 und ψ Ostern 1725 in Iggelheim, dort † 24/□ 26.10.1756 (44J); EM Michael BUMMEL [ref. KB Iggelheim]
- Die Identität des Ehepaares Hofmann-Wolf in Kulm und in Iggelheim ist zweifelsfrei. Was die Eltern der EF betrifft, spricht für Hans Heinrich Wolf und Anna Rüegger auch die Tatsache dass diese tatsächlich einen Sohn Heinrich hatten (≈ 25.02.1672), wie er bei der Erbangelegenheit 1731 als Schwager von Benedict Hofmann genannt wird. – Benedict Hofmann dürfte vor der Auswanderung samt Verwandten einige Zeit in Kulm wohnhaft gewesen sein. Dort heiratete wenige Wochen nach ihm seine mutmassliche Schwester Anna und zwei Jahre später der mutmassliche Bruder Hans (alle von «Möringen») [KB Kulm]. – Zu erwähnen sind einige Unstimmigkeiten: Bei der EF entsprechen im Reitnauer KB das Geburtsjahr und der Vorname des Vaters den Angaben in der Pfalz, die Mutter aber heisst in Iggelheim Margreth. Allerdings wird auch Anna Maria selber anlässlich des Todes ihrer Tochter in Iggelheim eindeutig unter falschem Namen aufgeführt (Eva). Andererseits kann ihr Taufname im KB Reitnau, Anna, nicht stimmen; denn in Kulm und in Iggelheim wird sie (Anna) Maria genannt. Nicht zutreffen kann ferner die Altersangabe im KB Iggelheim beim Tod der Tochter Anna Maria. – Die Auswanderung der Familie Hofmann muss nach den Taufen hier und dort 1698–1701 stattgefunden haben. In Iggelheim scheint sie keine Fortsetzung gefunden zu haben. Weder Henrich noch Johann Ludwig liessen dort Kinder taufen.
- Dass Joh. Ludwig, Sohn einer Wolf, eine Frau mit gleichem Familiennamen heiratete, war Zufall. Seine EF A. Catharina stammte nicht aus Reitnau, sondern war wohl die Tochter des 1682 in Speyer geborenen David Wolf [luth. KB Speyer].

HOLLIGER/HOLLINGER Barbara, vermutlich von Oberentfelden, in Annweiler VP

- \* ca.1698 (err.) an unbekanntem Ort, vermutl. Schwester von Friedrich und Johannes Holliger (s. d.), Ehefrau in Annweiler, † 01.05.1764 (66J) [ref. KB Annweiler]

HOLLIGER/HOLLINGER Christoph, vermutlich von Boniswil, Nachtwächter und Hirte in Lamsheim VP

- in Lamsheim erwähnt 1680–85; EF Barbara N. [OS Lamsheim]
- Eine Herkunftsangabe für Christoph H. fehlt. Es ist jedoch Verwandtschaft mit dem ebenfalls in Lamsheim ansässigen Jacob H. (s. d.) anzunehmen, dessen Herkunft immerhin mit «Grafschaft Lenzburg» angegeben wird, was sich im Fall des Holliger-Geschlechts praktisch nur auf Boniswil beziehen kann. Christoph dürfte daher identisch sein mit Stoffel H. in Boniswil, der 1659–63 mit seiner EF Barbara KRÖNI (Vorname zutreffend!) in Seengen drei Kinder taufen liess [KB Seengen].

HOLLIGER (Joh.) Friedrich<sup>1</sup>, Bernhards, v. Gontenschwil, Leinenweber in Bechhofen WP

- ≈ 08.01.1693 in Gontenschwil, E Bernhard Holliger sen. und Anna Bolliger, Neffe von Samuel H. (s. d.) [KB Gontenschwil]
- Sohn von Bernhard H. in «Güntersweiler», ∞ 09.06.1722 in Lamsborn, zugleich Niederlassung in Bechhofen (nachdem er zuvor «in der Gegend hierumb geschafft» hat, 28J); EF Anna Catharina KELLER, Wendels, GM zu Bechhofen, und der Anna Catharina N., \* 20. 01.1696 in Wiesbach, † 16.12.1739 (43J) in Bechhofen; K (\*/† in Bechhofen) *Johann Jakob* \* 25.04.1723, *Anna Catharina* \* 25.06.1724, *Johann Ludwig* \* 28.07.1726, † 01.10.1727, *Maria Margaretha* \* 13.07.1728, ∞ 23.11.1751 in Bechbach mit Johann Georg BAUER, GM zu Vogelbach, *Johann Samuel* \* 03.06.1731, † 14.04.1732, *Johann Matheis* \* 11.10.1733, *Anna Barbara* \* 18.03.1736, † 27.07.1737, *Joh. Henrich* \* 16.07.1738, † 10.11.1739; 1742 leben noch zwei Söhne und 2 Töchter im Haushalt [ref. KB Lamsborn; ZwEz; Zw 42]
- Identitätsfrage: Ein anderer Friedrich Holliger kam 1672–1700 in Gontenschwil nicht zur Welt; auch der Vatername Bernhard stimmt, annähernd auch die Altersangabe von 1722.

HOLLIGER/HOLLINGER (Johann) Friedrich<sup>2</sup>, Hans Rudolfs, von Oberentfelden, Leinenweber in Annweiler

- ≈ 10.06.1694 in Oberentfelden; Bruder von Barbara und Johannes Holliger (s. d.), E Hans Rudolf Holliger und Anna Bolliger (∞ 21.01.1687 in Oberentfelden)
- Friedrich Holliger aus Oberentfelden bezahlt 1728/29 ein Abzugsgeld [AbA].
- Sohn des Einwohners und Schuhmachers Hans Rudolf Holliger sel. in Oberentfelden (1727), ∞ 02.12.1727 in Annweiler, dort spätestens 1731 Bürger, ebendort † 23./□ 24.02.1746 (51½J); EF Anna Elisabetha KLEIN, Tochter des Johannes sel., Bürgers und Leinenwebers in Annweiler, ≈ 31.05.1699 in Annweiler.; Kinder (\* und ≈ in Annweiler):
  - *Susanna* \* 19./≈ 22.09.1728
  - *Georg Michael* \* 13.11.1731, ∞ ? ? , 12.02.1768 P für Kind des Bruders Andreas Holliger (dabei Friedrich Holligers sel. Sohn und Bürger in Annweiler genannt), † 07.12.1780
  - *Johann Jacob* \* 29.09.1734, † 31.03./□ 01.04.1742 in Annweiler

- *Andreas* 16.06.1739, ∞ 10.03.1766 in A., Bürger und Leinenweber in A., † 24. 11.1794; EF Catharina WALDLINGER, Bernhards, von Dernbach., K (\*/~ und † in Annweiler) *Georg Michael* \* 09.02.1768, † 07.12.1780, *Johann Georg* \* 10.04.1770, † 07.07.1774 (Blattern), *Andreas* \* 04.04.1773, *Susanna Catharina* \* 21.07.1775, *Susanna* \* 23.01.1779, † 28.09.1781, *Johann Georg* \* 23. 04.1781, *Johannes* \* 02.12.1784, † 12.04.1788, *Friedrich Karl* \* 03.09.1788 [ref. KB Annweiler; einige Ergänzungen nach Biundo, Annweiler]
- Die Identifizierung von Joh. Friedrich H. im KB Entfelden ist einfach, da es dort damals nur diese einzige Holliger-Familie gab. Vater Hans Rudolf Holliger war von Boniswil zugezogen und wird noch anlässlich seiner Heirat 1687 als von Boniswil bezeichnet. Vermutlich verliess er Entfelden mit seiner Familie nach 1694 zeitweise wieder, da dort keine Taufen mehr stattfanden und doch Friedrichs Geschwister Barbara und Johannes, ebenfalls in Annweiler angesessen (s. d.), erst um 1698 bzw. 1710 zur Welt kamen. Die Familie muss aber zurückgekehrt sein, da die Holliger noch heute in Oberentfelden als Bürger vertreten sind. Ein Hans Rudolf Holliger (der 1688 getaufte Sohn von Hans Rudolf H.-Bolliger?) heiratete denn auch 1730 in Oberentfelden. – Des Andreas Söhne Andreas, Johann Georg/Jacob und Johannes, alle Leinenweber, hatten alle drei Nachkommen in Annweiler. Das Holliger-Geschlecht hielt sich dort bis ins 19. Jahrhundert. [Biundo, Annweiler]

#### HOLLIGER/HOLLINGER Hans, von Boniswil, in Einöd

- Hintersässe in Einöd, □ 13.10.1730 (80J) in Ernstweiler [ref. KB Ernstweiler], wahrscheinlich identisch mit Hans Holliger aus dem Amt Lenzburg «in Zweibrücken» (wohl als Herzogtum gemeint), der 1715/16 für 210 Gl den Abzug bezahlt [AbA], Die unbekannte EF muss früher gestorben sein; mutmassliche Söhne:
  - *Christoph*, wohnhaft in Einöd, 1724 in Limbach; EF Catharina EICHENBERGER; K *Catharina Dorothea* \* 27.06.1722 in Einöd, ≈ 29.06 in Ernstweiler, *Veronica* ≈ 07.04.1724 in Limbach [TaR Seengen]
- 13.05.1720 P für Kind des Benedict Hauser in Bubenhausen, 1722 in Einöd bezeugt, 1742 weder in Einöd noch in Limbach wohnhaft; EF Catharina SANDMEIER; K *Catharina Dorothea* \* 27.06.1722 in Einöd, ≈ 29.06. in Ernstweiler (P Jacob und Rudolf Hollinger aus «Bernerschwiel» (Boniswil) in der Landvogtei Lenzburg, Dorothea Clar) [frz.-ref. KB Ernstweiler; Zw42]
- *Rudolf*, wohnhaft in Limbach; EF Catharina STOCKER?; K *Johann Daniel* ≈ 07.04.1724, *Anna Maria* ≈ 03.10.1727, beide in Limbach [TaR Seengen]
- 1742 an unbekanntem Ort (nicht Limbach [Zw42]). Ein Nachkomme war evtl. der 1761 im Nachbardorf Wellesweiler lebende Jacob Hollinger mit Nachkommen in Wellesweiler und Niederbexbach [Familienbuch Limbach].
- *Johann Jacob*, Leinenweber in Einöd; EF Maria Margaretha LEIBROCK; K (\*/† in Einöd, ≈/∞/□ in Ernstweiler):
  - *Friedrich Christopel* \* 11./≈ 17.11.1720 (P u. a. Christoph Hollinger), 1776 in Einöd bezeugt; EF Maria Sybilla N.; K *Johann Georg* \* 10.03.1754, lebt 1776 in Einöd, *Johann Jacob* \* 20.06.1757, † 08.10.1759, *Louisa Margretha* \* 17.01.1764, *Friedrich Daniel* \* 30.01.1766, † 23.02.1767
  - *Elias* \* 26./≈ 31.12.1724, □ 05.06.1728
  - *Anna/Maria Margretha* \* 11.09.1727, ∞ 27.05.1749 m. Georg Jacob WEBER

- *Friedrich Jacob* \* 06.01.1729, † 25.05.1750 (21J 5M–6T)
- *Anna Sara* \* 08.09.1731, † 14.06.1732
- *Johann Georg* \* 30.06.1733, whft. in Einöd, ∞<sub>1</sub> 14.07.1767, ∞<sub>2</sub> 01.05.1769; EF<sub>1</sub> Anna Margretha HAMM, Daniels, Gerichtsschöffe in Einöd, † 13.10.1768 (Kindbett); EF<sub>2</sub> Magdalena DAMBACH, Wendels, von Einöd; K<sub>1</sub> *I So* \* 1768, K<sub>2</sub> *2 Söe, 1 To* \* 1770–73 in Einöd [dt.-ref. und frz.-ref. KB Ernstweiler]
- *Hans/Johannes*, leistet 1731 in Einöd den Huldigungseid und wird dort 1742 als Bauer mit 4 Söhnen und 2 Töchtern bezeichnet; EF unbekannt; Kinder (\* unbekannt, ∞ in Ernstweiler):
  - *Johann Benedict*, Leinenweber, ∞ 26.02.1743, 1776 in Einöd bezeugt; EF Anna Margretha HARTMANN, Jacobs, von Einöd; K *Magdalena Margaretha* \* 20.06. und † 04.07.1749 in Ei
  - *Maria Elisabetha* ∞ 27.06.1747; EM Johann Cornelius BRAUN
  - *Simon* ∞ 19.07.1749, 1776 in Einöd bezeugt; EF Maria Barbara HARTMANN, Jacobs, von Einöd; K (\* in Einöd) *Catharina Elisabetha* \* 25.12.1749, *Margretha Magdalena* \* 02.02.1752, *Johann Georg* \* 15.02.1756, *Georg Jacob* \* 19.04.1758, *Johann Bartholomäus* \* 03.10.1760, *Kind* □ 08.05.1763 (gut ½J), *Sophia Barbara* \* 22.07.1766, † 23.04.1769, *Kind* \* 1771 [ref. KB Ernstweiler; Zw31; Zw42; Zw76]
- Die Abstammung der vier Söhne von Hans H. sen. ist nirgends schriftlich festgehalten, ist aber vom gemeinsamen Wohnort her kaum zweifelhaft. Die Herkunft aus Boniswil wird für den Vater nicht erwähnt, ist aber für Christoph und Jakob dank dem KB Seengen klar und wird für Jakob und Rudolf im KB Ernstweiler bestätigt (Patenschaft 1722). Einzig Hans jun. steht in dieser Beziehung etwas isoliert da. An seiner Familienzugehörigkeit zweifeln könnte man allenfalls, weil er anfänglich offenbar nicht in Einöd wohnte (Kinder nicht in Ernstweiler getauft). – Der Zeitpunkt des Wegzugs von Hans sen. aus Boniswil ist ungewiss. Vermutlich kamen einzelne oder alle Söhne bereits auswärts zur Welt (unübersichtl. Familienverhältnisse wegen des sehr ausgedehnten Geschlechts) [KB Seengen]. – Christophs EF trägt in den KB Seengen und Ernstweiler einen abweichenden Familiennamen. An der Identität besteht aber kein Zweifel (Tochter Catharina Dorothea!).

HOLLIGER/HOLLINGER Henrich, möglicherweise aus dem Aargau, auf dem Websweilerhof bei Waldmohr WP

- Henrich Hollinger vom Websweilerhof; EF Veronica N.; K *Nicolaus* ≈ 22.07.1717 in Waldmohr [ref. KB Waldmohr]
- Holliger ist ein typischer Aargauer Name, kam aber auch anderswo vor (HBLS). Immerhin waren alle übrigen uns bekannten Hollinger in der Pfalz Aargauer.

HOLLIGER/HOLLINGER Jacob<sup>1</sup>, vermutlich von Boniswil, in Ubstadt KG, dann Glöckner und Totengräber in Lamsheim VP

- «so 2 Jahr in der Kurpfalz zu Umstatt gewohnt, sonst in der Grafschaft Lenzburg», Bürgeraufnahme in Lamsheim 06.12.1682, dort erwähnt 1682–1718; EF unbekanntes Namens [OS Lamsheim]
- Jacob dürfte ein Verwandter von Christoph H. in Lamsheim (s. d.) gewesen sein (Bruder oder 1645 geborener Sohn aus 1. Ehe von Christoph?). [KB Seengen]

- HOLLIGER Johann Jacob<sup>2</sup>, Johann Jacobs, von Boniswil, Leinenweber in Webenheim WP
- vermutlich ≈ 28.03.1697 in Seengen als Sohn des Hans Jacob Holliger von Boniswil und der Verena Fischer [KB Seengen]
  - Hat bei den Zweibrücker Truppen als Soldat gedient, ∞ 23.01.1725 in Webenheim (J. J. H. von «Bonneschwill») und gleichzeitig dort Aufnahme als Bürger (Leinenweber «aus Bonneville in der Schweitz», 32J); EF Anna Catharina HAMM, Tochter des Försters Hans Nickel Hamm zu Webenheim und der Anna Catharina N.; K (alle \* in Web): *Johann Jakob* \* 11.11.1725, *Johann Nickel* \* 27.08.1728, *Johann Daniel* \* 26.11.1730, *Christian* \* 06.04.1733, *Georg Daniel* \* 19.06.1735 [ref. KB Mimbach-Webenheim; ZwEz]
  - Die Familie wandert nach Amerika aus [Register zum KB Mimb.-Webenheim, S. 172].
  - Evtl. ident. m. Jacob «Ohlinger», Jacobs, v. «Sengen», 1725 P in Nünschweiler [We].

HOLLIGER/HOLLINGER Johannes<sup>1</sup>, aus dem Bernbiet (Aargau?), Weber auf der Schmackenmühle bei Bergzabern VP

- \* 06.04.1684 im Bernbiet, ∞ 26.05.1729 in Dörrenbach, † 21.02.1735 auf der Schmackenmühle (ref. geblieben); EF Anna Barbara N., Witwe von Bartholomäus Sigrist, \* 1762, † 08.02.1752 [luth. KB Dörrenbach und EVBz]
- Vom Namen her liegt Herkunft aus dem Aargau nahe. In den KB Seengen (für Boniswil) und Gontenschwil ist jedoch unter dem genannten Geburtsdatum kein Johannes H. zu finden. Das KB von Leutwil (für Boniswil-West) beginnt erst 1688.

HOLLIGER/HOLLINGER Johannes<sup>2</sup>, Hans Rudolfs, von Oberentfelden, Hintersässe in Annweiler VP

- Bruder von Joh. Friedrich H. (s. d.), \* 1710 (err.) an unbekanntem Ort (nicht in Oberentfelden), ∞<sub>2</sub> 18.02.1763 in Annweiler, dort † 12.04.1788; EF Anna Rosina ODENBACH, Michaels sel., Schneiders in Bergzabern [ref. KB Annweiler]

HOLLIGER Rudolf von Boniswil (?), in Bruchmühlbach und Lambsborn, später vermutlich in Wiesbach WP

- zuerst GM in Bruchmühlbach, dann Schweinehirt in Lambsborn, ∞ vor 1698, EF Anna N.; K (≈ in Lambsborn) *Matthias* ≈ 30.10.1698, *Johanna Margaretha* ≈ 22.03.1700, *Maria Elisabetha* ≈ 18.10.1704; mutmassliche Tochter: *Anna Sara* ∞ 01.03.1736 in Wiesbach (Rudolfs To, GM in Wi) mit Johann Jakob LEINER, GM zu Krähenberg [ref. KB Lambsborn]
- 1712 wird ein Hans Ruedi Holliger in Wiesbach erwähnt, und 1700/1726 trat ein Hans Ruedi Holliger in Ernsweiler als Pate auf [EKK]. Identität?
- Man würde Rudolf H. als Verwandten von Samuel und Friedrich H. in der gleichen Gegend anschauen (s. d.). Er scheint jedoch nicht in die Holliger-Familie von Gontenschwil zu passen [KB Gontenschwil]. So war er eher identisch mit dem 1697/98 einen Abzug bezahlenden Ruedi H. von Boniswil [AbA]. – Ein seit 1752 in Wiesbach bezeugter Joh. Rudolf H. war evtl ein Nachkomme [ref. KB Lambsborn].

HOLLIGER Samuel von Gontenschwil, in Wiesbach WP

- ≈ 01.02.1680 in Gontenschwil, E Bernhard H. sen. und Anna Wälti, Onkel von Friedrich H. (s. d.), ∞ 02.12.1701 in Go; verkauft 1711 sein halbes Haus in Go und

zieht auf den Hof Lee ob Schiltwald im Ruedertal; EF Sara PETER von Zetzwil; K (≈ bis 1710 in Gontenschwil, dann in Rued) *Anna* ≈ 10.12.1702, *Samuel* ≈ 03.02.1704, □ 12.03.1707 in Go, *Sara* ≈ 03.12.1704, *Maria* ≈ 27.09.1705, □ 04.06.1709 in Go, *Jacob* ≈ 25.03.1707, *Samuel* ≈ 20.01.1709, *Rudolf* ≈ 21.09.1710, *Baschi* ≈ 17.01.1712, *Elsbeth* ≈ 14.10.1714, *Heinrich* ≈ 09.02.1716, *Verena* ≈ 21.03.1717 [KB Gontenschwil und Rued; GM Reinach (mit Gontenschwil) 06.11.1711]

- GM in Wiesbach, dort noch 1737 erwähnt; EF Sara N.; K († in Wi) *Anna Sara* † 28.09.1718 (14J), *Sebastian* † 05.09.1718 (6J), *Elisabeth* † 20.09.1718 (5J), *Heinrich* † 17.06.1720 (3J), *Joh. Conrad* \* 18.06.1719 in Wi, † 01.05.1720, *Joh. Henrich* \* 13.07.1721 in Wi, und *Johann Jakob*, Leinenweber zu Wiesbach, ∞ 15.09.1737 in Wi (Samuels und der Sara N.) mit Anna Margaretha CUNTZ, des Johann Franz, GM und Zimmermann zu Waldmohr [ref. KB Lambsborn]
- Die aarg. und pfälz. Quellen decken und ergänzen sich bestens. Die Herkunft aus Gontenschwil, obwohl in der Pfalz nicht erwähnt, ist klar. Die Übersiedlung von Rued nach Wiesbach erfolgte 1717/18. Nach 1737 scheint die Familie weitergezogen zu sein; Einträge im KB Lambsborn nach der Heirat von Sohn Joh. Jakob fehlen. Sohn Joh. Henrich war evtl. identisch mit Heinrich H., der 1776 mit 3 Söhnen auf dem knapp 20 km weiter nördlich gelegenen Krottelbacherhof lebte [Zw76].

HORNI Heinrich, vermutlich aus dem Aargau, auf dem Münchhof bei Hochspeyer NP

- 1674 auf dem Otterberger Hofgut oder Münchhof erwähnt, zinst 1713 immer noch von dem Gut; EF Witwe des N. Münch (wahrscheinlich Elisabeth, Witwe von Hans Georg Münch) [HoSp]
- Als Münchhof-Bewohner dürfte Horni Täufer gewesen sein (vgl. Wirz Rudolf), und in der Aargauer Familie Horni gab es Täufer [KB Birrwil; AbA Lenzburg 1675]. Zudem ist der Name Horni fast nur im Aargau überliefert [FNBS].

HUBELI Hans Georg von Effingen, in der Pfalz

- 1732 wird für Hans Georg Hubeli und seinen mutmasslichen Bruder Heinrich (s. d.) in der Pfalz eine Abzugssumme bezahlt [AbA]. Hans Georg erscheint sonst weder im KB Bözen (Taufe) noch in einer uns bekannten pfälzischen Quelle.

HUBELI/HUBELE/HUBLIN Heinrich von Effingen, in Oberauerbach WP

- Heinrich H., Zimmermann (1725/30/39); EF Susanna Catharina SEEGMÜLLER; K (≈ in Contwig) *Maria Elisabeth* ≈ 24.03.1725, *Friedrich Jacob* ≈ 09.07.1730, *Kind* (Name fehlt) ≈ 18.10.1739 [KB Bözen]. – Anna Catharina N., EF von Meister Heinrich H., ist am 29.12.1730 in Oberauerbach Taufzeugin für ein Kind des Friedrich Kaspar von Kulm (s. d.) [KB Kulm].
- 1732 bezahlt Hans Heinrich Brack von Effingen für Hans Geörg und Heinrich H. in der Pfalz den Abzug für 150 geerbte Gulden. Am 25.11.1766 bezahlen Heinrich Hubelis Erben von Effingen im Zweibrückischen den Abzug für 200 Gl [AbA].
- Heinrich Hubele, Zimmermann «aus der Schweiz», hat «in hiesiger Gegend gearbeitet» und ist 1723 in Oberauerbach eingezogen, ∞ 04.11.1723 in Contwig, 1732: Meister Heinrich Hubele von Effingen in Oberauerbach ist Arbeitgeber des verstorbenen Schweizers Joseph Weiss gewesen, 1742: Henrich Hublin wird nun als Bauer bezeichnet (2 Sö, 2 Tö im Haushalt), † 01.08.1751 (59J 9T) in Ober-

auerbach; EF (Sus)anna Catharina SEEGLMÜLLER, des Nicolaus, von Oberauerbach; K (\*/† in Oberauerbach, ≈ in Contwig) *Maria Elisabetha* \* 26.02.1725, *Anna Catharina* \* 22.04.1727, † 15.02.1732, *Anna Christina* \* 04.01.1733, *Margretha Apollonia* \* 01.11.1734, wahrsch.∞ 09.03.1756 (jetzt Anna Margretha genannt) in Contwig mit Johann Henrich DELLER, *Johann Nicolaus* \* 24.12.1737. *Henrich Paul* \* 12.10.1739, *Susanna Barbara Pauline* ≈ 25.08.1743 und

- *Friedrich Jacob* \* 04.07.1730, ∞ 25.01.1763 in Contwig, whft. in Niederauerbach; EF Maria Magdalena SIEG. Hans Georgs, GM zu Stambach, † 29.10.1763 (23J 2M 15T); K *Henrich* \* 29.10.1763, † 06.11.1763

[ZwEz; ref. KB Contwig; Co (Jos. Weiss); Zw42]

- Genealogisch lässt sich Heinrich schwer einordnen, da in den 1690er Jahren in Effingen drei Heinrich Hubeli zur Welt kamen [KB Bözen]. Einer davon lebte offenbar in Speyer, ein weiterer im Kraichgau [Diefenbacher, Kraichgau]. Der Abzug von 1732 könnte sich auch auf Johann Heinrich Hubeli in Speyer (s. d.) oder auf einen Heinrich Hubeli von Effingen beziehen, der 1715 in Eppingen im Kraichgau heiratete und dort 1748 starb [OS Eppingen]. – Nicht in die Familie des obigen Heinrich Hubeli einordnen lässt sich ein Heinrich Hubeli, Soldat in holländischem Dienst, der 1753 als Hintersass in Oberauerbach mit Anna Margret Caspar, Friedrichs (s. d.), heiratete [ref. KB Contwig].

HUBELI Johann Heinrich von Effingen, Fuhrknecht in Speyer

- gebürtig aus dem Schenkenberger Amt BE, ∞ 02.02.1723 in Speyer; EF Maria Barbara HARTMANN, Gottfrieds, Fischers von Bubenheim NP; K *Johann Jacob* ≈ 14.02.1724 in Speyer (einzige eingetragene Taufe) [ref. KB Speyer]
- Hubelis Herkunft aus Effingen ist auf Grund des Familiennamens klar. Nicht klar ist die Familienzugehörigkeit (vgl. Heinrich H. in Oberauerbach).

VON HUBEN Hans, von Balzenwil (heute Gde. Murgenthal), Täufer, Knecht in Baldenheim (Elsass) und Leinenweber in Essingen VP

- 1684 Knecht in Baldenheim im Elsass (östlich von Schlettstadt), 1703 in Essingen wohnhaft, E Jacob von Huben aus Balzenwil und Maria N. [mitg von Otto Schowalter in Bad Bergzabern]
- Bürger und Leinenweber in Essingen, «ein Wiedertäufer», † 15.06.1728 (62J; der Pfarrer schreibt: «ward mit dem Geläut, Gesang und einer von mir gehaltenen sermon bey seinem Grab auff dem Kirchoff begraben»); EF Petronella N., Täuferin, † 19.10.1731 (Schlagfluss, 61J) in Essingen; Kinder:
  - *Jacob* † 06.11.1731 (27J) in Es (des Hans von Huben sel. Sohn)
  - *Andreas* † 13.10.1731 (25J) in Es (Hans v. Hubens, Bürgers und Täufers Sohn)
  - *Heinrich*, Täufer; EF Catharina N.; Kind: *Elisabetha* † 08.01.1733 (9J 11M) in Essingen, *Töchterlein* (Name fehlt) † 13.12.1743 (2J) in Es
  - *Michael*, Bürger und Leinenweber, «Menonist»; EF<sub>1</sub> Barbara N. † 03.10.1747 (33J) in Es; EF<sub>2</sub> (Name unbekannt); K<sub>1</sub> *Barbara* † 03.12.1743 (1J 6M) in Es; K<sub>2</sub> *Barbara* † 24.01.1750 in Es, *Daniel* † 26.04.1761 (2J 4M 16T) in Es [luth. KB Essingen]
- Bereits der Vater Jacob von Huben lebte in Baldenheim, wo er am 17.02.1668 Pate für ein Kind von Eltern aus Brittnau war [KB Brittnau].

- VON HUBEN?/HUBER Johann(es), evtl. von Murgenthal, in Zweibrücken und Homburg
- Johannes Huber, Hans Jacobs Sohn, Hosenstricker, ∞ 03.06.1703 in Zweibrücken, † 11.05.1728 (von «Morgenau, Berner Gebiet», 51J 3M) in Homburg (luth.); EF Rosina Prosella ZIEGLER, Hans Georgs, angeblich von Aarau. [We]
  - «Morgenau» entspricht am ehesten der Ortschaft Murgenthal. Dort waen allerdings die von Huben, nicht die Huber zu Hause. – Die beiden Männer in Zweibrücken und Homburg – mit gleichem Namen und gleicher Herkunft – dürften identisch sein. Zweifelhaft erscheint hingegen die Herkunftsangabe für EF Rosina, da Ziegler kein Aarauer Geschlecht des 17. Jh war. Es kommt die Vermutung auf, «Ziegler» könnte die Berufsbezeichnung des Vaters sein, besonders da um 1700 tatsächlich ein Aarauer mit Vornamen Geörg Ziegler war: Geörg Gewis [RM 1703]. Die Vermutung bestätigt sich aber nicht; Gewis hatte keine Tochter Rosina [KB Aarau].

HUBER Catharina vom Bözberg, in Hassloch VP

- ψ Ostern 1710 in Hassloch [ref. KB Hassloch]

HUBER Hans von Oberkulm, in der Pfalz (Ort unbekannt)

- ≈ 13.02.1676 in Unterkulm, E Melcher Huber und Maria Hunziker [KB Kulm]
- Melchiors, Vogels, Sohn, \* 1676 in Oberkulm, Auswanderung in die Pfalz, von dort im Sept. 1732 nach Philadelphia [W30; Rupp, S. 82]

HUBER Hans Heinrich, Leinenweber, von Oberkulm, zeitweise im Elsass

- \* ca. 1635 in Oberkulm (geschätzt), vermutlich Sohn des Müllers und Untervogts Georg Huber, ∞<sub>1</sub> vor 1659 wahrscheinlich in Kulm, ∞<sub>2</sub> 22.08.1665 in Mittelhausen (Unterelsass), damals als Witwer wohnhaft im nahen Hohatzenheim; mutmassl. EF<sub>1</sub> Anna GEISSMANN; EF<sub>2</sub> Elsbeth GERBER, des Claus, von Bätterkinden BE [KB Kulm; KB Mittelhausen, mitg. von H. D. Schneider in Frankfurt)]
- Hans Heinrich muss in den frühen 1660er Jahren ins Elsass gezogen sein. Er erzeugte dort drei Söhne in Hochfelden, wenige Kilometer von Hohatzenheim entfernt [Mittg. H. D. Schneider]. Vor 1677 kehrte die Familie, wohl infolge der Kriegswirren im Elsass, nach Oberkulm zurück, wo noch die Tochter Verena zur Welt kam. Alle vier Kinder wanderten vermutlich kurz vor 1700 definitiv aus, nun in die Pfalz (siehe folgenden Eintrag). Die Eltern blieben in Kulm: Mutter Elsbeth starb dort im Sept. 1697, Vater Heinrich wahrscheinlich im März 1704 [KB Kulm].

HUBER Johannes, Jonas, Michael und Verena von Oberkulm, in Oggersheim, Ellerstadt und Ruchheim VP

- E Hans Heinrich Huber von Oberkulm (s. d.) und Elsbeth Gerber. Die Brüder sind von ihren Eltern «drunden in der Pfaltz erzeuget und gebohren, auch auff erzogen» worden («Pfalz» heisst es fälschlich statt Elsass). Später lassen sich Johannes und Michael zu Oggersheim nieder, Jonas zu «Ellstatt» (ref. Orte) und erwerben das jeweilige BR. Vor dem Lenzburger Landvogt verzichten sie auf das BR zu Oberkulm und lassen der Gemeinde am 15.11.1720 einen entsprechenden, vom Landvogt gesiegelten «Revers» zukommen [UkK]. Siehe Dokument im Textteil S. 128.
- Am 15.11.1720 bezahlen Johannes, Jonas und Michel Huber von Oberkulm den Abzug für 326 Gulden. Hier wird erwähnt, sie seien im Elsass geboren. [AbA]

- Am 27.06.1721 lassen Hans, Jonas und Michel Huber «zu Oberkulm» den Verkauf einer Bünthe in Oberkulm für 70 Gulden fertigen. Ein Hinweis auf den auswärtigen Wohnsitz fehlt dabei. [GM Kulm, im StAAG AA 960]
- In der Heiratsurkunde für Michael Huber in Oggersheim von 1706 wird als dessen Vater der Leinenweber Johann Heinrich Huber von Oberkulm bezeichnet [W30].
- *Johannes*: \* 1666, Leinenweber in Oggersheim, siehe den separaten Eintrag!
- *Jonas Gregorius*: ≈ 05.07.1668 in Hochfelden, später wohnhaft im Huberhof in der Fliessgasse in Ellerstadt, † 1741 (73J) (s. S. 275); EF Anna Maria HARTMAN (?), \* 1678, † 1756 (80J); 9 Kinder, darunter:
  - *Andreas* \* 29.01.1723 in Ellerstadt, 1738 nach Amerika ausgewandert, † 1794 als Mühlenbauer in Randolph County NC, Urururgrossvater des USA-Präsidenten Herbert C. Hoover (\* 1874) [KB Kulm und W30]
- *Johann Michael*: \* 1672, Weber in Oggersheim, siehe den separaten Eintrag!
- *Verena/Veronica*: ≈ 16.09.1677 in Kulm, zieht später nach Ruchheim bei Oggersheim [KB Kulm und W30]

#### HUBER Johannes von Oberkulm, Bürger und Leinenweber in Oggersheim

- \* 1665 (err.), ∞<sub>1</sub> unbekannt, ∞<sub>2</sub> 09.06.1705 in Og, † 03./□ 05.12.1727 (62J) in Og; EF<sub>1</sub> Anna Elisabetha N., † 16.09.1704 (22J) in Og; EF<sub>2</sub> Anna Ursula LUDWIG, Lambrechts, von Og, † 04.08.1746 (66J) in Og; Kinder aus 2. Ehe (\*/~ in Og):
  - *Anna Maria* ≈ 13.04.1706, □ 16.10.1709 in Og
  - *Johann Michael* \* 06.06.1707 (P Joh. Michael Huber mit EF Anna Margaretha), Bürger und Weber in Oggersheim, ∞ 14.02.1730 in Og, † 06./□ 09.01.1735 in Og; EF Susanna Euphrosina BRAUN, Johann Martins, Bürgers und Schmieds von Oggersheim ∞<sub>2</sub> 30. 04.1757 in Og mit Johann Michael Hafer, Witwer von Og; Kinder (\*/† in Oggersheim) *Andreas* \* 22.02.1731, Beisass zu Oggersheim (EF Anna Catharina N.; K *Maria Elisabetha* \* 1758), *Anna Maria* \* 21.03.1733, † 02.06.1745. *Johann Martin* \* 23.01.1735 (siehe Kommentar unten)
  - *Anna Helena* \* 03./≈ 06.02.1709
  - *Johann Leonhard* \* 07./≈ 13.04.1710, Schuhmacher, ref., ∞<sub>1</sub> 13.09.1735 in Og, ∞<sub>2</sub> 27.05.1766 in Og, † 10.12.1768 in Og; EF<sub>1</sub> Maria Anna DES AUNES, kath., Tochter des Denis, † 11.08.1746 in Og; EF<sub>2</sub> Dorothea DENGLIN † 23.01.1773 in Og; Kinder (\*/† in Oggersheim): *Johann Wilhelm* \* 20.09.1736, † 31.10/1749, *Johannes* \* 20.11.1739. *Johann Christian* \* 13.07.1743, † 31.03.1748, *Isaac* \* 22.07.1746, † 22.07.1746, *Anna Margaretha* \* 22.07.1746, † 03.08.1746 *Maria Margaretha* \* 22.09.1747, *Johann Christian* \* 07.10.1750 (P Johann Christian Huber, ledig)
  - *Anna Maria* \* 21./≈ 28.08.1711, ∞ 24.11.1733 in Og; EM Johann Tobias ADAM
  - *Susanna* \* 15./≈ 19.06.1715, † 30./□ 31.07.1717 in Og
  - *Maria Ursula* \* und ≈ 15.11.1717
  - *Jonas* \* 14./≈ 17.03.1720 (P Jonas Huber, GM zu Ellerstadt, u. EF Anna Maria)
  - *Johann Christian* \* 01.09.1722, ∞ 09.02.1751 in Friesenheim, † 14.05.1782 in Og; EF Susanna BINNO, des Johannes, GM in Friesenheim, † 13.04.1785 (59J 9M 5T); Kinder (\*/† in Oggersheim) *Johann Leonhard* \* 06.02.1752 (P Joh. Leonhard Huber mit EF), † 09.03.1776 (ledig), *Johann Christian* \* 25.12.1753 (P Joh. Leonhard Huber, Bürger zu Og), *Margaretha Elisabetha* \* 22.05.1755,

† 14.06.1756, *Catharina* \* 22.06.1757, *Johann Georg* \* 28.08.1759, *Johann Michael* \* 24.09.1761, *Anna Barbara* \* 22.04.1765 [OS Oggersheim]

- Der 1735 geborene Enkel Johann Martin war zweifellos identisch mit einem später in bernischen Akten auftauchenden Martin Huber. Dieser, ausdrücklich gebürtig in Oggersheim und Schuhmacher von Beruf, hatte sich mit einer Elisabeth Aubert von Wifflisburg (Avenches) verheiratet, hatte dann aber Frau und Kind zeitweise im Stich gelassen. 1764 hielt er sich in Aarburg auf und wünschte, sich im Bernbiet dauernd niederzulassen. Obwohl er versprach, sich wieder um seine Familie zu kümmern, lehnte die bernische Regierung sein Gesuch ab und wies ihn aus. Sie liess die Familie durch eine «vertraute Person» an die Grenze zum Kanton Solothurn führen und ihr dort ein Reisegeld von 60 Florint ausrichten. Familie Huber wurde in Oggersheim wieder ins Bürger- und Landrecht aufgenommen. [Deutschlandbuch A V 44 im Staatsarchiv Bern]

HUBER Hans Michael von Oberkulm, Bürger und Weber in Oggersheim

- \* 1674, ∞ 09.11.1706 in Og, □ 02.02.1721 in Og; EF Anna Margaretha HOFMANN, Christophs sel., von Oggersheim; Kinder (\*/~ in Oggersheim):
  - *Johann Peter* \* 14./≈ 16.10.1707, † 08./□ 09.09.1711 in Og
  - *Anna Margaretha* \* 24./≈ 26.12.1709, † 28./□ 29.06.1721 in Og
  - *Johann* \* 16./≈ 20.11.1711 • *Maria Juliana* \* 16./≈ 20.03.1718
  - *Susanna Euphrosina* \* ca. 1720, ∞ 13.11.1742 in Og; EM Heinrich UHRIG [OS Oggersheim]
- Ob der 1711 geborene Sohn Johann Nachkommen hatte, ist unbekannt, in Oggersheim jedenfalls nicht.

HÜBSCHER Sara von Staffelbach, in Alsenborn NP

- siehe EM Jacob DÄTWYLER

HUG/HAUG David von Thalheim, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 06.08.1643 in Thalheim, zusammen mit einem Zwillingsbruder Hans Heinrich, E Hans Jacob Hug und Barbara Buchmann [KB Thalheim]
- ψ Pfingsten 1662 in Neustadt (von «Dalen» BE) [Wittner]

HUGGENBERGER/HOTTENBERGER Hans Rudolf von Oberentfelden, in Niedermiesau NP

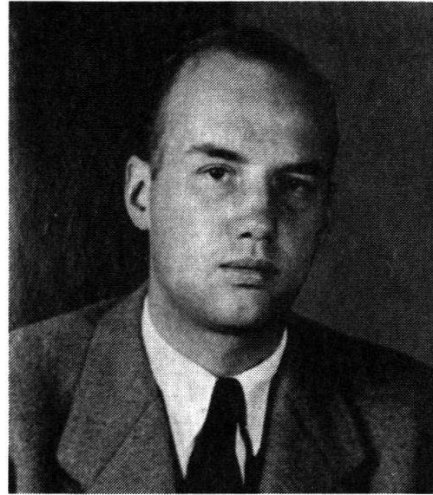
- ≈ 10.02.1695 in Oberentfelden, E Jacob Huggenberger von Oberentfelden und Christina Elsisser [KB Oberentfelden]
- Hans Ruedi Huggenberger bezahlt im Febr. 1718 den Abzug für 50 Gl und verzichtet am 16.10.1722 als Br von Miesau auf sein BR in Oberentfelden [AbA; AOe]
- ∞ um 1717 (Ort? nicht Oberentfelden), □ 22.06.1729 (34J 4M 14T) in Miesau; EF unbekannt: K *Rudolf* ψ Ostern 1732 in Miesau [ref. KB Miesau]
- Im KB Miesau fehlt eine Herkunftsangabe; doch stimmt die Altersangabe bei Huggenbergers Tod, und die Angaben in den aarg. Quellen sind eindeutig.

HUGGENBERGER/HUGGENSBERGER Johann Rudolf von Oberentfelden, Waffenschmied in Hainfeld VP

- ∞ 02.03.1756 (ref.) in Gimmeldingen (gebürtig zu Entfelden BE); EF Johanna Christina RIEM, Philipps sel. [ref. KB Gimmeldingen]

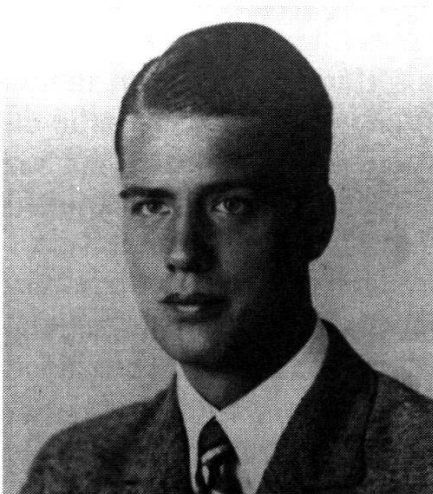


*Dr. jur. Wilhelm Huber*  
\* 1879, in Strassburg



*Dr. Karl Heinz Huber, Wilhelms*  
\* 1912, in Strassburg

*Nachkommen von Jonas Huber*



*Wolfgang Huber, Wilhelms*  
\* 1913, in Strassburg



*Herbert Clark Hoover, \* 1874*  
*US-Präsident 1929–1933*

*Nachkommen-Linien von Jonas Huber*

Jonas, in Ellerstadt, 1668–1741

Joh. Michael, Wirt in Ellerstadt, 1706–1775

Karl Philipp Martin, Ackerer in E., 1751–1830

Peter Joh, in E. u. Kaiserslautern, 1786–1834

Ernst, in Kaiserslautern, 1815–1895

Karl, in Strassburg, 1848–1919

Wilhelm, Dr. jur., in Strassburg, \* 1879

Andreas, in North Carolina, 1723–1794

John, in Miami

Jesse, † 1856 in Hubbant

Eli, † 1892

Jesse C., Schmied in West Branch IA, † 1880

Herbert Clark, Präsident, 1874–1964

- Ob es sich bei Johann Rudolf um den 1732 konfirmierten Sohn von Hans Rudolf Huggenberger (s. d.) in Miesau handelte? Hainfeld war ein katholisches Ort.

HUNN/HUND Baschi/Bastian von Oberentfelden, in Breitfurt WP

- ≈ vermutl. 25.03.1660 in Oberentfelden, E Hans Hunn und Anna Suter, ∞ 19.05.1693 in Oberentfelden; EF Barbara DÄTWYLER; K *Anna* ≈ 23.09.1694, *Elsbeth* ≈ 16.02.1696, *Samuel* ≈ 16.01.1698 [KB Oberentfelden]
- 1715/16 bezahlen Joseph und Heinrich Schwartz «in Zweibrücken» (Schwiegeröhne) den Abzug für 400 Gulden aus dem Amt Lenzburg [AbA].
- Hintersäss zu Breitfurt, zur Zeit der Konfirmation seiner Tochter Elisabeth 1711 nicht mehr am Leben; Töchter:
  - *Anna*, verheiratet in Bubenhausen; EM Joseph SCHWARTZ, GM und Heumeier; 2 Kinder \* 1717/21
  - *Elisabeth*, ♀ 1711 in Walsheim (Bastians sel. Tochter), später verheiratet in Einöd, am 18.02.1717 P bei Joseph Schwartz und Anna Hunn; EM Henrich SCHWARTZ, GM und Schuhmacher in Einöd; 3 Kinder, \* 1720–1725 [ref. KB Walsheim; frz.-ref. KB Ernstweiler]
- Die Herkunft der Familie aus Oberentfelden ist in den Pfälzer Quellen nirgends vermerkt. Da sich namens- und altersmässig aber alles bestens zusammenfügt, besteht kein Zweifel. Überdies ist Entfelden als Herkunftsort beim mutmasslichen Neffen Bastians, Johann Rudolf Hunn (s. d.) angegeben. Die Familie dürfte kurz nach der letzten Taufe von 1698 fortgezogen sein. Vom jüngsten Kind Samuel hört man nichts mehr. Der Geldabzug von 1715/16 stand sicher im Zusammenhang mit der Heirat der beiden Töchter.

HUNN/HONN/HAUEN Anna Elisabeth, Ulrichs, von Oberentfelden, in Contwig WP und in Steinwenden oder Umgebung NP

- «Anna Liß Honn von Emmfeldt», Berner Gebiet, wird 1709 in Contwig konfirmiert [Co]. Am 19.04.1718 heiratet Anna Elisabeth, Ulrich Hauen sel. «von Empfen» BE, in Steinwenden. EM Jacob SEIBERT, Michels sel., von Schrollbach [Stw].
- Die Identität der beiden Frauen in Contwig und Steinwenden ist äusserst wahrscheinlich. «Hauen» passt zu keiner Entfelder Familie ausser zu Hunn. Anna Elisabeth muss bereits auswärts geboren sein, da sich ihre Taufe weder in Ober- noch in Unterentfelden (dort Familie Hunn erst seit 1686 bezeugt) finden lässt. Dasselbe gilt allerdings auch für den Vater Ulrich. Ob schon dieser auswärts zur Welt kam?

HUNN Jakob, evtl. aargauischer Abstammung, in Hochspeyer NP

- EF Christina Elisabeth N.; K *Anna Maria* ≈ 08.02.1746 in Enkenbach (kath.) [HoSp]
- Herkunft: Die Hunn sind ein ausgesprochenes Aargauer Geschlecht.

HUNN Johann Rudolf, Samuels, von Oberentfelden, in Breitfurt oder Umgebung

- ≈ 24.03.1678 in Oberentfelden, E Samuel Hunn von Oberentfelden und Maria Hunziker von Aarau [KB Oberentfelden]
- Johann Rudolf Hunn (irrtümlich Joh. Ludolf geschrieben) von «Enfeld in der Schweiz», Samuels sel., tritt 1708 als Taufpate in Walsheim auf [Wh].
- Johann Rudolf muss ein Neffe von Bastian Hunn in Breitfurt (s. d.) gewesen sein.

HUNZIKER/HUNDSICKER Abraham von Strengelbach, in Homburg WP

- ≈ 09.09.1694 in Zofingen, E Joggi Hunziker und Elsbeth Moor [KB Zofingen]
- ein lediger Knecht, † 16.02.1718 in Homburg (ohne Altersangabe, aus «Strengelbach in der Schweiz») [We].

HUNZIKER/HUNDSECKER Balthasar von Muhen, im Alter in Mimbach oder Umgebung

- ≈ 10.11.1639 in Schöffland, E Uli Hunziker und Barbara Müller von Muhen; EF Barbara ZEHNDER; 7 Kinder, ≈ 1666 in Schöffland und 1668–1676 in Oberentfelden, darunter *Ulrich* ≈ 07.11.1669 und *Caspar* ≈ 22.01.1671 (s. d.) [KB Schöffland und Oberentfelden]
- «Balthasar Hundsecker, ein Schweizer», ist 1697 Pate in Mimbach [Wh].
- In der Pfälzer Quelle fehlt ein Hinweis auf Herkunft und Abstammung. Doch machen der seltene Vorname Balthasar und die Anwesenheit von offensichtlichen Verwandten Balthasars in Breitfurt und Wolfersheim die Zusammenhänge klar.

HUNZIKER/HUNDSECKER Bernhard von Muhen, Seiler in Winzeln u. Grossbundenbach WP

- ≈ in Schöffland, vermutlich 13.06.1697, E Bernhard Hunziker und Sara Lüscher, ∞ an unbekanntem Ort; EF Christina GRABER; K *Maria* ≈ 11.03.1725 in Schöffland [KB Schöffland]
- 1727–1733 Seiler in Winzeln, ref., später in Grossbundenbach, dort † 03.12.1741 (55J, Bernhard H. von «Schifland, Berner Gebiet»); EF Christina N., ref.; K *Kilian* \* 14.07.1727 in Wi, † 27.04.1744 (16J) in Grb, hat bei Fr. Böhm gedient, *Maria Elisabetha* \* 28.01.1730 in Wi, *Anna Katharina* \* 07.06.1733 in Wi [OS Pirmasens; luth. KB Grossbundenbach]
- Die Auswanderung der Familie muss zwischen 1725 und 1727 erfolgt sein (Taufen). Die Angaben bei Bernhards Tod sind irreführend. Das Alter stimmt nicht, und mit «Schifland» ist offenbar die Pfarrei gemeint, nicht das Dorf [KB Schöffland].

HUNZIKER/HUNDSECKER/HUNTZINGER/HUNTTSIGER Caspar v. Muhen, in Wolfersheim WP

- ≈ 22.01.1671 in Oberentfelden, E Balthasar Hunziker (s. d.) und Barbara Zehnder, ∞ 11.10.1693 in Oberentfelden; EF Barbara SANDMEIER von Seengen, vermutl. Tochter des Hans Sandmeier und der Elsbeth Döbeli und Schwester des Samuel Sandmeier (s. d.), ≈ 26.02.1671 in Seengen; Kinder in Muhen (≈ in O'entfelden): *Verena* ≈ 21.01.1694, *Elsbeth* ≈ 23.02.1696 [KB Oberentfelden und Seengen]
- seit 1699 bis 1736 in Wolfersheim bezeugt, 1704 Tagelöhner, leistet 1731 in Wolfersheim den Huldigungseid; EF Barbara N.; K in Wolfersheim (≈ in Mimbach):
  - *Vroneka* ψ 1709      • *Elisabetha* ψ 1709      • *Maria Barbara* ≈ 22.02.1699
  - *Hans Caspar* ≈ 07.11.1700, vermutlich identisch mit dem später in Breitfurt verheirateten Caspar H., dort † 24.09.1743, EF Christina Maria N. († 14.07.1749 durch Totschlag in Mimbach, 38–40jährig), 7 Kinder
  - *Susanna Barbara* ≈ 01.04.1703      • *Hans Peter* \* 23.05./≈ 01.06.1705
  - *Anna Apollonia* \* 21./≈ 27.02.1707, 1735 und 1736 Patin in Mimbach
  - *Hans Georg* \* 18./≈ 28.05.1708
  - *Johann Jacob*, \* 03./≈ 12.07.1711, 1742 Tagelöhner in Wolfersheim. 3 Sö, 1 To
  - *Anna Gertraud* 1733, 1734/1735 Patin in Mimbach[Wh; ref. KB Mimbach; Zw04/31/42]

- Schweizer und Pfälzer Quellen ergänzen sich auf eindrückliche Weise. Nicht nur der Vorname der EF (Barbara) ist beiderorts gleich, sondern auch genau die in Muhen geborenen Töchter (Verena/Veronika und Elisabeth) werden später in der Pfalz konfirmiert. So bildet die fehlende Herkunftsangabe in den Pfälzer Quellen keinen Unsicherheitsfaktor.

HUNZIKER Catharina und Elisabeth von Muhen, in Gersheim und Windsberg WP

- Catharina Hunziker (EM Jacob SCHWEIZER in Gersheim) und Elisabeth Hunziker (EM N. VÖLCKER, vermutlich in Windsberg), Schwestern von Muhen, dürfen mit bernischer Bewilligung vom 15.12.1758 je 144 Gulden und 10 Batzen von ihrem mütterlichen Erbe beziehen. In ihrem Namen handelt Balthasar Völcker zu Windsberg, Elisabeths Schwiegervater [AbA].
- Über die Verwandtschaft mit den anderen Hunziker-Vertretern von Muhen in der Pfalz ist nichts überliefert.

HUNZIKER/HUNDSECKER Daniel von Oberentfelden, in Mimbach oder Umgebung

- ≈ 01.11.1673 in Oberentfelden, Bruder von Johann Heinrich, Hans Jacob und Rudolf Hunziker (s. d.), E Jacob Hunziker und Verena Zahn [KB Oberentfelden]
- Daniel Hunziker, ein Schweizer, Bruder des Rudolf Hunziker (s. d.), ist 1698 Pate in Mimbach [Mi].
- Herkunft und Abstammung von Daniel ergeben sich zwanglos, wenn man ihn als Verwandten anderer Hunziker-Familienmitgliedern in der Umgebung (Wolfersheim / Breitfurt) betrachtet. Der ausdrückliche Hinweis auf Bruder Rudolf ist dabei eine Stütze.

HUNZIKER/HUNTZIGER/HUNSIKER/HUNDSECKER Hans/Johannes, vermutlich aus dem Aargau, Tagelöhner in Zweibrücken WP

- Hintersässe in Zweibrücken (so noch 1762), 1742 *6 Söhne und 2 Töchter* im Haushalt, □ 17.11.1762; EF Anna N., † 25.04.1768 (73J); K (≈ in Zwbr) *Peter* ≈ 11.09.1731, *Kind* (Name fehlt) ≈ Juli 1737, *Kind* ≈ 25.07.1739 [ref. KB Zwbr; Zw42].
- Die Familie muss früher anderswo gelebt haben; da die Taufen der übrigen Kinder nicht im KB Zweibrücken eingetragen sind.

HUNZIKER/HUNSINGER Henrich<sup>1</sup>, vermutl. aarg. Abstammung, Soldat in Kaiserslautern NP

- Soldat der kurpfälzischen Garnison in Kaiserslautern; EF Anna N.; K *Johann Daniel* ≈ 02.10.1703 (ref.) in Kaiserslautern [OS Kaiserslautern]

HUNZIKER/HUNSICKER/HUNDZICKER/HUNSINGER/HUNDTSEKER/HONZÜCKER Johann Henrich<sup>2</sup>, Joh. Jacobs, von Oberentfelden, Leinenweber in Wolfersheim und Schmitshausen WP

- ≈ 28.02.1678 in O'entfelden, Bruder von Daniel, Joh. Jacob und Rudolf H. (s. d.)
- Johann Heinrich Hunziker verzichtet 1705 von Wolfersheim aus auf sein Entfelder BR und zieht sein Erbteil von 34½ Gulden ab. Vor der Entfelder Behörde tritt in seinem Namen sein Bruder Johann Jacob auf. [AOe]
- \* 1675 (err.) zu Oberentfelden, Johann Jacobs sel. Sohn, Leinenweber, ∞ 29.07.1707 in Schmitshausen, leistet dort 1731 den Huldigungseid, † 21.03.1741 (66J) als GM daselbst; EF Anna Magdalena PLESS (= Plüss?) (s. d.), Hans Martins, von Sch,

1742 als luth. Hintersässin mit 3 Söhnen und 2 Töchtern in Sch erwähnt; Kinder (\* in Schmitshausen, ≈ teils ref. in Rieschweiler, teils luth. in Wallhalben):

- *Johann Jacob* \* 22.08.1708, ≈ in Rieschweiler, dort ψ 21.04.1726, GM/Leinenweber in Schmitshausen, ∞ 22.07.1766 in Ri, † 29.10.1780 (72J 2M 8T) in Sch; EF Anna Elisabetha N., Witwe Peter Scheibels in Thaleischweiler; K *Johann Jacob* \*/† 1767, *Johannes* \* 01.12.1771, ∞ 29.09.1795 in Sch mit Elisabeth BAYER (1797 1 Tochter)
  - *Anna Juliana Loysa* \* 15.02.1711, ≈ in Wallhalben
  - *Johann Philipp* \* 07.12.1714, ≈ in Rieschweiler, † ledig 27.03.1785 in Sch
  - *Johann Nickel* \* 07.12.1716, ≈ in Rieschweiler, † ledig 17.04.1785 in Sch
  - *Anna Eva* \* 31.01.1720, ≈ in Wallhalben
  - *Johann Georg* \* 16.08.1722, ≈ in Rieschweiler, GM in Schmitshausen, ∞ 27.01.1756 in Sch, dort † 22.03.1765; EF Maria Barbara DELLER, Jacobs, von Schmitshausen, ∞<sub>2</sub> 09.01.1766 mit Hans Adam Deller v. Sch; K *Johann Jacob* \* 10.12.1758, ∞ 24.10.1786 in Sch mit Catharina WALSTER (keine Kinder)
  - *Anna Margaretha* \* 15.04.1725, ≈ in Wallhalben
  - *Anna Magdalena* \* 28.06.1728, ≈ in Wallhalben
  - *Henrich Jacob* \* 18.06.1730, ≈ in Rieschweiler, † 25.08. 35 in Schmitshausen [ref. KB Rieschweiler; luth. KB Wallhalben; Zw31 u. 42]
- Obwohl die Altersangabe bei Heinrichs Tod drei Jahre daneben liegt, ist die Abstammung eindeutig, da in den 1670er Jahren in Oberentfelden einzig die Familie von Jacob Hunziker-Zahn lebte [KB Oberentfelden]. – An der Identität von Heinrich/Henrich in Wolfersheim und Schmitshausen ist nicht zu zweifeln. Die verschiedenen Quellen ergänzen sich. – Die Heirat des Sohnes Johann Jacob vom 22.07.1766 ist auch im luth. KB Pirmasens eingetragen.

HUNZIKER/HUNSICKER Hans Henrich<sup>3</sup>, Webergeselle, vermutlich aus dem Aargau, in Rheingönheim VP

- Webergeselle aus der Schweiz, ∞ 20.07.1710 in Rheingönheim; EF Maria Elisabetha LAMBERT [ref. KB Rheingönheim, mitg von Heinz Wittner, Grossfischlingen]
- Hans Henrich H. dürfte kaum identisch sein mit dem später in Fussgönheim eingebürgerten Heinrich Hunziker<sup>4</sup> von Oberkulm (s. d.), da dieser erst ca. 1717 dort heiratete. Oder es müsste die zweite Heirat gewesen sein.

HUNZIKER HEINRICH<sup>4</sup> von Oberkulm, in Fussgönheim VP

- Am 12.01.1718 weist Heinrich Huntziker, Hansjogglis Heirech, von Oberkulm vor dem Lenzburger Landvogt nach, dass er sich kürzlich «zu Fußgeheim in der Hochfürstlichen Falckensteinischen Grafschafft» verehelicht habe und dort zu einem Bürger angenommen worden sei. Er leistet förmlichen Verzicht auf sein Oberkulmer BR [UkK; DbOk]. Am 13.01.1718 bezahlt er den Abzug für 130 Gl [AbA].
- Das Taufbuch von Fussgönheim (ab 1726) weist keine Hunziker-Taufen auf.

HUNZIKER/HUNSIGER/HUN(D)SINGER/HUNTSECKER Heinrich/Henrich<sup>5</sup> von Oberkulm, in Schwarzenacker WP, Sarnstall und Annweiler VP

- 1732–1736 Hirt in Schwarzenacker, 1737 Beisass zu Sarnstall, 1738 Lumpensammler auf der Papiermühle in Annweiler; EF Elisabetha N.; K (bis 1736 \* in

Schwarzenacker, ≈ in Ernstweiler) *Louisa* \* 29.08.1732, † 29.04.1737 (4J 7M) in Sarnstall, □ 01.05 in Annweiler, *Maria Catharina* \* 10.12.1733, *Johann Wilhelm* \* 14.02.1736, † 07.07.37 (1J 4M) in Sarnstall, □ 08.07. in Annweiler, *Anna Louisa* ≈ 19.06.1738 in Annweiler (P Anna Louisa Hunsinger, Jacob H's, GMs und Leinwebers zu Oberkulm BE Tochter) [ref. KB Ernstweiler und Annweiler]

- Die Identität von Henrich H. in Schwarzenacker mit Henrich in Sarnstall/Annweiler ergibt sich eindeutig durch die zutreffenden Altersangaben beim Tod der Kinder Louisa und Johann Wilhelm und durch den gleichen Vornamen der Ehefrau. Die Patin von 1738 (s. Hunziker Jacob in Waldböckelheim, To A. Louisa) war zweifellos eine nahe Verwandte (Schwester?) Henrichs, so dass dieser auch von Oberkulm gestammt haben dürfte. Nach 1738 muss die Familie Annweiler wieder verlassen haben, da sie in den dortigen KB keine weiteren Spuren hinterlassen hat.

HUNZIKER/HUNDSICKER/HUNDSECKER/HUNTZINGER/HUNTZICKER Hans Jacob<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Breitfurt und Wolfersheim WP

- ≈ 16.08.1659 in O'entfelden, E Jacob Hunziker u. Verena Zahn [TaR O'entfelden]
- Jacob Hunziker von Oberentfelden, «im Zweybrückischen sich haußheblichen gesetzt», bezahlt am 15.03.1704 von 31 Gulden das Abzuggeld [AbA].
- 1692 Schirmverwandter zu Breitfurt, seit 1695 in Wolfersheim bezeugt; 1696 Tagelöhner, 1704 Leinenweber und Besitzer von 4 Ochsen und 1 Kuh, † 28.02.1729 in Wolfersheim (69J 7M); EF<sub>1</sub> Veronica N. † 31.12.1696 in Wo, □ 01.01.1697 in Mimbach; EF<sub>2</sub> Barbara N., 1729 Patin als Witwe; Kinder (ab 1695 \* in Wolfersheim):
  - <sub>1</sub> *Hans Jörg* ≈ 04.05.1692 in Breitfurt
  - <sub>1</sub> *Maria Barbara* ≈ 16.01.1695, ψ 1710, ∞ 02.04.1720 in Walsheim; EM Rudolf STÄLY von Oberlunnern ZH, † 05.06.1758 in Wo [Zusatzquelle: Pfister, Knonauser Amt]
  - <sub>2</sub> *Johannes* ≈ 15.09.1700
  - <sub>2</sub> *Anna Catharina* ψ 1715, ∞ 21.01.1721 in Wolfersheim; EM Hanß Ulrich SEGESER, Hans Jacobs zu Rosenweiler im Elsass
  - <sub>2</sub> *Anna Margretha* ≈ 04.11.1703, ψ 1719, ∞ 10.02.1728 in Wolfersheim; EM Daniel GENTES, Wilhelms, von Breitfurt
  - <sub>2</sub> *Anna Magdalena* \* 18./≈ 20.02.1707, † 20.02.1707 in Wolfersheim
  - <sub>2</sub> *Hans Thomas* \* 25.11./≈ 02.12.1708, ψ 1723, GM und Schneider in Wolfersheim, dort ∞ 22.01.1732; EF Anna Gertrauda BRENGEL, Christians, von Wolfersheim; 3 Söhne, 8 Töchter (\* 1733–1752 in Wo; 3 Tö als Kleinkinder †); 1754 wandert Thomas Huntzicker mit EF und 8 Kindern nach Philadelphia aus.
  - <sub>2</sub> *Hans Barthel* \* 10./≈ 13.08.1713, ψ 1727, GM und Küfer in Wolfersheim, ∞ 07.04.1739, † 25.07.1772 in Wo; EF Anna Catharina FISCHER, Georgs, † 19.12.1776 (59J) in Wo; 6 Söhne, 3 Töchter (\* 1740–1761 in Wo; 3 Sö, 2 Tö klein †)
  - <sub>2</sub> *Hans Daniel* \* 19./≈ 29.05.1718, ψ 1732, GM und Weber zu Oberhausen; EF Anna Elisabetha N.; 3 Söhne, 6 Töchter (\* 1739–1754 in Oberhausen, ≈ in Winterbach; 2 Sö u. 2 Tö als Kleinkinder †) ; 1754 Auswanderung nach Amerika [Mi; Wh; Zw96; Zw04; ref. KB Winterbach (für Sohn Daniel)]
- Das Untertanenverzeichnis von 1742 nennt in Wolfersheim: Thomas Huntzinger, Schneider (3 Sö, 1 To), Barthel Hunzinger, Bauer (1 To), Rudolf Stählin's Wittib, Tagelöhnerin (2 Tö), ferner Jacob Huntzinger, vermutl. Caspars Sohn [Zw42].

- In den Pfälzer Quellen findet sich als Herkunftshinweis nur «aus der Schweiz». Doch passende Altersangabe beim Tod von Hans Jacob H. und Hinweis auf den Wohnsitz im Hzm. Pfalz-Zweibrücken in der Schweizer Abzugsquelle.

HUNZIKER/HUNDSECKER Jacob<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, im Hzm. Zweibrücken

- Jacob Hundsecker, «*Helvetius juvenis*», ist 1698 Pate in Mimbach [Mi].

HUNZIKER/HUNDSECKER Jacob<sup>3</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in der Saar

- Jacob Hundsecker lebt 1710 in Fechingen, 1715 in Brebach; K *Elisabeth*,  $\psi$  1710, *Hans*  $\psi$  1715, beide in Walsheim [Wh]
- Jacob<sup>3</sup> könnte mit Jacob<sup>2</sup> identisch gewesen sein.

HUNZIKER/HUNSINGER Jacob<sup>4</sup> von Oberkulm, in Waldböckelheim NP

- EF Susanna BÄCHLI; K *Anna Louisa*  $\approx$  1714, *Johann Conrad*  $\approx$  17.07.1718 (P Johann Rudolf Hunziker, Schuldiener in Walsheim, s. d.), beide  $\approx$  von Pfr. Waltz in (Wald)böckelheim «an dem Nahrfluß in der Pfaltz» [TaR Kulm]
  - Tochter *Anna Louisa* 19.06.1738 P für Henrich Hunsinger in Annweiler (Jacob H's, GM/Leinenwebers zu O'kulm BE To),  $\infty$  1750 in Queichhambach mit Joh. Georg REEB in Qu,  $\dagger$  1779 in Qu (65J) [ref. KB Annweiler und Queichhambach]
- Obwohl die EF, aus dem Nachnamen Bächli zu schliessen, ebenfalls aus Oberkulm gestammt haben dürfte, sind in den Kulmer KB weder die Trauung des Ehepaares noch Taufen vor 1714 eingetragen. Der Eheschluss muss auswärts erfolgt sein. Die Identität der Anna Louisa H. in Annweiler-Queichhambach mit der 1714 geborenen Tochter in Waldböckelheim ergibt sich aus der Nennung des Vaters und der richtigen Altersangabe beim Tod am späteren Wohnort. – Die Patenschaft J. R. Hunzikers von 1718 lässt auf enge Verwandtschaft mit Vater Jacob schliessen.

HUNZIKER Jacob<sup>5</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Ernstweiler, Oberauerbach und Winterbach WP

- 1715 Tagelöhner in Ernstweiler, 1735 Hintersass zu Oberauerbach, 1738 Tagelöhner in Winterbach,  $\infty_1$  23.2.1715 in Zweibrücken (luth.),  $\infty_2$  1735 als Witwer in Contwig; EF<sub>1</sub> Anna Catharina, Witwe von Johannes Ehrmantraut, Schäfer in Ernstweiler; EF<sub>2</sub> Anna N., Witwe des Schweizers Jeremias Scherer,  $\dagger$  wahrsch. 15.03.1738 (54J) in Winterbach [luth. KB Zweibrücken, ref. KB Contwig und Winterbach]
- Für die Personen-Identität sprechen die Nähe der drei Dörfer, derselbe Beruf von Jacob in Ernstweiler/Winterbach, derselbe Vorname der EF in Contwig/Winterbach.

HUNZIKER/HUNZINGER Hans Jacob<sup>6</sup> von Kulm, in Steinwenden NP

- «von Kuhm» BE,  $\infty$  08.06.1716 in Stw; EF Barb. KRIEGER von Muhen [ref. KB Stw]
- Die Häufigkeit des Namens Hans Jacob Hunziker in Unter- und Oberkulm erlaubt die Identifizierung nicht. Der Name Krieger ist in Muhen vor 1700 nicht vertreten. Von den Müheler Geschlechtern dieser Zeit passt klanglich am ehesten GIGER.

HUNZIKER/HUNZINGER Hans Jacob<sup>7</sup> von Kulm, in Steinwenden NP

- «von Kuhm» BE,  $\infty$  05.11.1716 in Stw; EF Anna Lysebeth CRANZ, Gerhards sel., gewes. Einwohner in Kleinbundenbach WP [ref. KB Steinwenden]

HUNZIKER/HUNTZICKER/UMBZICKER/HUNSINGER Johann Jacob<sup>8</sup>, Johann Rudolfs, von Unterkulm, Leinenweber in Frankweiler VP

- Zulassung zum Abendmahl in Frankweiler am 02.04.1722 (Joh. Jacob, «Johann Rudolf Umbzickers ex Helvetia filius»), dort ∞ 16.04.1732 (J. J. Hunsinger, Br und Leinenweber zu Fr., Rudolfs, Leinenwebers zu «Nider Culm» in der Gft. Lenzburg), «im Haus des Herrn eingeseget», d. h. wohl beim Schultheissen (Schwiegervater), † 08.04.1760 (55J 1M) in Frankweiler; EF Anna Catharina KUHN, Tochter des Frankweiler Schultheissen Friedrich Jacob Kuhn, † 30.04.1761 (51J, «sie war gottlos») in Frankweiler; Kinder (\* / ≈ in Fr.):
  - *Christina Catharina Barbara* ≈ 09.01.1734
  - *Ludwig* \* 24. / ≈ 27.01.1737
  - *Juliana* ≈ 10.04.1740, ∞ 25.08.1761 in Pirmasens (Juliana Sophia, Jacobs in Frankweiler), dort † 04.10.1764 (23J 6M); EM Nikolaus LUFT, Grenadier [OS Pirm]
  - *Friedrich Carl* ≈ 04.08.1742, später als Leinenweber in Oberhofen whft., dort vor 1783 Bürger, † 20.12.1790 in Oberhofen; EF Anna Maria SPANNHEIMER; Kinder: 6 Söhne, 1 Tochter (\* 1768–83, teils klein †), darunter
    - *Jacob Heinrich* ≈ 17.01.1768 in Oberhofen, Leinenweber, ∞ 14.07.1789 in Ob; EF Maria Elisabetha KNORR, Michaels, von Rinthal
    - *Friedrich Carl* ≈ 17.01.1770 in Oberhofen, ∞ 01.05.1798 in Ob; EF Magdalena STIERMANN, Wendels von Göcklingen
  - *Elisabetha* ≈ 29?07.1746, † 1769 in Ob
  - *Anna Barbara* \* 30.09.1751 [ref. KB Frankweiler und Pleisweiler-Oberhofen]
- Die Taufe von Joh. Jacob Hunziker ist im KB Kulm 1703–09 nicht zu finden. Hingegen sind seine Kinder und die von Friedrich Carl grossenteils auch im TaR Kulm eingetragen (mit teils leicht abweichenden Daten). Johann Jacob wird in einer Meldung des ref. Pfarrers Hepp von 1734 als (Handwerks)meister bezeichnet, und zusätzlich wird die Schwiegermutter Maria Elisabeth N erwähnt [KB Kulm]

HUNZIKER/HUNDSECKER Jacob<sup>9</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Niederbexbach WP

- 1734 als GM zu «Niederbetschbach» erwähnt; Sohn:
  - *Johannes*, Schneider, ∞ 09.03.1734 in Zweibrücken; EF Magdalena HEINRICH, Gerhards, GM zu Rammelsbach im Oberamt Lichtenberg [ref. KB Zweibrücken]

HUNZIKER/HUNTZIGER (Johann) Jacob<sup>10</sup> von Oftringen, in Mittelbach WP

- ≈ 28.10.1708 in Zofingen, E Jacob Hunziker von Oftringen «ab der Straß» und Verena Hunziker [KB Zofingen]
- gebürtig von «Oftricken» BE, in Mittelbach, dort † 06.10.1743 (37J) «bey seiner Schwester Susanna Bergmännin (s. d.) an einem auszehrenden Fieber» [ref. KB Mittelbach, mitgeteilt durch Waltraud Pallasch, Zweibrücken]
- Offenbar hielt sich Jacob nur kurze Zeit vor seinem Tod bei seiner Schwester in Mittelbach auf. Seine Abstammung ist trotz der um 2 Jahre abweichenden Altersangabe unzweifelhaft, da seine Schwester als Johann Jacobs Tochter bezeichnet wird. In Oftringen kam damals nur ein Jakob, Jakobs Sohn, zur Welt.

HUNZIKER/HUNSINGER Melchior, vermutl. aarg. Abstammung, in Jeckenbach NP

- Leinenweber, ∞ 1712 in Jeckenbach; EF Elisabetha Katharina BECKER; Tochter:

- *Anna Margaretha* ∞ 27.01.1750 in Reiffelbach (Melchiors To zu Jeckenbach); EM Peter AMMANN [Register Hundsbach und Meisenheim, mitg. v. W. Pallasch]

HUNZIKER/HUNTZICKER/HUNDSECKER/HUNTTSIGER Rudolf<sup>1</sup> von Unter-Muhen, in Lachen VP und Breitfurt WP

- ≈ 07.01.1649 in Schöffland, Bruder von Salome Hunziker (s. d.), E Rudi Hunziker und Margreth Müller, beide von Muhen [KB Schöffland]
- ♀ Pflingsten 1668 in Lachen, steht dort in Diensten (Rudolph Huntzicker, Sohn des Rudolph H. in Muhen) [ref. KB Lachen, mitg. von Heinz Wittner],
- seit 1679 in Breitfurt bezeugt, kauft dort 1685 einen Hofplatz, erscheint 1696 als Rudolf «Hense», 1704 als «Ackermann» im Besitz von 4 Pferden und 5 Kühen, † 28.07.1722 in Breitfurt (75J 6M); EF Christina N. † 16.06.1729 in Breitfurt (79J); Kinder, (ab Anna Maria alle in Breitfurt geboren):
  - *Elias*, 1695 und 1696 Pate in Mimbach, ∞ 1696 in Böckweiler [EKK; nach Mi aber 01.11.1696 in Mimbach], Huldigungseid 1731 in Böckweiler [Zw31], dort † 02.12.1748 [Bö]; EF Anna Elisabetha N.; 9 Kinder, alle \* in Böckweiler, darunter die Söhne *Henrich* (Schuhmacher), *Georg* und *Barthel* (Hirt), die 1776 in Bökheim den Huldigungseid leisten, und die Tochter *Ursula*, verh. VOGELGESANG, die in Zweibrücken 23 Jahre als Hebamme dient [Bö; Zw76; ref. KB Zweibrücken] – 1742 werden in Böckweiler an Stelle von Elias die Söhne Henrich (mit 2 Töchtern) und Georg aufgeführt, beide als Bauern [Zw42].
  - *Barbara* ∞ 29.11.1700 in Mimbach mit Werner LÜSCHER v. Unter-Muhen (s. d.)
  - *Anna Maria*, ≈ 18.05.1679, ∞ 1703 in Mi. m. Hans SANDMEIER v. Seengen (s. d.)
  - *Hans Peter* ≈ 12.07.1682, ∞ 23.04.1715 in Walsheim, bis ca.1720 in Breitfurt whft., dann Schulmeister an wechselnden Orten (1721–29 in Oberauerbach, 1729–33 in Breitfurt, 1733–37 in Schönau, 1737–38 in Rumbach), 1738 Auswanderung nach Philadelphia mit den Kindern Abraham, Anna Maria und Margaretha und wohl auch den noch nicht erwachsenen Friedrich Ludwig und Görg; EF Anna Benedicta WÄLTI/WELTI, Jacobs von Breitfurt (s. d.); K *Johann Abraham* \* 29.12.1715/≈ 04.01.1716 in Breitfurt, ♀ 1732, *Isaac*, \* 29.08./≈ 05.09.1717 in Br, ♀ 1732, *Anna Maria* \* Dez.1718 (err.), † 28.05.1720 (1J 6M) in Br. *Anna Maria* \* 29.08./≈ 02.09.1719 in Br, *Anna Margaretha* ≈ 04.05.1721 in Contwig, *Maria Charlotta* \* 26.08.1723 in Oberauerbach, † 25.03.1725, *Johann Jacob* \* 25.07.1726 in Oberauerbach, † 30.05.1732 in Br (6J), *Johann Friedrich Ludwig* \* 21.03.1729 in Oberauerbach, *Johann Görg* \* 19./≈ 24.02.1732 in Breitfurt
  - *Johann Wilhelm* ≈ 01.05.1684, ∞ 27.06.1706 in Walsheim, 1731/42 in Breitfurt bezeugt, 1742 als Kuhhirt und 1747 als Schorrenburgischer Leibeigener zu Breitfurt bezeichnet, 1753 Kuhhirt in Böckweiler, † 03.09.1763 in Breitfurt (80½J); EF Anna Angelica SCHEDDING, Peters, von Herbitzheim, 22.08.1706 als Katholikin zum ref. Glauben konvertiert; 15 Kinder \* 1707–1730 in Breitfurt (das letzte in Herbitzheim), darunter die Söhne:
    - *Hans Nickel* \* 14./≈ 23.11.1710, 1732 Soldat in Zweibrücken, seit der Ehe wohnhaft in Wattweiler, Tagelöhner (1742), ∞ 21.07.1733 in Wattweiler; EF Maria Catharina FESS, des Cornelius von Wattweiler und der Anna Ursula N.; 10 Kinder, \* 1732–1756 in Wattweiler

- *Hans Barthel* \* 28.06./≈ 03.07.1712, ∞ 01.03.1735 in Breitfurt; EF Catharina Magdalena GÖLTZER, Simons, von Mimbach
  - *Johannes* \* 10./≈ 11.03.1714, ∞ 16.04.1737 in Walsheim, wandert 1737 nach Philadelphia aus; EF Barbara MAGI, Friedrichs, Hintersass in Bubenhausen
  - *Hans Wilhelm* \* 14./≈ 19.01.1716, † 08.04.1773 in Breitfurt
  - *Hans Simon* \* 14./≈ 20.11.1718, wandert 1737 nach Philadelphia aus
  - Die am 02.02.1726 geborene Tochter *Maria* Apollonia (Wilhelms, Schorrenburg. Leibeigenen), heiratet 1747 in Ernstweiler Henrich BACHMANN.
  - *Johann Daniel* ≈ 29.02.1688
  - *Hans Barthel* ≈ 24.05.1691, ψ 1707 in Walsheim, † 23.06.1722 in Breitfurt (31J)
  - *Ulrich* ≈ 05.10.1694
  - *Maria Catharina* ≈ 30.06.1697, ψ 1712, ∞ 1718 i. Walsh; EM Hs. Georg VOGELGESANG [Mi; Wh; ZwLg; Zw96; Zw04; Zw31; Zw42; Söhne Elias und Wilhelm: auch Bö; Sohn Peter: ref. KB Contwig; Enkel Hans Nickel: ref. KB Mimbach; Enkelin Maria Apollonia: ref. KB Ernstweiler]
- Die Identität von Rudolf H. in Breitfurt mit dem 1649 geborenen Sohn von Rudolf H.-Müller ist zweifelsfrei. Eine andere passende Taufe findet sich ohnehin weder im TaR von Schöffland noch in dem von Oberentfelden. (Die Bemerkung des Bearbeiters in «Schweizer Einwanderer im Westrich», S. 189, ist zu präzisieren. Bis um die Mitte des 17. Jh. wurden die Kinder von Untermuhlen alle in Schöffland getauft, erst dann in O'entfelden). Für den 1649 geborenen Rudolf spricht zudem, dass dieser der Cousin von Hans Jacob, Rudolf jünger und Daniel einerseits, von Ulrich und Caspar H. andererseits war (vgl. diese). Die Herkunft «Niedermuhlen» wird in der Pfalz nur bei der Heirat der Tochter Barbara erwähnt. – Auch die Identität von Rudolf H. in Lachen mit Rudolf in Breitfurt steht ausser Zweifel. Die Schwester Salome H. ist dabei eine Stütze. – Sohn Peter: Nach einer Angabe in [Wh] wäre Peter 1738–1759 Schulmeister in Nünschweiler gewesen und 1759 dort gestorben. Das widerspricht der belegten Auswanderung (ebenfalls nach Wh) in die USA.

#### HUNZIKER/HUNDSECKER Rudolf<sup>2</sup> von Oberentfelden, Gemeinmann in Breitfurt

- ≈ 31.07.1664 in Oberentfelden, Bruder von Daniel, Johann Heinrich und Hans Jacob Hunziker (s. d.) [KB Oberentfelden]
- † vor 1713; EF Anna Catharina, N. später ∞<sub>2</sub> mit Geörg Trummer in Breitfurt, † ca. 1724; Kinder:
  - *Anna Catharina* ≈ 27.01.1697 in Breitfurt, ψ 1712, ∞ 1717 mit Nickel GENTES, Willhelms, von Breitfurt
  - *Hans Daniel* ≈ 19.01.1698 in Brf [Mi; G. Trummer: LA Speyer F 20, 32]
- Zu Rudolfs Herkunft und Abstammung vgl. man den Kommentar zu Daniel H.

#### HUNZIKER/HUNSINGER Rudolf<sup>3</sup> und Verwandte, vermutlich aus dem Aargau, auf dem Lauberhof und in Trippstadt WP

- *Rudolf*: Hofmann auf dem Lauberhof, † 15.01.1713; mutmassliche Tochter:
  - *Anna Barbara* \* 1689 (err.), ∞ 1715, vor und nach der Heirat auf dem Lauberhof, † 08.04.1764 (75J) in Schmalenberg; EM Ulrich KYBURZ von O'entfelden (s. d.)
- *Johann Heinrich*: \* 1675 (err.), Bruder oder Sohn von Rudolf H.?, in Trippstadt, † 03. 01.1755 (80J); EF Ursula N., ref., † 19.02.1750 (75J); mutmasslicher Sohn:

- *Johann Simon* \* 1714 (err.), † 24.10.1754 (40J) in Trippstadt [luth. KB Trippstadt; ref. KB Waldfischbach (Anna Barbara)]
- Anna Barbara ist als Rudolfs Tochter zu betrachten, da sie nach der Heirat mit ihrem Ehemann ebenfalls auf dem Lauberhof sesshaft war.

HUNZIKER/HUNTZINGER Hans Rudolf<sup>4</sup> von Oberkulm, Schulmeister in Walsheim VP

- Hunziker ist Bürger in «Waltzheim, Neuenstetter Oberamt», an der Haardt; nachdem er seine reformierte Religion nachgewiesen hat, erlaubt Bern am 02.10.1721 den Abzug von Mannrecht und Mitteln aus Oberkulm. Am 06.10. bezahlt Hunziker den Abzug für 200 Gulden [AbB/AbA].
- ref. Schuldiener in Walsheim seit 1713, dort † 09.04.1759 (76J); EF Anna Barbara N.; K (\*≈ in Walsheim) *Johannes* \* 03.03.1727, □ 12.02.1729 in Walsheim, *Johannes* \* 18.12.1729, † vor 23.10.1747, *Barbara* \* 09.05.1733, *Hans Adam* \* 23.01.1736, □ 21.05.1745 in Wh, *Philipp Jacob* \* ?, † 23.03.1754 in Wh [ref. KB Walsheim]
- Da alle Söhne in jungen Jahren starben, fand die Familie keine Fortsetzung.

HUNZIKER/HUNDSECKER Rudolf<sup>5</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Hornbach WP

- 1731 in der Huldigungsliste des Oberamtes Zweibrücken als Bürger von Hornbach aufgeführt [Zw31] – Abstammung und genaue Herkunft sind nicht bekannt.

HUNZIKER/HUNDNER Salome von Untermuhlen, in Lachen VP

- ≈ 21.12.1645 in Schöffland, E Rudi Hunziker und Margreth Müller, beide von Muhlen [KB Schöffland]
- Tochter des Rudolf H. in Niedermuhlen (siehe Bruder Rudolf H.<sup>1</sup> in Lachen und Breitfurt), ∞ 11.03.1668 in Lachen; EM Johannes MECHTERSHEIMER, Georgs sel., GM in Lachen [ref. KB Lachen-Speyerdorf, mitgeteilt durch Heinz Wittner]
- Da sowohl bei Salome «Hundner» als bei Rudolf «Huntzicker» der Vater Rudolf in Muhlen genannt wird, waren die beiden zweifellos Geschwister. Rudolf H.-Müller in Muhlen hatte tatsächlich Kinder namens Salome und Rudolf [KB Schöffland]

HUNZIKER/HONSINGER Simon, vermutlich aargauischer Abstammung, in Kollweiler NP

- whft. in Kollweiler, ref.; EF Elisabetha Margaretha N.; *Kind* (Name nicht erwähnt) \* 15.10.1751 in Neunkirchen am Potzberg [ref. KB Neunkirchen]

HUNZIKER/HUNDSECKER/HUNSICKER Anna/Susanna, Johann Jacobs von Oftringen, verh. BERGMANN, in Mittelbach WP

- ≈ 26.12.1706 in Zofingen, E Jacob Hunziker von Oftringen «ab der Straß» und Verena Hunziker [KB Zofingen]
- EM Jacob BERGMANN. Susanna bezieht mit bernischer Bewilligung vom 27.06.1743 60 Gulden, am 22.08.1747 nochmals 104 Gulden 10 Batzen, die sie von ihrem Bruder Jacob von Oftringen geerbt hat [AbA].
- Johann Jacobs Tochter, von Oftringen, ∞ vor 06.10.1743, damals wohnt ihr Bruder Johann Jacob (s. d.) bei ihr; EM Johann Jacob BERGMANN, Leinenweber und Hintersass in Mittelbach, des Johannes, Vorfahren von Boltigen BE, ≈ 23.03.1718 in Mittelbach, will 1763 mit Frau und 5 Kindern nach Amerika auswandern; 7 Kinder, wovon 2 als Kleinkinder gestorben {ref. KB Mittelbach und Manumissionen, mitgeteilt durch Waltraud Pallasch in Zweibrücken}

- Getauft wurde die Auswanderin unter dem Namen Anna. Doch wurde dieser Name in der Pfalz gelegentlich zu Susanna erweitert.

HUNZIKER/HUNTZIGER Ulrich<sup>1</sup>, Melchiors, von Muhen, in Ungstein und Kallstadt VP

- ≈ 22.01.1660 in Schöffland, Cousin von Rudolf H., Rudolfs (s. d.), und anderen Familiengliedern in der Westpfalz, E Melcher Hunziker von Muhen und Verena Baumann [KB Schöffland]
- Ulrich Huntziger, Melchiors, von Muhen BE, im Dienst zu Ungstein, wird an Ostern 1679 mit 18 Jahren zu Erpolzheim zum Abendmahl zugelassen; 17.05.1684 und 16.12.1685 Pate in Kallstadt, nun Fuhrknecht des dortigen Pfarrers [ref. KB Erpolzheim; luth. KB Kallstadt]
- Obwohl die Altersangabe im KB Erpolzheim um ein Jahr daneben greift, besteht an der Abstammung Ulrichs kein Zweifel, da der Vorname des Vaters zutrifft.

HUNZIKER/HUNDZÜCKER Ulrich<sup>2</sup> von Untermuhen, in Mimbach WP oder Umgebung

- ≈ 07.11.1669 in Oberentfelden, Bruder von Caspar H. in Wolfersheim (s. d.), E Balthasar Hunziker und Barbara Zehnder [KB Oberentfelden]
- 1694 Ulrich Hundzückher von Nieder-Muhen ist Pate in Mimbach [Mi].
- Ein 1690 in Markkirch admittierter Ulrich Huntzinger [Mark] war vermutlich nicht identisch mit obigem Ulrich. Er passt altersmässig eher zum 1675 geborenen Sohn Ulrich eines Samuel H. von Muhen (wahrsch. *Obermuhen*) [KB Schöffland].

HUNZIKER/HUNTZINGER Veronica<sup>1</sup>, Peters, vermutl. aus dem Aargau, in der Vorderpfalz

- Peter Huntzingers Tochter *Veronica* «aus dem Schweizerland» ist 1696 in Steinweiler Patin für ein Kind des Daniel Herr [KB Steinweiler].

HUNZIKER/HUNTZINGER Veronica<sup>2</sup>, des Johannes, von Reitnau, in Wallhalben WP

- Veronika Huntzinger, des † Johannes H. aus «Rietnau» in der Schweiz heiratet am 07.01.1710 mit Johann Christian AHLSHAUSEN in Wallhalben. [PFW 8/7]

HÜRZELER/HÜRTZELER/HIRTZELER Barbara, Hans Rudis von Uerkheim-Hinterwil, verh. BERGMANN, in Zweibrücken

- ≈ 04.10.1705 in Uerkheim, E Hs. Rudolf Hürzeler u. Barbara Bannwart [KB Uerkheim]
- ∞ 04.06.1743 in Zweibrücken («Barbara Hurtzeler von Ücken» BE), † 01.03.1779 (beinahe 75J, Witwe) in Zweibrücken; EM Matthias BERGMANN von Boltigen BE, Witwer der Salome Rödiger, Hintersass und Göltzer zu Zweibrücken [WeErg]

HÜRZELER/HIRZLER/HERTZLER/HIRSCHLER Jacob, von Uerkheim(?), in Friesenheim VP

- möglicherweise ≈ 21.08.1670 in Uerkheim als Sohn von Ulrich Hürzeler und Catharina Schenk [KB Uerkheim]
- Mennonit, \* 1672 (err.), 1709/17 in Friesenheim [Davis], 1724 auf der Petersau bei Frankenthal [Mittg. O. Schowalter, Bergzabern]; Söhne (Ulrich vermutlich):
  - *Ulrich* 1738–1766 auf der Petersau erwähnt [O. Schowalter]
  - *Johannes* \* 1696 (err.), lebt 1709 als Sohn von Jacob in Friesenheim, später vermutlich im Nachbarort Eppstein, wo ein Johannes Hertzler, Mennonit, 1724–59 bezeugt ist, 1753 mit 4 Personen im Haushalt, 1759 mit seiner Frau [Davis]

mutmassliche Söhne:

- (?) *Jacob* \* 1718 (err.), wohnhaft in Friedelsheim, dort ∞ 1739; EF N. EBERSOL, Mennonitin; 1749 Auswanderung nach Amerika [Davis]
  - *Johannes*, whft. im Münchhof bei Schifferstadt, seit spätestens 1761 in Stauf, dort 1773 Erbbeständer auf dem Herrengut; EF Katharina GRAF \* in Schifferstadt [Mittg. G. Hertzler]; Kinder (\* ca. 1753–1775, ab 1761 in Stauf):
    - *Magdalena, Christian, Johannes, Christina, Jakob, Daniel* und *Katharina*; sämtliche Söhne hatten weitere Nachkommen [Stammbaum Hertzler, übermittelt durch G. Hertzler]
  - *Peter*, Mennonit, kommt um 1750 vom Münchhof in Schifferstadt nach Mehlingen und Sembach [Mittg. Gertrud Hertzler]; mutmasslicher Sohn:
    - *Johann*, Leinenweber in Mehlingen, dort † 1795; EF A. Maria RINCK \* 1741, † 21.12.1804 in Mehlingen; K *Peter* \* 1778 (err.), später verheiratet [Enk]
- Die Herkunft von Jacob H. aus dem Hürzeler-Zentrum Uerkheim ist wahrscheinlich, obwohl in den dortigen KB Hinweise auf Täuferum in der Familie Hürzeler fehlen. Jacobs vermuteter Vater Ulrich war als Chorrichter [CGM Uerkheim] sicher kein Täufer. In den Pfarreien Suhr und Zofingen, wo das Geschlecht ebenfalls vertreten war, wurde aber um 1672 kein Jacob Hürzeler getauft [KB Suhr und Zofingen]. Eine Stütze für unsere Annahme ist der Name von Jacobs mutmasslichem Sohn Ulrich (nach dem Grossvater!). Wurde Jacob erst in der Pfalz, durch seine unbekannte Frau, Mennonit? Bei Rudolf Hürzeler (s. d.), eindeutig von Uerkheim, scheint es sich jedenfalls so verhalten zu haben. Der familienmässige Zusammenhang unter den Nachkommen ist zum guten Teil nicht direkt belegt, doch hat obige Darstellung eine hohe Wahrscheinlichkeit. Beim mutmasslichen Enkel Peter (als Bruder von Johannes bezeugt) ist überliefert, die Grosseltern seien aus dem Aargau in die Pfalz eingewandert. Es bildeten sich in der Folge Familienzweige in Stauf, Rodenbach, St. Johann, Ramsen, Wartenberg und Ripperterhof [Mittg. G. Hertzler]. Weitere Familienglieder, teils im Elsass, teils in der Pfalz lebend, lassen sich genealogisch schwer einordnen, so ein um 1753 in Schifferstadt geborener, später auf dem Antoniusshof bei Meisenheim wohnender Abraham Hertzler [O. Schowalter].
- Im Sept. 1749 wanderten ein Jacob Hertzler sen. und ein Jacob Hertzler jun. nach Amerika aus [Rupp]. Das könnte bedeuten, dass obiger Jacob (\* 1718) nicht Sohn des Johannes, sondern eines sonst nicht bekannten Jacob Hürzeler war.
- Eine Elsbeth Hürzeler, Jacobs (\* 1670) mutmassliche Schwester (vermutl. \* 1675), war mit dem im Elsass lebenden Ulrich SCHOWALDER von Strengelbach verheiratet (siehe Jacob Schowalder) [Mittg. O. Schowalter; KB Uerkheim].

HÜRZELER/HÜRTZLER/HIRTZLER Veronica, von Uerkheim, in Zweibrücken WP

- \* Dez. 1703 (err.), ∞ 27.12.1736 (luth., angeblich Tochter des Jacob Hirtzler sel., GM in Einöd) in Zweibrücken, dort † 12.11.1774 (ref., «gebürtig zu Ückern in der Schweiz»), 70J 10M 14T, Engbrüstigkeit); EM Remigius Boos, Bürger und Drehermeister in Zweibrücken [WeErg]
- Die Angabe, die 1736 heiratende Veronica sei die Tochter eines verstorbenen Jacob H. in Einöd, ist zweifelhaft. Sie dürfte viel eher die Schwester der ebenfalls in Zweibrücken heiratenden Barbara H. gewesen sein (s. d.). Diese hatte eine am 02.12.1703 in Uerkheim getaufte Schwester Verena. Die Altersangabe bei Ver-

nicas Tod stimmt damit fast überein. Zumindest in Uerkheim kam auch nur diese eine Verena zur Welt. Damit wären sämtliche drei Kinder des 1709 in Uerkheim verstorbenen Hs. Rudolf H.-Bannwart in die Pfalz ausgewandert. [KB Uerkheim]

HÜRZELER/HIRTZLE Rudolf von Uerkheim-Hinterwil, auf dem Vogelstockerhof südlich Dernbach und auf dem Rothenhof bei Queichhambach VP

- ≈ 24.04.1701 in Uerkheim, Bruder der Barbara und vermutlich der Veronica Hürzeler in Zweibrücken (s. d.), E Hans Rudolf Hürzeler von Hinterwil und Barbara Bannwart [KB Uerkheim]
- 1736–1768 auf dem Vogelstockerhof [O. Schowalter], 1775 auf dem Rothenhof («aus dem Canton Bern zu Hinterwil ohnweit Zoffingen gebürtig»); EF Magdalena N. \* 1703 (err.), Mennonitin, gebürtig vom Osthofner Hof bei Wachenheim, † 29.05.1775 (ca. 72J) in Queichhambach [ref. KB Queichhambach]
- Ein anderer Rudolf Hürzeler von Hinterwil steht nicht «zur Verfügung». Sein Vater Hans Rudolf starb im Oktober 1709 «in äußerster Armuth» und hinterliess 4 kleine Kinder, von denen eines 1 Woche später ebenfalls starb. [KB Uerkheim]

IBERGER/IMBERGER Hieronymus, vermutlich von Aarau, in Osthofen RH

- seit 1663 in Osthofen bezeugt, 1663 P bei Jacob Basler in Osthofen; EF Maria N.; K (≈ in Osthofen) *Maria Elisabeth* ≈ 03.05.1668, *Anna Catharina* ≈ 03.12.1670, *Georg Conrad* \* nach 1675, □ 07.08.1679 [ref. KB Osthofen]
- Die Taufen wurden nur bis 1675 verfolgt. Zur Herkunft vgl. man Jacob Basler in Osthofen! Ein Hieronymus I., dessen Taufe nicht eingetragen ist, heiratete 1645 in Aarau Elsbeth Achmüller und erzeugte dort mit ihr bloss 1646 und 1647 je ein Kind. [KB Aarau] Er wanderte dann vermutlich aus und heiratete später erneut.

IBERG/IBERGER Jacob, Heinrichs, von Küttigen, in Walsheim VP

- ≈ 02.03.1644 auf Küttigen-Kirchberg; Bruder von Ulrich Iberg (s. d.); E Heinrich Iberg(er), Gerichtsmitglied, von Küttigen (≈ 29.04.1604, ∞ 28.05.1638, □ 05.07.1679) und Elsi Frey, ebenfalls von Küttigen [KB Küttigen]
- 1679/80 bezahlt Jochum Iberg von Küttigen im Namen seiner zwei Brüder, die in die Pfalz gezogen sind, den Abzug für 100 Gulden. 1682/83 wird für Jochums Bruder (diesmal Einzahl) im «Niderlandt» der Abzug für 75 Gulden entrichtet [AbA].
- ∞ Januar 1674 in Walsheim (Jacob Iberger, Heinrichs, «uß der Schweitz»), 1678 Bürger und Gerichtsverwandter in Wh, 1694 Almosenpfleger, 1695/96 Kirchenältester, □ 19.06.1709 (74J) in Wh; EF Maria Margaretha FAUTH, Bernhards, gewesenen Anwalts in Walsheim, □ 07.02.1729 (74J) in Wh; Kinder (≈ in Walsheim):
  - *Anna Maria* ≈ 24.03.1678
  - *Hans Velten* ≈ 18.05.1680
  - *Andreas* ≈ 28.01.1683 (P Andreas Platter, GM zu Knöringen), Schultheiss zu Wh, ∞ ca.1704, † Ende März 1714 in Wh; EF Anna Maria N.; K (\*≈ in Wh):
    - *Johann Ludwig* ≈ 24.06.1705, † 26./□ 27.01.1720
    - *Hans Jacob* \* 11./≈ 16.05.1707, ∞ 27.04.1734 in Wh, † vor 16.03.1740; EF Anna Maria RUND, Franz Davids, von Erlenbach; K *Catharina Elisabeth* ≈ 30.03.1735, *Anna Maria* ≈ 27.12.1736, *Johann Ludwig* ≈ 16.03.1740 (P Joh. Ludwig Iberger mit EF Anna Catharina), † 23.04.1760 in Wh (ein Soldat hieb ihm mit einem «Seitengewehr» grundlos auf den Kopf)

- *Anna Barbara* \* 12./≈ 19.10.1710
- *Johann Ludwig* ≈ 30.05.1685, ∞ ca. 1706, † 15.01.1757 (71J 7M) in Wh; EF Catharina Elisabetha N.; K (\*/≈ in Wh):
  - *Friedrich Jacob* \* 27.02./≈ 02.03.1707
  - *Maria Elisabetha* \* 15./≈ 19.05.1710, □ 05.07.1712
- *Johannes* \* 1681 (err.), ∞<sub>1</sub> ca. 1714, ∞<sub>2</sub> 21.02.1730 in Wh, † 06.08.1756 (75J) in Wh; EF<sub>1</sub> Anna Maria N.; EF<sub>2</sub> Agnes SCHOPPART, Peters; Kinder (\*/≈ in Wh):
  - <sub>1</sub> *Johannes Geörg* \* 11./≈ 17.03.1715, ∞ 28.05.1737 in Wh; EF Catharina MISCHEL, Heinrichs sel.; K (≈ in Wh) *Hans Jacob* ≈ 13.04.1738, † 03.05.1745 (gebrechliches Kind) in Wh, *Anna Barbara* ≈ 14.11.1742, *Joseph* \* 24.02.1751, □ 08.04.1754 in Wh, *Maria Margaretha* ≈ 13.02.1757
  - <sub>1</sub> *Elisabetha* \* 28.11./≈ 06.12.1716, † 11./□ 12.02.1720 in Wh
  - <sub>1</sub> *Johannes Andreas* \* 25./≈ 30.10.1718, † 28./□ 29.02.1720 in Wh
  - <sub>1</sub> *Elisabetha* \* 07./≈ 09.03.1721
  - <sub>1</sub> *Anna Barbara* \* 12./≈ 16.01.1724, † 26./□ 27.03.1724 (10W)
  - <sub>1</sub> *Johannes* \* 03.05.1725 in Landau, ≈ 06.05.1725 in Wh
  - <sub>1</sub> *Andreas* \* 08./≈ 10.04.1729, ∞ 19.08.1761 in Wh; EF Catharina Elisabeth GAMBERT, Jacobs sel.
    - <sub>2</sub> *Anna Barbara* \* 27.12.1730
    - <sub>2</sub> *Catharina Elisabetha* \* 10.06.1734
    - <sub>2</sub> *Joseph* \* 20./≈ 25.03.1736
    - <sub>2</sub> *Johann Ludwig* \* 08.02.1739, † 25.10.1741 in Wh [ref. KB Walsheim]
- Es gab damals in Küttigen einzig die Iberg-Familie von Heinrich I.-Frey. Die Abstammung Jacobs und seines Bruders Ulrich ist daher eindeutig. Der Vorname des Vaters wird zudem in der Pfalz bestätigt. Von Heinrichs vier Söhnen blieben die beiden jüngeren, Heini und Joachim, in Küttigen; die beiden älteren, Ulrich und Jacob, sind mit den Pfälzern identisch [KB Küttigen]. Gut ins Bild passt, dass der erste Geldabzug kurz nach des Vaters Tod (1679) erfolgte.
- Für Jacob Iberg rundet die Kombination der Aargauer und der Pfälzer Quellen das Bild ab. Der Herkunftsort Küttigen ergibt sich aus ersteren, der Zielort Walsheim aus letzteren. Die Altersangabe beim Tod liegt allerdings um 10 Jahre daneben.

IBERGER/YBERGER Sara, Gabriels sel., von Aarau, auf der Hardenburg VP

- ≈ 10.12.1643 in Aarau, E Gabriel Iberger und Sara Fischer [KB Aarau]
- ∞ 07.05.1661 (Gabriels sel.) auf der Hardenburg; EM Peter LINDER, herrschaftlicher Melker, Peters sel., von Aeschi BE [luth. KB Dürkheim, Mittg. H. Wittner]

IBERG/IBERGER Ulrich von Küttigen, in Erpolzheim VP

- ≈ 09.10.1642 auf Küttigen-Kirchberg, Bruder v. Jacob Iberg (s. d.) [KB Küttigen]
- spätestens 1685 in Erpolzheim; EF Anna N.; K *Elisabetha* ψ Weihnachten 1685 in Erp, *Anna Maria* ψ Weihnachten 1688 in Erp, *Antonius* ≈ 12.09.1688 in Erp
- Ulrich Iberg scheint sich anfänglich an einem unbekanntem andern Ort in der Pfalz aufgehalten zu haben. Herkunft und Abstammung: s. Bruder Jacob Iberg.

JÄGER Hans' Witwe von Brugg, in Iggelheim VP

- Zum Abendmahl zugelassen wird in Iggelheim an Ostern 1653 «ein frembde Frau, Verena BRUCHIN (BÜCHI?), Hans Jägers von Bruck ex Helvetia dictionis Bernensis Eheweib alß vidua, die sich bei uns zu Iggelheim aufhielte» [ref. KB Iggelheim].

- Ob sich auch EM Hans Jäger in Iggelheim aufgehalten hatte, ist unbekannt. – Nach den KB Brugg liess ein Dietrich Jäger (EF Maria Senn) 1596–1615 13 Kinder taufen, sein Sohn Hieronymus später 1618–1631 9 Kinder. Ein Hans ist nicht dabei. Trotzdem dürfte Hans Jäger in Brugg geboren sein. Am ehesten ist er gleichzusetzen mit dem am 03.01.1613 getauften Hans Dietrich Jäger. (Ein erst 1630 geborener Hans Dietrich J. ist später in Brugg feststellbar.) Auch die Trauung Jäger-Bruchin findet sich in den KB Brugg nicht.

JENT/GENT Daniel von Safenwil, in Bolanden-Weierhof

- ∞ 05.01.1738, † 20.11.1762 (53jährig); EF Maria Catharina LAYCK, Jacobs Tochter; mutmassliche Kinder: *Maria Margaretha* ψ 1753, *Maria Sophia* ψ 1756, *Johann Jacob* ψ 1767, alle in Marnheim [Bo]
- Nach dem TaR Kölliken wurde im Zeitraum 1708–1710 nur ein Daniel Jent getauft, nämlich am 18.12.1708 ein Sohn des Hans Jacob Jent von Safenwil und der Elsbeth Zehnder. Ein Cousin von Daniel Jent, Uli Zehnder (Sohn von Elsbeths Bruder Samuel) lebte seit spätestens 1713 in Wolfskirchen in der Herrsch. Nassau-Saarwerden im Unterelsass. [KB Kölliken, Taufe 18.12.1708 und Ehe 15.4.1701; Di]

JENT Melchior von Safenwil, in Hornbach WP

- 1695/96 bezahlt Melchior Jent v. Safenwil den Abzug für 1 Gl 10 Bz (o. W.) [AbA].
- 1722 heiratet Melcher Jent von Safenwil in Hornbach [We].
- Die beiden Melchior sind möglicherweise identisch oder Vater und Sohn. – Eine Identifizierung anhand der KB Kölliken gelingt nicht. Die Familie Jent (selten Gent geschrieben) von Safenwil war im 17. Jahrhundert sehr zahlreich.

JENT Nigli von Safenwil (?), im Herzogtum Pfalz-Zweibrücken (Hornbach?)

- Ruedi Kuhn von Oberentfelden bezahlt am 27.01.1719 im Namen von Nigli Jent «außem Zweibrüggischen» den Abzug von 50 Gulden [AbA]
- Nigli (Niklaus) Jent lässt sich in den KB Kölliken nicht finden. Ob er als Sohn des Melcher Jent (s. d.) in Hornbach zur Welt kam?

JOHO Anna Maria, Caspars, von Suhr, in Winterbach WP

- ≈ wahrscheinlich 29.06.1704 in Suhr, E Caspar Joho und Maria Ernst (oder allenfalls ≈ 27.06.1696 als Tochter von Caspar Joho und Barbara Christen) [TaR Suhr]
- ∞ 16.05.1724 in Winterbach (To von Caspar J., Ew und Zimmermann in Suhr) mit Johannes BOLLIGER, Leinenweber von Waltersholz (Rued) in Winterbach (s. d.) [ref. KB Winterbach]. P 16.03.1733 bei Hs. Jacob Erismann in Winterbach [KB Rued].
- Maria muss allein ausgewandert sein; ihr Vater starb 1746 in Suhr [UkS 1746].

KASPAR/CASPAR Melchior von Oberkulm, vermutlich in der Pfalz (Söhne in Winterbach WP und Miesau NP)

- Melchior Kaspar von Oberkulm; EF Elisabeth GRABER, K *Jacob* ≈ 08.11.1703 in Unterkulm [KB Kulm]
- † vor 1721 an unbekanntem Ort; EF Elisabeth N.; Söhne:
  - *Jacob* ψ 1721 in Winterbach (Melchiors sel.) [EKK]
  - *Henrich* ψ Ostern 1724 in Miesau (14J, «von Colm auß der Schweitz»), Melchiors und der Elisabeth) [ref. KB Miesau]

- Melchior Kaspar wird in der Pfalz erst nach seinem Tod als Vater der beiden Söhne genannt. Die Identität mit Melchior K.-Graber ist nicht ausdrücklich belegt, aber kaum anzuzweifeln: identischer Name der EF, passendes Alter des Sohnes Jacob. Melchior muss sich schon vor Jacobs Geburt ein erstes Mal auswärts aufgehalten haben, da seine EF nicht von Kulm oder Umgebung stammte und die Trauung im KB Kulm nicht eingetragen ist. Weitere Eintragungen nach 1705 fehlen dort. Heinrich muss auswärts zur Welt gekommen sein. – Die Abstammung aus Kulm wird nur bei Heinrich genannt; doch war Jacob zweifellos sein Bruder: gleicher Vatername, gleiche Zeit, nicht weit entfernte Wohnorte.

KASPAR/CASPAR Rudolf<sup>1</sup> von Oberkulm, Heinrichs sel., Leinenweber in Oberauerbach WP

- Rudolf Caspar und «Anna Liesbeth BECKER» lassen am 30.03.1710 in Oberauerbach bei Pfr. Rothenbühler einen *Johann Friedrich* taufen. Der gleiche Pfarrer tauft später die Kinder dieses Friedrich und der Anna Apollonia HÜNENBERGER: *Anna Margret* ≈ 29.12.1730 (P u. a. Mr. Heinrich Hubelis ehel. Hausfrau; Anna Margret); *Anna Maria Elisabetha* ≈ 05.02.1734, *Anna Apollonia* ≈ 06.12.1736 [KB Kulm]
- \* 1674 (err.), ∞ 17.07.1708 (Rudolf C. von «bei Aarau», Heinrichs sel.), † 18.04.1729 (55J); EF Anna Elisabetha BECKER, Philipps, von Oberauerbach, † 12.06.1729 (52J); K (\* in Oau) *Anna Apollonia* \* 15.02.1715, *Anna Apollonia* \* 01.06.1716 und
  - (*Johann*) *Friedrich*, \* 26.03.1710, whft. in O'auerbach, dort 1742 Bauer (1 So, 3 Tö im Haushalt), † 22.04.1753 (42J, Fleckfieber) ebendort; EF Anna Apollonia HÜNENBERGER † 10.01.1787 (80J) in Oberauerbach; Kinder (\* in O'auerbach):
    - *Anna Margaretha* \* 21.12.1730, ∞ 14.08.1753 mit Henrich HUBELI (s. d.)
    - *Maria Elisabetha* \* 18.02.1734, ∞ 18.07.1758 mit Heinrich SCHINDLER in Winterbach
    - *Anna Apollonia* \* 01.12.1736, ∞ 24.02.1762 mit Heinrich SCHREIBER
    - *Henrich Jacob* \* 20.09.1739
    - (*Johann*) *Georg Simon* \* 15.12.1743, GM und Schneidermeister in Oberauerbach; EF Louisa Süss; 3 Töchter (2 als Kleinkind †), 1 Sohn
    - *Eleonora Catharina Dorothea* \* 24.12.1746 [ref. KB Contwig; Zw42]
- Vater Rudolf Caspars genaue Herkunft ergibt sich durch die Angaben im TaR Kulm. Seine Abstammung ist unsicher. Die Taufe eines Rudolf Caspar, Heinrichs, fand um 1674 in Kulm nicht statt. Hingegen kam im Jan. 1682 ein Rudolf C., Heinrichs und der Verena Schönenberg, zur Welt. Falls dieser mit Rudolf in Oberauerbach identisch war, wären allerdings in Familie C.-Schönenberg 2 Knaben Rudolf getauft worden (ein 2. im Juni 1695). [KB Kulm]

KASPAR/CASPAR Rudolf<sup>2</sup> von Oberkulm, in Sparbach NP(?)

- Rudolf Kaspar von Kulm ist nach Sparbach in der Grafschaft «Liningen» übersiedelt. Bern bewilligt ihm am 19.02.1731 den Wegzug des Mannrechts [AbB].
- In der Quelle steht bloss «Kulm»; doch waren die Kaspar allein in Oberkulm Bürger. Rudolfs muss auswärts geboren sein (keine Taufe in Kulm). [KB Kulm]

KAUFMANN Caspar von Reitnau, in Zweibrücken (?)

- vermutl. ≈ 04.08.1661 in Reitnau als Zwillingkind des Caspar Kaufmann und der Anna Suter und dort ∞ 10.07.1691; EF Verena MERZ; keine Taufen [KB Reitnau]

- Zu Beginn der Regierung des bern. Landvogts Sinner (d. h. ca. 1716) hat der Täufer Caspar Kaufmann sein Haus dem Dorfgenossen Caspar Hochuli verkauft und ist nach Zweibrücken gezogen. Seither fehlt jede Nachricht [Staatsarchiv Bern B III 196, S. 311: Täuferurbar, Bericht des Reitnauer Pfarrers vom 17.04.1729].

KEHRER (?) Bastian aus dem Amt Schenkenberg, in Barbelroth VP oder Umgebung

- ∞ 28.09.1701 in Barbelroth; EF Anna Margareta KOCH von Binsweiler(?). Bastians Familienname könnte evtl. auch «Keser» gelesen werden. [ref. KB Barbelroth]

KEISER Jacob von Reitnau, in Bolanden-Weierhof NP

- Keiser weilt seit einiger Zeit in der Pfalz, wo er sich mit Christine ELLENBERGER verheiratet und auf dem «Weierhof by Kirchenwolanden» niedergelassen hat. Er möchte 80 Gulden, die er von seinem Stiefvater ererbt hat, und sein Mannrecht abziehen. Der Lenzburger Landvogt als Zwischeninstanz betont am 08.10.1723, Keiser sei «einen weiten Weg kommen» und habe einen ebenso weiten Rückweg. Es sollte «diesem armen Tropfen auß den kösten geholffen werden». Bern aber verlangt drei Tage später zuerst Ausweise für seine reformierte Religion und sein neues Bürgerrecht [AbB, bzw. StAAg AA 796]

KELLER Jacob aus dem Amt Lenzburg, vermutlich Weber in Böckweiler WP

- Jacob Keller «aus Zweybruggen» bezahlt 1716 den Abzug für 100 Gulden [AbA].
- 1700 Pate in Böckweiler, 1704 dort Leinenweber, als einziger im Dorf ohne Vieh, † vor 14.08.1730; EF Anna Margaretha N. (vermutlich LEONHARD); Kinder:
  - *A. Barbara* ∞ 1739, † 01.02.1745 (39J.) in Stambach; EM Peter WOLLSCHLÄGER (s. d.)
  - *Daniel* \* Mai 1707 in Böckweiler, 1742 dort als Weber genannt, † 23.06.1751 in Bö; EF Anna Margaretha SCHUNCK; K *Johann Daniel* und *Johannes*
  - *Magdalena* \* 1710 (err.), † 12.06.1742 (31J 6M.) in Contwig, ledig (Jacobs in Bö) [ref. KB Böckweiler (Hornbach), bearb von G. Gölzer; Bö; ref. KB Contwig; Zw04; Zw42; Mitteilungen von Waltraud Pallasch]
- Die Identität des Böckweiler Keller mit Jacob Keller aus dem Amt Lenzburg lässt sich nicht schlüssig nachweisen, ist aber zu vermuten. Die Wohnsitzbezeichnung «Zweybruggen» bezieht sich offensichtlich auf das Herzogtum, nicht auf die Stadt. Ein in Zweibrücken selber wohnender Jacob Keller, Kammacher, stammte aus Thal im St. Gallischen Rheintal, ist also mit dem «Lenzburger» nicht identisch [ref. KB Zweibrücken, Ehe 13.01.1705]

KIENBERGER Hans Georg von Aarau, Schuhmacher in Meisenheim am Glan NP

- ∞ 11.06.1697 in Breitenheim; EF Anna Catharina BORN, des Johannes sel., Hosenstrickers, von Meisenheim, ≈ 06.01.1663 in Mei; K (\* und † in Mei) *Anna Maria* \* 06 .03.1698, *Maria Elisabetha* \* 01.05.1699, † 18.03.1701, *Anna Ottilia* \* 13. 08.1701, *Anna Cäcilia* \* 13.08.1701, † 29.08.1701, *Johann Jacob* \* 13.03.1703, † 29.08.1703, *Susanna* \* 13.03.1703, † 09.06.1703 [Meis]
- Hans Georg Kienberger dürfte identisch sein mit dem am 24.07.1659 getauften Sohn Jörg des Heinrich Kienberger und der Maria Füchslin von Aarau. Ein anderer Jörg/Georg Kienberger kam in Aarau in der Zeit bis 1678 jedenfalls nicht zur Welt. [KB Aarau]

- KLAUENBÖSCH/GLAUBISCH** Melchior, des Hans, von Schöffland, Weber in Rohrbach VP
- ≈ 16.06.1695 in Schöffland als ältester Sohn von Hans Klauenbösch von Schöffland und Barbara Berner von Kulm (∞ 13.11.1693) [KB Schöffland]
  - «Melchior Glaubisch», Sohn von Webermeister Hans G. von «Schöffeln» BE, 1725 Webergeselle, dann Br und Weber in Rohrbach, dort ∞ 09.02.1725 (wegen frühen Beischlafs «ohne einiges Ehrenzeichen»), † 29.04.1758 (64J) in Rohrbach; EF Anna Catharina HEINTZ, Hs. Jörgs, Bürgers und Webermeisters zu Rohrbach; Tochter:
    - *Maria Ursula* \* 04.04.1725 und ψ 1739 in Rohrbach [ref. KB Rohrbach]

- KLAUS/CLAUS** Adam, Georgs, von Safenwil, in Winzingen VP
- ≈ 02.05.1686 in Kölliken, E Geörg Claus und Susanna Pfister (beide von Safenwil, ∞ 21.11.1670 in Kölliken) [KB Kölliken]. 1716 bezahlt Adam Claus von Safenwil den Abzug für ein Vermögen von 20 Gl [AbA].
  - ∞ 11.06.1716 in Oggersheim (Einwohner in Winzingen, Georgs sel. von Safenwil); EF Catharina N., Jacobs, Gastgebers in Oggersheim [Wittner, S. 308]

**KLAUS/CLAUS** Anna Maria und Elisabeth, Schwestern, Jacobs sel., von Safenwil, in Winterbach WP

- *Anna Maria*: P 1701 in Contwig, ∞ 28.11.1702 ebendort mit Durst STEIN(ER), des Durst, von «Oberweiler» BE, zu Winterbach
- *Elisabeth*: ∞ 11.11.1704 in Wi. mit Samuel BISCHOF, Leinenwebergesell von Thun [ref KB Contwig]
- Die Herkunft von «Kelken» (Kölliken) BE wird nur für Anna Maria angegeben (für Elisabeth immerhin «Amt Lentzburg»). Da aber für beide der verstorbene Vater Jacob Claus genannt wird, waren sie zweifellos Schwestern. Im KB Kölliken ist allerdings Jacob Claus nicht zu finden, und alle in der Pfarrei bezeugten Claus lebten ohnehin nicht in Kölliken, sondern im Nachbarort Safenwil. [KB Kölliken]

**KLAUS/CLAUS** Hans Ulrich von Safenwil, in Biedershausen WP

- Hans Ulrich Claus ist 1714 und später mehrmals Taufpate in Biedershausen [We].
- Da Hans Ulrich in der gleichen Pfarrei (Winterbach) auftaucht wie Anna Maria und Elisabeth Claus (s. d.), könnte er deren Bruder gewesen sein. Denkbar ist aber auch, dass er identisch war mit einem seit 1700 in Safenwil verheirateten Ulrich Claus, Hans Ulis Sohn, der allerdings 1715 noch ein Kind in Kölliken taufen liess, nachher aber keines mehr [KB Kölliken]. Ein *Johann Jacob* Claus, 1776 Schulmeister in Winterbach, war wohl ein Nachkomme [Zw 76].

**KLEIN** Melchior, Rudolfs, von Staffelbach, in Winden VP

- mutmassliche Eltern: Rudolf Klein und Verena Lüscher [KB Schöffland]
- \* Sept.1684 (err.), Br in Winden, dort ∞<sub>1</sub> 04.01.1718 (Rudolfs sel. in Staffelbach), ∞<sub>2</sub> 11.11.1721 in Wi, † 07.05.1759; EF<sub>1</sub> Veronica LEININGER, Peters, des Kirchenältesten; EF<sub>2</sub> Anna Catharina STEPHAN, Peters, Schuldieners in Winden, und der Küngold Jaggi aus CH, ≈ 17.09.1700, † 07.02.1738; K (≈/ψ in Winden) *Anna* ≈ 23.09.1722, ∞ 14.02.1747 mit Philipp Jacob BECHTOLD von Hergersweiler, *Esther* ≈ 29.12.1726, ψ Ostern 1741, *Susanna Margaretha* ≈ 29.07.1731, ψ Ostern 1746, *Johannes* ≈ 01.01.1735, ψ Ostern 1750 [ref. KB Winden]

- Das Ehepaar Klein-Lüscher liess in Schöffland einzig 1684 eine Johanna taufen. Seine Trauung ist dort nicht eingetragen. Melchior muss vor oder nach 1684 auswärts geboren sein. Mit Vater Rudolf identisch ist evtl. Rudi Klein, der im März 1690 in Staffelbach für 1000 Gl ½ Haus mit Umschwung verkaufte [GM Kölliken].

KLEINER Johann Jeremias, vermutlich von Egliswil, Bäcker in Zweibrücken WP

- Bäcker in Zweibrücken, 1722 Pate für ein Kind des Joachim Meyer-Bodmer in Bubenhausen [frz.-ref. KB Ernstweiler]
- Eine direkte Herkunftsangabe für Jeremias fehlt. Die Patenschaft von 1722 lässt aber auf Verwandtschaft mit Joachim Meyers Schwägerin Veronica Bodmer und deren EM Joachim Kleiner schliessen (s. d.), der tatsächlich aus Egliswil stammte.

KLEINER/KLEIN Joachim von Egliswil, Rudolfs, Leinenweber in Ernstweiler WP

- EF Veronica BODMER; K (≈ in Ernstweiler) *Sophia Elisabetha* ≈ 17.12.1720, *Maria Charlotte* ≈ 04.01.1725, *Georg Karl* ≈ 21.09.1727, *Susanna Margaretha* ≈ 30.04.1730, *Andreas Heinrich* ≈ 04.10.1732, *Joh. Conrad* ≈ 27.03.1737 [KB Seengen]
- Joachim Klein, Rudolfs Sohn, Schulmeisters, ∞ 07.12.1718 oder 1719; EF (wie oben); K (\* in Ernstweiler) *Sophia Elisabetha* \* 17./≈ 22.12.1720, *Maria Elisabetha* \* 18./≈ 22.12.1722, *Kind* (Name fehlt) \* 09./≈ 14.01.1725, *Georg Carl* \* 18.09.1727, *Susanna Margaretha* \* 22.04.1730, *Andreas Henrich* \* 04.10.1732, *Johann Michael* \* 19.02.1735, † 13.03.1736, *Johann Conrad Lorenz* \* 27.03.1737 [ref. KB Ernstweiler]
- Joachim Kleiner muss bereits auswärts zur Welt gekommen sein. Seine Taufe findet sich im KB Seengen von 1660 bis 1700 nicht. Die Daten der Kinder zeigen in den KB Seengen und Ernstweiler kleine Abweichungen. Der Name des 1725 getauften Mädchens erscheint nur im KB Seengen. – Nachkommen von Joachims Söhnen sind keine bekannt. Für Joachim und seine EF fehlen Sterbeeinträge in den KB Ernstweiler und Zweibrücken.

KLEINMANN/CLEMANNS Hans Georg aus dem Amt Aarburg (Oftringen?), in Landau VP

- \* 1618 (err.), ∞ unbekannt (nicht in Landau), † 03.04.1688 in Landau; EF Margaretha FENNINGER; Tochter:
  - *Anna Christina*; ∞ 15.09.1686 in Neustadt a.d.Haardt; EM Christian BURI, Kuhhirte von Saanen BE; K (≈ in Landau) *Joh. Ludwig* ≈ 02.10.1687, *Anna Margareta* ≈ 16.12.1690, † 10.08.1691 in Landau [luth. KB Landau, Mittg. Wittner]

KLOTTER/KLOTHER Hans Ulrich, Schreiner von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Ostern 1664 in Neustadt [Wittner]
- Hans Ulrich dürfte sich vor der Reise in die Pfalz nur vorübergehend in Aarau aufgehalten haben, da der Familienname Klotter dort nicht bekannt war [KB Aarau].

KLÖTI/GLEDY Johann Adam, Leinenweber, von Niederwil (Rothrist), in Mühlhofen VP

- aus der Schweiz stammend, P 1739 in Mühlhofen [Wittner, S. 237]
- Johann Adam muss ein Bruder von Jacob Klödy in Mühlhofen gewesen sein (s. d.). Er wurde nicht mehr in Niederwil geboren. Also wanderte Vater Hans wohl mit seiner ganzen Familie aus (Elsass oder Pfalz?). [KB Zofingen und Rothrist]

KLÖTI/KLÖDY Caspar, vermutl. v. Schinznach, Leinenwebermeister in Kleeburg, Elsass  
– † vor 31.10.1771; EF Barbara N., † 10.02.1781 (75J 7M, Engbrüstigkeit) in Barbelroth (zweifellos bei ihrem Sohn); Sohn:

- *Jacob* ∞ 31.10.1771 in Barbelroth, fortan als Webermeister dort sesshaft; EF Anna Maria HOLZ, des Johannes, von Barbelroth; K (\*/† in Barbelroth) *Rahel* \*1772, *Johann Jacob* \*1774, *Anna Maria* \*/† 1776, *Anna Maria* \* 1777, † 1786, *Margaretha* \* 1780, † 1788, *Henrich* \* 1782 [ref. KB Barbelroth]
- Man müsste vermuten, dass der Zweig von Caspar Klödy mit den schon früher in Billigheim und Umgebung sesshaften Vertretern des Familiennamens näher verwandt war. Die bekannten Fakten sprechen eher dagegen. 1713 liess nämlich ein Hans Michel Kloter von Schinznach in Kleeburg ein Töchterchen taufen [KB Schinznach]. «Kloter» war die Urform von «Klöti» (nach dem einstigen Herkunftsort Kloten im Kanton Zürich). Vermutlich war auch Caspar Klödy Hans Michels Sohn. Dessen Geburt ist in Schinznach nicht mehr nachzuweisen. Nach 1680 finden wir dort überhaupt keine Klöti-Taufen mehr. Hans Michel könnte daher der Sohn eines 1654 in Mülhausen geborenen Caspar Klöti, Ulis von Schinznach, gewesen sein [Gölzer, KB Mülhausen] (vgl Textteil S. 86)

KLÖTI/KLÖDY/GLÖTHY Jacob<sup>1</sup> von Niederwil (Rothrist), Leinenweber in Mühlhofen VP

- ≈ vermutlich 21.05.1719 in Niederwil als Sohn von Hans Klöti und Elsbeth Lerch und damit Bruder von Joh. Adam, Johannes und Rudolf Klöti (s. d.) [KB Rothrist]
- Jacob Klöti, zu Mühlhofen im Hzm. Zweibrücken verburgert, zieht mit bern. Bewilligung vom 27.08.1739 100 Gulden ab und bezahlt den Abzug dafür [AbA].
- Jacob Klödy, Leinenweber von «Niederweyl» BE, Sohn des L'webers Hans Klödy sel., 1740 «Leinenweber und Seperatist» gt., ∞ 16.06.1739 in Mühlhofen; EF A. Maria BOLZ, Witwe des Webermr's Wendel Barth und To des Kirchenältesten Jac. Bolz, beide in Mühlh., † 10.07.1781 (67J, Wassersucht) in Mühlh.; K (≈ in Mühlh.):
- *Johann Jacob* ≈ 06.03.1740, † 09.04.1741 in Mühlhofen
  - *Juliana* ≈ 05.03.1742
  - *Johannes* ≈ 14.09.1744 (P Johannes Glöthy v. Billigheim mit EF Anna Maria)
  - *Georg Peter* ≈ 17.11.1747, Weber, ∞ unbekannt, leistet 1776 in Mühlh. den Huldigungseid; EF Anna Maria WEBER; K (≈ in Mühlhofen) *Catharina* ≈ 09.04.1780, *Jacob* ≈ 03.04.1784 und † 13.09.1789 in Mühlhofen
  - *Maria Barbara* ≈ 06.10.1750
  - *Johann Jacob* ≈ 21.04.1755, Husar in herzoglichen Diensten (1783), «teutschemeisterischer Hofbeständer» in Mühlhofen (1790), ∞ und † unbekannt; EF Maria Elisabetha HERANCOURT; K (≈ in Mühlhofen) *Johann Jacob* ≈ 21.08.1783, *Peter* ≈ 23.10.1785, *Michael* ≈ 27.09.1787, *Johann Florian* ≈ 11.01.1790, *Friedrich Jacob* ≈ 01.12.1791 [ref. KB Mühlhofen; Zw76]

KLÖTI/KLÖTE/GLÖTTI (Joh.) Jacob<sup>2</sup>, Rudolfs, v. Niederwil (Rothrist), in Vollmersweiler VP

- ≈ 02.10.1712 in Niederwil; E Rudolf Klöti aus dem Gfill (Gemeinde Niederwil) und Küngold Walter (anderswo Pulver genannt) [KB Niederwil/Rothrist]
- Johann Jacob Klöte, Rudolfs aus dem Gfill, Bürger in Vollmersweiler, ∞ 08.04.1738 in Niederrotterbach; EF Anna Catharina N., Witwe von Johann Thomas Nagler, Gerichtsschöffe und Censor in Vollmersweiler; K *Maria Elisabetha* ≈ 26.12.1738,

- Johann Ludwig* ≈ 08.11.1742, beide † 1745 [luth. KB Freckenfeld, Auszug der Reformierten; Ortsfamilienbuch Vollmersweiler im Internet (Johann Ludwig; †)]
- (Johann) Jacob Glötti, Bürger zu Vollmersweiler «im Guttenberger Amt» und seine EF Anna Catharina sind am 08.09.1741 und am 17.07.1746 Paten für je ein Kind von Johannes Glötti in Billigheim [ref. KB Billigheim].
  - Johann Jacob Glötti war ein Cousin der in Billigheim und Mühlhofen niedergelassenen Familienglieder (s. d.). Sein Vater Rudolf (\* 1685 im Gfill, ∞ 1709 in Zofingen) war der Bruder von Hans Klöti-Lerch (\* 1681 im Gfill) [KB Zofingen].

- KLÖTI/KLOETY/GLÖTTI/GLÖDY Johannes v. Niederwil (Rothrist), Weber in Billigheim VP
- ≈ 21.12.1710 in Zofingen, Bruder von Rudolf K. in Billigheim und von Joh. Adam und Jacob in Mühlhofen (s. d.), E Hans Klöti aus dem Gfill (Rothrist) und Elsbeth Lerch aus der Glashütten (Murgenthal) (∞ 26.06.1705) [KB Zofingen]
  - Johannes Klöti erhält am 18.08.1737 die Bewilligung zum Wegzug seines Mannrechts nach Billigheim. Im Aug. 1738 zieht ein mit ihm zweifellos identischer Hans Klöti von Niederwil (o. W.) 113 Gulden ab [AbB/AbA].
  - ∞ 08.11.1735 in Billigheim; EF Anna Maria KRAY, Philipps, von Bi; K (≈ in Bi):
    - *Johann Heinrich* ≈ 28.10.1738      • *Anna Catharina* ≈ 08.09.1741
    - *Johann Jacob* ≈ 17.07.1746, Weber in Bi, dort ψ 1760 und ∞ 10.01.1769; EF Maria Magd. HÜNSTEL, Joh. Peters, v. Bi.; K *Peter* ≈ 1771, *Georg Michael* ≈ 1774
    - *Anna Catharina* ≈ 12.06.1750 [ref. KB Billigheim]

- KLÖTI/LÖTTI Rudolf, von Niederwil (Rothrist), Leinenweber in Billigheim VP
- ≈ 22.01.1708 in Zofingen, Bruder von Johannes Klöti (s. d.) [KB Zofingen]
  - Rudolf Lötti, armer, lediger Leinenweber «von Arburg» BE (Aarburg = Amtsbezeichnung), in Billigheim, □ 02. 11.1734 ebendort. [ref. KB Billigheim]

- KNECHTLI/KNECHTELE Caspar von Oberentfelden, vorübergehend in Miesau NP
- ψ Ostern 1719 in Miesau («Caspar Knechtele von Emdfeld») [ref. KB Miesau]
  - Es handelt sich zweifellos um den am 25.03.1704 in Oberentfelden getauften jüngsten Bruder von Heinrich und Rudolf Knechtli in Elschbach und Obermiesau (s. d.). Er lebte nur vorübergehend in der Pfalz und war offenbar identisch mit Caspar Knechtli, der am 05.08.1729 in Oberentfelden heiratete und dabei als «caecus» (blind) bezeichnet wird [KB Oberentfelden].

- KNECHTLI/KNECHTEL (Hans) Heinrich<sup>1</sup> von Oberentfelden, Hans Rudolfs, Leinenweber in Elschbach NP
- ≈ 24.09.1693 in Oberentfelden, Bruder von Rudolf Knechtli (s. d.); E Hans Rudolf Knechtli (∞ 19.06.1691, ca. 1693–1700 Statthalter in Oberentfelden) und Elsbeth Lüscher (Tochter des Hans, von Muhen) [KB Oberentfelden]
  - Heinrich K., geb. von Oberentfelden, jetzt Br zu «Elspach» im kurpfälz. Oberamt Lautern, zieht das väterliche Erbe von 45 Gulden am 29.10.1739 ab [AbA]. – Drei Enkel von Heinrich K., die Geschwister Peter, Joh. Jakob und Elisabeth FREYVOGEL in Katzenbach, Oberamt Lautern, erhalten am 16.05.1786 die Bewilligung, aus O'entfelden eine vom Grossvater geerbte Summe wegzuziehen (Gulden 88.2.1). Das Geld wird an einen Fürsprech in Bern überwiesen, wo es Johannes Freyvogel,

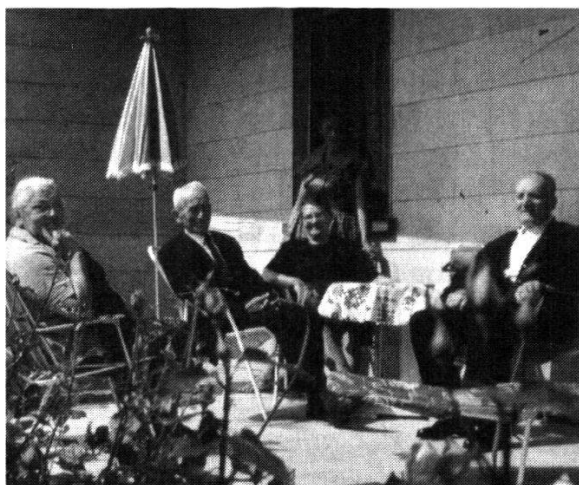
- der dort in Arbeit steht, als Bevollmächtigter entgegennimmt [AbB/AbA, AOe].
- Johann Henrich Knechtel von «Oberempfelden» BE (1720), P 1719 (o. W.) in Steinwenden für Kind des Rudolf Kyburz in Schwanden [Stw], ∞ 28.11.1720 in Miesau, † 27. 09.1762 in Elschbach; EF (Maria) Elisabeth SCHÜTZ von Elschbach, ref., □ 04.12.1746 (50J) in Elschbach; Kinder (\* in Elschbach, ≈ in Miesau):
    - (Johann) Caspar \* 25./≈ 28.09.1721, ψ Ostern 1734 in Miesau, ∞<sub>1</sub> 09.07.1748 und ∞<sub>2</sub> 1752 ebendort; EF<sub>1</sub> Catharina BISCHOF von Obermiesau, □ 30.08.1751 (31J 10M 8T) in Miesau; EF<sub>2</sub> Eva Cathar. MÜLLER, des Nicolaus sel. von Elschbach, kath.; Kinder (\* in Els): K<sub>1</sub> Henrich \* 29.07.1751 (P Henrich Knechtel v. Els, Catharina K. v. O'miesau), □ 30.08.1751 (zugleich mit der Mutter); K<sub>2</sub> Maria Elisabetha \* 27.11.1753 (P Rudolf K. v. O'miesau), Catharina \* 15. 11.1755, Maria Eva \* 24.09.1759, † 30.11.1759, Elisabetha Margretha \* 11.07.1763
    - Johann Henrich \* 21./≈ 29.08.1723
    - Johannes ≈ 30.03.1727 (P Rud. Knechtel v. Miesau), bald † [ref. KB Miesau]
  - Da Heinrichs Taufdatum auch in der Pfalz [EKK] überliefert ist und in der Schweiz [AbA/AbB] die neue Heimat Elschbach erwähnt wird, ist die Identität eindeutig.
    - Die Geschw. Freyvogel waren vermutl. Nachkommen eines Johannes F. von Gelterkinden BL, der 1714 nach Katzenbach geheiratet hatte [ref. KB Steinwenden].

KNECHTLI/KNECHTEL Henrich<sup>2</sup>, vermutlich von Oberentfelder Abstammung, in Lauterecken NP, dann Viehhirt in Rosenkopf und Lambsborn WP

- gebürtig zu Lauterecken, ∞ 19.01.1748 in Lambsborn, 1760 Viehhirt zu Rosenkopf, 1764 Viehhirt zu Lambsborn; EF Anna Magdalena KELLER, Leonhards, von Gemünd; K Johann Nickel \* 22.07.1748 in Rosenkopf, Maria Elisabetha \* 07.05.1758 in Ro, Elisabetha Margaretha \* 04.12.1760 in Ro, Maria Catharina \* 16.11.1764 in Lambsborn [ref. KB Lambsborn]
- Henrich dürfte ein Verwandter von Henrich K. in Elschbach (s. d.) gewesen sein.

KNECHTLI/KNECHT Jacob von Muhen, in Hengstbach WP

- ≈ 14.04.1672 in Schöffland; E Hieronymus Knechtli (∞ 03.04.1671 in Schöffland, zuerst in Staffelbach whft., seit 1675 in Muhen) und Anna Küentzli (von Muhen); ∞<sub>1</sub> 27.09.1694 und ∞<sub>2</sub> 11.02.1709 in Schöffland; EF<sub>1</sub> Verena LÜSCHER von Muhen, † 1708/ 09; EF<sub>2</sub> Maria OBERBÜHL, Witwe des Lux Blum von Hirschthal, gebürtig von Rohrbach BE; K Elsbeth ≈ 22.03.1696 in Schöffland, Jacob ≈ 22.09.1700 ebendort [KB Schöffland] – Weitere Kinder, die im «Niederland» geboren und in Mimbach getauft worden sind, lässt Jacob K. am 26.05.1713 in Schöffland nachtragen: Magdalena ≈ 13.08.1703, Andreas ≈ 01.07.1708, Christina ≈ 23.04.1712; schliesslich eine Taufe von Walsheim: Hans Simon ≈ 03.07.1714 [KB Schöffland]
- Seit 1716 ist Jacob Knechtli in Hengstbach bezeugt, wo er ein 3. Mal geheiratet zu haben scheint (siehe unten); † 03.09.1727 (54J) in Hengstbach; Kinder:
  - <sub>1</sub> Elisabetha ∞ 1722 in Mimbach mit Conrad SCHMINK, † 18.12.1770 in Wattweiler (75J 9M)
  - <sub>1</sub> Jacob ψ 1716 (Vater Jacob jetzt in Hengstb.), ∞ 24.11.1722 in Walsheim, † 21. 04.1725 in Breitfurt (25J); EF Maria Margaretha FISCHER, Daniels, ∞<sub>2</sub> 1727 mit Joh. Nickel Sabel; K Johann Görg \* 19./≈ 27.06.1723 und † 05.03.25 in Breitfurt, Johann Görg Wilhelm \* 08.08.1724, ≈ 13.08.24 und † 10.05.1728 in Breitfurt



*Nachkommen von Jacob Knechtli um 1965: Gustav Adolf Knecht, \* 1895 in Hengstbach (rechts), seine Gattin Karoline geb. Schamberg (links), das Ehepaar Rudolf Klein u. Elise Klein geb. Knecht (Schwester G. Adolfs)*



*Aufnahme von 1969 in Hengstbach: Gustav Adolf Knecht (Ludwigs Sohn, \* 1895) und seine Nachkommen; vorne die Enkel Bernd (\* 1958) und Thomas Gölzer (\* 1955).*

- <sub>1</sub> *Magdalena* ∞ Okt.1727 in Zweibrücken; EM Ludwig RÖLLER, Schneider in Mittelbach (so 1742), † vor 03.05.1763; 5 *Kinder* (\* 1728–44 in Mittelbach)
- <sub>1</sub> *Andreas* ∞ 28.04.1735 in Contwig, GM von Mimbach mit Wohnsitz im Hof Heidelbigen (1735), 1767 dort als Tagelöhner bezeichnet; EF Anna Christina HÜGI/HIGI, Friedrichs, von Niederbipp, † 28.03.1767 (58J 12T) in Heid; K *Johann Jacob* \* 05.02.1736, *Johann Daniel* \* 28.03.1749, † kurz danach
- <sub>2</sub> *Hans Nickel* ≈ 05.01.1710 in Mimbach
- <sub>2</sub> *Johannes* ≈ 07.05.1719 in Hengstbach, † 02.09.1723 ebendort
- <sub>2</sub> *Maria Charlotta* \* um 1721, † 17.06.1724 in Hengstbach (3jährig)  
[Mi/Wh und zusätzl. Mitteilungen von Bernd Gölzer; Zw42; ref. KB Contwig]
- Auffallenderweise erscheinen alle vier im Schöftler TaR nachgetragenen Täuflinge in den KB von Mimbach und Walsheim selber nicht, und das, obwohl im Schöftler TaR unter den Taufen von 1703–1712 ausdrücklich vermerkt ist, die Angaben seien «extrahirt aus dem Tauffbuch zu Minbach».
- Jacob Knechtli stammte aus keiner begüterten Familie. Sein Bruder Bernhard, der mit seiner Familie in Muhen verblieb, wird beim Tod 1739 ausdrücklich als arm bezeichnet [KB Schöftland]. – 1709 kehrte Jacob K. eigens in die alte Heimat zurück, um dort nach dem Tod seiner ersten Frau eine neue Lebensgefährtin zu finden. Anscheinend heiratete er später ein drittes Mal. Im Jan. 1745 starb in Hengstbach, ca. 70jährig, «Anna Maria, Jacob Knechts, gewesenen Einwohners zu Hengstbach eheliche haußfrau, ist gebohren ohngefehr Anno 1674 im Dorf Ihrgen (= Uerkheim) in der Schweiz im Canton Bern, der Vatter war Joh. Bernhard Stamm?» [ref. KB Mittelbach]. – Unsicher ist, ob sich Jacob gleich in Hengstbach aufhielt oder zuerst anderswo in der Pfarrei Mimbach.
- Die Angaben in Schöftland und in der Pfalz ergänzen sich bestens. Vor allem entsprechen die 1696/1700 in Schöftland getauften Kinder Elsbeth und Jacob den später in der Pfalz lebenden ältesten Kindern von Jacob sen. Bei dessen Ehefrauen wird wenigstens 1710/19 der Vorname der zweiten, Maria, im KB Mimbach erwähnt.

- KNECHTLI/KNECHTLE/KNECHTEL** Rudolf v. Oberentfelden, Leinenweber in Obermiesau NP
- ≈ 06.03.1701 in O'entfelden, Bruder von Heinrich Knechtli (s. d.) [KB O'entf.]
  - ∞ 07.05.1726 in Miesau, whft., in Obermiesau, dort † 28.03.1757 (60J, Fleckfieber) als Bürger; EF Catharina N., Witwe von Joh. Bischof; Kinder (≈/∞ in Miesau):
    - *Catharina* ≈ 29.04.1728, ∞ 23.08.1746; EM Philipp KRICK, Schmied, Peters sel., von Niedermiesau; K *Abraham* und *Caspar*
    - (*Johann*) *Jacob* ≈ 13.12.1729 (P Jacob Bodmer), ∞ 22.05.1759; EF Maria Catharina MOLTER, Caspars, Kirchenältesten zu Sand; einziger *Sohn* jung †
    - *Maria Eva* ≈ 05.07.1733; ∞ 16.07.1754; EM Johannes KRAMP, Philipp Jacobs von Sand bei Kübelberg; K *Heinrich* [ref. KB Miesau; AOe]
  - Sohn und Töchter von Rudolf bemühen sich 1778 um den Bezug des noch in Oberentfelden liegenden väterlichen Vermögens (325 Gl) und verzichten auf das dortige Bürgerrecht. Pfarrer und Kirchenvorstand bestätigen, dass sie in der reformierten Religion getauft, erzogen und konfirmiert worden sind. Philipp Krick holt das Geld in Entfelden ab. [AOe, AbB, AbA]
  - Rudolf war der Bruder von Hans Heinrich Knechtli (s. d.). Das legen schon die benachbarten Wohnorte Elschbach und Obermiesau nahe. Zudem wird in den Auswanderungsakten in Oberentfelden Rudolfs zu Hause verbliebener Bruder Caspar erwähnt, und tatsächlich hiess der jüngste Sohn von Hans Rudolf Knechtli und Elsbeth Lüscher Caspar.

**KNOBLAUCH** Caspar und Anna Maria von Oberentfelden, in Sausenheim VP

- *Caspar* ≈ 27.05.1666, *Anna Maria* ≈ 12.02.1671, beide in Oberentfelden; E Jacob Knoblauch und Barbara Suter [KB Oberentfelden]
- Am 03.02.1718 bezahlt Caspar K., Br in «Sausteren» in der Gft. Leiningen, den Abzug für 200 Gl; am 06.02. verzichtet er auf sein BR in O'entfelden [AbA; AOe]
- Am 13.09.1701 heiratet Caspar als Weber in Sausenheim; EF Maria Margaretha N., Witwe; K *Anna Margaretha* ≈ 11.06.1701(!) [luth. KB Sausenheim]
- Eine Woche nach Caspar, am 20.09.1701, heiratet in Sausenheim auch dessen Schwester («des Webers Schwester», Name fehlt) [luth. KB Sausenheim].
- Die Herkunft Caspars aus Oberentfelden ist allein aus der Schweizer Abzugsquelle ersichtlich. Der Vorname seiner Schwester ergibt sich aus dem Taufrodel; um die schon 1659 getaufte Barbara Knoblauch kann es sich kaum gehandelt haben. – Die Taufe des Töchterchen Anna Margaretha fand offensichtlich vor der Heirat der Eltern statt. Weitere Kinder scheinen nicht zur Welt gekommen zu sein.

**KOLLHOPP/KOHLHOPF** Barbara und Susanna, Ulrichs, von Biberstein, in Marnheim NP

- *Barbara*: ≈ 07.02.1647 auf Küttigen-Kirchberg (Taufpate: Obervogt Samuel Zähler auf Schloss Biberstein), E Uli Kollhopp von Biberstein (∞<sub>2</sub> 08.01.1627 und □ 13.08.1649 auf Kirchberg) und Anna Lang von Küttigen [KB Küttigen]
- ∞ 22.01.1667 in Marnheim (Ulrich Kohlhopfs sel. Tochter von Biberstein) mit Hans Hermann KOCH, Witwer [Bo]
- *Susanna*: ≈ 17.03.1639 auf Küttigen-Kirchberg, Schwester von Barbara [KB Küttigen]
- ∞ 03.01.1660 in Marnheim (Ulrichs sel. von Biberstein) mit Wendel TIEFFENBACH/DIEFFENBACH, Conrads († vor 1698 auf dem Heyerhof) [Bo]

- Familie Kollhopp ist in Biberstein schon im 16. Jh. belegt. Im 17. Jh. war Uli dort der letzte Familienvater [KB Küttigen]. Der Name ist uns im Aargau sonst lediglich einmal in Brugg begegnet, wo 1610 ein Hans K. heiratete [KB Brugg]. Wesentlich weiter zurück reichen die Anfänge der Familie im Kanton Zürich [ZüFam].

**KRIEG David**, vermutlich von Aarau, Soldat in Neustadt an der Haardt

- $\psi$  Pfingsten 1666 in Neustadt an der Haardt [Wittner, S. 150]
- David wird im KB Neustadt lediglich als Schweizer bezeichnet; doch kam in Aarau tatsächlich ein David K. zur Welt ( $\approx$  12.09.1641, E David K. und Elsbeth Kinz). Der Name Krieg kam in Aarau und in Zofingen vor, überdies an versch. Orten im heutigen Kanton Bern (KB Aarau und Zofingen; HBLS). David passt gut zu andern Jungmännern aus Aarau, die um dieselbe Zeit in Neustadt konfirmiert wurden.

**KROMER Fridli von Gontenschwil**, in Althornbach WP

- $\approx$  14.01.1677 in Gontenschwil, E Hans Kromer von Gontenschwil und Anna Urech;  $\infty_1$  04.08.1701 und  $\infty_2$  17.01.1710 in Gontenschwil; EF<sub>1</sub> Maria HOLLIGER von Boniswil ( $\square$  13.11.1709), EF<sub>2</sub> Maria HÜRZELER/HIRTZLER, Witwe des Friedrich Gautschi von Gontenschwil; K<sub>1</sub> ( $\approx$  in Gontenschwil) *Anna Maria*  $\approx$  22.10.1702, *Hans Jacob*  $\approx$  08.06.1704 ( $\square$  17.11.1709), *Hans Peter*  $\approx$  26.12.1706, *Anna*  $\approx$  16.12.1708, K<sub>2</sub> *Bernhard*  $\approx$  08.02.1711 in Gontenschwil, *Sohn* (Name unbekannt, P Christoph und Stephan)  $\approx$  10.06.1715 in Althornbach [KB Gontenschwil].
- Die Auswanderung dürfte 1713 erfolgt sein. Im Juli dieses Jahres verkaufte Fridlis Vater Hans im Auftrag des als abwesend bezeichneten Sohnes dessen Hausanteil in Gontenschwil [GM Reinach/Gontenschwil 49, 358, im GdA Reinach].

**KÜMMERLI Jacob von Kölliken**, vorübergehend in Oberotterbach VP

- Jacob K. und Anna Barbara STRAHM lassen am 14.03.1712 vom luth. Pfarrer Johann Günther «zu Oberottenbach und Rechterbach» eine *Maria Cathrina* taufen. Das Kind wird dann im KB Kölliken «als heimatsgehörig auf bittliches anhalten des Vatters» eingeschrieben». 1705–1710 fanden vier Taufen noch in Kölliken statt; am 20.10.1715 wird das nächste Kind ebenfalls am Heimatort getauft. Das scheint allerdings dort die letzte Taufe gewesen zu sein. Neuer Wegzug? Übrigens fand auch die Hochzeit der Eltern auswärts, nicht in Kölliken statt. [TaR Kölliken]

**KÜMMERLI/KÜMMERLY/KIMMERLING Johann Georg**, Johann Rudolfs, von Kölliken, in Rieschweiler und Zweibrücken WP

- $\approx$  01.01.1690 in Kölliken, E Hans Rudi Kümmerli u. Johanna Lüscher [KB Kölliken] –  $\infty$  24.08.1719 (Johann Rudolfs, von «Kölchen», Landvogtei Lenzburg) in Rieschweiler, seit 24.11.1722 Br in Zweibrücken; EF Anna Margaretha ZELLER, Adams, gewes. Buchdruckers in Zweibrücken [ref. KB Rieschweiler; WeErg]

**KUMMLER/KUMLER Hans Georg**, vermutl. aus dem Aargau, in Göcklingen/Impflingen VP

- $\psi$  1704 (whft. in Göcklingen, 16J) [KonBil], 1709 «von Göcklingen», 1714 Bürger von Impflingen,  $\infty_1$  11.10.1709 und  $\infty_2$  16.01.1714 in Impflingen,  $\square$  07.03.1749 (60J 10M) in I; EF<sub>1</sub> Maria Lisabeth TRAUT, Hans Jacobs, von Impflingen; EF<sub>2</sub> Maria Ursula KANN, Johannis; Kinder aus 1. und 2. Ehe  $\approx$  (in Impflingen):

- <sub>1</sub> *A. Maria Apollonia* ≈ 25.10.1710                      •<sub>2</sub> *Barbara* ≈ 13.12.1714
- <sub>2</sub> *Hans Sebastian* ≈ 14.04.1716, ∞ 18.02.1743 in I mit Anna Margretha KUHNS («welche sich unehelich vermischt und deswegen coram presbyterio ihre buße bezeuget»); Sebastian † 05.08.1794 in I; EF □ 09.08.1770 (49J 4M 20T) in I; 4 Söhne und 8 Töchter (\* 1744–63 in Impflingen, teils klein †), darunter
  - *Johann Theobald* \* 28.03.1747, ∞<sub>1</sub> und ∞<sub>2</sub> ?; EF<sub>1</sub> Maria Anna N; EF<sub>2</sub> Maria Anna HOLLÄNDER; K<sub>1</sub> (\* in I) *Eva Maria* \* 26.04.1774, *Anna Maria* \* 20.07.1775, † 26.11.1783 in I, *A. Margaretha* \* 23.02.1777, † 18.02.1779 in I; K<sub>2</sub> *Johann Adam* \* 12.06.1781, † 01.12.1783 in I
  - *Johann Jacob* \* 6.?11.1749, ∞ 28.04.1776 in I, † 24.08.1795 in I; EF Maria Ursula KUHNS, des Johannes, von I; K (\* in I) *Johannes* \* 27.10.1778, *Maria Catharina* \* 17.12. 1782
- <sub>2</sub> *Anna Barbara* ≈ 07.06.1718
- <sub>2</sub> *Georg Conrad* \* um 1720, ∞<sub>1</sub> 10.05.1735, ∞<sub>2</sub> 17.01.1741, beides in I, ∞<sub>3</sub> ca. 1746, † 10.01.1778 (65J–1M) in I, ; EF<sub>1</sub> Maria Veronica FLICKER; EF<sub>2</sub> Maria Elisabeth KUHNS □ 02.07.1745 (22J 2M 7T). EF<sub>3</sub> Margaretha N. † 30.04.1773 (50J 24T); 4 Söhne und 3 Töchter (\* 1737–61 in Impflingen, teils klein †), darunter
  - <sub>2</sub> *Johann Friedrich* \* 07.02.1742, ∞ 19.04.1763 in Impflingen, † 16.03.1793 in I; EF Anna Margaretha MEYER; K (\* in I) *Albrecht* \* 22.07.1764, *Maria Barbara* \* 14.07.1765, *Martha* \* 25.09.1767, *Johannes* \* 21.06.1769, *Georg Balthasar* \* 23.04.1771, † 03.04.1794
- <sub>2</sub> *Anna Catharina* ≈ 01.01.1723, † 13.06.1725 in I
- <sub>2</sub> (*Anna*) *Maria* ≈ 20.04.1725, □ 02.03.1741 in I                      [KB Impflingen]
- Die aargauische Herkunft ist zu vermuten, weil das eher seltene Geschlecht Kummler im 17. Jh in Birr, Schinznach, Seengen und Windisch vertreten war und weil in Impflingen zuvor zahlreiche andere Aargauer Familien eingezogen waren. Die Taufe von Johann Georg lässt sich allerdings in den betreffenden KB nicht nachweisen. In Schinznach fehlen seit dem späteren 17. Jh. Kummeler-Taufen überhaupt. Doch kann Johann Georgs Vater früher weggezogen sein. Nach dem FNBS sind die Kummeler sonst nur in Münchenstein (Baselland) alt-eingesessen. – Ein Jacob Kummeler brachte mit seiner EF Dorothea 1709–1714 4 Kinder in Grossbockenheim zur Taufe [ref. KB Grossbockenheim]

- KYBURZ/KYBURT/KYBORT/KÜHBURT/KÜBBERT Daniel von Oberentfelden, in Duttweiler VP
- ≈ 22.04.1682 in Oberentfelden, Bruder von Ulrich Kyburz auf dem Lauberhof (s. d.), E Melcher Kyburz und Elsbeth Zahn [KB Oberentfelden]
  - Am 24.01.1719 bezahlt Daniel Kyburz v. O'entf. (o. W.) den Abzug für 115 Gl [AbA].
  - GM in Duttweiler, dort ∞ 15.02.1719 (ledig, von «Oberemfeld» CH), † 19.12.1741 (59J) ebendort; EF Maria Barbara SUPPER?, Wendels; Kinder (\*/~ in Duttweiler)
    - *Hans Jacob* \* 21./≈ 22.05.1721                      • *Clara* \* 27.01./≈ 01.02.1726
    - *Henrich* \* 15./≈ 17.11.1723, ∞ 06.02.1754 in Duttweiler; EF Kunigunda SIRING, Haubrechts sel., von Duttweiler; Kinder sind keine bekannt
    - *Hans Jörg* \* 14./≈ 17.07.1729, ∞ 11.01.1763 in Dutt, dort □ 27.09.1790 (Br,59J); EF Margareth GRUMBACH, des Joh's sel.; K (\* in Dutt) *David* \* 1763, *Peter* \* 1765, *Anna Catharina* \* 1766, *Margaretha* \* 1768, *Johannes* \* 1770, *Johannes* \* 1771, *Anna Clara* \* 1775, *Johann Georg* \* 1777 ... *Kunigunda* \* 1784

- *Elisabetha* \* 10./≈ 15.06.1732
  - *Barbara* \* 30.05./≈ 03.06.1735
  - *Johann Ulrich* \*/≈ Jan.1739 (P Hans Ulrich Bolliger und EF Maria Clara)  
[ref. KB Duttweiler]
- Die Abstammung Daniel Kyburz' von Melcher Kyburz und Elsbeth Zahn ist zweifelsfrei. Sie wird durch die zutreffende Altersangabe bei seinem Tod gestützt.

KYBURZ Hans, vermutlich von Erlinsbach, in Sondernheim oder Umgebung VP

- Hans Kyburz ist am 23.10.1687 in Sondernheim Taufzeuge für ein Kind des Baschi Lienhard von Buchs (s. d.) [KB Suhr].
- Vermutlich handelte es sich bei Hans um den am 18.09.1659 in Erlinsbach getauften Bruder von Rudolf Kyburz (s. d.) im nahen Westheim [KB Erlinsbach].

KYBURZ/KUBURTZ/KÜHBORTZ Jacob<sup>1</sup> von Oberentfelden, Weber in Mimbach WP

- ≈ 11.10.1679 in O'entfelden, E Hans Kyburz und Barbara Hächler [TaR O'entfelden]
- ∞<sub>1</sub> vor 1708, ∞<sub>2</sub> ca. 1714, 1731 Huldigungseid in Mimbach, 1742 dort als Weber mit 2 Söhnen und 3 Töchtern genannt, □ 11.05.1750 (72J) in Mimbach; EF<sub>1</sub> Maria Barbara N., □ 09.03.1713 in Mi; EF<sub>2</sub> Christine N., □ 10.10.1731 in Mi; K<sub>1</sub> *Joh. Nickel* 1746 P in Walsheim [Wh], † 17.02.1774 (66J 10W 6T) in Mi; K<sub>2</sub> (\*/† in Mimbach) *Caspar* \* 20.01.1715, † 12.06.1743, *Juliana Elisabeth* \* 08.09.1720, *Anna Margaretha* \* 03.02.1726, † 01.05.1726, *Anna Barbara* \* 07.09.1728  
[ref. KB Mimbach-Webenheim; Zw 31; Zw42]
- An der Identität mit dem 1679 in Oberentfelden getauften Jacob besteht kaum ein Zweifel, da die Altersangabe beim Tod in Mimbach ungefähr stimmt. Ein anderer Jacob K. kam in den späteren 1670er Jahren in Oberentfelden nicht zur Welt. Bereits die erste Trauung muss aber auswärts stattgefunden haben, da sie in Oberentfelden nicht eingetragen ist. Vermutlich ist Jacob identisch mit einem Jacob Kyburz, der 1708 sein Erbe nach Schilgenheim in der Nähe von Strassburg zog und vor den Vorgesetzten von O'entfelden auf das dortige Bürgerrecht verzichtete [OE]. Allerdings ist in Mimbach ein «Jacob Kibortz aus der Schweiz» schon 1703 Pate [Mi]. – 1776 wird die Familie in Mimbach nicht mehr erwähnt [Zw76].

KYBURZ/KYBURTZ Johann Jacob<sup>2</sup>, des Hans, von Oberentfelden, Leinenweber und Kirchenzensor in Steinwenden NP

- ≈ 09.06.1689 in O'entfelden, Bruder von Johannes, Moritz, Rudolf und Veronica K. sowie von Salome Bolliger-K. (s. d.), E Hans Kyburz u. Elsbeth Guldi [KB O'entf]
- ∞<sub>1</sub> 14.04.1711 (des Hans sel. von Entfelden) und ∞<sub>2</sub> 30.05.1747 in Stw, † 06.04.1755 in Stw; EF<sub>1</sub> Anna Margareth ORSEL, Nickels, Kirchenältesten in Stw † 05.02.1746 (57J–7T) in Stw; EF<sub>2</sub> Magdalena HAMMEL, Joh. Peters, Bäckers, von Ramstein, Witwe des Joh's Schlecht, † 08.12.1762 (76J–22T) in Stw; K<sub>1</sub> (≈/□ in Stw):
  - *Regina Madlen* ≈ 05.05.1712
  - *Maria Margreth* ≈ 11.02.1714, ∞<sub>1</sub> 12.07.1735 in Steinwenden mit Philipp FEIL, Jacobs, «von der Steige», ∞<sub>2</sub> 04.05.1751 in Stw mit Johann Henrich BAUER, ref. Schuldiener des Steinwendener Gerichts, früher Bürger und Wagner in Kaiserslautern, Witwer († 23.02.1752 in Stw) [vgl. OS Kaiserslautern]
  - *Lysebeth Catharina* ≈ 22.09.1715, ∞ 06.01.1733 in Stw mit Peter WAGNER
  - *Johann Jacob* ≈ 23.10.1717, □ 20.03.1720
  - *Barbara?* ≈ 5.09.1720

- *Joh. Jacob* ≈ 11.04.1723, □ 04.02.1725
  - *Hans Peter* ≈ 16.10.1729, □ 21.06.1734
  - *Johann Samuel* ≈ 29.12.1726 [ref. KB Steinwenden; Stw]
- Ein anderer Hans/Johann Jacob Kyburz, des Hans, wurde in fraglicher Zeit in Oberentfelden nicht geboren, so dass die Abstammung gesichert ist. Eine Stütze sind die Namen der teils ebenfalls in der nördlichen Pfalz lebenden Geschwister.

KYBURZ/KYBURTZ Johannes, des Hans, von Oberentfelden, Leinenweber in Reuschbach und Obermohr NP

- ≈ 14.05.1682 in Oberentfelden (Taufname Hans), Bruder von Johann Jacob, Moritz, Rudolf, Salome (Bolliger-) und Verena Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- ∞ 13.10.1708 in Steinwenden (des Hans sel. von Oberentfelden); EF Anna Regina Lysebeth STUBER, Abrahams, Leinenwebers, von Reuschbach; K (\* 1709–15 in Reuschbach, 1718–28 in Obermohr, ≈ alle in Steinwenden) *Catharina Margreth* ≈ 29.09.1709, □ 29.09.1721, *Maria Lyß* ≈ 22.11.1711, *Johann Michel* ≈ 26.02.1713, *Maria Catharina* ≈ 04.08.1715, *Maria Eva* ≈ 19.02.1718, *Anna Helena* ≈ 01.12.1720, *Anna Barbara* ≈ 01.11.1722, *Lyse Margreth* ≈ 02.09.1725, *Lyse Margret* ≈ 07.09.1728 [ref. KB Steinwenden; Stw]
- Der Schwiegervater Abraham Stuber/Stauber stammte seinerseits aus der Schweiz, ob aus dem Aargau, ist aber nicht erwiesen. Er lebte 1684/85 in Obermohr, 1688 in Steinwenden und war 1693 einer der ersten Bewohner der Neusiedlung Reuschbach (damals Reichsbach). {Christmann, Oberamt Lautern, S. 111; ref. KB Ramstein-Steinwenden]

KYBURZ/KÜBURTZ/KYBORTZ Moritz/Marx von Oberentfelden, in Hassloch VP und vermutlich im Hof Steigen NP

- ≈ 19.10.1679 in Oberentfelden, Bruder von Johann Jacob, Johannes, Rudolf, Salome (verh. Bolliger) und Verena Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- Moritz Küburtz von Entfelden, des Hans, ∞ 18.01.1705 in Diedendorf; EF Anna HECK, Ulrichs, von Roggwil BE [Di]
- Moritz Küburtz aus dem Bernbiet; EF Anna N.; K *Susanna Margretha* ≈ 16.02.1705 in Hassloch [ref. KB Hassloch]
- Marx Kybortz, wohnhaft «auf der Steige», □ 26.02.1735 (53 J); EF Anna N.; Kinder:
  - *Anna Margreth* ∞ 03.09.1726 in Steinwenden; EM Samuel WEINMANN von Winterthur ZH
  - *Johann Simon* ≈ 24.08.1710 in Steinwenden, dort □ 20.02.1718 [Stw]
- An der Identität von Moritz N. in Diedendorf und in Hassloch besteht kaum ein Zweifel, da auch der Vorname der Ehefrau übereinstimmt. Die Heirat fand offensichtlich wenige Wochen vor der Geburt des Töchterchens statt. Weiter muss Moritz auch identisch gewesen sein mit dem später «auf der Steige» wohnhaften Marx Kybortz. Dafür spricht wiederum der gleichbleibende Name der EF, Anna, und die Tatsache, dass Moritz' Brüder Johannes und Johann Jakob (s. d.) in der gleichen Region lebten. Marx' 1726 heiratende Tochter Anna Margreth dürfte mit der 1705 in Hassloch geborenen Susanna Margreth identisch sein. Dass die Altersangabe beim Tod von Marx um 2½ Jahre neben dem Taufjahr in Oberentfelden liegt, darf vernachlässigt werden.

- KYBURZ/KÜHWORTS/KÜHBORTS Joh. Peter, vermutl. aarg. Abstammung, in Impfflingen VP
- $\infty_1$  11.01.1763 in Impfflingen, P 20.09.1772 für Kind des Martin Ehrismann in I,  $\infty_2$  09.01.1776 in I (Bürger und Witwer), † 28./□ 30.04.1786 in I (wurde auf dem Feld, «da er kaum eine halbe Furch geackert», von seiner Frau tot gefunden, Schlagfluss); EF<sub>1</sub> Maria Ursula TRAUT † 04./□ 05.01.1774 (43J–25T) in I; EF<sub>2</sub> Barbara STENTZ, Friedrichs (s. d.), von I,  $\infty_2$  08.01.1792 mit Johann Georg Kuhn, Gerichtsmann und Witwer von Impfflingen; Söhne aus 1. Ehe:
    - *Johann Jacob* \* 21.11.1763; EF Anna Margaretha BÖLLINGER von Insheim; *K Anna Maria* \* 1786, † 1788 in I, *Anna Maria* \* 1789, *Johannes* \* 1792
    - *Friedrich* ≈ 1. Advent 1765,  $\infty$  10.02.1789 in I; EF Anna Barbara DISQUE, Georg Jacobs, Küferm's u. Kirchenvorstehers in Impfflingen [ref. KB Impfflingen]
  - Vom Familiennamen her war Johann Peter zweifellos aarg. Abstammung. Er dürfte der 2. oder 3. Einwanderer-Generation angehört haben. Der Zusammenhang mit den übrigen Kyburz-Familienmitgliedern in der Pfalz ist nicht ersichtlich.

- KYBURZ/KÜBORTZ Rudolf<sup>1</sup>, von Erlinsbach, Zimmermeister in Westheim VP
- ≈ 28.06.1663 in Erlinsbach, vermutl. Bruder von Hans Kyburz (s. d.). E Jacob Kyburz, Küfer in Erlinsbach, und Elsbeth Bolliger von Küttigen [KB Erlinsbach]
  - Jacob Kyburz von Küttigen bezahlt am 11.10.1710 im Namen von Ruedi Kyburz, Zimmermann (o. W.), den Abzug für 20 Gulden [AbA].
  - \* 1663 (err.), Br und Zimmermeister in Westheim, dort † 10.04.1742 (79J); EF Anna Barbara N. † 06.11.1742 (76J) in Westheim; Söhne ( $\infty$ /† in Westheim):
    - *Johann Jacob*, Bürger und Zimmermann in Westheim,  $\infty_1$  um 1715,  $\infty_2$  08.07.1727 in Westheim; EF<sub>1</sub> Elisabetha N. † Frühjahr 1727; EF<sub>2</sub> Anna Barbara KOGER, Daniels, von Büren BE; Sohn aus 1. Ehe ( $\psi$ / $\infty$  in Westheim):
      - *Georg*  $\psi$  1730, Bürger und Schneidermeister in Wh,  $\infty_1$  unbekannt,  $\infty_2$  20.10.1743,  $\infty_3$  17.07.1768; EF<sub>1</sub> Anna Maria N. † 28.12.1742 (27J), EF<sub>2</sub> Anna Dorothea N., Witwe Theobalds von Gerütten(?), EF<sub>3</sub> Christina Barbara N., Witwe von Valentin Pattenher in Westheim; Kinder sind keine bekannt weitere Kinder von Johann Jacob (\*/ $\approx$ / $\psi$ /† in Westheim):
      - *K<sub>1</sub> Jacob* \* 07.04.1719,  $\psi$  1732, *Valentin* ≈ 22.11.1722, *Georg Daniel* \* 02.05.1724, *Maria Eva* \* 07./† 28.10.1726; *K<sub>2</sub> Johann Nicolaus* \* 11.05.1728, (P Joh. Nicolaus Gamber und EF von Hochstadt), *Susanna* \* 20.02.1730, *Catharina Elisabeth* ≈ 29.07.1731, *Anna Barbara* \* 06.08.1733, *Anna Barbara* \* 17.03.1735, *Catharina Elisabeth* \* 29.06.1740
    - *Johann David*, Br in Westheim,  $\infty_1$  28.01.1727 (filius Rudolphi»),  $\infty_2$  03.02.1739,  $\infty_3$  03.05.1744, † 31.08.66 (60J); EF<sub>1</sub> Christina DIETRICH, Martins sel., von Bellheim † 30.07.38 (43J); EF<sub>2</sub> Maria Magd. KUHN, Joh. Henrichs, von Niederlustadt † 08.04.42 (31J); EF<sub>3</sub> Anna Marg. KUHN, (Schwester v. EF<sub>2</sub>); K (\*/ $\approx$ /† in Wh):
      - *K<sub>1</sub> Johann Adam* \* 14.05.1728, † 06.02.1744, *Maria Eva* \* 03.02.1730, *Johann Jacob* ≈ 23.12.1731, *Johann Martin* 15.04.1738, † 20.07.1738; *K<sub>2</sub> Töchterlein* \* 22.12.1739, *Georg Heinrich* \* 15.03.1742,  $\infty$  19.02.1765 mit Catharina ULRICH, Schafhirten Tochter zu Insheim (*mehrere Kinder*), *Christina Barbara* \* 01.07.1745. *Johann Adam* \* 14.02.1749, *Johann Georg Adam* \* 19.07.1751, *Georg Adam* \* 12.03.1753, *Christian* \* 13.04.1755, *Johann Andreas* 31.05.1757, *Johann Bernhard* \* 05.09.1759, † 16.08.1761

- In den Aargauer Quellen fehlt Rudolf Kyburz' Wohnort, in den Pfälzer Quellen seine Herkunft. Die übereinstimmende Berufsangabe lässt aber keinen Zweifel aufkommen. Allerdings kann Rudolf nicht von Küttigen gestammt haben; die Kyburz traten dort im 17. Jh. nicht auf, wohl aber im benachbarten Erlinsbach. Die Wohnortsangabe für den Abzug-Bezahler Jacob Kyburz von 1710 muss ein Irrtum sein. Die Altersangabe beim Tod von Rudolf stimmt mit dem Geburtsjahr in Erlinsbach überein. – Rudolf dürfte noch vor 1700 eingewandert sein; die KB Westheim beginnen erst 1719. Vermutlich war Rudolf der Bruder des 1687 in Sonderheim als Pate auftretenden Hans Kyburz (s. d.).

KYBURZ/KÜEBURTZ/KÜHBORTZ Rudolf<sup>2</sup> von Oberentfelden, in Thaleischweiler WP, in Obernheim WP und in Schwanden NP

- ≈ 22.02.1673 in Oberentfelden, Bruder von Johannes, Joh. Jacob, Moritz, Rudolf, Salome (verh. mit Ulrich Bolliger) und Verena Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- 1711 P für ein Kind von Hans Roland und Verena Kyburz in Wallhalben; EF Barbara ROLI (ROLAND?); K *Johann Jacob* ≈ 06.03.1712 in Wallhalben (luth., P Johannes Ernst, Untervogts Sohn zu Entfelden). – Der Vater gibt die Taufe anlässlich eines Besuches in Oberentfelden («bey seiner allhero kunfft») an. [KB Oberentfelden]
- wohnhaft in Thaleischweiler, ∞ vor 1708; EF Maria Elisabetha N.; K *Maria Barbara* \* 05.03.1708 in Pirmasens [OS Pirmasens]
- whft. in Obernheim, EF<sub>1</sub> Elisabeth N. † 06.04.1710 (29J); EF<sub>2</sub> N. N.; K<sub>1</sub> *Mädchen* (Maria Barbara?) † 12.04.1710, *Maria Catharina* † 04.05.1710, K<sub>2</sub> *Jacob* ≈ 06.03.1712 in Wallhalben, *Anna Barbara* ≈ 03.03.1715 in Wall [luth. KB Wallhalben]
- Leinenweber in Schwanden, ∞<sub>2</sub> vor 1719, ∞<sub>3</sub> 07.09.1734 in Steinwenden, † 17.03.1746 in Stw (76J); EF<sub>2</sub> Anna Barbara N. □ 14.02.1734 (53J) in Stw.; EF<sub>3</sub> Anna Magdalena N., Witwe des luth. Pfarrers Matthias Hildenbrand aus Sötern, † 18.03.1755 (72J) in Grossbundenbach (beim Tochtermann Wilhelm Schwartz); K<sub>2</sub> (\* in Schwanden, ≈ in Stw) *Johann Heinrich* ≈ 16.03.1719, □ 20.04.1720 in Stw, *Johann Philipp* ≈ 16.02.1721 [Stw; ref. KB Steinwenden; luth. KB Grossbundenbach]
- Die Herkunft aus Oberentfelden und die Familienidentität in Obernheim und Schwanden ergibt sich nur dank der aarg. Quelle (Identität: gleicher Vorname Barbara der EF<sub>2</sub>). Auf Identität auch in Thaleischweiler ist infolge des gleichen Vornamens Elisabeth der EF<sub>1</sub> zu schliessen. Schon Rudolfs erste Trauung fand nicht mehr in Oberentfelden statt.

KYBURZ Salome, verh. BOLLIGER, von Oberentfelden, in Grossbundenbach WP

- siehe BOLLIGER Ulrich

KYBURZ/KIEBORTZ Ulrich von Oberentfelden, im Lauberhof bei Trippstadt und in Schmalenberg WP

- ≈ 27.02.1675 oder 21.01.1677 in Oberentfelden [KB Oberentfelden]
- GM zu Schmalenberg, ∞ 05.02.1715 in Waldfischbach, † 29.02.1748 in Schmalenberg (71J 8T); EF Anna Barbara HUNZINGER, Rudolfs (s. d.), vom Lauberhof, \* ca. 1689, † 08.04.1764 (75J) in Schmalenberg; Kinder (\* Lauberhof, ≈/ψ Waldf):
  - *Maria Barbara* \* 29.11.1715, ψ Ostern 1729, ∞ 05.06.1731; EM Johann Heinrich WEIDENBACH

- *Johann Nickel* \* 16.03.1717, ψ 1733, † 07.08.1781 in Schmalenberg, ledig
  - *Johann Jacob* \* 06.04.1718, † 16.06.1733
  - *Anna Eva* \* 23.09.1719, ψ Ostern 1732, ∞ 30.01.1742: EM Gottfried BECKEL
  - *Johann Peter* \* 30.09.1720, † 21.04.1724 im Lauberhof
  - *Georg Jacob* \* 28.11.1721, ψ Ostern 1736, whft. in Geiselberg, dort † 11.12.89 (68J 11T); EF Anna Catharina WAHL † 29.03.1793 (54J) in Geiselb; 5 Sö, 1 To
  - *Maria Margaretha* ≈24.08.1723, ψ Ostern 1736
  - *Johannes* \* 14.01.1726, ψ Ostern 1741, whft. in Heltersberg, ∞ 18.01.1757; † 22.03.1772 (46J 2M) in Helt; EF Maria Magdalena WEISSMANN, Witwe des Nicolaus Jochum, † 31.03.1777 (49J 4M) in Helt; 1 Sohn, 3 Töchter, \* alle in Helt
  - *Maria Elisabetha* \* 11.02.1728, ψ Ostern 1742 (whft. in Geiselberg)
  - *Maria Catharina* \* 19.07.1729, † 24.07.1781 (52J 5T) in Schmalenberg, ledig
  - *Johann Ulrich* \* 16.03.1731, ψ Ostern 1745, whft. in Schmalenberg
  - *Johann Henrich* \* 09.05.1732
  - *Johann Theobald* \* 11.12.1735, † 17.03.1735 in Heltersberg
  - *Anna Maria* \* in Geiselberg, ≈16.11.1738, † 11.11.1738 in Heltersberg [ref. KB Waldfischbach]
- Ulrichs Abstammung ist unsicher. Mit der Altersangabe beim Tod stimmt im einen Fall der Monat überein, im andern das Jahr. Mit Geburtsjahr 1675 war er der Bruder von Hans Jacob K. in Mimbach, mit Jahr 1677 von Daniel K. in Duttweiler.

KYBURZ/KÜHWURTZ Verena/Veronica<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Albersbach NP

- ≈ 08.10.1676 in Oberentfelden, Schwester von Johannes, Johann Jacob, Maritz, Rudolf und Salome (verh. Bolliger) Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- 30.11.1704 P in Grossbundenbach für Salome Bolliger-Kyburz., ∞ (luth.) 30.11.1707 in Reichenbach (To von Joh's «Kühwurtz» sel. in Oberentfelden); EM Johann Friedrich NICLASS, Joh. Valentins, Gerichtsschöffen zu Albersbach [PFW 10/1, S. 46]
- An sich könnte Veronica auch die 1684 geborene Tochter Verena von Hans Kyburz-Hächler gewesen sein. Für die gewählte Version spricht jedoch, dass sich so ihre Brüder in nächster Nähe (Steinwenden, Schwanden usw.) befanden, ferner die Tatsache, dass die spätere Veronica Niclass-K. 1704 für Salome Bolliger-K. (Schwester!) Patin war, während die erst 1706 mit Hans Roland (s. d.) verheiratete Verena K. 1704 noch in Oberentfelden weilte. [KB Oberentfelden]

KYBURZ Verena<sup>2</sup>, verh. ROLAND, von Oberentfelden, in Wallhalben WP

- ≈ 04.05.1684 in Oberentfelden, E Hans K. und Barbara Hächler [KB O'entfelden]
- siehe EM ROLAND Hans

LANDOLT Jacob, Schuhmacher von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 24.02.1642 in Aarau, E Jacob Landolt und Helena Frey [KB Aarau]
- ψ Ostern 1662 in Neustadt [Wittner, S. 150]

LANG Adam von Küttigen, in der Pfalz (Ort unbekannt)

- ≈ 23.06.1700 in Küttigen-Kirchberg, E Hans Rudolf Lang und Rosina Gamper (beide von Küttigen, ∞ 14.07.1699) [KB Küttigen]
- Adam Lang hat 1737/38 44 Gulden in die Pfalz gezogen und hat noch 10 Gulden «hinterlassen». Er bezahlt 8 Pfund 16 Schilling Abzug [AbA].

- Hans Rudolf Lang und Rosina Gamper brachten auf dem Kirchberg nur 1703 noch eine Verena zur Taufe [KB Küttigen]. Nachher Auswanderung der Familie?

LAUFER Moritz von Zofingen, in Neustadt an der Haardt VP

- $\Psi$  Weinachten 1661 in Neustadt [Wittner, S. 150]
- Moritz muss auswärts geboren sein, da er nicht in Zofingen getauft wurde [KB Zof.]

LÄUBLI/LEUBLEIN/LAUBLIN/LEIBEL Hans von Seon, Leinenweber in Impffingen VP

- \* in Seon, E Hans Läubli, Schneider, und Anna Walti [KB Seon]
- Hans und Jacob Läubli von Seon bezahlen am 05.11.1687 von ungenanntem Ort aus den Abzug für 20 Gulden [AbA].
- $\infty_1$  10.05.1664 und  $\infty_2$  25.06.1678 in Impfl, Pate bei Rudolf Stentz am 01.08.1669 («Hans Leüblein, Leinweber zu Impffingen»), 1671 eingebürgert (gleichzeitig mit dem Bruder Jacob); EF<sub>1</sub> Catharina WOLF, des Andreas sel.; EF<sub>2</sub> Barbara MATTHES, Friedrichs sel., Hintersässen zu Rohrbach BE; Kinder<sub>2</sub> (in Impffingen getauft):
  - *Hans Rudolf*  $\approx$  09.07.1679
  - *Hans Adam*  $\approx$  07.09.1680, 1714/30 vermutl. Schuldiener in Insheim,  $\infty_1$  vor 1714,  $\infty_2$  09.05.1730 in Ih; EF<sub>1</sub> Maria Salome N.  $\dagger$  1730 (46J) in Insheim; EF<sub>2</sub> Anna BÄNI («Beni»), Melchiors, von «Jecken» BE (= Uerkheim); K<sub>1</sub> *Augustus*  $\approx$  26.09.1714 in Insheim [ref. KB Impffingen und Insheim]
- Der 1664 heiratende Hans Leüblein könnte auch mit Hans sen. identisch sein, der dann zusammen mit seinen Kindern ausgewandert wäre und ein zweites Mal geheiratet hätte. – Hans jun. fehlt im TaR von Seon, doch war er zweifellos der Bruder von Jacob, Maria und Verena/Veronika (s. d.), die im TaR von Seon eingetragen sind und alle ebenfalls in Impffingen lebten. Zudem heirateten Hans und Veronica 1678 am gleichen Tag. Und schliesslich wurde das Abzuggeld von 1687 von Hans und Jacob Läubli gemeinsam beglichen.
- 1686 gab Hans als Besitzer von Haus und Garten an der Obergasse in Impffingen und zweifellos von weitem Grundstücken an, er verfüge seit 20 Jahren über die Güter. Also hatte sie wohl seine Frau in die Ehe gebracht. Vgl. Textteil S. 154.

LÄUBLI/LEIBLEIN/LEIBEL (Hans) Jacob von Seon, des Hans, Bürger und Gerichtsschöffe in Impffingen, später in Landau VP

- $\approx$  29.11.1646 in Seon, Bruder von Hans, Maria u. Verena Läubli (s. d) [KB Seon]
- Ausser dem Abzuggeld von 1687 (s. Läubli Hans) entrichtet Jacob «Läupi» von Seon – mit Jacob Läubli wohl identisch – 1690 einen Abzug für 18½ Gl [AbA].
- Neubürger in Impffingen 17.01.1671, 1686 als Besitzer von Haus und Hofreite zwischen Joh. Kann und Jacob Stentz genannt (alle Güter sind ererbt, vermutlich vom Schwiegervater), Schöffe 1691–1702, lebt 1709 in Landau,  $\infty$  15.11.1670 in I (Jacob Leibel, Hans Leibels, gewes. GMs zu Seon Sohn»), P 02.05.1686 und 04.01.1688 in I (zus. mit EF Catharina) für Kinder von Jacob und Hans Rudolf Stentz,  $\square$  19.06.1727 in I («Hans Jacob Leiblein von Landau, ehemals gewesener Burger und Gerichtsschöff alhier»); EF Catharina SCHNEEGANZ von I, Tochter des Lorenz (des Gerichts, seit 1629 Bürger, gewes. Gemeindebürgermeister, Gerichtsbürgermeister und Schöffe) und dessen EF<sub>2</sub> Catharina Scherer [KB und LB Impffingen]
- Kinder des Paares Läubli-Schneeganz sind nicht bekannt.

LÄUBLI/LEIBLE (Anna) Maria von Seon, des Hans, in Impflingen VP

- ≈ 09.10.1653 in Seon, Schwester von Hans, Jacob und Verena L. (s. d.) [KB Seon]
- † 1728 in Impflingen, offenbar unverheiratet (76J) («Hanß Leibles sel. tochter aus der Schweitz von Sehn») [KB Impflingen]
- Die Identität ist gesichert; die Altersangabe beim Tod stimmt fast genau.

LÄUBLI/LÄUBLEIN/LEIBEL Verena/Veronika, des Hans, von Seon, in Impflingen VP

- ≈ 31.12.1654 in Seon, Schwester von Hans, Jacob und Maria L. (s. d.) [KB Seon]
- ∞ 25.06.1678 in Impflingen («Veronica, Hans Leibels sel., Burgers und Schneiders zu Senen» BE Tochter); EM Henrich LUCAS/LUX, des Michel Lucas von Offenbach in I und der Martha N. von Leipzig, ≈ 13.05.1655 in I, eingebürgert 28.07.1679, Besitzer von Haus und Hofstatt an der Ecke Landstr./Saumarkt (vom Vater ererbt), Büttel 1691–95, □ 09.02.1729 (73J 8M); 6 Kinder (\* 1680–96) [KB und LB Impf]

LEIR Andres von Lenzburg, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Dez.1659 in Neustadt [Wittner, S. 150]
- Der Name Leir ist für Lenzburg ungewöhnlich. Verschrieb oder kurzfristiger Aufenthalt in Lenzburg vor der Reise in die Pfalz?

LERCH/LÖRCH Hans Martin, vermutlich Aargauer oder Berner, in Kirkel WP

- 1678–82 in Kirkel bezeugt, 1680 P in Mimbach; EF Dorothea N.; Kinder:
  - *Hans Bernhard* ≈ 03.02.1678 in Mimbach
  - *Ludwig* ≈ 02.04.1682 in Mimbach, ∞ vor 1715, 1715 in Kirkel whft.; EF Anna CLAR (= GLOOR); K *Maria Catharina* ≈ 21.10.1715 vermutl. in Steinwenden [Mi/Stw]

LEUENBERGER/LEUWENBERG Jacob von Villnachern, in der Pfalz (Ort unbekannt)

- ≈ 05.12.1652 in Umiken; E Uli Leuenberger (Löwenberger), zeitweiliger Untervogt von Villnachern, und Anna Geissberger von Riniken [KB Umiken]
- Am 09.01.1683 bezahlen Caspar und Hans Hartmann von Villnachern für Joggli Leüwenberg, der sich in die Pfalz verheiratet hat, das Abzuggeld für 20 Gl [AbA].
- Jacobs Herkunft wird in der Abzugquelle nicht genannt. Er stammte aber zweifellos wie seine Auftraggeber von Villnachern, wo das Leuenberger-Geschlecht tatsächlich vorkam. Einzige Familie in der fraglichen Zeit war die von Uli Leuenberger. [KB Umiken]

LEUTWYLER/LUDWEILER/LEITWEILER Sara von Gontenschwil, in Mittelbach WP

- ≈ 25.03.1698 in Go'schwil, E Rudi Leutwyler und Madleni Neeser. Randnotiz: «Ist den 9. 9ber mit Heinrich MÜLLER aus dem Zürichbiet copulirt worden zu Zweybrücken» (Jahr fehlt, anhand der Schrift des Pfarrers um 1723) [KB Gontenschwil].
- ψ Ostern 1719 in Zweibrücken («Sara Ludweilerin von Gundischwyl in der Schweitz» ∞ 09.11.1723 in Zweibrücken (Maria Sara Leitweiler); EM Henrich MÜLLER, Schneider in Mittelbach [ref. KB Zweibrücken]

LIEBENKNECHT/LIEBERKNECHT/LIEBKNECHT Hans Georg, Bastians, von Oftringen, in Hornbach WP, später in Bottenbach WP

- \* 1663 (err.), vor 1691 in Mientesheim im Elsass wohnhaft, Schuhmacher, ∞ 1691 in Hornbach (Bastians sel. Sohn aus «Zoffingen» BE.), 1710 dort Bürgermeister,

auch Kirchenältester, † 23.03.1730 (ca. 67J) in Bottenbach; EF Maria Elisabetha GEYER, Tochter des Albert Geyer sel., Buchbinder [Hornb 1; We]; Söhne:

- *(Philipp) Barthel*, Schuhmacher in Bottenbach, ∞<sub>1</sub> 11.01.1720 (Joh. Georgs und der Elisabeth Geyer zu Hornbach Sohn) in Bo, ∞<sub>2</sub> 07.12.1728 in Bo; EF<sub>1</sub> Anna/Maria Margaretha HÜTTER, Martins u. d. Anna Barbara N., \* 17.04.1692 in Bottenbach, dort † 12.12.1727 (30J); EF<sub>2</sub> A. Catharina GUNSCHY, Witwe von Lorenz Gross, Kutscher zu Webenheim. † 20.04.1744 (49J) in Bo; K<sub>1</sub> (\* in Bo, ≈ in Rieschweiler) *Andreas* \* 21.11.1720, *A. Elisabetha* \* 01.02.1722, *Joh. Balthasar* \* 08.06.1723, † 27.07.1724 in Bo, *Philipp Jacob* \* 22.02.1725; K<sub>2</sub> (\* in Bo, ≈ in Nünschweiler), *Anna Maria* \* 25.05.1731, ∞ 18.02.1766 in Pirmasens mit Joh. Daniel EICH, luth., *Eva Margaretha* \* 28.02.1733, † 28.11.1738 in Bo, *A. Barbara* \* 30.09.1735, *Apollonia* \* 08.01.1738, † 29.03.1739 in Bo, *Georg Jacob* \* 11.02.1740, † 20.02.1740 in Bo [ref. KB Rieschweiler und Nünschweiler; OS Pirmasens]
- *Balthasar*, Schuhmacher, ∞ 25.02.1726 in Queichhambach (Georgs Sohn, des Bürgers, Gerichtsmanns und Schuhmachers zu Hornbach), 1731 Bürger in Hornbach, 1742 in Höheischweiler («Eschweiler») wohnhaft (mit 1 So, 2 Tö), dort † 09.05.1761 (66J 11M 4T) als GM; EF Susanna Barbara METZGER, Theobalds sel., Ew zu Gräfenhausen; K *Anna Maria* ∞ 05.07.1755 in Pirmasens mit Niklaus SITZO, Grenadier, kath. [ref. KB Queichhambach u. Nünschweiler; Zw31; Zw42; luth. KB Pirmasens]
- Von Philipp Barthels Söhnen scheint allein (Philipp) Jacob aus 1. Ehe das Geschlecht forgesetzt zu haben. Dessen einziger bekannter Sohn *Nickel* (\* 29.03.1754 in Bottenbach und dort whft.), diente 1776 als Soldat in der «Comp. Zweibrücken» [ref. KB Nünschweiler; Zw76]. Mit ihm kaum identisch ist ein Johann Nickel L. in Webenheim, der dort 1774 als Witwer mit Eva Elisabeth Rieble heiratete. Seine Abstammung ist nicht bekannt. [ref. KB Mimbach]
- In den KB Zofingen ist nur der Vater Baschi (Bastian) Liebenknecht eingetragen, der Sohn Hans Georg nicht mehr. Baschi wurde am 15.12.1639 als Sohn des Jakob Liebenknecht und der Verena Rüegger vom Birenfeld (Gemeinde Küngoldingen) getauft. Seine Eltern zogen danach an die «Strass» in Oftringen, wo weitere Kinder zur Welt kamen. Baschi wurde 1661 Vater eines unehelichen Sohnes (Mutter: Babi Däster). Kurz darauf muss er Oftringen verlassen haben; denn sein Sohn Hans Georg kam ja bereits 1663 zur Welt, vermutlich im Elsass. Die Liebenknecht verschwanden um diese Zeit überhaupt aus Oftringen. Möglicherweise liess sich schon Baschi schliesslich in der Pfalz nieder.

LIENHARD/LEONHARD Anna Maria von Suhr, in Mimbach WP oder Umgebung

- 1725 Taufpatin in Mimbach (von Suhr) [Zwbr]
- Vermutlich Schwester von Maria Ursula Lienhard (s. d.).

LIENHARD Baschi von Buchs, in Sondernheim VP

- EF Barbara HELLER, K *Johannes* ≈ 23.10.1687 in Sondernheim (Taufzeugen: Hans Kyburz und Barbara Lümlerin) [TaR Suhr]
- Evtl. identisch mit Bastian Leonhard, Zimmergeselle aus der Schweiz, der 1662 in Schriesheim im Kraichgau zum Abendmahl zugelassen wird [Kg]. Die EF Barbara Heller stammte vermutlich wie der Taufpate Hans Kyburz aus Erlinsbach.

LIENHARD/LEONHARD Elisabeth, des Hans, von Zofingen, in Ernstweiler WP oder Umgebung

- Tochter des Tagelöhners Hans Leonhard sel. in Zofingen; gebürt unehel. *Kind*, ≈ 1723 in Ernstweiler; Vater: Hans Barthel BRENNEMANN [frz.-ref. KB Ernstweiler]

LIENHARD/LEONHARD/LENHARDT Jacob von Uerkheim, Viehhirt in Kleinottweiler WP

- bis ca. 1690 in Uerkheim whft., ∞ um 1675 (Lücke im ER); EF Barbara BASLER; K (≈ in Uerkheim) *Hans Jacob* ≈ 08.10.1676, *Hans Heinrich* ≈ 04.08.1678, *Uli* ≈ 25.01.1680, *Verena* ≈ 23.01.1681, *Johannes* ≈ 03.06.1682, *Rudolf* ≈ 06.10.1683, *Barbara* ≈ 19.04.1685, *Barbara* ≈ 02.05.1686, *Anna* ≈ 03.10.1687, *Barbara* ≈ 28.04.1689 [KB Uerkheim]
- 1702–04 whft. in Luderbach im Unterelass (von «Zürcke» BE), 1707 evtl. in Webenheim, 1708–1720 in Kleinottweiler, † vor 06.02.1730; EF Barbara N., † 06.02.1730 (73J) in Mörsbach als Witwe; Kinder:
  - *Hans Jacob*, 1708 whft. in Kleinottweiler», ∞ 17.02.1708 in Diedendorf (Sohn des Jacob L. in «Ottweiler bei Homburg»), dann Zimmermann in Mörsbach, dort † 1730, (54J), □ 14.02.1730 in Wiesbach; EF (Maria) Margaretha SCHLEPPI, Peters, von Boltigen BE, † 25.10.1752 in Mörsbach (70J), □ 26.10.1752 in Wiesbach; Kinder (\* / ∞ / † in Mörsbach):
    - *Maria Margaretha* \* 29.03.1711, ∞ 19.02.1732; EM Johann Jacob STEPHAN, Nickels, von Mörsbach
    - *Johann Jacob* \* 25.05.1713, Zimmermann und Gerichtsmann in Mö, ∞ 11.02.1738, 1742 als Haushaltvorstand mit 1 Sohn in Mörsbach genannt, † 02.10.1764 (50J 8M 8T); EF Anna Margaretha WALBERT, Rudolfs und der Anna Margaretha N., von Mörsbach, † 25.11.1764 (43J); Kinder (\* / ∞ / † in Mö):
      - *Philipp Jacob* \* 28.09.1739, ∞ 24.01.1764; EF<sub>1</sub> Anna Catharina BINKLE/BINKEL Joh. Jacobs, von Mörsbach; EF<sub>2</sub> M. Magdalena N.; K<sub>1</sub> 2 Sö, K<sub>2</sub> 1 So
      - *Maria Barbara* \* 19.01.1745, ∞ 17.02.1761(?) m. Philipp Peter RIEM v. Mö
  - *Hans Henrich* 1702 whft. in Burbach (Unterelsass), ∞ 20.01.1702 in Diedendorf (Sohn des Jacob Lienhard in Luderbach), seit ca. 1706 whft. in Mörsbach, dort † 16.11.1714; EF Veronica Jos, Rudolfs, von Zollikofen BE, Kinder:
    - *Hans Peter* \* 22.10.1702 in Burbach, ψ Michaeli 1714 in Zweibrücken («ein schweitzer aus Mörsbach»)
    - weitere Kinder (\* in Mörsbach): *Hans Conrad* \* 27.06.1706, *Hans Jakob* \* 15.03.1712, *Catharina Barbara* \* 15.03.1712, *Maria Agnes* (\* unbekannt), P 1728 in Grossbundenbach, ∞ 27.10.1733 mit Johann Matheis DIETZ, GM zu Mörsbach
    - *Veronica* 1703 P in Diedendorf, ∞ 05.06.1704 in Diedendorf (Tochter von Jacob Lienhard. in Luderbach); EM Hans Dietrich HERTZOG, Nickels, von Dommessel (Unterelsass)
    - mutmassliche Tochter: *Juliana* 1707 Patin in Walsheim/Blies [Di; We; ref. KB Zweibrücken und Lambsborn; Zw42; Wh]
- Die Familienverhältnisse in Uerkheim lassen den Auswanderer Jacob Lienhard eindeutig bestimmen. Die EF Barbara und die Kinder Hans Jacob, Hans Heinrich und Verena/Veronica erscheinen in der Fremde wieder. Falls Juliana tatsächlich zur gleichen Familie gehört, wäre sie bereits im Elsass ca. 1691 zur Welt gekommen.

LIENHARD Jacobs Sohn von Zofingen, in Godramstein VP

- Auf ein Schreiben des Pfarrers von Godramstein übernimmt der Zofinger Stadtrat am 27.05.1718 für Jacob Lienhards sel. Sohn das Lehrgeld für dessen Schusterlehre. Man wird es in Strassburg oder Landau bezahlen lassen. [RM Zofingen]

LIENHARD/LEONHARD/LIENNERT Johannes/Hans, Melchiors, von Holziken, in Walsheim, Schmitshausen, Battweiler, Hitschenhausen, Biedershausen und Winterbach WP

- ≈ 16.09.1688 in Schöffland, Bruder v. Melchior u. Rudolf L. (s. d.), E Melcher L. v. Holziken u. Anna Kaufmann v. Reitnau (∞ 29.04.1687 in Schöffland) [KB Schöffl]
- ψ 31.05.1705 in Walsheim, ∞ 12.08.1711 in Rieschweiler (whft. Schmitshausen), 1712 in Battweiler, 1714 Viehhirt zu Hitschenhausen (Hitscherhof bei Rieschweiler), 1723 Schweinehirt in Biedershausen, dann Kuhhirt in Winterbach, 1742 dort als Bauer bezeichnet; EF Maria/Anna Barbara N., Witwe des Johannes Hofmann von Frankenberg, Hessen-Kassel, der in Kriegsdiensten war; K *Hans Theobald* \* 26.06.1712 in Battweiler, ≈ in Contwig, *Johann Caspar* \* 17.08.1714 auf dem Hitscherhof, ≈ in Rieschweiler, † 13.07.1718 in Biedershausen, *Johann Melchior* \* 20.08.1716 in Biedershausen, ≈ in Contwig, *Maria Barbara* \* 12.03.1723 in Bi, ≈ in Winterbach, *Hans Jacob* \* 27.03. 1726 in Bi, ≈ in Wi, *Anna Catharina* \* 15. 03.1729 in Wi [We; ref. KB Rieschweiler, Contwig und Winterbach; Zw42]
- Unsicher ist, ob Vater Melchior seinerseits auswanderte.

LIENHARD/LEONHARD/LEONHARDT Melchior, Melchiors, von Holziken, Leinenweber in Winterbach WP

- ≈ 30.10.1692 in Schöffland, Bruder von Hans und Rudolf L. (s. d.) [KB Schöffland]
- ∞ 28.11.1719 in Winterbach (Melchiors sel. von «Holtzicken» BE), † 16.01.1729 (36J 12W) in Wi; EF Veronika ENGEL, Heinrichs (s. d.), von Uerkheim † 20.11.1748 (ca. 59J) in Winterbach; Kinder (alle \* in Winterbach):
  - *Rudolf* \* 31.12.1722, GM und Leinenweber in Winterbach, ∞ 17.02.1750 in Käshofen; † 20.02.1753 in Wi; EF (Anna) Catharina SCHUCK, Jacobs, von Käshofen K *Maria Elisabetha* \* 23.04.1752 und † 07.02.1754 in Winterbach
  - *Maria Barbara* \* 12.05.1726
  - *Hans Heinrich* \* 18.01.1729, GM in Winterbach, ∞<sub>1</sub> 03.01.1758 und ∞<sub>2</sub> 03.07.1759 in Wi, dort † 09.02.1775 ; EF<sub>1</sub> Maria Barbara SCHINDLER, des Johannes, von Wi, † 18.01.1759 (30J 8M) in Wi; EF<sub>2</sub> Margaretha MATTER, Samuels von Biedershausen (s. d.), \* 28.02.1733 in Niederhausen, † 21.06.1777 in Wi; K<sub>2</sub> *Maria Susanna* \* 14.05.1760 in Wi , ferner 4 Sö und 2 Tö, die als Kleinkinder sterben [ref. KB Winterbach und Lambsborn (Ehe von Rudolf L.)]
- 1731 wird Melchior Leonhard († 1729) in der Huldigungsliste des Oberamts Zweibrücken noch in Winterbach aufgeführt; vermutl. ist die Witfrau gemeint [Zw31].
- Am 28.11.1752 erhalten Melchior Leonhards Söhne Rudolf u. Heinrich (fälschlich als Neffen bezeichnet) und sein Bruder Rudolf (Bruder Hans fehlt) die bernische Bewilligung zum Wegzug von Mannrecht und Mitteln [AbB]. Am 08.12.1752 bezahlen Melchior Leonhards von Holziken Erben, zu Winterbach im Zweibrückischen verburgert, für eine Erbschaft von 80 Gl den Abzug [AbA].
- Die Identität mit dem Täufling von 1692 in Schöffland ist durch die Nennung des Vaters und durch die zutreffende Altersangabe bei seinem Tod gesichert.

LIENHARD/LINHARD/LEONHARD/LENHARDT Rudolf, Melchiors, von Holziken, in Oberauerbach WP

- ≈ 18.02.1700 in Schöffland, Bruder von Hans u. Melchior L. (s. d.) [KB Schöffl]
- Leinenweber aus dem Bernbiet, wird 1726 Bürger in Oberauerbach, nachdem er zuvor «hier gearbeitet» hat. 1742 Bauer in Ob mit 2 Sö und 2 Tö [ZwEz; Zw42].
- \* Feb.1700 in Holziken, GM und Webermeister in Oberauerbach (1771), ∞<sub>1</sub> 22.05.1725 in Contwig (Sohn des Melchior sel. zu Holziken), ∞<sub>2</sub> 02.05.1730 ebendort, † 24.03.1771 (71J) in Oberauerbach; EF<sub>1</sub> Anna Elisabeth BRÜNSHOLZ, Christians, † 10.01.1730 (29J 9M) in Ob; EF<sub>2</sub> Anna Catharina LUTZ (oder SALZMANN?) † 24.03.1780 (83J 2M 22T) in Ob; Kinder (\* in Ob, ≈ und ∞ in Contwig):
  - <sub>1</sub> *Johann Friedrich Jacob* \* 13.08.1728
  - <sub>2</sub> *Susanna Catharina* \* 10.08.1732, ∞ 06.01.1750 mit Peter STEPHAN
  - <sub>2</sub> *Maria Elisabetha* \* 20.10.1737 in Ob, ∞ 18.09.1759 mit Daniel KOCH
  - <sub>2</sub> 3 weitere Töchter (2 klein †) und 1 Sohn (klein †) [ref. KB Contwig; Zwbr]

LIENHARD/LEONHARD Maria Ursula von Suhr, in Breitfurt WP

- ∞ 1720 in Breitfurt [Zwbr]
- Wenn wir von der wahrscheinlichen Annahme ausgehen, dass Maria Ursula die Schwester von Anna Maria L. von Suhr (s. d.) in der gleichen Gegend war, müssen die beiden die Töchter von Jacob Lienhard und Maria Gugelmann in Suhr gewesen sein: Anna ≈ 19.02.1697, Maria ≈ 19.03.1699 [KB Suhr]. Ihre Namen wurden dann, wie in der Pfalz verbreitet, durch einen Zweitnamen ergänzt: Anna wurde zu Anna Maria, Maria (Patin namens Ursula!) wurde zu Maria Ursula.

LOSER Hermann (oder Hartmann?) von Seon, in Hambach bei Neustadt VP

- Hermann Loser, ref., «aus der Stadt Sehen, Helvetia»; EF Susanna WEBER, ref., «von Brundtruth, Gebiet Biel» (= Pruntrut im heutigen Kanton Jura); K *Johann Stephan* ≈ 17.04.1717 in Hambach [kath. KB Hambach, mitg. von W. Pallasch]
- Die richtige Lesart dürfte eher Hartmann sein, da Hermann als Vorname damals kaum gebräuchlich war. In Seon lebte tatsächlich ein Hartmann Loser (∞ 11.11.1683 mit Margareta Dössegger, 2 Kindertaufen 1685/87). Ob er der Vater des obigen Hartmann war, der offenbar nicht mehr in Seon zur Welt kam? [KB Seon]

LÜEM/LÜMLER Barbara, vermutlich von Schinznach, in Sondernheim oder Umgebung

- Die 1687 «Lümlerin» genannte Patin hiess sicher Lüem (s. Lienhard Baschi).

LÜSCHER/LÖSCHER/LYSCHER Johann Adam, des Johannes, von Oberentfelden, Leinenweber in Wiesbach und Bruchmühlbach NP

- ≈ 31.01.1697 in Oberentfelden; E Hans Lüscher von Oberentfelden (∞ 18.01.1689) und Maria Flachmüller von Schafisheim [KB Oberentfelden]
- ∞ 13.02.1720 in Wiesbach (des Johannes sel. aus Oberentfelden), seit der Heirat in Bruchmühlbach whft., vor 1731 an unbekanntem Ort weggezogen; EF Anna Catharina ERB, des Matthias, GM zu Bruchmühlbach, und der Anna Catharina N., \* 17.04.1702 in Bruchm; K (\* in Bruchm) *Philipp Jost* \* 02.02.1721, *Elisabetha Catharina* \* 25.10.1722, *Johann Christian* \* 23.11.1724, *Margaretha Catharina* \* 09.02.1727, *Johann Adam* \* 03.10.1728 [ref. KB Lambsborn; Zw31, Zw42]

LÜSCHER/LISCHER Anna Maria, Uris, aus der Schweiz (Aargau?), in Breitfurt WP  
– ∞ 29.11.1700 in Mimbach mit Johannes FISCHER, Rudolfs, Schweizer, in Breitfurt [Mi]

LÜSCHER/LISCHER Caspar<sup>1</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Oberotterbach VP  
– 1686 in Oberotterbach bezeugt, «ist calvinisch und hat wenig zum besten» (hat wenig Besitz) [PFW 1, 3.Jg]

LÜSCHER/LISCHER Caspar<sup>2</sup> von Muhen, in Waldfischbach oder Umgebung WP  
– Christens Sohn, ∞ 15.04.1701 in Oberentfelden; EF Maria MÜLLER von Hirschthal; K (≈ in O'entfelden) *Anna Maria* ≈ 26.02.1702, *Samuel* ≈ 08.04.1703, *Bernhard* ≈ 22.06.1704, *Hans Rudolf* ≈ 10.01.1706, *Barbara* ≈ 10.07.1707, *Elsbeth* ≈ 09.05.1709 [KB Oberentfelden]  
– 1718 vermutl. in der Umgebung von Waldfischbach, † vor 26.11.1737; EF Anna Maria N., † 31.01.1741 (ca. 80J, Witwe); K *Samuel* ψ Ostern 1718 (14J, von «Muchen») in Waldfischbach, † 07.11.1745 (36J 6M 25T), *Anna Barbara* ∞ 26.11.1737 in Waldfischbach mit Ulrich VOGT [ref. KB Waldfischbach]  
– 1773 gilt die Familie von Caspar L. aus Muhen – mit obigem zweifellos identisch – als verschollen. Caspar ist vor 58 Jahren (also 1715) mit Frau und 2 Söhnen aus dem Land gezogen. Die bernische Obrigkeit erlaubt den Verwandten am 08.02.1773 die Verteilung der in Muhen noch vorhandenen Geldmittel von 179 Gulden [AbB].  
– Zur fraglichen Zeit lebten in Muhen mehrere Caspar Lüscher. Da aber die Vornamen der EF und der Kinder Samuel und Barbara in Entfelden und Waldfischbach identisch sind, ist der Zusammenhang unzweifelhaft.

LÜSCHER/LÖSCHER Clemens von Staffelbach, in Weilerbach NP  
– ∞ vor 1656 (nicht in Schöffland); EF Maria FREY; K (≈ in Schöffl) *Johannes* ≈ 20.04.1656, *Hs. Rudolf* ≈ 03.05.1657, *Barbara* ≈ 03.05.1657 *Hs. Rudolf* ≈ 08.08.1658, *Maria* ≈ 29.04.1660, *Vester* ≈ 01.02.1663, *Melchior* ≈ 07.08.1664 [KB Schöffland]  
– aus der Schweiz (1678), 1677 Zeuge in Kaiserslautern, 1678/80 in Weilerbach genannt [OS Kaiserslautern; HoSp]; Kinder (Söhne mutmasslich):

- *Johannes*, gebürtig von Staffelbach, Schlosser in Kaiserslautern, dort BrA 11.05.1690, übernimmt am 08.05.1695 die Stadtäcker in Bestand: EF Anna Catharina N., erwähnt 04.06.1698 [OS Kaiserslautern]
- *Anna Barbara*, dient 1678 vermutl. bei Henrich Buch in Kaiserslautern (To des Clemens L. von Weilerbach, ohne Vorname.), ∞ 20.01.1680 in Dürkheim (To des Clemens L. v. W.); EM Melchior TAPPMANN, Müllermeister auf der herrschaftlichen Schneit(?) [OS Kaiserslautern; luth. KB Dürkheim]
- *Johann Rudolf* \* 1658 (err.), † am 15.03.1726 (68J) als Tagelöhner in Niederauerbach [ref. KB Contwig]
- *Melchior* 1706/10 in Rodenbach genannt, 08.04.1706 zus. mit EF Pate für Kind des mutmasslichen Bruders Sebastian L. in Hochspeyer; EF Elisabeth N.; *Kind* (Name unbekannt) ≈ 06.01.1710 in Steinwenden [HoSp/Stw]
- *Sebastian*, erwirbt vor 1687 von Hans Jörg Helf einen Hausplatz in Hochspeyer, besitzt 1702 14 Morgen Ackerland, 1709 nach Amerika; EF Elisabeth N; K *Anna Angelica* ∞ 07.10.1710 mit Joh. Adam SCHWEITZER, Zimmermann in Hochsp,

Ulrichs Sohn in Brumath (Unterelsass), *Anna Elisabeth* \* 03.02.1695 (im ref. KB Alsenborn heisst der Vater LOCHNER), *Joh. Konrad* \* 14.09.1699, *Anna Maria* \* 30.01.1702, *Joh. Melchior* \* 08.04.1706 (P Melchior Löscher und EF Elisabeth aus Rodenbach), *Anna Catharina* \* 15.06.1708 [HoSp, gestützt auf luth. KB Wattenheim, ref. KB Alsenborn u. a.; Mittg. J. Lasher aus Ohio: Amerika]

- *Matthäus*, Ackerer in Hochspeyer, zinst 1690 der dortigen Herrschaft, besitzt 1702 34 Morgen Ackerland, zinst 1717 3 Gulden für eine Wiese am Leinbach, † 24. 01.1727 in Hochspeyer; EF Catharina N. □ 28.02.1727(?) in Ho.; K *Maria Elisabeth* ∞ 15.07. 1710 mit Johannes MOCK, Schäferknecht in Hertlinghausen, später Schäfer und Beisass in Ho., aus Ernsthausen, Oberhessen, *Johann Wilhelm* \* 16.09.1702, *Anna Barbara* \* 02.04.1705, *Johann Peter* \* 30.05.1709, ∞ Sept.1737 in Horbach mit Anna Margarethe PULVER von Krickenbach, *Susanna Margarethe* ∞ 15.02.1729 in Ho. mit Johannes REMELE, Martins, von Wallstätten, Schwaben, *Maria Catharina* \* 13.12. 1712, *Anna Maria* ≈ 07.07.1718 in Enkenbach (kath.), *Michael* ≈ 04.03.1720 in Enk (kath.), □ 19.04.1750, EF Maria Johanna N. (2 Söhne \* 1747/50 in Enk, kath.), *Anna Clara* ≈ 16.08.1722 in Enk (K *Johann David*, unehel., \* 1749 im Leinhof, Vater: Johann STOCKMANN, preuss. Soldat) [HoSp, vor allem kath. KB Enkenbach]
- *Clemens*, 1705 Dienstknecht in Hochspeyer, dort 19.05.1705 Pate [HoSp, luth. KB Wattenheim]
- Die Familie von Clemens Löscher dürfte Staffelbach bald nach 1664 (letzte Taufe in Schöffland) verlassen haben. Möglicherweise liess sie sich zuerst in Kaiserslautern nieder. Für Clemens selber fehlt der Herkunftshinweis in den pfälzischen Quellen. Bei der Seltenheit seines Vornamens ist aber die Identität gesichert. Zudem wird Johannes, den wir als Clemens' Sohn betrachten dürfen, als Staffelbacher bezeichnet. Ausdrücklich als Kind des Clemens erscheint allerdings einzig die Tochter Barbara. Zumindest Johannes und Melchior waren aber sicher Barbaras Brüder, da ihre Taufen wie die von Barbara im KB Schöffland eingetragen sind. Überdies hatten sowohl Vater Clemens wie Barbara eine Beziehung zu Kaiserslautern, dem Wohnsitz von Johannes. Melchior in Rodenbach wohnte im direkten Nachbarort von Weilerbach. Sebastian, Matthäus und Clemens jun. in Hochspeyer waren entweder nach der Auswanderung der Familie geborene jüngere Söhne von Clemens oder dann nahe Verwandte. Darauf deuten die Wiederholung des Namens Clemens und die Patenschaft von Melchior Löscher für ein Kind des Sebastian. Johann Rudolf schliesslich darf auf Grund der Altersangabe beim Tod als Sohn von Clemens betrachtet werden.
- Für Johannes Löscher wurden auch die Namensformen LISCHER und LIESCHER verwendet, für Matthäus LISCHER, LISTER und LESTER.

LÜSCHER Hans<sup>1</sup>, vermutlich aus dem Aargau, Kuhhirt in Miesenbach NP

- EF Anna Maria N.; K (\* zu Miesenbach) *Johann Jonas* ≈ 04.11.1688 in Steinwenden, † 05.02.1689 ebendort., *Andreas* ≈ 23.11.1692 in Steinwenden [ref. KB Steinwenden]
- Ein ohne Zeitangabe erwähnter Hans Peter Löscher, ebenfalls Kuhhirt in Miesenbach, verheiratet mit Anna Catharina N. [Stw], dürfte ein Sohn von Hans Löscher gewesen sein.

- LÜSCHER/LISCHER Hans/Johannes<sup>2</sup>, vermutl. aus dem Aargau, in Iggelheim und Haardt VP
- vor 1692 GM in Iggelheim, □ März 1692 in Haardt; mutmassliche Töchter:
    - *Susanna* ψ Ostern 1697 in Haardt (Hans Lischers aus der Schweiz Tochter), ∞ 23.02.1705; EM Johann Jacob TEUDESHEIMER
    - *Anna Barbara* ψ Pfingsten 1702 in Haardt (Johannes Lischers aus der Schweiz Tochter) [ref. KB Haardt]
  - Gegen das Vater-Tochter-Verhältnis könnte die Tatsache ins Feld geführt werden, dass Johannes anlässlich der beiden Konfirmationen nicht als verstorben bezeichnet wird. Ein anderer Johannes Lüscher tritt aber in den KB Haardt nicht auf.

- LÜSCHER/LISCHER Hans<sup>3</sup>, vermutlich von Muhen, in Breitfurt WP
- 1707/14 Beisass zu Breitfurt, 1714 von «Scheffne im Berner gebieth» (= Schöffland, vermutl. als Pfarrei gemeint); EF Barbara N.; K *Melchior* ψ 1714 in Walsheim, *Johann Andreas* \* 27.12.1707 in Breitfurt, ≈ 08.01.1708 in Walsheim (Paten u. a. Hans Rudi Haberstick von Entfelden und Werner Lischer von Breitfurt) [Wh]
  - Hans war möglicherweise identisch mit Hans Lüscher aus Muhen, der am 16.11.1694 in Schöffland Barbara Berchtold heiratete (Vorname passend!) und am 06.03.1698 als einziges Kind eine Verena taufen liess (nachher Wegzug?) [KB Schöffland]. Am 06.04.1701 bezahlte der Untervogt von Muhen für einen Hans Lüscher – es würde zeitlich zu obigem passen – den Abzug für 10 Gulden [AbA].

- LÜSCHER/LISCHER/LÖSCHER Hans/Johannes<sup>4</sup> von Muhen, Weber in Mutterstadt und Altdorf VP
- vermutl. Bruder von Heinrich Lischer in Altdorf (s. d.); ∞ 01.04.1704 in Mutterstadt (Hans Lischer, gt. Spross, von Muhen BE), 1705 in Altdorf whft, † vor 1759; EF Barbara HEGLER, Sebastians sel., von Diegten BL; mutmassliche Söhne:
    - *Jacob*, Bürger und Schneidermeister in Altdorf, dort † 30.01.1762 als Witwer
    - *Rudolf*, Webermeister in Altdorf, dort † 11.05.1763; Kinder:
      - *Simon*, Webermeister, ∞ 16.02.1764 in Altdorf (Rudolfs sel. Sohn.); EF Anna Maria RENNER, Adams, Gerichtsverwandten von A.; 3 *Kinder* \* 1768–73
      - *Anna Barbara*, 1766 Patin bei Simon Lischer (Rudolfs To), damals ledig [Mu; Wittner, S. 171 (Wohnort 1705); ref. KB Altdorf]
  - Weil Hans erst 1704 heiratete, können die 1697, bzw. 1702 in Haardt konfirmierten Susanna und Anna Barbara L., entgegen der Annahme von H. Wittner, kaum seine Töchter gewesen sein. (vgl. Hans/Johannes Lüscher in Iggelheim und Haardt). Da die KB Altdorf vor 1759 verloren sind, ist die Rekonstruktion der Familienverhältnisse teils unsicher. Jacob und Rudolf könnten auch Söhne von Johannes' Bruder Heinrich gewesen sein. Ein 1778 mit 30 Jahren verstorbener *Philipp Jacob* Lischer, Br u. Webermeister in Altdorf, lässt sich nicht einordnen.

- LÜSCHER//LÖSCHER Heinrich/Henrich<sup>1</sup> und (Anna) Ursula von Muhen, in Annweiler und Sarnstall VP
- *Ursula*: ≈ 18.06.1665 in Oberentfelden; E Heinrich Lüscher und Barbara Leutwyler (∞ 23.02.1652 in Oberentfelden) [KB Oberentfelden]
  - *Henrich*: \* 1654 (err.) in der Schweiz, Kapitän im Dragonerregiment Vehlen, hat lang in Annweiler und Sarnstall gelebt, † 16.04.1725 in Sarnstall

- *Anna Ursula*: \* 1666 (err.) i. d. Schweiz, † 25.09.1746 in Sarnstall [Wittner, S. 247]
- Die Herkunft aus Oberentfelden dürfte gesichert sein, obwohl der entsprechende Hinweis in der Pfalz fehlt; denn für Ursula, deren Vorname eher selten war, stimmt die Altersangabe beim Tod. Für Heinrich, zweifellos der Bruder von Ursula, lässt sich dasselbe wegen einer Lücke im Entfelder Taufrodel nicht überprüfen.

LÜSCHER Heinrich<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Gleisweiler VP und Speyer

- 1701 ref. Schuldiener in Gleisweiler, Okt. 1704/Juni 1708 dasselbe in Speyer, erhält dort am 02.06.1708 mit EF Maria N. das BR; die Töchter *Anna Barbara*, *Christina* und *Maria Catharina* müssen das BR später selber kaufen [Spe; Bürgerbuch Speyer]

LÜSCHER/LÖSCHER/LISCHER HENRICH<sup>3</sup>, Leinenweber, vermutl. von Muhen, in Altdorf VP

- Bürger zu Altdorf, † vor 01.11.1735; EF unbekannt; Kinder:
  - *Maria Catharina* \* Nov.1700 (err.), ∞ 01.11.1735 in Mutterstadt (Henrich Lischers sel., Bürgers und Leinenwebers zu Altdorf, Tochter), † 05.07.1742 (41J 8M) in Mutterstadt; EM Leonhard SENK, Bürger und Schuhmacher in Mutterstadt, Witwer; K 2 Söhne [Mu]
  - *Johannes* \* Mai 1702 (err.), Bürger und Webermeister in Altdorf, ∞1726 in Mutterstadt (Johannes Löscher von Altdorf, Weber), † 27.02.1778 (75J 9M und 26T) in Altdorf; EF Maria Elisabetha SACHS, † 24.03.1763 in Altdorf [Mu; ref. KB Altdorf]
  - *Anna Margaretha* ∞ 01.05.1742 in Oberhochstadt (Henrich Lischers sel. zu Altdorf To); EM Valentin BRACK, Jacobs, von Oh (s. d.) [ref. KB Oberhochstadt]
- Henrich erscheint selber nicht in den Quellen, da die KB Altdorf erst 1759 beginnen. Vermutlich war er ein Bruder des ebenfalls in Altdorf wohnhaften Hans/Johannes Lüscher<sup>4</sup>, genannt Spross (s. d.), der bezeugtermassen von Muhen stammte. Von den Kindern wird Johannes nicht ausdrücklich als Henrichs Sohn bezeichnet; der Sohn des erst 1704 heiratenden Johannes kann er jedoch nicht gewesen sein. In den KB Schöffland und Oberentfelden (für Muhen) ist die Familie nicht fassbar.

LÜSCHER/LISCHER Heinrich<sup>4</sup>, vermutlich aus dem Aargau, Webermeister in Niederhorbach VP

- ∞ 23.09.1721 in Drusweiler; EF Susanna Margretha N., Jacob Lehmanns Witwe; Söhne:
  - *Nicolaus* \* Juni 1721 (err.), Webermeister, ∞ 19.01.1751 in Dierbach (Heinrichs Sohn von Niederhorbach), 1764 P bei Michael Lischer in Oberhofen (s. unten) † 20.09.1775 (54J 3M 18T, hitziges Fieber); EF Magdalena WÜST, Friedrichs, ref. Kirchenältesten zu Dierbach, † 30.01.1776 (47J, Hitze und Seitenstechen); 12 Kinder ≈ 1752–70 in Dierbach, darunter ein Sohn mit Nachkommen:
    - *Johann Michael* ≈ 08.08.1763, Schneidermeister in Dierbach, dort ∞ 26.12.1786; EF Anna Maria STOCK, Georg Friedrichs, Schneidermeisters zu Dierbach.; 3 Kinder ≈ 1787–92 in Dierbach (evtl. weitere)
    - (*Johann*) *Michael* 1754 (Heinrichs von Horbach) und 1763 (in Oberhofen wohnhaft), Pate für Kind des Nicolaus Lischer, Webermeister, ∞ 31.10.1757 in Oberhofen; EF Maria Catharina EHRHARDT, Johann Adams, von Ob; 10 Kinder ≈ 1759–85 in Oberhofen, darunter ein Sohn mit Nachkommen:

- (*Johann*) *Henrich* ≈ 29.03.1766, Webermeister in Oberhofen, ∞ 13.09.1791 in Ob; EF Catharina LÖHR, Martins, von Niederhochstadt; 2 *Kinder* ≈ 1792/97 in Ob (evtl. weitere)
  - *Maria Catharina* ∞ 13.08.1754 in Steinweiler (Heinrichs zu Niederhorbach Tochter); EM Bernhard MEYER, des Johannes, von Steinweiler [ref. KB Drusweiler, Barbelroth, Pleisweiler-Oberhofen und Steinweiler]
- Siehe auch Heinrichs mutmasslichen Bruder Hans Michel Lüscher in Dierbach! Die genaue Herkunft der beiden ist zur Zeit nicht bekannt.

LÜSCHER/LISCHER/LESCHER/LÖSCHERT/LÖSCHART Jacob<sup>1</sup>, vermutlich aus dem Aargau, Leinenweber in Lamsheim VP

- BrA in Lamsheim 02.12.1663, † vor 1685; EF N. N., 1685 Witwe; mutmassl. Sohn:
  - *Nikolaus*, Bürgerssohn, ref., Bauer, erwähnt 1696–1718; EF Maria Johanna N., ref.; K *Petronella* ≈ 15.12.1697, *Catharina* \* 1700, *Hans Jacob* ≈ 31.12.1702, *Johann Jacob* \* 28.06./≈ 02.07.1704 [OS Lamsheim; ref. KB Lamsheim]
- Denkbar ist die Identität von Jacob mit Joggi Lüscher aus dem Amt Aarburg, der 1669/70 einen Abzug bezahlt [AbA].

LÜSCHER/LÖSCHER JACOB<sup>2</sup>, vermutlich aargauischer Abstammung, in Rumbach WP

- wohnhaft in Rumbach im Amt Wegelnburg (so noch 1776); EF Dorothea SCHNEIDER; K *Maria Apollonia* \* 1709 in Rumbach, † 11.05.1778, *Maria Juliana* \* 09./≈ 17.12.1719 in Rumbach [ref. KB Amt Wegelnburg; Zw76]

LÜSCHER/LÖSCHER Johannes, vermutlich aus dem Aargau, Weber in Höheinöd WP

- GM zu Höheinöd, lebt 1762; EF Maria Catharina N., † 15.10.1750 (48J) in Höheinöd; K (\*in Höheinöd):
  - *Johann Peter* \* 20.08.1726, ψ Ostern 1740 (13J, des Johannes) in Waldfischbach, ∞ 02.06.1750 in Thaleischweiler, dort Br, † 12.03.1762 in Hö; EF Anna Magdalena HARTENSTEIN, des Matthias, Schneiderrm., u. d. Anna Elisab. Diel, von Th \* 29.12.1728 in Th, † 12.03.1808 in Hö; 4 *Töchter*, 2 *Söhne* \* 1751–1758 in Th
  - *Hans Adam* \* 30.01.1729, ∞ 16.02.1762 in Thaleischweiler, † 20.12.1783 in Hö; EF Anna Maria HARTENSTEIN, des Matthias u. d. Anna Elisab Diel, \* 24.03.1741 in Th; 1 *Tochter*, 1 *Sohn* (als Kind gestorben) \* 1765/67 in Höheinöd
  - *Johann Jacob* \* 15.04.1733, ∞ 02.02.1762 in Thaleischweiler, † 15.11.1775 in Höheinöd; EF Maria Elisabeth KÖNIG, Valentins, von Burgalben; 3 *Töchter* (1 als Kind †), 2 *Söhne* (1 als Kind †) \* 1763–1776 in Höheinöd
  - *Johann Heinrich* \* 14.02.1738, † 10.12.1740 in Höheinöd
  - *Johann Nicolaus* \* 14.06.1742, Schuhmacher in Höheinöd, ∞ 10.02.1767 in Thaleischweiler; EF Anna Elisabetha HEINTZ, Christophs u. d. Maria Catharina Adam, von Höheinöd, dort \* 10.06.1747; 3 *Söhne*, 1 *Tochter* (als Kleinkind †) \* 1767–1777 in Hö. 1782 wandert die Familie nach Ungarn aus. [luth. KB Thaleischweiler; ref. KB Waldfischbach (ψ 1740)]

LÜSCHER/LÖSCHER/LISCHER Melchior<sup>1</sup>, des Hans, v. Muhen, Schuhmacher in Lachen VP

- evtl. ≈ 28.11.1647 in Oberentfelden; E Hans Lüscher, genannt Marx, und Verena Lüscher, Untervogts Tochter (∞ 27.06.1641) [KB Oberentfelden]

- ∞ 22.01.1678 in Lachen (Schuhknecht, Sohn des Hans in Muhen BE), † 26.07.1690 in Neustadt; EF Anna Margaretha MÜLLER von Lachen, Rudolfs, Schuhmachers, und der Veronica Müller; Kinder:
  - *Margaretha* ≈ 28.11.1678 in Neustadt, □ 21.04.1689 in Lachen,
  - *Susanna* ≈ 23.01.1681 in Lachen, ∞ 20.01.1707 in Hassloch; EM Paulus POSTEL, Conrads, von Hassloch      • *Johann Henrich* ≈ 02.09.1683 in La
  - *Hans Bernhard* ≈ 15.11.1685 in Lachen (P Bernhard Giese/Gysi, gebürtig von Oltingen BL)
  - *Anna Margaretha* ≈ 09.11.1687 in Lachen, ∞ 14.10.1714 in Hassloch; EM Johann Georg ROTAUG von Hassloch      • *Catharina* ≈ 13.11.1689 in Neustadt [ref. KB Neustadt, Lachen und Hassloch; Mu]
- Melchiors Taufe und Eltern lassen sich nicht eindeutig bestimmen, da der Entfelder Taufrodol zwischen 1648 und 1658 eine Lücke aufweist. Melchior ist evtl. identisch mit Melcher Lüscher aus dem Amt Lenzburg, der sich 1684 durch seinen Bruder Heinrich L. einen Abzug für 100 Gulden bezahlen lässt [AbA]. – Evtl. Nachkommen Melchiors: Joh. Jacob L. (1663 Vater einer Tochter) und Joh. Peter L. (1775 erwähnt), beide Bürger und Schneidermeister in Neustadt [ref. KB Neust]

LÜSCHER/LYSCHER Hans Michel, vermutlich. aus dem Aargau, in Dierbach VP

- GM zu Dierbach, ∞ 27.10.1706 in Barbelroth; EF A. Margaretha WÜST, Hans Georgs
- Nachkommen sind keine bekannt. Michel war vermutlich der Bruder von Heinrich L. im nahen Niederhorbach (s. d.), dessen einer Sohn später ebenfalls in Dierbach lebte und der auch einen Sohn mit dem nicht sehr häufigen Namen Johann Michael hatte. Aus dem Lüscher-Zentrum Muhen scheint Michel nicht gestammt zu haben (Taufe nicht in KB Oberentfelden/Schöffland). Eltern schon ausgewandert?

LÜSCHER/LÖSCHER Peter, vermutlich aus dem Aargau, Hofmann in Einöd WP

- 22.11.1725 Pate bei Heinrich Hoffmann in Einöd [frz.-ref. KB Ernstweiler]

LÜSCHER Rudolf, vermutlich aus dem Aargau, in Hornbach WP

- Hintersässe in Hornbach, † vor 07.10.1743; Sohn:
  - *Rudolf*, «liederlicher Leinenwebergesell», infolge der Heirat vom 07.10.1743 in Contwig zum Katholizismus konvertiert; EF Anna Elisabetha WELTER, Peters, von Hohlbach bei Landstuhl, kath.      [ref. KB Contwig]

LÜSCHER/LISCHER Samuel<sup>1</sup>, Samuels sel., von Untermuhen, in Breitfurt WP

- 1708 P in Walsheim, 1711 als Tagelöhner bezeichnet, ∞ 12.04.1712 in Walsheim; EF Juliana GENTES, Wilhelms; K (alle \* in Breitfurt und ≈ in Walsheim) *Johann Nickel* \* 29.01./≈ 05.02.1713, *Anna Catharina* \* 02./≈ 04.05.1715, † 28.06.1715 in Breitfurt, *Maria Elisabetha* \* 08./≈ 11.10.1716, ψ 1729 in Walsheim, *Susanna Maria* \* 01./≈ 06. 11.1720, ψ 1734 in Walsheim [Wh]

LÜSCHER Samuel<sup>2</sup>, vermutlich aus dem Aargau, in Rohrbach VP

- EF Eva Elisabetha N.; K *Eva Elisabetha* ≈ 30.09.1714 in Rohrb [ref. KB Rohrb]
- Es ist nicht bekannt, ob Samuel Lüscher schon länger in Rohrbach weilte, da die KB nicht früher beginnen. Keine weiteren Eintragungen nach 1714

LÜSCHER/LÖSCHER Samuel<sup>3</sup>, vermutlich aus dem Aargau, Schweinehirt in Gundersweiler und Gehrweiler NP

- 1722/25 Schweinehirt in Gundersweiler, später Hirt in Gehrweiler, dort † vor 28.12.1751; EF Anna Magdalena N.; Kinder:
  - *Johann Valentin* ≈ 06.08.1722 in Rockenhausen
  - *Johann Henrich* ≈ 04.01.1725 in Rockenhausen, ∞ 28.12.1751 in Heiligenmoschel; EF Maria Catharina BÜHLER, Christians, von Heiligenmoschel [ref. KB Rockenhausen und Heiligenmoschel]
- Im Zeitraum 1690–1730 hat Samuel Löscher im KB Rockenhausen sonst keine Spuren hinterlassen. Auch seine Trauung ist dort nicht eingetragen.

LÜSCHER/LISCHER Samuel<sup>4</sup> von Muhen, in Lambrecht VP

- Samuel L. v. Muhen wird 1730 in Lambrecht zum Abendmahl zugelassen [EKK].
- Samuel ist allenfalls identisch mit Samuel Löscher von Muhen, der 1781 als über 30 Jahre unbekannt abwesend bezeichnet wird [AbB].

LÜSCHER Sebastian von Mülhausen (urspr. wohl Aargauer), in Neustadt a. d. Haardt VP

- ∞ 18.01.1724 in Neustadt, 1725 zum dortigen Bürger angenommen; EF Eva RUDINGER [Stw; Neust]

LÜSCHER/LISCHER Susanna, verh. BAUER, von Untermuhen, in Lachen VP

- \* in Muhen, E Caspar Löscher, genannt Spross, und Barbara Hunziker, ∞ 07.07.1668 in Lachen, † 15.04.1699 ebendort; EM Johann Jacob BAUER, Anwalt und Schultheiss in Lachen, \* 1646 (err.), † 08.12.1714 in Lachen, Sohn des Peter sel. von Neustadt [Mittg. Heinz Wittner, Grossfischlingen]
- Die in der pfälzischen Quelle genannten Eltern Caspar Lischer und Barbara Hunziker heirateten am 18.08.1645 in Schöffland und zeugten danach etliche Kinder; doch ist im TaR keine Susanna eingetragen [KB Schöffland].

LÜSCHER/LISCHER Valentin Abraham und Peter von Muhen, in der Gegend von Saarbrücken SR

- Taufen in Lorentzen, Gft. Nassau-Saarwerden (Unterelsass): *Johann Valentin Abraham* ≈ 16.02.1721 (ψ 1736 in Diedendorf), *Johann Peter* ≈ 08.02.1724; E Melchior Löscher<sup>2</sup> von Muhen († 14.10.1753 in Domfessel bei Lorentzen) und Susanna Anna Fischer von Unterentfelden [TaR Oberentfelden/NS/Di]
- Valentin Abraham und Peter Löscher ziehen mit Bewilligung vom 08.03.1754 ihr bernisches Landrecht ins Saarbrückische [AbB]. – Melchior Löscher von Muhen ist im «Niederland» verstorben. Seine Kinder (keine Namen erwähnt) sind teils in «Rheingräfl. Jurisdiction», teils zu Saarbrücken und Saarwerden verbürgert. Sie beziehen im März 1754 ein Erbe von 25 Gulden. Weitere 28 Gulden will ihnen die Gemeinde Muhen nicht herausgeben, weil die Witwe des Verstorbenen noch lebt und auf ihr Landrecht nicht verzichtet hat. Erst im Januar 1757 erhalten die Erben auch das Restkapital [AbA].
- Die Identität der Brüder Valentin Abraham und Peter in der Saar mit den Söhnen Melchiors im Elsass ist auf Grund der Namensgleichheit unzweifelhaft. Zudem passt der Abzug von 1754 zeitlich bestens zu Melchiors Tod vom Okt. 1753.

LÜSCHER/LISCHER Werner, des Hans, von Muhen, Tagelöhner in Breitfurt WP

- ≈ 31.03.1667, E Hans Lüscher, Spross, v. Muhen. u. Anna Kyburz [KB Schöffland]
- ∞<sub>1</sub> 29.11.1700 in Mimbach (Sohn des Hans L.), ∞<sub>2</sub> 16.10.1714 in Walsheim, 1731/42 in Breitfurt nicht mehr aufgeführt; EF<sub>1</sub> Barbara HUNZIKER/HUNDSECKER, Rudolfs, von Muhen (s. d.); EF<sub>2</sub> Anna Margaretha WELCKER, Caspars sel., auf dem Kirchheimerhof bei Breitfurt, † 22.08.1724 in Br (43J); K (\* in Breitfurt, ≈ in Walsheim):
  - <sub>1</sub> *Maria Elisabetha* ∞ 26.02.1732 in Walsheim m. Jacob BEYER, Simons, von Br
  - <sub>1</sub> *Anna Barbara* \* 12./≈ 15.02.1705, ψ 1719 in Walsheim; EM vermutl. Hermann HERBOLD, Schäfer von Böckheim, dort 1730, 1733 in Br [Zusatzquelle: Bö]
  - <sub>1</sub> *Anna/Maria Christina* \* 23./≈ 26.10.1710, ψ 1725 in Walsheim, ∞ 14. 02.1736 ebendort mit Caspar SCHREIBER, des Johannes, Kuhhirt von Breitfurt
  - <sub>2</sub> *Hans Nickel* \* 02./≈ 13.09.1716                      •<sub>2</sub> *Christian* \* 03./≈ 04.02.1720
  - <sub>2</sub> *Elisabetha* \* 26./≈ 30.08.1722    [Mi; Wh; Zw04 (Tagelöhner)]

LÜSCHER/LISCHER Wilhelm, vermutl. von Muhen, Schuldiener in Breitfurt WP

- EF Anna Gertraud N.; K *Tochter* \* 1719 in Breitfurt [We]
- Herkunft aus Muhen wahrscheinlich, weil zur selben Zeit andere Mitglieder der Müheler Familie Lüscher (Hans, Samuel, Werner, s. d.) in Breitfurt lebten. Zudem trat der im 17. Jh. wenig gebräuchliche Name Wilhelm in Muhen wiederholt auf, gerade bei Familie Lüscher. Der genealogische Zusammenhang ist allerdings schwer zu ermitteln.

LÜSSI/LISSI/LIESSE/LYSI/LIESI Jacob von Tennwil, in Iggelheim VP

- ∞<sub>1</sub> 22.10.1666 und ∞<sub>2</sub> 05.12.1670 in Seengen; EF<sub>1</sub> Maria HOCHSTRASSER von Fahrwangen?, □ 27.06.1670 in Seengen; EF<sub>2</sub> Susanna MÜLLER von Kulm; K<sub>1</sub> keine; K<sub>2</sub> *Jacob* 17.12.1671 in Sg, *Caspar* ≈ 16.03.1673 in Sg, *Melcher* ≈ 21.02.1675 in Unterkulm, *Hans Ulrich* ≈ 10. 12.1676 in Sg, *Barbara* ≈ 05.05.1678 in Sg, *Heinrich* ≈ 08.08.1680 in Sg, *Barthlome* ≈ 14.04.1682 in Sg, *Elsbeth* und *Anna* ≈ 27.09.1685 in Rued (Anna □ 23.10.1685 in Rued) [KB Seengen, Kulm und Rued]
- In Markkirch im Elsass werden folgende Kinder admittiert: «Mölcher Lysi von Thänwil» Ostern 1691, «Barbara Lisi von Dendel am Hallwiler See» 1. Herbstkommunion 1692, «Hans Ulrich Lüsse von Denwil» Palmtag 1693 [Mark]
- von «Dänwyl» BE (1720 beim Tod des Sohnes Henrich erwähnt), † vor 20.08.1720; EF Susanna MÜLLER † 20./□ 22.02.1722 (71J, Tochter des Johannes M. sel. von Kulm, Landvogtei Lenzburg) in Iggelheim; 12 *Kinder und 13 Enkel* (1722), worunter folgende Söhne:
  - *Johann Jacob*, Leinenweber, □ 17.03.1733 (61) in Iggelheim; EF Verena/Veronica N.; Kinder (≈ in Iggelheim):
    - *Jacob* \* 1698 (err.), ψ Ostern 1713 in Iggelheim
    - *Johann Niclaus* ≈ 25.12.1700, Leinenweber, ∞<sub>1</sub> 26.02.1726 und ∞<sub>2</sub> 06.06.1730 in Ig; EF<sub>1</sub> Maria Elsb. HAUCK, Phil. Arnolds, GM und Eltesten; EF<sub>2</sub> Anna Margretha CHRIST, Witwe, □ 04.03.1759 (58J); K (\* / ≈ in Ig): K<sub>1</sub> *Maria Anna* \* 26.12.1726, *Maria Magdalena* ≈ 07.12.1728; K<sub>2</sub> *Elias* ≈ 29.04.1731, ∞ 08.02.1757 zu Duttweiler mit Maria Margar. PRESSLER, fortan in Duttweiler whft., dort Br u. Leinenwebermr.; *Maria Barbara* ≈ 12.12.1735, *Rudolf* ≈ ?, ∞ 28.11.1758 in Dut mit A. Maria PRESSLER (keine Wohnsitznahme in Dut)

- *Susanna Catharina* ≈ 16.11.1703 und ψ Ostern 1717 in Iggelheim
- *Rudolf* ≈ 31.07.1706 und ψ Ostern 1722 in Ig, dort ∞ 02.08.1730; EF Anna Margr. BOLENACKER?; K (\*/~ in Ig) *A. Margaretha* ≈ 07.11.1731, *Sara* ≈ 10.12.1734(?), *Joh. Jacob* ≈ 15.07.1737, *A. Elisabeth* ≈ 10.08.1740, □ 15.11.1742, *Joh. Henrich* \* 31.03.1742, *Elias* ≈ 24.12.1745, *Philippina* □ 02.03.1748 (8M)
- *Ulrich* ∞ 26.01.1701 in Ig (Ulrich Liebe aus der Schweiz), † vor 21.04.1715; EF A. Barbara GEHRINGER, Sebastians, Zimmermanns, von Ig; Kinder (\*/~ /ψ in Ig):
  - *Anna Elisabetha* ≈ 12.03.1702, ψ Ostern 1715
  - *Anna Catharina* ≈ 12.09.1705, □ 15.02.1715 (9J 5M) in Ig
  - *Agnes Margretha* ≈ 24.03.1709, ψ Ostern 1724
- *Henrich, Zimmermann* (1715), ∞ 18.11.1704 in Ig, † 20.08.1720 (40J 12T) in Ig; EF Anna Maria KISSEL, † 19.12.1719 (36J 9M); Kinder (\*/~ /ψ in Ig):
  - *Maria Elisabetha* ≈ 25.07.1706, ψ Ostern 1719 (13½J)
  - *Anna Barbara* ≈ 27.07.1708, ψ Ostern 1722, Dienstmagd, † 18.08.1726 in Ig
  - *Johann Jacob* ≈ 26.04.1711
  - *Johann David* \* anf. Jan.1713 (err.,Taufe fehlt), ψ Ostern 1727, † 25.10.1747 (35J 9M ca.3W) als Musquetier im kurpfälzischen Regiment
  - *Anna Elisabetha* \* 03./≈ 06.10.1715, ψ Ostern 1728
  - *Johann Velten* \* 01./≈ 02.01.1718, □ 12.01.1718 (12T)
  - *Johann Jacob* \* 13./≈ 15.10.1719 (P Jacob Lysi, ledig), † 20.10.1719 (7T)
 [ref. KB Iggelheim und Duttweiler]
- Familie Lüssi-Müller zog zwischen 1682 und 1685 zunächst in den Haberberg bei Schlossrued (Taufe 1685 in Rued) und anschliessend an einen unbekanntem Ort im Elsass, wo 3 weitere Kinder zur Welt gekommen sein müssen (total 12, vgl. oben). Drei der älteren Kinder wurden zu dieser Zeit in Markkirch konfirmiert (1691–93). Die Niederlassung in Iggelheim erfolgte kaum viel vor 1700, da dort keine Taufen von Kindern des Jacob sen. zu finden sind (TaR vollständig ab 1692) noch die Trauung von Jacob jun. (ER ab 1695). Jacob sen. starb evtl. im Elsass, seine Witwe hingegen in Iggelheim. In den KB Iggelheim erscheinen nur die 3 Söhne Jacob, Ulrich und Heinrich; die übrigen 9 Geschwister fehlen. Sie dürften mindestens zum Teil im Elsass geblieben sein. Familienmässig nicht einzuordnen ist ein lediger Jacob Lysi, der 1719 Pate war bei Henrich Lysi (s. oben) und 1721, diesmal in Bellheim whft., bei Caspar Baumann (s. d.) in Meckenheim.
- Ein seit 1728 mit Familie in Neustadt bezeugter Jacob Lyssi [ref. KB Neustadt] kam vermutl. aus dem Kanton Zürich, wo die Lüssi vorab vertreten sind [FNBS].

#### LÜTHI Heinrich von Holziken, im Hzm. Pfalz-Zweibrücken

- Heinrich Lüthi, im Zweibrückischen whft., zieht 1749 einen Rest von 48 Gl aus Holziken weg. Sein Bruder Samuel in Holziken bezahlt für ihn den Abzug [AbA].

#### MAHLER Georg von Unterentfelden, Metzger, in Niederhochstadt VP

- ≈ 10.10.1670 in Suhr, E Jacob Mahler und Anna Strasser [KB Suhr]
  - Metzger, von Entfelden BE, □ 20.08.1732 (ca. 60J) in Niederhochstadt [ref. KB Niederhochstadt]
- Georgs Vater Jacob war nicht Bürger von Unterentfelden, sondern war von Rued zugezogen [KB Suhr]. Es ist nicht bekannt, ob Georg eine Familie besass.

- MANGOLD Adam, evtl. von Aarau, Papiermachergeselle, in Schwarzenacker WP
- Lebt 1742 mit seiner Familie in Schwarzenacker; 2 Söhne und 1 Tochter [Zw 42].
  - Der Name Mangold ist uns, zumindest in der Schweiz, nur aus Aarau bekannt.

MANGOLD Georg von Aarau, vorübergehend in der Pfalz

- 30.01.1689: Mangold hat vor kaum einem Jahr sein Vermögen und sein BR weggezogen und hat 50 Gulden Abzug bezahlt. Die «Kriegspressuren der Pfaltz» haben ihn zur Rückkehr genötigt. Da er sich wohl verhalten hat und vom Krieg überrascht wurde, soll er samt seiner EF, aber ohne das *Kind* wieder Bürger sein. Die Einzugsgebühr für die Frau gilt mit den 50 Gulden für bezahlt. [RM Aarau] – In der Folge kommen in Aarau keine Kinder zur Welt [KB Aarau].

MANGOLD/MANGOLT Matthias von Aarau, vorübergehend in Neustadt a. d. Haardt VP

- \* um 1644 in Aarau, E Jacob Mangold und Sara Richner [KB Aarau]
- Hosenstricker,  $\psi$  Pfingsten 1662 in Neustadt [Wittner, S. 151]
- Rückkehr nach Aarau, dort  $\infty$  07.08.1665 mit Chrischon Hächler [KB Aarau]

MÄRKI/MERCKI/MERCKEL, vermutlich aus dem Aargau – *Vorbemerkungen:*

- Märki ist ein typischer Name des Berner Aargaus. Es finden sich aber in den Pfälzer Quellen keine direkten Hinweise auf die Herkunft der Oberhochstädter Familie Merckel aus dem Aargau. Zudem trat der Name Merckel in der Pfalz schon vor dem 30jährigen Krieg auf (so 1601 in Bechingen (luth KB Nussdorf)). und war auch später verbreitet (z. B. in Biedershausen, Iggelheim, Hassloch, Neustadt, Pfeddersheim). Gerade dieser Umstand könnte aber dazu geführt haben, dass einwandernde Märki mit der örtlich vertrauteren Namensform versehen wurden. Aus folgenden Gründen halten wir dafür, dass die Hochstädter Merckel mit den Märki aus dem Berner Aargau identisch sind:
  - a) Die Familienmitglieder in Oberhochstadt wurden zwar meist Merckel geschrieben, hie und da aber doch MERCKY und ähnlich, was bei Merckel-Familien anderswo nicht vorkam. Beispiele: Henrich Mercky 1732 ( $\infty$ ), Catharina Merkin 1747 ( $\psi$ ), Johann Martin Mercki 1748 ( $\psi$ ), Ursula Merckyin 1750 ( $\dagger$ ).
  - b) Die starke Beziehung zu den anderen Aargauer Familien in Oberhochstadt (Basler, Brack, Gamper, Urech) ist auffällig. Sie trat bei Taufpatenschaften häufig in Erscheinung. Die Basler-Schwester Anna und Ursula, Rudolfs Töchter, waren sogar je mit einem Merckel-Mann verheiratet.
  - c) Der 1732 heiratende Henrich Mercky wird immerhin als Schweizer bezeichnet, gehörte also sicher keiner Urfälzer Familie an. Als Herkunft wird der schwer identifizierbare Ort Derchlstern oder Deichlstern angegeben, der mit Densbüren (Mundart: Deischpere) identisch sein dürfte [ref. KB Oberhochstadt].
- Die Zuordnung zu einem Aargauer Märki-Dorf ist einzig im Fall von Heinrich aus Densbüren gelungen. Ob auch die übrigen Namensträger von dort stammten, ist nicht zu belegen. Der für Aargauer Verhältnisse ungewohnte Name Valentin lässt vermuten, dass bereits die vorangehende Generation auswanderte, also wohl der als Vater erwähnte Johannes. Familienmässig nicht einordnen lassen sich einige Konfirmationen und Todesfälle von weiblichen Familienmitgliedern, ebenso die Konfirmation von Johann Martin M. (Ostern 1748).

MÄRKI/MERCKEL Johann Georg, vermutlich aus dem Aargau, in Oberhochstadt VP

- $\psi$  Ostern 1709 in Niederhochstadt, whft. in Oberhochstadt, P 26.12.1715 (noch ledig, Mitpatin A. Ursula Basler) bei Joh. Jacob Brack (s. d.) [KB Niederhochstadt]
- Weitere Angaben über Johann Georg Merckel fehlen in den KB Nieder- und Oberhochstadt. Er dürfte weggezogen sein.

MÄRKI/MERCKY Henrich, vermutlich von Densbüren, in Oberhochstadt VP

- vermutlich  $\approx$  13.10.1695 in Densbüren, E Heinrich Märki und Barbara Nussbaum [KB Densbüren]
- $\infty$  19.02.1732 in Oberhochstadt (Henrich M., Henrichs sel., Br von «Deichseltern» CH); EF Anna Ursula BASLER, Rudolfs, des Gerichts in Oberhochstadt (s. d.),  $\dagger$  20.02.50 (55J, Ursula Merkyin) in Oh [ref. KB Oberhochstadt]
- Da der Vorname von Heinrichs Vater in Densbüren mit der Angabe in Oberhochstadt übereinstimmt und das Geburtsjahr zu dem der EF Basler gut passt, besteht kaum ein Identitäts-Zweifel. Heinrichs Ehe blieb offenbar kinderlos. Sein eigenes Schicksal ist unbekannt, da sein Tod im KB Oberhochstadt nicht eingetragen ist.

MÄRKI/MERCKEL Johannes, vermutlich aus dem Aargau, in Oberhochstadt VP

- whft. in Oberhochstadt,  $\infty$  22.01.1709 (des Johannes sel.) in Niederhochstadt; EF Anna BASLER, Rudolfs (s. d.), des Gerichtsschöffen und Kirchenältesten Tochter; K ( $\approx$  in Niederhochstadt):
  - (*Joh.*) *Martin*  $\approx$  04.05.1710,  $\infty$  02.08.1735 (des Joh's M. zu Oh) in Nh, whft. in Niederhochstadt; EF A. Elisabetha LAUX, Georg Jacob Presslers Wwe.; K (\* in Nh):
    - *Anna Margaretha* \* 22.05.1736
    - *Maria Barbara* \* 23.02.1738
    - *Georg Theobald* \* 16.01.1740,  $\infty$  19.08.1766 in Niederhochstadt; EF Anna Margaretha KREBS
    - *Johann Valentin* \* 20.02.1744
  - *Johann Rudolf*  $\approx$  13.03.1712 (P Rudolf Gamber mit EF Anna Maria Unruh),  $\infty$  unbekannt, whft. in Oberhochstadt,  $\dagger$  09.02.1759 (47J–24T) in Oh; EF Elisabetha N.; K (\*/ $\approx$  in Oh):
    - *Anna Margaretha* \* 31.10.1739 (P Rud. Gamber v. Oh mit EF Margaretha)
    - *Martin* \* 29.04.1741,  $\dagger$  05.10.1796 (55J) in Oh; EF Maria Barbara N. (1790 als Patin genannt); Kinder: keine bekannt
    - *Johann Adam* \* 11.03.1744 (P Johann Adam Ulrich),  $\dagger$  24.05.1745 in Oh
    - *Eva Elisabetha* \* 03. 03.1746 (P Johann Adam Ulrich)
    - *Johann Jacob* \* 20.08.1748,  $\dagger$  21.01.1750 in Oh
    - *Conrad* \* 14./ $\approx$  17.01.1751,  $\dagger$  18.11.1755 in Oh
    - *Georg Michel* \* 07.09.1754,  $\infty$  13.05.1788 in Oh; EF Maria Barbara PRESSLER; K *Eva Elisabetha* \* 15.10.1788, *Maria Barbara* \* 06.08.1790 (P Martin Merckel mit EF), *Georg Valentin* \* 17.08.1792, *Johann Michael* \* 1.11.1795 (P Michael Gamber)
      - *Valentin* \* 03.03.1758
    - *Maria Elisabetha*  $\approx$  01.09.1715
    - *Anna Margreth*  $\approx$  25.07.1717,  $\psi$  Pfingsten 1731 in Oh,  $\infty$  24.11.1739 in Oh,  $\dagger$  08.07.1744 in Oh; EM Jacob FREY, Melchiors, von Oberhochstadt
    - *Anna Maria Barbara* \* ? ,  $\infty$  23.01.1742 in Oh (Johannes Merckels zu Oberhochstadt Tochter); EM Johann Georg WALTHER, Jacobs sel., Schultheissen zu Knöringen [ref. KB Nieder- und Oberhochstadt]

MÄRKI/MERCKEL Valentin, vermutlich aus dem Aargau, in Oberhochstadt VP

- \* 1682 (err.), Br in Oberhochstadt, dort † 24.11.1740 (58J); EF Elisabetha N. † 06.01.1740 (56J 7M) in O'hochstadt; Kinder (mit ? versehen: mutmassliche Kinder):
  - *Stephan* \* 1714 (err.), ∞<sub>1</sub> 24.11.1739 in Oh (Valentins Sohn), ∞<sub>2</sub> 27.02.1753 in Oh, † 31.07.1770 (56J) in Oh; EF<sub>1</sub> Anna Margaretha FREY, Melchiors sel., von Oh; EF<sub>2</sub> Anna Catharina FLICK.; Kinder (\* in Oberhochstadt):
    - <sub>1</sub> *Anna Margaretha* \* 12.06.1741 (P Jacob Frey, Maurer, mit EF Margaretha), † 16.06.1741 in Oh
    - <sub>2</sub> *Michael* \* 11.04.1754 (P Michel Merckel mit EF Eva), † 10.07.66 in Oh
    - <sub>2</sub> *Ehrhard* \* 14. 02.1756 (P Ehrhard Sigerist), ∞ 13.01.1778 in Oh; EF Margaretha FINCK von Niederhochstadt
  - ? (*Georg*) *Michael* \* 1718 (err.), ψ Ostern 1732 in Oh, ∞ 25.04.1747 in Oh, † 25.05.1783 in Oh (65J, nur hier Doppelname Georg Michael); EF Eva Catharina BENDER; K (\* in Oberhochstadt):
    - *Johann Georg* \* 18.01.1748, † 22.04.1769 in Oh
    - *Elisabetha Margaretha* \* 27.05.1750, ∞ 14.01.1773 in Oh; EM Joh Adam GAMBERT von Oberhochstadt (s. d.)
    - *Johann Adam* \* 12.02.1756, † 20.08.1756 in Oh
    - *Eva Margaretha* \* 02.10.1757, † 16.01.1762 in Oh
  - ? *Maria Elisabeth* \* 1719 (err.), † 13.12.34 (15J) in Oh
  - *Johann Jacob* \* 1728 (err.), † 24.10.1731 (ca.3J) in Oh [ref. KB Oberhochstadt]
- Valentins Familie muss längere Zeit anderswo gewohnt haben und erst nach 1728 in Oberhochstadt zugezogen sein, da die Kindertaufen dort nicht eingetragen sind.

MARTI/MARTE/MARTIN Geschwister, Rudolfs, von Wittwil (heute Gde. Staffelbach), in Siebeldingen, Meckenheim und Leinsweiler VP

- *Johann Nickel*: ∞ 27.12.1720 in Siebeldingen (Rudolfs Sohn von Wittwil); EF Margaretha SPANNAGEL von Mörzheim [ref. KB Siebeldingen]
- *Jacob*: ∞ 09.06.1728 in Meckenheim («Jacob Marte von Witweil», CH); EF Maria Catharina KESSLE?, Hs.Veltens; K *Cathar, Barbara* ≈ 20.04.1729 in Me [ref. KB Me]
- *Andreas*: aus der Schweiz stammend, † vor 1749, vermutlich in Leinsweiler; EF unbekannt; Sohn:
  - *Johann Adam*: whft. in Jaksheim(?), ψ 1734 in Leinsweiler, dort ∞ 07.01.1749; EF Maria Magdalena KATZGROSS, Simons sel. [ref. KB Leinsweiler]
- *Anna (Anna Maria/Anna Apollonia)*: ≈ 25.04.1706 (Anna) in Schöftland (Kirchenort für Wittwil); 1738 P in Leinsweiler (Anna Maria, Rudolfs sel. von «Uzweiller» BE), ∞ 03.02.1739, † 20.12.1769 (Anna Apollonia, 60J) in Leinsweiler; EM Jacob SCHICK [KB Schöftland; ref. KB Leinsweiler]
- *Catharina*: ≈ 08.04.1708 in Schöftland; ψ 1724 in Leinsweiler (Catharina N. aus der Schweiz) [KB Schöftland; ref. KB Leinsweiler]
- Die Marti waren keine angestammte Wittwiler Familie. Hans Rudolf Marti und seine EF Anna Häni erscheinen lediglich von 1702 bis 1711 in den Schöftler KB als Eltern von vier getauften Kindern. Nicolaus (Nickel), Jacob und Andreas sind nicht dabei. Sie dürften noch in der alten, nicht bekannten Heimat der Familie geboren sein. Da es nur eine Familie Marti von Wittwil gab, steht das Bruder-Verhältnis

von Nickel und Jacob fest, trotz der Entfernung von Siebeldingen und Meckenheim. Bei Anna Maria deutet der Vatername Rudolf auf die gleiche Familie, und sie dürfte tatsächlich identisch sein mit Anna im Taufrodel Schöffland. «Uzweiler» muss ein Verschrieb für Wittwil sein. Catharina, deren Herkunft lediglich mit «Schweiz» angedeutet wird, passt ebenfalls in die Familie, da ein Mädchen ihres Namens ebenfalls in Schöffland getauft wurde. Bei Andreas schliesslich, wie die beiden Schwestern in der Pfarrei Leinsweiler wohnend, wäre es seltsam, wenn er nicht der gleichen Familie angehört hätte. Im übrigen dürfte Rudolf Marti bald nach 1711 mit der ganzen Familie in die Pfalz ausgewandert sein (Leinsweiler?), obwohl er selber sich dort bisher nicht feststellen lässt.

MATTER Anna Barbara, des Johannes, von Muhen, auf dem Einöderwiesenhof bei Kröppen WP

- ∞ 20.02.1714 (Tochter von Johannes Matter in Muhen); EM Johannes RITZ, Michaels, von Eggwil BE, auf dem Einödwiesserhof [We]
- Anna Barbara müsste eine Schwester von Elisabeth und Samuel M. gewesen sein (s. d.). Merkwürdigerweise lässt sich ihre Taufe im KB Schöffland nicht finden.

MATTER Elisabeth, des Hans, von Muhen, in der Gegend von Walsheim WP

- ≈ 05.09.1700 in Schöffland, Schwester des Samuel Matter (s. d.) [KB Schöffland]
- ψ 1719 in Walsheim (Tochter des Hans sel. von Muhen) [Wh]

MATTER Elsbeth von Kölliken, in der Pfalz

- 1723/24 entrichtet Elsbeth Matter von Kölliken (o. W.) den Abzug für 40 Gulden. Am 07.02.1725 bezahlt Hans Rudolf Hilfiker anstelle von Elsbeth Matter in der Pfalz erneut einen Abzug für ein Kapital von 40 Gulden [AbA].

MATTER Johannes, vermutlich aus dem Aargau (Muhen?), in Einöd WP

- † vor 1742; seine Witwe lebt damals mit 2 Söhnen und 2 Töchtern in Einöd [Zw42]
- Es ist zu vermuten, dass Johannes ein Verwandter der übrigen Matter-Einwanderer im Hzm. Zweibrücken war, am ehesten der am 17.02.1704 in Schöffland getaufte Bruder Hans von Elisabeth und Samuel (s. d.).

MATTER Rudolf, Samuels, von Untermuhen, in der Gegend von Walsheim WP

- ≈ 25.03.1698 in Schöffland, Cousin v. Samuel u. Elisabeth Matter, (s. d.) E Samuel Matter von U'muhen und Anna Hauri von Reitnau (∞ 11.12.1696) [KB Schöffl]
- ψ 1714 in Walsheim (Samuels Sohn von «Mugen» BE) [Wh]

MATTER Samuel, des Johannes, von Untermuhen, Leinenweber in Winterbach und Biedershausen WP

- ≈ 07.02.1692 in Schöffland, E Hans Matter von Muhen und Verena Hauri von Reitnau (∞ 18.11.1689 in Schöffland) [KB Schöffland]
- \* Febr.1692 (err., laut Bürgeraufnahmebuch: 1687), «in der Gegend gearbeitet» und 1723 in Winterbach eingezogen. dort ∞<sub>1</sub> 05.01.1723 (Vater Johannes nicht mehr am Leben), übersiedelt anschliessend nach Biedershausen, dort GM und Leinenweber, ∞<sub>2</sub> 02.04.1743 in Wi, † 06.12.1745 in Bi (53J 10M–1T); EF<sub>1</sub> Maria Catharina BAUMGARTEN, Christians, von Biedershausen, † 10.04.1742 (45J) in Bi; EF<sub>2</sub>

Anna Maria N., Witwe von Johann Krepfen auf dem Hof Riedhausen in Hessen-Darmstadt; K *5 Söhne, 3 Töchter* (alle \* in Biedershausen), davon überleben:

- *Catharina* \* 24.08.1723 in Biedershausen
  - *Johann Ludwig* \*13.02.1728 in Bi, GM und Leinenweber in Bi, dort † 22.12.1796; EF Maria Elisabetha N., † 05.11.1779 (58J 10M) in Bi; *3 Söhne, 6 Töchter* (\* in Bi, 1 To in Niederhausen, 2 Sö und 3 Tö als Kinder gestorben)
  - *Maria Margaretha* \* 28.02.1733 in Niederhausen; EM Melchior LEONHARD (s. d.) [ref. KB Winterbach]
- Die Altersangabe bei Samuel Matters Tod stimmt, auf die Taufe bezogen, auf den Tag genau, ein seltener Fall! – Ein Onkel von Samuel, Bernhard Matter (\* 1667), weilte schon früher kurz in «Rott in der Pfalz», worunter wohl Rott bei Kleeburg im Unterelsass gemeint ist (oder Roth NP? / Rhodt unter Rietburg war nicht Kirchenort). Er liess dort 1702 mit seiner EF Elsbeth Bolliger ein Kind taufen. Vorher und nachher (1697, 1708) ist das Ehepaar aber in Muhen bezeugt [KB Schöffland].

MAURER Hans Adam<sup>2</sup>, möglicherweise von Rued, in Mimbach WP

- 1703–05 in Mimbach bezeugt, 1707 tot; EF Ottilia N. \* ca. 1676, ∞<sub>2</sub> 29.01.1707 in Mimbach mit Daniel Spuhler von Büren BE; K *Anna Ursula*, ≈ 14.10.1703 in Mimbach [ref. KB Mimbach; We; Zw04]
- Die Anwesenheit eines Melchior Maurer in Mimbach (s. d.), bezeugtermassen von Rued, lässt an Verwandtschaft mit Hans Adam denken (Brüder?). Melchior tritt erst später in Mimbach auf, passt aber altersmässig zu Hans Adam. Auch der Vorname Hans Adam ist «Rued-verdächtig». – Ein 1731/42 in Mimbach bezeugter Michel Maurer war vielleicht ein Nachkomme von Hans Adam [Zw31 und Zw42].

MAURER Albrecht von Rued, in Sarnstall VP

- desertierter englischer Soldat, EF Regina N; K *Catharina* \* 24.11.1743 in Sarnstall [ref. KB Annweiler]
- Albrecht war vermutlich der Sohn des in Ingweiler verstorbenen Melchior Maurer (s. d.). Dessen Witwe starb in Sarnstall, wo Albrecht wohnte. Dass Albrecht noch immer als «von Rued» bezeichnet wird wie Melchior beim Tod, passt ins Bild.

MAURER Hans, Bendichts, aus der Bodenrüti (Gde. Schmiedrued), in Meckenheim VP

- \* ca. 1635, Cousin von Samuel, Jacob und Melchior Maurer (s. d.), E Bendicht Maurer u. Anna Hunziker (∞ 21.11.1631 in Rued, wo sie «sich aber hernach nicht lang uffgehalten», haben anderswo «eine gelegenheit gesucht» und haben dann den Sohn Hans gezeugt). Nach dem GM Rued vom 28.09.1659 wohnt Hans in Meckenheim. Dabei werden nicht nur seine Eltern erwähnt, sondern sogar seine Grosseltern, Sebastian Maurer und Elsi Bolliger. [GM Rued 1, S. 88 f.]. Vgl. Text S.147 f.
- Im KB Meckenheim hat Hans Maurer keinerlei Spuren hinterlassen.

MAURER Jacob<sup>1</sup>, Adams, Weber von Eggschwil (Gde. Schmiedrued), in Odenbach NP

- ≈ 16.12.1632 in Rued, Bruder von Samuel und Melchior Maurer (s. d.); E Adam M. und Verena Müller. 1661 will sich «Jacob Murer der wäber» zu Odenbach im Hzm. Zweibrücken, wo er sich mit «Elisabeth Margareth Zimmermanin», einer reformierten «religions gnoßin» verehelicht hat, als Bürger niederlassen. Am 05.09.1661 bezeugt ihm Albrecht May, Herr zu Rued, die Abstammung von rechtschaffenen

- Eltern freien Standes, die eheliche Geburt, den fleissigen Besuch von Kirche und Schule und einen guten Leumund. [KB und GM Rued]. Vgl. Textteil S. 148 f.
- geb. von Rued BE, Bürger und Leinenweber zu Odenbach, 1682 Gerichtsmann, ∞ 06.11.1660 in Odenbach, † zw. 04.08.1693 und Ostern 1698 an unbekanntem Ort; EF Elisabetha Margaretha ZIMMERMANN, Hans Adams, von Odenbach ≈ 25.07.1641 in Od, □ 04.08.1693 in Od; Kinder (≈ / † / □ in Odenbach):
    - *Hans Cornelius* ≈ 13.10.1661
    - *Sarah Sybilla* ≈ 04.03./□ 18.04.1664
    - *Hans Melchior* ≈ 08.04.1666 (P Melcher Maurer, des Vaters Bruder)
    - *Hans Velten* ≈ 07.07.1667
    - *Hans Henrich* ≈ 03.08.1668, ∞ 07.04.1693 in Zweibrücken (Leinenwebergesell vom Glan), wo er 1699 als Leinenweber 3 Livres steuert und einen Knecht hat, 1742 als Mitglied der Leinenweberzunft erwähnt, † 13.09.1750 in Zwbr; EF Maria Elisabetha N., Witwe von Joh. Jacob Ley, Br zu Zwbr; die 4 *Söhne Johann Henrich, Joh. Jacob, Joh. Peter* und *Joh. Adam*, alle ebenfalls Weber, überleben den Vater; doch von den männlichen Enkeln scheint keiner das Erwachsenenalter erreicht zu haben. Angaben zum zweitjüngsten Sohn:
      - *Johann Peter* ≈ 13.05.1706 in Zwbr, Leinenwebermeister., zuerst Hintersass, seit 17.07.1749 Bürger in Zwbr, ∞ vor Jan. 1740 (Ort?), † 21.05.1786 in Zwbr; EF A. Barbara BRUCH, luth., Hs. Caspars, Bäckerms zu St. Johann (Saarbrücken)
    - *Hans Adam* ≈ 24.07.1670, später GM in Ransweiler
    - *Margaretha* ≈ u. † 21.04.1674 in Odenbach (P Melchior Maurer v. Becherbach)
    - *Johannes* ≈ 15.03.1676, ∞ um 1702 in Reiffelbach, dort † 06.06.1737 (61J); EF Katharina KREBS; Kinder:
      - *Johann Adam*, GM und Leinenweber zu Reiffelbach, \* 1703 (err.), ∞ 13.10.1731 in Reiffelbach, dort † 26.04.1762; EF Elisabetha Katharina GABERT
      - *Johann Georg* \* 30.09.1706 und † im Dezember 1706 in Reiffelbach
      - *Franz Jacob* \* 12.10.1707 und † 20.10.1707 in Reiffelbach
      - *Anna Maria Salome* \* 14.02.1709 in Reiffelbach, dort ∞ Sept. 1733; EM Johann Henrich MAURER (ein Verwandter?)
      - *Johann Leonhard* \* 12.11.1713 und † 16.12.1713 in Reiffelbach
    - *Hans Peter* ≈ 06.02.1680, □ 27.02.1689
    - *Elias* ≈ 10.08.1681
    - *Anna Elisabeth* ≈ 06.11.1682, ψ Ostern 1698 in Zweibrücken (Jacob Maurers sel. von Odenbach Tochter), später verheiratete MOSES in Schönborn
    - *Hans Konrad* ≈ 14.06.1687, □ 17.11.1687 in Odenbach [ref. KB Odenbach, Zweibrücken und Meisenheim, Kopfsteuerliste 1699, zum grössten Teil mitg. von Waltraud Pallasch in Zweibrücken; Zw42]
  - Ein eindeutiger Hinweis, dass Johannes in Reiffelbach Jacobs Sohn war, fehlt. Doch stimmt die Altersangabe beim Tod mit der Geburt in Odenbach überein.

MAURER Hans Jacob<sup>2</sup> von Zofingen, in Weisenheim am Sand VP

- ψ Pflingsten 1706 in Weisenheim am Sand [Mittg. Waltraud Pallasch]

MAURER Martin, vermutl. von Rued, Weber in Hornbach und Breitenbach WP

- 1696 und 1699 in Hornbach steuerpflichtig, bezahlt 1699 eine Steuer von 2 Livres, 1705–31 in Breitenbach b. Waldmohr bezeugt, dort † vermutl. vor 1742; EF (2.?) Anna Elisabetha N. \* 1689 (err.), † 08.05.1747 in Breitenbach (als Witwe); Sohn:

- *Franz Jacob*, \* März 1715 in Breitenbach, dort 1742 Weber, † 02.08.1770 ebendort; Kinder::
  - *Joh. Peter* \* 1753 in Breitenbach, Soldat, ∞ 1780 in Ernstweiler; EF N. FETZER
  - *Johann Jacob*, Schneidermeister  
[ref. KB Breitenbach und Kopfsteuerlisten 1696 und 1699, mitg. durch Waltraud Pallasch; Zw31 und Zw42]
- Martin ist am ehesten als Sohn von Samuel Maurer in Hornbach (s. d.) zu verstehen. Die Identität von Martin in Hornbach mit Martin in Breitenbach ist zu vermuten.

MAURER Melchior<sup>1</sup> von Schmiedrued, Küfer in Hornbach WP

- ≈ 21.04.1641 in Rued, E Hans Maurer und Anna Maurer. Melcher möchte sich «umb verhoffenden beßern glücks und gelegenheit willen» im Fürstentum Zweibrücken «haußhüblich» niederlassen und erhält am 02.04.1664 vom Herrschaftsherrn zu Rued ein Leumundszeugnis. [KB und GM Rued]
- von «Rudt», ∞ 1664 in Hornbach; EF Anna Catharina N., Stieftochter von Hans Gruber, auch Hans Frankenthaler genannt [«Hornbacher Register», mitg. durch Waltraud Pallasch]
- Obwohl in der Rueder Quelle der genaue Niederlassungsort nicht genannt wird, ist die Identitätsfrage gelöst: Der Bezug des Leumundszeugnisses fällt passenderweise ins Jahr der Heirat. – In der Kopfsteuerliste von 1696 erscheint Melchior Maurer in Hornbach nicht mehr. Kinder sind keine bekannt [Mittg. Waltraud Pallasch].

MAURER Melchior<sup>2</sup> von Eggschwil (heute Gde. Schmiedrued), in Becherbach NP

- ≈ 08.10.1643 in Rued, Bruder von Jakob und Samuel M. (s. d.). Am 16.12.1669 erhält Melchior durch den Herrn zu Rued ein Leumundszeugnis. Er hat sich «vor etwas Zeits» zu Becherbach im Amt Meisenheim, Hzm. Zweibrücken, «ehelich niedergelaßen und burgerlichen sitz aus gnaden erlanget». [KB und GM Rued]
- ∞ 21.01.1668 in Becherbach; EF Victoria WENTZ, des Hans Nicolaus, GM zu Medard, Witwe des Nikolaus Daub; Kinder (ausser Anna Maria ≈ in Becherbach) :
  - *Anna Elisabeth* ≈ 15.11.1668
  - *Anna Cäcilia* ≈ 21.08.1670
  - *Elisabeth Catharina* ≈ 22.02.1672 (P Elisabeth Margreth, Jacob Maurers zu Odenbach Ehefrau)
  - *Anna Maria* ≈ 21.11.1673 in Odenbach («wegen der Kriegsunruh» hat die Mutter in Odenbach geboren), ∞ 12.02.1697 in Ransweiler mit Joh. Simon BRAUN.
  - *Hans Adam* ≈ 02.05.1682, GM und Schmied in Be, evtl. identisch mit Johann Adam Maurer, der 1740 nach Amerika auswandert (allerdings leben 1776 noch drei Familienväter namens Maurer in Becherbach); EF Anna Christina N. \* 1685, † 1736 [ref. KB Becherbach und Auswandererbuch Hacker, teils übermittelt von Waltraud Pallasch; Zw76]
- Die Abstammung Melchiors von Adam Maurer und Verena Müller im Eggschwil ergibt sich eindeutig, da die Eltern im Zeugnis von 1669 ausdrücklich genannt sind.

MAURER Melchior<sup>3</sup> von Rued, in Mimbach, Webenheim und Ingweiler WP

- \* 1684 (errechnet.), † 10.01.1740 (56J, von «Rüth», in Ingweiler, dort Hintersäss); EF Elisabetha Catharina N. † 15.01.1755 in Sarnstall (Witwe des Melchior Maurer von Rued); Kinder:

- *Johannatha* \* 1730 in Mimbach
  - *Johann Lorenz* \* 1733 in Webenheim
  - *Maria Veronika* \* 17.12.1735 in Ingweiler, † 1737 in Webenheim (2J)  
[ref. KB Mimbach-Webenheim, Ernstweiler und Annweiler]
- Melchior Maurers Abstammung ist unsicher. Möglicherweise war er der am 07.01.1683 getaufte Sohn des Jacob Maurer und der Barbara Gugelmann aus dem Rueder Weiler Löhren [KB Rued]. Er kann aber auch auswärts zur Welt gekommen sein. Denkbar ist ein Zusammenhang mit den Maurer in Hornbach. – Die Identität der in Sarnstall verstorbenen Witwe mit Melchiors Frau ist bei der Namengleichheit von Mann und Frau kaum zu bezweifeln. Elisabetha Catharina starb wahrscheinlich bei ihrem in Sarnstall wohnhaften mutmasslichen Sohn *Albrecht* (s. d.).

- MAURER Samuel von Eggschwil (Gde. Schmiedrued), Leinenweber in Hornbach WP
- ≈ 24.07.1631 in Rued, Bruder von Jacob und Melchior<sup>2</sup> Maurer (s. d.) [KB Rued].
  - Angaben vom 28.09.1659: Samuel ist am 21.11.1631 als Sohn des Adam Maurer und der Verena Müller in Rued getauft worden. Nun hat er sich seit etlichen Jahren als Leinenweber im Hzm. Zweibrücken) aufgehalten. [GM Rued 1, S. 87].
  - Leinenweber aus CH (1681), ∞<sub>1</sub> 1660/61 und ∞<sub>2</sub> 1681 in Hornbach, dort † 1686/87; EF<sub>1</sub> Anna GALATI, Ulrichs, \* 01.11.1640 in Glarus, † um 1675; EF<sub>2</sub> Margaretha GARDIN aus BE, ∞<sub>2</sub> 1689 m. Niclas Hoppler, Christians, von Wattenwil BE; Kinder:
    - <sub>1</sub> *Johann Ulrich*, Samuels Sohn, Leinenweber in Hornbach, BrA 1688, ∞ Frühjahr 1691, 1697 Bürgermr, steuert 1699 2 Livres, † vor 13.08.1733; EF Anna Barbara SEEGMÜLLER, Abrahams, Br's, Schmieds u. Ratsverwandten in Ho; Kinder (\* in Ho):
      - *Abraham* und *Johann Ulrich*, Zwillinge \* Ende 1691
      - *Johann Gottfried* \* Febr. 1693, Bürger und Wollenweber in Hornbach, ∞ vor 1728; EF Anna Catharina BLEY; 1742 leben 2 Töchter im Haushalt
      - (*Hans*) *Andreas* \* Frühjahr 1695, Bürger und Schreiner in Hornbach, ∞ 29.04.1727 in Contwig; EF Anna Elisabetha WEBER, Jacobs, von Contwig; 1742 1 Sohn und 2 Töchter
        - *Anna Margaretha* \* Juli 1696
      - *Hans Heinrich* \* Mai 1698 (err.), Leinenweber, später (1742) in Mittelbach, 1719 Vater eines unehel. Kindes (Mutter: Susanna AN DER ECKE), ∞ 30.03.1734 in Zweibrücken, † 22.07.1753 in Mittelbach; EF Anna Margaretha NOE, Pauls, Schuldieners zu Mittelbach
      - (*Hans*) *Michael* \* Mitte 1700, Glaser in Hornbach, nach 1742 Auswanderung nach Amerika, † 1768 in Nockamixon PA; EF Anna Elisabetha N.; 1742 2 Söhne und 2 Töchter
      - *Samuel* \* Nov. 1702, ∞ 13.08.1733 in Diedendorf, Elsass, 1742 in Zweibrücken whft., Schreiner, † 23.01.1773 in Zwbr; EF Anna Maria VAUTRIN, Abrahams in Finstingen, Witwe von Jacob Mayer
    - <sub>1</sub> *Anna Ottilia* ∞ 06.01.1693; EM Andreas LEINER, des Andreas, Zimmermann und Gerichtsschöffe in Hornbach, aus Wülflingen ZH
    - <sub>1</sub> *Christina* ∞ 20.07.1693 in Zweibrücken; EM Hans Jacob BÖSHAAR, Witwer und Küfer in Zweibrücken, 1709/10 nach Amerika ausgewandert
    - <sub>1</sub> *Anna Elisabetha* \* um 1675, † 1686/87 in Hornbach
    - <sub>2</sub> *Samuel* \* Mitte 1682
      - <sub>2</sub> *Anna Magdalena* \* Juli/Aug. 1686
- [«Hornbach-Sammlung» u. Hornb 1, ref. KB Mittelbach u. Zweibrücken, Kopfsteuer O'amt Zweibrücken 1699, alles mitg. v. W. Pallasch; Zw31; Zw42]

Ein weiterer Sohn von Samuel war vermutlich Martin Maurer (s. d.). Im Untertanenverzeichnis von 1776 werden in Hornbach Michael, Georg Jacob und Gottfried Maurer mit je einem Sohn aufgeführt. Der jeweilige Vater ist nicht bekannt. Der 1776 in Brenschelbach wirkende Schuldiener Samuel Maurer gehörte zweifellos ebenfalls zum Hornbacher Zweig der Maurer; mit Johann Ulrichs Sohn Samuel in Zweibrücken war er jedoch nicht identisch. [Zw76]

MELLIGER/MELLINGER Christian, vermutlich aus dem Aargau, in Dörrenbach VP

- 1719 in Dörrenbach bezeugt, mutmasslicher Bruder von Niclaus Melliger (s. d.); Sohn *Niclaus*  $\psi$  Ostern 1719 in Bergzabern [KonBz]
- Der Name Melliger kam kaum anderswo als im Aargau vor. Er war in Othmarsingen, in Birr und in Lupfig vertreten [FNBA]. – Im luth. KB Dörrenbach erscheint Familie Melliger nicht.

MELLIGER/MELLINGER Niclaus, vermutl. aus dem Aargau, Kuhhirt zu Dörrenbach VP

- 1720 in Dörrenbach bezeugt, mutmasslicher Bruder von Christian Melliger (s. d.); Tochter *Ester*  $\psi$  Ostern 1720 in Bergzabern [KonBz]

MERZ Caspar vom Bözberg, vorübergehend in Ernstweiler (Freudenbergerhof) WP

- Caspar Merz hat sich «einige Zeit» in Ernstweiler im Zweibrückischen aufgehalten. Seine Frau Susann WIDMER hat dort am 26.12.1722 das Töchterchen *Christiana Sophia Charlotta Catharina* geboren (ref.  $\approx$  06.01.1723). Am 07.10.1725 lässt die Mutter das Kind vom Pfarrer auf dem Bözberg im dortigen TaR eintragen. Zuvor ist 1720 bereits auf dem Bözberg ein Kind zur Welt gekommen. [TaR Bözberg]
- Die Angaben im KB Ernstweiler sind identisch, doch wird als Geburtsort des Töchterchens der Freudenbergerhof angegeben, und die Herkunft vom Bözberg wird nicht erwähnt [frz.-ref. KB Ernstweiler].

MERZ/MERTZ Jacob von Menziken, in Grossbockenheim VP

- $\approx$  28.07.1661 in Reinach, E Jacob Merz u. Anna Fuchs ( $\infty$  16.03.1657) [KB Reinach]
- \* Juli/Aug.1661 (err.), Bürger und Kirchenältester in Grossbockenheim,  $\square$  01.05.1727 (66J–3M) in Grb; EF Anna Barbara N. von Dettweiler im Oberelsass,  $\square$  01.06.1742 (77J und etl.M) in Grossbockenheim, Kinder ( $\approx$ / $\psi$ / $\infty$ / in Grb):
  - *Anna Elisabetha* P 18.01.1711 (Jacob Merzen ledige To) für Kind in Grb
  - *Anna Maria* \* 1698 (err.),  $\psi$  1715 (17J)
  - *Anna Catharina*  $\approx$  23.01.1701 (P A. Catharina, Sebastian Merzen EF),  $\psi$  1717
  - (*Georg*) *Andreas*  $\approx$  30.09.1703 (P Pfarrer von Grb mit EF),  $\psi$  Ostern 1719, ref., Vorsteher und Kirchenältester in Grb,  $\infty_1$  26.09.1730,  $\infty_2$  15.11.1735,  $\dagger$  26.03.1778; EF<sub>1</sub> Anna Elisabetha BÖLL; EF<sub>2</sub> Maria Christina HINKELBERGER, luth., Joh. Philipps, von Mölsheim; K (\* in Grb) *Catharina Elisabetha* \* 22.10.1736, *Johanna Sybilla Catharina* \* 29.11.1738,  $\infty$  22.02.1662 mit Johann Matthes LOOB
  - *Anna Clara*  $\approx$  27.11.1706 (P Peter Weber, geb. von Beinwil BE, und Anna Maria (?), Rudolf Merzen EF),  $\psi$  Ostern 1722
  - *Sebastian*  $\approx$  29.09.1709 (P Sebast. Merz u. Elisabetha, Andres Ammanns EF),  $\infty$  17.02.1733, danach whft. in Laumersheim; EF A. Catharina KRAUS, ref., Bernhards Tochter, Küfers zu Laumersheim, P 20.09.1744 bei Peter Merz in Grb

- *Peter* ≈ 22.11.1713 (P Peter Weber von Reinach BE und Anna Catharina, Rudolf Merzen Tochter), ref., Br u. Schneidermeister, später Krämer in Grb, ∞ 11.01.1739, □ 29.07.1755; EF Philippina Elisabetha INGOLD, ref., Theodors, Wagnermeisters zu Mölsheim, † 06.06.1783 (73J 5M); K (\* in Grb) *Johannes* \* 21.11.1739, † 01.01.1759, *Joh. Jacob* \* 16.10.1741, *Joh. Friedrich* \* 17.09.1744 (P Catharina Merz von Laumersheim), *Anna Barbara* \* 05.03.1747, *Charlotta* \* 17.12.1751, † 13.02.1753 [ref. KB Grossbockenheim]
- Die Herkunft von Reinach/Menziken wird einzig bei Sebastian Merz (s. d.) erwähnt. Dass Jacob und Rudolf seine Brüder waren, steht jedoch ausser Zweifel. Für Jacob ergibt sich das eindeutig durch die Altersangabe beim Tod. – Jacob sen. und seine EF Anna Fuchs brachten von 1658 bis 1675 von Menziken aus 10 Kinder in Reinach zur Taufe. Dann dürfte die ganze Familie ins Elsass gezogen sein. Vermutlich in den 1690er Jahren übersiedelten die Söhne nach Grossbockenheim.

#### MERZ Rudolf von Menziken, in Grossbockenheim VP

- ≈ 14.02.1658 in Reinach, Bruder von Jacob u. Sebastian Merz (s. d.) [KB Reinach]
- Einwohner und vor 1698 Almosenpfleger in Grossbockenheim; ∞<sub>1/2</sub> unbekannt, ∞<sub>3</sub> 12.07.1701 in Grb; ∞<sub>4</sub> 19.01.1710 in Grb; ∞<sub>5</sub> 06.01.1711 in Grb, □ Okt/Dez 1732 (o. A.) in Grb; EF<sub>2</sub> Maria Elisabetha N. † vor Juli 1701; EF<sub>3</sub> Susanna N., Johannes Hausen Witwe von Dalsheim □ 06.05.1709 in Grb; EF<sub>4</sub> Anna Barbara ARGEL von Oberschefflenz, gewes. Magd in der Schaffnei, □ 11.05.1710 (42J 10T, «Rudolf Merzen 4tes Eheweib»); EF<sub>5</sub> Anna Margaretha N. von Mussbach □ 26.06.1715 in Grb; Kinder (≈/ψ/∞ in Grossbockenheim):
  - <sub>7</sub> *Anna Maria* ψ Ostern 1702 (15J), ∞ 05.06.1708 in Grb (Rudolf Merzen Tochter); EM Johannes OBSTATT
  - <sub>7</sub> *Anna Catharina* ψ Ostern 1711 (15J), P 22.11.1713 in Grb (Rudolf Merzen Tochter) für Kind des Jacob Merz
  - <sub>2</sub> *Johann Jacob* ≈ 05.08.1698 (P Barbara, Jacob Merzen EF), ψ Ostern 1715
  - <sub>2</sub> *Johann Adam* ≈ 05.03.1701 [ref. KB Grossbockenheim]

#### MERZ/MERTZ Sebastian, Jacobs, von Menziken, in Grossbockenheim VP

- ≈ 24.10.1669 in Reinach, Bruder von Jacob und Rudolf Merz (s. d.), E Jacob Merz und Anna Fuchs [KB Reinach]
- \* Okt.1669 (err.), Sohn des Jacob Merz (herrschaftl. Meier in Rosenweiler im Elsass, aber von Reinach stammend), ∞ 09.06.1699 in Grossbockenheim, dort □ 30.06.1732 (62J 5M 8T); EF Anna Catharina WERNER, Witwe von Leopold Henrich und zuvor von Hans Peter Siersmeyer, \* 14.07.1670 (err.), ψ 1684 in Grb, dort □ 28.04.1734 (63J 8M 14T); Sohn:
  - *Johann Adam* \* 18./≈ 20.07.1713 («1. Kind nach 14 Jahren Ehe»), □ 03.01.1732 (18J, ledig) in Grb [ref. KB Grossbockenheim]
- Die Herkunftsangabe «Reinach» für den Vater Jacob Merz bezieht sich auf die Pfarrei; Wohnort der Familie Merz war Menziken in dieser Pfarrei [KB Reinach].

#### MERZ Verena, verh. SIEGRIST, von Menziken, vorübergehend in Grossbockenheim VP

- vermutlich Schwester von Jacob, Rudolf und Sebastian Merz, ≈ 04.11.1666 in Reinach; siehe EM Caspar SIEGRIST

MEYER Anna, Johann Jacobs, von Niederwil (Rothrist), in Barbelroth VP

- ∞ 06.07.1737 in Barbelroth; EM Joh. BARTH, Leinenweber, Witwer [ref. KB Barb]
- Anna war evtl. eine Schwester der Brüder Meyer in Billigheim/Ingenheim (s. d.).

MEYER Brüder von Othmarsingen, in Siebeldingen und Frankweiler VP

- Hartmann, Johannes und Friedrich Meyer von Othmarsingen ziehen Landrecht und Mittel (45 Gulden) mit Bewilligung vom 12.10.1724 nach «Siebeltingen», Oberamt Germersheim, Pfalz und bezahlen am 23.20. den Abzug [AbB/AbA].
- *Hartmann*: whft. vermutlich in Frankweiler, ∞ unbekannt, EF Susanna N., † 10.05.1739 (o. A.) in Frankweiler; Sohn (?):
  - *Johannes*: \* 1703 (err.), whft. vermutl. in Frankweiler, ∞ 16.01.1731 in Fr, dort † 19. 01.1759 (56J); EF Catharina MORGENTHALER, Johann Georgs, Schneiders [Wittner, S. 228]
- *Friedrich*: Bürger in Siebeldingen, † vor 21.04.1756; EF Anna Catharina N. † 21.04.1756 (ca.75J); K (\* / ≈ in Si) *Anna Margaretha* \* 12. / ≈ 16.10.1718, *Friedrich Adam* \* 28. / ≈ 30.03.1721, *Hans Adam* \* 29. / ≈ 29.03.1723, *Friedrich Jacob* \* 25. / ≈ 26.02.1726, † 06.03.1726, ferner mutmassliche Söhne:
  - *Bernhard*; EF Anna Catharina N.; K (\* in Siebeldingen) *Maria Catharina* \* 16.06.1731, *Maria Barbara* \* 11.11.1732
  - *Leonhard*; EF Anna Catharina N.; K (\* in Siebeldingen) *Maria Elisabeth* \* 28.03.1734, *Georg Valentin* \* 18.01.1736 [ref. KB Siebeldingen]
- Im KB Lenzburg erscheint nur Friedrich: \* 1677, E Hartmann M. u. Maria Marti.
- Das ab 1685 erhaltene KB Siebeldingen ist sehr lückenhaft. Im Ehebuch fehlen zum Beispiel die Jahre 1696–1710. Vollständigkeit ist daher nicht zu erreichen. Hartmann und Johannes Meyer sind in den Siebeldinger KB nicht fassbar; Hartmann zog offenbar nach Frankweiler weg, Johannes an einen unbekanntem Ort.

MEYER/MAYER Brüder von Niederwil (Rothrist), in Billigheim und Ingenheim VP

- Taufen in Zofingen: *Jacob* ≈ 11.01.1691, *Samuel* ≈ 01.03.1696, *Heinrich* ≈ 31.01.1706, E Jacob Meyer u. Anna Lienhard im Niederwiler Weiler Fleckenhausen [KB]
- Mit bern. Bewilligung vom 10.09.1736 beziehen Jacob und Heinrich Meyer von Niederwil 90 Gl. Jacob ist in Billigheim verbürgert, Heinrich in Kleeburg (Hzm. Zweibrücken, Elsass) [AbB/AbA]. – Samuel Meyer von Niederwil, jetzt zu «Ingelheim» verbürgert, bezahlt am 08.09.1738 den Abzug für 51 Gl [AbA].
- Während sich Jacob und Samuel in Billigheim niederliessen, blieb Heinrich Meyer als Leinenweber zunächst in Kleeburg. Wenige Jahre nach dem Geldbezug, 1739, finden wir ihn aber als Einwohner ebenfalls in Billigheim.
- *Samuel*: 1726 in Billigheim erwähnt (Leinenwebergeselle aus der Schweiz), nach der Heirat Bürger und Weber in Ingenheim, dort ∞ 24.01.1730 («des bescheidenen Jacob Mayers, Bürgers und Leinwebers zu Niederweiler auß dem Amt Arburg» BE Sohn), † 06.05.1753 (58J–3T); EF Maria Barbara MÜLLER, Jacobs sel., von Ingenheim [ref. KB Billigheim und Ingenheim]
- *Jacob*, in Billigheim. Eine Trauung Jacobs fand in Billigheim nicht statt, und es sind auch keine Nachkommen bekannt [ref. KB Billigheim].
- *Heinrich*: Einwohner in Billigheim, EF Susanna N. □ 29.03.1746 (32½ J) in Ingenheim; Söhne:

- *Martin*, \* vermutl. vor 1739 in Kleeburg, Weber in Billigheim, dort ∞ 19.04.1774 (Heinrichs Sohn, Leinenwebers zu Kleeburg); EF Susanna Maria WITMER von Billigheim, Daniels, Leinenwebers, und der Susanna le Beau; *diverse Kinder*
  - *Matthes* ≈ 1739 in Ingenheim  
[ref. KB Billigheim; KB-Register Billigheim ab 1752; ref. KB Ingenheim]
- Jacob und Heinrich sind durch den gemeinsamen Geldbezug zum vorneherein als Brüder ausgewiesen. Samuel erweist sich durch gleiche Herkunft, Niederlassung in unmittelbarer Nähe von Jacob und Geldbezug in fast gleicher Grösse (nach 10% Abzug 46 Gl) als dritter Bruder. Durch die Namenkombination Jacob-Samuel-Heinrich sind auch die Eltern der Brüder eindeutig zu ermitteln. Samuel wird zudem im KB Ingenheim ausdrücklich als Jacobs Sohn von Niederwil bezeichnet. Im übrigen ist dieses KB sehr lückenhaft, so dass Samuels Familie schwerlich zusammenzustellen ist. – Unklar ist die Familienzugehörigkeit eines Rudolf († 1753, 36J) und eines Johannes Mayer, beide verheiratete Bürger in Ingenheim, sowie einer Susanna Mayer († 1746, 32J).

#### MEYER Anna Maria von Oftringen, in Godramstein VP

- ∞ 20.09.1728 in Godramstein («Anna Maria Meyerin von Offterge» BE), † 23.04.1742 (69J, A. M. Meyer von Oftringen) in Godramstein; EM Johann Martin ÖRLENBUSCH von Mittelbeuren(?) in Wüttemberg [ref. KB Godramstein]
- In Zofingen wurde einzig am 20.08.1665 eine Maria Meyer von Oftringen getauft (E Jöri Meyer und Anna Lienhard) [KB Zofingen]. Die Altersangabe beim Tod in Godramstein liegt 8 Jahre daneben. Die Identität ist daher unsicher.

#### MORGENTHALER, teilweise aus dem Aargau – *Bemerkungen:*

- Dem Namen Morgenthaler, der vom Dorf Murgenthal abgeleitet ist, begegnet man in der Pfalz seit dem späteren 17. Jahrhundert nicht selten. Leider nennen die Pfälzer Quellen meist keine Herkunft, so dass ungewiss bleibt, ob es Leute aus dem Berner Aargau oder aus dem heutigen Kanton Bern betraf. Ein 1665 in Marnheim heiratender Peter Morgenthaler stammte beispielsweise von Ursenbach BE.

#### MÖSCHINGER Jacob u. Heinrich/Henrich, des Urs, v. Obererlinsbach, in Freckenfeld VP

- *Jacob*: ≈ 24.08.1634 in Erlinsbach, E Urs Möschinger von Erlinsbach und Barbara Müller von Küttigen (∞ 11.10.1630) [KB Erlinsbach]
- ∞ 21.09.1664 in Freckenfeld (Dursts sel., von Obererlinsbach), † 18.03.1670 (o. A.) in Fre; EF Elisabeth DIEM, Hans Caspars in Niederlauterbach, Elsass; K *Joh. Jacob* ≈ 04.08.1665, *Johann Hermann* ≈ 17.02.1667, *Anna Catharina* ≈ 13.03.1670 [Auszug der Reformierten aus einem im Original verlorenen luth. KB Freckenfeld]
- *Heinrich/Henrich*: ≈ 19.06.1640 in Erlinsbach, Bruder von Jacob; die Mutter Barbara wird am Tag des Taufes von Heinrich begraben [KB Erlinsbach]
- ∞ ebenfalls 21.09.1664 in Freckenfeld (Dursts sel., von O' Erlinsb.); EF Anna Barbara BINDSCHÄDLER, Jacobs, von Erlinsbach ZH; K *Johann Henrich* ≈ 15.10.1665 [Auszug der Reformierten aus dem luth. KB Freckenfeld]
- Die beiden Brüder dürften Anfang der 60er Jahre miteinander ausgewandert sein. Henrich scheint Freckenfeld wieder verlassen zu haben; Jacob blieb, aber von der Nachkommenschaft ist nichts weiteres bekannt.

MUGGLI/MUCKLIN Maria Magdalena, verh. BIRNBAUM, von Bottenwil, in Annweiler VP  
– ≈ 26.09.1636 in Schöffland, E Silvester Muggli von Bottenwil und Verena Weber [KB Schöffland]  
– seit 1668 in Annweiler erwähnt, dort † 18.08.1674 (Tochter des Sylvester von Bottenwil); EM Peter BIRNBAUM, Schweinehirt in Annweiler, geb. von Langnau BE; 3 Kinder \* 1668–1672 in Annweiler [ref KB Annweiler]

MÜLLER Anna Maria von Muhen, in Niederauerbach? WP  
– vermutl. ≈ 18.08.1698 in Oberentfelden, E Rudi Müller und Maria Vogel [KB Oberentfelden]  
– ψ Ostern 1715 in Contwig (von Muhen BE, o. W.) [ref. KB Contwig]  
– vermutlich Schwester der ursprünglich in Niederauerbach wohnenden Veronika Müller, Rudolfs, von Muhen (s. d.)

MÜLLER Bartholome von Oberentfelden, in Hornbach WP  
– 1757/58 ist Barthel Müller Hausbesitzer in Hornbach [Hornb 3].  
– Bartholome Müller, Bürger von Hornbach, bezieht im Juli 1758 für sich und eine Schwester 85 Gl 5 Bz vom Erbe ihres Onkels Hans Rudi Müller von Entfelden. Denselben Betrag erhalten ihre Schwestern Maria (verh. Wilhelm) und Christina in Harskirchen (Unterelsass) [AbA]. – Marias Vater – und damit der von Bartholome – hiess Jacob und wohnte 1702 ff. als Leinenweber in Harskirchen. Die Mutter hiess Elisabetha N. [Di].  
– Am 27.07.1758 bewilligen «Schultheiß und Rath der Stadt Bern» Bartholome Müller aus der Kirchhöre Entfelden den Wegzug des Landrechts [UkE]. Bartholome und seine Schwestern erscheinen im Taufrodel Oberentfelden nicht. Sie müssen im Elsass zur Welt gekommen sein.

MÜLLER Caspar von Hirschthal, in Niederauerbach und Zweibrücken  
– ψ Ostern 1707 in Contwig (Caspar Müller von «Erstel» BE), whft. in Niederauerbach [ref. KB Contwig]  
– 1725 ist Caspar reformierter Hintersäss zu Zweibrücken. Er möchte dort samt den Seinigen Bürger werden und Mannrecht und Mittel (ca. 100 Gulden) aus dem Bernbiet abziehen. «Bern» verlangt am 08.10.1725 zuerst einen «Bürgerrechtsschein». Offenbar legt den Müller in der Folge vor. Ende 1727 bezahlt er das Abzugsgeld, allerdings nur für 40 Gulden [AkA/AbA].  
– Die Abstammung ist unklar, da zwischen 1691 und 1705 in Schöffland fünf Caspar Müller aus Hirschthal getauft werden.

MÜLLER Anna Catharina, des Hans, von Muhen, in Neustadt an der Haardt VP  
– Tochter des Hans Müller sel., Bürger zu Muhen BE, ∞ 08.10.1684 in Neustadt; EM Hans Michel UMBSTETTER, Michels sel. Sohn, GM zu Böhl [ref. KB Neustadt]  
– Anna Catharina ist zweifellos eine Schwester des 1669 in Lachen konfirmierten Stoffel Müller (s. d.).

MÜLLER Conrad von Gallenkirch, in Dreisen NP  
– ∞ 1719 in Dreisen, EF Anna Margaretha, Witwe von Theobald Siegel; K *Dorothea Elisabeth*. ≈ 22.05.1720 in Münster-Dreisen (P u. a. Daniel Schmitt v. Entfelden) [Bo]

MÜLLER Johann Daniel, Ottos, von Villnachern, in Hassloch VP

- Ottos sel. Sohn zu Villnachern BE, ∞ 19.01.1718 in Hassloch: EF Anna Margretha AFERDING, Samuels sel., von Hassloch [ref. KB Hassloch]

MÜLLER Elisabeth von Schöffland, in Hamm RH

- ∞ 1663 in Hamm; EM Friedrich FREY von Gontenschwil (s. d.).

MÜLLER Anna Elisabeth, Ulrichs, von Oberkulm, auf dem Bethof und in Oberschlettenbach

- Elsbeth Müller ≈ 20.09.1696 in Unterkulm, E Hans Uli Müller von Oberkulm und Maria Müller (∞ 24.01.1696) [KB Kulm]
- \* Jan.1696 (err.) in Kulm, † 20.05.1742 in Oberschlettenbach; EM Johann Jacob MÜLLER junior von Bözberg (s. d.) [luth. KB Vorderweidenthal]

MÜLLER Johann Georg von Oberkulm, in Dürkheim und Germersheim VP

- Johann Georg Müller, Uli's Sohn, genannt Kyss, zieht um 1698 nach Dürkheim, ∞ 1705 zu Germersheim mit Maria Magdalena HARTMANN von Brüssel (?) [W34]
- Ratsverwandter und Kirchenvorsteher in Germersheim (1756), † 01.05.1756 (78J) in Germersheim; Kinder (\*/~ in Germersheim):
  - *Johannes* ≈ 12.06.1714, Bäckermeister in Germersheim (1754/75), † 04.12.1775 in Gh; ∞<sub>1</sub> ca. 1735, ∞<sub>2</sub> 15.01.1754 in Gh; EF<sub>1</sub> Eva N.; EF<sub>2</sub> Anna Elisabetha BADER; K<sub>1</sub> *Johann Georg* ≈ 01.06.1736 in Gh [ref. KB Germersheim]
- Johann Georg ist der Stammvater eines Müller-Zweiges in Germersheim, Berlin und Nordamerika [W34].

MÜLLER (Hans) Heinrich von Oberkulm, in Billigheim VP

- ≈ 01.05.1681 in Unterkulm, E Jacob Müller und Maria Hofmann [KB Kulm]
- Müller ist vor 1718 nach «Billixam», Oberamt Germersheim, in der Kurpfalz gezogen und hat dort geheiratet. Der Lenzburger Landvogt fordert die Vorgesetzten in Oberkulm auf, Müller sein Geld (30 Gl - 10 % Abzug) zu «verabfolgen» und den Wegzug seines Mannrechts im Gemeinde-Manual einzutragen. Bern hat zuvor zugestimmt. [AbB/UkK].
- ∞ vor 1718 in Billigheim, dort □ 13.04.1744 («ein Schweitzer auß der Grafschaft Lentzburg», 62J 11M 12T); EF Anna Maria SCHMID; Sohn (≈ in Billigheim):
  - (*Hans*) *Heinrich* ≈ 10.12.1718, ∞ 18.02.1744 in Bi., † 07.02.1782; EF Anna Catharina FREY; K *Maria Catharina* ≈ 26.04.1746 in Bi. [ref. KB Billigheim]
- Altersangabe beim Tod und Taufdatum in Kulm stimmen genau überein. – Weitere Nachkommen in Billigheim sind nicht bekannt [KB-Register Billigheim ab 1752].

MÜLLER Johann Jacob, Hans Adams, von Safenwil, in Kallstadt VP

- ≈ 25.06.1648 in Kölliken; E Hs. Adam Müller und Barbara Fischer [KB Kölliken]
- ∞ 28.06.1678 in Kallstadt (Hs. Jacob Müller, Hans Adams, von «Saffenweil» BE), † 11.12.1688 in Kst («an der Lungensucht»); EF Dorothea FISCHER, des Andres sel., Hirten in Kallstadt, † 01.03.1683 in Kst; K *Johann Emich* ≈ 17.08.1681 in Kst, dort † 29.09.1690 [luth. KB Kallstadt]
- Mit dem Tod von Hans Jacob Müller im Jahr 1688 erlosch die Familie.

- MÜLLER (Hans) Jacob, Ulrichs, von Unterkulm, Leinenweber in Wachenheim VP
- vermutl. ≈ 28.02.1669 in Unterkulm, E Uli Müller und Verena Berner [KB Kulm]
  - Ulrichs sel. Sohn, ∞ 14.06.1700 in Wachenheim, wird dort Bürger; EF Anna BRUNNER, To von Rudolf Brunner (s. d.) von Gränichen; K *Hans Georg* † 30.09.1705 in Wa, *Anna Barbara* † 13.12.1705 in Wa [PFW 3/5, S.157; W34; ref. KB Wachenheim, mitg. von Kurt Düppel in Wachenheim]
  - Im TaR Kulm ist kein anderer Jacob Müller, Ulrichs, von Unterkulm zu finden.

- MÜLLER Johann Jacob und Söhne vom Bözberg, auf dem Bethof im Amt Lindelbrunn VP
- whft. auf dem Bözberg; EF Anna EICHENBERGER; K *Bathludi (Beat Ludwig)* ≈ 25.08.1695, *Hans Heinrich* ≈ 16.05.1696, *Hans Jacob* ≈ 04.02.1700, *Hans* ≈ 30.04.1702, *Elsbeth* ≈ 27.07.1704, *Joggeli* ≈ 04.11.1708, *Anneli* ≈ 06.03.1710 [KB Bözberg]
  - Hofmann auf dem Bethof bei Vorderweidenthal, \* 1656 (err.) auf dem Bözberg, † 07.08.1728 auf dem Bethof; EF unbekannt; Söhne:
    - *Ludwig*, Hofmann auf dem Bethof, ∞ 22.11.1731 in Vorderweidenthal; EF Anna EGLER, Jacobs, von Schwanden BE (vermutlich bei Brienz)
    - *Johann Jacob* \* 1698 (err.), 1730/31 Hofmann auf dem Bethof, 1735/36 Tagelöhner auf dem Bärenbrunnerhof, dann Tagelöhner in Darstein, ∞ 18.07.1730 in Vorderweidenthal, † 01.11.1738 in Darstein; EF Anna Elisabeth MÜLLER, Ulrichs sel., von Kulm BE (s. d.) \* Jan.1696 (err.) in Kulm, † 20.05.1742 in Oberschlettenbach; K (\* in Vorderweidenthal) *Maria Magdalena* \* 22.04.1735, *Susanna Regina* \* Sept.1736 [luth. KB Vorderweidenthal und Mittg. H. Wittner]
  - Nach der Taufe von 1710 muss der Wegzug vom Bözberg erfolgt sein, ob gleich auf den Bethof, ist nicht bekannt. Ebenfalls unbekannt ist das Schicksal der Geschwister von Ludwig und Hans Jacob. – Ludwig und seine Frau, diesmal Susanna Egler genannt, erscheinen auch im KB Bözberg. Dort ist die Taufe des Söhnchens *Johann Jacob* vom 23.12.1733 in «Niderweidenthal», Gft. Leiningen-Heidesheim, eingetragen. Dann zog die Familie aber in die Schweiz zurück, und zwar offensichtlich in die Heimat der Frau. Zwei weitere Taufen fanden nämlich in Brienz im Berner Oberland statt (*Peter* ≈ 29.07.1736, *Hans* ≈ 26.10.1738). [KB Bözberg]

- MÜLLER Joachim, Schlosser, Caspars, von Zofingen, in Landau VP
- \* in Nidau BE, ∞ 26.07.1659 in Landau; EF Dorothea NISSEL, des Hans sel., Büchsenmachers [luth. KB Landau, mitg. von Heinz Wittner]

- MÜLLER Johannes<sup>1</sup> von Lenzburg, Schuhmacher in Hassloch VP
- Johannes Müller, Schuhmacher, kann seine Gläubiger nicht mehr bezahlen. Daher wird im Januar 1697 sein Hab und Gut, worunter sein halbes Häuschen in der Stadt, vergantet (zwangsversteigert). Die Stadt vermietet ihm dann für 8 Gl Jahreszins eine Wohnung «beim untern Törli». [RM II A 31, S. 151, 154, 169, 206].
  - Johannes M., Schuhmacher, hat sich eine Zeitlang in der Pfalz «zu Hasenloch, in einem Dorf», aufgehalten und will sich dort «setzen». Dazu will er sein Mannrecht abziehen. Er hat aber sein Lenzburger Bürgerrecht gar nicht aufrecht erhalten; es ist verwirkt. Er bekommt daher am 25.08.1705 die Bescheinigung, dass er und die Seinigen des Lenzburger Bürgerrechts «quit sein sollen». [RM II A 33, S. 319]
  - wird 1707 Bürger in Hassloch, 1716 dort als Schuhmachermeister erwähnt; Sohn:

- *Johann Ulrich*, Schuhmacher, ∞ 04.08.1716 in Böhl; EF Anna Maria SUTER, Jacobs, von Suhr BE (s. d.); K (\*/~ und □ in Hassloch) *Johann Jacob* \* 29./ ≈ 30.11.1717 (P Joh. Jacob Treibelbiss), *Maria Elisabetha* \* 08./ ≈ 11.01.1720, *Maria Salome* \* 20./ ≈ 25.05.1722, □ 25.08.1737 (15J 3M 5T), *Anna Elisabetha* \* 16./ ≈ 17.12.1724, *Johann Philipp* \* 02./ ≈ 04.12.1726, □ 14.02.1738, *Johann Conrad* \* 09./ ≈ 12.02.1730, *Johann Conrad* \* 18./ ≈ 21.12.1734, □ 19. 04.1737 [ref. KB Hassloch; Wittner, S. 303 (Bürger)]
- Abstammung unsicher. Johannes war entweder der am 24.11.1661 in Lenzburg getaufte Sohn von Ulrich Müller und Salome Rauser – dafür würde der Enkel Hans Ulrich sprechen – oder der am 25.04.1669 getaufte Sohn des Hans Jacob Müller und der Maria Widmer [KB]. – Die Auswanderung muss 1700 erfolgt sein.

MÜLLER Johannes<sup>2</sup> und Catharina, Heinrichs, von Lenzburg, in Konken NP

- *Katharina*, Heinrichs, «von Landsberg, Berner Cantons, Witwe; ∞ 07.01.1706 in Konken; EM Johann Friedrich SCHÄFER, Hirt [ref. KB Konken]
- *Johannes*, Heinrichs sel. «von Landsberg, Berner Cantons», † 18.03.1713 in Konken «nach schwären erlittenen Schmerzen» [ref. KB Konken]
- Im KB Lenzburg sind die Taufen von Johannes und Catharina nicht zu finden.

MÜLLER Johannes<sup>3</sup> von Auenstein, Korbmacher auf dem Deutschhof b. Bergzabern VP

- Johannes Müller von «Gauenstein» BE, Korbmacher und Hintersass auf dem Deutschhof; EF Anna Maria N.; K *Johann Jacob* ≈ 30.06.1711 in Bergz [EVBz]
- Dass im EVBz eine einzige Taufe der Familie genannt wird, lässt vermuten, dass sich Johannes Müller nicht allzu lange auf dem Deutschhof aufhielt. Auch die Heirat scheint anderswo stattgefunden zu haben.

MÜLLER Maria, Johann Jacobs, von Zofingen, Magd in Landau VP

- Tochter des Johann Jacob Müller u. d. Barbara Krüb?, ∞ 08.04.1704 in Landau; EM Claudius MUNALCOME, Sohn des Cattelini M., Witwer der Maria du Château, von Marigny in Savoyen [kath. KB Landau, mitg. von H. Wittner]

MÜLLER Rudolf<sup>1</sup>, des Johannes, von Oberkulm, in Alzey NP

- ∞ 03.01.1696 in Alzey (Rudolf Müller, des Johannes sel., «von Ober Collim im Amt Landsberg im Schweitzerland»); EF Anna Elisabetha ZIEGLER, Conrads sel, von Alsenz [PFW 10/6, S.295]
- Rudolf Müller muss auswärts zur Welt gekommen sein. Seine Taufe ist 1665–1677 im KB Kulm nicht eingetragen.

MÜLLER Rudolf<sup>2</sup> von Kulm, in Rieschweiler WP

- Rudolf Müller, Rudolfs, ψ 01.04.1725 in Rieschweiler [ref. KB Rieschw.; W34]
- Rudolfs Taufe ist 1706–1712 im KB Kulm nicht zu finden.

MÜLLER Stoffel, des Hans, von Unter-Muhen, in Lachen VP

- ψ Ostern 1669 in Lachen [Mittg. Heinz Wittner]
- Stoffels Taufe ist im Taufrodel Oberentfelden wegen einer Lücke vor 1658 nicht zu finden, und im KB Schöffland ist sie auch nicht eingetragen.

MÜLLER Susanna, verh. LÜSSI/LIESI, von Kulm, in Iggelheim VP

- siehe EM Jacob LÜSSI

MÜLLER Ulrich<sup>1</sup> von Gallenkirch, in Marnheim NP?

- Ulrich Müller von Gallenkirch und Anna MÜLLER bringen auf dem Bözberg ein einziges Kind zur Taufe: *Ulrich* ≈ 04.05.1704. Wegzug vermutlich bald danach, es sei denn, dass Ulrich identisch war mit Uli Müller, der am 30.07.1707 zusammen mit Cathri HUBELI (2. EF?) einen Andreas taufen liess. [KB Bözberg]
- Witwer, ∞<sub>2/3</sub> 12.04.1715; EF Veronica ZEHNDER, Rudolfs sel., von Kölliken (siehe. Zehnder Joh. Rudolf, Joh. Jacob und Veronica) [ref. KB Marnheim]

MÜLLER Ulrich<sup>2</sup> von Unterentfelden, Leinenweber in Hornbach WP

- evtl. ≈ 26.07.1686 in Suhr, E Rudi Müller und Anna Suter [KB Suhr]
- Ulrich Müller, Leinenweber, ref., wird 1723 mit 40 Jahren in Hornbach als Bürger aufgenommen, nachdem er 8 Jahre dort gearbeitet hat; † 1744 in Ho [ZwEz; We]
- Falls Ulrich in Unterentfelden zur Welt kam, muss er mit obigem identisch gewesen sein; in Suhr wurde 1675–1690 kein anderer Ulrich Müller getauft.

MÜLLER Verena/Veronica, Rudolfs sel., von Muhen, in Niederauerbach und Winterbach WP

- vermutl. ≈ 20.10.1681 in Entfelden, E Rudolf Müller u. Maria Vogel [KB O'entf]
- 1709 in Niederauerbach, ∞ 1713 in Winterbach mit Peter FLÜKIGER [We]

MUNTWYLER/MUNDWEILER Hans von Suhr, in Offenbach VP

- 1634 (sic) wird Hans M. als Gemeinmann (Bürger) von Offenbach aufgenommen [LA Speyer F5 156, mitg. von Heinz Wittner].
- In den ref. KB Offenbach (ab 1707) ist der Name Mundweiler nicht mehr zu finden.

N. Anna Maria von Aarau, verh. ZITTEL, in Impflingen VP

- ∞ vor 1700; EM Jacob ZITTEL, Peters, von Müntschemier BE [Wittner, S. 231/32]

N. Barbara von Elfingen, verh. WEYGANT in Gimmeldingen VP

- EM Peter WEYGANT von Gimmeldingen, seit 1663 dort Bürger [Wittner, S. 168]

N. Jacob von Zofingen, Gerberknecht in Kaiserslautern NP

- Am 27.02.1666 wird Jacob (Familiennamen fehlt) von «Sophingen» CH als Gerberknecht bei Peter Sallin in Kaiserslautern erwähnt [OS Kaiserslautern].

NÜSCHIKER/NESCHEKER Catharina von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 24.07.1642 in Aarau, E Gabriel Nüschiker und Elsbeth Lienhard [KB Aarau]
- Gabriels Tochter, ψ Ostern 1663 in Neustadt [Wittner, S. 151]

OELHAFEN Daniel, vermutlich von Aarau, in Bergzabern VP

- Bürger in Bergzabern, ∞<sub>2</sub> 04.09.1685 in Kapellen, † vor Ostern 1702; EF<sub>1</sub> Anna Maria N.; EF<sub>2</sub> Anna N., Witwe von Johann Caspar Lutz; K (≈/ψ in Bz) *Susanna* ≈ 14.09.1677, ψ Ostern 1693, *Johann Henrich* ψ Ostern 1702 [ref. KB Bergzabern; KonBz]

- Aarau als Herkunftsort ist auf Grund des seit dem 16. Jh. in der Schweiz nur dort altüberlieferten Familiennamens naheliegend [HBL5; FNBS]. In Aarau wurde 1649 und 1653 tatsächlich je ein Daniel Oe. getauft (Vater Hans, bzw Joachim).

OTT/HOTT Friedrich, Peters, aus dem Amt Aarburg, in Friedelsheim VP

- Peters Sohn, angeblichen Bürgers von Aarburg BE, ∞ 28.01.1677 in Friedelsheim; EF Barbara STRUBLER, Christians, Hofmanns zu Fischbach im Amt Lautern [ref. KB Meckenheim/Friedelsheim]
- Da die Ott im 17. Jh. in Aarburg selber nicht bezeugt sind, wohl aber in verschiedenen Dörfern der Umgebung, müsste Friedrich von dort gestammt haben. Allerdings erscheint die Familie von Peter Ott weder im KB Zofingen noch im KB Brittnau.

OTT/BOTT Jacob von Zofingen, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Ostern 1663 in Neustadt an der Haardt [Wittner, S. 146]
- «Bott» ist verschrieben für «Ott». Vermutl. stammte Jacob ursprüngl. vom nahen Strengelbach (Familie Ott in Zofingen im 17. Jh. nicht bezeugt). [KB Zofingen].

OTT/OTH Samuel, Hans Jacobs, von Thalheim, in Rhodt unter Rietburg VP

- ≈ 26.01.1696 in Thalheim, Bruder von Ulrich Ott (s. d.), E Hans Jacob Ott und Maria Hug (∞ 01.11.1681 in Thalheim) [KB Thalheim]
- Hans Jacobs sel. Sohn, von Thalheim, Dienstknecht bei einem Herrn Caspari in Rhodt, † 24.02.1735 in Rhodt [Wittner, S. 194]

OTT Ulrich, Hans Jacobs, von Thalheim, in Knöringen VP

- ≈ 06.09.1685 in Thalheim, Bruder von Samuel Ott (s. d.) [KB Thalheim]
- ∞ 14.02.1713 in Knöringen; Hans Jacobs, von Thalheim: EF Anna Catharina GENSHEIMER, Johann Michaels, von Knöringen [ref. KB Offenbach]
- Taufen der Familie Ott sind in den KB Offenbach keine eingetragen. Ein schon 1670 im Nachbarort Walsheim heiratender Conrad Ott, GM in Walsheim [ref. KB Walsheim] scheint nicht von Thalheim gestammt zu haben, da dort in fraglicher Zeit kein Conrad Ott zur Welt kam. Auch eine aargauische Herkunft der Ott in Oberlustadt, die sich dort seit den 1720er Jahren stark verbreiteten [ref. KB Oberlustadt und Zeiskam], lässt sich nicht nachweisen.

PETER Sebastian von Gontenschwil, in Oberrotterbach VP

- Sebastian Peter, Sohn des Jacob Peter sel. (Bürger zu «Guntersweiler» in der Schweiz), 1729 als Knecht in Oberrotterbach erwähnt, dort ∞ 01.05.1733; EF Anna Catharina WEBER, Tochter des Hufschmieds Michael Weber [EVBz]
- Die Abstammung lässt sich nicht definitiv ermitteln. In Gontenschwil wurden zwei Baschi (Sebastian) Peter, Jacobs, getauft: am 01.03.1705 der Sohn von Jacob Peter und Anna Häfeli, am 21.03.1706 der Sohn von Jaob Peter und Elsbeth Hunziker [KB Gontenschwil]. – Evtl. gingen aus der Ehe Peter-Weber Kinder hervor.

PFISTER/PFISTERER Caspar von Densbüren, in Hassloch VP

- ≈ 22.01.1670 in Densbüren, E Heinrich Pfister, Sager (∞ 1651, † 1689 in D.) und Anna Amsler [KB Densbüren]

- ∞ 28.09.1700 in Hassloch (Caspar Pfisterer von «Dänsbüren» BE); BrA im gleichen Jahr; EF Ursula Elisabetha MERKEL, des Felix sel.; Kinder (≈ in Hassloch):
  - *Johann Wendel* ≈ Juli 1701
  - *Johannes/Johann Conrad* ≈ 29.02.1704 (P Johannes Merkel, GM zu Iggelheim), ψ Ostern 1720 (16J) [ref. KB Hassloch, Wittner, S. 303 (Bürger 1700)]
- Die zur selben Zeit in Hassloch lebenden Heinrich und Jacob Pfister stammten nicht von Densbüren, sondern von Gossau ZH [Wittner, S. 303, nach H. U. Pfister]

PLÜSS/BLISS/BLESS/PLISS Johannes von Riken (Murgenthal), in Hornbach, im Freudenbergerhof b. Ernstweiler und im Wahlbacherhof b. Contwig, später in Saarbrücken

- 1723 in Hornbach erwähnt (Hans Bliss/Bless), angeblich von Strengelbach [We]
- 1728 P für ein Kind des Zacharias Wehrli auf dem Offweilerhof (Johann Plyss, Knecht auf dem Freudenbergerhof, aus der Schweiz gebürtig) [KB Densbüren]
- 1731 P (Joh. Pliß auf dem Wahlbacherhof, des Johannes P. aus «Morgenthal») [Co]
- Johannes Plüss von Riken zieht mit bern. Bewilligung vom 26.05.1746 sein Landrecht u. 79 Gl nach Saarbrücken. Am 28.05.1746 bezahlt er den Abzug [AbB/AbA].
- Es dürfte sich stets um die gleiche Person handeln. In Hornbach wird die Herkunft vermutl. unrichtig angegeben; immerhin sind Strengelbach und Riken Nachbarorte.

PLÜSS?/PLESS Anna Magdalena, aus dem südwestl. Aargau (?), in Schmitshausen WP

- Hans Martins Tochter zu Schmitshausen, dort ∞ 29.07.1707; EM Johann Henrich HUNZIKER von Oberentfelden (s. d.) [ref. KB Rieschweiler]
- In der Pfarrei Zofingen wurde keine Anna Magdalena Plüss, Martins, getauft; doch sprechen Name und Heirat mit einem Aargauer für aarg. Herkunft [KB Zofingen].

RÄMISBERGER/RUHMSPERGER Samuel von Aarau, in Weisenheim am Sand VP

- ≈ 27.08.1643 in Aarau, E Hans Ulrich Rämischer u. Barbara Schmidt [KB]
- ∞ 25.04.1665 in Weisenheim; EF Maria WEDER [Genealogie-Forum]

REINHARD Jacob von Unterkulm, in Einöd bei Zweibrücken WP

- ∞ 01.05.1711 in Unterkulm; EF Maria BOLLIGER von Leutwil; K *Heinrich* ≈ Michaeli 1713 in Einöd [TaR Kulm]
- Im KB Ernstweiler fehlen Einträge. Die Familie scheint aber in der Fremde geblieben zu sein; in Kulm taucht sie nach 1713 nicht mehr auf [KB Kulm].

RICHART/REICHARD Johann Jacob, Ulrichs, v. Zofingen, Zimmermann in St. Johann SR

- ≈ 09.09.1625 in Zofingen, E Ulrich Rychert und Anna Steiner [KB Zofingen]
- ∞ 12.10.1658 in St. Johann; EF A. Elisabeth. METZ, Peters, v. Sarnstall [ref. KB Annweiler]

RICHART/REICHARD Veronica aus dem Amt Aarburg (Murgenthal?), in Speyerdorf VP

- ∞ 20.09.1664 in Speyerdorf (Ulrichs sel., Ew im «Marwurger» Amt BE); EM Caspar KREUTER, Peters sel., von Roggwil BE [ref. KB Lachen-Speyerdorf]

RIES/REISS Barbara, vermutlich von Staffelbach, Dienstmagd in Bergzabern VP

- Tochter des Johannes Reiss aus BE, ∞ 10.01.1718 in Bergzabern; EM Matthias EHRET aus dem Thurgau; beide Eheleute stehen in Bergzabern in Diensten [EVBz]
- Geburt nicht im Ries-Zentrum Staffelbach, vermutlich auswärts [KB Schöftland]

RIES/REISS Jacob, Jacobs, von Staffelbach, in Neustadt an der Haardt VP

- 1676 Beisass in Neustadt, ∞ 10.09.1672 in Nst (Jacobs Sohn «zu Stabelbach»); EF Barbara BÜRKLI/BIRCKLIN, Tochter des Johannes B. sel., von «Rimstein» CH (Trimstein BE); K (≈ in Nst) *Hans Jacob* ≈ 21.09.1673, *Margretha* ≈ 11.03.1676 [ref. KB Neustadt]
- Jacobs Abstammung ist nicht eindeutig. Er ist entweder Sohn von Jacob Ries und Elsi Hauri (≈ 30.10.1642) oder Sohn von Jacob Ries und Anna Wälti (≈ 03.11.1644). [KB Schöffland]. – Weitere Taufen in Neustadt sind nicht bekannt [ref. KB Nst]

RIES Melchior von Staffelbach, in Hornbach und Mausbach WP

- vermutl. ≈ 19.05.1695 in Schöffland, E Melchior Ries und Maria Elsisser [KB]
- 1722 in Hornbach (von Staffelbach BE; Sohn Melchior oder Vater?) [We], 1742 als ref. Bauer mit *3 Söhnen und 1 Tochter* in Mausbach [Zw42], zieht vor 1749 «mit Weib und 4 Kindern in Amerikam» [We]
- Evtl. wanderte schon Vater Melchior aus, der nach 1706 im TaR Schöffland nicht mehr erscheint. Nickel und Peter Ries (s. d.) dürften dann bereits in der Pfalz geborene Söhne gewesen sein. – Dass Melchior (junior) in den nahen Orten Hornbach und Mausbach identisch war, ist kaum anzuzweifeln. – Ein 1742 in Hornbach wohnender *Hieronymus Reitz* [Zw42] muss ein Sohn von Melchior sen. oder ein damals schon selbständiger älterer Sohn von Melchior jun. gewesen sein. Beachtenswert ist jedenfalls, dass der seltene Vorname Hieronymus ausgerechnet in Staffelbach gebräuchlich war (17. Jh.) [KB Schöffland].

RIES/RIEST Nickel (Nikolaus), aus dem Bernbiet (Staffelbach?), in Mittelbach WP

- 1731 Huldigung in Mittelbach, dort † 25.02.1742 (ca. 73J); EF unbek.; Töchter:
  - *Susanna* ∞ vor 1725, † 11.03.1783 in Mi (ca. 82J); EM Joh. Nickel GRIMM v. Mi
  - *Anna* ∞ in Zweibr, † 05.01.1760 (51J) in Mi; EM Peter SPRENG, Ulrich Jacobs [Zw31; OS Mittelbach-Hengstbach; ref. KB Zweibrücken]

RIES Peter, vermutl. aargauischer Abstammung (Staffelbach?), in Ernstweiler WP

- 1742 als Bauer in Ernstweiler bezeugt (*1 Sohn*) [Zw42]
- Bei der Nähe der Dörfer Mittelbach und Ernstweiler dürfte Peter ein Bruder von Nickel und damit vermutlich auch von Melchior Ries gewesen sein.

RIES Susanna Elisabeth von Bottenwil, in Zweibrücken

- Zweifellos Schwester von Zacharias Ries in Althornbach (s. d.) und identisch mit der am 05.07.1646 in Schöffland getauften Anna Ries [KB Schöffland].
- Tochter des Ulrich Ries von «Battenweil» BE, ∞ 09.05.1667 in Zweibrücken; EM Nickel JUNG; dieser verkauft 1669 ohne Hausfrau ein Haus zu Waldmohr [ZwLg]

RIES/REISS Ulrich, Ulrichs, von Bottenwil, in Mühlhofen VP

- Ulrich Reiss, Ulrichs sel, aus «Schäften» BE, ∞ 27.08.1661 in Mühlhofen; EF Anna RAUSCHER, Martins sel., gewesenen GM «zu Eyen, Augsburger Herrschaft»; K *Maria Magdalena* \* 06.07.1662 in Mühlhofen [EVBz, ref. KB Barbelroth]
- «Schäften» ist ohne Zweifel mit «Schöffland» identisch (Mundartform «Schöffle»). Ulrich Reiss stammte aber nicht aus dem Kirchenort Schöffland selber, sondern aus

Bottenwil. Dort lebte das kinderreiche Ehepaar Uli und Elsi Ries-Bolliger, dessen Kinder Zacharias und (Sus)Anna (s. d.) sich in den 1660er Jahren in Althornbach, bzw. Zweibrücken niederliessen. Ulrich müsste deren Bruder gewesen sein. Sie hatten tatsächlich einen Bruder Ulrich, der aber erst 1649 zur Welt kam (ein 1643 geborener Uli aus der gleichen Familie dürfte zuvor als Kleinkind gestorben sein) [KB Schöffland]. Die Informationen gehen nicht auf.

RIES Zacharias von Bottenwil, in Althornbach WP

- ≈ 15.01.1637, E Uli Ries von Bottenwil und Elsi Bolliger von Uerkheim [KB Schöffland]
- ∞ 1664 in Althornbach (aus BE); EF Margreth N., Witwe von Christian Thiel [We]
- Georg R. aus Althornbach, seit 1756 als Familienvater in Niederauerbach bezeugt und dort † 1761 (30J), war wohl ein Nachkomme des Zacharias [ref. KB Contwig].
- Bei der relativen Seltenheit den Vornamens Zacharias besteht kaum ein Identitätszweifel, obwohl in Althornbach nur das Bernbiet als Herkunft genannt wird.

RINIKER Maria von Schinznach, verh. BAUR, in der Saar

- E Franz Riniker und Elisabeth Wenziker; EM Johann Philip BAUR aus dem Nassau-Saarbrückischen; mit bern. Bewilligung vom 11.03.1788 zieht Maria Baur-Riniker das elterliche Erbe von 70 Gulden 6 Batzen ab [AbB].
- Im Taufrodel von Schinznach ist keine Maria Riniker, des Franz, zu finden. Sie muss auswärts zur Welt gekommen sein.

RODEL Jacob, Samuels, von Fahrwangen, in Kreuznach NP

- ≈ 07.10.1666 in Seengen, E Samuel Rodel und Verena Hediger; † 25.10.1726 (61J, Samuels) in «Kreutzach» [KB Seengen]
- Es ist nicht bekannt, ob Jakob Rodel eine Familie hatte.

RODEL/RODEL/ROTHEL/ROTELL Hans Ulrich, vermutlich von Staufen, Leinenweber/Bauer in Ernstweiler WP

- (Hans) Ulrich Rodel aus dem Bernbiet hat sein Handwerk in Einöd erlernt und ist 1725 in Ernstweiler eingezogen; ∞ 08.02.1725 in Ernstweiler; 1742 ist er Bauer und hat 1 Sohn und 5 Töchter; EF Magdalena Barbara DIETZ, Johann Georgs; † 26.07.1758 in Ernstweiler; Kinder (\* in Ernstweiler):
  - *Andreas* \* 03.11.1727, Leinenwebermeister, in Ernstweiler, ∞ 10.12.1754; EF Maria Johanna BAILLE, Jacobs sel., von Billigheim; 4 Töchter und 1 Sohn (\* 1755–1763, einzig *Catharina Philippina*, überlebt die Kleinkinderjahre)
  - weitere Kinder: *Maria Catharina* ∞ 20.07.1745 mit J. Th. HOFFMANN, *Jacob* \* 03.11.1727, □ 11.09.1728, *Louisa Charlotta* \* 14.10.1730, ∞ 14.04.1750 m. Abraham JOST, *Catharina Elisabetha* \* 20.03.1733 (hat 1760 unehel. Zwillingmädchen), *Maria Elisabetha Magdalena* \* 25.12.1735, *Maria Barbara* \* 10.12.1739, *Maria Margretha* \* 06.09.1743, *Johann Abraham* \* 29.11.1747, *Maria Sybilla* \* 25.03.1749, † 05.08.1753 [ZwEz; ref. KB Ernstweiler; Zw42]
- «Rodel» trat im 17./18. Jh. vorwiegend im Aargau auf [FNBS; FNBA]. In Staufen war der Name Ulrich Rodel auffallend verbreitet, was für die Herkunft Ulrichs von dort spricht. Die genealogische Zuordnung ist aber schwierig [KB Stauffberg].

ROHR Samuel von Lenzburg, Rotgerber in Speyer

- ≈ 27.11.1664 in Lenzburg, E Hans Caspar Rohr, Schultheiss, und Margreth Hüsler, ∞ unbekannt (nicht in L.); EF Elsbeth KLEINER; K (≈ in Lenzburg) *Anna Maria* ≈ 28.07.1685, *Caspar*, ≈ 28.22.1686, *Anna Margreth* ≈ 08.01.1688, *Hans Martin* ≈ 23.06.1689, *Magdalena* ≈ 15.03.1691, *Christoffel* ≈ 02.10.1692, *Samuel* ≈ 07.10.1694, *Elsbeth* ≈ 19.05.1700 [KB Lenzburg]
- Rotgerber, kauft am 18.10.1700 das BR von Speyer, die 6 «anhero gebrachten» Kinder *Anna Maria*, *Johann Martin*, *Magdalena*, *Christoph*, *Samuel* und *Elisabetha* müssen das BR später selber erwerben, † 02/□ 04.03.1737 (72J 3M 3T, Engbrüstigkeit) in Speyer; EF Elisabetha KLEINER † 18./□ 20.01.1735 (69½J); [ref. KB Speyer; Bürgerbuch Speyer I]. Von folgenden Kindern ist Näheres bekannt:
  - *Anna Maria* ∞ 07.06.1712 in Speyer; EM Johann Ludwig LÖHLEIN, Hintersass und Schiffmann in Speyer, Hiobs, Bürgers und Flössers in Oberbach
  - *Johann Martin*, ψ 1708 in Speyer, kauft sich am 16.11.1716 ins BR ein, Küfermeister, 1627/28/29 Kirchenvorsteher, ∞ 10.05.1717 in Sp (Meister Samuel Rohrs Sohn), □ 25.11.1729 (40J 5M 2T, Auszehrung und Halsentzündung) in Sp; EF Anna Margaretha ERNST, Johann Jacobs, Bürgers und Metzgermeisters zu Heidelberg, ∞<sub>2</sub> 17.10.1730 in Sp mit Johann Christoph Nauer, Küfermeister, geb. zu Heidelberg; K (\*~/≈/† in Sp) *Johanna Helena* \* 02.07.1719, † 19.07.1738 (ledig, Auszehrung), *Johanna Maria* \* Sommer 1721, ψ 24.04.1738 (hier Anna Maria genannt), *Samuel* ≈ 02.12.1722 (P Samuel Rohr und EF), † 01.01.1725 (an den «Gichten»), *Johann Jacob* ≈ 26.12.1724, † 26.09.1732 (auszehrendes Fieber), *Johannes* ≈ 16.06.1727, □ 22.07.1727 («Gichten»), *Johann Georg* ≈ 13.09.1728, □ 30.09.1728 («Gichten»), *Elisabetha Margaretha* ≈ 15.11.1729, □ 07.12.1729 («Halsfluß»)
  - *Maria Magdalena* ∞ 28.05.1726 in Speyer; EM Johannes Müller, Bürger und Schulmeister in Heidelberg
  - *Samuel* ψ 1711 in Speyer
  - *Elisabetha*, 01.04.1726 Patin für ein Kind des Caspar Fischer in Bergzabern (s. d.), des Bürgers und Metzgers (sic) Samuel Rohr in Speyer Tochter
  - *Johanna Agnes* \* nach 1700 vermutl. in Speyer (TaR erst ab 1714 vorhanden), ∞ 05.04.1731 in Speyer (Samuel Rohrs, hiesigen Bürgers und Kaufhausknechts (sic) Tochter); EM Abraham BESTATT, Bürger und Handelsmann von «Lossana» (Lausanne?), Sohn des Johann Bestatt (gewes. ref. Pfarrer zu Kappelen BE) [ref. KB Speyer; Bürgerbücher Speyer]
- Da alle vier Söhne Johann Martins als Kinder starben, fand Familie Rohr in Speyer keine bleibende Fortsetzung. Johann Martins Brüder Christoph und Samuel haben in Speyer keine weiteren Spuren hinterlassen. Samuel kehrte möglicherweise nach Lenzburg zurück. Im dortigen Taufrodel ist sein Todesdatum vom 08.03.1766 nachgetragen.
- Die Tochter Elisabetha wird 1726 in Bergzabern als Tochter des Metzgers Samuel Rohr in Speyer bezeichnet [ref. KB Bergzabern]. Das muss ein Verschrieb sein.
- Ungewiss ist, ob ein seit dem Ende des 17. Jh. in Speyer sesshafter Johann Sebastian Rohr, Ratsmitglied, Lutheraner, ebenfalls Lenzburger Wurzeln hatte. Eine Beziehung zu Samuels Familie ist, vom Familiennamen abgesehen, nicht ersichtlich. [luth. KB Speyer].

ROLAND Hans von Oberentfelden, in Wallhalben und in Grossbundenbach WP

- ≈ 10.07.1681 in Oberentfelden, Stiefbruder von Hans Jacob, Johann Rudolf und Ulrich Roland (s. d.), E Ulrich Roland und Maria Weber; ∞ 05.11.1706 in Oberentfelden; EF Verena KYBURZ<sup>2</sup> von Oberentfelden (s. d.); K Zwillinge *Hans Ulrich* und *Hans Rudi* ≈ 22.05.1707 in Oberentfelden, *Johann Henrich* ≈ 07.06.1711 in Wallhalben (P Rudolf Kühbortz) [KB Oberentfelden]
- 1711–1714 wohnhaft. in Wallhalben, 1718 Leinenweber in Grossbundenbach; EF Veronica N; K *Johann Henrich* ≈ 07.06.1711 in Wallhalben (P Rudolf Kühbortz in Obernheim, s. d.), *Johann Ulrich* ≈ 11.03.1714 in Wallhalben, † 16.03.1718 (4J) in Grossbundenbach [luth. KB Wallhalben und Grossbundenbach]
- 1724/25 zieht ein wahrscheinlich identischer Hans Roland aus dem Amt Lenzburg 27 Gulden weg [AbA]. Über weitere Nachkommen ist nichts bekannt.

ROLAND/ROLLAND Jacob<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Bruchmühlbach WP

- vermutlich ≈ 19.06.1659 in Oberentfelden als Sohn von Ulrich Roland und Verena Meyer, Onkel der später in der West- und Nordpfalz lebenden Roland-Brüder; EF Catharina BRECHBÜHL von Lauperswil; K (≈ in Oberentfelden) *Hans Rudolf* ≈ 23.06.1689, *Hans Jacob* ≈ 07.08.1692 [KB Oberentfelden]
- seit 1695 in Bruchmühlbach erwähnt; EF nicht genannt; K (≈ in Lambsborn) *Hans Melchior* ≈ 28.02.1695 (P Melchior Vogel, s. d.) *Johannes* ≈ 01.08.1696 (P Hans Bolliger), 3 weitere Kinder ≈ 1697–1700 [Mittg. H. Wittner; Quelle unbekannt; die Taufen sind im KB Lambsborn nicht zu finden]
- Jacob Roland ist vor Jahren fortgezogen und hat sich etliche Jahre im Pfälzischen aufgehalten. Dann ist er nach Entfelden zurückgekehrt. Jetzt will er sein Haus verkaufen und nochmals emigrieren. Frau (alt) und Kinder sind dagegen, und der Berner Rat weist das Auswanderungsgesuch am 02.12.1721 ab [AKa].

ROLAND Hans Jacob<sup>2</sup> von Oberentfelden, in Bruchmühlbach und Niederauerbach WP

- ≈ 23.05.1697 in Oberentfelden, jüngster Sohn von Ulrich Roland und Maria Büchi (beide von Entfelden, ∞ 09.03.1683), Bruder von Hans, Johann Rudolf und Ulrich Roland (s. d.) [KB Oberentfelden].
- Melcher Roland, Bürger in Miesau, und Hans Jacob Roland, Bürger in «Müllbach» verzichten am 16.10.1722 zusammen mit Hans Rudi Huggenberger (s. d.) vor dem Entfelder Untervogt auf ihr Bürgerrecht in Oberentfelden [AOe].
- ? ? Roland (Vorname fehlt) ) † 28.03.1767 in Niederauerbach (ca. 70J, «welcher bei der Holz Floßen krank worden und daselbst gestorben»), gebürtig angeblich in Bruchmühlbach [ref. KB Contwig]
- Trotz der irrtümlichen Angabe, Roland sei in Bruchmühlbach geboren, besteht kaum ein Zweifel, dass es sich beim in N'auerbach Verstorbenen um Hans Jacob R. von Entfelden handelte. Die Altersangabe stimmt fast genau. Hans Jacob scheint unverheiratet geblieben zu sein; im KB Lambsborn erscheint er daher nicht.

ROLAND/RULLAND/RAULAND Melchior von Oberentfelden, Leinenweber in Niedermiesau NP

- Cousin (oder Bruder?) von Hans, Hans Jacob, Joh. Rudolf und Ulrich Roland (s. d.), verzichtet als Br von Miesau am 16.10.1722 auf das BR in Oberentfelden [AOe]

- \* 1694 (err.), ∞ 09.01.1720 in Miesau, 1741 Bürgermeister in Niedermiesau, dort □ 01.03.1749 (55J); EF Anna Maria LANG von Obermiesau, ref., □ 18.02.1749 (50J) in Niedermiesau; Kinder (\* /ψ /∞ / in Miesau, auch ≈ ohne Johann Jacob):
  - *Johann Caspar* \* 25./≈ 29.10.1720, ψ Ostern 1734
  - *Maria Elisabetha* \* 23./≈ 29.01.1722, □ 30.01.1725, † an den «Porpeln»
  - *Johann Jacob* \* 23./≈ 28.02.1723, Taufe in Spesbach in Abwesenheit des Miesauer Pfarrers (P Jacob Roland v. Mühlbach), □ 15.02.1725, † an den «Porpeln»
  - *Johannes* \* 17./≈ 22.10.1724, ψ Ostern 1738, ∞ 27.02.1748; EF Elisabetha Catharina LAFFER von Niedermohr; K (\* in Niedermiesau) *Johann Ulrich* \* 08.03.1749 (P Ulrich Rauland), † 23.04.1753, *Johann Michael* \* 25.04.1751, *Johannes* \* 02.07.1753 (P Maria Rauland), *Johann Theobald* \* 17.02.1755 (P Joh. Theobald Rauland), † 16.11.1757 (Auszehrung), *Maria Eva* \* 02.04.1756 (P Ulrich Raulands EF Maria Eva), *Maria Elisabetha* \* 20.09.1757 (P Maria Magdalena R., Melchiors), † 07.01.1758 (Auszehrung), *Margaritha Catharina* \* 18.03.1759 (P Johann Nickel Rauland)
  - *Johann Ulrich* \* 02./≈ 07.11.1725 (P Ulrich Roland, Schulmeister zu Lambsborn), ψ Ostern 1738, ∞ 07.01.1751; EF Maria Eva MOLTER, Nickels sel., von Miesau; K (\* /† zu Niedermiesau) *Anna Maria* \* 12.03.1752 (P Anna Maria R.), *Johann Jacob* \* 17.12.1755 (P Johannes R's EF Elisabeth. Catharina), † 10.06.1756 (Blattern), *Johann Jacob* \* 06.08.1758, † 10.06.1756, *Johann Nicolaus* \* 08.11.1760, † 24.08.1761 (Auszehrung), *Philipp Peter* \* 01.08.1762, *Johann Theobald* \* 24.05.1765, *Maria Eva* \* 20.07.1771
  - *Catharina Elisabetha* \* Nov. 1726 (err.), ψ Ostern 1741, □ 24.08.1748 (21J 9M)
  - *Johann Theobald* \* um 1728, ψ Ostern 1741, ∞ 16.07.1754; EF Maria Magdalena KRICK, Georgs, von Obermiesau; K (\* in N'miesau) *Johann Theobald* \* 21.12.1756, *Joh. Philipp* \* 20.01.1760, † 06.10.1760 (Blattern), *Elisabetha Margaretha* \* 22.10.1764 (P Nickel R's Witwe Elisabeth. Margaretha), *Anna Katharina* \* 26.11.1769, *Maria Elisabetha* \* 27.04.1771, *Joh. Philipp* \* 09.04.1774
  - *Maria Eva* ≈ 28.02.1730, □ 12.01.1741
  - *Margaritha Catharina* \* Dez. 1732 (err.), □ 25.07.1738 (5J 8M)
  - *Johann Nickel* \* um 1734, ψ Ostern 1747, ∞ 21.02.1759, ?† 26.12.1763; EF Elisabetha Margaretha KRICK, Georgs, von Obermiesau; K (\* in Niedermiesau) *Maria Magdalena* \* 07.07.1760 (P Maria Magdalena R.), † 25.04.1761 (Porpeln), *Johann Theobald* \* Febr. 1761 (P Theobald R.)
  - *Anna Maria* ≈ 29.01.1736 (P Maria, Rudolf Bodmers EF in O'miesau), ψ Ostern 1748, ∞ 23.04.1754; EM Abraham KRICK, Abrahams, von Niedermiesau
  - *Eva Rosina* ≈ 30.06.1738, □ 15.03.1739
  - *Maria Magdalena* ≈ 08.05.1740, ψ Ostern 1754
  - *Joh. Adam* ≈ 19.08.1741 [ref. KB Miesau]
- Die Abstammung von Melchior ist nicht ganz gesichert. Nahe liegt die Vermutung, dass er identisch war mit dem 1695 in Bruchmühlbach geborenen Sohn (Altersangabe beim Tod passend) von Jakob Roland<sup>1</sup> (s. d.). Allerdings kehrte Jakob nach Oberentfelden zurück, und seine Kinder wollten später ausdrücklich nicht neuerdings in die Pfalz auswandern. Melchior blieb möglicherweise als einziger dort. Es ist aber auch denkbar, dass er ein Bruder von Joh. Jakob, Joh. Rudolf und Ulrich R. war. Der gemeinsame Bürgerrechtsverzicht mit Joh. Jakob von 1722 könnte dafür

sprechen. Zwischen 1688 und 1695 sind im KB Oberentfelden auffallenderweise keine Taufen der Familie Roland-Büchi eingetragen. Damals könnte Melchior auswärts geboren sein. – Nachkommen von Melchior, mit der ursprünglichen Namensform Roland, leben bis heute in Bruchmühlbach-Miesau [www.telefonbuch.de].

ROLAND/ROHLAND/RULAND Johann Rudolf, Ulrichs, von Oberentfelden, Schuldiener in Rehborn NP

- ≈ vermutl. 30.03.1684 in Oberentfelden, Bruder von Hans, Hans Jacob und Ulrich Roland (s. d.) [KB Oberentfelden]
- Johann Rudolf Roland, Ulrichs zu Oberentfelden Sohn, Schuldiener in Rehborn, schreibt am 05.12.1731 wegen seiner und seines Bruders Johann Ulrich sel. Erbansprache nach Oberentfelden. Es liegen dort noch 81 Gulden. Der Vater ist schon früher, die Mutter am 15.12.1723 gestorben. [AOe].
- ∞<sub>1</sub> 08.01.1704 u. ∞<sub>2</sub> 13.06.1719 in Meisenheim; EF<sub>1</sub> Angelika Elisabeth SCHARDT, Wilhelms, Leinenwebers \* 1684 (errechnet), † 23.10.1718; EF<sub>2</sub> Maria Margaretha SCHARDT, des Andreas; bekannt sind 4 Kinder<sub>1</sub> und 6 Kinder<sub>2</sub> (nähere Angaben in [Meis]), darunter der jüngste Sohn:
  - *Hans Rudolf* \* 1729 (err., richtig 1–2 Jahre später), 25 Jahre lang Schuldiener, † 08.07.1779 (Sohn des Hs. Rudolf R., Leinenweber zu O'entfelden) [Meis]
- Als Sohn von Ulrich und Bruder von Ulrich jun. ist Joh. Rudolf eindeutig bezeugt [AOe]; doch fehlt sein Name im Entfelder Taufrodel. Vermutlich wurde der Täufling vom 30.03.1684 fälschlich als Johann Jacob eingetragen. Johann Rudolf hatte dann den gleichen Jahrgang wie seine 1. Ehefrau. – Als Leinenweber wird Joh. Rudolf lediglich beim Tod seines gleichnamigen Sohnes bezeichnet. Offensichtlich war das seine ursprüngliche Tätigkeit, die er möglicherweise neben dem Schulamt in Rehborn beibehielt. Übrigens war sein Onkel Geörg Roland in Oberentfelden ebenfalls Schulmeister [KB Oberentfelden]. – Nachkommen lebten bis in die Gegenwart in Rehborn und Umgebung. 1776 finden wir Georg und Jacob Rohland im Nachbardorf Lettweiler und noch im späteren 19. Jh. den Lehrer Friedrich Roland in Rehborn selber. Dessen Sohn Eugen war ab 1921 Pfarrer in Rechtenbach. [Zw76; G. Biundo, Pfälz. Pfarrer- und Schulmeisterbuch]

ROLAND (Johann) Ulrich, Ulrichs von Oberentfelden, Schuldiener zu Lambsborn WP

- ≈ 10.01.1686 in Oberentfelden, E Ulrich Roland und Maria Büchi, beide von Entfelden [KB Oberentfelden]
- Im Nov.1721 verkauft Geörg Roland in Oberentfelden als Verwandter von Hans Rudolf und Ulrich Roland – zweifellos weil diese abwesend sind – für 160 Gulden deren Haus mit 1 Vierling Baumgarten [GM Oberentfelden].
- seit 1714 als ref. Schuldiener in Lambsborn bezeugt, Bruder von Johann Rudolf Roland in Rehborn (s. d.), P 1725 für Kind des Melchior R. in Miesau (s. d.), † 21.02.1727 (38J) in Lambsborn: EF Anna Maria Magdalena N.; K (\* in Lambsborn) *Maria Elisabetha* \* 06.10.1715, *Johann Jakob* \* 16.09.1717, ψ 1732 in Walsheim/Blies, *Johann Abraham* \* 10.07.1720, *Johann Georg* \* 23.05.1723 [ref. KB Lambsborn; Wh] und jüngster Sohn:
  - (*Johann*) *Elias* \* 11.11.1725 in Lambsborn, ψ 1740 in Walsheim/Blies, dann Herrschaftsreitknecht in Dürkheim (1748 gewesen), ∞ 28.05.1748 ebendort

(Joh. Ulrichs sel. in La); EF Anna Margaretha BISENTZ?, Johann Michaels, Bürgers und Musikanten in Dürkheim [Wh; ref. KB Dürkheim] – Am 23.01.1750 verzichtet Elias R., im Zweibrückischen verbürgert, vor dem Oberentfelder Untervogt auf sein BR und darf dafür seine 43 Gulden «restliche Mittel» wegziehen. Der Untervogt bezahlt für ihn gleichen Tags den Abzug. Auffallend ist, dass der Schulmeistersohn Elias die Verzichtleistung mit einem Kreuz unterschreiben muss, da er «des Schreibens nicht berichtet» ist. [AOe, AbA]

- Elias blieb nach der Heirat offensichtlich nicht in Dürkheim – deshalb hatte er wohl auch die Reitknechtstelle aufgegeben – und befand sich 1750 wieder im Hzm. Zweibrücken, wo er aufgewachsen war, jedoch nicht in Lambsborn.

#### ROLAND von Oberentfelden – *Ergänzende Bemerkungen*

- Nach 1690 scheinen die Brüder Ulrich und Jacob Roland beide ausgewandert zu sein. Ulrich kehrte vor 1695 nach Oberentfelden zurück (Taufe in Oe.), ohne dass sein Aufenthaltsort in der Fremde bekannt ist. Jacob hingegen ist 1695–1700 in Bruchmühlbach bezeugt. Irgendwann kehrte auch er in die Heimat zurück. 4 Söhne von Ulrich wanderten später erneut aus, alle auf die Dauer. Jacobs Sohn Melchior (oder war es ein 5. Sohn von Ulrich?) blieb wahrscheinlich von Anfang an in der Pfalz. Kaum zufällig wurde einer der fünf in Bruchmühlbach sesshaft, und drei weitere wählten Orte in der Nähe (Miesau, Lambsborn, Grossbundenbach).

#### RÖTELI/RÖDEL Johann Jacob<sup>1</sup> von Zetzwil, in Leinsweiler VP

- von «Setzwil» BE, † vor 1740; EF Anna N. \* 1663 (err.), † 19.04.1740 (77J) als Witwe in Leinsweiler [ref. KB Leinsweiler]

#### RÖTELI/RÖDELI/RÖDEL/RÖTHLI/RÖTHLY Jacob<sup>2</sup>, des Hans, von Zetzwil, in Rieschweiler WP und vermutlich in Wachenheim an der Haardt VP

- Jacob Röteli, Sohn des Hans, Bürgers und Metzgers in Zetzwil, Schuhmacher, ∞ 01.07.1704 in Rieschweiler; EF Anna ROULET, gebürtig von Neuveville BE, Witwe von Jean Toubelin, whft. gewesen in Thaleischweiler [ref. KB Rieschweiler; We]
- Bürger und Webermeister in Wachenheim vor der Burg, ∞<sub>2</sub> 27.04.1733 in Wa, † 12.08.1747 (70J) in Wa; EF<sub>1</sub> Anna N., † 15.07.1732 in Wa (57J; EF<sub>2</sub> Anna N., Witwe von Emanuel Ahren, 1736 in die Bürgerschaft von Wachenheim aufgenommen, † 27.03.1745 in Wa; Kinder aus der 1. Ehe:
  - *Johann Nicolaus* † 25.09.1709 in Wachenheim
  - *Johann Martin* \* 03.1706 (err.) an unbek. Ort, ∞<sub>1</sub> 15.01.1732 und ∞<sub>2</sub> 26.02.1759 in Wa, † 16.04.1770 (64J 1M 1T) in Wa; EF<sub>1</sub> Anna Maria Magdalena FERRAU, Abrahams, von Gronau (bei Mutterstadt), † 25.05.1757 (48J 8M 18T) in Wa; EF<sub>2</sub> Anna Christina SCHERER; Kinder aus der 1. Ehe (\*/∞/† in Wachenheim):
    - *Maria Magdalena* \* 07.12.1732, † 05.05.1734
    - *Susanna* \* 05.12.1734
    - *Anna Barbara* \* 27.09.1737 (P Anna Barbara Rötle, Jacobs), ∞ 13.04.1762 m. Philipp Jacob RÖTTINGER
    - *A. Margaretha* \* 04.03.1740, † 09.02.1742
    - *Maria Margaretha* \* 16.11.1742, † 13.03.1747
    - *Maria Elisabetha* \* 04.11.1745
    - *Johann Leonhard* \* 07.09.1748 (P Joh. Leonhard Rötel), ∞ 17.08.1773; EF Maria Barbara STEGMAYER

- *Maria Margaretha* \* (oder ≈?) 07.11.1708 in Wa, † 10.09.1732 in Wa
- *Anna Barbara* \* 28.10.1711 in Wa, ∞ 15.07.1749 in Haardt; EM Johannes WILDI, Bürger von Haardt (s. d.)
- *Henrich* \* 10.02. und † 04.05.1714 in Wachenheim
- *Johann Leonhard* \* 15.11.1715 in Wa, whft. vor der Burg, ∞<sub>1</sub> 01.08.1747 und ∞<sub>2</sub> 06.02.1759 in Wa (beides ref.), † 08.02.1793 (78J 23T) in Wa; EF<sub>1</sub> Maria Magdalena BERTOLD, Antons †, von Hassloch, † 15.02.1758 (53J 1M 4T) in Wa; EF<sub>2</sub> Maria Margar. CLOSTERBECKER (luth.), Dietrichs, von St. Grethen; Kinder<sub>2</sub> :
  - *Maria Eleonora* \* 1759 (err.), † 07.07.1797 (37J 8M 9T) in Wa (luth.)
  - *Anna Maria Barbara* \* 09.10.1761 in Wa (luth.)
  - *Philipp Carl* \* 15.10.1765 in Wa (luth.)

[PFW 3/5, S. 159; ref. und luth. KB Wachenheim, mitg. von Kurt Düppel in Wachenheim; ref. KB Haardt]

- Die Identität von Jacob R. in Wachenheim mit Jacob R. in Rieschweiler ist anzunehmen, weil der Name Röteli eher selten ist und weil zeitlich alles aufgeht. Der Beruf ist allerdings ungleich. Doch wird unsere Vermutung durch die Tatsache gestützt, dass Auswanderer aus dem gleichen aarg. Tal wie Röteli in Wachenheim lebten (s. Müller Hans Jacob von Unterkulm, Brunner Melchior und Rudolf von Gränichen).
- Jacob R. kam vermutlich vor dem August 1672 (vorher Lücke im Taufregister) als Sohn von Hans Röteli und Anna Gloor in Zetzwil zur Welt. Die Altersangabe beim Tod in Wachenheim war offensichtlich zu niedrig. 1677 wurde zwar ein Jacob Röteli getauft, aber der Vater hiess ebenfalls Jacob, nicht Hans. [KB Gontenschwil]

ROTH Caspar von Mühlethal, Tagelöhner/Schuhmacher in Ixheim bei Zweibrücken WP

- ∞ ca. 1717/18 (Ort unbekannt), wohnhaft 1718 im Mühlethal, 1720 ff. in Ixheim («aus dem Mülithal»); EF Elisabeth FELBER/FÄHLBAR; K *Hans Rudolf* ≈ 18.12.1718 in Zofingen, *Johann Peter* ≈ 20.07.1720 in Ixheim, *Johann Christian* ≈ 1722 (P Christian Cloter, GM zu Ixheim), *Johann Anthoni* ≈ 11.03.1727, *Philipp Jacob* ≈ 22.12.1729, alle 3 in «Karichenbach», Taufen 1620–27 durch Pfr. Bruch aus Zweibrücken [KB Zofingen]
- aus «Zofnig in der Schweiz», seit 1720 in Ixheim fassbar, leistet dort 1731 den Zweibrücker Huldigungseid und wird 1742 als Tagelöhner mit 2 Söhnen und 1 Tochter erwähnt, † 28.12.1763 (Schuhmacher, 74J 7M 3W 1T) in Ixheim; EF Elisabetha N. † 06.04.1773 in Ixheim; K (\* in Ixheim) *Hans Peter* ≈ 20.07.1720, *Johann Christian* ≈ 18.04.1722, *Ulrich* ≈ 04.06.1724, † 03.02.1729 in Ixheim, *Johann Antoni* ≈ 11.03.1727, *Philipp Jacob* ≈ 22.12.1729, *Wilhelm* ≈ 10.01.1734, *Nickel Friedrich* ≈ 23.05.1737, *Anna Maria* (Taufe unbekannt) ∞ 1756 in Ixheim mit Johann Georg BERNHARDT, Schneidermeister von Ixheim, *Catharina* (Taufe unbekannt) 23.05.1749 Patin in Ixheim, ledig, *Maria Elisabetha* (Taufe unbekannt) 29.04.1754 Patin in Ixheim, ledig [We; Mittg. W. Pallasch (Namen und Taufdaten Söhne, Töchter), Zw31; Zw 42]
- Die Abstammung von Caspar ist unsicher. In Mühlethal kam 1690 und 1691 je ein Caspar Roth zur Welt. Keiner passt zur Altersangabe beim Tod in Ixheim [KB Zofingen]. Unzweifelhaft ist jedoch die Identität von Caspar in Mühlethal (1718) mit Caspar in Ixheim. Der Familienname der Ehefrau wird zwar nur 1718 genannt, aber der Vorname stimmt überein, und zeitlich passt alles bestens zusammen.

ROTH Hans Heinrich von Erlinsbach, in Roth NP (vorübergehend?)

- EF Catharina HELLER; K *Sebastian Friedrich* ≈ 04.03.1696 in Roth «im Zweibrückischen» durch den dortigen Pfarrer Nüscheler (P Friedrich Frölich von Brugg; Sebastian Siegrist; Anna Nüscheler, Pfarrfrau) [KB Erlinsbach]

ROTH Rudolf von Zetzwil, in Hornbach WP

- EF Verena WEBER; K *Philipp* ≈ 22.03.1717 in Hornbach (nach einer andern Angabe hätte die Taufe in «Zurwyler» im Elsass stattgefunden) [KB Gontenschwil].
- Rudolf zog vor der Heirat weg; sie ist im KB Gontenschwil nicht eingetragen.

RÜETSCHI/RITSCHI Hans, vermutlich aus dem Aargau, in Wolfersheim WP

- seit 1705 als GM in Wolfersheim bezeugt, † 03.01.1742 in W. («von einem Baum, den selbiger umhauen wollte, zu Tode geschlagen»); EF Anna Catharina N. † 05.03. 1742 in Wolfersheim; Kinder (\* in Wolfersheim, ≈/ψ in Walsheim):
  - *Anna Margaretha* \* 26.05./≈ 01.06.1705
  - *Anna Catharina* \* 29.06./≈ 04.07.1706, ψ 1720, ∞ 1729 mit Christian PERRET
  - *Hans Henrich* \* 13./≈ 16.09.1708, ψ 1723
  - *Hans Georg* \* 25./≈ 29.03.1711, ψ 1727, P 1737 in Walsheim
  - *Hans Otto* \* 21./≈ 23.07.1713
  - *Anna/Maria Margaretha* \* 06./≈ 14.07.1715, ψ 1729, ∞ 1736 m. Ludwig MÜLLER
  - *Johann Bastian* \* 09/≈ 15.05.1718 (P Bastian Erismann aus CH), ψ 1732, Pate 1740 in Walsheim
  - *Anna Barbara* \* 30.11./≈ 04.12.1721, † 05.12.1723 (2J 4T) in Wolfersheim
  - *Johann Kilian* \* 06./≈ 11.02.1724, ψ 1740, P 1744/61/69/75 in Walsheim, 1773 mit EF und 1 Tochter in Wolfersheim bezeugt; EF Elisabetha N.; K *Catharina Elisabetha* P 1770, *Maria Susanna* † 29.01.1773 in W., *Susanna Catharina* ∞ 1775 mit Nickel KNOBLOCH
    - *Elias* \* 15./≈ 22.09.1726
  - *Elisabetha Barbara* \* 14./≈ 18.01.1728, P 1749/51 in Walsheim [Wh]
- Da es sich bei den Rüetschi (auch in der Pfalz wird zum grossen Teil diese Namensform verwendet) um ein ausgesprochenes Aargauer Geschlecht handelt, ist die Herkunft aus dem Aargau kaum anzuzweifeln. Ein in Suhr lebender Johannes Rüetschi war aber mit dem Auswanderer sicher nicht identisch, da er noch 1705 in Suhr ein Kind taufen liess [KB Suhr].

RÜETSCHI (Johann) Daniel von Aarau, Schulmeister und Pfarrer in der Pfalz

- ≈ 06.03.1687 in Aarau, E Hans Geörg Rüetschi und Catharina Wassmer (∞ 04.10. 1675) [KB Aarau] – 1715 heiratet Daniel R., studiosus, mit einer «Weibsperson» von Kirchdorf (vermutl. BE) und legt dem Aarauer Rat eine Bescheinigung über ihr Vermögen vor, schuldet aber für sie noch das Einzuggeld von 50 Gulden. Weil er trotz wiederholter Fristerstreckung nicht bezahlt, verliert er im Mai 1716 sein Aarauer BR. Im Dez. 1718 erhält der Aarauer Rat ein Schreiben der Universität Heidelberg im Namen dortiger Bürger: Studiosus Daniel Rüetschi schuldet gegen 300 Gulden «umb Kostgelter, Kleider, Doctor und Schärer». Wenn nicht bezahlt wird, erfolgt Klage bei der Regierung der Kurpfalz. Der Aarauer Rat wendet sich an den Vater des Schuldners, Baumeister Rüetschi, und an die Brüder. Diese lehnen aber eine Bezahlung ab. [RM Aarau II 89; 90; 93]

- \* 1687 in Aarau, 1718–23 ref. Präzeptor in Bergzabern, 1723–30 Pfarrer in Hinterweidenthal, 1730–39 in Heiligenmoschel, 1739–52 in Wallhalben, dort † 28.08.1752 (65J 6M 15T); EF Johanna Barbara N., † 22.07.1752 (64J 2M) in Wallhalben; K *Johann Jacob* (s. d.) [We; ref. KB Hinterweidenthal; luth. KB Wallhalben]]
- Daniel Rüetschi studierte vermutlich zuerst in Bern (Heirat mit einer Frau aus dem Bernbiet), dann in Heidelberg. Dass er sich 1718 nicht in der Kurpfalz, sondern im Hzm. Pfalz-Zweibrücken niederliess, könnte mit den Schulden in Heidelberg zusammenhängen. Das Aarauer BR scheint er wiedererworben zu haben. Auch sein Sohn Johann Jacob besass es.

RÜETSCHI Johann Jacob, Johann Daniels, von Aarau, Sattler in Wallhalben WP

- Sattler in Wallhalben, Bürger von Aarau; EF Susanna Magdalena Barbara LERCH, Tochter des Wallhalber Kirchenvorstehers Jacob Lerch und der Eva N.; K (≈ in Wall) *Joh. Jacob* \* 09.10.1746, *Johanna Eva Barbara* ≈ 03.11.1747, *Joh. Peter* ≈ 20.09.1750, *Maria Catharina* ≈ 17.12.1752, *Friedr. Daniel* ≈ 15.09.1756, *Carolina Magdalena* ≈ 16.08.1759. 1760 lässt Vater Jacob R. die Belege über die Taufen von 1752 bis 1759 durch Zacharias Wydler nach Aarau überbringen. [KB Aarau]
- Sohn des Joh. Daniel R. (s. d.), ∞ 07.01.1744 in Wallhalben, dort † 21.03.1779 (70J); EF Susanna Magdalena Barbara ROSCHI, des Franz Peter, v. Wallhalben, dort † 27.04.1779 (54J 4M); K (\*/† in Wa) *Eva Barbara* \* 30.10.1744, *Johann Jacob* \* 09.10.1746, † 29.04.1750, *Johann Peter* \* 20.09.1750, Schuhmachermeister und Kirchenzensor in Wa, Familienvater, † 10.07.1796, *Maria Catharina* \* 13.12.1752, *Johann Daniel* \* 20.03. 1755, † 17.11.1755, *Friedrich Daniel Nicolai* \* 12.09. 1756, *Carolina Maria Magdalena* \* 06.08.1759, † 30.08.1761, *Johann Gottfried* \* 16.07.1762, *Johann Jacob* \* 07.10.1766, Schuhmacher in Wa, Familienvater, *Ludwig Wilhelm* \* 20.02.1770 [ref. KB Wallhalben]
- Auffallend sind die abweichenden Angaben in der Aarauer und in der Wallhalber Quelle. Dort heisst Daniels EF Lerch, hier Roschi; die Vornamen aber stimmen überein. Im KB Aarau wird nicht nur die EF selber LERCH genannt, sondern zudem erscheint 1746 als Taufpatin für den Sohn Johann Jacob «Eva, Jacob Lerchen, Kirchenvorsteher des Orts Frau und Grossmutter des Kinds». (Jacob Lerch selber ist 1747 ebenfalls Pate für ein Kind von Jacob R.). Hingegen sind ein Peter Roschi (1750) und ein Daniel Roschi (1756) Paten für Rüetschi-Kinder. Auch die Angaben für die Kinder weichen teils voneinander ab. Am auffälligsten ist das Fehlen der 1747 geborenen Tochter im KB Wallhalben. Die Altersangabe beim Tod von Joh. Jacob kann kaum stimmen; er wäre 6 Jahre vor der Heirat des Vaters geboren.

SAGER Anna Maria, Caspars, von Gränichen, verh. FEINTHEL, in Frankweiler VP

- ≈ 17.11.1695 in Gränichen, E Caspar Sager und Barbara Sager (∞ 28.06.1695) [KB Gränichen]
- ∞ 23.10.1726 in Frankweiler (Caspars, von Gränichen); EM Henrich Jacob FEINTHEL, Bürger in Frankweiler, Witwer [Wittner, S.228]

SAGER Jacob aus der Region Zofingen, vorübergehend (?) in Kaiserslautern NP

- 03.11.1660: Jacob Sager von «Zofing» BE «hat hier (in Kaiserslautern) gedroschen» [OS Kaiserslautern].

- Der Name Sager kam im 17. Jh. in Zofingen selber nicht vor, wohl aber in der Pfarrei, nämlich in Oftringen und in Rothrist [KB Zofingen]. – Mit Jacob Sager identisch war evtl. der 1666 in Kaiserslautern genannte Gerberknecht Jacob N. (s. d.).

SANDMEIER/SAND(T)MEYER Hans von Seengen, in Breitfurt WP

- ≈ 02.12.1677 in Seengen, E Hans Jacob Sandmeier und Maria Kleiner [KB Seengen]; Auswanderung vermutl. 1697/98 zusammen mit den Vettern Jacob und Samuel S. (s. d.) sowie der Familie von Caspar Hunziker aus Muhen (s. Text S. 144 f.)
- ∞ 09.01.1703 in Breitfurt; dort † 16.03.1720 (42J 9M); EF Anna Maria HUNZIKER, To des Rudolf H. (s. d.), von Unter-Muhen/Breitfurt, ∞<sub>2</sub> 1721 mit Christian Feller, des Johannes, v. Breitfurt [We; Wh]; Kinder Sandmeier (ab 1706 ≈/ψ in Walsheim):
  - *Maria Elisabetha* ≈ 25.11.1703 in Mimbach
  - *Abraham* \* 24.02.1706 in Breitfurt, ≈ 28.02., ψ 1720, ∞ 15.10.1733 in Breitfurt, dort 1742 als Wagner genannt, † 01.11.1764 (58J) ebendort; EF Anna Christina FISCHER, Daniels, von Breitfurt; 14 Kinder; \* 1734–50 in Breitfurt
  - *Johann Rudolf* \* 24.05.1710 in Breitfurt, ≈ 29.05., ψ 1725, ∞ 26.11.1737 in Br, Br und Weber in Bliesdalheim, dort † 06.03.1747 (36J 9M 13T) unter Hinterlassung der Kinder *Maria Gertraud* (12J), und *Johann Nickel* (9J); EF Susanna Barbara NEU, Jacobs sel., ∞<sub>2</sub> 1748 mit Christian Bürgesser; 4 Kinder, \* 1738–46 in Bliesdalheim – Der Sohn Joh. Nickel war wohl identisch mit dem späteren Hofbeständer des Stuppacher Hofs b. Hornbach [erwähnt im Familienbuch Limbach].
  - *Maria Christina* \* 04.05.1715 in Breitfurt, ≈ 12.05., ψ 1729, ∞ 11.01.1735 in Br; EM Hs. Wilhelm FISCHER v. Br, Daniels (1737 Auswanderung nach Pennsylvania)
  - *Anna Gertraud* \* 21.05.1718 in Breitfurt, ≈ 29.05., ψ 1732, EM Ludwig BRILL in Böckweiler [Wh; für Söhne Abraham und Joh. Rudolf auch Zw42]
- Obwohl die Altersangabe beim Tod von Hans S. um ein Vierteljahr daneben liegt, dürfte seine Abstammung gesichert sein. Ungewiss ist, ob Hans auch identisch war mit «Hans Sandmeier, Pfälzer», dem der Stadtrat von Lenzburg am 24.11.1698 bewilligte, einen «brieff» (Schuldbrief) und aufgelaufene Zinsen durch einen neuen Brief von 100 Gulden zu ersetzen [RM Lenzburg]. – Der Tod von Johannes Sandmeier wurde 1720 auch nach Seengen gemeldet [KB Seengen].

SANDMEIER/SANDMAYER Jacob<sup>1</sup>, Jacobs, von Egliswil, in Iggelheim VP

- ≈ 23.06.1667 in Unterkulm, E Jacob Sandmeier von Egliswil und Catharina Eichenberger von Fahrwangen (∞ 15.01.1664 in Seengen) [KB Seengen und Kulm]
- Jacob Sandmayer, Jacobs sel., von Egliswyl BE, verheiratet, † 13.02.1720 (56J) in Iggelheim; EF unbekannt [Igg]
- Jacob wurde zwar in Unterkulm getauft, wuchs aber in Egliswil auf. Die Eltern brachten alle weiteren Kinder (1670–1686) in Seengen zur Taufe [KB Seengen].

SANDMEIER Jacob<sup>2</sup>, vermutlich von Seengen, Weber in Böckweiler WP

- 1709 in Böckweiler erwähnt, keine weiteren Angaben [Bö]
- Falls Jacob, wie zu vermuten, ein Verwandter von Samuel Sandmeier in Böckweiler war (s. d.), müsste es sich um dessen am 14.11.1680 in Seengen getauften Cousin, Sohn des Rudolf Sandmeier und der Anna Margaretha von Hallwyl, gehandelt haben [KB Seengen].

SANDMEIER/SANDTMAYER Johannes, des Hans, von Seengen, in Kallstadt VP

- ≈ 06.03.1631 in Seengen, Bruder von Ulrich Sandmeier in Weisenheim (s. d.), E Hans Sandmeier und Verena Walti (∞ 26.11.1627) [KB Seengen]
- ∞ 20.06.1665 in Kallstadt («Johannes Sandtmayer von Sehenden in der Schweiz Bernischer Obrigkeit, Hanß Sandtmayers daselbsten ehelicher Sohn»), Dienstknecht, 1666 Beisass in Kallstadt; EF Maria BÖBLINGER(?), des Niclas, von Asselheim (bei Grünstadt), Dienstmagd, † 16.01.1674 (36J, Lungensucht) in Kallstadt; K (≈ luth. in Kallstadt) *Hans Henrich* ≈ 02.05.1666, † 16.08.1666 in Kallstadt («an der schweren noth»), *Anna Christina* ≈ 11.08.1667, *Hans Andreas* ≈ 12.12.1669, *Hans Georg* ≈ 21.09.1672, † 13./□ 14.04.1673 in Kallstadt [luth. KB Kallstadt]
- An der Identität von Hans und Ulrich S. mit den Söhnen von Hans S.-Walti besteht kein Zweifel. Die beiden waren Brüder, da sie in der Pfalz in nahegelegenen Orten wohnten und da der Vater von beiden erwiesenermassen Hans hiess. Kein anderes Sandmeier-Ehepaar in Seengen hatte gleichzeitig Söhne namens Hans und Uli.

SANDMEIER LUCAS von Seengen, Papiermacher in Annweiler VP

- «gebürtig zu «Sennegen», Landvogtei Lenzburg, 1759 Witwer, Geselle auf der Papiermühle zu Annweiler, dort ∞<sub>2</sub> 20.02.1759, † 04.10.1789 ebendort; EF<sub>2</sub> Maria Elisabeth KAMMACHER, Christians, Bürgers zu Annweiler, \* 11.02.1716 in Annweiler, † 16.02.1788 ebendort [ref. KB Annweiler; PFW 4]
- Im KB Seengen ist Lucas' Taufe nicht zu finden, was auf auswärtige Geburt schliessen lässt. Kinder aus der Ehe Sandmeier-Kammacher sind keine bekannt.
- Die Papierindustrie spielt in Annweiler-Sarnstall seit alters eine Rolle [Internet].

SANDMEIER/SANDMEYER Samuel von Seengen, in Böckweiler WP

- ≈ 29.06.1681 in Seengen, E Hans Sandmeier und Elsbeth Döbeli [TaR Seengen; Taufdatum auch in der Pfalz überliefert]; Auswanderung vermutlich 1697/98, zusammen mit der Schwester Barbara Sandmeier, der EF von Caspar Hunziker (s. d.), und den Cousins Hans und Jacob Sandmeier (s. d.) (vgl. Text S. 144 f.)
- ∞ 1704 in Böckweiler, dort † 29.11.1765; EF Maria Magdalena TRIER von Bö, Tochter des Anthoni T. u. d. Gertraud Berg, † 12.12.1734 in Bö; K (≈ in Böckweiler) *Anna Elisabeth* ≈ 21.08.1707 (EM Peter OBER/UPPERT von Matten BE in Bö), *Hans Daniel* ≈ ?, *Johannes* ≈ ?, *Johann Michael* ≈ 05.04.1715 (EF Susanna Katharina WOLF von Breitfurt, 8 Kinder), *Anna Katharina* ≈ 27.02.1724, † 17.08.1786 (EM Johann Daniel SCHUNCK, Johann Michaels, von Bö) [We/Bö] – 1742 wird in Böckweiler an Stelle von Samuel der Sohn Michael, ref. Bauer, genannt [Zw42].

SANDMEIER Ulrich, des Hans, von Seengen, in Weisenheim am Sand VP

- ≈ 10.10.1638 in Seengen, Bruder von Hans S. in Kallstadt (s. d.) [KB Seengen]
- ∞ 28.01.1674 in Weisenheim; EF Anna Maria MAYN, Michaels, von Weisenheim ; K *Maria Elisabeth* \* 11.02.1683, *Agnes* \* 25.10.1685, *Johannes* \* 31.10.1686, alle in Weisenheim [EKK und ref. KB Weisenheim/Sand]
- Laut Auskunft der Verbandsgemeinde Freinsheim und des Landeskirchenrates der Ev. Kirche der Pfalz (an Hans Sandmeyer in Waldmohr, jetzt in Zweibrücken) sind keine weiteren Angaben zur Familie bekannt. Bis 1760 sind keine Sterbeeinträge zu finden; die Familie zog möglicherweise weg.

SCHÄFER Hans von Brugg, Leinenweber in Hornbach WP

- ∞ 1663 in Hornbach; EF Magdalena N., Witwe von Georg Blischy [Hornb 1]
- Hans dürfte ein Sohn des im früheren 17. Jh. in Brugg auftretenden Adam Schäfer gewesen sein. Nach 1630 erscheinen die Schäfer in den KB Brugg nicht mehr.

SCHAFFNER Samuel von Gränichen, Leinenweber in Schmalenberg WP

- ≈ 30.08.1663 in Gränichen, E Peter Schaffner von Gränichen (∞ 21.03.1657) und Margret/Gretli Gysi von Suhr [KB Gränichen]
- aus «Granchen», Amt Lenzburg BE (1697), aus «Crenig» BE (1736), ∞<sub>2</sub> 08.01.1697 in Waldfischbach, † 29.03.1717 (53J) in Schmalenberg; EF<sub>1</sub> Anna Magdalena N., † 1696 im Kindbett; EF<sub>2</sub> Anna Margaretha KLEIN, Tochter von Schultheiss Marx Klein in Schmalenberg, † 22.06.1736 (60J) in Schmalenberg; Kinder aus beiden Ehen (\* in Schmalenberg, ≈ und ψ in Waldfischbach):
  - <sub>1</sub> *Hans* \* 1691 (err.) an unbekanntem Ort, ψ Ostern 1706 (15J) in Waldfischbach, später vermutlich whft. in Hermersberg; mutmassliches Kind: *Anna Catharina* ψ Ostern 1736 (12J) in Waldfischbach, von Hermersberg
  - <sub>1</sub> *Anna Maria* ≈ 21.04.1696                      •<sub>2</sub> *Anna Magdalena* ≈ 27.01.1698
  - <sub>2</sub> *Joh. Henrich* \* Juli 1700, ψ 1715, GM in Schmalenberg, ∞ 08.02.1724 in Schm, dort † 24.05.62 (61J 10M 11T); EF Maria Margaretha VOLZ; Kinder (\* in Schm):
    - *Anna Barbara* \* 09.11.1724, † 05.09.1725 in Schmalenberg
    - *Johann Jacob* \* 11.10.1726, ψ Ostern 1741
    - *Maria Barbara* \* 04.09.1732, ψ 1744, ∞ 17.01.1758; EM Joh. Adam CHRISTMANN
    - *Johann* \* 25.12.1735, ψ Ostern 1749, † 21.02.1757 in Schmalenberg
    - *Johann Henrich* \* 03.02.1739, ∞ 23.11.1762 in Schm; EF Anna Maria LEONHARD, Henrichs, von Schmalenberg; 2 *Söhne*, 1 *Tochter*
    - *Theobald* \* 07.10.1742, † 30.07.1744 in Schm (1¾J, dabei Johann Peter gt.)
    - *Johann Peter* \* 24.07.1745
  - <sub>2</sub> *Jacob* \* 1704 (err.), ψ Ostern 1718 (14J), GM/Webermeister in Schm, † 07.02.1777 (75J) in Schm; EF Eva Sybilla N., † 08.04.1766 (61J) in Schm; keine K
  - <sub>2</sub> *Johann Peter* ≈ 05.02.1706, ψ Ostern 1719, Almosenpfleger in Schm, ∞ 1735, † 02.07.1764 in Schm; EF Maria Gertruda N.; Kinder (\* / ∞ in Schmalenberg):
    - *Johann Henrich* \* 11.12.1735, † 03.05.1737 in Schmalenberg
    - *Johann Jacob* \* 03.04.1737, GM in Schmalenberg, dort ∞ 20.11.1764 und † 29.01.1785; EF Anna Catharina WEIDENBACH, Henrichs, von Schm; 3 *Sö*, 1 *To*
    - *M. Margaretha* \* 07.12.1738, ψ Ostern 53, ∞ 20.10.61; EM Joh. Sebast. SEIBERT
    - *Johann Henrich* \* 15.01.1741, † 17.09.1759 in Schmalenberg
    - *Johann Peter* \* 17.11.1743, † 29.07.1744 in Schmalenberg
    - *Johann Theobald* \* 20.06.1745, GM und Webermeister in Schm, dort ∞ 06.11.68; EF Anna Maria KÄFER, des Johannes, von Schm; 5 *Söhne*, 6 *Töchter*
    - *Andreas* \* März 1751 (err.), † 25.08.1759 (8J 5M 14T) in Schmalenberg
    - *Maria Magdalena* \* 12.05.1754, ∞ 19.10.77 in Schm; EM Joh. Peter WAGNER
    - *Johann Peter* \* 09.09.1757, ∞<sub>1</sub> 23.10.1785 und ∞<sub>2</sub> 10.09.1786 in Schm; EF<sub>1</sub> Maria Elisab. ALT von Schm, † 29.03.1786; EF<sub>2</sub> Maria Magdal. HUBER; 3 *Sö*<sub>2</sub>
  - <sub>2</sub> *Anna Barbara* ≈ 10.10.1708
  - <sub>2</sub> *Johann Caspar* ≈ 16.10.1712, ψ Ostern 1725 (dabei fäschlich Joh. Henrich gt.)
  - <sub>2</sub> *Maria Margaretha* ≈ 23.03.1717, ψ Ostern 1731                      [ref. KB Waldfischbach]

- Die Altersangabe beim Tod des Stammvaters Samuel Schaffner in Schmalenberg stimmt ziemlich genau mit der Taufe in Gränichen überein. Schon Samuels 1. Trauung muss auswärts stattgefunden haben; im Gränicher KB ist keine eingetragen.

SCHAFFNER Ulrich von Gränichen, Leinenweber in Bergzabern VP

- Am 02.12.1700 bezahlt Ulrich Schaffner v. Gränichen den Abzug für 50 Gl [AbA].
- Ulrich Schaffner, Leinenweber von «Grönigen» in der Gft. Lenzburg BE, Ulrichs Sohn, ∞<sub>1</sub> 10.05.1688, ∞<sub>2</sub> 20.02.1699, † 17.06.1705 (59J), alles in Bergzabern; EF<sub>1</sub> Elisabetha N., Witwe von Nickel Schmack in Bz; EF<sub>2</sub> Elisabetha N., Witwe des Zimmermanns Rudolf Meyer von Bz, diese ∞<sub>3</sub> 14.02.1707 mit Conrad Gerig von Bz (s. d.) [ref. KB Bergzabern]
- Obwohl beim Abzüger von 1700 der Wohnort nicht genannt wird, ist die Identität mit Ulrich Sch. in Bergzabern kaum zweifelhaft. Ulrichs beide Ehen scheinen kinderlos geblieben zu sein; Taufen sind im KB von Bergzabern keine eingetragen.
- Die Abstammungsangaben im KB Bergzabern (Ulrichs Sohn, 1705 59 Jahre alt) können kaum stimmen, decken sich jedenfalls mit dem KB Gränichen nicht.

SCHÄRER/SCHERER Anna, Uli, von Oberentfelden/Safenwil, in Walsheim WP oder Umgebung

- ≈ 30.08.1696 in Oberentfelden, E Uli Schärer von Safenwil, Hintersäss in O'entfelden, und Catharina Kyburz, Hans Uli, von O'entfelden. [TaR u. GM O'entfelden]
- 1718 ist Anna Scherer von Oberentfelden in Walsheim Patin für ein Kind des Melchior Bolliger von Rued in Herbitzheim (s. d.) [Wh].
- Uli Familie war im 17. Jh. die einzige Schärer-Familie mit Wohnsitz in Oberentfelden. Es scheint, dass Uli mitsamt der Familie auswanderte, da er nach 1696 in Oberentfelden keine Kinder mehr taufen liess.

SCHÄRER/SCHERER Hans Ulrich von Safenwil, Küfer in Neustadt an der Haardt VP

- Sebastians sel., Müllers in Safenwil, ∞ 07.03.1700 in Neustadt, vermutlich 1701 als Bürger aufgenommen; EF Susanna SITTIG, Daniels sel., Gerichtsschreibers in Edenkoben; Kindertaufen sind keine bekannt [ref. KB Neustadt; Neust]
- Der Neubürger von 1701 wird zwar als Johannes Sch. von Lenzburg aufgeführt, dürfte aber mit Hans Ulrich identisch gewesen sein. Mit «Lenzburg» ist wohl nicht die Stadt, sondern die Landvogtei gemeint. – Ein Hans Ulrich Scherer, «aus dem Schweitzerland gebürtig», tritt schon 1668 als Taufzeuge in Neustadt auf [ref. KB Neustadt]. Ob er mit dem Nachfolger verwandt war, ist nicht bekannt.

SCHATZMANN (Anna) Barbara, des Franz, von Windisch, in Höheinöd WP

- ≈ 13.11.1698 in Windisch, Schwester von Rudolf Schatzmann (s. d.), E Franz Ludwig Schatzmann v. Windisch und Salome Dätwyler vom Bözberg [KB Windisch]
- ∞ 04.07.1719 in Thaleischweiler (luth. KB); EM Johann Nikolaus STAUDER, Gemeinmann zu Höheinöd [We]

SCHATZMANN Rudolf, des Franz, von Windisch, Ackerer in Altfröschen und Thaleischweiler WP

- ≈ 27.10.1707 in Windisch, Bruder der Anna Barbara Sch. (s. d.) [KB Windisch]
- ≈ in Windisch (irrtüml. Angabe: 30.10.1707), vor 1739 in Altfröschen b. Thaleisch-

weiler, ∞ 12.05.1739 in Thaleischweiler, dort GM, behält die ref. Religion, † 17.04.1778 (70J 5M 2W) in Th; EF Anna Maria Jakobea CHRIST, Heinrichs und der Maria Apollonia N., von Th., † 29.07.1768 in Th (50J; Kinder (\*/∞ in Thaleischweiler):

- *Georg Christian* \* 22.05.1740, ψ 1755 in Rieschweiler, Schuhmacher in Th, ref., dort ∞ 14.02.1769; EF Maria Catharina LANG, luth., Joh. Conrads, Schuldieners zu Niederfröschen, u. d. Maria Magdalena Hof; 3 Töchter, 5 Söhne (3 jung †)
- *Johann Jacob* \* 01.12.1742, ψ 1757 in Rieschweiler, ∞ 13.01.1776., GM in Altfröschen; EF M. Rosina STOCKMAR, Joh. Nikolaus', v. Winzeln; 5 Tö, 3 Sö, teils jung †
- *Catharina Margaretha* \* 30.07.1745; EM Georg Hch. KUHN [Internet, Agne]
- *Maria Margaretha* \* 09.07.1749
- *Johann Peter* \* 30.12.1751, Schuhmacher in Th, ∞ 05.02.1782, † 07.07.1797 in Th; EF Susanna ANDERIE, Philipps, v. Neufröschen; 1 So (als Kleinkind †), 3 Tö
- *Christian Conrad* \* 02.06.1755
- *Johannes* \* 01.04.1758, zeitweilig in Amerika, danach Grenadier in Pirmasens, nach der Heirat GM in Altfröschen, ∞<sub>1</sub> 31.05.1787 und ∞<sub>2</sub> 24.01.1792 in Altfröschen; EF<sub>1</sub> M. Catharina GÄNSEL; EF<sub>2</sub> A. Barbara AGNE; K<sub>1</sub> 1 So, K<sub>2</sub> 2 Sö, 1 To [We; luth. KB Thaleischweiler; ref. KB Rieschweiler]

SCHIFFER(?) Caspar von Zofingen, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Ostern 1657 in Neustadt [Wittner, S. 152]
- Der Name Schiffer erscheint in den Zofinger KB des 17. Jh. nicht. Verschrieb?

SCHILLING Friedrich von Seengen, in Waldfishbach WP

- ≈ 17.09.1682 in Seengen, E Samuel Schilling und Adelheid Häfeli [KB Seengen]
- ∞ 12.05.1718 in Waldfishbach (von Seengen BE); EF Anna Catharina Burger; K *Elisabeth Catharina* \* 23.01.1719 in Waldfishbach [ref. KB Waldfishbach]
- Identitätsfrage: Im KB Seengen ist nur dieser eine Friedrich Schilling zu finden.

SCHILPLIN/SCHÖLPLIN Anna Maria von Brugg, Dienstmagd in Deidesheim VP

- Tochter von Matthäus Sch. sel., Pfarrer in Brugg, Dienstmagd bei Amtsschreiber Johannes Förster in Deidesheim, ∞ 08.06.1686 in Dürkheim; EM Carl Friedrich BUB, Schreiber in Deidesheim [luth. KB Dürkheim]

SCHLEHER/SCHLEYER Jacob, Rudolfs sel., von Safenwil, in Friedelsheim

- ≈ 06.08.1643 in Kölliken, E Hans Rudolf Schleher von Safenwil und Vreni Roth aus der Finsterthülen, Gemeinde Küngoldingen (∞ 27.03.1637) [KB Kölliken]
- ∞ 16.08.1670 in Friedelsheim, dort im gleichen Jahr P; EF Regina JUCKER, Martins in Ohnenheim (Elsass), aus der Schweiz stammend [ref. KB Friedelsheim]

SCHMID Barbara, verh. MAY, von Aarburg, in Zweibrücken

- vermutlich ≈ 20.08.1747 in Aarburg als Tochter von Jacob Schmid, dem jungen Schiffmann, und Barbara Schumacher [KB Aarburg]
- Barbara, Tochter aus der 1. Ehe des Schiffmanns Jacob Schmid, ist mit Christen MAY von Zweibrücken verheiratet. Im April 1776 bezieht sie, ebenso wie ihre Schwester Elisabeth zu Vaumarcus, Kanton Neuenburg (EM Friedrich Dorn von «Kamstatt», Deutschland) 94 Gulden [AbB/AbA].

SCHMID/SCHMITT Daniel von Oberentfelden, Webergeselle in Bolanden NP

- ≈ 15.03.1691 in Oberentfelden, Bruder von Georg Schmid (s. d.), E Daniel Schmid und Salome Kyburz [KB Oberentfelden]
- 1719/20 ist Daniel Schmitt von Entfelden in Marnheim Pate für je ein Kind der Aargauer Familien Zehnder und Müller [Bo].
- Am 21.02.1730 verzichtet Daniel Schmid, der sich seit mehreren Jahren in Bolanden «in hochfürstl. Naßauischer jurisdiction» aufhält und das weiterhin tun will, auf sein BR in Oberentfelden und bezieht dort persönlich sein Vermögen von 50 Gulden; EF Maria Eva RÖMER, des Niclaus Tochter [AOe].

SCHMID/SCHMIDT David aus dem Schenkenberger Amt, in Barbelroth VP

- ∞ 14.09.1700 in Barbelroth; EF Anna Maria PACHTLER, des Matthes, von Impflingen [ref. KB Barbelroth]

SCHMID Georg, Daniels sel., von Oberentfelden, in Walsheim WP oder Umgebung

- ≈ 24.12.1693 in Oberentfelden, Bruder von Daniel Schmid (s. d.) [KB O'entfelden]
- ψ 1714 in Walsheim [Wh]
- Über das weitere Schicksal von Georg Schmid ist zur Zeit nichts bekannt.

SCHNEIDER? Heinrich von Unterkulm, in der Pfalz

- 1713/14 bezahlt «Heinrich Schnyder von Oberkulm» den Abzug für 70 Gulden. Am 03.12.1717 entrichtet Heinrich Schneider in der Pfalz, jetzt «von Unterkulm», zusammen mit Hans Jacob Walti (s. d.) einen weiteren Abzug [AbA].
- Heinrich Schneider ist nicht zu identifizieren. Im TaR Kulm taucht der Name Schneider um diese Zeit gar nicht auf.

SCHOWALDER/-WALTER Jacob v. Strengelbach, Täufer im Elsass, mit Pfalz-Nachkommen

- ≈ vermutl. 18.06.1648, Vetter von Rud. u. Bernh. Sch. (s. d.), E Jacob Schowalder von Strengelbach und Margreth Leutwyler v. Reinach [KB Zofingen und Reinach]
- \* von Strengelbach BE, seit ca. 1698 auf dem Hof Schafbusch bei Weissenburg (Gde. Steinselz, Elsass), dort † April 1731 (85J); Sohn: *Ulrich*; mutmassl. Enkel:
  - *Jacob* \* ca. 1698, Hofbeständer in Riedselz (Elsass) bis 1750, dann in die USA
  - *Johannes* \* ca. 1700, EF Katharina KREHBIEL vom Pfrimmershof (Kreis Kirchheimbolanden), seit 1730 Beständer des Geisbergerhofes (Gde. Allenstadt, Elsass), dort † 1767; *zahlreiche Kinder*, darunter der mutmassliche älteste Sohn:
    - *Johannes* \* ca. 1722, seit 1743 in Erbes-Büdesheim bei Alzey bezeugt, seit ca. 1753 in Kirchheim bei Grünstadt; ∞<sub>2</sub> um 1747, † nach 1792 in Kirchheim oder Dackenheim; EF<sub>2</sub> Barbara EYMANN; *4 Söhne*, alle verheiratet, Nachkommen in der Pfalz und in den USA
    - *Christian* \* ca. 1705, zeitweise Mitpächter auf dem Mechtersheimerhof (südlich von Speyer), 1749 in die USA [Mittg. O. Schowalter; Mennonite Census]
- Auch weitere Nachkommen in der Pfalz aus den Höfen Schafbusch und Geisberg [O. Schowalter]. – In Strengelbach führten die verschiedenen Wegzüge dazu, dass sich das Schowalder-Geschlecht nur noch wenig entwickelte und schliesslich erlosch [KB Zofingen]. Im Gegensatz dazu leben in Deutschland heute zahlreiche Nachkommen. Das Telefonbuch führt gut 150 Adressen auf [www.telefonbuch.de].

SCHOWALDER/SCHOWALTER Rudolf und Bernhard von Strengelbach, Täufer in Rheingönheim und Lamsheim VP

- Taufen in Zofingen: Rudolf ≈ 16.01.1676, Bernhard ≈ 15.12.1678, E Werni Schowalder und Margreth Jurt in der Schleipfe, Gde. Strengelbach [KB Zofingen]
- Konfirmation in Markirch: Rudolf Sch., v. Strengelbach, ψ Palmtag 1694 [Mark]
- Bernhard Schowalter, Mennonit, lebt schon seit 1709 in Lamsheim (Hauskauf); Rudolf wohnt während 20 Jahren in Rheingönheim und kommt 1724 ebenfalls nach Lamsheim. Bernhard wird dort 1709 Bürger, Rudolf 1727 («Mennonist aus der Schweiz») [Mittg. G. Hertzler; Wittner, S. 313]. Keine Nachkommen bekannt.
- Wie Rudolf lebte wohl auch Bernhard Sch. zunächst im Elsass. Rudolfs Konfirmation in Markirch deutet darauf, dass die beiden ursprünglich nicht Täufer waren.

SCHÜRMAN (heute SCHEURMAN) Jacob von Safenwil, vorübergehend in der Pfalz

- Jacob Schürmann und seine EF «Barbara REÜTTERIN» lassen am 10.09.1668 in Kölliken folgende auswärts getauften Kinder eintragen: *Hans Adam* ≈ Dez.1654 in Oberkirch bei Strassburg, *Hans* ≈ 1656 in Ichenheim (Baden); *Jacob* ≈ 03.04.1658 in Höllstein BL, *Ulrich* ≈ 08.10.1660 in Freinsheim VP, *Maria Barbara* ≈ 13.01.1663 in Muttentz BL, *Hans Heinrich* ≈ 1666 in Dietgen BL. Das nächste Kind, *Anna*, wird am 27.12.1768 wieder in Kölliken getauft. [KB Kölliken]
- Ein am 30.03.1653 in Eppingen KG heiratender Jacob Schürmann von Safenwil ist mit obigem nicht identisch, seine EF hiess Maria Keiman [Ortssipenbuch Eppingen, mitg. von H. U. Pfister, Winterthur].

SCHÜRMAN/SCHIRMANN Ulrich<sup>1</sup> von Safenwil, in Niederhochstadt VP

- ≈ 06.07.1652 in Kölliken, Bruder von Werner Sch. (s. d.), E Jacob Schürmann von Safenwil u. Anna Zahn v. Oberentfelden (∞ 19.06.1643 in Kölliken) [KB Kölliken]
- Einwohner in Niederhochstadt, dort † vor 1709; Söhne:
  - (*Johann*) *Jacob*: \* Mai/Juni 1681 (err.), Bürger und Bäcker in Niederhochstadt (1737/ 46), ∞<sub>1</sub> vor 1708, ∞<sub>2</sub> um 1730 (04.09.1734 P zus. mit EF<sub>2</sub>), ∞<sub>3</sub> 21.05.1737 in Nh, † 14.02.1746 (64J 8M 14T) in Nh; EF<sub>1</sub> Catharina LAUX; EF<sub>2</sub> Elisabetha N. □ 27.11.1736 (52J) in Nh; EF<sub>3</sub> Catharina N., Witwe des Nicolaus Kormann, Schuhmacher, von Nh; Kinder aus 1. Ehe (≈/ψ in Niederhochstadt):
    - *Johann Adam* ≈ 15.02.1709 (P Johann Adam Schöpfer)
    - *Anna Maria* ≈ 31.11.1712
    - *Catharina Elisabetha* ≈ 11.03.1714
  - *Philipp Jacob* ≈ 01.03.1719, ∞<sub>1</sub> 26.02.1743 in Offenbach, ∞<sub>2</sub> um 1748, ∞<sub>3</sub> 19.01.1762 in Nh; EF<sub>1</sub> Susanna SCHWEIKER, Joh. Peters, von Offenbach, ref., † 19.02.1747 (29J) in Nh; EF<sub>2</sub> Eva Catharina N. † 21.10.1761 (33J 7M–1T) in Nh; EF<sub>3</sub> Catharina HELLMANN von Niederlustadt; K<sub>2</sub> (\*≈ in Nh) *Matthes* \* 04.02./† 12.09.1749, *Georg Jacob* \* 09.03.1745, *Nickel* \* 09.07.1759; K<sub>3</sub> (\*≈ in Nh) *Philipp Jacob* \* 22.02.1763, *Lowisa* \* 28.05.1764 (evtl. weitere)
  - *Maria Barbara* ≈ 22.08.1722 (P Wilibert Gamber), ψ Pfingsten 1737
  - ?*Georg Jacob* \* ca.1725, ψ Ostern 1739; EF Maria Elisabetha N.; K *Georg Jacob* \* 03.02.1748 in Nh
- *Simon*: ∞ 14.05.1709 in Niederhochstadt (Ulrichs sel., Einwohners in Nh); EF Catharina HEBERLING, Jacobs sel., Einwohners in Nh, † vermutl. 23.03.1762 (Anna Catharina Schiermännin, 70J); Kinder (≈ und ψ in Niederhochstadt):

- *Maria Elsbeth* ≈ 04.05.1711, *Anna Maria* ≈ 07.11.1714, *Georg* ≈ 04.07.1717,  $\psi$  1731, *Catharina Elisabetha* ≈ 17.01.1720,  $\psi$  Ostern 1733, *Eva Catharina* ≈ 30.01.1722, *Johann Carolus* ≈ 16.04.1725, *Philipp Adam* ≈ 28.11.1726, *Johann Daniel* \* 15./≈ 18.06.1730 [ref. KB Niederhochstadt]

- Trauungen und Todesfälle sind in den KB Nh lückenhaft eingetragen. Trauungen: 1708–16 und erst wieder ab 1731; Todesfälle: 1708–09, 1711–12, 1730–36, 1739 ff.
- Ulrichs Herkunft wird in den Hochstädter KB nicht erwähnt. Da aber Werner Sch., eindeutig aus Safenwil, später ebenfalls nach Niederhochstadt zog und da sich Ulrich anhand der KB Kölliken leicht in die gleiche Familie wie Werner einfügen lässt, bleibt kein Zweifel. Die KB Niederhochstadt sind erst ab 1708 erhalten, so dass Ulrich dort nur als verstorbener Vater von Simon erwähnt wird. Der Wegzug von Safenwil erfolgte vor 1681; der Sohn Jacob (\* um 1681) ist im KB Kölliken nicht mehr eingetragen. Ulrich heiratete wohl bereits in Nh. (EF unbekannt). Allenfalls wanderten sogar schon Ulrichs Eltern aus. – In den KB wird nur Simon als Ulrichs Sohn bezeichnet; Jacob am selben Ort war aber zweifellos sein Bruder. Georg Jacob ist nicht ausdrücklich als Jacobs Sohn bezeugt, lässt sich aber kaum anders verstehen. Über Simons Nachkommen fehlen weitere Angaben in den KB.

SCHÜRMANN/SCHUEERMANN Ulrich<sup>2</sup> von Safenwil, Tagelöhner in Speyer

- ≈ 10.12.1671 in Kölliken; E Uli Schürmann von Safenwil und Maria Braun von Oftringen (∞ 21.11.1670 in Kölliken) [KB Kölliken]
- Ein wohl identischer Ulrich Scheurmann v. Safenwil zieht 1715/16 25 Gl ab [AbA].
- □ 18.10.1728 (57J, aus dem Bernbiet gebürtig) in Speyer [ref. KB Speyer]
- Die Herkunft aus Safenwil wird in Speyer nicht erwähnt, doch die Altersangabe stimmt. [Wittner, S. 317] nennt fälschlich Herkunft aus dem Zürcher Gebiet.

SCHÜRMANN/SCHIRRMANN Werner von Safenwil, in Edenkoben und Niederhochstadt VP

- ≈ 16.03.1645 in Kölliken, Bruder von Ulrich Schürmann (s. d.) (KB Kölliken)
- ab 1665 Dienstknecht, dann Br in Edenkoben, dort ∞ 14.07.1668, † nach 1700 in Niederhochstadt; EF Maria Marg. SCHROH, Peters, Glasers in Edenkoben; K (≈ in Edenkoben): *Johannes* ≈ 07.06.1669, † 29.06.1669, *Hans Wilhelm* ≈ 01.05.1671, *Johannes* ≈ 17.11.1675, *Maria Margretha* ≈ 14.02.1679 und
  - *Niclaus* ≈ 01.12.1680, EF Catharina N.; K (\* / ≈ in Ed) *Anna Maria* ≈ 30.10./≈ 01.11.1710, *Johann Nicolaus* \* 15./≈ 18.10.1715, *Philipp Jacob* \* 16.04.1718 [ref. KB Edenkoben; Mittg. H. Wittner (Tod in Niederhochstadt)]

SEEBERGER Hans, von Birt oder Lupfig (?), in Neustadt an der Haardt VP

- ∞ 18.05.1669 in Neustadt, dort 1677 Hintersasse, 1686 Bürger, 1678 P bei Hans Büchi; EF Veronica BIRCHER/BURGER von Küttigen [KB Nst; Wittner S.123, 143]
- 29.07.1694 P in Walsheim für Kind des Hans Dürig Gruner von Seon [KB Seon]
- Die Ehe mit einer Aargauerin und die Beziehung zu Schweizern lassen Herkunft aus der Schweiz vermuten, vom Familiennamen her aus der Pfarrei Birt.

SENN Anna Barbara, verh. LEOPOLD, von Asp, in Dürkheim VP

- \* Jan.1696, von Asp im Bernbiet, † 17./□ 19.04.1730 (34J, Steckfluss); EM Johann Georg LEOPOLD, Bürger in Dürkheim, Gerichts-«Ächter», Kirchenzensur bei der evang.-luth. Gemeinde [ref. KB Dürkheim]

SETZ Johannes, Ulrichs, von Dintikon, Zimmermann in Nünschweiler WP, später Kalkbrenner in Rieschweiler WP

- ≈ vermutl. 22.01.1693 in Ammerswil, E Uli Setz u. Maria Hegnauer [KB Ammerswil]
- ∞ 14.11.1724 in Nünschweiler, † 12.07.1757 (ca. 72J) in Rieschweiler; EF Anna Catharina BUCHMANN, Hans Jacobs und der Katharina Gut, von Ottenbach ZH in Nünschweiler, ≈ 11.08.1695 in Ottenbach, ψ 1716 in Rieschweiler, dort † 11.02.1760; K *Maria Catharina* \* 21.10.1725 in Nünschweiler, *Anna Apollonia* \* 1726 (err.), † 09.02.1729 (3J) in Rie, *Eva Elisabeth* \* 21.02.1729 in Nü, † 03.06.1732 in Ri, *Eva Margretha* \* 12.07.1732 in Ri, *Magdalena Elisabeth* \* 25.11.1736 in Ri, *Anna Maria* \* 1746 (err.), † 22.05.1754 (8J) in Nü [ref. KB Rieschweiler und Nünschw]

SIEBENMANN/SIBENMANN Jacob, v Aarau od. Küttigen, Hosenstricker in Neustadt VP

- Jacob Sibenmann aus der Schweiz, ψ Weinachten 1660 in Neustadt [Wittner, 153]
- Die Siebenmann sind als altes Geschlecht von Aarau und Küttigen bekannt (KB).

SIEGRIST Caspar von Menziken, vorübergehend in Grossbockenheim VP

- \* unbekannt, vermutlich ausserhalb von Menziken, ∞ 19.01.1700 in Reinach; E vermutl. Rudolf Siegrist und Maria Bleuler; EF Verena MERZ von Menziken; K *Johann Adam* ≈ 25.05.1704 in Grossbockenheim (Pfarrer: Johann Adam Ewald, kurzpfälz. ref. Pfr.; P Peter Weber von Beinwil, s. d.) [KB Reinach]
- 1704 Hintersass in Grossbockenheim, gebürtig «von Rheinach» BE (Pfarrei für Menziken); EF Veronica N., ebenfalls gebürtig von «Rheinach»; Taufe von 1704 wie oben [ref. KB Grossbockenheim]
- Der Aufenthalt Caspars von 1704 in Grossbockenheim, wo auch die Menziker Brüder Jacob, Rudolf und Sebastian Merz lebten (s. d.), lässt vermuten, dass seine EF Verena Merz eine Schwester der Merz-Brüder war (≈ 04.11.1666 in Reinach). Sie hätte allerdings relativ spät geheiratet, und Caspar Siegrist müsste sie am Wohnort ihrer Eltern im Elsass oder bei einem ersten Besuch in Grossbockenheim kennengelernt haben. Caspar und Verena tauchten nach der Heirat offenbar nie mehr in Menziken auf, aber auch in Grossbockenheim nicht mehr. Ihr Sohn Hans Adam aber begründete später in Menziken einen Familienzweig [KB Reinach].

SIGFRIED/SYFRID/SIFRID Johannes von Zofingen, in Freinsheim VP

- ≈ vermutlich 07.03.1652 in Zofingen als Sohn des Durs Syfrid und der Sara Seefeld von Zofingen [KB Zofingen]
- \* 1654 (err.), † 08.01.1730 in Freinsheim [Wittner, S. 320]
- Ein zweiter Johannes Syfrid kam 1660 in Zofingen zur Welt; doch liegt sein Geburtsjahr wesentlich weiter vom errechneten weg.

SOLAND (Anna) Barbara von Reinach, in Oberlustadt VP

- Geburtsjahr unbekannt, mutmassl. Schwester von Johannes und Jacob Soland (s. d.)
- 1718/22 Patin bei Jacob Soland, noch ledig [ref. KB Bellheim]

SOLAND Jacob, Joachims, von Reinach, Zimmermann in Bellheim VP

- ≈ 01.01.1688 in Reinach; E Joachim Soland (∞ 10.02.1671 in R., seit Anfang 1690 Hintersäss in Küttigen-Horein, dort □ schon 22.06.1690) und Catharina Weber von Leutwil [KB Reinach und Küttigen; StAAG, GM Küttigen]

- ∞ 14.11.1713 in Bellheim («der ehrbare Junggesell Jacob Soland, des ehrsamten Joachim Solands seel. von Reinach aus der Schweiz» Sohn), 1725 in Bellheim-Bürger und Zimmermann, dort □ 08.?.1750 (Monat unleserlich; 62J 6M 6T) EF Margaretha NENNINGER, Dorsts, von Bellheim, □ 11.05.1756 (ca.63J) in Bellheim; Kinder (≈/∞/† in Bellheim):
  - *Johannes* \* 05./≈ 10.05.1714, ψ Ostern 1728, ∞ 20.07.1745, † 05.11.1775 (Engbrüstigkeit 61½J); EF Maria Christina OBEN? («Obensin») † 15.05.1782 (59J 4M 10T, Wassersucht); K (\*/ψ/□ in Bellheim) *Anna Maria* \* 27./09.1745, ψ Ostern 1758, *Anna Elisabeth* \* 06.02.1747, *Margretha* ψ ca. 1762, *Maria Philippina* \* 28.01.1751, □ 23.02.1762, *Eva Barbara* \* 18.10.1753, *Eva Catharina* \* 10.04.1757, ψ Ostern 1771, *Anna Apollonia* \* 25.11.1759, ψ Ostern 1773, *Georg Heinrich* \* 1763, ψ Ostern 1778, *Georg Jacob* \* 31.01./□ 08.12.1768
  - *Anna Magdalena* \* 09./≈ 15.11.1716, ψ Weihnacht 1729, ∞ 09.01.1742 in Westheim; EM Friedr. METZGER, Ulrichs, Br zu Westheim [ref. KB Westheim]
  - *Maria Barbara* \* 04./≈ 11.09.1718 (P Barbara Soland, ledig), ψ Weihnacht 1734
  - *Anna Christina* \* 30.03./≈ 06.04.1722 (P Anna Barbara Soland von Oberlustadt, ledig), ∞ 25.10.1751 in Bellheim mit Theobald ESSWEIN
  - *Johann Henrich* \* 16./≈ 21.10.1725 [ref. KB Bellheim]
- Der 1688 geborene jüngste Sohn von Joachim Soland ist im KB Reinach nicht als Jacob, sondern als Jochum (Joachim) eingetragen. Vermutlich notierte der Pfarrer den Vornamen des Vaters irrtümlich auch für den Sohn.
- Vater Joachim Soland verkaufte im März 1690 sein Haus und zwei Äcker in Reinach für 800 Gl und zog mit der Familie nach Küttigen, wo er ein Vierteljahr später starb. Er hinterliess seine Frau, zwei kleine Söhne, mindestens eine erwachsene und eine jüngere Tochter. (Die zwei Söhne werden anlässlich des Verkaufs in Reinach als Empfänger von je 1 Taler Trinkgeld ausdrücklich erwähnt). Jacob Soland, sein Bruder Johannes und die mutmassliche Schwester Barbara (s. d.) dürften um 1710 miteinander in die Pfalz ausgewandert sein, während ihre ältere Schwester Catharina 1713 in Küttigen heiratete. [GM Reinach; KB Reinach und Küttigen]

#### SOLAND Hans/Johannes von Reinach, in Oberlustadt VP

- ≈ 21.02.1686 in Reinach, Bruder von Jacob und wahrscheinlich von Barbara Soland (s. d.); EF Anna Christina N; Kinder (≈/† in Oberlustadt):
  - *Sebastian* ≈ 27.05.1721, † 19.07.1721
  - *Maria Eva* ≈ 04.10.1722, † 29.01.1723 [ref. KB Oberlustadt]
- Das Trauungsdatum von Johannes Soland und ältere Kinder sind nicht überliefert, da ein Ehebuch von Oberlustadt ganz fehlt und das Taufbuch erst 1720 beginnt.
- Nicht ganz sicher ist, ob Barbara Soland in Oberlustadt die Schwester von Johannes und Jacob war oder allenfalls eine Tochter von Johannes, was allerdings aus zeitlichen Gründen äusserst knapp denkbar wäre.
- Nach 1723 sind wir in den allerdings auf weite Strecken kaum lesbaren Fichen der KB Oberlustadt nicht mehr auf Familie Soland gestossen.

#### SOMMERHALDER Veronica, vermutlich aus dem Aargau, in Hornbach WP

- ∞ 1724 in Hornbach (Veronika Sommerhalder aus der Schweiz) [Hornb 2]
- Die S. sind in der damaligen Schweiz praktisch nur im Berner Aargau bekannt.

SPIEGELBERG(ER) Jacob, evtl. von Aarburg, in Iggelheim VP

- 1711 Witwer, ∞<sub>2</sub> 15.01.1711 in Iggelheim; EF<sub>1</sub> Catharina N. □ 25.09.1710 in Ig; EF<sub>2</sub> Anna Christina KRUG von Böhl; mutmassliche Söhne aus 1. Ehe:
  - *Jacob* ∞ ebenfalls 15.01.1711 in Ig; EF Susanna LÜTTI, Caspars, Schweinehirten; K (*Johanna*) *Charlotta* \* Dez.1712 (err.), EM Marx ALTVATTER; *Anna Helena* \* 30.10.1718 in Ig, dort ∞ 07.06.1746, EM Johann Jacob BECKER
  - *Johannes* \* 1702 (err.), ψ Ostern 1718 (15½J) [ref. KB Iggelheim]
- Die KB Iggelheim nennen keine Herkunft (nicht einmal die Schweiz). Jacobs Familienname legt Aarburg nahe. Um eine Schweizerin dürfte es sich auch bei der Schwiegertochter Susanna Lütti gehandelt haben, evtl. auch um eine Aarburgerin.

SPULER Rudolf und Söhne vom Bözberg, auf dem Gersbergerhof nahe Mörsbach WP

- ∞ 22.11.1715 auf Bözberg; EF Verena MERZ; K (≈ auf Bözberg) *Jacob* ≈ 01.08.1717, *Hans Ulrich* ≈ 06.07.1721 [KB Bözberg]
- Veronica SPULER (zweifellos identisch mit Verena geb. Merz), † 17.04.1748 (63J, vom Bözberg BE) auf dem Gersbergerhof [ref. KB Contwig]
  - *Jacob*, Schneider auf dem Gersbergerhof; EF Maria Catharina N.: K (\* in Contwig) *Anna Elisabeth* \* 27.09.1750, *Maria Juliana* \* 07.12.1752, *Maria Eva* \* 18.04.1757 [ref. KB Contwig]
  - *Hans Ulrich*, in Wolfersheim, dort ∞ 06.01.1750 (geb. zu «Bötzberg, Canton Bern) und † 27.05.1757; EF Anna Marg. BRENGEL, Daniels, v. Wolfersh. \* 1721, ψ 1738 in Walsheim, † 10.08.1774 in Wolfersh.; K *Johann Daniel* \* 19.04.1752 in Wolfersheim, ≈ 23.04 in Walsheim, P 1766/75 in Walsheim [We; Wh]
- Vater Rudolf wird bei der Heirat 1715 als von Dintikon bezeichnet (vorübergehender Aufenthalt?). Die Spuler sind aber kein Dintiker Geschlecht; sie sind seit 1559 auf dem Bözberg bezeugt. In den Pfälzer Quellen erscheint Rudolf selber nicht; er zog aber nach 1721 bestimmt mit der ganzen Familie dorthin. Die Söhne wurden nicht mehr auf dem Bözberg konfirmiert. Jacob und Hans Ulrich waren laut KB Bözberg Brüder, so dass die fehlende Herkunftsangabe bei Jacob ohne Belang ist.

STADLER Jacob, Jacobs, von Seon, in Landau und Barbelroth VP

- Rudolf Schmid bezahlt am 29.05.1682 für Jacob Stadler v. Seon 26 lb Abzug [AbA].
- Jacobs sel., Schmieds in Seon, Vogtei Lenzburg, ∞ 15.04.1690 in Landau; EF Maria Cath. N., Witwe v. Hans Kuntz, Hofschäfer [luth. KB Landau, Mittg. Wittner]; Sohn:
  - *Hans Velten* ≈ 02.05.1692 in Barbelroth, dort ∞ 12.01.1712 mit Anna Catharina SCHERER, 10 Kinder, darunter *Georg* (s. Deubelbeiss Franz, Enkel Johannes) [ref. KB Barbelroth, mitg. von H. D. Schneider]

STÄHELI/STEHLI Anna Maria, Ulrichs, von Küttigen, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 10.04.1659 auf Kirchberg, Schwester von Ulrich Stäheli (s. d.), E Ulrich Stäheli von Küttigen und Anna Meyer von Entfelden [KB Küttigen]
- Tochter des Ulrich Stehli sel. zu Küttigen, ∞ 21.02.1691 in Neustadt; † vor Mai 1702; EM Henrich FOLLWEYLER, Heinrichs sel. von Zwillikon ZH [ref. KB Neustadt]
- Da Anna Maria im Unterschied zum Bruder Ulrich nicht in Neustadt konfirmiert wurde, verliess sie Küttigen kaum vor 1675. – Ein Henrich Stehli, seit 1671 in Neustadt, war kein Verwandter. Er stammte von Stallikon ZH [Wittner, S. 138].

STÄHELI/STÄHLIN Maria, des Andreas, von Küttigen, in Iggelheim VP

- ≈ 08.04.1683 auf Kirchberg, Nichte der Anna Maria und des Ulrich Stäheli in Neustadt (s. d.), E Andreas Stäheli und Anna Gamper (∞ 19.05.1682) [KB Küttigen]
- ∞ 08.08.1719 in Iggelheim (Tochter des Andreas St. von Küttigen); EM Hans Conrad KUNSER, Leinenweber, Heinrichs, von Hombrechtikon ZH [KB Iggelheim]
- Der Herkunftsort Küttigen wird im KB Iggelheim irrtümlich ins Zürichbiet verlegt.

STÄHELI/STELI Ulrich, Ulrichs, von Küttigen, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 05.04.1663 auf Kirchberg, Bruder von Anna Maria Stäheli (s. d.) [KB Küttigen]
- ψ Weinachten 1680 in Neustadt [Wittner, S. 153]

STAMMBACH Hans Jacob von Safenwil (?), möglicherweise in Althornbach WP

- 1701 in Althornbach bezeugt [We]  
Am 08.03.1706 bezahlt Hans Jacob Stambach von Safenwil den Abzug für 140 Gulden (Zielort nicht genannt) [AbA].
- Beweisen lässt sich die Identität nicht. Hans Jacob könnte auch identisch sein mit einem Jacob Stambach aus dem Amt Aarwangen, der im Juni 1708 die bernische Bewilligung zum Abzug seines Mannrechts erhielt, wobei als Zielgebiet ausdrücklich Pfalz-Zweibrücken genannt wird [AbB]. Falls der Althornbacher Hans Jacob von Safenwil stammte, war er der Sohn des 1691 aus der Pfarrei Rohrbach BE zugezogenen Joseph Stambach [GM Safenwil].

STÄNZ/STÄNTZ/STENTZ Andreas von Küttigen, in der Pfalz (?)

- ≈ 02.07.1615 auf Küttigen-Kirchberg, E Rudolf Stänz und Barbara Wehrli (beide von Küttigen), ∞ 12.06.1637 auf Kirchberg; EF Anna BIRCHER von Küttigen; K (≈ auf Kirchberg) *Rudolf* ≈ 06.04.1639, *Verena* ≈ 25.12.1640, *Jacob* ≈ 15.10.1643, *Anna* ≈ 23.03.1646, *Barbara* ≈ 01.04.1649 [KB Küttigen]
- Andreas Stänz von Küttigen (o. W.) bezahlt 1647/48 den Abzug [AbA].
- Söhne: (Jacobs:Abstammung ist auf Grund der Verhältnisse zu erschliessen.)
  - *Rudolf*, Küfer in Impflingen VP, dort ∞<sub>1</sub> 27.02.1666 (Sohn des Andreas Stänz «aus der Schweiz»), in I eingebürgert 17.01.1671 (zus. mit EF<sub>1</sub>), ∞<sub>2</sub> unbekannt; P 09.07.1679 für ein Kind des Hans Läubli (dabei als Küfer zu I bezeichnet), besitzt 1686 kein Haus, □ 17.11.1699 (angeblich 80J, in Wirklichkeit 60J) in I; EF<sub>1</sub> Veronica REIFF, Witwe von Stoffel Kann, GM zu I, EF<sub>2</sub> Anna Barbara N. von Rohrbach, eingebürgert 28.07.1679, ∞<sub>2</sub> um Ostern 1705 mit Johann Jacob Schultz; K<sub>1</sub> *Hans Rudolf* ≈ 01.08.1669, *Hans Matthias* ≈ 08.11.1672; K<sub>2</sub> *Maria Barbara* ≈ 20.12.1684(?), P 08.01.1700, ∞ 25.01.1711 mit Johannes FREY von I (s. d.) [ref. KB und LB Impflingen]
  - *Jacob*, wohnhaft in Insheim, EF<sub>1</sub> Anna N., † 04.06.1667 (Jacob Stäntzen «hausfrau») in Insheim an der Pest [PFW 6/4]; EF<sub>2</sub> Elisabetha N; K<sub>2</sub> (≈ in Insheim) *Hans Velden* ≈ 11.07.1670, *Anna Kunigunda* ≈ 29.10.1672 [ref. KB Insheim]
- Andreas dürfte wie sein Bruder Heinrich (s. d.) zunächst im Elsass gewohnt haben und dann in die Pfalz weitergezogen sein (Impflingen?). Näheres s. Text S. 153.
- Jacobs Familie scheint aus Insheim fortgezogen zu sein, da weitere Nachrichten fehlen. Rudolfs Linie entwickelte sich, zumindest im Mannesstamm, in Impflingen auch nicht weiter.

STÄNZ/STENTZ Friedrich, in Impflingen VP

- Abstammung von einem der beiden Heinrich Stentz (s. d.), ungewiss von welchem, \* Febr.1728 (err., Taufe nicht in I), ∞ 02.06.1749 in I, 1780/85 Bürgermeister, † 18.09.1791 (63J 6M 20T, «Auszehrung») in I, □ 19.09.; EF Anna Margaretha TRAUT; K (\*in Impflingen):
  - *Barbara* \*11.03.1750, ∞ 09.01.1776 in I; EM Peter KÜBHBORTS, Witwer, Bürger von Impflingen (siehe Kyburz Peter)
  - *Andreas* \* 01.11.1751, ∞ 21.06.1774 in I, Kirchenvorsteher (1795/97); EF Catharina TRAUT, Bernhards sel., von I; K (\* in I) *Johann Heinrich* \* 27.07.1775, ∞ 31.12.1797 in I mit Margaretha FLICKER, Jacobs, von I, *Johann Jacob* \* 09.01.1777, † 18.07.1777 in I, *Johann Jacob* \* 29.05.1778 (P Ochsenwirt Joh. Jac. Blättler mit EF), *Anna Maria* \* 31.01.1780, *Anna Barbara* \* 07.10.1782, *Johannes* \* 10.02.1785, † 12.05.1788 (Kinder-Blattern) in I, *Johannes* \* 03.06.1788, *Catharina Veronica* \* 30.03.1791, *Maria Elisabeth* \* 09.12.1792
  - *Valentin* \* unbekannt, ∞ 07.02.1785 (Friedrichs, Bürgermeisters, Sohn) in I; EF Anna Margaretha MAYER, Georgs, von Impflingen; K (\* in I) *Anna Margaretha* \* 16.11.1785, † 30.04.1788 (engbrüstig) in I, *Johann Friedrich* \* 12.11.1787 (P Grosseltern Friedrich Stentz und EF Margaretha)
  - *Anna Margaretha* \* 05.07.1754, □ 06.10.1757
  - *Nicolaus* \* 23.02.1757, Schuhmachermeister, ∞ 06.02.1792 in I; EF Catharina SPITZFADEN, Theobalds sel., Metzgermeisters, von Impflingen; K *Georg Jacob* \* 01.08.1792, *Johann Georg* \* 12.09.1793 (≈ im Schulhaus Insheim), † 16.11.1793 in I, *Johann Andreas* \* 05.01.1795 (P Andreas Stentz, Kirchenvorsteher, mit EF), † 05.01.1796 in I, *Johannes* \*03.04.1796, *Friedrich* \* 30.01.1799
  - *Margaretha* \* 09.02.1760, ∞ 11.01.1780 (Friedrichs, Bürgermeisters) in I; EM Johannes FLICKER, Johann Georgs, Gerichtsmanns, von Impflingen
  - *Peter* \* 05.04.1765
  - *Anna Maria* \* 11.04.1766, ∞ 22.04.1788 in I; EM Johann Georg MAYER, Heinrichs sel., von Impflingen
  - *Johann Peter* \* 21.12.1769, † 13.01.1775 [ref. KB Impflingen]
- Alle weiteren Impflinger Stentz-Nachkommen müssen auf Friedrich zurückgehen. Sie leben zahlreich bis heute in der Gegend Impfl.-Landau [www.telefonbuch.de].

STÄNZ Hansen Witwe von Küttigen, geb. BLATTNER Verena, in Neustadt a. d. Haardt VP

- \* in Küttigen, dort ∞<sub>1</sub> 01.11.1668 mit Hans STÄNZ von Küttigen, 3 Kinder (*Marx, Heinrich, Heinrich*) \* 1671–74 in Küttigen [KB Küttigen]
- ∞<sub>2</sub> 28.01.1679 in Neustadt a.d. Haardt («Veronica, Hans Stentzen Witwe», gewes. Hintersass zu Weissenburg) mit Hs. Jacob STAB, Br in Neustadt [ref. KB Neustadt]
- Die Herkunft aus Küttigen wird im KB Neustadt nicht erwähnt. Sie ergibt sich aber aus der Namenkombination Hans-Verena/Veronica und aus der Tatsache, dass die Familie Stänz-Blattner nach 1674 aus Küttigen verschwindet.

STÄNZ/STANZ/STENZ/STENTZ Hans und Kinder von Küttigen, in Rieschweiler WP

- ∞ 30.11.1674 in Küttigen-Kirchberg; EF Verena LANG von Küttigen; K (≈ in Küttigen) *Anna* 17.09.1675, *Hans Rudolf* ≈ 15.12.1678, *Hans* ≈ 07.08.1681, *Anna Maria* ≈ 22.07.1683, *Margreth* ≈ 30.05.1686, *Rosina* ≈ 15.03.1691 [KB Küttigen]

- Von den Kindern lassen sich vier in der Pfalz feststellen:
  - *Anna* ∞ 18.01.1703 in Rieschweiler (Tochter des Hans sel. von «Küttichen BE»); EM Johann Ulrich DIETZ von Rieschweiler [ref. KB Rieschweiler]
  - *Hans Rudolf*, gebürtig von «Kittingen aus der Schweiz», † 29.04.1731 (53J) in Hinterweidenthal; EF Gertraud N. [kath. KB Dahn, mitg. v. H. Wittner]
  - *Anna Maria*, Schwester der Anna, 1703 P in Rieschweiler [ref. KB Rieschw]
  - *Rosina* ψ 24.04.1707 in Rieschweiler, 1712 P ebendort [ref. KB Rieschweiler], ∞ 09.04.1722 in Mimbach mit Hans GUNDELFINGER, Witwer, Schweinehirt in Hengstbach, gebürtig aus der Schweiz [ref. KB Mimbach-Webenheim]
- Bei Anna, Hans Rudolf, Anna Maria und Rosina handelt es sich um Geschwister, wie aus dem KB Küttigen klar hervorgeht. Anna und Anna Maria werden zudem ausdrücklich als Schwestern bezeichnet, Anna überdies als Tochter eines Hans St. Hans Rudolf Stentz in Hinterweidenthal ist auf Grund der Altersangabe beim Tod als Mitglied der gleichen Familie zu erkennen. An der Identität von Rosina Stenz in Rieschweiler mit Rosina Stenz in Hengstbach schliesslich ist bei dem damals aussergewöhnlichen Vornamen nicht zu zweifeln. Ihr Familienname erscheint übrigens im KB Mimbach nicht, wohl aber im franz.-ref. KB Ernstweiler. – Die Auswanderung der ganzen Familie muss in den 1690er Jahren stattgefunden haben (letzte Taufe in Küttigen 1691). Dass die Eltern mitwanderten, ergibt sich daraus, dass Hans 1703 nicht mehr lebte (Heirat der Tochter Anna), im Totenrodel Küttigen aber zwischen 1691 und 1703 nicht erscheint. – Mit der viel früheren Auswanderung von Andreas und Heinrich Stänz (s. d.) bestand kaum ein Zusammenhang.

#### STÄNZ/STENTZ Heini/Heinrich von Küttigen, in Impflingen VP

- ≈ 03.09.1620 auf Kirchberg, Bruder von Andreas Stänz (s. d.), ∞ 06.03.1639 auf K'berg; EF Madleni (Magdalena) DUBS von Küttigen; K (≈/□ auf Kirchberg) *Adeli* (Adelheid) ≈ 30.08.1640, *Jacob* ≈ 30.11.1641, *Joachim* ≈ 09.04.1643, □ 25.07.44, *Jacobea* ≈ 21.01.1645, □ 23.01.50, *Barbara* ≈ 26.07.1646, *Hans Rudolf* ≈ 05.10.1647, *Anna* ≈ 07.10.1649, □ 31.03.50, *Heinrich* ≈ 21.01.1651 [KB Küttigen]
- 1653 wohnt Heinrich Stänz (Herkunft von Küttigen ausdrücklich erwähnt) in Merkweiler, Hanau-Lichtenberg, und erscheint im KB Wörth (Taufe?) [Bodmer].
- Hintersässe in Impflingen 1657/58, Neubürger 22.11.1658, Gemeindebürgermeister 1663, ∞<sub>1</sub> vor 1659, ∞<sub>2</sub> 22.11.1667 in I, 07.05.1667 Trauzeugen für Veronica Bircher von Küttigen, lebt 1673, † vermutl. vor 1680; EF<sub>1</sub> Magdalena N.; EF<sub>2</sub> Margaretha N., Witwe von Christoph Vögeli (Trauzeugen: Hans Welti Banz, Schultheiss zu Mörzheim, und Michel Ulrich, Schultheiss zu Impflingen); Kinder 1. Ehe:
  - *Adelheid*, verheiratet in Queichheim, dort † 07.08.1677 (Adelheid Stentz aus der Schweiz, 36J); EM Hans Georg JUNG
  - *Jacob*, Neubürger in Impflingen 17.03.1677, Schöffe 1691–1709, besitzt ½ noch unverteilte Hofreite, ∞ 28.04.1673 in I (Heinrichs, GM's), † 06.07.1722 (81J) in I; EF Veronica PETER, Friedrichs, Hintersässen im Amt Hatten, von Grasswil BE, □ 14.12.1694 (46J); K (≈ in I) *Hans Jacob* ≈ 26.08.1677, □ 04.05.1704, *Catharina* ≈ ?.03.1680, *Maria Catharina* ≈ 03.03.1682, P 06.05.1695 bei Hans Rudolf Stentz, *Johann Jacob* ≈ 07.04.1684, P 07.01.1698, *Geörg Jacob* ≈ 02.05.1686, *Maria Barbara* ≈ 12.04.1688, ∞ 25.01.1711 mit Johannes FREY, *Henrich* ≈ 14.06.1690, ψ 1704 in I, P 16.12.1713

- *Barbara* ∞ 18.02.1671 in Impflingen; EM Benedict SCHWEITZER
  - *Johann Rudolf* ∞ 24.08.1686 in Impflingen, Besitzer von Haus und Hof an der Landstrasse in I mit teils erkauften, teils ererbten Gütern; EF Anna Catharina STROHSCHNEIDER, Hans Veltens von Rohrbach und der Margaretha N., ∞<sub>2</sub> 14. 10.1701 mit Conrad Tribach; K (≈ in I) *Anna Catharina* ≈ 04.01.1688, *Johannes* ≈ 30.10.1689 (1714 Pate in I für ein Kind von M. Barbara Frey-Stentz), *Margaretha* ≈ 14.04.1693, *Christianus* ≈ 06.05.1695, □ 07.01.1696 (1J) [ref. KB Impflingen; PFW 6/10, LB Impflingen]
  - *Anna Catharina* ≈ 27.03.1659 in Impflingen
  - *Margareth* ≈ 08.02.1661 in I, † 24./□ 25.02.1670 in Impflingen [KB und LB Impflingen; Wittner, S. 206 (Adelheid Stentz in Queichheim)]
- Heinrich scheint Küttigen 1651/52 verlassen zu haben, zur Zeit als auch sein Bruder Andreas definitiv wegzog. Seine Herkunft aus Küttigen und das Bruderverhältnis zu Andreas werden in keiner Pfälzer Quelle erwähnt, ergeben sich aber durch die gleichzeitige Anwesenheit von Andreas' Sohn Rudolf in Impflingen und vor allem anhand der KB Küttigen. Es gab im 17. Jh. nur den einen Heinrich St. in Küttigen – daher ist auch die Identität mit Heinrich St. in Merkweiler (mit Herkunftsangabe!) zwangsläufig –, und dieser Heinrich hatte tatsächlich einen Bruder Andreas. Im übrigen stimmt der Vorname der EF<sub>1</sub> in Impflingen mit dem der EF in Küttigen überein, und die Daten von Küttigen, Merkweiler und Impflingen fügen sich nahtlos aneinander. – Heinrich starb vor 1680; im 1680 einsetzenden ToR und im LB Impflingen von 1686 erscheint er nicht mehr. Von den Nachkommen werden Jacob und Barbara ausdrücklich als Heinrichs Kinder bezeichnet. Bei der Tochter Adelheid ergibt sich der Zusammenhang durch den seltenen Vornamen, bei Johann Rudolf durch den Wohnsitz in Impflingen. Allerdings war Johann Rudolf nicht unbedingt identisch mit dem 1647 noch in Küttigen geborenen Hans Rudolf (der wäre bei der Heirat schon 39 gewesen), sondern kam vielleicht um 1655 in Meckenheim zur Welt. (Um Hans Rudolf Stentz, Sohn des Rudolf und Enkel des Andreas, kann es sich kaum gehandelt haben; der wäre bei der Heirat erst 17 gewesen.)

#### STÄNZ/STENTZ Heinrich II., Bürger und Schuhmacher in Impflingen VP

- ∞<sub>1</sub> vor 15.07.1723 (Lücke im KB), ∞<sub>2</sub> 10.04.1731 in Impflingen; EF<sub>1</sub> Anna Maria N., † vor 10.04.1731, EF<sub>2</sub> Maria Dorothea BOSSERT, des Hans, Bürgers von Impflingen, 26.08.1726 Patin für Kind des späteren EM; K<sub>1</sub> (\* / ≈ in I) *Maria Catharina* ≈ 15.07.1723, *Dorothea* \* 26.08./≈ 01.09.1726; K<sub>2</sub> *Johann Jacob* \* 04/ ≈ 06.07. 1732 [ref. KB Impflingen]

#### STÄNZ/STENTZ Heinrich III, in Impflingen VP

- ∞ vor Juni 1723 (Lücke im KB); EF Anna/Maria Apollonia N.; K (\* / ≈ in Impflingen) *Georg Heinrich* \* 24.05.1721, † 13.05.1725 (4J weniger 11T), □ 14.05. in Impflingen, *Margaretha* ≈ Juni 1723, ∞ 20.11.1742 in Impflingen mit Velten KUHN, *Hans Georg* \* 05./≈ 09.12.1725 [ref. KB Impflingen]
- Die Abstammung von Heinrich II und III ist unklar. Der eine war Jacobs Sohn (\* 1690, am 16.12.1713 als Taufpate ausdrücklich als Jacobs Sohn bezeichnet); der zweite – im Taufbuch nicht zu finden – muss Johann Rudolfs Sohn gewesen sein. Einer der beiden starb im April 1762 mit angeblich 74 Jahren.

STAUBER/STUBER Hans, Heinrichs, von Zetzwil, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ evtl. 31.07.1636 in Gontenschwil, E Heini Stauber und Anna Gloor [KB Gontenschwil]. – Am 08.12.1684 bezahlt Hans Stauber aus Zetzwil von einem ungenannten Ort aus 1 lb und 16 Schillinge Abzugsgeld [AbA].
- «Hans Stuber von Setzweiler im Schweitzerland gelegen, Bernergebieths», Heinrichs sel., Hintersass und Weingartsmann in Neustadt, dort ∞ 11.05.1669 und † 19.11.1686 (o. A.); EF Anna KREBS, des Niclas, Hintersass in Neustadt; Kinder (≈ in Neustadt):
  - *Hans Jacob* ≈ 23.02.1673
  - (*Hans*) *Melchior*, ≈ 03.10.1676, Hintersass und Weingartsmann in Neustadt, 1708 eingebürgert, ∞ 06.11.1704 in Neustadt; EF Anna Maria ZESINGER(?), To des Leinenwebers Jacob Z. aus BE; K *Peter Carlen* ≈ 27.08.1705 in Ne
  - *Helena* ≈ 26.12.1683, ∞ 17.01.1714 mit Georg HELLER, Br und Weingartsmann in Neustadt, † 1746
    - *Anna Margaretha* ≈ 05. 03.1682
  - *Joseph* ≈ 04.08.1686 [ref. KB Neustadt; Neust]
- Als «Hans Stuber» ist Hans lediglich bei der Trauung eingetragen, sonst immer unter dem richtigen Namen Stauber. Sicher sind Taufdatum und Eltern von Hans Stauber nicht. Er könnte auch nach 1640 geboren sein (Lücke im KB).
- Ein zur selben Zeit (1668–73) in Neustadt bezeugter Heinrich Staub(er) war nicht der Bruder von Hans, wie man meinen könnte. Er stammte von Wädenswil ZH [Wittner, S. 137, gestützt auf H. U. Pfister].

STAUBER Jacob von Zetzwil, in Rechtenbach VP

- «aus Zetzweil» BE, † 01.03.1722 (68. Altersjahr) in Rechtenbach [EVBz]
- Die Taufe von Jacob Stauber lässt sich nicht finden, da das KB Gontenschwil-Zetzwil 1641–1672 verloren ist. In den 1680/90er Jahren lebten in Zetzwil zwei Familienväter namens Jacob Stauber. Ob einer mit dem Auswanderer identisch ist, ist unbekannt. Auch das Verwandtschaftsverhältnis zu Hans Stauber in Neustadt (s. d.) lässt sich nicht rekonstruieren.

STEINER Jacob<sup>1</sup> von Birrwil, Tagelöhner in Nanzweiler NP

- aus «Bierweiler» BE; EF Maria Catharina, K *Elisabetha Catharina* ≈ 26.10.1712 in Nanzweiler [EKK, Mitteilung F. Braun †]
- Jacob ist evtl. identisch mit Jacob Steiner in Breitfurt (s. d.). Er hätte sich in diesem Fall zweimal verheiratet.

STEINER Jacob<sup>2</sup> von Birrwil, Tagelöhner in Breitfurt WP

- «gebürtig im Kirchspiel Birrweyl, Grafschaft Lentzburg», † 21.04.1730 (50 od. 56J? 6M) in Breitfurt; EF Anna Margaretha N., ∞<sub>2</sub> 18.11.1732 in Breitfurt mit Georg Gentes von Breitfurt; K Tochter (*Maria Elisabetha?*) \* 1723 in Mimbach, vermutl. ♀ 1738 in Walsheim, *Maria Margaretha* \* ?, ♀ 1740 in Walsheim, *Sohn* \* 1728 in Webenheim [Wh/We]
- Abstammung unsicher. Falls die Lesart in We († mit 56J 6M) richtig ist, könnte es sich um den am 30.08.1674 in Birrwil getauften Hans Jacob, Sohn des Jacob Steiner und der Anna Gloor handeln (Altersangabe allerdings ungenau.) Die Trauung mit Anna Margaretha N. muss bereits auswärts stattgefunden haben [KB Birrwil].

STEINER (Johann) Rudolf, Heinrichs, von Reinach, in Pfeddersheim RH

- ≈ 26.10.1679 in Reinach, E Heinrich Steiner, Maurer († 1731 in Reinach), und Johanna Herzog (von Seengen) [KB Reinach]
- Maurermeister in Pfeddersheim, dort ∞ 23.06.1705 (R. St. von Reinach/Schweiz), P 14.06.1717 bei Johannes Weber (s. d.), † 04.06.1731 (52J) in Pfe; EF Anna Sara WALTER, Georgs sel., von Heidelberg, † 07.03.1741 (73J) in Pfe; Kinder:
  - *Johann Christian* ≈ 27.09.1706 in Pfeddersheim, Maurermeister, ∞ 18.07.1730 in Pfe, dort † 16.09.1782; EF Anna Margaretha Butterfass \* 01.01.1705, † 26.12.1783 in Pfe; K (≈ in Pfeddersheim) *Matthes Christian* ≈ 08.11.1733, *Anna Catharina* ≈ 16.11.1735, *Susanna Maria* ≈ 12.03.1738, *Anna Maria* ≈ 22.05.1739, *Christian* ≈ 26.02.1742, (Maurermeister, ∞ 18.06.1771, † 10.04.1794; EF Anna Margar. WARG, Jacobs; 5 Kinder \* 1770–75 und 86–88 in Pfe, weitere anderswo)
  - *Johann Simon* P 22.03.1723 in Pfe (Sohn von Rudolf Steiner), ∞ 14.06.1729 in Pfe; EF Maria Catharina SCHLINCKWEIN † 05.10.1729 (21J 7M) [Pfe]
- In Reinach finden sich keine Hinweise auf die Auswanderung von Rudolf. Doch ist seine Abstammung durch die Nennung des Vaternamens und des Alters beim Tod unzweifelhaft. Nicht in die Familie einordnen lässt sich ein Johannes Steiner, der seit 1722 als Familienvater in Pfeddersheim bezeugt ist, dort 1735 44jährig starb und u. a. einen Sohn Johannes hinterliess, der bis 1796 in Pfeddersheim lebte.

STEINHÜSLI/STEINHÄUSEL Johann von Villigen, Soldat in Neustadt an der Haardt VP

- \* 1634 in Stilli: E Martin Steinhüsli u. Verena Wittenberger (v. Küsnacht) [KB Rein]
- Sohn des Wagners Hans Martin Steinhüsli in Villigen, Soldat der Garnison in Neustadt, ∞ 16.03.1669 in Neustadt; EF Elisabetha N., Witwe von Peter Meyer, Hintersass in Neustadt [ref. KB Neustadt]
- Johann Steinhüsli scheint nicht in Neustadt geblieben zu sein: keine Taufen.

STINER/STEINER Maritz von Unterentfelden, in Rimschweiler und Böckweiler WP

- vermutl. ≈ 22.01.1699 in Suhr; E Gabriel Stiner und Barbara Lienhard [KB Suhr]
- 1725 in Rimschweiler, spätestens 1739 in Böckweiler, dort † 08.12.1746 (50J; EF<sub>1</sub> Gertraud Elisabeth. Charlotte SCHENK, Peters, von Böckweiler; EF<sub>2</sub> Elisabetha Barbara N., † 04.12.1777 in Böckweiler; K *Gertraud*, *Maria Gertrud*, *Johann Ludwig*, *Maria Margareta* [We; Bö])
- Obwohl der TaR Suhr für die 1690er Jahre Lücken aufweist, dürfte die vermutete Abstammung zutreffen. Der Vorname Maritz war eher selten, und die Altersangabe beim Tod in Böckweiler stimmt, wenn man sie als gerundet betrachtet.

STIRNEMANN/STURMAN Bernhard von Gränichen, in Neustadt an der Haardt VP

- ∞ 16.06.1674 in Neustadt (gebürtig von «Gränischen» BE); EF Anna Barbara SCHNEIDER, Tochter des Andreas sel., GM «auf der Hard»
- Abstammung unsicher, da in Gränichen zu passender Zeit zwei Bernhard St. zur Welt kamen: 1642 Sohn des Hieronymus, 1646 Sohn des Michael [KB Gränichen]

STIRNEMANN Maria Elisabeth, Johann Jacobs sel., von Kirchleerau, in Rieschweiler und in Thaleischweiler WP

- vermutl. ≈ 21.11.1697 in Kirchleerau; E Hans Joggi St. und Babi Roth [KB Leerau]

- ψ 21.04.1715 in Rieschweiler (Joh. Jacobs sel., von «Löb», Landvogtei Lenzburg) [ref. KB Rieschweiler], ∞ 14.11.1719 in Thaleischweiler (Johann Jacobs sel. von «Leerun» BE); EM Jacob STERNBERGER, Johann Ludwigs, GM und Schneider in Thaleischweiler; *11 Kinder*, \* 1720–36 (luth. Taufen) [We]
- Abstammung: In Leerau (Mundart: Lerb) wurde in der fraglichen Zeit keine andere Elisabeth St. geboren. Da die Eltern St.-Roth in Leerau nach Elisabeth keine weiteren Kinder taufen liessen, wanderte evtl. die ganze Familie aus [KB Leerau].

STIRNEMANN Hans Jacob, des Matthes, vermutl. aus der Gft. Lenzburg, in Edenkoben VP

- Hans Jacob St., Sohn des Matthes sel. (Bürger in der Grafschaft «Hunberg»), Leinenweber in Edenkoben, ∞ 29.05.1667; EF Margaretha SCHWEITZER, Geörgs, gewes. Schulmeisters zu Zeiskam; K *Anna Susanna* ≈ 19.04.1668, *Hans Wilhelm* ≈ 17.11.1669, *Hans Geörg* ≈ 02.10.1672, ∞ 30.06.1697 in Buchweiler/Elsass, *Anna Maria* ≈ 01.01.1679 [ref. KB Edenkoben; EKK (Heirat in Buchweiler)]
- Möglicherweise ist Hans Jacob identisch mit Jacob Stirnemann aus dem Amt Lenzburg, der 1683 von dort Geldmittel abzog [AbA]. Seine genaue Herkunft ist aber bisher nicht nachgewiesen. In Gränichen, Suhr, Leerau und in der Pfarrei Schöffland lebte kein Matthias Stirnemann [KB]. In Edenkoben scheint die Familie keine Fortsetzung gefunden zu haben; weitere Taufen fehlen dort [KB Edenkoben].

STÖCKLI/STOCKEL Ulrich und seine Schwester von Niederwil (Rothrist), in Hirschthal WP

- *Ulrich*: whft. in Hirschthal; EF Susanna Dorothea N.; K (≈ in Rumbach) *Johann Peter* \* 21./≈ 27.12.1718, *Kind* \* 1720 (ein Teil der KB-Seite mit dem Namen des Täufflings und dem genauen Datum ist abgerissen) [ref. KB Amt Wegelnburg]
- Mit bernischer Bewilligung vom 26.11.1736 beziehen Ulrich Stöckli, verburgert in Hirschthal, Amt Wegelnburg, Herrschaft Pfalz-Zweibrücken, und sein Schwager Michel Baur von Hirschthal, für sich und weitere Schwestern von Stöckli, die alle an «Aussere» verheiratet sind, 300 Gulden [AbB/AbA].
- Unsichere Abstammung; im Ortsteil Oberwil der Gemeinde Niederwil kamen zwischen 1682 und 1700 mehrere Ulrich Stöckli zur Welt [KB Zofingen].

STRASS Anna Maria, möglicherweise von Erlinsbach, in Hornbach WP

- Anna Maria Strass «aus der Schweiz», ∞ 29.08.1699 in Hornbach (luth.); EM Andreas BASTIAN von Mausbach [WeErg]
- Auf mögliche Herkunft aus Erlinsbach darf geschlossen werden, weil der seltene Name Strass dort im früheren 17. Jh. vorkam. Anna Marias Taufe ist allerdings nicht mehr eingetragen. Geburt auswärts? [KB Erlinsbach]

STRÄHL/STREHL Anthoni, vermutlich von Zofingen, in Schönau WP

- wohnhaft in Schönau, 11.06.1713 P in Rumbach; EF (Sus)anna N.; K (≈ in Rumbach) *Susanna* ≈ 28.11.1712, *Susanna Magdalena* ≈ 16.09.1714, *Anthoni* \* 29.10./≈ 04.11.1716, *Peter* \* 19./≈ 26.03.1719 [ref. KB Amt Wegelnburg]
- Auf Zofinger Herkunft schliessen wir auf Grund des typischen Zofinger Familiennamens. Ein Schweizer war Strähl auf jeden Fall, wie die Taufpaten schweizerischen (bernischen) Ursprungs für seine Kinder nahelegen (Jaggi, Imhof). [ref. KB Amt Wegelnburg]

SUTER Anna<sup>1</sup>, verh. GLOOR, von Schöffland, in der Westpfalz

- siehe ihren Ehemann GLOOR Hans Georg

SUTER/SAUTER Anna<sup>2</sup>, Sebastians, von Oftringen, in Neustadt an der Haardt VP

- ∞ 20.01.1706 in Neustadt (Sebastians sel. von «Offferge»); EM Bartholomäus WEYER, Witwer, auf dem Modenbacher Hof [ref. KB Neustadt]

SUTER/SUDER Anna Maria<sup>1</sup>, Jacobs. von Kölliken, in Neunkirchen am Potzberg NP

- ∞ 27.11.1703 in Neunkirchen, siehe EM Ulrich VOGEL
- Anna Marias Wohnsitz vor der Heirat ist nicht bekannt. Er befand sich sicher in der Nähe von Neunkirchen (Föckelberg?).

SUTER Anna Maria<sup>2</sup>, Jacobs, von Kölliken, in Kaiserslautern NP

- Anna Maria Suter aus Kölliken, Jacobs Tochter, stirbt am 19.04.1712 mit 26 Jahren in Kaiserslautern. Sie war dort 7 Jahre lang im Dienst [EKK].
- Falls Anna Maria noch am Heimatort Kölliken zur Welt kam. handelte es sich um die am 26.03.1687 getaufte Anna, Jakobs und der Verena Matter [KB Kölliken].

SUTER (Anna) Maria<sup>3</sup>, Jacobs, von Suhr, in Böhl und Hassloch VP

- ≈ 16.12.1688 in Suhr, E Jacob Suter, Schuhmacher, und Maria Richner [KB Suhr]
- ∞ 04.08.1716 in Böhl (Jacob Suters Tochter von Suhr CH), whft. vermutl. in Böhl; EM Johann Ulrich MÜLLER, des Johannes, in Hassloch (s. d.) [ref. KB Hassloch]

SUTER Caspar<sup>1</sup> von Kölliken, in Münchweiler und Imsweiler NP

- zunächst offenbar in Münchweiler, ∞ 21.01.1715 in Imsweiler am Donnersberg; EF Maria Magdalena PETRI; 4 Kinder, alle in Imsweiler getauft [PFW 8/1]
- Die Abstammung lässt sich im KB Kölliken schlecht ermitteln, da in der fraglichen Zeit in Kölliken mehrere Caspar Suter zur Welt kamen.

SUTER Caspar<sup>2</sup>, Caspars, von Suhr, in Bickenaschbach WP

- ≈ 26.04.1705 in Suhr, E Caspar Suter und Maria Meyer [KB Suhr]
- wohnhaft zu Bickenaschbach bei Zweibrücken, ∞ 18.01.1735 in Zweibrücken; EF Christina KEMPF, Dienstmagd auf dem Schorrenburgerhof [We] – evtl. identisch mit Caspar Suter, Caspars «aus der Schweiz», der 1725 in Walsheim konfirmiert wurde [Wh]
- Caspar, Jacob und Veronica Suter (s. d.) von Suhr waren zweifellos Geschwister, was nicht nur der gleiche Vatername, sondern auch die Heirat am gleichen Ort Zweibrücken nahelegt. Dadurch sind auch ihre Eltern identifiziert. Zwar gab es in Suhr um 1700 zwei Väter namens Caspar Suter; aber nur bei Caspar S. und Maria Meyer trat die Kinderkombination Verena/Veronica-Caspar-Jacob auf [KB Suhr].

SUTER/SUTOR Caspar<sup>3</sup>, Jacobs, von Schöffland, in Drusweiler VP

- ≈ 08.05.1707 in Schöffland, E Jacob Suter von Schöffland und Maria Graf von Kölliken (∞ 04.06.1706) [KB Schöffland]
- Sohn des Leinenwebers Jacob Suter sel., ∞ 03.02.1732 in Drusweiler; EF Anna Catharina FISCHER, Simons sel., Bürgers in Drusweiler [Wittner, S. 284]

SUTER/SAUTHER Heinrich von Oberentfelden, in Elschbach NP

- ≈ 22.12.1678 in Oberentfelden, E Jacob Suter und Maria Suter [KB O'entfelden]
- Ew zu Elschbach, Kurpfalz; Abzug Mannrecht 1721 [AkA/AbB] (vgl. S. 137).
- ∞<sub>1</sub> (err.) April 1709 an unbekanntem Ort; ∞<sub>2</sub> 11.01.1724 in Miesau, † 27.08.1757 (Auszehrung, 78J); EF<sub>1</sub> Anna Catharina N., ref., □ 30.04.1723 (36J 28W 3T) in Miesau, war 14J 2W im Ehestand, hinterlässt 3 Söhne und 3 Töchter; EF<sub>2</sub> Elisabeth Margreth CRONEISEN von Höfler im Amt Lichtenberg, □ 24.04.1746 (58J 6M) in Miesau; Kinder aus 1. Ehe (ψ/∞/† in Miesau):
  - *Anna Magdalena* ψ Ostern 1724 (14J)
  - (*Johann*) *Philipp* ψ Ostern 1730, GM in Elschbach, ∞ 12.09.1748, † 21.11.1758 (Auszehrung, 42J 2M); EF Eva Elisabetha MÜLLER, Nickels, von Elschbach; K (≈/† in Miesau) *Johann Nicolaus* \* 27.02./≈ 02.03.1755, † 31.10.1758 («an einem Fluß»), *Philipp Daniel* \* 20./≈ 27.03.1757
  - *Jacob* ψ Ostern 1732, Gerber in Elschbach, ∞ 05.02.1737; EF Anna Maria NIERGARDT, Georgs Witwe, Müllers zu Brücken
  - *Michel* ψ Ostern 1733
  - *Maria Rosina* \* 23.04.1722 in Elschb., □ 18.02.1725 (Porpeln, 2J 9M 3W 3T) [ref. KB Miesau]
- Heinrich Suters Herkunft von Oberentfelden geht nur aus den Schweizer Quellen hervor. Falls er wirklich noch in Entfelden getauft wurde, sind Taufdatum und Eltern eindeutig. Die Heirat mit EF<sub>1</sub> fand nicht mehr dort statt [KB Oberentfelden].

SUTER Hans Jacob<sup>1</sup> von Brugg, in Oggersheim VP

- \* 1621 (err.), † 03.02.1706 in Oggersheim [Wittner, S. 308]

SUTER/SUTTER/SAUTER Jacob<sup>2</sup>, Caspars, von Suhr, Leinenweber in Mittelbach WP

- ≈ 17.09.1702 in Suhr, Bruder von Caspar und Veronica Suter (s. d.) [KB Suhr]
- ∞<sub>1</sub> 02.01.1731 in Zweibrücken, whft. und GM in Mittelbach (1731/42), ∞<sub>2</sub> 06.02.1753 in Mi; EF<sub>1</sub> Anna Cathrina GRÜNEISEN, Emmerichs, von Mittelbach (aus St. Stephan BE), Witwe des Georg Conrad von ebendort, \* 07.12.1698 und † 22.08.1751 in Mittelbach; EF<sub>2</sub> Christina N., Witwe von Johannes Wingert in Bubenhäusen; Kinder 1. Ehe (\* in Mittelbach):
  - *Maria Sophia* ≈ 24.04.1732 in Zweibrücken, † 30.04.1736 in Mittelbach
  - *Johann Jacob* ≈ 24.10.1738 in Zweibrücken
  - *Johann Friedrich* ≈ 09.01.1741 in Zweibr., Ackersmann und Gerichtsschöffe in Mittelbach, dort ∞ 13.08.1759, † 24.10.1818 in Hengstbach; EF Dorothea LEINER \* 25. 11.1741, ≈ 01.12. in Mi, † 22.11.1797 in Mi; 14 Kinder (\*/≈ in Mittelbach.) mit *Nachkommen* [We und WeErg; Zw31; Zw42; OS Mittelbach-Hengstbach]

SUTER/SUDER Johannes<sup>1</sup> von Kölliken, in Föckelberg NP

- ≈ 02.06.1660 in Kölliken, E Lorenz Suter und Barbara Lüthi [KB Kölliken]
- vor 1701 in Föckelberg, ∞<sub>1</sub> unbekannt, ∞<sub>2</sub> 30.08.1701 in Neunkirchen am Potzberg, □ 24.12.1728 (68J 7M–etl.T) in Nk; EF<sub>1</sub> Anna Margretha N. □ 01.04.1701 (42J) in Nk; EF<sub>2</sub> Anna Barbara SCHUMACHER, des Johannes in Nk, □ 20.04.1741 (60J–20W) in Nk; Kinder (2.Ehe:\* in Föckelberg, ≈ in Neunkirchen)

- <sub>1</sub> *Lorenz* \* Dez.1685, whft. in Föckelberg, ∞ vor 1723, □ 11.02.1731(45J 7W 1T); EF Anna Margaretha N.; K (≈/□ in Nk) *Johann Andreas* \* 04./≈ 12.09.1723, □ 30.04.1725, *Johann Adam* \* 06./≈ 10.03.1726 (P Jacob Suter von Föckelberg), □ 05.10.1756 («ein erbarer frommer Mann», vermutl. EM der Maria Margaretha N. und Vater von 1751/54 getauften Söhnen), *Elisabetha Barbara* \* 20./≈ 25.11.1728, □ Dez.1728
  - <sub>2</sub> *Maria Gretha* \* 28.02./≈ 03.03.1709, □ 19.03.1709 in Neunkirchen
  - <sub>2</sub> *Hans Adam* \* 15./≈ 23.06.1713
  - <sub>2</sub> *Johann Andreas* \* 18./≈ 22.04.1715, in Föckelberg, EF Anna Catharina N.; K (≈/□ in Nk) *Johann Jacob* \* 22./≈ 24.07.1740, *Johann Jacob* \* 20.04.1743, □ 25.05.1743, *Johann Andreas* \* 21.02.1745, *Johannes* \* 04.02.1748, □ 03.05.1748, *Johannes* \* 29.05.1749, *Johann Adam* \* 11.07.1753
  - <sub>2</sub> *Johann Philipp* ≈ 03.10.1718, in Föckelberg, □ 31.01.1759 in Nk; EF N. N.; K *Joh. Philipp* \* 19.09.1750, *M. Catharina* \* Sept.1754 (err.), □ 31.01.1759 in Nk
  - <sub>2</sub> *Catharina* \* 30.10./≈ 03.11.1720 (P Anna Catharina Suter, des Johannes Tochter), □ 27.12.1720 (6W) in Nk (fälschlich als Söhnchen Johannes eingetragen)
  - <sub>2</sub> *Johannes* \* 1721 [luth. KB Neunkirchen am Potzberg]
- Die Herkunft aus Kölliken wird nicht für Johannes Suter direkt genannt, jedoch für seine 1703 in Neunkirchen mit Ulrich Vogel (s. d.) heiratende mutmassl. Nichte Anna Maria. Zudem trifft die Altersangabe beim Tod von Johannes auf den 1660 in Kölliken getauften Sohn des Lorenz S. zu. Schliesslich ist der Name des ältesten Sohnes von Johannes, Lorenz, ein Indiz, dass dessen Grossvater tatsächlich der genannte Lorenz S. war. Johannes lebte also bei der 1. Heirat bereits auswärts [KB Kölliken]. Es ist möglich, dass schon die Eltern von Johannes auswanderten; denn 1684 bezahlte ein Lorenz Suter von Kölliken den Abzug (o. W.) [AbA].

SUTER/SUDER Johannes<sup>2</sup>, Ulrichs, von Kölliken, in Breitfurt WP

- vermutl. ≈ 16.03.1679 in Kölliken, E Uli Suter u. Barbara ..?..waber [KB Kölliken]
- 1711 Leinenwebergesell in Breitfurt, Sohn des Ulrich S. (Leinenweber zu «Kölliken» in der Schweiz, 1711 tot), ∞<sub>1</sub> 27.11.1711 in Walsheim, ∞<sub>2</sub> 20.05.1730 in Breitfurt, † 26.10.1731 (51J) in Br.; EF<sub>1</sub> Fronecka SUTER, des Zacharias, von Osterfingen SH in Breitfurt, † 05.02.1730 in Br.; EF<sub>2</sub> Magdalena DRACHSELER aus dem Kanton Bern, Witwe, Peters; Kinder (\*./≈/† in Breitfurt):
  - *Gertraud* ψ 1727 in Walsheim, † 28.02.1730 (16J)
  - *Hans Jacob* \* 23./≈ 25.12.1714, † 21.12.1729 (14J)
  - *Susanna* \* 26./≈ 31.09.1717, ψ 1732, P 1736/40 in Walsheim
  - *Susanna Margaretha/Barbara* \* 06./≈ 11.1719, † 20.04.1721
  - *Anna Maria* \* 14./≈ 18.06.1722, ψ 1736, P 1743/46/48 in Walsheim
  - *Johann Christian* \* 18./≈ 25.03.1725, † 20.03.1730
  - *Johann Ludwig* \* 26./≈ 31.08.1727, † 04.02.1729
  - *Johann Simon* \* 12/≈ 17.06.1731, † 05.01.1732 [Wh]
- Die Nachkommen schreiben sich heute Sutter oder Zutter [Zw31].

SUTER/SUTTER-BOLLIGER Anna, Melchior<sup>1</sup> Ehefrau, von Kirchrued, in Annweiler VP

- ∞ ca. 1633, EM Melchior SUTER; K (≈ in Rued) *Anna* ≈ 20.07.1634, *Madlena* ≈ 15.01.1637, *Elisabetha* ≈ 23.07.1638 [KB Rued]

- Witwe des Melchior Suter, Einwohners in Kirchrue, † 03.09.1691 (84J) in Annweiler (ref. KB Annweiler]
- Ob die ganze Familie auswanderte oder ob Melchior in Rued starb, ist unklar.

SUTER/SUDER Nicolaus von Suhr, Viehhirt in Erlenbrunn bei Pirmasens

- † 14.03.1714 (20J) in Erlenbrunn [We]
- In Suhr ist kein Nicolaus Suter fassbar. Das könnte am lückenhaften TaR liegen; wahrscheinlich aber kam Nicolaus auswärts zur Welt.

SUTER/SAUTER Rudolf<sup>1</sup>, des Hans, von Kölliken, auf der Rehhütte bei Neuhofen VP

- ≈ 28.08.1653 in Kölliken, E Hans Suter, Wyssen Sohn, und Salome Zehnder [KB Kölliken]
- \* 1653 (err.), † 07.03.1723 auf der Rehhütte; EF Barbara HÄNTZY von Safnern, Landvogtei Nidau BE; 7 Kinder [ref. KB Neuhofen, mitg. von H. Wittner]

SUTER (Hans) Rudolf<sup>2</sup> von Schöftland, Weber in Niederauerbach WP

- ≈ 18.01.1685 in Schöftland, E Jacob Suter und Verena Müller [KB Schöftland]
- ∞ 17.07.1712 in Contwig, 1731 in Niederauerbach erwähnt; EF Anna Margaretha JAQUE, des Bonifacius, von N'auerbach, † 13.10.1761 in N'auerbach [We; Zw31]

SUTER/SUDER Rudolf<sup>3</sup>, vermutl. von Kölliken, Webermeister in Kirchheimbolanden NP

- EF Catharina Eleonora N., katholisch; K *Maria Margaretha* \* 22.02.1724, ≈ in Ki (luth., P Maria Margaretha Vogel, Rudolfs, Webers, und Rudolf Suder, Webergeselle aus dem Schweizerland, jetzt Bürger in Ki) [KiBo]

SUTER/SUTOR Rudolf<sup>4</sup> aus dem Bernbiet (vermutl. Kölliken), Webermeister in Kirchheimbolanden

- Bürger und Weber in Kirchheimbolanden, ref., ∞ 21.09.1724 (luth.) in Ki; EF Anna Elisabeth HOCH, Johann Henrichs, Einwohners zu Durlar, Amt Triberg, Nassau-Weilburg [luth. KB Kirchheim]

SUTER/SUTOR Rudolf<sup>5</sup>, von Kölliken, Weber in Kirchheimbolanden NP

- 1724/26 Webergeselle, 1728 Weber, 1732 Webermeister, ∞ 09.07.1726 (ref.) in Marnheim, † 1735; EF Philippina SIEGEL, ref., Theobalds; K (\* in Kirchheim) *Johanna Christina* \* 09./≈ 12 05.1728 (P Samuel Sutor, Webergeselle, Onkel des Kinds), *Maria Elisabetha* \* 19./≈ 23.07.1730, *Theresia Christina* \* 23./≈ 26.11.1732, diese drei ≈ luth. in Kirchheim, *Sybilla* \* 04.11.1735 (posthuma), ≈ ref. in Marnheim [luth. KB Kirchheimbolanden; Bo]
- Rudolfs Herkunft wird in den Pfälzer Quellen nicht erwähnt. Doch die Patenschaft von 1728 weist ihn als Bruder eines der beiden Samuel Suter aus Kölliken (s. d.) aus. Er war zweifellos auch identisch mit Rudolf Suder, der 1724 zusammen mit der mutmasslichen Köllikerin Maria Margaretha Vogel Pate für Rudolf Suter<sup>1</sup> in Kirchheim war (s. d.). – Verwirrlich ist, dass in Kirchheim gleichzeitig drei verschiedene Rudolf und zwei Samuel Suter mit ihren Familien lebten. – In den Kölliker KB lassen sich Rudolf und Samuel wegen der grossen Zahl von Suter-Familien kaum identifizieren.

SUTER/SUTOR Samuel<sup>1</sup> von Kölliken, Strumpfweber in Kirchheimbolanden NP

- Meister Samuel Suter, Bürger und Strumpfweber zu Kirchheim bei Bolanden, und Maria Magdalena, geb. ZUNDEL von Marnheim, lassen in Kirchheim von Pfarrer Johann Anhauser taufen: *Samuel* ≈ 28.08.1731, *Christoph Daniel* ≈ 20.08.1733 [KB Kölliken, 1755 nachgetragen].
- Strumpf- und Sockenweber von Kölliken BE, ∞ 30.08.1729 (ref.) in Marnheim; EF Maria Magdalena ZUNDEL, Tochter des Nicolaus Z., Kirchenältesten zu Marnheim; (\*≈ luth. in Ki)
  - *Maria Elisabetha* \* 29.06/≈ 02.07.1730
  - *Samuel* \* 24./≈ 28.08.1731, ∞ 18.10.1757 (ref.) in Kirchheim; EF Albertina Charlotta DREHER, Tochter des Chirurgen Johann Peter Dreher
  - *Christoph Daniel* \* 17./≈ 20.08.1735, verheiratet (Söhnchen † 1766)
  - *Johann Philipp* \* 27./≈ 31.07.1735 [luth. und ref. KB Kirchheimbolanden; Bo]
- Samuel Suter und zwei erwachsene Söhne, reformiert, im Amt Kirchheim verbürgert, haben in Kölliken 384 Gulden geerbt. Sie erhalten am 12.06.1779 die Bewilligung zum Wegzug von Geld und bernischem Landrecht [AbB/AbA].

SUTER/SUTTER Samuel<sup>2</sup>, Rudolfs sel., von Kölliken, Leinenweber in Kirchheimbolanden NP

- ∞ 13.09.1729 (luth.) in Kirchheimbolanden; EF Margaretha Elisabetha DÄUMLER, des Johannes, Zimmermeisters in Kirchheimbolanden; K (\*≈/∞ luth. in Ki)
  - *Joh. Carl* \* 08.06.1730, Weber, ∞ 30.04.1755; EF Christina Wilhelmina DAUM
  - *Johann Peter* \* 25./≈ 29.03.1733, 1756 P bei Bruder Carl
  - *Catharina Elisabetha* \* 13./≈ 15.04.1736, † 06.06.1742 in Ki
  - *Felix Henrich* \* 1740, † 08.11.1742 in Ki
  - *Johann Michael* \* nach 1740, ∞ 02.06.1767; EF Anna Catharina HAUENSTEIN [luth. KB Kirchheimbolanden]

SUTER/SUTTER Ulrich, Melchiors, von Kölliken, Leinwandweber in Landau VP

- E Melchior Suter u. Verena Lienhard von Kölliken (∞ 04.07.1656) [KB Kölliken]
- Leinwandweber und Bürger in Landau, Sohn des Melchior sel., des Gerichts, von Kölliken, und der Veronica Lienhard, \* 1660 (err.), ∞ 15.02.1687 in Landau, dort † 29.04.1704; EF Anna Maria MEYER, des Johannes, Werkmeisters, und der Anna Maria N. [luth. KB Landau, mitg. von H. Wittner]
- Das Ehepaar Suter-Lienhard liess in Kölliken 1656, 58, 62, 64 je ein Kind taufen, aber Ulrich fehlt. Hat der Pfarrer seine Taufe 1660 einzutragen vergessen, oder wurde er irgendwo auswärts getauft?

SUTER/SAUTER Veronica, Caspars sel., von Suhr, in Zweibrücken

- ≈ 12.09.1696 in Suhr, Schwester von Caspar Suter in Bickenaschbach und Jacob Suter in Mittelbach (s. d.), E Caspar Suter und Maria Meyer [KB Suhr]
- ψ Ostern 1715 in Zweibrücken (ref., «Veronica Sauderin aus der Schweiz von Sur»), dort ∞ 04.07.1721 (luth., Tochter von Caspar Suter, gewes. Bürgers und Schneiders zu «Surr in der Schweiz»); EM Johannes VON SEEL, Hoffischer und Witwer in Zweibrücken [ref. KB Zweibrücken; WeErg]

SUTERMEISTER Elsbeth von Zofingen, in Edenkoben VP

- Elsbeth Sutermeister, des Andres sel. Tochter, ist «zu Etikofen nahe bei Landau» verehelicht und zieht Anfang 1717 von Zofingen 200 Gl Vermögen weg. Wegen ihres «zimlich mitleidigen Zustands» gibt sich der Zofinger Stadtrat mit 15 statt 20 Gulden Abzug zufrieden. [RM Zofingen]

TREICHLER/DREICHLER Johann Michael, evtl. von Gränichen, in Hagenbach VP

- Johann Michael Dreichler, \* 1689 (err.), konvertierte am 26.12.1719 in Hagenbach zum Katholizismus. Als Herkunft wird «Landtburg bei Bern» angegeben [Wittner, 334]. Sollte Johann Michael aus dem Amt Lenzburg gestammt haben, müsste er der Sohn von Heinrich Treichler und Anna Lehner gewesen sein. Heinrich war in Hirzel ZH gebürtig, hatte in Markirch im Elsass mit Anna Lehner aus Gränichen geheiratet, wohnte eine Zeitlang am Heimatort seiner Frau (Taufen 1668/74) und verschwand wieder [KB Gränichen].

TROG Heinrich von Aarau, zeitweise in Meisenheim/Glan NP

- ≈ 22.02.1657 in Aarau als Adams Sohn oder 12.07.1657 als Peters Sohn [KB ]
- Heinrich Trog wird 1681 als Handwerksbursche in Meisenh. erwähnt [PFW 4/5].

TROSTBURGER Anna Maria von Niederwil (Rothrist), in Ebertsheim VP

- Anna Maria Trostburger und ihre Tochter von Niederwil erhalten am 08.06.1742 die Bewilligung zum Abzug des Landrechts nach «Erbotshheim» und bezahlen am 19.06.1742 20 lb Abzug für 100 Gulden. [AbB; AbA]
- Die Trostburger sind kein Geschlecht von Rothrist. Anna Maria dürfte durch Heirat dorthin gekommen und inzwischen Witfrau geworden sein. Ob ihr Ehemann vor oder nach der Auswanderung starb, ist nicht bekannt.

TSCHAMPER Rudolf aus dem Amt Aarburg (Strengelbach?), Webergeselle in Niederauerbach oder Umgebung WP

- 1715 ist Rudolf Tschamper «von Aarburg» Pate in Niederauerbach [Co]
- Tschamper kann nicht aus Aarburg selber gestammt haben, da sein Familienname dort nicht überliefert ist. Er war vermutl. identisch mit dem am 14.03.1697 getauften Hans Rudolf, Cunrads und der Anna Hess, von Strengelbach. [KB Zofingen]

TSCHAMPER?/SCHAMBER/GAMBER Johann Jacob, evtl. von Strengelbach, Viehhirt in Rieschweiler WP

- EF Christina Luisa N. † 20.05.1748 (20J 4M) in Rieschweiler
- Bei Johann Jacob könnte es sich um einen Nachkommen von Rudolf Tschamper im nahen Niederauerbach oder Umgebung (s. d.) handeln.

TSCHOPP/SCHOPP Anna von Küttigen, in Rohrbach VP

- \* 1650 (err.), vermutlich nach 1650, mutmassliche Schwester von Hans Rudolf und Jacob Tschopp (s. d.), † 15./□ 16.06.1734 in Rohrbach (eine geborene Schoppin, Witwe, 84J 6W); EM Andreas BRUCKER (s. d.)
- Anna kam bereits auswärts zur Welt; sie ist im KB Küttigen im Unterschied zu Hans Rudolf T. nicht mehr eingetragen. Da das KB Rohrbach erst 1711 beginnt, erscheint ihre Familie dort nicht mehr, wohl aber die des Sohnes Andreas Brucker.

TSCHOPP/SCHOPP Hans Rudolf und Jacob von Küttigen, in Rohrbach VP

- *Hans Rudolf* ≈ 07.09.1645 auf Kirchberg, E Hans Rudolf Tschopp und Adelheid Schmid [KB Küttigen]. Br zu Rohrbach, dort † 07./□ 08.07.1725 (80J 11M); EF unbekannt [ref. KB Rohrbach]
- *Jacob* \* nach 1650 an unbekanntem Ort, † vor 1724, vermutlich in Rohrbach; EF Anna Margaretha HERMANN \* 1652 (err.), † 27./□ 28.09.1743 (Jacob Schopps Witwe, 81J) in Rohrbach [ref. KB Rohrbach]
- Kinder von Hans Rudolf und Jacob (∞/† in Rohrbach):
  - *Johann Jörg* \* 1668 (err.), Br und Kirchenältester in Rohrbach, 1714–27 wiederholt P, † 14./□ 16.08.1740 (72J); EF Anna Barbara EBERHARD; \* um 1684 (err.), † 01./□ 03.05.1744 in Rohrbach; Kinder (\* / ∞ / † in Rohrbach)
    - *Hans Jacob* \* vor 1714, ∞<sub>1</sub> 11.01.1729, ∞<sub>2</sub> 26.02.1732, † 01.05.1767; EF<sub>1</sub> Regina HUNSTEL, Hans Adams, Bäckermeisters zu Billigheim, □ 14.09.1731 in Rohrbach; EF<sub>2</sub> Apollonia BOSSERT, Conrads; K<sub>2</sub> *Johann Philipp* \* 21.03.1733, † 30.04.1736, *Johann Jacob* \* 05.11.1734, *Philipp* \* Anf. Febr.1737
    - *Lorenz* \* 21.04.1720, ψ 1734 in Rohrbach, † 09./□ 10.07.1741
  - *Johannes* \* ca. 1672, Bürger in Rohrbach, dort † vor 1724; Sohn:
    - *Hans Peter* ∞ 17.04.1731 in Rohrbach; EF Elisabetha ROTH, Tochter des Johannes, Schuldieners; K (\* in Rohrbach) *Johannes* ≈ 15.03.1732, *Gabriel* ≈ 28.11.1733, *Lorenz* ≈ 19.05. 1735, *Johann Peter* ≈ 08.09.1737
  - *Hans Jacob* \* 1677 (err.), Bürger in Rohrbach, dort † 10./□ 11.09.1732 (55J)
  - *Maria Magdalena* \* 1686 (err.), † 20./□ 21.07.1743; EM Hans Michel GEBAUER, Bürger in Rohrbach
- Aus Küttigen ausgewandert waren kurz nach 1650 bereits die Eltern der Geschwister Tschopp, Hans Rudolf sen. (≈ 03.12.1620, ∞ 17.01.1642) und Adelheid Schmid. Der Grossvater, Rudolf T., war schon 1629 an der Pest gestorben. Durch den Wegzug der Tschopp-Familie, damals die einzige in Küttigen, erlosch dort das Geschlecht. Die Taufe von Hans Rudolf jun. ist im KB Küttigen noch eingetragen, die von Anna (s. d.) und Jacob müssen bereits auswärts stattgefunden haben. Hingegen waren in Küttigen noch ein Bruder von Hans Rudolf (Andreas \* 1643) und eine Schwester (Elsbeth \* 1650) zur Welt gekommen [KB Küttigen]. Nicht bekannt ist, ob Hans Rudolf Tschopp sen. sich mit seiner Familie gleich in Rohrbach oder zunächst an einer Zwischenstation niederliess. 1667 zog er mit seinem Bruder Heinrich «aus dem Niederlandt» 230 Gulden von Küttigen ab [AbA].
- Die Herkunft von Hans Rudolf Tschopp jun. aus Küttigen ergibt sich nur durch Kombination mit dem dortigen KB (Altersangabe beim Tod zutreffend). In den Pfälzer Quellen fehlt die Herkunftsangabe. Da das KB Rohrbach erst ab 1710/14 erhalten ist, sind nur unvollständige Daten möglich. So ist unbekannt, welches Hans Rudolfs und welches Jacobs Kinder sind. Zur Familie gehörte vermutlich auch die 1721 in Billigheim konfirmierte *Anna Catharina* Schopp [KB Billigheim].
- Nachkommen in der Pfalz möglicherweise bis heute (Landau?).

URECH/ULRICH/ULLERIM Barbara, Hans Jacobs, von Hallwil, in Neustadt a. d. Haardt VP

- ≈ 28.06.1657 in Seengen, E Jagli (Jacob) Urech und Anna Weber [KB Seengen]
- Tochter von Hans Jacob «Ullerim» sel., Bürgers und Metzgers zu «Allwiel» BE, ∞<sub>1</sub> 26. 01.1682 in Neustadt, ∞<sub>2</sub> 20.01.1706 ebendort; EM<sub>1</sub> Ulrich WINKLER, Bürger

zu Neustadt, von Wülflingen ZH, † vor 1706; EM<sub>2</sub> Henrich GATTIKER/GATECHER, Zimmermann, Sohn des Hans zu Richterswil ZH [ref. KB Neustadt]

- Identität: 1655–1664 wurde in Hallwil nur diese eine Barbara Urech, Jacobs, getauft (s. auch Urech Rudolf). – Ulrich Winkler war in 1. Ehe (seit 1665) mit Barbara Rosch aus Hilterfingen BE verheiratet gewesen. [ref. KB Lachen-Speyerdorf]

URECH/URICH/ULRICH Rudolf, vermutlich von Hallwil, in Speyerdorf VP

- vermutl. ≈ 07.09.1651 und damit Bruder von Barbara Urech (s. d.) [KB Seengen]
- 1688 Hintersass in Speyerdorf [ref. KB Lachen-Sp.]; Kinder (Söhne mutmassl.):
  - *Elisabetha* ♀ Ostern 1688 in Lachen [ref. KB Lachen-Speyerdorf]
  - *Christoph* 1715 Hintersass und 1721 GM in Hassloch; EF Anna Barbara N. † 15.03.1740 (59J) in Has; K (ausser A. Margaretha ≈ in Has) *Anna Margaretha*, \* ca. 1707, ♀ Ostern 1720 in Has, *Maria Barbara* ≈ 09.01.1709, *Joh. Christoph* \* 07.12.1711, *Johannes* ≈ 01.12.1715, *Maria Catharina* ≈ 17.09.1719, *Maria Clara* \* 02.03.1721, *Johann Philipp* \* 30.01.1725 [ref. KB Hassloch]
  - *Johann Jacob*, whft. in Oberhochstadt, ∞ 26.09.1715 in Gleisweiler; mutmassl. Mutter: Anna Catharina Urichin † 10.11.1736 (88J) in Oberhochstadt; EF Maria Dorothea KUHN, Michels, von Frankweiler, † 18.06.1741 (48J 9M 2T) in Oh; Kinder (\*~/~/† in Oh) *Johann Adam* \* 28.03.1720 (err.), P 1744/46 bei Enkeln des Johannes Märki/Merckel (s. d.), † 01.09.1746 (26J 5M 4T), *Johann Jacob* \* Aug.1724 (err.), † 19.07.1748 (23J 28W 4T), *Jacob* ≈ 03.08.1727 (EF Anna Catharina N., K *Maria Barbara* \* 27.04.1747 in Oh), *Johann Georg* ≈ 23.06.1730, † 30.10.1730 (9M!), *Anna Maria* \* 10.08.1731 [ref. KB Gleisweiler und Oberhochstadt]
- Im KB Lachen-Speyerdorf ist Rudolfs Herkunft nicht aufgeführt. Doch nahe Verwandtschaft mit Barbara Urech im Nachbarort Neustadt (s. d.) liegt auf der Hand. In der gleichen Hallwiler Familie wie Barbara wurde auch tatsächlich ein Rudolf geboren. Die zu vermutende Herkunft aus dem Aargau wird durch die Patenschaften des Enkels Johann Adam verstärkt. Der Wegzug aus Hallwil erfolgte vor Rudolfs Heirat. Der Aufenthaltsort vor der Niederlassung in Speyerdorf ist unbekannt.
- Christoph und Joh. Jacob sind als Rudolfs Söhne nicht belegt, aber zu vermuten.
- Johann Jacobs Söhne Johann Jacob und Jacob waren vielleicht identisch (falsche Altersangabe beim 1748 gestorbenen Johann Jacob?).
- Über weitere Nachkommen ist nichts bekannt. In Oberhochstadt hören die Nachrichten über die Familie Urich mit Johann Jacobs Tod von 1748 auf.

UTZINGER Johannes von Unterbözberg, in Knopp WP

- \* 04.12.1659 in Unterendingen, E Hans Jacob Utzinger und Anna Houwenstein, ∞<sub>1</sub> 19.07.1694 in Labach (luth.), ∞<sub>2</sub> 1704 in Labach; EF<sub>1</sub> Eva Catharina WINTER, verwitw. Fischer, Tochter des Franz Winter in Landstuhl; † Ende 1703 in Labach; EF<sub>2</sub> Margaretha N.; Kinder (≈ in Labach):
  - <sub>1</sub> (*Johann*) *Daniel* ≈ 07.11.1695; ♀ Pfingsten 1710 in Contwig (Daniel Utzinger «vom Knopf»), Schneider in Gerhardsbrunn; EF Maria Catharina N. † 16.04.1730 (36J) in Labach; Söhne:
    - *Johann Henrich*, in Gerhardsbrunn, ∞ 03.05.1753 in Labach; EF Anna Margaretha HEYNTZ; 6 Kinder (\* 1754–1771)

- *Johann Adam*, in Gerhardsbrunn, ∞ 14.11.1769 in Labach; EF Anna Margaretha SCHNEIDER, Veltens, 1 Tochter (\* 1775)
- <sub>1</sub> weitere Kinder: *Anna Catharina* ≈ 18.02.1698, *Anna Elisabetha* ≈ 26.03.1702, *Hans Michel* ≈ 13.05.1703      •<sub>2</sub> *Maria Elisabetha* ≈ 03.12.1704  
[luth. KB Labach und Landstuhl; ref. KB Contwig; We]
- Weitere Utzinger-Nachkommen lebten in Mittelbrunn [luth. KB Labach].

VOGEL Hans/Johannes von Kölliken, vermutlich in der Pfalz

- vermutlich ≈ 10.11.1667 in Kölliken und Bruder von Melchior, Rudolf und Ulrich Vogel (s. d.), E Melcher Vogel und Anna Lüthi [KB Kölliken]
- Wohnort unbekannt; EF Eva N. von Oberschrödig (?); Söhne (Ewald mutmassl.):
  - *Johann Reinhard* ∞ 13.10.1716 in Kirchheimbolanden (?)
  - *Johann Ewald* ∞ 10.05.1718 in Kirchheimbolanden (?) [KiBo]
- Johannes Vogel wird nicht direkt, sondern einzig als Vater von Johann Reinhard genannt, lebte aber wohl seinerseits in der Pfalz. Die Herkunft aus Kölliken ist kaum zu bezweifeln, da andere Mitglieder der Kölliker Familie Vogel ebenfalls im Amt Bolanden wohnten. Hans dürfte deren Bruder gewesen sein. Er muss Kölliken in den frühen 1690er Jahren verlassen haben (keine Einträge im KB).

VOGEL Melchior von Kölliken, Leinenweber in Saalstadt und Niederauerbach WP, später vermutlich Webermeister zu Münster (Dreisen) NP

- wahrsch. ≈ 22.12.1661 in Kölliken, Bruder v. Hans, Rudolf und Ulrich V. [KB Köl]
- Melcher Vogel hat als Weber im Zweibrückischen gearbeitet. Er hat um Martini 1694 Magdalena BRECHBÜHL von Lauperswil geheiratet und hat folgende Kinder taufen lassen: *Anna Cathrina* ≈ um Johanni 1696, *Anna Lisabeth* ≈ um Martini 1697, *Hans Ulrich* ≈ um Michaeli 1699, *Anna Barbel* ≈ um Jacobi 1710 in Contwig (Taufort nur für das letzte Kind erwähnt). «Es haben aber theils die Kriegsdurchzüge als auch das absterben damahligen Herrn Pfarrers gemacht, daß ihme aus dem taufbuch die behörige Scheinen nit haben können mitgetheilt werden, under deßen doch nothwendig als hier heimatshörig angenommen und hier eingeschrieben werden sollen.» [TaR Kölliken, Eintrag 1711]
- 1695/1700 in Saalstadt whft., 1710 in Niederauerbach; EF Magdalena N.; K *Anna Christina* \* 24.07.1710 in Contwig [Mittg. Wittner (Saalstadt); ref. KB Contwig].
- 1722 ist Melchior Vogel von Münster-Dreisen aus Taufpate für ein Kind von Rudolf Vogel in Altbolanden (s. d.) [luth. KB Kirchheimbolanden].
- Melchiors Identität in Saalstadt und Niederauerbach ist durch den übereinstimmenden Vornamen der EF unzweifelhaft. Vermutlich war er auch identisch mit dem Paten von 1695 für Jacob Roland in Bruchmühlbach (s. d.). Der Name des 1710 getauften Töchterchens wurde in Kölliken oder in Contwig unrichtig notiert, das Datum stimmt überein (Jacobi = 25. Juli). 1711 reiste die Familie offenbar nach Kölliken zurück. Dort blieb sie aber nicht; weitere Taufen sind nicht festzustellen [KB Kölliken]. Vermutlich kehrte sie in die Pfalz zurück, nach Dreisen. Melchiors Herkunft wird in der entsprechenden Pfälzer Quelle nicht genannt, da er aber für Rudolf Vogel, zweifellos seinen Bruder, Pate war, ergibt sie sich von selbst. Die Identität mit Melchior Vogel in Saalstadt/Niederauerbach ist nicht direkt belegt, ist aber erst recht wahrscheinlich, weil Melchior erst im Alter in Dreisen erscheint.

VOGEL Rudolf von Kölliken, Melchiors, Webermeister in Altbolanden (Bolanderhof) und Kirchheimbolanden NP

- ≈ 17.05.1674 in Kölliken, Bruder von Hans, Melchior u. Ulrich V. (s. d.) [KB Köl]
- ∞ 24.11.1705 (luth.) in Kirchheimbolanden (gebürtig von Kölliken BE, Melchiors sel., Webermeister, ref.), seit 1707 als Beisass und Weber in Altbolanden erwähnt, 1716 P für Johann Jacob Zehnder in Marnheim, spätestens 1719 Bürger in Kirchheimbolanden, † 28.12.1734 (60J); EF Anna Margaretha BAUER, luth., Tochter des Servatius, herrschaftl. Hofmann zu Altbolanden, † 25.07.1767 (84J–3M), Kinder (bis 1716 \*/† in Altbolanden, dann in Kirchheim, ≈/ψ/∞/□ in Kirchheim, luth.):
  - *Philipp Henrich* ≈ 09.09.1706, Br und Webermeister in Kirchheim, ∞<sub>1</sub> 06.03.1736 (luth.), ∞<sub>2</sub> 03.10.1745 (ref.), † 18.10.1747 (luth.); EF<sub>1</sub> Maria Juliana MOTER, Henrichs, † 25.11.1743; EF<sub>2</sub> Catharina LAHR, Balthasars von Morschheim; K<sub>1</sub> *Maria Salome* \* 25.12.1736 (P Servatius Vogel), *Maria Henrietta* \* 21.02.1739
  - *Maria Margaretha* ≈ 09.10.1708, ψ 1722, P 1724 bei Rudolf Suter in Kirchheim, ∞ 24.11.1733 in Altbolanden; EM Johannes KÖCHLEIN
  - *Andreas* ≈ 20.01.1711, † 04./□ 06.07.1711
  - *Servatius* ≈ 16.04.1713, ∞ 27.12.1736 (luth.) in Kirchheim, † 27.03.1789 als Witwer in Altbolanden; EF Maria Clara BITTORE, Antons, von Kirchheim
  - *Johann Andreas* \*/≈ 21.11.1716 (P «Altmutter Christina Bauerin»), † 09.12.1716
  - *Johann Philipp* \* 22./≈ 25.05.1719, ψ 1733, † 07.09.1734
  - *Maria Elisabetha* \*/≈ 17.03.1722 (P Melchior Vogel in Münster-Dreisen)
  - *Maria Elisabetha* \* 24./≈ 27.06.1723 [luth. KB Kirchheimbol.; Bo; KiBo]
- Abstammung von Rudolf: passende Altersangabe beim Tod, nur ein Melchior Vogel in Kölliken mit Sohn Rudolf – Zum Konfessionswechsel s. Text S. 117.

VOGEL Ulrich von Kölliken, Weber in Neunkirchen am Potsberg NP

- ≈ 25.08.1672 in Kölliken, Bruder von Hans, Melchior und Rudolf Vogel im Amt Bolanden (s. d.), ∞ 05.09.1699 in Kölliken; EF Anna CLAUS ≈ vermutl. 25.01.1674, E Hans Uli Claus von Safenwil und Anna Hüssi; K *Hans Adam* ≈ 18.06.1700 in Neunkirchen, Kurpfalz [KB Kölliken]
- 1703 Witwer und Weber von Kölliken BE in Neunkirchen, ∞<sub>2</sub> 27.11.1703 in Nk; EF<sub>1</sub> N.N. □ 08.03.1702 (27J 25W, an der Geburt † und samt dem Kind ) in Nk; EF<sub>2</sub> Anna Maria SUDER (s. d.), Jacobs sel., ebenfalls von Kölliken; Sohn:
  - *Johann Philipp* \* 20./≈ 25.01.1716 (P Johannes Suder von Föckelberg) in Neunkirchen [luth. KB Neunkirchen am Potsberg]
- Das Ehepaar Vogel-Claus muss kurz nach der Heirat, im Winter 1699/1700, ausgewandert sein. Bei Ulrich Vogels 2. Frau dürfte es sich um eine Nichte von Johannes Suder in Föckelberg (s. d.), dem Paten von 1716, gehandelt haben. Weitere Eintragungen für die Familie finden sich im luth. KB Nk nicht. Wohnortswechsel?

WÄLCHLI Maritz von Brittnau, im Hzm. Zweibrücken

- wohnhaft auf der Bötschishalde, ∞ 24.07.1733 in Brittnau; EF Elsbeth WYSS von Bottenwil; K Jacob ≈ 07.11.1734 in Brittnau (einzige Taufe) [KB Brittnau]
- Wälchli hält sich «samt Weib und Kind» schon 23 Jahre im Zweibrückischen auf (1757). Er hat nun von der Hinterlassenschaft seiner Base Elsbeth Wälchli (276 Gl) 77 Gulden und 9 Batzen bezogen [AbA].

- Die Kombination der beiden Quellen ergibt, dass die Familie kurz nach der Geburt des ersten Kindes ins Hzm. Zweibrücken wegzog. Genauer Zielort unbekannt.

WALTI Henrich, vermutlich aargauischer Herkunft, in Friedelsheim VP

- ∞ 19.07.1743 in Friedelsheim (Henrich Walti, ein Schweizer, GM in Fr); EF Catharina N., N. Schaffners Witwe in Wolfisheim [ref. KB Meckenheim/Friedelsheim]
- Herkunft: Walti ist ein ausgesprochener Aargauer Name.

WALTI/WALTER Matthäus von Seon, in Gräfenhausen VP

- «Matheus Walti der jung» ∞ 1653 in Seon; EF Barbara BURGHERR; K (≈ in Seon) *Anna Maria* ≈ 02.04.1654, □ 11.05.1657 in Seon, *Matthäus* ≈ 27.12.1657, *Anna Maria* 24.07.1659 [KB Seon]
- Matthäus «Walter» von Seon, \* ca. 1627, ist um 1666 Leinenweber und Schulmeister in Gräfenhausen bei Annweiler [EKK].
- Matthäus W. in Seon und in Gräfenhausen sind angesichts des eher seltenen Vornamens zweifellos identisch. Matthäus' Taufdatum ist in Seon nicht mehr zu ermitteln, da die KB erst 1641 beginnen. Die Auswanderung dürfte um 1660/61, nach der letzten Taufe in Seon, erfolgt sein. In Gräfenhausen scheinen keine weiteren Kinder geboren zu sein [ref. KB Annweiler und Queichhambach].

WÄLTI/WELTI Jacob<sup>1</sup>, vermutlich von Unterkulm, Schulmeister in Breitfurt WP

- Am 03.12.1717 bezahlt Hans Jacob Walti (richtig wäre vermutlich Wälti) von Unterkulm, der in die Pfalz gezogen ist, den Abzug [AbA].
- 1715 Schulmeister in Breitfurt; Tochter *Benedicta* heiratet 1715 mit Peter HUNZIKER in Breitfurt (siehe Hunziker Rudolf von Untermuhlen) [Wh].
- In der Pfälzer Quelle fehlt die Herkunft, in der Aargauer Quelle der genaue Niederlassungsort. Doch dürften die beiden Hans Jacob identisch gewesen sein. Familiengründung offenbar erst in der Pfalz. Ein 1698 in Unterkulm heiratender Hans Jacob Wälti lässt sich dort noch länger feststellen; eine Tochter *Benedicta* hatte er nicht.

WÄLTI Jacob<sup>2</sup> von Unterkulm, Joh. Rudolfs, in Leinsweiler und Oberotterbach VP

- vermutl. ≈ 16.07.1698 in Unterkulm, E Hansrudi Wälti u. Maria Hofmann [KB Kulm]
- \* 1697 (err.) in Unterkulm, bei der Taufe von 1733 in Leinsweiler als Rudolfs sel. Sohn zu «Nieder Colm» bezeichnet, bei der Trauung von 1734 in Oberotterbach als Johann Rudolfs sel., Leinenwebers, Sohn zu «Unter Culm», ∞<sub>1</sub> vor 1733 (wo?), ∞<sub>2</sub> 21.09.1734 in O'otterbach als Leinenwebergeselle, dort vermutl. bald Br, † 26.03.1745 (47J–3M, Fleckfieber) in Ob; EF<sub>1</sub> Anna Margaretha HORNBERGER, Abrahams; EF<sub>2</sub> Maria Magdalena MÖRY, Stephans sel., Leinenwebers und Hintersassen in Ob; K<sub>1</sub> *Anna Margaretha* \* April 1733 in Lw.; K<sub>2</sub> *Joh. Michael* ≈ 30.11.1738 in Ob [ref. KB Leinsweiler; Auszug der Ref. aus dem luth. KB Oberotterbach].
- Abstammung: In Unterkulm kam 1690–1700 nur obiger Hs. Jacob Wälti zur Welt.

WÄLTI/WÄLTY Melchior, Christians, von Schöffland, in Rieschweiler WP

- ≈ 27.04.1690 in Schöffland, E Christen Wälti v. Schö u. Salome Hunziker [KB Schö]
- Melchior Wälti, Sohn des Christian Wälti von «Schäflen», Landvogtei Lenzburg, ψ 05.04.1711 in Rieschweiler [ref. KB Rieschweiler]

WEBER Fridli/Friedrich von Beinwil am See, vorübergehend in Grossbockenheim VP  
 – ≈ 08.08.1686 in Reinach, Bruder von Johannes, Peter, Rudolf und Ulrich Weber (s. d.), E Peter Weber, Wirt, und Verena Leutwyler [KB Reinach]  
 – ψ Weihnachten 1707 in Grossbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]  
 – Fridli und seine vier Brüder zogen wahrscheinlich miteinander nach Grossbockenheim, ihre Eltern und Schwestern blieben aber bezeugtermassen in Beinwil [KB Reinach]. Weitere Angaben im Textteil S. 150 ff.

WEBER Jacob von Unterentfelden, in Hornbach WP  
 – ∞ 1733 in Hornbach («aus Niederrennfeld») [We]; dort 1742 als Hufschmied mit *1 Sohn* bezeugt [Zw42]  
 – Es dürfte sich um den am 22.04.1703 zu Suhr getauften Hans Jacob, Sohn des Heinrich Weber von Unterentfelden und der Anna Angst, gehandelt haben. Ein anderer Jacob Weber ist im Suhrer TaR zwischen 1690 und 1715 nicht zu finden.

WEBER Johannes von Beinwil am See, Leinenweber in Grossbockenheim VP und in Pfeddersheim RH  
 – ≈ 25.03.1682 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.), ∞ 19.02.1709 in Dalsheim; EF Anna Ottilia SCHERER, Tochter des Metzgers Theobald Scherer von Dalsheim; K *Johann Philipp* ≈ 30.04.1719 in Pfeddersheim, *Johann Daniel* ≈ 22.06.1721 ebendort, *Elisabetha* ≈ 20.02.1724 in Reinach [KB Reinach]  
 – ∞ 19.02.1709 in Grossbockenheim(?) (Johannes W. von «Beyweil» BE, Leinenweber); EF Anna Ottilia SCHERER, Theobalds sel., von Dalsheim; K (≈ in Pfeddersheim) *Johann Rudolf* ≈ 14.06.1717 (P Joh. Rudolf Steiner, s. d., u. EF Sara), *Joh. Philipp* ≈ 30.04.1719, *Joh. Daniel* ≈ 18.06.1721 [ref. KB Grossbockenheim, Pfe]  
 – 1711 liess Johannes die auswärtige Trauung im Reinacher ER nachtragen. Er legte dabei einen Schein des ref. Pfarrers von Dalsheim vor. Im KB Grossbockenheim fehlt der Hinweis, dass die Trauung anderswo stattfand. Siehe auch Text S. 150 ff.

WEBER Peter von Beinwil am See, vorübergehend in Grossbockenheim VP  
 – ≈ 17.05.1683 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.) [KB Reinach]  
 – P 25.05.1704 in Grossbockenheim für ein Kind des Caspar Siegrist und der Verena Merz (s. d.) von Menziken (Peter Weber von «Beywihl» BE, ledig), ebenso 27.11.1705 und 22.11.1713 für Kinder des ursprünglich ebenfalls von Menziken stammenden Jacob Merz (s. d.) [ref. KB Grossbockenheim].  
 – Die Taufe von 1704 in Grossbockenheim, Kurpfalz, mit Peter W. als Pate ist auch im KB Reinach eingetragen. Rückkehr nach Beinwil vor 1724. S. Text S. 150 ff.

WEBER Rudolf<sup>1</sup> von Beinwil am See, in Grossbockenheim und Oberndorf VP  
 – ≈ 28.08.1691 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.) {KB Reinach}  
 – ψ Weihn. 1707 (Rud Weber von «Beyweil» BE) und auffallenderweise nochmals Pfingsten 1709 (18J) in Grossbockenheim, ∞ 19.01.1715 in Oberndorf (Rud. W, Hans Peters von «Beywill» CH); EF Anna Elisabeth FRÖHLICH von Mannweiler; K (≈ in Oberndorf) *Hans Leonhard* ≈ 22.05.1720, *Maria Gertrud* ≈ 05.04.1724, *Johann Jacob* ≈ 22.06.1727, *Martin* \* 12./≈ 15.01.1730 ([ref. KB Grossbockenheim; Ahnenliste von Trude Fuchs in Flörsheim-Dalsheim (Familie in Oberndorf)]

WEBER Johann Rudolf<sup>2</sup> von Suhr, in Steinwenden NP

- ψ 1720 in Steinwenden [Zwbr; ref. KB Steinwenden]
- Im KB Suhr ist Johann Rudolfs Taufe nicht eingetragen.

WEBER Ulrich/Huldrich<sup>1</sup> von Beinwil am See, in Grossbockenheim VP

- ≈ 15.07.1688 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.) [KB Reinach]
- □ 25.10.1708 (20J 3M) in Grossbockenheim (Huldrich Weber, Peters, gebürtig von Beinwil im Amt Lenzburg) [ref. KB Grossbockenheim]

WEBER/WÄBER Ulrich<sup>2</sup> von Niederwil (Rothrist), Leinenweber in Dürkheim VP

- ≈ 08.11.1692 in Zofingen, E Christen Weber und Babi (Barbara) Ruef von Oberwil (Gde. Niederwil-Rothrist) [KB Zofingen]
- \* 02.12.1688 (err.) zu Niederwil, Amt Aarburg, Sohn des Christen W., Leinenwebermeister, und der Barbara Ruef; Bürger und Leinenwebermeister in Dürkheim, ∞ 1719, † 15./□ 17.02.1731 (42J 2M 13T, Brustbeschwerden) in Dürkheim; EF Anna Maria ref. KB Dürkheim]
- Identität in Niederwil/Dürkheim dank den übereinstimmenden Namen der Eltern eindeutig. – Taufen sind in den KB Dürkheim 1726–31 (sie beginnen nicht früher) keine eingetragen, so dass wir nicht wissen, ob die Familie kinderlos blieb.

WEHRLI/WEHRLING Hans, vermutlich von Küttigen, Tagelöhner in Altleiningen NP

- 1708 Tagelöhner «auf dem Altenleiningen Garten Hauß»; EF unbekannt; K *Johann Jacob* \* 02.06.1708 in Altleiningen, ≈ 06.06. in Wattenheim (P Joh. Jacob Heddiger, in Altleiningen, s. d.) [ref. KB Wattenheim, mitg. von N. Graf in Carlsberg]
- Hans muss ein Verwandter von Jacob Wehring (s. d.) am selben Ort gewesen sein. Darauf deutet auch der gemeinsame Pate Heddiger 1708. Keine weiteren Einträge

WEHRLI/WÖRLI Heinrich von Küttigen, in Bergzabern VP

- ∞ 30.06.1714 in Bergzabern; EF Anna BLUM von «Fürstell» BE (wohl eher «Hürstell») = Hirschthal; beide Eheleute hielten sich vor der Heirat eine Zeitlang in Strassburg auf [Wittner, S 274]
- Anna Blum: ≈ 14.11.1686 in Schöffland, E Hans Jacob Blum von Hirschthal und Salome Lüscher von Muhen [KB Schöffland]. Im Juni 1693 verkaufte Hs. Jac. Blum in Hirschthal Haus u. Baumgarten [GM Kölliken]. Ob er danach ins Elsass wegzog?
- Heinrich Wehrli dürfte ein Verwandter von Rudolf Wehrli in Bergzabern/Heuchelheim (s. d.) gewesen sein.

WEHRLI/WEHRLING (Johann) Jacob<sup>1</sup> von Küttigen, in Altleiningen und Wattenheim NP

- Jacob Wehrli von Küttigen, der sich zu «Alt Lynigen» niedergelassen hat, bezahlt am 30.11.1706 für ein Kapital von 100 Gulden den Abzug [AbA]
- im Jan. 1708 «von Ingoltsheim», nun in Altleiningen whft., seit 1709 Beisitzer und Schneider in Wattenheim, dort ∞ 10.01.1708; EF Anna Margreth THÜRINGER, des Andreas: K (≈ in Watt) *Johann Jacob* \* 25.03.1708 (P Joh. Jac. Heddiger zu Altl, s. d., mit EF), *Anna Margreth* \* 28.02.1709, bald †, *Joh. Tobias* \* 18.01.1710, *Joh. Jacob* \* 30.10.1712, *Joh. Balthasar* \* 04.12.1716, *Maria Gertraud* \*/≈ 28.01.1720 («wegen schwachheit» Taufe im Haus) [ref. KB Wattenheim, mitg. von N. Graf]

- Bei seiner Wanderung machte Jacob Wehrli offensichtlich Zwischenstation in Ingolsheim, einer Exklave des Hzm. Pfalz-Zweibrücken im nördlichen Elsass. Seine Herkunft aus Küttigen wird lediglich in der Schweizer Abzugsquelle erwähnt.

WEHRLI/WEHRLING Jacob<sup>2</sup>, vermutl. v. Küttigen, auf dem Selighof zu Hertlingshausen NP

- «Hoffmann auf dem Sülch/Sölchhoff»; EF Anna N.; K (≈ zu Wattenheim) *Susanna Helena* \* 20./≈ 25.12.1711, *Anna Eva* \* 24./≈ 28.10.1714, † 22.06.1716 (P Hans Henrich Triebel, Schultheiss zu Altleiningen), *Johann Wilhelm* \* 19./≈ 24.10.1717 [ref. KB Wattenheim, mitg. von Norman Graf in 67316 Carlsberg]
- Es ist zu vermuten, dass Jacob Wehrli ein Verwandter von Jacob Wehrli im nahen Wattenheim war und damit ebenfalls aus Küttigen stammte.

WEHRLI/WERLIN/WERLE/WÖRLIN Rudolf, vermutlich von Küttigen, in Bergzabern und in Heuchelheim VP

- EF Anna Margaretha VEITICH, vermutlich von Heuchelheim; Söhne:
  - *Johann Rudolf* ≈ 22.01.1676 in Bergzabern
  - *David* ≈ 19.09.1681 in Heuchelheim, Gerichtsschöffe (1741), □ 05.03.1741 (59J 8M) in Heu ; EF Maria Sara BECKER; Kinder (≈ in Heuchelheim):
    - *Anna Elisabeth* ≈ 19.07.1709, 1744 noch ledig, damals P für Rudolf W.
    - *Anna Maria* ≈ 04.05.1711
    - *Rudolf* \* ca. 1715, ∞ 28.05.1743 in Heuchelheim; EF A. Catharina STEIGNER; 8 Kinder, ≈ 1744–60 in Heu, darunter 2 Söhne mit Nachkommen (\* in Heu):
      - *Georg Peter* \* 26.11.1754, ∞ 04.11.1777 in Heu, dort □ 01.03.1795 (40J 3M 2T); EF Margaretha DÖRR; 9 Kinder, ≈ 1779–94 in Heu
      - *Johann Georg* \* 10.11.1757. ∞ 21.05.1782 in Heu, dort □ 24.03.1795 (37J 4M 13T); EF A. Christina NICOLAUS; 4 Kinder, ≈ 1783–89 in Heu
    - *Hans Jacob* ≈ 13.10.1721, im April 1744 noch ledig, damals P für Kind des Rudolf Werle; EF Anna Elisabetha N., □ 04.09.1781 (fast 63J); 8 Kinder, ≈ 1748–64 in Heuchelheim, darunter ein Sohn m. Nachkommen (\*/∞ in Heu):
      - *Georg Jacob* \* 03.06.1752, ∞ 29.20.1782; EF Apollonia SCHWERDFEGER; 7 Kinder, ≈ 1783–93 in Heuchelheim
- Die Herkunft Rudolf Wehrlis aus dem Aargau (Küttigen, Biberstein oder Densbüren) darf auf Grund seines Familiennamens vermutet werden, obwohl die Wehrli auch in andern Schweizer Kantonen verbreitet waren (vgl. FNBS). Die gleichzeitige Anwesenheit eines Heinrich Wehrli in Bergzabern (s. d.), zuvor zwar in Strassburg ansässig, aber erwiesenermassen von Küttigen, gibt praktisch Gewissheit. – Identität in Bergzabern und Heuchelheim: gleicher Vorname der EF (ihr Familienname wird nur im KB Heuchelheim erwähnt). – Der Familienname wurde in Heuchelheim meist «Werle» geschrieben. Die KB sind unvollständig, weisen insbesondere für Trauungen und Beerdigungen zwischen 1745 und 1764 eine Lücke auf.

WEHRLI/WEERLI/WEHRLY Hans Rudolf, Joachims, von Küttigen, in Waldmohr WP und vermutlich in Grossbundenbach WP

- ≈ 25.10.1674 auf Küttigen-Kirchberg, E Joachim Wehrli von Küttigen und Adeli (Adelheid) Hägeli von Biberstein (∞ 23.10.1671 auf Kirchberg) [KB Küttigen]

- ∞ 14.02.1708 in Waldmohr; EF Anna ELLENBERGER, Ulrichs, des Viehhirten auf dem Websweilerhof [ref. KB Waldmohr]
- Abstammung: Es gab um die Zeit in Küttigen nur diesen einen Familienvater Joachim Wehrli [KB Küttigen] – Hans Rudolf war vermutlich identisch mit Johann Rudolf Währli aus der Schweiz, Schweinehirt in Grossbundenbach, der 1718 als Pate zu Lambsborn auftrat [Bunden].

WEHRLI/WERLI Simon von Küttigen, Weberknappe in Kandel VP

- ≈ 02.02.1696 auf Kirchberg, E Hans Rudolf Wehrli u. Verena Bircher [KB Küttigen]
- † 18.06.1732 (36J 3M) in Kandel [luth.KB Kandel, mitg. von H. Wittner]

WEHRLI/WERLE/WEERLIN/WÖRLE Zacharias, von Densbüren (Asp), in Mittelbach und auf dem Offweilerhof WP

- \* Nov.1697 in Asp, ≈ 31.11.1697 in Densbüren, E Hans Urech Wehrli († vor Mai 1728) und Elsbeth Schärer, im 9. Altersjahr ins Hzm. Pfalz-Zweibrücken gekommen, Kutscher bei Oberst von Phyl, spätestens 1728 auf dem Offweilerhof («freiherrlich Phylischer Hof Offweiler»), † 13.03.1746 (48J 4M 12T) auf dem Offweilerhof, □ 15.03 in Contwig; EF Maria Sara CLOSS, luth. † 28.11.1760 (59J) im Offweilertal, □ 30.11. in Contwig; Kinder (alle auf dem Offweilerhof geboren):
  - *Johann Heinrich* \* 09./≈13.05.1728 in Zweibrücken (P Johann Plyss/Plüss, s. d.), ∞ 4 Wochen vor Michaeli 1754 (wo?); EF Apollonia GRIMM von Mittelbach, ref.; K (≈ in Zweibrücken, luth.) *Heinrich Jacob* ≈ 01.08.1656, *Joh. Adam* ≈ 21.01.1757, *Michael* ≈ 02.04.1765, *Petrus* ≈ 16.05.1769, *Conradus* ≈ 15.10.1776
  - *Johann Christian* \* 16./≈ 21.07.1738 in Contwig (P Oberst von Phyl und seine Gemahlin sowie M. Hermann, Hausprediger auf dem Offweilerhof), 1761 noch ledig und in französischen Diensten im Regiment Lochmann
  - *Johann Jacob* \* 21./≈ 25.01.1740 in Contwig [KB Densbüren]
- Sohn von Ulrich W. von «Daischbeere», vor 1713 in Mittelbach, ψ Weihnacht 1713 in Contwig, ∞ 07.10.1727 in Ernstweiler, 1728 Kutscher bei Oberst von Phiel auf dem Offweilerhof bei Contwig, 1736/46 dort Hofbeständer und Wirt, † 1746 (48J 1½M) auf dem Offweilerhof; EF Sara CLAUSS/CLOSS, Christophels sel., GM zu Ernstweiler; Kinder (\* auf dem Offweilerhof):
  - *Johann Heinrich* ≈ 12.05.1728 in Zweibrücken, ∞ 03.09.1754 in Mittelbach, dort † 15.05.1780 (52J 7T); EF Maria Apollonia GRIMM, Joh. Nickels u. d. Susanna Ries (s. Ries Nickel), \* in Mittelbach, ≈ 31.12.1731 in Zweibrücken, † 29.05.1787 in Mi.; 8 Kinder (\* 1755–69 in Mi.), darunter 3 *Söhne mit Nachkommen*
  - *Catharina* \*/≈ unbekannt, ∞ 06.01.1749 in Contwig; EM Joh. Adam KELLER
  - *Sophia Maria* ≈ 21.10.1731 in Ernstweiler (luth., für Zweibrücken), † 06.07.1738
  - *Christina (Magdalena)* ≈ 10.05.1734 in Zweibrücken (luth.), ∞ 26.02.1754 in Contwig mit Eberhard KAUFELD
  - *Johann Christian* \* 12.06.1736, ≈ in Contwig
  - *Johann Christian* \* 16.07.1738, ≈ in Contwig
  - *Johann Jacob* \* 21.01.1741, ≈ in Contwig  
[We; OS Mittelbach-Hengstbach; ref. KB Zweibrücken und Contwig]
- Bemerkung in We: Im franz.-ref. KB Ernstweiler (∞ 1727) wird der Vater Konrad sel. genannt, gewes. Ew zu «Bieffern, Berner Gebiet»; Namen EF u. K wie oben.

WEIKER Maria Magdalena von Oberburg (heute Gde. Windisch), in Guntersblum RH  
– ≈ 04.03.1701 in Niederrödern (Unterelsass), E Hans Jakob Weiker von Oberburg und Esther SCHMID von Windisch, 1723 als ledige Magd bei der verwitweten Gräfin von Leiningen zu Guntersblum – Die Eltern wanderten im späteren 17. Jh. ins Elsass aus, wo 6 Kinder zur Welt kamen. Magdalenas Schwester Dorothea verheiratete sich nach dem bisher nicht lokalisierten Bruch in Leiningen.  
[KB Windisch; Gemeinderatsakten Windisch I/26, mitg. v. Max Baumann, Stilli]

WEISS Anna, Balthasars, von Brugg, in Neustadt an der Haardt VP  
– ≈ 27.02.1641 in Brugg, E Balthasar Weiss und Barbara Bu...?... [KB Brugg]  
– ∞ 03.07.1666 (Balthasar «Weyses» sel. Tochter von «Bruck» BE); EM Hans Martin ROTHGEB, Martins, von Ulm [ref. KB Neustadt]  
– Merkwürdigerweise heiratete am 30.01.1667 ebenfalls eine Anna Weiss, Balthasars sel., von Brugg, mit einem Hans ZALTZACH aus Kärnten [ref. KB Neustadt].

WEISS Ulrich, des Hieronymus, von Brugg, in Neustadt an der Haardt VP  
– Sohn des Hieronymus zu «Bruck» BE, ∞ 13.06.1698 in Neustadt; EF A. Margaretha HÜTTNER, Michaels sel., Hintersassen in Neustadt [ref. KB Neustadt]  
– Möglicherweise ein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit Anna Weiss (s. d.)

WELLENBERG/WILLENBERGER Catharina, verh. RITTER, von Reitnau, in Zweibrücken  
– ∞ 17.01.1702 in Zweibrücken (Catarina Willenberger aus «Reitnau, Landvogtei Landsburg» BE, Heinrichs Tochter); EM Hans RITTER von Spiez BE [WeErg]  
– Die Taufen von Catharina Wellenberg sowie die ihrer Schwester Anna Margaretha und der mutmasslichen Schwester Christina (s. d.) sind im KB Reitnau nicht zu finden. Die drei Töchter und möglicherweise auch ihr Vater Heinrich kamen offensichtlich bereits auswärts zur Welt.

WELLENBERG/WILLEBERGER (Anna) Christina, verh. BORN, von Reitnau, in Zweibrücken  
– ∞<sub>2</sub> 07.04.1734 in Zweibrücken (Anna Christina, des hiesigen Metzgers Witwe), † 25.03.1759 in Zwbr (Ehefrau, fast 70J): EM<sub>2</sub> Nickel BORN, Metzger in Zweibrücken, Sohn des Hofbeständers N. Born in Bickenaschbach [WeErg]

WELLENBERG/WILDENBERGER Anna Margaretha, verh. RÜB, von Reitnau, in Ixheim WP  
– ∞ 16.01.1703 in Zweibrücken (Anna Marg. «Wildenberger von Reutenau» BE, Heinrichs Tochter), Schwester von Catharina Wellenberg (s. d.); EM Hans Jacob RÜB, Peters, GM zu Ixheim, vermutlich aus der Schweiz, † 1710 [WeErg]

WERFELI/WIRFELL Johannes von Bottenwil, in Hornbach WP  
– 1740 in Hornbach bezeugt[We]  
– Abstammung unklar. In Schöffland wurden zwei Hans Werfeli von Bottenwil getauft (ab 1686): am 15.01.1708 der Sohn des Christen W. und der Anna Kröni, am 10.09.1719 der Sohn des Joggi W. und der Babi Lüscher [TaR Schöffland].

WERFELI/WERFEL Maria, verh. ÜTZIGER, vermutlich von Bottenwil, in Kandel VP  
– angeblich von Aarau; EM Jacob ÜTZIGER von Männedorf ZH; K Ütziger *Susanna* ≈ 23.02.1668 in Kandel [luth. KB Kandel, mitg. v. H. Wittner in Grossfischlingen]

- Auf Bottenwil als Herkunftsort ist zu schliessen, weil um diese Zeit die Werfeli im Berner Aargau praktisch nur dort vertreten waren .

WERNLI/WERNLE Jacob, evtl. von Thalheim, in Zeiskam VP

- Jacob Wernle, Einwohner in Zeiskam, «sonsten auß dem Bernerbieth bürtig»; EF Barbara N. K *Hans Michael* ≈ 06.12.1710 in Zeiskam [ref. KB Zeiskam]
- Die Wernli sind ein ausgesprochenes Aargauer Geschlecht mit «Hauptbasis» in Thalheim. In den KB Zeiskam fehlen weitere Eintragungen.

WERNLI Catharina und Johanna von Thalheim, in der Pfalz (ohne nähere Angabe)

- Meister David Wernli zu Thalheim bezahlt 1731 den Abzug von 160 Gl, die seinen Tanten Johanna und Catharina in die Pfalz geschickt werden [AbA].

WERNLI Samuel von Thalheim, in der Pfalz

- Am 26.07.1679 gibt Samuel Wernli, «ietz in der Pfaltz sich aufhaltend», in Thalheim für den Eintrag im Taufrodel folgendes an: Er sei vor 30 oder 31 Jahren in Densbüren als Sohn des Andreas Wernli und der Margreth Kyburz getauft worden. Seine Eltern hätten am 19.01.1643 in Thalheim geheiratet. [KB Thalheim]
- Der genaue Niederlassungsort – links oder rechts des Rheins? – ist nicht bekannt. Die angebliche Taufe von 1648/49 lässt sich im KB Densbüren nicht finden.

WEY Heinrich von Birr, in der Kurpfalz

- Heinrich Wey v. Birr, im Kurpfälzischen, bezahlt 1687 den Abzug für 22½ Gl [AbA].
- Ob sich Wey in der links- oder rechtsrhein. Kurpfalz aufhielt, ist nicht bekannt.

WIDMER Rudolf, Schuhmacher von Brugg, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Weihnachten 1667 in Neustadt [Wittner, S. 155]

WIDMER Ulrich, Ulrichs, von Zofingen, in Hornbach WP

- ∞ 15.01.1693 in Hornbach; EF Elisabeth Joss, Joh. Rudolfs sel., von Zollikofen [We]
- Ulrich ist evtl. identisch mit dem am 23.07.1671 in Zofingen getauften Sohn des Uli Widmer und der Barbara Steiner von Küngoldingen (Pfarrei Zofingen). Es ist der einzige um diese Zeit in Zofingen getaufte Uli W., Ulrichs. [KB Zofingen]

WILDI/WILDE Hans und Nicolaus, vermutlich aus dem Aargau, in Winzingen VP

- *Hans*: 1665–77 und noch 1688 in Winzingen wohnhaft (1688 GM), † vor Nov. 1690; EF Anna Margaretha N, ∞<sub>2</sub> 19.11.1690 (Witwe des Hans Wildi von Winzingen) mit Heinrich Boller, Witwer, von Egg ZH, in Walsheim.; K *Matthias* \* vermutl. vor 1665 (*Nachkommen* siehe separaten Eintrag), *Conrad* ≈ 05.11.1665 in Neustadt a. d. Haardt, *Johannes* ≈ 10.11.1675 in Ne, *Philips Peter* ≈ 25.11.1677 in Ne
- *Nicolaus*: 1698 als Vater einer Tochter genannt (o. W.); EF unbekannt; K *Kunigunda Barbara* P 30.11.1698 in Haardt für ein Töchterchen des Matthias W. (s. d.) [ref. KB Neustadt, Haardt und Walsheim (2. Ehe)]
- Die Schweizer Herkunft der Winzinger Wildi dürfte ausser Frage stehen, die Aargauer Herkunft ist äusserst wahrscheinlich. Innerhalb der Schweiz sind die Wildi ein fast nur im Aargau auftretendes, dort aber stark verbreitetes Geschlecht. Dass

die Herkunft nicht einmal beim Stammvater Hans in den 1660er Jahren erwähnt wird, ist allerdings auffallend. Er muss sehr früh auf das Berner BR verzichtet haben. Hans und Nicolaus Wildi waren wohl Brüder.

WILDI/WILDE Matthias, des Hans (s. d.), vermutlich aargauischer Abstammung, in Winzingen und Haardt VP

- ∞ 21.01.1688 in Haardt (Sohn des Hans, GM in Winzingen), 1692 GM in Winzingen, 1694 Bürger in Haardt, dort † 17.06.1752 (92J 3M); EF Anna Elisabeth RICHMEN, □ 09.11.1740 in Haardt Kinder (≈/ψ in Haardt):
  - *Johannes* \* 1689 (err.), ψ Ostern 1704, ∞ 01.09.1714 in Haardt, Br in Haardt, dort † 04.02.1766 (77J, des Matthias u. d. A. Elisabeth); EF Anna Elisabeth N., Leonhard Wiedemanns Witwe, □ 29.06.1749 in Haardt; Kinder (\*≈/ψ in Ha):
    - *Maria Elisabetha* ≈ 23.06.1715      • *Anna Maria* ≈ 12.12.1717, ψ 1732
    - *Johann Michael* ≈ 07.02.1719, ψ 1735, P 1756 für Kind des Augustus Wildi jun., dabei Br von Neustadt genannt: EF Maria Elisabeth N.; *Kinder?*
    - *Johannes* ≈ 08.07.1721, Bürger in Haardt, dort ∞ 15.07.1749; EF Anna Barbara RÖTHLY, Jacobs sel. zu Wachenheim (s. d.), † 25.05.1780 in Ha; *Kinder*
    - *Johann Nicolaus* \* 18./≈ 22.05.1729
  - *Apollonia Maria* ≈ 13.01.1692, ψ Ostern 1708
  - *Augustus* ≈ 24.09.1694 in Neustadt, ψ Ostern 1711, ∞ ca. 1719, Bürger in Haardt, dort † 28.12.1762 (68J); EF Anna Margaretha N., † 28.05.1758 (64J) in Haardt; Kinder (\*≈ in Haardt):
    - *Johannes* ≈ 15.10.1720, Bürger in Haardt, dort ∞ 10.02.1750, 1751 in Neustadt eingebürgert (Joannes Wilde von der Haarth), 1751 zus. mit EF Pate bei Johannes Wildi in Haardt; EF Anna Maria N., Witwe von Johann Jacob Kewele in Gimmeldingen, † als Witwe Okt. 1772 in Haardt; *Kinder* (≈ in Ne)
    - ? *Anna Catharina* \* unbek., ψ 1735 in Ha      • *Philipp Peter* ≈ 24.05.1723
    - *Johann Mathias* \* 17.01.1726 (P Mathias Wildi u. EF) □ 24.01.1726 in Ha
    - *Augustus* \* 29.03.1727, Bürger «auf der Haardt»; EF Anna Elisabetha N., † 24./□ 26.10.1780 in Haardt; *Kinder* (\*≈ in Haardt)
    - *Anna Helena* \* 14./≈ 19.09.1730, □ 27.08.1732 in Haardt
    - *Anna Helena* \* 27./≈ 31.12.1735, P 06.03.1754 bei Augustus Wildi jun.
  - *Anna Barbara* ≈ 18.03.1696
  - *Kunigunda Barbara* ≈ 30.11.1698 (P Kunigunda Barbara, Nielaus Wildis Tochter), ψ Ostern 1714, † 28./□ 30.09.1765 in Haardt (66J 10M, Witwe, Tochter von Matthias Wilde); EM Nicolaus KAUB
  - *Hans Nicolaus* ≈ 18.02.1703      • *Anna Helena* ≈ 23.11.1704, ψ Ostern 1720
  - *Johann Nicolaus* ≈ 31.03.1707      [ref. KB Haardt und Neustadt; Neust]

WILHELM Johann Caspar, Ulrichs, von Safenwil, in Hassloch VP

- ≈ 23.11.1684 in Kölliken, E Uli Wilhelm und Elsbeth Graber [KB Kölliken]
- ∞ 12.11.1711 in Hassloch (Ulrichs Sohn von «Saffenwiel» BE), zuerst Hintersass, seit 1721 Bürger; EF Anna Margretha BECKER, Tochter des gewes. Schuldieners in Hassloch, dort □ 18.10.1746 (53J 5M); K (\*≈ in Ha) *Johann* .?. \* 21./≈ 25.02.1714, *Maria Catharina* \* 23./≈ 29.03.1716, *Johannes* ≈ 02.01.1718, ψ Ostern 1732 [ref. KB Hassloch; Wittner, S. 304 (Einbürgerung)]

WIRZ/WÜRTZ Rudolf von Menziken, auf dem Münchhof bei Hochspeyer NP

- ≈ 30.05.1630 in Reinach, E Melcher Wirz und Anna Gawertschi, Täufer; EF Elsbeth BRUNNER, vermutl. ≈ 15.11.1629 in Gontenschwil; K (≈ in Reinach): *Elsbeth* ≈ 20.02.1659, *Hans* ≈ 05.08.1660 [TaR Reinach] – Nach 1660 zog die Täuferfamilie ins Elsass, dann in die Pfalz weg. Einzelheiten siehe Textteil S. 95 ff.
- In der Fremde ging Rudolf offenbar eine neue Ehe mit einer Anna unbekanntem Nachnamens ein (Elsbeth vermutl. †). Kinder lebten später 3, wobei es sich bei Joh. Friedrich wahrscheinlich um den 1660 in Menziken getauften Hans handelt:
  - *Johann Friedrich*, Erbbeständer auf dem Münchhof, ∞ um 1690, † um 1732; EF Katharina UMMEL, Christians aus CH (dort 1671 weggewiesen); Kinder:
    - *Johannes* \* 1693, Erbbeständer auf dem Münchhof, Mennonitenprediger, † 1763; EF Agnes BECKER von Kriegsheim; K 2 Töchter und Söhne *Heinrich* u. *Jacob* (Erbbeständer in Enkenbach) sowie *Peter* u. *Friedrich* (Münchhof)
    - ferner: *Katharina* ∞ mit Heinrich BURKHALDER; *Margaretha* ∞ 1721 mit Hans Jacob MÖLLINGER von Neustadt a. d. Haardt (aus einer berühmten Uhrmacherfamilie); *Anna* ∞ mit Johannes SCHWARZ von Trudelsheim; *Gertraud* ∞ 1732 mit Peter BECKER auf dem Weilacherhof, (?) *Jacob* 1731 nach Amerika
  - *Katharina*, EM Adam BRENNEMANN von Enkenbach
  - *Jacob* 1683 mit Joh. Friedrich als Enkel von Melcher W. in Menziken erwähnt [Mittg. G. Hertzler, Bolanden-Weierhof; Dt. Missivenbuch im StABe (Jacob)]
- Ausser dem Zweig auf dem Münchhof entstanden Würtz-Linien u. a. in Enkenbach und in Wartenberg sowie in den USA.

WOODTLI/WOHLI Heinrich und Tochter Barbara von Strengelbach, in Hornbach WP

- Heinrich: wahrsch. ≈ 17.03.1672 in Zofingen, E Hans Woodtli im Säget und Margreth Woodtli, ∞ 16.04.1696; EF Susanna WYSS von Str'bach; K (u. a.) *Barbara* \* in der Schleipfe (Gde. Strengelbach), ≈ 27.11.1698 in Zofingen [KB Zofingen]
- Heinrich Woodtli, ein alter Mann von Strengelbach, der nach Hornbach im Hzm. Zweibrücken zur Tochter gezogen ist, bezahlt 1741 den Abzug für 30 Gl [AbA].
- Heinrich Wohli † 1743 in Hornbach; Barbara Wohli † 1741 in Hornbach [We]
- Abstammung: Zwischen 1663 und 1697 kam in der Pfarrei Zofingen nur obiger Heinrich Woodtli zur Welt. Obwohl seine Eltern im Säget (Gde. Niederwil-Rothrist) wohnten, muss es sich um den späteren Strengelbacher gehandelt haben.

WOODTLI?/WEDEL Jacob von Aarburg, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Weinachten 1657 in Neustadt [Wittner, S. 154]
- Der Name Wedel war in Aarburg nicht bekannt. Es dürfte sich am ehesten um einen Verschrieb für den in Aarburg belegten Namen Woodtli handeln [KB Aarburg].

WOODTLI/WODLIG Johannes, von Strengelbach?, in Zweibrücken oder Umgebung

- Johannes Wodlig, «ein Schweitzer», ψ Pfingsten 1721 i. Zweibrücken [ref. KB Zwbr]
- Johannes könnte ein Sohn von Heinrich W. von Strengelbach (s. d.) gewesen sein.

WOODTLI/WADLE Melchior von Aarburg, in Flemlingen VP

- 1665 Bürger in Flemlingen, einem katholischen Ort; EF Margaretha N. von Flemlingen [Wittner, S. 227]; Söhne:

- *Hans Jacob* \* 1662 (err.), ∞ 27.02.1690 in Gleisweiler, dort † 22.02.1732 (70J); EF A. Catharina N. Witwe des N. Hausmann, † 27.03.1728 (69J) in Glw; Sohn:
    - *Peter*, in Gleisweiler, EF unbekannt, † 15.06.1755 in Glw; K *Georg Jacob* \* ca. 1718, ∞ 22.01.1759 in Frankweiler mit A. Margar. NICOLA, Joh. Peters
  - *Melchior* \* 1676 (err.) in Flemlingen, dort † 16.11.1746 (70J); EF Katharina N. \* 1684 (err.), † 21.08.1754 (70J)  
[ref. KB Gleisweiler; Mitteilungen von Paul Albert in Bayern]
- Ein Beleg, dass Hans Jacob in Gleisweiler der Sohn von Melchior sen. in Flemlingen war, fehlt, doch da es sich um Nachbarorte handelt, besteht kein Zweifel. Wadle-Nachkommen leben in der Pfalz bis heute.

WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER, grossenteils aus dem Aargau *Vorbemerkungen:*

– Die Wullschlegel (heute Wullschleger) sind ein Geschlecht aus der Region Zofingen. Ausserhalb der heutigen Kantons Aargau waren sie wahrscheinlich nur in Wynau BE angesiedelt. Ein zuerst in Leistadt, dann (ab 1734/35) in Dürkheim eingebürgerter Caspar W. stammte von dort [ref. KB Dürkheim]. Wir dürfen annehmen, dass die folgenden Familien, obwohl meist ohne Herkunftsangabe in der Pfälzer Quellen, weitgehend aus dem Aargau stammten. Wegen der starken Verbreitung des Geschlechts im südwestlichen Aargau ist die Identifizierung sehr schwierig.

- WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Hans Jacob u. Melchior v. Bottenwil, in Wartenberg NP
- *Hans Jacob* ≈ 23.05.1686 und *Melcher* ≈ 30.12.1688, beide in Schöffland, E Hans Wullschlegel von Bottenwil († April 1742) und Barbara Wacker [KB Schöffland]
  - *Hans Jacob u. Melchior* Wullschlegel, Bürger «zu Wartenberg bei Senbach in der Pfalz», ziehen mit bern. Bewilligung vom 16.06.1742 ihr Landrecht und 292 Gl weg. Ihr Bruder Maritz von Bottenwil bezahlt am 07.11.1742 den Abzug [AbA].
  - Hans Jacob «Wollenschläger» aus der Schweiz, der vor 1750 nach Wartenberg gezogen ist, ist als Mennonit bekannt [PFW 8/1]
  - Der Vater der Brüder Wullschlegel lässt sich vor 1686 in Bottenwil nicht nachweisen. Er dürfte aus der Region Zofingen zugezogen sein. Maritz war ein Stiefbruder der Auswanderer [KB Schöffland]. Eine verwandtschaftl. Beziehung zu Johannes Wollenschläger im nahen Enkenbach (s. d.) ist nicht nachweisbar.

- WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Jacob, vermutl. aus dem Aargau, in Stambach WP
- \* 1682 (err.), 1711 in Contwig, 1715 in Stambach, † 05.06.1755 (73J); EF Anna Magdalena N. † 16.02.1761 (82J 10M 15T); Kinder (≈/∞ in Contwig):
    - *Hans Rudolf Philipp* ≈ 25.10.1711, Weber zu Stambach, ∞ 31.03.1739, † 22.07.1746 (von einem Pferd an den Kopf getreten); EF Anna Elisabeth SPRINGER, Hans Barthels, Hirts zu Fröschen
    - *Hans Peter* ≈ 08.03.1715, ∞<sub>1</sub> 10.02.1739, ∞<sub>2</sub> 10.06.1745; EF<sub>1</sub> Anna Barbara KELLER, Jacobs, von Böckweiler (s. d.), † 01.02.1745 (39J); EF<sub>2</sub> Anna Margaretha BERNER, des Johannes, von Dusenbrücken; K<sub>1</sub> *Anna Elisabeth* ≈ 18.12.1739
    - *Maria Margaretha Elisabeth* ≈ 02.12.1720 [ref. KB Contwig]

- WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Johannes<sup>1</sup>, vermutl. aus dem Aargau, in Enkenbach NP
- \* 1668 (err.), 1718 Witwer in Enkenbach, dort ∞<sub>2</sub> 25.01.1718 und † 04.07.1743; EF<sub>2</sub> Anna Maria MÜLLER von Enkenbach [Enk, ref. KB Alsenborn]

WULLSCHLEGEL/WOLLSCHLÄGEL/WOLLSCHLÄGER Johannes<sup>2</sup>, vermutlich aargauischer Abstammung, in Schmitshausen WP

- GM zu Schmitshausen, 1742 dort ref. Hintersass mit 1 Sohn; EF Anna Elisabetha N.; K *Johann Henrich* \* 10.06.1739 in Schmitshausen, *Johann Samuel* \* 18.02.1743 und † 15.04. 1746 in Schmitshausen [ref. KB Rieschweiler, Zw42]

WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Peter, von Vordemwald, in Essingen VP

- Peter Wullschlegel von Vordemwald bezahlt am 12.12.1714 den Abzug für 50 Gl, sein mutmasslicher Bruder Hans gleichzeitig den Abzug für 30 Gl (o.+W.) [AbA].
- (Johann) Peter Wollenschläger, Bürger und Webermeister in Essingen, ref., ∞<sub>1</sub> vermutl. 1714 in Essingen (Einträge im ER teils verblasst), ∞<sub>2</sub> 29.04.1744 in Es, † vor 27.05.1780; EF<sub>1</sub> Maria Elisabetha N, † 04.05.1743 (46J) in Essingen; EF<sub>2</sub> Elisabetha, Leonhard Hau..?..s Witwe, † 27.05.1780 in Es; Kinder (\*/~ in Essingen):
  - (Johann) *Georg* \* 19./≈ 24.02.1715, ∞ vor 1745, EF Anna Maria N.; Kind:
    - *Leonhard* \* 05./≈ 07.02.1745 in Niederhochstadt (einzige Taufe im KB Nh))
  - *Anna Margaretha* \* 1716 (Datum unleserlich)
  - *Maria Catharina* \* 02.01.1718, ψ 1731 in O’hochstadt, ∞ 23.10.1736 in Nh (Peters v. Essingen); EM Johann Jacob LIND, Christophs, von Niederhochstadt
  - *Maria Ursula* \* 10./≈ 13.02.1719, ψ Ostern 1734 in Oh, † 21.07.1734 in Es
  - *Anna Ottilia* ψ Ostern 1740 in Nh • (Johannes) *Leonhard* \* 12.02.1721
  - (Johann) *Leonhard*, Bürger und Webermeister in Essingen, \* 09./≈ 15.03.1722, 1745 P bei Georg W. in Niederhochstadt, ∞<sub>1</sub> 22.11.1746 und ∞<sub>2</sub> 03.02.1756 in Es; EF<sub>1</sub> Elisabetha VOLTZ, des Johann Nicolaus sel., Bürgers und Webermeisters in Essingen, † 25.11.1754 in Es; EF<sub>2</sub> Margaretha DÜRST, des Nicolaus; Kinder:
    - K<sub>1</sub> *Joh. Adam* \* 07.10.1747, *M. Margaretha* \* 19.04.1749, *Joh. Georg* \* 20.11.1750, *Joh. Henrich* \* 1752, K<sub>2</sub> *Joh. Jacob* \* 1759, *Joh. Theobald* \* 1763
  - *Anna Ottilia* \* 13./≈ 19.03.1724, † 27./□ 28.05.1725 in Essingen
  - *Anna Ottilia* \* 20./≈ 22.07.1725 • *Philipp Daniel* \* 23./≈ 27.10.1726
  - *Eva Maria* \* 22./≈ 29.03.1728, ψ Ostern 1742 in Niederhochstadt
  - *Johann Peter* \* 03./≈ 05.07.1730, † 11.09.1730 in Essingen
  - *Maria Elisabetha*, *Catharina Maria* und *Susanna* \* 14.07.1731 in Es; Drillingstöchter, sehr schwach, gleich nach der Geburt getauft
  - (Johann) *Peter* \* 28.02./≈ 09.01.1733 in Es, ψ Ostern 1747 in Oh, 1757 Webermeister von Essingen, danach in Oberhochstadt., ∞ 18.01.1757 in Oh, P 10.12.1766 bei Johannes Gamber in Oh; EF Catharina N.; Kinder:
    - *Eva* \* 20.08.1759 in Oh (P Philipp Jacob Schirmann mit EF Eva von Niederhochstadt), ∞ 16.04.1782 in Oh; EM Friedrich SAUTER
    - *Elisabeth* \* 18.02.1768 in Oh (P Valentin Bär mit EF Elisabeth), ∞ 08.09.1789 in Oh; EM Johann Georg HÖRNER von Knittelsheim
  - *Maria Catharina* \* 1736 (err.), † 17.11.1793 (57J) in Oberhochstadt [luth. KB Essingen, ref. KB Ober- und Niederhochstadt]
- Der direkte Beleg für die Identität des Abzügers von 1714 mit dem Essinger Peter W. fehlt. Der Zeitpunkt des Geldabzugs passt jedoch bestens zur Trauung von 1714. – Peter muss auswärts zur Welt gekommen sein. Sein Bruder Hans scheint sich nicht in Essingen niedergelassen zu haben. – Nicht bekannt ist, ob Joh. Theobald W. in Landau (dort ∞<sub>2</sub> 1707 [luth. KB Nussdorf]), ein Verwandter war.

WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Rudolf, evtl. von Zofingen, in Offenbach VP

- evtl. ≈ 30.12.1677 in Zofingen, E Hans Wullschlegel und Elsbeth Lehmann im Rie-thal bei Zofingen [KB Zofingen]
- Br in Offenbach (so 1743), dort ∞ 02.04.1736 (Witwer, 60J), † 27.08.1743 in Of; EF<sub>2</sub> Barbara LÄUCHLI? («Leuchelin»), Witwe (bei Heirat 60J) [ref. KB Offenbach]
- Herkunft/Abstammung: Die Altersangabe in Offenbach trifft einigermaßen zu.

WÜST Samuel von Küttigen, in Steinweiler und Erlenbach VP

- ≈ 10.04.1631 auf Kirchberg, E Jacob Wüst u. Barbara Frey (∞ 1620) [KB Küttigen]
- in Steinweiler erwähnt ab 1657 (von «Kuhingen» CH), 1667 Almosenpfleger, ab 1679 Gerichtschöffe, 1704 in Erlenbach, † vor 14.04.1716; EF Anna Catharina N., \* 1654 (err.), □ 23.07.1724 in Steinweiler; Söhne:
  - *Hans Adam* \* 1689 (err.), ψ 1704 in Impflingen
  - *Johann Michael*, \* 1691 (err.), ψ 1704 in Impflingen, Bürger in Steinweiler, dort ∞ 14.04.1716 (Samuel Wüsten, Ger.schöffen, sel. Sohn); EF Anna Elisabeth MATZ, des Johannes, Br u. Webermr. in Stw; K (\*/~ in Stw) *Maria Anna* \* 07.03.1717, *Anna Margretha* \* 26.04.1719, *Anna Barbara* \* 06.03.1721, † 16.06.1730 in Stw, *Anna Catharina* \* 08.09.1723, *Johannes* \* 26.12.1725 (P Johannes Gambert u. EF in Stw), *Anna Maria* \* 28.01.1728, † 29.11.1730, *Joh. Rudolf* ≈ 16.09.1731
  - *Johann Jacob*, Daniel (Samuel?) Wüsten Sohn von Erlenbach, P 1707 in Stw
  - *Johannes* \* Juni 1697 (err.), Br in Steinweiler, ∞ 10.08.1717 (Samuel Wüsten sel. Sohn) in Stw, dort † 02.04.1741 (44J 9M 9T); EF Anna Catharina MATT, Stephans sel. von Steinweiler † 01.02.1752 (62J) in Stw; K (\*/~ / † in Stw) (*Hans*) *Michael* \* 20.12.1717, Br in Stw, ∞ 20.07.1745 (EF Maria Johanna CREPEL von Stw; 4 Söhne, 4 Töchter); *Anna Catharina* \* 06.08.1720, † 29.12.1728; *Johann Jacob* \* 27.09.1722, ∞ 02.05.1752 in Stw (EF Margaretha EDLER von Langenscheidt-hal), *Johann Bernhard* \* 24.04.1725, † 01.01.1736, *Regina* \* 13.08.1728  
[ref. KB Steinweiler; KonBil (ψ 1704); Mittg. H. Wittner (Kuhingen, 1657)]
- Da in Küttigen nur ein Samuel Wüst zur Welt kam, ist die Abstammung gesichert.
- Die Wüst in Dierbach und Billigheim-Appenhofen waren kaum Aargauer, sondern vermutlich eingessene Pfälzer. In Barbelroth ist der Name schon 1601 bezeugt. [ref. KB Billigheim und Barbelroth]

WYDLER Zacharias von Aarau, zeitweise in Wallhalben WP oder Umgebung

- ≈ 29.10.1724 und ψ Ostern 1740 in Aarau, E Zacharias Wydler, Rotgerber, und Anna Catharina Rüetschi, ∞ Aug.1748 in Aarau, Rotgerber, dort † 25.12.1772; EF Anna Magdalena FISCHER von Aarau, Hans Caspars, ≈ 24.01.1717 in Aarau, dort † 13.01.1794; K (≈ in Aarau) *Zacharias* ≈ 01.06.1749 (bald †), *Anna Catharina* ≈ 22.06.1751 [KB Aarau]
- 1747 ist Zacharias «Weidler» Pate bei seinem in Wallhalben whft. Cousin Jacob Rüetschi (s. d.). 1760 überbringt er in dessen Auftrag die Bescheinigung mehrerer Taufen von Rüetschi-Kindern nach Aarau. Zacharias' Schwester Elisabeth Wydler (≈ 29.08.1723 in Aarau) ist 1759 Patin für Rüetschis jüngstes Kind [KB Aarau]. Das lässt darauf schliessen, dass Wydler und vermutlich auch Geschwister von ihm mindestens zeitweise ebenfalls in Wallhalben oder Umgebung wohnhaft waren. Allerdings starben Wydler und seine Frau beide wieder in Aarau [KB Aarau].

- 1785 bezahlen die Erben von Zacharias Wydler sen. († 17.05.1784 in Aarau) den Abzug für die ererbten Mittel [KB und Abzug-Buch Aarau]. Es lebten also auch jetzt noch Nachkommen auswärts

WYSS/WEISS Bernhard, Balthasars, von Holderbank, Reitknecht in Bergzabern  
 ≈ 01.06.1679 in Holderbank als viertes von fünf Kindern der Familie, E Balthasar Wyss von Holderbank und Catharina Fischbacher [KB Holderbank]

- Bernhard Weiss, Balthasars sel., Reitknecht bei Hauptmann Götz, gebürtig aus Holderbank in der Herrschaft Wildeggen BE, ∞ 20.03.1713 in Bergzabern; EF Anna Catharina HÄUSLER, Tochter des Johann Peter Häusler sel. in Kandel [EVBz]
- Das Ehepaar Weiss-Häusler scheint kinderlos geblieben zu sein, oder es zog von Bergzabern weg. Von dort sind keine Taufen bekannt.

ZAHN Hans, des Hans, von Oberentfelden, in Zweibrücken

- ∞ 06.01.1707 in Zweibrücken (Sohn von Hans Zahn in Oberentfelden); EF Anna Maria GRUNDISCH, des Marx sel., von Saanen BE [We]
- In Oberentfelden lebte tatsächlich die Familie eines Hans Zahn. Dessen Frau, Maria Fischer von Möriken, brachte von 1666 bis 1692 14 Kinder zur Welt; doch darunter war kein Hans. Die Identifizierung bleibt daher offen.
- Ob ein Hans Theobald Zahn, Schmied in Kirchheimbolanden (dort † 1693/94) und seine Nachkommen in Kirchheim, Nussbach und Lauterecken [luth. KB Kirchheim und Lauterecken] ebenfalls von Oberentfelden stammten, ist fraglich.

ZEHNDER Johann Rudolf, Johann Jacob und Veronica, Geschwister von Kölliken, in Altbolanden und Marnheim NP

- Taufen in Kölliken: *Hans Rudolf* ≈ 14.11.1686, *Jacob* ≈ 11.03.1688, *Verena* ≈ 23.10.1692, E Rudolf Zehnder und Elsbeth Suter, beide von Kölliken (∞ 26.03.1683, † beide in Kölliken) [KB Kölliken]
- *Johann Rudolf (Hans Rudi)*: ∞ 09.02.1717 in Marnheim, dort † 11.04.1757; EF Anna Barbara LAUER, Hans Adams, von Marnheim, Witwe des Ludwig Ackermann (GM zu Marnheim, ∞ 13.04.1706), † 19.04.1761 (79J 11M) in Marnheim; (Kinder-taufen nicht überprüft) [Bo] – 1717: Hans Rudolf lebt seit 4 Jahren in Marnheim, wo er am 09.02.1717 mit Anna Barbara, Ludwig Ackermanns Witwe, geheiratet hat. Er möchte die noch zu Kölliken liegenden 214 Gulden wegziehen und sein Mannrecht aufgeben. Bern fordert ein Attest seiner reformierten Religion, welches ihm der Pfarrer von Marnheim am 13.12.1717 ausstellt. [AkA/AbB]
- *Johann Jacob*: Rudolfs sel. Sohn von Kölliken (1711), 1711 Leinenwebergesell zu Altbolanden, 1716 Weber zu Marnheim, ∞ 09.11.1713 in Marnheim, dort † 15.01.1745 (56J 9M); EF Anna Catharina MEY, des Johannes, GM zu Orbis, † 1756 (70J) als Witwe; K *Elisabetha* \* 1726 (err.), † 21.03.1729 in Marnheim; vermutl. weitere Kinder (im KB nicht überprüft) [Bo und ref. KB Marnheim]
- *Veronica*: Rudolfs sel. Tochter in Kölliken, ∞ 12.04.1715 in Marnheim; EM Ulrich MÜLLER, Witwer, von Gallenkirch (s. d.) [ref. KB Marnheim]
- Ausdrücklich als Sohn, bzw. als Tochter von Rudolf sel. werden nur Johann Jacob und Veronica bezeichnet, doch war Johann Rudolf offensichtlich Sohn der gleichen Eltern.

ZIEGLER Rosina Prosella, verh. HUBER, von Aarau (?), in Zweibrücken

– siehe EM Johannes VON HUBEN?/HUBER

ZIMMERLI/ZIMMERLIN Anna aus der Winterhalde (Gde. Oftringen), in Steinwenden NP

– Tochter des Jacob Zimmerlin «von Winterhalde auß der Schweiz», BE, ∞ 15.01.1715 in Steinwenden; EM Johannes ORSEL, Nickels, gewesenen Kirchenzensors in Steinwenden [ref. KB Steinwenden]

– Anna entstammte zweifellos dem gleichen Familienzweig wie Anna Elisabeth und Jacob Zimmerli von Oftringen (s. d.).

ZIMMERLI/ZIMMERLE Cunrad, vermutlich aus dem Amt Aarburg, in Speyerdorf VP

– 1663/65 als GM in Speyerdorf erwähnt, ∞<sub>2</sub> 22.11.1670 in Lachen, dort □ 01.02.1674 ; EF<sub>1</sub> Barbara N. □ 24.12.1669 in Lachen; EF<sub>2</sub> Elisabeth N., Witwe des Hans Born, Hofbeständer in Ottersheim, □ 04.03.1683 in Lachen; Kinder:

- *Hans* (mutmassl. Sohn), 1671 Einwohner in Neustadt, dort □ 09.11.1683; EF Anna N., P 1671 für Kind des Jacob Z. in Speyerdorf; keine Kinder bekannt
- *Maria* ∞ 28.07.1663 in Lachen; EM Johannes HEBERLE, Georgs sel., von «Mullentz in der Biede»
- *Cunrad*, 1671 Hintersass in Speyerdorf, 1678 GM in Altdorf, ∞<sub>1</sub> 20.06.1665 und ∞<sub>2</sub> 10.01.1671 in Lachen, † vor Dez.1711; EF<sub>1</sub> Anna AFFOLTER, Benedicts, v. Leuzigen BE; EF<sub>2</sub> Barb. FREIDIGER, Barthels sel., v. Niederbipp BE; Kinder:
  - <sub>1</sub> *Johann Jacob* ≈ 28.03.1666 in Lachen
  - <sub>2</sub> *Anna Margretha* ≈ 14.09.1678 in Lachen, ∞ Dez. 1711 in Altdorf; EM Sebastian NESER, des Niclas, Bürgers und Weingartsmanns in Neustadt
- *Jacob*, GM in Speyerdorf, ψ Pfingsten 1663 in Lachen, dort ∞ 10.01.1671 und □ 23.04.1679; EF Anna Ursula N., Witwe des Simon Debald zu Speyerdorf, ∞<sub>3</sub> 23.06.1694 in Neustadt mit Johannes Klein, Müller in Speyerdorf; Kinder:
  - *Anna Ursula* ≈ 01.10.1671 in La (P Anna, Hs. Zimmerlis in Neustadt EF), ∞ 23.06.1694 in Neustadt; EM Hs. Henrich SCHERER, Hs. Philipps sel., von La
  - *Hans Peter* ≈ 23.20.1675 in Neustadt, ψ Ostern 1691, ∞ 23.04.1704 in Lachen, dort später Almosenpfleger, □ 28.06.1720 in La; EF Anna Margretha MEES, Stephans, Gerichtsschöffen in La; K (\*~/ψ in La) *Anna Barbara* ≈ 21.11.1706, ψ 13.04.1721, *Johannes* ≈ 22.07.1709, □ 29.06.1721 in La, *Joh. Michel* \* 18.03.1712, *A. Catharina* \* 31.03.1715, *Joh. Henrich* ≈ 24.11.1718
  - *Christina* ψ Ostern 1694 in Lachen, ∞ 09.01.1697 ebendort; EM Johannes Egidius RIEM, des Johannes, Gerichtsschreibers, von Lachen [ref. KB Lachen-Speyerdorf und Neustadt]

– Der Name Zimmerli weist auf den südwestlichen Aargau. Cunrad dürfte einiges vor 1663, wo die KB von Lachen beginnen, eingewandert sein (40er Jahre?, vgl. Zimmerlin Martin). – In Altdorf fand die Familie eine Fortsetzung. 1760 starb dort ein Conrad Zimmerle, Küfermeister, während ein Johannes Zimmerle, Wagnermeister, und ein Albertus Zimmerle, Küfermeister, nach 1760 Kinder taufen liessen. Ein Johannes Zimmerle starb in Altdorf im Jan.1776 mit 68½ Jahren [ref. KB Altdorf, erst ab 1759 erhalten]. Möglicherweise gehörte auch ein seit 1757 als Familienvater in Niederhochstadt erscheinender Conrad Zimmerle zur Familie [ref. KB Niederhochstadt].

ZIMMERLI/ZIMMERLIN Anna Elisabeth von Oftringen, auf dem Offweilerhof WP

- 1748 zu Offweiler, abstammend von «Winterholl» (= Winterhalde in der Gemeinde Oftringen) im Berner Gebiet, † 26.06.1748 (23J) [ref. KB Contwig]
- Elisabeth dürfte eine Verwandte von Jacob Zimmerli im nahen Althornbach, aber auch von Anna Z. in Steinwenden gewesen sein (s. d.). 2. Auswanderergeneration?

ZIMMERLI Jacob von Oftringen, in Althornbach WP

- Ackerer; EF Catharina WEBER; K *Jacob* \* 1761 in Althornbach [Mittg. W. Pallasch]
- Jacob Zimmerli, in Althornbach verburgert, darf 1768 gegen Verzicht auf das bern. Landrecht seine noch in Oftringen liegenden 295 Gulden wegziehen [AbA].
- Die Nachkommen in Althornbach schreiben sich heute «Ziemerle».

ZIMMERLI/ZIMMERLE Ludwig von Riken (Murgenthal), in Hornbach WP

- Ludwig Zimmerli von Glashütten (1732) / Riken (1735); EF Anna Margaretha N.; K (≈ in Hornbach) *Maria Elisabeth* ≈ 29.09.1732, *Daniel* ≈ 16.03.1735 [KB Wynau]
- Ludwig Zimmerle aus «Rücken», Pfarrei «Weynau» BE, ∞ 1731 in Hornbach [We]

ZIMMERLIN Martin, vermutlich aus dem Amt Aarburg, Hosenstricker in Annweiler VP

- 1641 Bürger und Hosenstricker in Annweiler, lebt 1656, † vor 18.05.1687; EF Katharina SEEBACH, des Hans in Sarnstall, † 18./□ 19.05.1678 in A. (76J), Kinder:
  - *Paulus*, Hosenstricker und Tagelöhner in Annweiler, dort ∞ 1656; EF Apollonia WAGNER, Wendels, Bürgers und Kirchengensors in Pirmasens; K (\*≈ in A.)
    - *Anna Elisabeth* ≈ 14.09.1656, † 11.11.1656 in Annweiler
    - *Hans Martin* ≈ 23.?.1657
    - mutmasslicher Sohn: *Hermann*, wohnhaft in Lachen, dort ∞ 30.07.1684 (Sohn des Paul Z. sel. in Ottweiler, Gft. Nassau), □ 26.10.1690 in Neustadt a. d. Haardt; EF Catharina Elisabeth SAUTOR, Melchiors aus der Schweiz, Leinenwebers und GMs in Lachen; K (≈ in Lachen) *Anna Maria* ≈ 03.05.1685, *Maria Catharina* ≈ 23.02.1687
    - *Anna Barbara* ≈ 08.01.1641 in Annweiler
    - *Maria Elisabeth* ≈ 15.10. und † 23.10.1643 in Annweiler
- Vom Namen her müsste Martin Z. aus dem südwestl. Aargau gestammt haben. Dazu passt, dass sich eine Generation später ein Michel Häusermann aus Zofingen (s. d.), ebenfalls Hosenstricker, in Annweiler niederliess. In den KB Zofingen lässt sich Martin Z. allerdings nicht finden. Auffallend ist seine sehr frühe Niederlassung in der Pfalz vor 1640 (Beginn des KB Annweiler), noch in der Kriegszeit. – Hermann Z. ist mit dem Zwischenglied seines Vaters Paul (seltener Vorname) als Enkel von Martin äusserst wahrscheinlich. Paul scheint nach 1657 von Annweiler nach Ottweiler weggezogen zu sein. Dass sich Hermann in der Pfarrei Lachen-Speyerdorf niederliess, wo bereits andere Zimmerli-Familienglieder wohnten, war wohl kein Zufall. Cunrad Zimmerli in Speyerdorf könnte Martins Bruder gewesen sein.

ZOBRIST Hans von Ruppertswil, in Mussbach VP

- Hans Zobrist, gebürtig von Ruppertswil, jetzt «zu Mußbach an der Hardt» wohnhaft, verkauft am 13.11.1668 für 50 Gulden einen Acker [GM Suhr].

## Nachbemerkungen

Oft war es schwierig zu entscheiden, ob ein Pfälzer mit fehlender Herkunftsangabe nur auf Grund seines Namens als Aargauer betrachtet und in die Liste aufgenommen werden durfte. In manchem Fall mit hoher Wahrscheinlichkeit wagten wir es, so bei den meisten Vertretern des Lüscher-Geschlechts, natürlich mit entsprechendem Hinweis oder einem Fragezeichen. Doch galt es, Vorsicht walten zu lassen, da vertraute Aargauer Familiennamen durchaus zugleich altüberlieferte Pfälzer Namen sein können. Das betrifft, um nur einige Beispiele zu nennen, etwa die Namen Brendel (Brändli), Fuchs, Klein, Kuhn, Rupp, Ott, Wüst, Zahn. Zu überprüfen war ferner, ob ein typischer Aargauer Name nicht auch in andern Schweizer Kantonen verbreitet ist. So verhält es sich beispielsweise bei den Namen Bolliger, E(h)rismann, Gysi, Merz, Morgenthaler oder Wehrli. Aus diesen Gründen verzichteten wir auf zahlreiche Einträge, wenn sie zu fragwürdig erschienen. Nähere Ausführungen zu den Familien Märki/Merkel, Morgenthaler und Wullschlegel sind in der Liste aufgeführt.

*Beispiele von Auswanderern, die unberücksichtigt blieben:*

Basler Adam und Andreas, vor 1721 in Mussbach

Bolliger Jacob, Schmied in Grossbundenbach, dort 1734 verheiratet

Bolliger Johannes, spätestens 1733 als Schuhmacher in Frankweiler

Brendel (Brändli?) Hans Georg, gestorben vor 1701 in Hassloch

Erismann Jacob, seit 1722 in Oberlustadt bezeugt

Erismann Johannes, vor 1728 in Oberhausen

Lienhard Johann Philipp, seit 1718 als Schweinehirt in Käshofen bezeugt

Matter Hans Adam, 1688–97 Vater von Täufflingen in Neustadt

Morgenthaler Joh. Jacob aus dem Bernbiet, vor 1685 als Tagelöhner in Rieschweiler

Morgenthaler Ulrich, spätestens 1682 in Albersweiler

Neeser Peter, spätestens 1695 in Haardt

Gerne hätten wir mit einer Anzahl Fotos dokumentiert, dass die Nachkommen der Aargauer Einwanderer oft über viele Generationen, nicht selten bis zum heutigen Tag, in der Pfalz lebten. Es ist aber recht schwierig, an Bilder heranzukommen. Zahlreiche Adressaten, an die wir uns mit einer freundlichen Anfrage wandten, reagierten leider nicht. Zudem ist infolge des Zweiten Weltkrieges in Deutschland auch viel Fotomaterial verloren gegangen. In wenigen Fällen liessen sich immerhin Bilder beibringen. Es betrifft die Mennonitenfamilien Würtz und Schowalter (S. 98 und 102), die Bürgi von Erlinsbach (S. 206), die Huber von Oberkulm (S. 275) und die Knechtli von Muhen (S. 298).